

MUNDTART ZEDER

WESTFALICARUM.

Klosters Ueberwasser

Stift St. Mauritz

Verlag für Geschichte und Alterthumskunde H. G. L. H. G.

III.

Kloster Ueberwasser und Stift St. Mauritz

Prof. Dr. Franz Xaver

Münster

Verlag für Geschichte und Alterthumskunde H. G. L. H. G.

1882.

CODEx TRADITIONUM WESTFALICARUM.

Herausgegeben

vom

Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens.

III.

Kloster Ueberwasser und Stift St. Mauritz.

Münster.

Druck und Verlag der Theissing'schen Buchhandlung.

1888.

Die Heberegister
des
Klosters Ueberwasser
und des
Stiftes St. Mauritz.

Im Auftrage
des
Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens
bearbeitet
von
Prof. Dr. Franz Darpe,
Oberlehrer am Gymnasium in Bochum.

Münster.

Druck und Verlag der Theissing'schen Buchhandlung.

1888.

Stiftes St. Moritz.

Prof. Dr. Franz Dörge.

Münster.

Vorwort.

Die Bearbeitung des vorliegenden Bandes schliesst sich ganz den im 2. Bande befolgten Grundsätzen an; nur sind jetzt durchweg die sachlichen bez. topographischen Nachweise aus praktischen Rücksichten dem Register zugewiesen. Da auf letzterem bei einem Werke, wie das vorliegende, ein Hauptgewicht ruht, so ist auf dessen Bearbeitung die grösste Sorgfalt verwandt. Indem das Mittelglied der späteren Register die Verbindung der ältesten Zeit mit der Gegenwart herstellte, konnte mit Hülfe ausgedehnter Umfragen der bezüglich Besitz vom 11. Jahrhundert bis jetzt meist sicher nachgewiesen und der Ausdehnung des in Frage kommenden kirchlichen Besitzes entsprechend — Ueberwassers Besitz allein dehnte sich über 70 Kirchspiele aus — die topographische Kenntniss Westfalens und seiner Nachbarländer Rheinland, Holland und Hannover erweitert werden, während Münze und Mass neue Fingerzeige für die Richtung des Handels und Verkehrs der einzelnen Orte boten und die Angaben über die Belehnungen manche Ausbeute für die Geschichte hervorragender Geschlechter

gewährten, zugleich auch die Geschichte der Verwaltung der kirchlichen Güter in den Ausführungen des roten Buches von St. Mauritz eine schärfere Beleuchtung erhielt.

Für die gütige Unterstützung, welche mir auch bei Bearbeitung dieses Bandes seitens der Königlichen Archivverwaltung und zahlreicher ortskundiger Personen in entgegenkommendster Weise zu theile wurde, fühle ich mich gedrungen, auch hier meinen wärmsten Dank auszusprechen. Das rege Interesse für die Vorzeit unseres Landes, dem ich so vielfach bei meinen Umfragen begegnete, eröffnet für die weiteren, teilweise schon vorbereiteten und hoffentlich rasch einander folgenden Bändchen dieses Werkes in noch höherem Grade Aussicht auf diejenige Unterstützung seitens der gebildeten Kreise, deren die topographische Spezialforschung nicht entbehren kann und mit Hülfe deren allein die untergehenden alten Namen, Beziehungen und Verhältnisse in der Ueberlieferung wenigstens erhalten werden können.

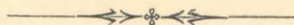
Der nächste Band wird die Güterrollen der Fürst-
abtei Herford bringen.

Bochum, 16. November 1887.

Darpe.

Inhalt.

	Seite
I. Kloster Ueberwasser:	1
A. Aelteste Aufzeichnungen über die Einkünfte :	9
B. Pachtkorn-Register vom Jahre 1384 nebst Verzeichnissen der Pachterträge aus Stadt u. Feldmark Münster 1384 u. 1400 bez. 1402	27
C. Zehnten-Register vom Jahre 1390	55
D. Anhang: Aufzeichnungen der Klosterschreiber über Eigen- hörige des Klosters, besonders Auswechslung solcher v. 1375—1434	85
II. Stift St. Mauritz:	105
A. Aeltestes Heberegister	115
B. Heberegister aus dem liber catenatus des Propstes Alexander	119
C. Heberegister aus dem weissen Buche des Stifts; Aen- derungen des Besitzstandes bis 1493	127
D. Beschreibung der Stiftsgüter nebst urkundlichen Mit- teilungen über dieselben. (Aus dem roten Buche) . .	133
E. Bruchstück eines Heberegisters. (Aus einem Kopiar des 14. Jahrh.)	233
Verzeichnis der vorkommenden Orts- u. Personennamen	241
Glossar	324



I.

Kloster Ueberwasser.

Kloster Heberwaser

a) Die ersten Aufzeichnungen über die Einkünfte des 1040 zu Mimigardevord, dem späteren Münster, von Bischof Hermann I. am linken Aaufer gestifteten und in Gegenwart Kaiser Heinrichs III., vieler Fürsten und Edlen feierlich eingeweihten Marienklosters trans annem ¹⁾ (Ueberwasser) sind in dem Evangelienbuch, ein Quartband, dessen Blätter 19,2 cm lang und 16 cm breit sind, entstammt dem 11. Jahrhundert; die angehängten Angaben über Einkünfte sind Ende des 11. bis Ende des 12. Jahrhunderts niedergeschrieben; einer Notiz auf dem Umschlage zufolge ist es 1554 eingebunden. Es ist jetzt Eigentum des Königl. Studienfonds zu Münster, beruht aber gegenwärtig im Königl. Staatsarchiv daselbst. Es enthält die 4 Evangelien in der Reihe, dass auf das Matthäus- das Markus-, dann das Lukas- u. Johannesevangelium folgt. Den Anfang der einzelnen Evangelien schmücken in roter Federzeichnung ausgeführte Initialen; am Anfange des ersten und zweiten Evangeliums sind die Bilder der Evangelisten selbst in Federzeichnung beigelegt. Das Matthäusbild nimmt $\frac{3}{4}$ der Seite ein und stellt den Evangelisten am Pulte schreibend vor; ihm zu Füssen liegt ein Knabe, der des Evangelisten rechten Fuss erfasst; das Bild vor dem Markusevangelium, welches die ganze Seite füllt, stellt den Apostel Petrus sitzend mit einem Schlüssel in der Rechten dar; mit der Linken gibt er seinem am Pulte schreibenden noch knabenhaften Lieblingsschüler Markus Weisung. Dem Matthäusevangelium ist ein kleines, dem Markusevangelium ein grösseres Stück eines Einkünfteverzeichnisses angehängt. Auf das Johannesevangelium folgen (S. 1—7) geschichtliche Nachrichten über Einweihung des Hochaltars der Ueberwasserkirche (1041) sowie der übrigen Altäre daselbst, über eine Schenkung Kaiser Heinrichs III., über den Brand 1071

1) seit 1200 trans aquam (aquis), Overwater genannt.

u. den Wiederaufbau der Klostergebäude u. die Neueinweihung der Kirche (1085—88)¹⁾; diesen Aufzeichnungen schliessen sich das Dienstregister (S. 8), das Verzeichnis der Einkünfte, Güter u. Renten des Klosters (S. 9—24), sowie der Leistungen für dasselbe (S. 25 ff.), der Zehnten u. Wortgelder u. der Einkünfte der beiden Kapläne u. des Küsters (S. 30) an; zwischengefügt ist S. 27 die nähere Angabe über Stiftung eines Nachtlichts im Krankenzimmer durch „magister Wilhelmus frater noster Romanus“, welches wohl der 1155—65 urkundlich vorkommende Scholastikus (magister scholarum) am Dome zu Münster Wilhelm ist; sodann abschriftlich S. 27 eine Urkunde der Aebtissin Gertrud²⁾, desgl. S. 29 eine von Erhard (Cod. dipl. 500) mitgeteilte Urkunde vom Jahre 1189. S. 31 wird dann mitgeteilt, dass gewisse Ministerialen der 3 Gebrüder von Saltesberge [Salzbergen] in der Pfarre Sindendorst, nachdem jene Herren sie entlassen, dem Kloster Ueberwasser als Ministerialen sich übergeben; sodann die von Wilm. Westf. Urk. B. Nro. 666 Anm. erwähnte Memorienstiftung Friedrichs v. Schonenbeck³⁾ ohne Jahresangabe. S. 33 folgt die Notiz über den Brand Münsters im J. 1197⁴⁾. S. 38 f. sind u. a. die Eidesformeln für die Vikare, Amtleute (officiati), die Aebtissin, den Dechanten u. Küster, sowie die das herkömmliche Verhältnis des Klosters zur Pfarre Ueberwasser betreffenden Artikel eingetragen.

Auf dem weissen, selten durchlöcherten Pergamente sind Schreibraum und Zeilen von S. 4 ab durch matte Linien bezeichnet, während vorher und im ganzen Bereiche der Evangelien-Niederschrift diese Abteilung durch Einritzung gemacht ist. Die gut erhaltene Schrift ist eine hübsche Minuskelschrift. Der auf die Einkünfte des Klosters bezügliche zusammenhängende Teil ist von Verschiedenen eingetragen. Den ersten Abschnitt (S. 9—16 der Hdschr.) hat eine Hand aus dem Ende des 11. Jahrhunderts niedergeschrieben; hier ist die

1) S. Erhard Reg. Nro. 1021, 1123, 1224; Cod. dipl. Nro. 134. — 2) Diese war 1173 im Amte. S. Erh. C. D. 369; vgl. Wilm. U. B. 1142. — 3) Derselbe findet sich urkundlich v. 1194—1229. S. Erh. u. Wilm. U. B. — 4) Erh. Reg. Nro. 2385.

Dinte schwarzbraun u. die Schrift grösser, so dass die Seite nur 18 bis 21 Zeilen hat. Wie das Dienstregister (S. 8 der Hdschr.) so ist das von ähnlicher Hand eingetragene Güter- u. Rentenverzeichnis (S. 17 ff. der Hdschr.) anscheinend etwas jünger; es scheint zu Anfang des 12. Jahrhunderts begonnen u. bis zu Ende jenes Jahrhunderts von Verschiedenen fortgeführt bez. berichtigt zu sein ¹⁾; die Dinte ist gelbbraun, die Schrift, welche w noch durch uu, den Vokal u stellenweise durch ũ bezeichnet, ist kleiner; die Seite umfasst hier 22 Zeilen. Auf das höhere Alter des ersten Abschnittes weist mit der Schrift die Form der Eigennamen hin. Die Stücke hinter den beiden ersten Evangelien sind, wie es scheint, die jüngsten; hier findet sich w bereits sowie am Wortschlusse s neben f.

Abschriften der Einkünfteregister liegen im Staatsarchiv Münster von Erhards u. Kindlingers Hand vor, letztere Mscr. II. 23 S. 9 ff., sowie vollständiger von Friedländer; von allen dreien sind aber die Stücke, welche hinter dem Matthäus- u. Markus-evangelium stehen, unbeachtet geblieben. Veröffentlicht sind nach einer durch Erweiterung vom Evangeliar abweichenden alten Handschrift das „Verzeichniss der zum Kloster Sanctae Mariae trans annem in Mymiga(r)devorde gehörenden Amtshöfe, welche das Jahr hindurch die Bedürfnisse für das Convent liefern mussten; aufgeschrieben in den Jahren 1088—1094“, sowie nach dem Evangeliar die „Einkünfte für die Stiftung eines Nachtlisches im Krankenzimmer (1040—1080)“ von A. Wilkens in der Tross'schen Ztschr. Westfalia v. J. 1826 S. 367 ff.; derselbe hat nach dem Evangeliar (S. 29) das kleine Wortgeld-Register des Klosters Ueberwasser zum grössten Teile mitgeteilt in seiner Schrift: Umgebung Münsters im Mittelalter S. 48. Die so bekannt gewordenen Stücke der Einkünfterechnisse stützen sich teils nicht auf die offizielle Quelle, das Evangeliar; die Texte sind von Lese- Fehlern nicht frei u. im ganzen sind es nur geringe Bruch-

1) Vgl. die Zeit der oben angeführten geschichtlichen Daten, welche darin vorkommen, sowie die Bezeichnung trans annem S. 27 der Hdschr.

stücke dessen, was im Evangeliar über den Güterbesitz des Klosters uns vorliegt.

Die unten folgende Ausgabe der ganzen Register bietet den Text des Evangeliiars („E“). Soweit in diesem, abgesehen von der oben berührten Scheidung in einen älteren u. etwas jüngeren Teil, kleinere nachträgliche Eintragungen von anderer Hand sich finden, sind diese durch Kursivdruck kenntlich gemacht; Schriftabweichungen in den von Verschiedenen herrührenden grösseren Stücken, aus denen der jüngere Teil sich zusammensetzt, sind je nur in den Anmerkungen angegeben.

b u. c) Nachdem die Aufhebung des Klosters Ueberwasser vom Papste Clemens XIV. durch Bulle v. 28. Mai 1773 dem Münsterschen Fürstbische Maxilian Friedrich gestattet war unter der Bedingung, dass die Einkünfte des Klosters zur Begründung einer Universität und zur Verstärkung der Fonds des Priesterseminars verwendet würden, und die Verwaltung der Güter jenes Klosters zunächst an die „Universitäts-Kommission“ übergegangen, sodann aus den Gütern des Klosters Ueberwasser und der Jesuiten-Niederlassungen zu Münster, Oelde und Coesfeld der Studienfonds gebildet war, wurden die vorhandenen Archivalien des Klosters Ueberwasser dem Archive dieses Fonds überwiesen; die wertvolleren Stücke beruhen jedoch jetzt im Königl. Staatsarchiv zu Münster. Es sind dies ausser dem Evangeliar folgende:

1) Zehnten- und Pachtkorn-Register (zum Teile mit angehängtem Ausgabe-buche) von den Jahren 1384—1410¹⁾, 1468—73, 1482—86, 1487—90, 1491—96, 1521—25, 1531—33, 1536—40, 1555—60, 1590—95, 1600—11, 1608—10, 1616/17, 1618—30, 1620—26, 1627—30, 1631/32—1700 und 1727/28²⁾.

1) Genauerer siehe unten. — 2) Wenn Friedländer im Vorwort zu Bd. I des Cod. tr. Westf. S. 8 ein *registrum decimarum* des Stifts Ueberwasser saec. XV. anführt, so war jetzt nicht mehr festzustellen, welches Register damit bezeichnet ist, und ebenso wenig die betreffende Friedländersche Abschrift im Staatsarchiv Münster zu ermitteln.

2) Verzeichnisse der Einnahmen und Ausgaben des Klosters vom J. 1592—1600, 1605/06, 1621—26, 1632—47, 1652—56, 1657—65, 1669—83.

3) Verzeichnisse der Ausgaben von den Jahren 1605—10, 1613—15, 1617/18.

4) Rationes menstruae vom Jahre 1664—81.

5) Bona ecclesiae vel monasteriis attributa c. 1700.

6) Kornrechnungen aus den Jahren 1653—57, 1658—59.

7) Geldrechnungen von 1653—59, 1664—66, 1671—72.

Als Inhalt des ersten Bandes der unter 1 erwähnten Zehnten- und Pachtkorn-Register, welcher die erhaltenen Heberegister von 1384—1410 enthält, gibt die Aufschrift des Pergamentumschlages an: die *registra frumentorum de annis* 1384, 1387, 1398, 1400, 1402, 1405 u. 1407 sowie die *libri decimales de annis* 1390, 1392, 1394—97, 1400, 1403, 1405, 1406, 1409—11. Die jetzt darin fehlenden Pachtkorn-Register von 1400 u. 1402 befinden sich in dem Bande Mscr. III. 61 des Königl. Staatsarchivs zu Münster, welcher aus der Niesertschen Bibliothek stammt. Die Register aus den Jahren 1384—1406 sind ausser den *libri decimales* v. 1400 u. 1403 und den *registra frumentorum* von 1402 von gleicher Hand, 1410 beginnt eine 3. Hand, welche steifer u. ungeschickter ist; alle sind auf liniirtem Papier eingetragen, dessen Wasserzeichen theils ein karrikirter, mit einer bebänderten Mütze bedeckter Frauenkopf, meist aber ein Hirschkopf mit schlichtem Geweih ist, zwischen dessen Hörnern auf einer Stange ein liegendes Kreuz oder eine Rosette erscheint; die 29,5 cm langen, 20,6 cm breiten Blätter enthalten auf jeder Seite 25 bis 29 Zeilen; die Schrift, welche in den Registern v. 1384, 1387, 1390 u. 1392 in schwarzbrauner, in den folgenden Registern meist in blasserer, teilweise gelblicher Dinte ausgeführt ist, während für die nur zum Theile ausgeführten Ueberschriften Rotschrift angewandt ist, bricht stets mit den einzelnen Abgabeposten ab, so dass nur das linke Stück der Seiten beschrieben ist; rechts sind je neben den einzelnen Posten Zahlungsvermerke eingetragen. Den einzelnen Pachtkorn-Registern reiht sich gesondert (ohne Ueberschrift) ein Ver-

zeichnis der in den bezüglichen Jahren von den einzelnen Grundstücken des Klosters in oder bei Münster zu zahlenden Pachtgelder oder zu liefernden Kornpächte an.

Mitgeteilt sind im Folgenden von den vorhin aufgeführten zahlreichen, sämtlich bislang ungedruckten Registern, in denen eine Menge geschichtlichen u. geographischen Materials steckt, nur die ältesten, nämlich das Pachtkorn-Register vom Jahre 1384 mit dem zugehörigen Verzeichnisse der Pachterträge aus Stadt u. Feldmark Münster, dem zur Vergleichung und wegen der darin vorkommenden Namen Münsterscher Bürger das entsprechende Verzeichnis von 1400 bezüglich 1402 beigelegt ist, sodann das Zehnten-Register vom Jahre 1390. Um jedoch annähernd das Material für eine Geschichte der Einnahmen sowie der zahlenden Höfe und ihrer Inhaber zu geben, sind aus späteren Registern von Jahrhundert zu Jahrhundert die wesentlichen abweichenden Angaben in den dem Texte zugefügten Anmerkungen verzeichnet; wo keine Abweichungen angegeben sind, stimmen die insbesondere zum Vergleiche herangezogenen Register von 1491, 1590 u. 1691 mit dem ältesten Register inhaltlich überein. Die Rot-schrift des Originals ist durch Sperrdruck bezeichnet.

d) In dem schon oben genannten Bande des Staatsarchivs Münster (Mscr. III. 61) befindet sich ein Register der seit 1375 vom Kloster Ueberwasser ausgewechselt oder befreiten Eigenhörigen. Es ist eine Papierhandschrift von 26 Seiten in Kleinfolio mit sorgfältiger Schrift in den älteren und flüchtiger Schrift in den späteren Eintragungen. Die betreffenden Aufzeichnungen von verschiedener Hand laufen bis 1434, einzelne aus dem 16. Jahrhundert (bis 1525) sind angehängt. Da hier manche bemerkenswerte Personen-, Orts- u. Besitz-Angaben sich finden, so ist auch dieses Stück — wir nennen es Hdschr. D — unten mitgeteilt.¹⁾

1) Die minderwertigen beiden losen Anhänge v. je 1½ Seite sind nicht berücksichtigt.

A. Aelteste Aufzeichnungen über die Einkünfte.

(Aus dem Evangelienbuche).

(H)^a sunt redditus ecclesie beate Marie | singulis annis: p. 9.
De Werthe redduntur 3 | malcia tritici, 4 siliginis, 8 porci |, 200 caseos^b, 400 ova, 4 modii salis, | tot leguminum, 5 solidi, 8 scutelle, tot bicaria¹, 3 olle², 2 pingues porci, 1 ydria mellis minoris mensure; in Pascha 1 porcellus, 4 pulli, 50 ova. In hanc curtim pertinentes 4 mansi reddunt 6 malcia siliginis et 6 modios et quoddam desertum rus 2 solidos.

In Pascha 1 porcellum aut anserem, 4 pullos, 50 ova^c.

De Gimmethe redduntur 2 malcia tritici et 3 modii, 3 malcia siliginis, 5 malcia bricii parati, 6 porci, 150 casei, 300 ova, 3 modii salis et tot leguminum, 6 scutelle et tot bicaria, 3 olle, 3 solidi et 9 denarii. De 5 mansi 5 malcia siliginis et 8 modii, 2 malcia avene, 5 bricii. Duo deserta rura 14 modios siliginis.

In Pentecosten 1 porcellum aut anserem, 2 pullos, 55 ova.^d p. 10.

De Maresthorpe 9 modii tritici, 12 siliginis, 2 malcia bricii, 2 porci, 50 casei, 100 ova, 1 modius salis et 1 legu-

^a) Das mit Initialverzierung herzustellende H ist nicht ausgeführt.
— ^b) Akkusativ wie auch sonst mehrfach in E neben Nominativen. —
^c) v. 3. Hd. (kleinere Schrift, gelbbraunliche Dinte). 50 ova ist durch Rasur fast unleserlich. — ^d) v. 3. Hd.

1) Gefäß, Trinkbecher, Getränk- u. Getreide-Mass. — 2) Topf, Gefäß mit zwei Henkeln.

minum, 2 scutelle et 2 bicaria, 1 olla, 15 denarii, 1 desertum rus 8 modios ordeï. Duo mansi 4 malcia siliginis, tot braciï. De Gimmethe et Maresthorpe in Pentecosten simul dantur 1 porcellus, 4 pulli, 50 ova, 2 pullos, 55 ova^a. *Zulinedorp 1 malcium ordeï et 1 malcium avene; Untit 1 molt braciï, 11 solidi, qui dicuntur wortpenninc^b; Cumpe 6 modios ordeï.*

De Bocholte 9 modii tritici, 12 siliginis, 24 braciï, 2 porci, 50 casei, 100 ova, 1 modius salis, 1 leguminum, 1 olla, 2 scutelle, 2 bicaria, 15 denarii, ydria mellis maioris measure.

- p. 11. De Musne 18 modii tritici, 24 siliginis, 4 porci, 100 casei, 200 ova, 2 modii salis, 2 leguminum, 2 olle, 4 scutelle, 4 bicaria, 30 denarii; 1 mansus 1 malcium braciï, 12 denarios.

In assumptione sancte Marie, 1 porcellum aut anserem, duos pullos, 55 ova^c.

De Calenhove 18 modii tritici, 24 siliginis, 4 malcia braciï, 4 porci, 100 casei, 200 ova, 2 modii salis, 2 leguminum, 30 denarii, 4 scutelle, tot bicaria, 2 olle. Ex tribus mansis 2 malcia siliginis, 2 braciï, 2 avene. Ex 2 curtibus Musne Calenhove in assumptione sancte Marie porcellus, 4 pulli, 50 ova, 2 pullos, 50 ova^c.

- De Punington 18 modii tritici, 2 malcia siliginis, 4 braciï, 4 porci, 100 casei, 200 ova, 20 denarii, 2 modii salis, tot leguminum, 4 bicaria et 4 scutelle, 2 olle. De 3 mansis
p. 12. „et 4“ 3 malcia braciï, 3 solidi.

De Vorehelme 4 malcia tritici et 6 modii, 6 malcia siliginis, 7 braciï. Ex deserto rure 1 malcium braciï, 12 porci, 300 casei, sexies 100 ova, 7^d solidi, 6^e denarii, 6 modii salis, 6 leguminum, 12 scutelle, tot bicaria, 6 olle, 2 pingues porci. In nativitate sancte Marie 1 porcellus, 4 pulli, 50 ova. De 4 mansis 3 solidi, 5^f malcia braciï, 22 modii avene; de 3 desertis ruribus 3 malcia ordeï, 1 siliginis, 1 avene.

^a) *Zus. bis hier v. 3. Hd., das Folg. v. 4. Hd. (der 1. nachgebildet, aber (w u. anderes d. dazu) etwas steifer), Dinte gelbbraun.* —

^b) *wrtpenninc E; Erhard Abschrift witpenninc.* — ^c) *v. 3. Hd.* — ^d) *VII, durch Rasur aus XII.* — ^e) *desgl. VI aus XI.* — ^f) *V. I E.*

De Hihtere 3 malcia tritici, 4 siliginis, 10 bracci, 8 porci^a, 200 casei, 400 ova, 5 solidi, 1 pinguis porcus, 4 modii salis, tot leguminum, 8 scutelle, tot bicaria, 4 olle; de 4 mansis 4 malcia bracci et 8 modii, 5 malcia avene.

In nativitate Domini 1 porcellus *aut anserem*, 4 pulli, 50 ova.

De Juthevelde 18 modii tritici, 2 malcia siliginis, 4 p. 13. bracci, 4 porci, 100 casei, 200 ova, 30 denarii, 2 modii salis, 2 leguminum, 4 scutelle, tot bicaria, 2 olle, abbatisse 6 modii avene, 1 plaustratum manipulorum; de 5 mansis 4 malcia et 8 modii siliginis, 5 malcia bracci, 3 malcia tritici, 1 avene.

De decima in Velheren 20 solidos et 20 modios tritici dimidie mensure^b.

De Givenbeke 3 malcia tritici, 4 siliginis, 8 bracci, 8 porci, 200 casei, 400 ova, 4 modii salis, tot leguminum, 4 olle, 8 scutelle, bicaria 8, 5 solidi, 1 pinguis porcus.

In depositione carniū ydriam lactis, 1 porcellus, 4 pulli, 50 ova. Hic idem villicus de alio beneficio sibi credito 10 solidos, 1 malcium tritici, 4 bracci, 1 avene, abbatisse 3 ligamina lini, 6 modios avene, 1 plaustratum manipulorum et iterum de alio beneficio 5 solidos. De 5 mansis 2 malcia tritici, 2 siliginis^a, 7 bracci, 4 avene.

De altera curti in Givenbeke 3 malcia tritici, 4 siligi- p. 16. nis, 7 bracci, 8 porci, 200 casei, 400 ova^c . . . , 4 modii salis, tot leguminum, 4 olle, 8 scutelle, tot bicaria, 1 pinguis porcus. In dedicatione templi 1 porcellus *aut anser*, 4 pulli, 50 ova, abbatisse 3 ligamina lini, 6 modii avene, 1 plaustratum manipulorum. De 5 mansis 4 malcia bracci et 8 modii, 3 malcia ordeī, 4 avene, 20 denarii. De quodam rure 1 malcium bracci.

De Duvenbeke 9 modii tritici, 12 siliginis, 24 bracci, 50 casei, 100 ova, 1 vacca, 15 denarii, 1 modius salis, 1 leguminum, 2 scutelle, 2 bicaria, 1 olla. De 2 mansis 4 solidi.

De Nethe 3 malcia tritici, 4 siliginis, 12 bracci, 200 p. 15. caseos, 400 ova, 8 porci, 4 modii salis, tot leguminum, 8

^a) *übergeschrieben ist unterstrichenenes bracci.* — ^b) *v. 2. Hd. in gelber Dinte.* — ^c) *Hiernach ist $\frac{3}{5}$ Zeile Raum gelassen.*

scutelle, tot bicaria, 4 olle, 5 solidi, 2 pingues porci. De uno manso 30 denarii.

De Havekesbeke 4 malcia tritici et 6 modii, 6 siliginis, 12 bracci, 300 caseos, sexies centum ova, 12 porci, 6 modii salis, tot leguminum, 12 scutelle, tot bicaria, 7 solidi et 6 denarii, 2 pingues porci^a.

In epiphania Domini 1 porcus, 4 pulli, 50 ova, abbatisse 1 libram lini, 1 malcium avene, 1 plau(s)tratum manipulorum. De 8 mansis 9 malcia bracci, 32 modii tritici, 9 malcia avene. De quodam rure 16 modii tritici.

In epiphania Domini 1 porcellum aut anserem, 4 pullos, 50 ova^b.

p. 16. De Holthusen 5 malcia tritici et 3 modii, 7 siliginis, 12 bracci, 300 caseos et 50, septies centum ova, 12 porci, 7 modii salis, tot leguminum et tot olle, 14 scutelle, tot bicaria, 3 pingues porci, 8 solidi et 9 denarii, 1 malcium avene, 1 plaustratum manipulorum.

In purificatione sancte Marie porcellum 1 aut anserem, 4 pullos, 50 ova^b.

De mansis 20 malcia bracci et 3 malcia avene.

De Puningen 3 malcia bracci, 18 denarii.

De Telgoht 4 solidi, 1 malcium tritici^c . . . , 2 avene^d.

p. 8. Sabbato in festo vel ante festum Margarete serviet Werthe, sequenti ebdoma serviet Gimmethe, III^a. Marsthorp, IV. Bocholt, V. Hulsoph, VI. Kelekoph, VII. Everswinkel, VIII. Vorhelm, IX. Igthere, X. Sindene, XI. Givenbeke, XII. Givenbeke, XIII. Nethen, XIV. Duvenbeke, XV. Havekesbe(ke), XVI. Holtusen, XVII. Verthe, XVIII. Gimethe, XIX. Hulsoph, XX. Kelek(oph), XXI. Vorhelm, XXII. Igthere, XXIII. Sindene, XXIV. Givenbeke, XXV. Givenbeke, XXVI. Nethen, XXVII. Havekesbeke, XXVIII. Holtusen, XXIX. Werthe, XXX. Gimethe, XXXI. Vorhelm, XXXII. Igthere, XXXIII. Giwenbeke, XXXIV. Giwenbeke, XXXV. Nethen, XXXVI. Havekesbeke, XXXVII. Holtusen,

^a) Hiernach ist abgebrochen u. ausserdem eine volle Zeile Raum gelassen. — ^b) v. 3. Hd. — ^c) Hiernach ist fast eine volle Zeile Schrift ausradirt. — ^d) Von De mansis bis hier 5. Hd.; Dinte schwarz.

XXXVIII. Vorhelm, XXXIX. Givenbeke, XL.^a Givenbeke, XLI. Nethen, XLII. Havek(es)beke, XLIII. Holtusen, XLIV. Havekesbeke, XLV. Holtusen, XLVI. Everswinkele, XLVII. Havekesbeke, XLVIII. Holtusen, XLIX. Honaske, L. Holthusen, LI. Honaske, LII. Darvelde.

Curia Holthusen habet 13 mansos, 5 incultos, 8 vero p. 17. cultos, quorum sunt 4 in villa Vovinkele. Unus dat 18 modios bracei et 12 nummos; alius dabit 2 malcia bracei et 12 denarios; tercius reddet 2 malcia bracci et 12 nummos et quisque mansus horum trium dabit 1 modium tritici; quartus dabit 2 malcia bracci et 8 nummos. In ipsa villa Holthusen sunt tres mansi, quorum unus dabit 2 malcia bracci et 6 modios avene et 12 denarios et modium tritici et alius tantundem, tertius 2 malcia bracci et 6 modios avene et 12 denarios et modium tritici. Octavus est in villa Bocharnon, qui dabit 20 modios bracci et 12 nummos et modium tritici et 6 modios avene. Duo mansi inculti sunt Vovinkele, quorum unus dat 12 modios bracci, alius 18 modios bracci. Iterum duo inculti Holthusen; unus dat 12 modios bracci, preterea remane(n)t de reditu 7 modii bracci et tres modii avene et 12 denarii; alius dat malcium bracci. Quintus incultus est Jurdenbeke, qui dat malcium bracci, et remanent de redditu 12 denarii et 6 modii avene. Ipsa curia serviet sororibus 7 ebdomadas cum 7 malciis bracci et dabit 3 magnos porcos et linum et 2 denarios et malcium avene et plaustrum manipulorum. In purificatione sancte Marię 1 porcellum, 4 pullos, 50 ova. Serviciium unius ebdomade sunt 9 modii tritici, 12 siliginis, 50 casei, 100 ova, 1 vacca, 15 p. 18. denarii, 1 modius salis, 1 leguminum, 2 scutelle, 2 bicaria, ^{12 sil.} 1 olla; *abbatisse 6 libras lini et malcium avene et 1 plaustrum manipulorum et 8 denarios*^b.

Curia Havekesbeke habet 7 mansos cultos; quorum unus est Walegarde, qui dat unum malcium bracci et malcium avene et 12 num(m)os; secundus est Morsbeke, unde dantur 2 malcia bracci et tria avene; tercius et quartus est

^a) LX. E. — ^b) Zusatz (in grösserer Schrift) v. einer (2.) Hd., die der p. 12^d bezeichneten gleicht.

Poppenbeke, quorum alter dat 18 modios bricii et 8 modios tritici et 12 denarios; alius tantum dat; quintus est situs Helnen, qui dat 2 malcia avene et 8 modios tritici et 12 denarios; sextus est Henbrucke, unde datur malcium siliginis; septimus incultus est Aldeltharpe, qui dat 16 modios tritici. Curia serviet sororibus sex ebdomadas integre cum 12 malciis bricii et dabit 2 denarios et duos pingues porcos, in epiphania Domini 1 porcellum, 1 anserem, 4 pullos, 50 ova, abbatisse 6 libras lini et malcium avene et 1 plastrum manipulorum et 8 denarios. Ginderic est beneficium pertinens ad hanc curiam et hoc nunquam separari debet a curia. *Northorpe 1 malcium ordeï et 1 avene^a.*

p. 19.
„alius“

Una curia Givenbeke habet 6 mansos, duos Reinctharpe; unus dat 2 malcia bricii, 1 malcium avene, 8 modios tritici, alius reddit 2 malcia avene et 8 modios tritici. Tercius est Suthram, qui dat 2 malcia bricii et 8 modios tritici. Quartus est in villa Emethe, unde datur malcium bricii. Quintus est Dulmannia, qui dat 2 malcia siliginis et 2 malcia bricii. Sextus est Ulflethe, qui tantum dat octo nummos. Preterea est terra quedam Botschippe, unde redduntur 8 nummi. Iterum de quadam terra inculta Glatbeke dantur 8 nummi. Insuper est quedam terra inculta Farenberg iuxta Tekenenburg; deberet dare 8 nummos. Curia debet servire sororibus 4 ebdomadas integre cum 8 malciis bricii, unum magnum porcum^b, . . . *abbatisse 4 libras lini et 6 modios avene et plau(s)trum manipulorum et 8 denarios^a.*

Alia curia Givenbeke habet 6 mansos, tres incultos, tres cultos, quorum unus est Vilmodesberge, qui dat 2 malcia bricii et 2 malcia avene; alius est Ulenbroke, qui reddit 20 denarios; tercius est Everde, unde datur 1 malcium ordeï. Unus incultus est Meclon, unde datur 1 malcium ordeï; alius incultus est Musne, qui dat malcium bricii; tercius incultus est Langenhorst, qui dat malcium ordeï et 1 malcium avene. Ipsa curia debet servire 4 ebdomadas integre cum 8 malciis bricii unum magnum porcum, *abbatisse 4 libras lini et 6 modios avene et plastrum manipulorum et 8 denarios^a.*

^a) Zus. v. der Hd. wie S. 13^b. — ^b) Dahinter ist $\frac{2}{5}$ Zeile Schrift wegradirt.

Curia Hittere habet 3 mansos cultos, unum iuxta cu- p. 20.
riam, qui dat 8 modios bracci et malcium avene; alius est
Wirinetharpe, qui dat 2 malcia bracci et 2 malcia avene;
tercius situs est iuxta Vunnam, unde datur malcium bracci
et malcium avene. Preterea est quedam terra iuxta curiam,
de qua deberet dari malcium bracci et 2 malcia avene. Curia
deberet servire sororibus 4 ebdomadas cum 10 malciis bracci
et dabit pinguem porcum et 2 denarios et linum, in nativitate
Domini porcellum et anserem, 4 pullos, 50 ova *et 2 denarios*.

Curia de Nethe habet 3 mansos cultos et de curia et
de tribus mansis serviet villicus sororibus 4 ebdomadas cum
12 malciis bracci, sed nummos scilicet 5 solidos dabit in
ieiunio. Quartus mansus, qui situs est Stochem, dabit 6 so-
lidos Daventeriensis monete et curia dabit 2 pingues porcos
et 2 denarios.

Curia Gimethe habet 4 mansos, quorum duo sunt in
ipsa villa Gimethe; unus reddit 16 modios siliginis et 12
modios bracci et 8 denarios, alius dat 20 modios siliginis
et malcium bracci. Tercius mansus est in villa Gelmere, qui
reddit 20 modios siliginis et 12 modios bracci. Quartus est
Laxethen, qui dat 12 modios siliginis et tot modios bracci
et 6 nummos. Preterea est mansus unus incultus in Scet-
broke, qui dat malcium bracci et tantum avene. Est etiam
terra quedam Marstorpe, de qua dabit villicus noster 7 mo- p. 21.
dios siliginis. De quadam terra Thrilinegen dabuntur 6 mo- "villicus"
dii siliginis. Curia debet servire sororibus 3 ebdomadas in-
tegre cum 6 malciis bracci et dabit pinguem porcum, *abba-
tisse 3 libras lini et 6 modios avene et plau(s)trum manipu-
lorum et 8 denarios, de decima malcium ordei et malcium avene*^a.

Curia Marstorpe habet 2 mansos; unus est Edestharpe,
qui dat 2 malcia siliginis et 2 malcia bracci; alius est Gra-
ven, unde dantur 2 malcia siliginis et 2 malcia bracci. Curia
serviet sororibus 1 ebdomadam cum 2 malciis bracci. Insuper
de quadam terra deserta dabit 8 modios ordei. Preterea de
Gimethe et Marstorpe in Pentecosten dabitur 1 porcellus, 4
pulli, 50 ova *et 1 denarius*^a.

^a) Zusatz in schwarzbrauner Dinte von der Hd. wie S. 12^a.

Curia Bocholte serviet 1 ebdomadam cum duobus malciis bricii et dabit urnam mellis et 2 denarios.

Curia de Hanasge habet 2 mansos cultos, unum Cumpe, qui dat malcium bricii et tantum avene; alius situs est iuxta curiam, qui dat malcium bricii et 30 modios avene; tercius etiam iuxta curiam situs incultus est, qui tantum
 p. 22. dat, quantum cultus, quos scilicet cultum et incultum idem
 „scilicet“ colit. De his duobus datur etiam modius tritici et anser unus et 6 casei et linum. Est etiam terra quedam Hanholte, de qua datur malcium ordeï et malcium avene. Curia serviet 2 ebdomadas cum 6 malciis bricii.

Cluppegthorpe^a.

Curia Werthe habet 4 mansos, duos Lithestarpe^b, qui reddunt 4 malcia siliginis, unum Helsgan, qui dat 20 modios siliginis, Espela unum mansum, qui dat 10 modios siliginis. Ipsa curia debet servire mensem integre absque braceo et dabit urnam mellis et 2 denarios.

Curia Dovenbeke habet unum mansum, qui reddit 2 solidos; alium mansum habet quidam in beneficium. Curia serviet sororibus 1 ebdomadam integre cum 2 malciis bricii et dabit duos denarios.

Curia Everswinkele habet 4 mansos, 1 incultum, 3 vero cultos. Duo siti sunt iuxta curiam; unus dat malcium bricii et 12 nummos et 2 modios tritici, alius dat malcium ordeï et 8 denarios; tercius situs est iuxta Calvam curiam, quem incolit villicus Calvę curię et redditus in suos usus ex parte abbatis accipit, et villico tamen ius suum inde redditur. Ille unus incultus est terra quedam iuxta villam istam, unde dantur 14 denarii. Ipsa curia serviet sororibus 2 ebdomadas cum 4 malciis bricii.

p. 23. Calva curia habet 1 mansum cultum, qui situs est Aldenthorpe, unde dantur 2 malcia siliginis. Quandam terram habet Lenbeke, de qua datur 1 malcium ordeï et malcium avene. Iterum de quadam terra, que est Alest, datur mal-

^a) steht allein in der Zeile; Abgabe ist nicht eingetragen. —

^b) Korr. aus Lithesturpe.

cium bricii et 2 malcia avene. Curia serviet sororibus 2 ebdomadas cum 4 malciis bricii, etiam dabit 2 denarios.

Curia Musne habet 1 mansum Berttesvic, unde datur malcium bricii et 2 malcia avene. Curia serviet sororibus 2 ebdomadas exceptis denariis et bracio, etiam dabit 2 denarios.

Domus Burnevelde dabit 2 malcia bricii et 2 solidos den.^a, 2 malcia avene.

Curia Helmenhorst habet 4 mansos cultos in ipsa villa, in *Warendorpe unum*^b. Unus dat 4 malcia avene, alius dat 3 malcia avene, tercius dat 2 malcia avene, quartus dat 2 malcia avene. Curia dat 6 malcia bricii et 2 malcia avene et 8 modios tritici et 6 solidos. Preterea de tribus istis mansis dabuntur 6 modii tritici et 36 casei. Est etiam quedam terra inculta Luckentharpe, de qua dabit idem villicus 1 malcium ordei.

Curia Vuerehelme habet 4 mansos, unum Culsencharpe, p. 24. qui dat malcium bricii; alius est Laxeten, qui dat malcium siliginis; tercius est Crechem, unde dantur 2 malcia bricii et 22 modii avene; quartus est Hemme, qui (dat) . . .^c ordei et 6 modios avene. Insuper est quedam terra Aldencharpe iuxta Alnon, de qua deberent reddi 2 malcia ordei. Curia deberet servire sororibus 6 ebdomadas cum 7 malciis bricii, etiam dabit 2 pingues porcos et 8^d denarios. In nativitate sancte Marie dabit porcellum vel anserem, 4 pullos, 50 ova.

Beneficium Weneri de Havekesbeke domus Ginderich^e, domus Bruch super^f Birolf, domus in Werth, cui nomen Huzelinchus^g; in Kirchelle mansus super^f Rode; incultus mansus super^f Harth in parrochia Poleshem — solvit 12 denarios; mansus in Wicherinclo in parrochia Enegerh; incultus mansus in Harlar in parrochia in Cûsfelt. Beneficium Theoderici in Lasbech ipsa domus Lasbech^h.

^a) mit Rasur in blasser Dinte von anderer (3.) Hd. eingefügt. — ^b) Interlinearzus. v. 4. Hd. — ^c) Zahl, Mass u. das Verb. (dat) sind wegradirt. — ^d) Korr. — ^e) Korr. aus Hinderich. — ^f) fr E. — ^g) Hirzelinchus? — ^h) Der Absatz ist v. 5. (steifer) Hd.; Dinte schwarzbraun.

p. 25. Domum^a, in qua paratur cervisia, edificabunt dimidiam iste curie: Honasche, Gimethe, Marsthorpe, Bocholte, dimidiam vero curia Werthe. Hec instrumenta dabuntur in domum, ubi paratur cervisia: Magnum dolium, in quo paratur cervisia, dabit abbatissa; secundum, in quod conportatur cervisia, dabitur de Havekesbeke; tercium, quod capit 6 metretas, dabitur de Gimethe; quartum cum coopertorio, quod est minimum et tamen capit 4 metretas, dabitur de Marsthorpe; curia Werthe dabit 4 alveos, qui capiunt 6 metretas; curia Bocholte dabit unam metretam, aliam abbatissa; curia Holtusen dabit sartaginem¹. Cetera instrumenta dabuntur de granario. Si vero habuerit abbatissa duos porcos, hic in curia dabitur ex parte pincerne una metreta, alia ex parte illius qui parat cervisiam; si vero habuerit unum, dabitur una. Hos duos porcos custodiet uno tempore ille, qui parat cervisiam, alio tempore custodiet illos^b duos pistor. Omni autem sabato, cum fiet mandatum², ille idem, qui parat cervisiam, portabit calidam aquam ad hostium cellarii et ibi accipiet ipse 2 bicarios cervisie^c.

Insuper ille, qui parat cervisiam, omni die una ebdomada portabit aquam in lavatorium, alia ebdomada portabit hortulanus et idem purgabit dimidiam partem claustrum et hortulanus aliam, insuper et refectorium. Pistrinum edificabunt iste curie: Gimethe, Marsthorpe, Bocholthe; coquinam vero iste curie edificabunt: Havekesbeke, Holthusen, Nethe^d, Furehelme. Domum feminarum edificabunt due curie Eversvinkele et Musne et Burnevelde. Curia Juthevelde debet cooperire dimidiam partem eiusdem domus et dimidiam curia Givenbeke. Balnearium edificabunt iste curie: Ihtere, Telgot, Hontorpe et domus, que est trans silvam Herlere^e. Granarium edificabunt due^f curie de Givenbeke. Iterum ille due curie Givenbeke facient sepem ab occidentali parte monasterii

^a) Hier beginnt eine neue (6.) Hd. mit engerer Schreibung; Dinte schwarzbraun. — ^b) alios E. — ^c) cervisia E. — ^d) undeutlich N = H in E. — ^e) oder Hellere; Korr. im 3. Buchstaben. — ^f) steht doppelt in E.

1) Pfanne, Tiegel, hier die Braupfanne. — 2) Vgl. Cod. tr. Westf. I. S. 105.

usque ad portam. Curia Nethe faciet sepem a porta usque in domum, in qua paratur cervisia; insuper faciet eadem curia aliam sepem ab occidentali parte lapidee domus usque in sepem. Curia Holthusen incipiet sepem, ubi curia Nethe finivit, et finiet in fine granarii ab orientali parte; ubi vero curia Holthusen finivit sepem, ibi incipient eam Gimethe, Marsthorpe, Bocholthe et facient usque in fossam, que est p. 26. iuxta domum feminarum. Et ibi incipient iste curie parare ^{„usque“} sepem: Hitere et Werhte et finient in sepe domne abbatisse. Sepem vero ortus faciet curia Havekesbeke a piscina usque ad portam. Curia Werthe incipiet a porta et finiet in sepe cimiterii et ibi incipiet curia Juthevelde et finiet in piscina. Sepem alterius ortus faciet curia Holthusen a porta usque in proximam domum.

De ^a Smidehusen malteium siliginis; Lembiche malteium avene et ordeï; de Sconenbiche^b de quadam terra 7 modios tritici; de quadam terra iuxta Walttorpe 18 nummos . . .^c De Aldentorpe 2 malteia siliginis; de Laxeten 8 nummos et malteium siliginis; de Dulmene 3 solidos; de Bovnispe 3 solidos; de Scedenbroche malteium ordeï et malteium avene; de Honholte malteium ordeï et malteium avene. Dorevelde de una curte 18 modios tritici et totidem malteii; ibidem de alia curte 18 modios tritici et totidem malteii. Ysengtorpe sunt due curtes, quarum una persolvit 20 modios siliginis et malteium bracci, altera persolvit 30 modios siliginis et malteium bracci. De Sprachelon malteium siliginis^d; de Ennegtorpe 4 solidos; de Dûvenbike 4 solidos; de Decchegbrûke dimidiam marcam et 3 malteia bracei; marcam de Warentorpe 8 solidos^e; de Etellerwic dimidiam. De molendino hac in civitate 16 solidos; de Chelvere 18 solidos et 100 ulnas linei panni exceptis tribus. De Culsen thorpe malcium bracci et malcium avene^f; de Burgbenne *molter*^g ordeï.

^a) Von hier etwas grössere, noch engere Schrift; Dinte schwärzlicher. — ^b) erstes c übergeschrieben. — ^c) $\frac{1}{3}$ Zeile Raum (Rasur). — ^d) Hier folgt: De Hontorpe tria malcia siliginis, ist aber durchgestrichen. — ^e) 8 sol. auf Rasur. — ^f) De Culsen thorpe bis hier ist von wieder abweichender Hd. — ^g) spätere Korr., vor der Burgbenne wiederholt ist.

De ^a Werthe 4 solidos decimam; de Hontorpe 3 maltia siliginis et 3 bracei; de Hembelen 2 maltia siliginis et maltium bracei et 18 nummos; de Linthlon maltium siliginis et 18 nummos; de Kluplengtorp maltium ordeï et maltium avene; de Lakberg 8 modios siliginis; de Telgeth marcām.

p. 28. Decima. ^b Ethelinthorpe de duabus domibus 12 denarios. Gerinthorpe de quatuor domibus 6 solidos in parrochia Asgeberge. Besvich *una domus* ^c. 30 den. in parrochia Hereburnen. In parrochia Bochem Tettenhem 6 denarios. 15 denarios *in festo Michaelis* ^d de tribus agris, qui sunt iuxta Mauricium, item worhtpenninge ^e 2 denarios in festo sancti Mauricii, item worhtpenninge in festo Michaelis. Juxta novum pontem habemus agrum, de quo dabuntur 6 denarii in festo sancti Michaelis. Wolmarus 6 denarios; domus Wicboldi 6 denarios dabit Letare. Hi sunt redditus, qui vocantur malscult. *Herman* ^f de Hotnen 4 denarios. In eadem villa *Ennelin* ^g 4 denarios. Item de Hotnen Benneka uno anno 3 denarios, secundo anno 3 denarios et obulum. ^h. Hebbekan 4 denarios. Henesghegen. Reinhere de Gronhorst 4 denarios. Iba de Ulinctorpe 2 denarios. Elveric de Thedinchusen 6 denarios. Elica worhtpenninge ⁱ 2 denarios et obulum Letare. De manso uno in Gronhorst 2 solidos. In parrochia Walstede Randolf de Echolte 6 denarios. Duo agri sunt iuxta dotem, quos qui habet debet vestes ecclesie scilicet ^k albas et alia, que sunt lavanda, abluere.

Hec ^l sunt pertinentia curti Nythe specialiter: Eppinc 12 denarios et fimum 6 plaustratas. Wulfraven ^m 12 denarios et fimum tantum. Hezzel 12 denarios et fimum tantum. Everwin Engeline 8 denarios et 5 plaustratas. Heinric Cirost 12 denarios et 6 pro servitio curtis et fimum. Lambert Pellifex

^a) Von hier grössere, weitere Schrift von wieder neuer Hd. — ^b) steht über Ethelinthorpe. Von hier wieder neue Hd.; Dinte braun. — ^c) Interlinearzus. über 30 den. — ^d) Rdzus. — ^e) Interlinearzus. über dem Folg. — ^f) Korr. von späterer Hd. — ^g) Korr. v. gl. Hd. wie ad f. — ^h) Dahinter ist $\frac{1}{2}$ Zeile Schrift getilgt. — ⁱ) Interlinearzus. über Elica 2 den. — ^k) .f. E. — ^l) Von hier wieder andere Hd.; Dinte schwarzbraun. — ^m) Wlfrauen E.

12 denarios et fimum. Gerart Radecop 18 denarios et insuper fimum. Luther iuxta Amnem 2 solidos de prato et 6 denarios de censu. Wernerus Incisor 12 denarios et fimum. Lipet^a 12 denarios et fimum. Lambret Veltosse 12 denarios et fimum. Inhorst de prato 2 solidos. Iste census dandus est curti in vigilia Mathei sub pena vadii^b.

In^c nativitate beate Marie dandi sunt 6 denarii, qui dicuntur wortpenninge,^d de domo Tiderici de Vorschepole. p. 29.

In^e assumptione sancte Marie wortpenninge^d ad custodiam pertinentes: Vrowin the Loire 3 denarios et obolum; Gerbertus de Dulmania 3 denarios de domo iuxta fossatum, de prato iuxta novum pontem 1 denarium; Herbort 2 denarios, Heinricus 1. Item de domo lapidea Ezekin 1 denarium, Johannes Putellere 5, Thederat 1 denarium, Heinric 1 denarium et obolum, Heinricus de Scon^f noster decanus 2 denarios, Wezelinus de Burken 2 denarios, Alheidis quatuor habens aures¹ 3 et obolum.

Magister^g Willelmus frater noster Romanus infirmis p. 27. sororibus nostris lumen providit nocturnum eis amnem de domo Otbrehet 3 denarios, de domo Godefridi Puteneren 2 denarios, de domo Reine 6 denarios, de domo Bertoldi de Wisen 4 denarios, de domo Lamberti de Danzer 4 denarios, trans amnem de domo Spithove Herman 3 obolos, de domo Winrich vure den Strate 3 denarios, Bernard the Wise^h dar bi 2 denarios, Conradus Monetarius 2 denarios, Brun de Norman 2 denarios. Magister Wilhelmus dedit duo macella, quorum unum solvit in festo sancti Michaelis 10 denarios,

^a) Korr. anscheinend aus Libet. — ^b) Hiernach ist eingefügt eine Abschrift der von Erh. Cod. dipl. Nro. 500 mitgeteilten Urk. v. 1189 (worin trans amnem hinter Marie, was Erhards Hdschr. zusetzt, fehlt (vgl. Erh. C. D. Index s. v. Marienklöster Ueberwasser) u. statt Albertus bei Erhard — Albericus steht). — ^c) Von hier wieder andere Hd. — ^d) wrtpenninge E. — ^e) Von hier wieder andere Hd.; weitere Schreibung; Dinte schwarz, v. Heinricus an braun. — ^f) Sconenbeke? — ^g) Der hier folgende Absatz v. wieder neuer Hd. in gelbbraunlicher Dinte enthält mehrfache Aenderungen, Lücken u. Rasuren v. verschiedener Hd. — ^h) the Wise steht über Bernard.

1) Vierohr, wohl Bezeichnung einer Horcherin.

alterum 6. Hermannus de Monasterio 3 solidos, quos dabit villicus de Elethe; Albertus de Amecholte 12 denarios.

Gertrudis^a abbatissa Dei gracia statui, ut in presenti ecclesia in maioribus festis completorium duabus campanis pronuncietur. Dedimus hiis, qui pulsabunt, 18 nummos de domo Hünasche in nativitate sancte Marie persolvendos de quibusdam agris adiacentibus. Festa, quibus pulsabunt, Philippi et Jacobi in honore videlicet omnium apostolorum, S. Laurentii et omnium martyrum, S. Michahelis et sanctorum a(n)gelorum, S. Martini et omnium sanctorum confessorum. Pax servantibus, malum dissolventibus.

- p. 30. Jus^b capellanorum duorum sancte Marie Monasteriensis ab antiquo. Domina abbatissa dabit cuilibet capellano in festo Pasche omni anno marcam. Item si funus est presens et si plures misse dicentur quam una, secunda missa pro defunctis si fuerit et tertia missa similiter si fuerit, quicquid offertur in pecunia, inter se dividunt predicti capellani. Item cum aliquis capellanorum dicit priorem missam, que dici vel cantari solet post matutinas, et si offertur denarius, ille denarius cedit capellano, qui celebrat, et, quicquid magis offertur, cedit burse. Item simili modo si aliquis capellanorum celebrat primam missam et si offertur nummus pro missa dicenda, idem nummus cedit capellano, qui celebrat, dummodo mulier parturiens non sit, que debeat communicare. Item quicquid offertur cuilibet eorum a domina abbatissa vel a plebano ecclesie, illius est, qui celebrat. Item, quicquid datur aut offertur cuilibet eorum in visitationibus infirmorum cum corpore Christi aut in unctionibus aut in confessionibus audiendis aut in ecclesia aut extra ecclesiam tam in aperto quam in occulto, ipsius capellani est, cui datur. Item in die dedicationis ecclesie, si aliquis capellanorum celebrat ad aliquod altare excepto superiore altari, ad quod sollempnizantur tres misse, quicquid offertur, communiter eis cedit.

^a) Von hier wieder neue Hd. (ähnlich der S. 12^a), grosse Schrift, tiefbraune Dinte. — ^b) Von hier wieder neue Hd.; kleinere, engere Schrift, Dinte schwarzbraun.

Jus^a campanarii in memoriis animarum, que ter per circum anni^b aguntur, 4 cunei et tot crateres cervisie et super quemlibet cuneum prebenda. Jus campanarii in sollempnitatibus anni amphora cervisie de 4 crateris et panem album et prebendam ad hoc secundum diem, sive sit feria carnalis sive alia. De domo Honasche 18 (nummi)^c de procompulsatione. Jus campanarii molter siliginis per mensuram granarii, 3 mensuras tritici per eandem mensuram dande in nativitate Domini, in Pascha et in Pentecosten, de quibus procurabit oblatas¹ per annum. Isti sunt dies, in quibus dande sunt prebende campanario. In quatuor sollempnitatibus sancte Marie, in festo omnium sanctorum, Martini, in nativitate Domini, in Circumcisione, in Epyphania, in dedicatione ecclesie, in die Palmarum, in cena Domini, in Pascha, in Ascensione, in Pentecosten, Petri et Pauli.

Gesonderte Eintragungen.

1) am Schlusse des Matthäusevangeliums:

Lambertus miles de Vreckenhorst dabit annuatim ecclesie S. Marie de decima in Velheren 20 solidos et 20 schepel tritici dimidie mesure.

Item decima Lodden dabit 12 moltipia siliginis sue mesure annuatim.

2) am Schlusse des Markusevangeliums:

De Schonenbeke de quadam terra 7 modios tritici. Item de quadam terra iuxta Waltdorp 18 nummos. De Aldendorp 2 moltipia siliginis. De Dulmene 3 solidos. De Laucsethen solidum et moltipium siliginis. De Berbuznip 4 solidos et 6 denarios. De Hondorp 3 moltipia siliginis et 3 moltipia bricii. De Scethebruke moltipium ordeï et moltipium avene. De Hoinholthe moltipium ordeï et moltipium avene; ibidem 7 schepel ordeï dimidie mesure. De una curti Dorvelde 3 moltipia tritici et totidem bricii et 12 denarios. Ysindorp sunt due domus, quarum una solvit 20 modios siliginis et molt bricii, alia domus 30

^a) wieder andere (ähnl.) Hd.; Dinte schwarz. — ^b) per circ. anni steht über que ter. — ^c) E om.; vgl. S. 22.

1) Die Oblaten oder Hostien.

modios siliginis et molt bracci. De Spraclo molt siliginis. De Enninedorp 4 solidos. De decima Duvenbeke 4 solidos. De Dekenbruke manipulos. De Dennine marcam. De Warendorp marcam. De Edilrewic 8 solidos. De molendino hic in civitate 16 solidos. De Kelvere 18 solidos; idem Kelvere dabit 14 solidos et 6 denarios. De Culsinedorp molt bracci et molt avene; de^a 6 magnos modios orde. Curia Marsdorp unum servicium. De agris, qui pertinent Ripinchhof, solvent 1 molt orde et 1 molt avene. Mansus Grevin solvet 2 molt siliginis et 2 molt bracci; mansus Edisdorp 2 molt siliginis et 2 molt bracci; Untit molt bracci; Zulinedorp 1 molt orde et 1 molt avene; Cumpe 6 modios orde. Curia Honasch habet 2 mansus cultos, unum Cumpe, qui dat molt bracci et tantum avene; alius est iuxta curiam, qui dat molt bracci et 30 modios avene; tertius etiam iuxta curiam situs incultus est, qui tantum dat, quantum cultus, quos (s)cilicet cultum et incultum idem colit. De hiis duobus datur etiam modius tritici et anser unus. Est et terra quedam Hoinholthe, de qua datur molt orde et molt avene; attinet curie. Curia Elminhorst dabit 30 schepel tritici et 6 moltia bracci per spikermat, 3 marcas pro decimis et 2 solidos; 4 mansus habet in ipsa villa Elmenhorst, unum mansum Warendorp; est et terra quedam in Luckinedorp, de qua debet idem villicus malt orde. Decima in Velleren 20 solidos denariorum et 20 modios tritici dimidie measure. Suthof marcam in nativitate beati Johannis, que dicitur holt penninc; Holthusen 18 solidos holt penninc, 10 solidos de decima in nativitate beate virginis; Honasch de decima 4 solidos; Lasbeke de decima 3 solidos et 6 denarios. Est terra quedam Gertholinedorp, dabit molt siliginis dimidie measure; domus Besbeke 10 solidos Monaster. monete; pro decima in Were 12 molt siliginis, pro decima Schopinghen 14 solidos; Burgbenne^b molt orde, Marstorp de 2 mansis 4 molt siliginis, tot bracci; Zulintorp molt orde, molt avene; Untit molt orde, 11 solidos, qui dicuntur wortpeninc; de agris molt orde, molt avene.

^a) Der Name ist verwischt. — ^b) Von hier bis zum Schlusse ist die Dinte rötlichbraun u. die Hand eine andere.

Eid des Amtmanns.

Ick^a N., ammetman myner vrouwen der abdyssen des p. 38.
 klostere to Overwater, love truwe unde holt to syne der selven
 myner vrouwen unde eren ghestichte unde er erve, ghude,
 renthe unde lude truwelyke to verwaren unde to verdedyngen
 unde gude rekenscap alle jar to done als eyn truwe ammet-
 man schuldych ys to done na mynen vyff synnen. Dyt segge
 yck sunder argelyst, dat my god so helpe unde hylghen.

Eid der Aebtissin.

Isti^b sunt articuli, quos iurabit domina abbatissa: p. 39.

Primus est, quod iura, privilegia et honestas ecclesie
 consuetudines inviolabiliter observabit pro posse et scientia;

secundus est, quod nichil de bonis ecclesie alienabit sine
 consensu conventus sui, sed alienata illicite pro suis viribus
 revocabit;

tertius, quod prebendas conventui suo debitas fideliter
 faciat ministrari secundum laudabilem consuetudinem hactenus
 observatam.

quartus est, quod, si bona feudalibus suis temporibus va-
 care contigerit, de illis irrequisito conventus sui consilio nemi-
 nem infeodabit;

quintus est, quod abbatissa non recipiat nec teneat offi-
 cium vel scriptorem sine conventus sui consensu;

sextus est, quod sine consilio conventus sui nulla bona
 in plures manus porriget quam in unam;

septimus est, quod sine consensu conventus nullam pre-
 bendam conferat alicui;

octavus est, quod abbatissa redditus ecclesie nostre in
 nullo minuet vel demembrabit;

nonus est, quod scissuras et fracturas claustrum reedificabit;

decimus est, quod abbatissa omnes articulos prefatos se-
 cundum eius nosse et posse firmiter observabit.

Tunc abbatissa iurat:

Sic me deus adiuvet et hec sancta dei evangelia.

^a) Abschnitt ohne Ueberschrift in E; kl. Schrift v. einer Hd.
 des 15. Jahrh. — ^b) desgl. ohne Ueberschrift in grösserer Schrift v.
 anderer (älterer) Hd.

B. Pachtkorn-Register vom Jahre 1384 nebst Verzeichnissen der Pachterträge aus Stadt u. Feldmark Münster 1384 und 1400 bez. 1402.

Abkürzungen:

trit. = tritici, mens. = measure, sil. = siliginis, av. = avene, Monaster. = Monasteriensis, sol. oder s. = solidos(-is), den. = denarios, om. = lässt aus, add. = setzt zu, R 1491 u. s. w. = Register vom Jahre 1491 u. s. w., Ksp. = Kirchspiel, Rb. = Randbemerkung, gl. Abg. = gleiche Abgabe (wie 1384), Bsch(sabt.) = Bauerschaft(sabteilung).

Recepta frumentorum sub anno Domini M^oCCC^oLXXX Fol. 1^a.
quarto post festum beati Jacobi.

Primo in parrochia Holthusen.

Curia Holthusen¹ dabit annuatim 5 molt trit. et 3 scepel mens. bachus, 7 molt sil. mens. bachus, 14 molt ordeï mens. spiker, 1 molt av. mens. Monaster., 1 molt albarum pisarum mens. Monaster., 7 scepel salis mens. Monaster., 3 porcos vel 3 sol., 3 scepel sil. in cena Domini ad elemosinam mens. bachus, 6 sol., qui dicuntur holtpenninge, 6 sol. Bartholomei, 6 sol. Nycolai pro hominibus curie, 8 den. proprie viltpenninge in nativitate beate Marie virginis, 12 den. ad pisces in festo Ghertrudis.²

1) R 1491 add. modo Wolter van Holthusen. — 2) R 1468 gl. Abg.; R 1491: curia Holthusen — 6 scep. trit., 6 molt ord., 6 scep. Erwyten, 5 molt av., 10 Goldgulden (faciunt 13 marc. 9 sol.), 100 ova; schultetus van Holthusen 35 sol.; R 1590: curia Holthuis — 6 molt ord., 6½ molt av., 6 porc., 35 s.; dsgl. R 1691, add. 6 Gänse u. führt über Holthausen unter anderem an: Die Borg zu Holthausen hat Joh. Köpman v. Ostern 1690—94 geheuret, gibt davon jährlich 6 Rthlr., 2 Leibdienste; Schulte Holth. gebrauchet das Reventer Holz u. gehöret dies nicht zum Hofe, sondern zur Borg; Schulte Holth. muss jährlich die Weidehöner u. Eier samblen u. auf Mendeltag zur Küchen bringen. Ueber die Risawer Mark ist allhie eine zeitliche Abbatissa zur Zeit Erbholtrichtersche.

Domus Kinctarp¹ dabit 1 molt trit. mens. Monaster.,
2 molt ordeï mens. spiker, 2 molt av. mens. spiker.

Casa Wytkampe dabit 1 molt ordeï.

In parrochia Lare.²

Pylkeshove seu Ghelschere dabit 1 molt ordeï mens.
spiker.

1) Kinctarp (1591 Kentorp) ist ursprüngl. Bschsabt. (Daher Kentorper Esch u. a.). R 1387: domus Kynctorpe sive Wesselinch — gl. Abg., dazu 16 d.; casa Witcampe — gl. Abg., dazu 12 d., 6 pull. R 1468 führt Kinctorpe unter Ksp. Billerbeck an, als zum Hofe Holthusen gehörend dagegen u. als solche, für welche der mit diesem Hofe Belehnte aufzukommen habe, Dorhuvink nunc Joh. Vunke, Herm. Gerwinink, Joh. Middendorp, ten Dike, Hinsen- sive Batenhove, Brinkhove in Holthusen u. Pilekeshove Gelschhove; R 1491 führt im Ksp. Holthusen nur noch an: Hinrick Rotgerink — 3 molt ord., 2 molt av., dagegen wie auch R 1468 ff. u. R 1590 im Ksp. Billerbeck: domus Wesselink — 1 molt trit. Mon., je 18 scep. ord. u. av. Mon. u. casa Witkamp, Wesselink colit pro 6 s. Nach R 1691 gab der im Ksp. Billerbeck [in Bsch. Holthausen, von der die Billerbecker Ksp. Holthausen als Fär-(Fern)Holthausen unterscheiden] angesessene Wesselink für Grundstücke u. den Witkampskotten im Ksp. Holthausen eine besondere Geldpacht, für seinen Hof obige Kornpacht; R 1691 führt im Ksp. Holthausen noch an: Hervording — 3 molt trit., 3½ molt ord., 3 Fuder Hewes, 3 Pachtschweine; Kötter Christian Winters, mansus Hadding vormals genannt, jetzt Doerhof — 18 sch. ord.; mansus Middendorf — 15 sch. ord.; mansus Friderichshove, nun Kordes Kötter — 6 sch. ord.; der Schmidt zu Holthausen, so Godeken Bertelings Stätte bewohnt, — 2½ molt ord.; Kötter Wortman — 4 marc.; mansus Gerwin, Holliker colit, — 17 sch. ord.; Rotgerman [= Rotgerink in R 1491 s. ob.] 3 molt ord., 2 molt av. — 2) R 1468 führt Ksp. Lare an: Joh. Bertholdink u. Albertink [R 1400 Elbertinch] to Vowinkele je mit gl. Abg., dazu 1 sol., dann Geeldehus u. domus Johannis Segers — jedes 3 molt ord. spiker, 1 sol., führt aber Pipershove to Bothorne u. domus Johannis Londerbeke (dazu domus Frederickes, Winkelhus, domus my(n)r vrowen Zunderen u. domus quondam Hermannii uppen Zunderen, für welche 4 Höfe Helmich van Schedingen 20 Mk. bezahlt habe) unter Ksp. Billerbeck an. R 1491 om. die im Text genannten Höfe Ksp. Laer. R 1590 führt Ksp. Laer an: 1) mansus Bertelink, 2) Segenhove, olim Gerlink modo Smeman, 3) Albertink, de Wilmer colit; Ksp. Billerbecke mansus 1) Lorenbecke, 2) des Pipers; R 1691 nennt Ksp. Laer 1) Seggershove, olim Schmeman, nun Henr. Kaldeziehe u. Elske zum Kley, Eheleute, sonst Voss genannt, 2) mansus Berteling zu Vowinkel, dann Ksp. Billerbeck Lorenbeck u. Piper. Vgl. oben Anm. 1.

Domus Albrachtinch to Vowinkele dabit 3 molt ordeï mens. spiker. Fol. 1^b.
„3 molt“

Domus Bertoldinch dabit 3 molt ordeï mens. spiker.

Domus Pypershove to Bôthorne dabit 16 scepel ordeï mens. spiker.

Domus Johannis Lurdenbeke dabit 1 molt ordeï mens. spiker, 1 molt av. mens. spiker.

Domus Theoderici Dorhovinch dabit 16 scepel ordeï mens. spiker.

Domus Gerwyni¹ dabit 1 molt ordeï.

Domus ton Brinke alias dicta Hyrsenhove seu Batenhove dabit 18 scepel ordeï mens. spiker.

Domus ton Dyke dabit 18 scepel ordeï mens. spiker.

Domus dicta Brinchove dabit 18 scepel ordeï mens. spiker.

In parrochia Havikesbeke.

Curia Havikesbeke dabit 4 molt et 6 scepel trit. mens. bachus, 6 molt sil. mens. bachus, 12 molt ordeï mens. spiker, 1 molt albarum pisarum mens. Monaster., 6 scepel salis mens. Monaster., 2 porcos, 12 den. ad pisces, 8 den. dictos vylt- pennyge, 30 panes in cena Domini². Fol. 2^a.
„2 porc.“

Domus Bernhardi Ghelinch dabit³ 16 scepel trit. mens. spiker, 3 molt ord. mens. spiker.

1) R 1400: domus Hadewigis tor Stege sive Gerwininch. — 2) R 1491 gl. Abg., aber statt 30 panes: 2 scep. sil. ad elemosinam in cena Domini; add. 18 s. Bartholomei, 6 s. Martini, 18 s. purif. Mariae; 26½ s. Michaelis, 200 ova. 1691 gab curia Havixbeck gl. Abg. wie 1491, aber 5 molt trit. (sed solet dare 3 molt Monast.) u. 30 s. Michaelis. Statt der 2 Schweine konnten 1491 wie noch 1691 2 Schill. gegeben werden. Allgemein sei hier bemerkt, dass, während die Register des 14. u. 15. Jahrhunderts meist nur Vermerke über prompte Zahlung enthalten, die Register v. 1590 u. 1691 von Abschlagszahlungen u. vielen Schuldresten berichten, ein Zeichen, dass der Bauernstand des Münsterlandes zurückgegangen u. verarmt war. — 3) R 1387: domus Gelinch et domus, que dicitur Woestehove, dabunt simul — gl. Abg.; R 1468: domus Johannis Ghelink — gl. Abg., add. Bartholomei 12 s., Martini 6 s., Purificationis 12 s.; R 1691: domus Jeling — 15 schep. trit. spiker, 3 molt ord. spiker, 4 schep. av., 18 s. Barthol., 6 s. Mart., 18 s. Purif., 2 Davertfuder.

Domus Sclothove dabit — Arnoldus Tylbeke rumpit ¹ —
2 molt ordeï mens. spiker, 1 molt av. mens. Monaster.

Domus Walegarden ² dabit 1 molt ordeï mens. spiker,
1 molt av. mens. spiker.

Domus Judicis de Poppenbeke ³ dabit 2 molt ordeï mens.
bachus.

Domus Kerstiani Norttarp ⁴ dabit 1 molt ordeï mens. spi-
ker, 1 molt av. mens. spiker.

Domus Pothof dabit tertiam garbam, pro qua hoc anno
dabit 9 molt ordeï mens. Monaster., 9 molt av. mens. Mo-
naster., 4 sol. pro 4 porcis ⁵.

Fol. 2^b. Domus Lusinek to Tylbeke ⁶ dabit 4 scepel trit. mens.
„18 scep.“ bachus, 6 scepel sil. mens. spiker, 18 scepel ordeï mens. spiker,
18 scepel av. mens. spiker ⁷.

1) = colit (bricht mit dem Pfluge). R 1468: domus Nigehus to Sloet-
hove — gl. Abg., dazu Barthol. 3 s., Mart. 3 s.; R 1491: Sloethove, Joh.
Arndink, — Abg. wie 1468; R 1691: Schloethove, ist an Diétr. Hundepol
1681 auf 12 Jahre verpachtet, — gl. Abg., dazu 4 Rthlr. Pachtgeld, 4
Rthlr. Dienstgeld. — 2) R 1468: domus Gerhardi Walgarden. R 1491:
domus Walgarden, Joh. Walgart, — gl. Abg., dazu 12 s. Barthol., 6 s.
Mart., 12 s. Purif., 8 d. Michael.; R 1590 u. 1691: mansus Walgart —
gl. Abg., aber 9 s. Mart.; (die 8 d. Michael. sind als Vildgeld bezeichnet),
dazu 2 Davertfuder. — 3) R 1491, 1590, 1691: domus Richters to Pop-
penbecke — gl. Abg. — 4) R 1387 domus Cristiani Jerwininch to Nort-
torpe, R 1468 u. 1491 domus Gerwinink, R 1590 Gerwink, R 1691 Ger-
win — gl. Abg. — 5) Potthof — gl. Abg. später (die 3. Garbe mit
wechselndem Betrage), aber 1590 u. 1691 2 (nicht 4) Schweine. R
1387 add.: casa usufructualis tor Lynden prope Pothof dabit garbas;
R 1468: casa ter Linden — garb., 4 pull.; R 1491 add.: idem Potthof
van der Lyftucht — 4 pull.; casa tor Linden prope Pothof dabit gar-
bas; R 1691 om. tor L. — 6) R 1491 domus Lusink, Herm. Lusink
colit, R 1590 Losink, R 1691 Loising — gl. Abg. (R 1691 add. 6 Da-
vertfuder). — 7) R 1468, 1491 u. 1590 führen Ksp. Havixbeck noch
auf: domus Johannis Redewick (R 1590 Rehewick), domus Johannis tor
Heyde (R 1491 add. Herm. Spittaël [tenet]), u. domus Johannis ten
Broke je mit Geldabg. auf Barthol., Martini u. Lichtmess; desgl. R 1691
Rewick, Heideman u. Broick (add. je 2 Davertfuder u. bei den 2 ersten
die halbe Mast). Ausserdem nennt R 1691 den Bösenkotten dort mit
einer Geldabg. u. fährt fort: Des Hofs zu Havixbecke Gerechtigkeit als
Vroge u. Proffe über Bier u. Brod, so [hat] Bisping viermal im Jahr zu
4 Hochzeiten im Hof zu Havixb. das Brod gewogen u. das Bier ge-

In parrochia Bilrebeke.

Domus Tegheder to Ecrode¹ dabit 9 scepel trit. mens. bachus.

Domus Westhellen to Essekinck² dabit 8 scepel trit. mens. spiker, 2 molt av. mens. spiker.

Domus Elbertinch to Snekinctorpe³ dabit 1 molt trit. mens. bachus pro sculteto curie Havikesbeke, 8 scepel trit. mens. spiker, 18 scepel brasii mens. spiker⁴.

wroget, hat jetzo aber das Kloster Ueberwasser. Ferner gehören nachbenannte Wortgründere in den Hof zu Havixb. u. geben ans Kloster von Häusern u. Hofstätten . . . : Des Müllers Stätte im Rotger Rorup, Friedhof, Henr. Kramer, Henr. Kremer, Badde (sonsten Egb., nun Joh. Nierhof), Joh. Rolving, Joh. Wulf, Joh. Schlichterman, Wennemar Brintrup gen. Werlef, Gerd Wiggerhorn, Joh. Frerichs (nun Henr. Kemping), Herm. Gausseling (v. Ribbers u. von Bolsen Stätte), Henr. Herkendorf (doppelte Wortstätte), Joh. Wortman, Schilling (vorhin Henr. Konning), Wilh. Richters, Bernd Otte, Henr. Vennen (zuvor Joh. Stutemund), Bernd Rinning (nun Joh. Letterhaus), Henr. Konning (nun Tewes Letterhaus), Joh. Otte, die Provisoren von Kerkerings Armenhaus, Joh. Boddeker (doppelte Wortstätte), Segeler (dschl.), Joh. Piper, Joh. Nierhof. Als Wortkötter u. Leute, so Kämpe, Gärten, Wischen u. Ländereien haben, werden angeführt: Henr. Boink, Bernd Bremers, Joh. Drees (v. Rottmans Stätte), B. Tilbecke v. Haus u. Garten, Herm. Arndts, Küster daselbst; Becker v. Haus u. Garten, Joh. Otte, Joh. Werlef vom Garten im Blick, die Wilmersche, ferner 3 im Potthof gelegene Kotten, von denen, wann sie Gewinn thuen, der Schulte die Halbscheid des Gewinns bekommt: B. Grote, Joh. Thie, B. Pattkamp. Die Wortgelder beliefen sich insgesamt auf 12 Rthlr. 22 Schill.

1) R 1491 domus to Eikrodde, R 1590 u. 1691 Melchior Eikrot (R 1691 add. kömmt unserm gnädigsten Herrn zu) — gl. Abg. — 2) R 1468: domus Gerhardi Essekink — gl. Abg., dazu Barthol. 1 marc., Martini 6 s., Purific. 18 s. (Rb. solvit 2 marc.); R 1491: domus Essink antiquitus dedit gl. Abg., wie 1468 (om. Purif. 18 s.), solet dare 2 marc.; R 1691: domus Essing alias Escheker gibt die alte Pacht: 2 sch. trit., 6 sch. av., 2 marc. 3 s. — 3) R 1468: domus Wibboldink — gl. Abg. (ohne die für Sch. Havixbeck), dazu Barthol. 18 s., Mart. 6 s., Purif. 18 s.; R 1491: domus Elbertink — gl. Abg. wie 1468, dazu „int Priorat 6 sch. sil. u. 2 s. 8 d.“; R 1691: Elberting — gl. Kornabg. wie 1468, dazu 4 Mk. u. ins Priorat 6 sch. sil. — 4) Ausserdem führen R 1491, 1590 u. 1691 im Ksp. Billerbeck an: schultetus to Brinktorpe (R 1590 curia Brintorp, R 1691 Brintrup) — 2 molt sil., 7 molt ord., 9 molt av. Monast.; domus des Vosses to Bodenbecke (R 1691 curia Voss) — 2 molt sil., 4 molt ord., 4 molt av. Monast.; idem de uno manso Smedinch, quem colit, (R 1590 u. 1691 domus Smeddink) — 4 molt av. (R 1691 add. 2 Davertfuder).

In parrochia Cûsvelde.

Domus Hembrughen tor Kemenâden, Arnoldus Hupe¹, dabit 1 molt sil. mens. spiker.

Curia Duvenbeke dabit 9 scepel trit. mens. bachus, 1 molt sil. mens. bachus, 2 molt ordeï mens. spiker, 1 scepel albarum pisarum mens. Monaster., 1 scepel salis mens. Monaster., 4 sol. nativitatîs beate virginis pro decima².

In parrochia Oldenberghe.

Domus Burmesterinck (pertinens) Honholte³ 7 scepel ordeï mens. Monaster.

Fol. 3^a. Domus Hulshorst dabit 1 molt ordeï mens. spiker, 12 den.

Domus Honhorst to Ludolvinch⁴ dabit 8 den.

Domus Lusinch. Fredericus Bennyngh rumpit⁵ et dabit 16 sol.

Domus Cumpe⁶ dabit 1 molt ordeï mens. proprie sue, 1 molt av. sue proprie mens., 16 den.⁷

1) R 1468 u. 1491 om. Arn. Hupe, R 1590 add. statt dessen Gerd Leve to Cosfelde; R 1691: domus Hembrügge haben Gerd u. Christina Leven, Bürger zu Coesfeld, unter die Kemnerlinghoven (worunter Hembrügge mitbegriffen war) mitgepachtet, 1691 dsgl. Wwe. Vornholz auf 8 Jahre, — gl. Abg. — 2) R 1491 gl. Abg., dazu 5 s. in de Kellnerie; R 1691: curia Duvenbeke, hat Paland zu Hameren zu Lehne, — gl. Abg. wie 1491. — 3) R 1468 u. 1491 add. Rolevink colit; R 1691: Baurmeistering abbatissa in Honholte possidet et pro ea solvit schulte Lentfording et Leifart ibidem — gl. Abg. — 4) R 1387 domus Ludolvinch in Honhorst, R 1468 domus Johannis Hoenhorst to Lodelvink — gl. Abg., dsgl. 1590 u. 1691, wo Rolving (1590 Roleffink geschrieben) das Gut bebaute. — 5) R 1468: Gerh. tor Horst de domo Lusink to Eninctorpe — 2 porc., 6 marc.; de quibus marcis in cena Domini in ecclesia pauperibus a virginibus lavatis pedibus ministrentur eisdem 4 s.; R 1491 add. Horstman [colit], Abg. 7 marc.; R 1590: Loising heft de Wwe. Ruischersche mitsamt der Schuile over Levent; R 1691: Loising oder Böink, eine schatzfreie Hove, haben 2 freie Leute, B. Menning u. Clara Speck, 12 J. gepachtet, geben jährlich davon 40 Rthlr. — 6) R 1400 domus Godeverdinch to Cumpe (R 1468 add. Lodelvink, R 1491 add. Wolterp conduit), R 1590 u. 1691 domus Goverding — je 18 sch. ord. u. av., 1 marc. — 7) R 1691 führt im Ksp. Altenberge noch an: Luchtefeldes Kotten (die Besitzer sind dem Kloster eigen) — 2 pull.

In parrochia Nede.

Curia Nede¹ dabit 3 molt trit. mens. bachus, 4 molt sil. mens. bachus, 8 molt ordeï mens. spiker, 4 scepel albarum pisarum mens. Monaster., 4 scepel salis mens. Monaster., 5 sol. in ieiunio, ut creditur; 30 sol. celerarie.

Ecclesia Nede; plebanus ibidem dabit 30 sol. Deventerensium denariorum, sed semper tribuit pro eis 6 sol. 8 den. Monaster. monete.

In parrochia Eghberghe.

Domus Bësbeke² dabit 10 sol. monete Monaster.

In parrochia Sendenhorst.

Fol. 3b.

Curia Helmenhorst³ dabit — Emesbrock rumpit — 30 scepel trit. mens. spiker, 6 molt ordeï mens. spiker, 3 marcas ac 2 sol. pro decimis.

1) — gl. Abg. noch 1590 (aber Geldabg. 25 sol.). R 1691: curia Neede oder grosse Hof zu Neede, so olim B. Blecke, vormalis Joh. tor Beessenborg gen., jetzt Wittibe Meyersche bewohnt, — 18 molt sil. Vredischer mate, facit Monast. 6 malt 3 schep., 8 Molder Bokweiten, facit Monast. 4 malt 1 sch. 1 spind, 5 Gulden licht Geld, facit 3 Rthlr. 8 s. 3 d. Monast., 2 Ferken, umb das andere Jahr ein Rind, 8 Höner, 1 Gos, 1 Pfd. Gengber, 9 Pfd. Flasses. Wie solche Needische Güter wieder zum Kloster kommen u. was davon genossen, s. R 1672 f. Weilen nun abermalen durch Deokkupation der Herrlichkeit Borkelohe der Graf v. Styrumb des Kloisters Güter wieder zu sich genommen, als kann man die Zinspflichtigen wie auch, in was Stücken der lüttke Hof in Neede sich befinden, aus R 1672—75 ansehen. — 2) R 1400 u. 1407 add. colit Heyno ton Brinke. R 1468 — 1591 führen domus Leesbeke (R 1491 u. 1590 Lasbecke) — 10 sol. Monast. im Ksp. Neede an. Nach der Abg. ist es identisch mit dem hier genannten Besbeke; leesbeke ist wohl Lese-fehler für besbeke; Lasbecke u. Besbeke (Besvich) sind schon in den ältesten Registern vertauscht (s. ob.). Im Ksp. Eyberghe (Eyberge) führen R 1468 ff. an domus Rembolding (R 1491 Remoldink, R 1590 Romeldink, 1691 Rumelding) in burschapio Malende (R 1590 add. validus Goswinus de Rasfeld tom Romberge, R 1691 add. nun Henrich v. Eibergen u. bemerkt: restirt 1616 ff.) — 9 schep. ord. — 3) R 1400—1590: Elmenhorst — gl. Abg., R 1691 17 Goldgulden u. 3 Mk. — facit 20 Rthlr. 3 Schill. —, 6 Schweine, halbe Mast u. Avet, das halbe Hewgewächs auffr Angel.

Domus Volquininch ¹ dabit 2 scepel trit. mens. bachus, 3 molt av. sue mens.

Domus Ertmari ton Tyge ² dabit 2 scepel trit. mens. bachus, 2 molt av. sue mens.

Domus Brunonis ton Drenhusen ³ dabit 2 scepel trit. mens. bachus, 3 molt av. sue mens.

Domus Kulsinchtorpe ⁴ dabit, pro nunc Redberch, 2 molt orde, 2 molt av. ⁵

1) R 1400 domus Gerhardi (R 1468 Godfridi) Volquinink, R 1590 u. 1691 Volkwin — gl. Abg. (dazu 1691 2 marc., 1 porc., 5 Rthlr. Dienstgeld). — 2) R 1400 domus Johannis (R 1468 Ertmers, R 1491 Ertmans) ton Thie, R 1590 Ertman — gl. Abg., R 1691 Erdtman zum Thie — 2 sc. trit., 2½ molt av., 1 marc., 5 Rthlr. Dienstgeld, 1 molt ord. — 3) R 1468 u. 1491 domus ton (ten) Drenhusen, R 1590 Dreihuis modo Lambert Buck — gl. Abg.; R 1691: Dreihuis liegt wüst u. einen Dreischkamp, der Brink gen., u. andere Ländereien neben dem Anneken Busch gebraucht jetzt unser Erdtman, gibt jährlich 28 Rthlr. — 4) R 1387 domus ton Rotgher (R 1400 domus Rotgherinch) to Kulsintorpe, R 1468 domus Rutgerink pertinet domine, Joh. Weysten conductor, R 1491: Rotgerink, Weysten colit, modo Gerh. Ocke, — gl. Abg.; R 1590 u. 1691: Rotgerman — 3 Goldg. — 5) Im Ksp. Sendenhorst werden weiter angeführt R 1468: Serkeman de agris. to Borbone 9 scep. av. Monast.; R 1491: Hynr. Poseman (1590 Niggeman, 1691 Nieman) de agris vor Sendenhorst belegen — 2½ molt ord. Monast.; de Overbeekesche hove, relicta Alberti Rodelewe — 1 molt ord. Monast.; Vogelshove Schentorpe alias Vornholtshove, Tonies Vos colit, — 5½ Goldg.; Hinr. Mertins, modo Alb. Junge van der luttiken Wibbaldshove — 6 scep. ord., antiquitus 7 s.; R 1590: Vogelshove, Nigeman et Rotgerman simul, — 6 Goldg.; domus Averbekke, Rolef v. der Tinnen, — 1 molt ord.; lüttke Wibbelhove — 1 molt ord.; R 1691: Vogelshove vel Vornholtshove hat Henr. Peperhove geheuret für 6 Rthlr. jährlich; lüttke Wibbelshove nun Wenner, modo Henr. Kotters, kommt dem Thumbursener zu, — 1 molt ord.; Averbekke, Jacob v. der Tinnen, — 1 molt ord.; Joh. Hintze, wohnet auf Sch. Elmenhorst Leibzuchte u. thuet Leibdienste, — 20 s., 2 Leibdienste; Angelkotte gibt wegen Dreihauses Hove u. Ländereien 2½ molt 2 sch. av. — R 1691: Auf Lichtmessen Abend bringen folg. Leute ihre Pacht auf den Hof zu Elmenhorst: Oistwest Ksp. Albersloe — 11 sch. ord. Sendenh. Mate, ist 1 Molt Münst., 11 sch. av.; Schemhaus Ksp. Alverskirchen — 5 sch. ord. Sendenh.; die Witte Ksp. Everswinkel — 10 sch. ord. Sendenh.; Schockman Ksp. Sendenhorst, Ketteler zu Sythen eigen, — 2 sch. trit., 18 sch. ord., 1 s.; Kolssendorf ebendort gehöret den Fraterherren, davon Joh. Frie — 2

In parrochia sancti Lamberti Monaster.

Curia Coldehof¹ dabit 9 scepel trit. mens. bachus, 1 molt sil. mens. bachus, 2 molt ordeï mens. spiker, 1 scepel albarum pisarum mens. Monaster., 1 scepel salis mens. Monaster., 30 scepel av. mens. Monaster., 8 den. proprie vylt-^{Fol. 4a.} penninge, 4 porcos aut 4 sol. pro eis. Sed Albertus Roden-^{8 den."} lewe dabit dimidietatem pensionis curie predictæ scilicet 4½ scepel trit. mens. bachus, 6 scepel sil. mens. bachus, 1 molt ordeï mens. spiker, 15 scepel av. mens. Monaster., ½ scepel salis mens. Monaster., ½ scepel albarum pisarum mens. Mon., 4 den. proprie vyltpenninghe, 2 porcos aut 2 sol.

In parrochia sancte Marie Monaster.

Curia Northof to Gyvenbeke² dabit pro garbis 18 scepel trit. mens. Monaster. 4½ molt sil. mens. Monaster., 7 molt ordeï mens. Monaster., 9 molt av. mens. Monaster.

Curia Stûhof to Gyvenbeke³ dabit pro garbis 18 scepel trit. mens. Monaster. 6½ molt sil. mens. Monaster., 7 molt ordeï mens. Monaster., 9 molt av. mens. Monaster.

Domus Bekehus⁴ dabit 3 molt ordeï mens. Monaster., 4 molt av. mens. Monaster.

sch. trit., 11 sch. ord. Sendenh., 11 sch. av., 2 s.; 1684 hat Henr. Lange ebendort die Bischofshove auf Jahren gepachtet, — jährlich 18 becker trit., 1 malt ord., 1 s.; Brüser ebendort — 9 becker trit., 18 becker ord., 1 s.; Mellinghof ebendort — 3 sch. trit., 18 d.

1) R 1468 gl. Abg. Nach einer Rdbem. zahlte auch damals Rodelewe v. dem Hofe; R 1491 Koldenhove — gl. Abg., dazu 5 s.; R 1590 Kaldehof, Rolef v. der Tinnen; R 1691: Kaldenhove hat Junker Tinnen zum Kaldenhove zu Lehne — Abg. wie 1491. (Zu 4 porc. ist bemerkt: aut 3 sol.). R 1691 führt ferner Ksp. Lamberti an: Bockhorst u. Holtappel — zusammen 20 sch. sil.; hiervon gibt B. Baurman, Bürger binnen Münster, jetzt Wwe. Joh. Schmidt u. sel. Bockhorsts Erben je 10 sch. — 2) R 1491: schultetus ton Northove — pro tertia garba etc. (wechselnder Betrag). — 3) R 1491 schultetus ton Suthove — wie Northof. — 4) R 1491 Beckeman (1590 tor Becke, 1691 Beckman) — gl. Abg., dazu 12 s., 1 porc.; R 1691 add. 6 Davertfuder; Zusatz: Joh. Raberts hat auf Beckmans Grunde einen Kotten gesetzt, gibt jährlich (nach Absterben Joh. Raberts hat Joh. Lippen ihn gewonnen) 7 Rthlr., so an Beckmans Schuld gekürzt werden, 6 Leibdienste.

Domus Ludgherinch; Wernerus to Spraclo¹ dabit 1 molt sil. mens. spiker².

Fol. 4b.

In parrochia Nygenberghe.

Domus Roperti³ tor Loghe⁴ dabit 1 molt ordeï mens. spiker, 1 molt av. mens. spiker.

Domus Hinrici tor Loghe⁴ dabit 1 molt ordeï mens. spiker, 1 molt av. mens. spiker.

Domus tor Horst⁵ dabit 1 molt ordeï mens. spiker, 1 molt av. mens. spiker.

Curia Honasch⁶ dabit pro garbis hoc anno 1 molt trit. mens. Monaster., 2 molt sil. mens. Monaster., 6 molt ordeï mens. Monaster., 8 molt av. mens. Monaster., 6 scepel albarum pisarum mens. Monaster., 30 scepel leguminum mens. Monaster.

1) R 1468 domus Luggelink to Spraklo, nunc Hinrik Wilhelm, R 1491 Ludgerink alias Wilhelm, [Wilhelm] colit, — 18 sch. sil. Mon.; R 1590 u. 1691 om. — 2) R 1491 führt im Ksp. Ueberwasser weiter an: domus tor Kockelenborch — 10 rynsche Gulden (R 1691 die Kockelenborg ist Herm. thor Mühlen 8 Jahre verpachtet — 60 Rthlr.); domus Johannink to Ubbenberge (R 1691 Johanning am Nubbenberge) — 4½ marc.; schultetus to Sprakelo pro tertia garba hoc anno 6½ molt sil. (dsgl. R 1691); idem de agris Rotkempen (auch 1691 — Pacht 25 Rthlr.; sie lagen unfern Schulze Sprakel; der Rottkötter war 1691 dem Kloster zu 2 Leibdiensten verpflichtet) 4 marc.; domus Overbecke (R 1691 Averbekke) 4 molt sil.; idem van hurlande 15 s.; R 1691 führt ausserdem Folgendes an: die Lexenborg ist Bernd zur Becke auf 12 Jahre neben der grossen Forchebeck, Oisterhaide u. grosse Appelbreide verpachtet, gibt jährl. 100 Rthlr. Die Mast im Broiel pflegt man jährlich zu verkaufen oder, wie man will, wann Gott etwas bescheeret. Die Psalm-borg hat Temme Holtkötter unter — jährl. 15 Rthlr., 6 Leibdienste. Der Sötekamp mit dem Hause ist Herm. Bussman verpachtet — jährl. 16 Rthlr. — 3) R 1468 Hermann. — 4) Die Höfe tor groten u. luttken Loghe oder Logen (so R 1468 bezügl. 1491; R 1400 add. zu letzterem tor Lo), später groite u. lüttke Logeman (1590) oder Lohman (1691) gaben 1468—1691 gl. Abg., dazu 9 s., 1 porc., 8 d. vildgelt. — 5) R 1468 domus Gerhardi tor Horst, R 1491 domus Horstmans, modo relicta — gl. Abg., dazu 18 s., 1 porc.; R 1590 u. 1691 Horstman — Abg. wie 1491, dazu 6 Davertfuder. — 6) R 1691 Hannasch — pro tertia garba etc. (wechselnde Abg.), dazu 28 s., 3 porc., das Eckeren [Mast] halb, 6 Davertfuder.

Domus tor Hundebeke; rumpit Assele Monikes¹ et dabit 9 scepel trit. mens. bachus.

Domus Rolevinch² dabit 2 molt ordeï sue mens. proprie, 2 molt ordeï mens. spiker, 5 molt av. mens. spiker et pin- Fol. 5a.
„et ping.“
guem aucam in festo beati Martini³.

In parrochia Rokesler⁴.

Domus Vorschepol⁵ dabit 8 scepel ordeï mens. Monaster., 1 molt av. mens. Monaster., 12 den.⁶

In parrochia Dulmene.

Domus Emethe tho Hartmanninch⁷ dabit 1 molt ordeï mens. spiker, 12 den.

In parrochia Dodorpe⁸.

Domus Konynchg to Glatbeke⁹ dabit 9 scepel ordeï mens. Monaster.

In parrochia Nortkerken.

Curia Hinrikestorpe¹⁰ dabit 27 scepel trit. mens. bachus, 3 molt sil. mens. bachus, 6 molt ord. mens. spiker, 3 scepel

1) R 1468 domus Wolterdink ter Beke, pertinet Thome van der Wyck; R 1491 u. 1590 tor Becke (R 1590 add. groite Wideman [colit]), R 1691 domus Thorbecke, antiqua registra haben Hundebecke, modo Wideman — gl. Abg. — 2) R 1691 Rolvink — gl. Abg. (Bem. 2 molt ord. sue mens. = 16 schep. Monast.), dazu 14 s., 2 porc., 6 Davertfuder, u. (dies schon 1468) 1 schep. trit. custodi trans Aquas (R 1491 add. 16 d. custodi). — 3) Im Ksp. Nienberge werden ausserdem angeführt R 1491: de agris ad curiam Jodevelde pertinentibus, Engelbertink colit, — 6 s. (R 1590 u. 1691 domus Engelbertink, R 1691 add. der Thumkellnerei gehörig, — 1 Hornsgulden, facit 10 s.); domus tor Hart, Bernd Haertman (R 1590 tor Hart, Hartman colit,) — 1 molt ord., 1 molt hav. (R 1691 om.); domus Hinrekink (R 1691 Hinderking) — 1 molt ord., 1 molt av. — 4) R 1468 Roexler, 1491 Roxler, 1590 Roxler, 1691 Roxell. — 5) R 1468 add. Otto Peeck colit, R 1491 add. her Joh. Droste, R 1590 add. modo Bernd Droste ton Hulshave, R 1691 add. nun Bernd, jetzo Henr. Droste zum Hülshof, so nun Belling, in Senden wohnhaft, etliche Jahren bezahlet, — gl. Abg. — 6) R 1491—1691 führen im Ksp. Roxel hier weiter an: Niehaus (R 1491 domus ton Nienhus) — 18 schep. ord., 18 schep. av. — 7) R 1468—1691 Hartmannink (R 1491 Harmannink) to Emethe (R 1400 add. prope Dulmene, R 1691 add.: hat Vehlen, Droste zu Meppen, zu Lehne) — gl. Abg. — 8) R 1590 Dorope, 1691 Dardorp. — 9) R 1400: domus des Koninges (R 1590 de Konnink, R 1691 Konning) — gl. Abg. — 10) Schon R 1400 om.; R 1491 curia Hinrikestorpe in antiquis reperitur registris, sed dudum possessionem non habemus, ergo non specifico.

salis mens. Monaster., 3 scepel pisarum mens. Monaster.; et si tertium servitium acciderit in ieiunio seu festo Regine virginis, tunc etiam 6 scepel pisarum mens. Monaster., 12 den. ad pisces.

In parrochia Suetkerken.

Fol. 5b. Domus¹ to Wyrinctorpe² dabit 2 molt ordeï mens.
„2 molt“ spiker, 2 molt av. mens. spiker, 12 den., quos recipit villica to Hinrikestorpe.

Domus Johannis Statmanshus³ dabit 8 scepel ord. mens. spiker.

In parrochia Alveskerken.

Domus Havemans⁴ dabit 1 molt sil. mens. Monaster., 3 molt ordeï mens. Monaster., 3 molt av. mens. Monaster., 2 aucas, 8 pullos, 2 porcos aut 4 sol. pro eis.

In parrochia Amelineburen.

Curia Holta⁵ dabit 7 sol. in festo beati Remigii.

Domus Nutbrake⁶ dabit 4 sol.⁷

In parrochia Halteren.

Domus Rydders⁸ to Halteren dabit 3 sol. et 6 den.

1) R 1468 add. Hermanni. — 2) R 1590 add. Nuise to Wirinktorpe [colit]; R 1691 domus Nüse tho Wirinktorp, ist dem Drosten von Ahausen eigenhörig, — gl. Abg. — 3) R 1400, 1468, 1590 u. 1691 om.; R 1387 domus Johannis Statmans ante portam curie Hinrikestorpe; R 1491 domus tor Porten alias Statmans — gl. Abg. — 4) R 1400 Hovemans, R 1468 u. 1491 domus tor (ton) Hove — gl. Abg. (R 1491 4 molt ord. Mon.), dazu 4 s.; R 1590 u. 1691 Hoveman upr Angel — statt der Natural- eine Geldabg. (1590 26 marc. 8 s. 3 d., 1691 12 Rthlr., dazu 1691 vom Lande in Dreihauses Erbe gehörig, genannt auffm Berge, 3 sch. av.), — 5) R 1491 add. Schurman colit — 7½ s.; R 1590: curia Holte, groite Schürman, (dsgl. 1691) — 5 Goldg., facit 12½ marc. 2½ s. — 6) R 1400: Notbrake — gl. Abg.; R 1468 add. pro camina 6 s., de campo (R 1491 van Heithorn) 5 s., R 1691: Nottebrake — 2 Goldg. u. wann allda Mast ist, das 3. feiste Schwein oder muss vor das Eckeren hüten; 3 Fuder Holz von seinem Holz, 3 Davertfuder, 1 Tentfuder. — 7) R 1691 add. im Ksp. Amelsbüren: Wilbrand Hageman vom Kotten beim Klosterkamp — 2 Rthlr. — 8) R 1387: domus Wicboldi des Ridders in Bosnippe (R 1400 add. modo Heyne Mennsynch) — gl. Abg.; R 1468: Joh. Venemans de domo Ridders seu Rennebom — 7 s. 6 d.; R 1491: domus Rennebom alias Ridders, Hinrik to Bossendorpe colit, — 1 marc.; R 1590 om.; R 1691: Rennebom alias Ridderinghove — 1 marc. (Bem.: restiret lange).

Domus Huseker¹ dabit 20 den. Et site sunt ille domus (in) burscapio Bosnippe.

In parrochia Greven.

Domus Johanninch to Vogelstorpe² dabit (et) faciet domina deferri Remigii 15 scepel sil. mens. bachus, 2 molt Fol. 6^a.
ordei mens. bachus ac minutam decimam³ per omnia. „15 scep.“

Domus Hermanni to Brünshus² dabit 15 scepel sil. mens. bachus, 2 molt ordei mens. bachus.

Curia Mastorpe dabit tertiam garbam⁴.

Mansum Menhardinch⁵ locavit Gotscalcus Scipman in Greven pro 3 molt sil. mens. Monaster.

Domus Buschus to Edestorpe⁶ dabit 2 molt sil. mens. spiker, 2 molt ordei mens. spiker.

Domus Nygehus⁷ dabit 1 molt sil. mens. Monaster.

Curia Toppeshof⁸ dabit tertiam garbam, pro qua hoc anno dabit 9 molt sil. mens. Monaster.

Mansus Bocholte⁹ dabit 2 molt sil. mens. Monaster.

Curia Honhof² dabit 1 molt sil. mens. bachus, 2 molt ordei mens. bachus, 12 den. Hec frumenta faciet domina deferri Remigii¹⁰.

1) R 1387 domus Husekers modo dicta Bernhardi Rennebomes R 1400 domus Bernhardi Rennebom — gl. Abg. Später findet es sich nicht von vorgenanntem Hofe gesondert in den Registern; es scheint die eine Hausstätte eingegangen zu sein. — 2) Honhof, Johannink (R 1468 domus Johannis) u. Brunsman sind seit 1412 im Zehnten-Register (s. u.) aufgeführt (mit gl. Abg.; die beiden letzteren gaben 1469 ausserdem Flachs, seit 1470 aber nicht mehr). — 3) Rb. in R 1400: dedit ovem, porcum et pullum. — 4) Schulze Maestrup (so 1691; 1590 noch Mastorpe) gab dafür 1468 4 molt 3 scep. sil., 2 porc., 1691 6 molt sil., 5 s., 2 porc., 100 ova. — 5) R 1468 Meinhardink (R 1590 Meinertink, 1691 Meinerding) — gl. Abg.; Pächter war 1468 Joh. Kohues sen., 1491, 1590 u. 1691 Busch. — 6) R 1468 domus Hinrici Buschus to Eestorpe, R 1491 domus Busches, 1590 Busch — gl. Abg., dazu 1 porc. (nach R 1590 weigerte Busch die Gersteabg.); R 1691 om. — 7) R 1468: domus Conradi Nighus to Smedehusen — 6 sch. sil.; R 1491: Niehus 1 molt sil.; consuetus est dare 6 sch. sil. (dies auch 1590 u. 1691). — 8) R 1590 u. 1691 Topshoff. — 9) R 1468 om.; R 1491 führt die Abg. wieder als in alten Registern stehend auf, bemerkt aber: nichil habemus; R 1590 u. 1691 om. — 10) Im Ksp. Greven werden weiter angeführt an Pachthöfen R 1590 u. 1691 Volkerink (R 1691 add. vel Focke) —

In parrochia Buren¹.

Curia Werden² dabit quartam garbam, 2 porcos et 3 sol., qui dicuntur holtpenninge, quos porcos et 3 sol. annuatim non dat.

Fol. 6^b. Domus Volquininch to Lystorpe³ dabit 2 molt sil. mens. spiker.

Domus dicta der Peterschen hus⁴ dabit 2 molt ord. mens. spiker.

3 molt sil., 2 molt av., 1 porc.; R 1491 u. 1590 domus Wichtorpe (R 1691 Wichtrup) — 5 molt sil.; ferner als „Wortgründer, von denen (nach R 1691) zu Mittsommer das Wortgeld gesammelt wird“, R 1468: provisores ecclesie in Greven van der strate — 2 s., Hinr. Vinne, quondam Hinr. de Koster — 7 s., 1 pull.; Joh. Koster u. Bernd Vedderink je 4 s., 1 pull., desgl. Hinr. Lappesack modo Bernd Edeljunge; Aleke Schroders quondam Herm. Cleine alias Schroder — 5 s., 1 pull.; Herm. Schroder de duabus areis — 6 s., 1 pull.; Joh. Blome de area quondam Hermannii Wreden — 4 s., 1 pull.; idem — 12 d., 1 pull.; Frederik Koster quondam Joh. Koster sen. — 4 s., 1 pull.; R 1491: Aleke Schroders modo Hinr. Cleine — 5 s., 1 pull.; Herm. Schroder alias Tiltman u. Joh. de junge Blome — je 3 s., 1 pull.; de Holscher — 12 d., 1 pull.; Hinr. Wedelink alias Drentorp — 2 s., 1 pull.; Joh. Becker — 4 s., 1 pull.; provisores eccle. de platea 2 s.; domus Richardink — 3 s., 1 pull.; domus Edeljunge alias Junge, Joh. de Coster, B. Lepper, Joh. Roleke — je 4 s., 1 pull.; R 1590: Joh. ton Oistendorpe gen. Kleine 10 s., (dsgl. 1691), Joh. Tiltschroder 4 s., idem 2 s., Merten Holscher 2 s., Herm. Wedelink 4 s., Phil. Becker 8 s. (dsgl. R 1691), Joh. Holscher olim Blome 6 s., provisores eccle. de parva platea 2 s. (dsgl. R 1691), Joh. Averhuis 6 s., Joh. Junge 8 s., Konnink Arentsche olim Lepper 8 s., Herm. Coster 8 s., Gerd Recke olim Topshof 8 s.; R 1691 abweichend: Joh. Mennink 4 s., Dietr. Tomberge 2 s., B. Holscher, nun Dietr. Kettelhacke 2 s., Henr. zur Wisch, eigenhörig, 4 s., Wennemar Böckers 4 s., Henr. Tonsen 4 s., Franz Hüsing 6 s., Dietr. Nientid, eigenhörig, 8 s., Quante, nun Stapervenne, eigen, 8 s., Herm. zu Maestrup, eigen, 8 s., Ferd. Veltman olim B. Hüsing 8 s.

1) R 1468 ff. Emesburen. — 2) R 1468—1691 Werde(n) (R 1691 Wehrden) — pro tertia garba (Abg. wechselnd, R 1691: 6 molt sil., 2 porc., das Eckeren u. Bok halb; 4 s. Holt penn. non solet dare). — 3) Nach R 1491—1691 Volkwinink (R 1590 u. 1691 Volkwin, de Monnick colit) — gl. Abg. nämlich 1½ molt sil. Mon. — 4) so auch R 1387, 1398, 1400; später der Potterschen. R 1468 u. 1491: domus der Potterschen antiquitus dicta super campum prope Volquinink — 2 molt sil. (so schon 1398) Mon.

Domus to Helschere¹ dabit 20 scepel sil. mens. spiker.

Domus Wernecen² dabit tertiam garbam³.

In parrochia Lengerke upper Wallaghe⁴.

Domus dicta Scherenhus to Espelo⁵ dabit 20 scepel sil. mens. spiker.

In parrochia Gymmete⁶.

Curia Gymmete⁷ dabit 27 scepel trit. mens. bachus, 3 molt sil. mens. bachus, 6 molt ordeï mens. spiker, 3 scepel salis mens. Monaster., 3 scepel albarum pisarum mens. Monaster., 1 porcum, 8 den. proprie viltpenninge, quos porcum et 8 den. non dat annuatim.

Domus eius Gherdinch to Vlegghenhus⁸ dabit 20 scepel sil. mens. spiker, 1 molt ordeï mens. spiker.

Domus Rotgherinch⁹ dabit 16 scepel sil. mens. spiker, Fol. 7^a.
1 molt ordeï mens. spiker. „16 scep.“

Domus Lakesten¹⁰ dabit 1 molt sil. mens. spiker, 1 molt ordeï mens. spiker.

1) R 1387 domus Ghebben (R 1468 Gerhardi) Diderkink to Helsehe, R 1491 Dirking, R 1590 u. 1691 Dertink — gl. Abg. — 2) R 1387 Werncen, R 1468 domus Potterink alias dicta Wernese vel Werneten, R 1491 Potterink — gl. Abg.; R 1590 Potterink, R 1691 Plentering vel Potter — 2 Mk. — 3) R 1387 ff. wird weiter hier verzeichnet domus Luberti (R 1468 Arnoldi) ton Enenhus(e) (R 1491 domus to Evenhusen) — 1 urnam mellis, R 1590 u. 1691 om.; R 1691 Busches Kotten, Jacob Twenting colit, 2 pull. — 4) Lengerich auf der Wallage in der Grafsch. Lingen. — 5) R 1468 Rotgherus to Wysten de domo Scheren to Espele, R 1491 domus tor (R 1590 ton, R 1691 tom) Scheren to Esperlo (R 1691 add. genannt Schergeld) — gl. Abg., dafür 1491 2 Mk., 1590 4 Hornsgulden = 3 Mk. 3 Schill., 1691 4 Rthlr. — 6) R 1590 Gympte, 1691 Gimpte. — 7) R 1468 curia Gymmete, R 1491 curia Bispink to Gymmete — gl. Abg., R 1491 add. 15 s.; R 1691: curia Bisping — 17 sch. trit. backhus, 3 molt sil. backh., 7 molt ord. spiker, 15 s. in die Kellnerei Transaquas. — 8) R 1468 f. add. conductor. An Gersteabg. verzeichnet R 1468 1 molt spiker u. 1 molt Mon., R 1491 nur letzteres. R 1590 u. 1691: Gerdink to Vlegghenhus (R 1691 Flagenhaus) — 20 sch. sil. — 9) R 1468 Rutgerink (R 1491 u. 1691 Rotgerink, 1590 Rotgerman) — gl. Abg. (R 1691 15 sch. sil. spiker) (R 1468 u. 1491 add. 8 d. viltgelt). — 10) R 1468 domus Hinrici lutken Laxten, 1491 domus Lakesten, 1590 Laxstein, 1691 Laxten — gl. Abg. (1468 u. 1491 add. 6 d.)

In parrochia sancti Mauricii.

Domus Rysenbeke to Ghelmere¹ dabit Gerhardus Hovestat 20 scepel sil. mens. spiker, 1 molt ordeï mens. spiker.

In parrochia Nortwolde.

Domus to Untyt et domus tor Loghe² dabunt simul 21 scepel ordeï, 15 scepel ay., 5 pullos, 40 ova.

Domus³ Lentvordinch dabit 1 molt ordeï mens. spiker, 1 molt av. mens. spiker.

Domus Wechus alias tor Brughen⁴ dabit 12 den. et min. decimam⁵.

In parrochia Handorpe⁶.

Curia Provestinch; rumpit Joh. Warendorp minor⁷ et dabit 3 molt sil. mens. spiker, 3 molt ordeï mens. spiker.

1) R 1468 u. 1590 add. Buschman colit. Es war verpachtet 1468 für 18 Schill., 1491 für 2 Mk. jährlich. R 1590: Risenbecke 2½ molt sil., 10 sch. ord. — R 1691 om. u. führt Ksp. St. Mauritz bloss an: Beckman ex manso nostro Wulfershove 4 molt sil., 6½ Goldg., von dem Hugerland 6 Rthlr. — 2) dsgl. R 1491 u. 1590 (R 1468 u. 1691 bloss domus Untit) — gl. Abg. (R 1691 om. 5 pull.); R 1691 add. Untits Kotten, Henr. tom Waterkamp, jährl. 2 Rthlr. 21 Schill., 2 Leibdienste; der 1674 v. Joh. Frerichs u. Merge auf eigne Kosten auf Untits Riet erbaute neue Kotten gab vom Lande jährl. 3 Rthlr. u. 2 Leibdienste; die Geldabg. beider Kotten wurde von Joh. Untits Schulden in Abzug gebracht. — 3) R 1387—1400 add. Bernhardi, R 1468 Johannis — gl. Abg.; R 1691: domus Lentfordinch haben Buck zum Grevinghof u. Bisping zu Nunningh, jeder die Halbscheid, zu Lehne; weilen aber Buck gestorben, hats Kloster seinen Teil eingezogen; gibt derowegen hinführo je 3 molt ord. u. av., je 3 sch. weisser u. grawer Erbsen, 1 porc. — 4) fehlt in den Registern v. 1387 an. — 5) R 1491—1691 führen im Ksp. Nordwalde noch an: domus Swederink — 3 molt ord. Mon., 2 molt av.; R 1691 add.: Auf Schwerings oder Schwermans Grunde hat vor etlichen Jahren Herm. Kremer zu Nordwalde ein Haus gebawet; dessen jährl. Pacht (3 Rthlr.) wurde Schwerman auf seine Schulden gutgeschrieben. — 6) so noch 1590 lautend; 1691 Handrup. — 7) In R 1400 ff. ist dieser Pächter nicht mehr erwähnt. Der Hof (1691 Pröbsting) gab noch 1590 gl. Abg., zufolge Vertrags v. J. 1631 aber gab er an alten u. neuen Pächten: 8 molt sil., 3 molt 3 sch. ord., 2 molt av., 2 sch. Rübsamen, 5 Goldg. vom Bergesche, 4 Pachtschweine, das Eckeren oder die halbe Mast, den Wochendienst. Die Pachtrückstände des Hofes beliefen sich 1689 auf 1477 Rthlr. 13 Schill. R 1691 bemerkt: Die Borg gebräuchet unser Voigt, hat vor diesem 1½ Rthlr. gethan, thuet nun 2½ Rthlr.

Domus Wulveshove¹ dabit 2 molt sil. mens. spiker.

In parrochia Borchorst.

Fol. 7b.

Domus thor Vloeth dabit 2 molt ordeï mens. spiker, 2 molt av. mens. spiker².

In parrochia Telleghet³.

Domus Dynnynch⁴ dabit 1 marcam in festo beati Thome apostoli.

Domus Lakesten prope Enen⁵ dabit 1 molt sil. mens. spiker, 12 den.⁶

In parrochia Everswinkele.

Curia Westhof dabit 20 scepel sil. mens. bachus, 15 scepel trit. mens. bachus, 3 molt et 9 scepel ordeï mens. spiker, 2 scepel salis, 2 scepel albarum pisarum, 8 den. natiuitate virginis proprie viltpenninge⁷.

1) R 1468 Woleveshove, R 1491 Wulveshove — gl. Abg., R 1590 (Wulfshove) add. 6 sch. ord. Pächter war 1491 u. 1590 Spel(e)brink. R 1691 ist der Hof unter St. Mauritz erwähnt (s. S. 42 Anm. 1). — 2) R 1468 u. 1491 add. 12 d.; R 1590: domus tor Vloite oder Vloetman — je 21 sch. ord. u. av., 1 s.; R 1691: domus tor Vlote, Vloetman colit — Abg. wie 1590. — 3) R 1468 Telghet, 1491 u. 1590 Telget, 1691 Telgtt. — 4) R 1468 Ghert Cluenrock 28 s.; R 1491 de Dinninkhove cum suis pertinentiis Gerd Clunenrock conduxit pro 26 rynsche Gulden; 1590 war schon länger Hinr. Bispink to Telget Pächter der Dinninkhove; er zahlte jährl. 60 Rthlr. = 140 Mk. R 1691 om. — 5) R 1468 domus to Lakesten de (R 1491 van der) Molenhove, R 1590 u. 1691 Johannink to Laxste(i)n v. der Möllenhove (R 1691 Mühlenhove) — 15 sch. sil. Mon., 1 s. — 6) R 1468 führt hier im Ksp. Telgte weiter an: Hinr. to Mere 28 s., idem quondam Ghese ton Mersche — 8 s., Hinr. Ummegrove — 27 s., Geise ton Mersche — 17 s., Herm. Haselhön quondam Wessel Krummerocke — 2 marc., de Koltbingesche — 2 marc., Joh. filius Hermann Schenkel — 13 s., Herm. Kote olim de Rumeschotelsche 15 s., Joh. Bolleyers 3½ marc. 3 s., idem quondam Elbertink 16 s., Hinr. Weitman — 5 s., Joh. to Wellen — 8 sch. ord., Schulte tor Teelt de agris annuatim — 14 s., Dider. Plenink — 1 marc.; item isti in par. Telget seminant agros pro garbis: Hinr. Ummegrove, Herm. Kote, Gerd Lakesten, Gerd Becker, de olde Cluppel, Hinr. Bouwerk, Wolter ten Kohus, Hinr. Stoverman (van den Dinninkpol, de agris bi den Buttenhagen u. a.). R 1691 führt noch auf: Joh. Erpenbecke — je 3 sch. sil. u. ord. — 7) R 1468 gl. Abg., R 1491 15 (statt 20) sc. sil. bachus; ord. solet dare 2 molt (so auch 1590). R 1691 om. Westhof.

Domus eius dicta Boterhus seu Hechus¹ dabit 1 molt ordeï mens. spiker, 12 den., sicut rulla tenet, sed nichil tribuit annuatim.

Domus Credinch uppen Berghe² dabit 2 molt ordeï mens. spiker, 2 molt av. mens. spiker.

Fol. 8a. Curia Kelinch³ dabit — et rumpit Bernhardus uppen
 „2 molt“ Berghe — 2 molt sil. mens. bachus, 18 scepel trit. mens. bachus, 3 molt ordeï mens. spiker, 2 scepel salis, 2 scepel albarum pisarum.

Curia Hulshof⁴ dabit manipulos, 4 porcos semper.

Agri prope Hulshove — tribuit, qui conduxit.

Curia Dekenbrock⁵ dabit manipulos, 6 porcos⁶.

In parrochia Sendene.

Curia Monekinch dabit 18 scepel trit. mens. bachus, 2 molt sil. mens. bachus, 4 molt ordeï mens. spiker, 1 scepel salis, 1 scepel albarum pisarum⁷.

Domus Edinch⁸ dabit 30 sol.

1) R 1468 Boterhus, R 1491 Botterhus seu Hegehus, R 1590 Botterman — gl. Abg. R 1691 om. — 2) so auch R 1491; R 1468 domus Hermanni Credink, 1590 Credink, R 1691 add. hat Grüter zum Uhlenkotten zu Lehne — gl. Abg. u. 2 s. — 3) R 1400—1468 Kelinchhof — gl. Abg. R 1491 add. 7½ s.; R 1691: curia Kelling — 15 Rthlr., 1 porc.; gibt sonst v. Alters her je 1 molt sil. u. trit., 2 molt ord., je 2 sch. sal. u. pis., 2 porc., das Eckeren halb, 6 Davertfuder oder 5 Rthlr. Dienstgeld, 1 Rindesfuder. Kellings Leibzuchts-Kötter gab 1691 1 Rthlr. u. 6 Leibdienste. — 4) R 1590 curia ton Hulse, 1691 Schulze zum Hulse. Der Hof gab die 3. Garbe (dafür 1691 1 molt trit.) 5 molt ord., 4½ molt av., 3 porc., das Eckeren halb, 5 Davertfuder. 1689 schuldete der Hof 1991 Rthlr. Pachtrückstände. — 5) Noch 1691 gab Deckenbrock für die 3. Garbe einen (bei der letzten Neugewinnung des Hofes auf 8 Jahre) festgesetzten Jahresbetrag, nämlich 1 molt trit., je 4 molt sil. u. ord., 6 molt av., 4 porc., das Eckeren halb, 6 Davertfuder. 1491 betrug die Abg. 6 sc. trit., 3 molt sil., 4½ molt ord., 5 molt av., 6 porc. Die Pachtrückstände betrugen im J. 1689 326 Rthlr. — 6) R 1491 ff. führen hier weiter an: domus Speckhove, R 1590 u. 1691 Speckman (R 1691 add. kommt den Fraterherren zu) — 18 sc. ord. Mon., 6 sc. av. Mon. (R 1468 om.). — 7) R 1491 gl. Abg. dazu 7½ s., R 1691 dsgl. u. die halbe Mast, 6 Davertfuder. Monneking schuldete 1689 c. 133 Rthlr. Pacht. — 8) Hof Edink (R 1590 Eidink) hatte 1468 Wilh. Schillink jun., 1491 Bernd Droste für 3 Mk. gepachtet, 1691 Averhagen für 10 Rthlr. = 23 Mk., 1400 zahlte der Pächter 2 Mk. R 1691 om.

In parrochia Soerbeke¹.

Domus to Nortwinkele² dabit 9 scepel sil. mens. Monaster.

In parrochia Emesdetten.

Domus Ysynctorpe³ dabit 30 scepel sil. mens. spiker. Fol. 8b.

Domus Volberti Budden⁴ dabit 20 scepel sil. mens. spiker. „90 scep.“

Domus Lintlo to Hadewordinch⁵ dabit 18 scepel sil. mens. spiker, 18 den. Monaster.

In parrochia Rene⁶.

Domus Eschedorpe⁷ dabit — et rumpit Johannes Prumbom — 1 molt sil. mens. Renensis.

In parrochia Darvelde.

Domus Adelmänninch⁸ dabit 3 molt trit. mens. spiker, 3 molt ordeï mens. spiker.

1) 1491 Sorbecke, 1590 Sarbecke, 1691 Saerbeck. — 2) Vgl. Süd-
winkel, das später von Rheine abgezweigte Neuenkirchen. Beide Bezirke
bilden vielleicht bezügl. Gauvorsprünge. Als Pächter des Nordwinkel-Hofes
wird 1468, 1590 u. 1691 Heck(e)man, 1491 der Küster zu Saerbeck ge-
nannt; Abg. 1468 7, 1491 10, 1590 u. 1691 9 scep. sil. — 3) R 1468
domus Hinrici Gerdink pertinens domine, R 1491 Gerdink to Isink-
torpe, R 1590 u. 1691 Gerdink to Essentorpe (Essendorp) — gl. Abg.
— 4) R 1468 domus Johannis Budden, 1491 Budden, 1590 u. 1691
Budde (R 1691 add. Herm. Dikman colit) — gl. Abg. (seit 1629 nur
18 sc. sil.). 1691 schuldete Budde noch v. J. 1675 293 Rthlr. 5 Schill.,
dann die volle Pacht v. 1676—84 u. 1686, 1685 blieb er 5 Scheffel 3
Spind Roggen schuldig, 1687 zahlte er abschläglic 2 Rthlr. 14 Schill.,
1692 6. Jan. brachte er „auf die Jahres-Kornpacht 39 Ellen groff Laken
ad 4 Rthlr., womit 1 Malt Roggen bezahlt.“ — 5) R 1468 u. 1491:
Lintlo to Ha(e)dwerdink — 2 molt sil. Mon., 18 d.; R 1590 L. to
Harwerdink, 1691 Linteloe to Hartwording (add. ist dem Grafen v. Teck-
lenburg eigen) — 3 molt sil., 18 d.; Pächter war 1590 u. 1691 Abel-
man; er hatte 1691 615 Rthlr. 14 Sch. alte Schuld auf die Pacht. —
6) R 1400 zuerst Reyne genannt, 1405 wieder Rene. — 7) R 1387 ff.:
domus Hestorpe sive Esschedorpe — 1 molt sil. Renensis sive spiker
mens.; R 1468—1691: Dyckhus (R 1468 add. to Hestorpe, pertinet Lam-
berto de Langhen; R 1491 add. to Estorpe) — gl. Abg. — 8) R 1468
add. pertinet domine u. zur Abg. 1 s. (R 1491 3 Mk. statt 1 s.); R 1590
gibt als Gesamtpacht 3 Mk. an. — R 1691 führt hier an: domus
Brüning — 4 molt ord., 1½ molt av., 4 Rthlr. Dienstgeld.

In parrochia Vrekenhorst.

Domus Overveldinch¹ dabit 2 scepel trit. mens. Warendorpensis, 2 scepel sil. mens. Warendorpensis, 8 scepel ordeï mens. Warendorpensis, 1 molt av. mens. eiusdem, 2 scepel albarum pisarum mens. eiusdem, 2 scepel fabarum mens. Warendorpensis, 2 porcos.

In parrochia veteris ecclesie Warendorpe.

Domus ton Zanthus² to Smedehusen prope Millite dabit 1 molt sil. mens. spiker.

Arnoldus thon Brynke tho Bertelswyck conduxit et possidet quosdam agros, de quibus dat 1 molt ordeï, 1 molt av. mens. spiker; qui sint, ignoratur de certiore et tempus conductionis lapsum est³.

Fol. 9^a. In parrochia Vorhelme.

Curia Rypinchof⁴ dabit manipulos de agris camporum circumseptorum; item de aliis vero agris, super quibus seminatur avena, proprie veltland quartum manipulum.

Domus Conradi ton Zydenscharen⁵ dabit 1 molt ordeï mens. spiker, 22 scepel av. mens. spiker.

1) Von dem Hofe zahlten 1400 ff. mehrere: Hinr. Hegheman, Ludolfus to Westarpe, Herm. to Vaestem, Credeman u. Ludolfus to der Vernouwe. 1407 sass Engelbert Overveld auf dem Hofe. R 1468: domus Overweldink alias Twelverneshove — gl. Abg., statt 2 porc. — 1 porc., 6 pull. 1491 hatte de Vornouwer den Hof für 2 marc. 6 s. u. 1 molt av. Mon. gepachtet. R 1590 u. 1691: domus Averfeldink. 1691 ist als Pacht die Hälfte aller Posten des Textes (aber 1½ sch. sil.) angegeben, 1590 der volle Betrag (aber 3 sch. sil.). 1691 schuldete der Hof noch die Pacht seit 1679. — 2) R 1590 u. 1691: Sandman (R 1691 add. hat Fraw Abbatissa zum Vinnenberg zu Lehne) — gl. Abg. (R 1691 add. 8 d. vildgeld). — 3) R 1387—1691 om. — 4) Curia Ripink (so R 1400—1691) gab nach R 1468 gl. Abg. (manipulos = tertiam garbam), dazu 6 porc., 400 ova, 4 caseos, 4 aucas, nach R 1491 ff. aber nur die 3. Garbe u. dafür 5 sch. trit., 4 molt sil., 1691 1 molt trit., je 4 molt ord. u. av., 5 porc., das Eckeren halb. — 5) R 1468 domus Sidenschar, R 1491 u. 1691 domus ton Sidenscharen, R 1590 domus im Scharen — gl. Abg. (R 1590 u. 1691 add. 1 porc.). Pächter war nach R 1491, 1590 u. 1691 Brunland.

Mansus Widemans¹ dabit — et colit Lubertus Rypinch
— 6 modios ordeï mens. Alensis, 5 modios av. mens. Alensis.
Casa Lutterbeke, Recquinus, dabit 7 sol.² et 6 pullos.
Domus Johannis ton Honscharen³ dabit manipulos, 2
porcos, 70 ova, 2 caseos quilibet precii unius obuli.

In parrochia Alberslo.

Curia Edelinctorpe⁴ dabit garbas, 6 porcos, 12 pullos,
6 aucas⁵.

In parrochia Bechem.

Domus to Edelerwick — rumpit Ludolfus de Andapen
—⁶ dabit 8 sol. nativitate virginis⁷.

In parrochia Alen.

Fol. 9b.

Domus Zepenhaghen pertinens Ludolfo de Alen⁸ dabit

1) R 1468: mansus tor Widen — je 9 scep. ord. u. av. Mon.
(R 1491 add. 8 scep. ord. Mon.; Pächter war damals Joh. to Ripink,
1590 Arnd Kerstiens.) 1691 gab tor Widen, das Henr. Havixbeck ge-
pachtet hatte, 8 sch. ord., 10 sch. av.; derselbe Pächter gab damals v.
der Kottenstätte 15 s., die Ripink zu empfangen pflegte. — 2) 6 sol.
steht in allen übrigen Registern, die Recquinus auslassen. 1590 war
Ripink der Pächter. Nach R 1691 sollte Bisping die Abg. v. domus
Lutterbecke geben, hatte aber lange Jahre nichts bezahlt. — 3) Statt
der 3. Garbe gab Hof Honscharen 1468 u. 1491 17 schep. ord. Mon.
1590 heisst er mansus in dem Scharen; Pächter Wibbelt, den R 1491—1691
nennen (R 1590 Joh. W., 1691 Dietr. W. — daher R 1691 domus
Dieterich im Scharen), gab 1590 u. 1691 an Korn 1½ molt ord., 1 molt
av., (ausserdem 1691 bloss noch 1 porc.). R 1691 add.: Das Eckeren
im Scharen gehöret dem Kloster Ueberwasser nach dem jetzt abgemach-
ten Teil. — 4) R 1691 Eddelinktorp modo Entrup — pro tertia garba
je 2 molt trit. u. sil., 3 molt ord., 4½ molt av., 4 porc., 3 Fuder He-
wes, nach R 1400 2 molt ord. Mon., 4 molt av. Mon. — 5) R 1691
bemerkt unter Ksp. Albersloh: 1684 hat Joh. Meckman u. Anna Ber-
ning das adl. Gut Deckeling auf 6 J. gepachtet, sollen darab jährl. ge-
ben Martini 115 Rthlr., 10 Hühner, Lichtmess 115 Rthlr. — 6) R 1468
u. 1691 om.; R 1400 domus Erdelwick, R 1491 curia Edelerwick, R
1691 curia Edlerwik alias Hündelinkhof — gl. Abg. — 7) Im Ksp.
Beckum (R 1468 unter der Ueberschr. Dynckere [Dinker zwischen Wel-
ver u. Hamm]) führen R 1468 weiter an: Dorneborgh (R 1590 u. 1691
Dorenberg) — 4 sol. Mon. — 8) R 1468 domus Seppenhagen (R 1468
add. habet Lubbert van Alen, R 1491 add. Evert Bispink habet, R 1590
add. alias curia Bispink upr Geist) — je 1 molt ord. u. av. Mon., 2
sol.; R 1691 om.

8 modios ordeï mens. Alensis, 8 modios av. mens. Alensis; 2 sol. idem Ludolfus de quibusdam agris sitis to Mechelen. Item quidam agri to Borbene¹ non culti ad presens.

In parrochia Unctorpe².

Curia Unctorpe divisa est in duas, quarum Hillebrandus ibidem mediam partem colit; qui tribuunt manipulos de agris ipsorum scilicet pro parte tertiam garbam et pro parte quartam.

Domus huius curie domus Overcamp dabit pro parte tertiam garbam et pro parte quartam.

Domus Cyghenbeke dabit 15 modios ordeï mens. Alensis.

Domus Rolandi Piscatoris dabit 1 marcā denariorum Monasteriensium.

Domus Roberti to Ostwick³ dabit 15 modios ordeï mens. Alensis.

Domus Johannis Pawen^a ibidem dabit 5 modios sil. mens. Alensis, 11 modios ordeï mens. Alensis, 6 modios av. mens. Alensis.

Domus dar Ovene⁴ in Weselderen^{a 5} dabit 18 modios ordeï mens. Alensis, 1 molt av. mens. Alensis.

a) *Rb.* woste.

1) R 1468 domus to Borbene — 1 molt ord.; R 1491 domus to Burben van den hurlande — 6 scep. av. Mon.; R 1590 u. 1691 domus to Borbeen, Surman to Bracht u. Lodewig (R 1691 Ludwig, Hosselman colit, zum Cappenberg gehörig) to Borbeen, ider jährlich 9 sch. ord. — 2) Ausser je 4 s. 1 d. Herschillinge gaben nach R 1468 im Ksp. Unctorpe Moneckhof garbas, 6 porc., Overkamp garbas, Segenbeke 16 mod. ord. Alens., domus Piscatoris 2 marc. et piscaturam. R 1491 u. 1590 om. — 3) Dieser u. der folgende Hof lagen nach R 1468 ff. im Ksp. Libborg; beide zahlten (s. Text unten), wie sämtliche vorher genannte Uentruper u. später folgende Dolberger Höfe je 4 s. 1 d. Herschillinge. Dieser gleichen Abgabepflicht entsprechend sind sie ohne Angabe des abweichenden Kirchspiels den Uentruper Höfen hier angereiht. R 1468 domus Roberti u. Pawen — gl. Abg. (R 1491—1691 om.); ausserdem führt R 1468 im Ksp. Libborg an: dat Wort to Oestwik, de Ketheler, R 1491 dat Werd to Austerk, Lambert Nolte alias Piper colit, — 2 rinsche Guld.; R 1590 Henr. Piper — 2 Goldg. = 5 Mk. 1 Schill.; R 1691 domus Oistenwik, Rud. Piper, — 2 Goldg. = 2 Rthlr. 6 Sch. — 4) R 1468 führt diesen Hof im Ksp. Dolberg mit gl. Abg. an; R 1491—1691 om. — 5) R 1468: to Wesseldoren.

Domus Westerhus¹ to Weselderen² — rumpit Vecela^a Fol. 10^a.
— ibidem dabit 1 molt ordeï mens. Alensis, 1 molt av. mens. Alensis.

Domus Thydinchoven minor^{b 3} dabit — rumpit Rosendal^c
— tertiam garbam pro parte et quartam pro parte.

Domus Hinrici Thydinch⁴ ibidem dabit tertiam et quartam garbam.

Domus . . .^d ibidem pertinens Joh. Berstroten⁵ dabit decimam de agris et min. decimam, sed 1 den. loco porci.

Domus Hunynch to Ghūsne^{e 6} dabit 18 modios ordeï mens. Alensis, 10 modios av. mens. Alensis.

Item omnes mansionarii non dantes manipulos quilibet eorum presentat nuncio domine in prefata curia ascensione Domini 7 den. et rulla tenet, quod excepta curia omnes teneantur dare coniunctim 4 sol. et 1 den.⁷

^{a)} Westerhus *bis hier steht über dem durchgestrichenen Rosendales.*

^{b)} *Rb. woste.* — ^{c)} rump. R. *steht über der Zeile.* — ^{d)} *Lücke.* —

^{e)} so R 1387. domus to Hūsne R 1384; *Rb. woste.*

1) S. S. 48 Anm. 4. — 2) S. S. 48 Anm. 5. — 3) R 1468: domus Tedinkhof alias Rosendal (Ksp. Dolberghe) — garbas; Hinr. van Hovele dat pro illis annuatim 4 marc.; R 1491: Teidinkhof — garbas; schultetus ibidem conduxit pro 16 marc. 6 s., 4 porc.; R 1590 u. 1691: lüttke Teinkhof — pro decima agr. et min. 4 Goldg. — 4) R 1468: domus Hinrici Tedinkhof — garbas; R 1491 om.; R 1691: Teinkhof — gl. Abg. — 5) R 1468: domus Hinrici Boer[d. i. boven der]straten — decimam agrorum, decimam min. et linum. R 1491—1691 om. — 6) R 1407, 1468 u. 1491: domus Hunink to Gusne (R 1491 Gusen; Bem. Dirich de Leste colit) — gl. Abg. Der Hof wie die 5 vorher genannten gehört zum Ksp. Dolberg. R 1590 u. 1691 om. — 7) R 1468 allein führt weiter hier aus dem Ksp. Wittorpe an: Groperkamp u. casa Bunschen alias Bunschere sowie casa Voghels — jede 2 s., 2 pull.; casa Reninctorpe 3 s., 3 pull.; casa der Kortischen 18 d., 2 pull.; Lycketappe — je 1 molt sil. u. ord. Alens.; casa Ruwenstede u. casa Witkamp — jede 2 s., 2 pull.; casa der Scheperschen u. casa Buteverlinges — jede 18 d., 2 pull.; casa Herbertes — 2 s., 2 pull.; casa Mettekenstede filie senis Iudicis — 2 s.; 4 pull.; casa Nicolai Rusen quondam des Schelen quondam Retberghes — 2 s., 2 pull.; casa Hosemans 3½ s., 4 pull.; casa Cleimans — 2 s., 2 pull.; casa Voghelskamp — 4 s., 4 pull.; casa Ramelmanschen Beleenstede sive Zutsel — 2 s., 4 pull.; casa Frederici in

Item de ortu prope Hammone — rumpit Lubertus Hovelt et Hermannus de Gordelmekere — et dabit $4\frac{1}{2}$ sol. ¹

Domus dicta Heghenyncholt — rumpit Clot de Northolen — et dabit 3 sol. annuatim ¹.

Item de agris dictis vamme Sunderen — rumpit Herbertus to Horne — dabit 6 sol.

In parrochia Roddinchusen.

Curia Merschhof to Kilvere ² dabit 3 marcas ³.

Pachterträge aus Stadt u. Feldmark Münster 1384^a.

Item camerarii civitatis Monaster. dabunt de domo Losenken prope tribunal omni festo beati Michaelis 9 sol.

^a) *In der Hdschr. sind die folg. Pachterträge-Verzeichnisse ohne Ueberschrift den Recepta frumentorum des gleichen Jahres angehängt; ein kl. freier Raum trennt sie von dem Vorhergehenden.*

den Hulse — 2 s., 2 pull.; de Ostholt — 4 s.; casa Getlinges — 4 s., 8 pull.; casa Rickhardi Wackerbloet — 2 s., 4 pull.; casa Nasscherdes — 4 s., 4 pull.; casa Smedehusen — 18 d., 2 pull.; casa Gettenhove — 8 s., 4 pull.; casa Tygenbeke — 4 s., 4 pull.

1) R 1468 führt unter Ksp. Dinker [bei Welter] an: domus Heheninkholt — 4 s., 4 pull.; de orto prope Hammone — 5 s. — 2) R 1468 u. 1491 curia Mersch(e)hof to Kilvere — 100 ulnas linei panni et 4 marc. Osnaburgens. R 1468 add.: Item in Barbone Ludolphus de Arnholte et Ludolphus van den Bussche alias Bokeler intromiserunt se de eadem curia et bonis infra scriptis, que pertinent ad eandem curiam: Dethmers hus to Oestkilvere, Sergelershus to Westkilvere, Ploketesschen kote to Westkilveren, dat Vrouwenhus to Donouwe, mansus Prickewinkel, mansus et casa to Oestkilvere, 7 case prope vurstede to Westkilvere, quos Didericus van den Bussche sub se habet, et unus mansus, due case site in Heueren in par. Levegeren; domus des luttken Unbebouweden hus, Karenhues, Remberteshues et Olemanshues. R 1590 curia Merschhof in bürschopia Kilver, Reineke von dem Bornhe to Harlinkhusen possidet iure feudi, daret annuatim 100 ulnas linei panni, pro quibus dat 5 Rthlr. R 1691 om. — 3) R 1400 nennt hier weiter curia Worme u. curia Gymnich, doch ohne Abgaben derselben zu verzeichnen. R 1468 (unter Worme): curia Leyferd u. curia Wormen in par. Gynnych. R 1491: curia Leiffard Gymmenich et decima ibidem heft dit jar gedaen 50 Goldg. = 68 Mk. 9 Schill. Nach R 1491 waren es gudere belegen in den lande van Guliche [Jülich]. R 1590: de Teenden to Gymnich — $13\frac{1}{2}$ Rthlr.; von den Früchten des Haves to Leiffart der Halfman uns vor unsere Quota sall gewen 50 Rthlr., maket tosamen 145 Mk. 10 Schill.

Item de molendino pontis lapidei in festo beati Michaelis 8 sol. et in festo Pasche 8 sol. et solvit perpetue.

Primo Fredericus Kykepot dabit 5 marcas; Thydericus Fol. 10^b, Stelle dabit de agris 4¹/₂ marcas^a; Swederus van Monstere dabit 16 scepel ordeï; Ludolfus Dûve dabit 16 scepel ordeï; Bertoldus Hûsinck dabit 18 scepel ordeï; Herm. tor Molen dabit 8 scepel ordeï; Herm. Lore dabit 15 scepel ordeï; Joh. Tegheder, qui olim fuerat cocus domine mee, dabit 7 scepel ordeï; idem Johannes dabit de aliis agris^b 6 scepel frumentorum illorum in ipsis agris crescentium; relictâ Luberti tor Kemenaden dabit 16 scepel ordeï; Joh. Spykerman dabit uno anno 5 scepel sil. et 4 scepel ordeï et alio anno dabit e converso 5 scepel ordeï et 4 scepel sil.; relictâ Bernhardi de Lare dabit 9 scepel ordeï; Albertus Pennynch dabit 16 scepel sil.; Joh. Wychmannynch dabit 8 scepel ordeï; Hinr. Thent dabit 8 scepel ordeï; Bernh. Homelere dabit 11 scepel ordeï; Joh. Homelere dabit 11 scepel ordeï; Hinr. Olrekynch pistor dabit 15 scepel ordeï; Hinr. Honecamp dabit 26 scepel ordeï; Wilh. Zote dabit 34 scepel ordeï; Gerh. uppen Berghe dabit 2 molt ordeï; Bernh. Darvelt dabit 5 molt ordeï; Al- Fol. 11^a, bertus Darvelt dabit 33 scepel ordeï; Vromesche dabit 4 sce- „Bernh.“ pel ordeï; Bernh. Monekeman dabit 5 molt et 7 scepel ordeï; Gerh. Sconenbeke dabit 3 molt ordeï; Lefhardus Moersbeke dabit 14 scepel ordeï; Joh. Duvel dabit 8 scepel ordeï; Joh. Ludolvinchlo dabit 15 scepel ordeï; Hasencamp dabit 1 molt ordeï; relictâ Beati^c dabit 17 scepel ordeï; Thydericus Veghesak dabit 14 scepel ordeï; Joh. Wybbeke dabit 8 scepel ordeï; Stoverhenneke dabit 11 scepel ordeï; relictâ Conradi tor Molen dabit 1 molt ordeï; relictâ Wylhelmi Brugemans dabit 10 scepel ordeï; Cristina uppen Orde^d dabit 25 scepel ordeï; Joh. Willinchege dabit 2 scepel av.; Herm. Dickenberch dabit 8 scepel ordeï; Lubbertus Myddelhof dabit hoc anno 9 scepel ordeï; relictâ Gerhardi to Jodevelde dabit 1 molt ordeï.

^a) *Hiernach sind 3 Zeilen freier Raum.* — ^b) *Hiernach ist dabit wiederholt.* — ^c) *Rb. Hinr. Veghesack.* — ^d) *Rb. postea Penningh.*

Pachterträge aus Stadt u. Feldmark Münster
1400 bezügl. 1402.^a

Primo Gerh. Colver^b dabit de magno campo dicto Vorschebeke 6 marcas. Item Wilh. de Zote de campo Michaelis 18 sol. et Pasche 18 sol. Item Joh. Berendinch de parvo campo Vorschebeke 5 sol. Item de Munsere de campo Jodevelde 8 sol. Item Joh. Berendinch de agris retro Jodevelde 5 sol. Item Lubertus de Grote de agris dictis Lemekule 3 sol. Item scultetus de Hechorne de campo prope Notbraken 4 sol. Item idem de Holta 6 sol. Item Joh. Husinch 16 scepel ordeï. Item Herm. Lore 30 scepel ordeï. Item idem 3 scepel sil. Item Mosthaneke 4 scepel sil. Item idem 5 scepel ordeï. Item relictâ Johannis Degheders 7 scepel ordeï. Item de aliis agris 6 scepel frumentorum illorum in ipsis agris crescentium. Item Everh. Bovinchtorp 21 scepel ordeï. Item Joh. Homeler 1 molt ordeï. Item Lubertus tor Brugheman alias tor Mode 10 scepel ordeï. Item Albertus Penningh 26 scepel ordeï. Item Joh. Homeler 15 scepel ordeï. Item Honecampesche 27 scepel ordeï. Item relictâ Gherhardi uppen Berghe 2 molt ordeï. Item Lambertus Keseman 9 scepel ordeï^c. Item Joh. Molendinarius et Hinr. ton Zode 21 scepel ordeï. Item de Redersche 1 molt ordeï. Item Hinr. Monekeman 1 molt ordeï. Item Cristianus de Becker 3 molt et 1 scepel ordeï^d. Item Joh. de Molner 17 scepel ordeï^e. Item relictâ Bernhardi Darvelde 5 molt et 2 scepel ordeï. Item Albertus Darvelt 4 molt ordeï^f. Item Thidericus Veghezack 15 scepel ordeï^f. Item Joh. Wibbeke 9 scepel ordeï. Item Gotscaleus de Beckere 9 scepel ordeï^f. Item

^a) Die Verzeichnisse v. 1400 u. 1402 stimmen, soweit sie parallel laufen, meist überein. Abgedruckt ist daher im Folg. nur das Verzeichnis v. J. 1400 (a) unter Vermerkung der Abweichungen des Verzeichnisses v. J. 1402 (b), sodann das abweichende weitere Stück des letzteren. — ^b) Colner, Tolner? (undeutlich; dsgl. folg. S.) — ^c) b om. Lamb. bis ord. — ^d) a om. ord.; in b ist der Satz durchgestrichen. — ^e) b om. diesen Satz. — ^f) Der Satz ist in b durchgestrichen.

Arnoldus to Jodevelde 1 molt ordeï. Item Bernh. Wordekopinch 1 molt ordeï. Item Joh. de Molner 7 scepel ordeï. Item Joh. de Tegheler prope Willinchege de agris $3\frac{1}{2}$ sol. Item Joh. de Molner 3 scepel ordeï. Item Theodericus de Molner locavit duos piceos ultra novam molendinam ad 12 annos pro tertia garba^a.

Das Register von 1402 fährt fort:

Item^b Herm. Bochorn alias dictus Santvort 10 scepel ordeï. Item Joh. de Morder locavit agrum, quem habuerat Gotschalcus de Becker, ad 5 annos pro 9 scepel ordeï annuatim; modo Messeman. Item Moshaneke locavit 2 scepel seminis prope Grenkullen ad 5 annos; pro quolibet anno dabit 3 scepel ordeï. Item Herm. to Erle locavit 3 scepel seminis iacentes ultra Langerbens ad 6 annos pro quarta garba. Item magister Rotgerus de Hofsleger locavit parvum campum op der Lemsteghe ad 6 annos annuatim pro 18 sol. Item Albertus Darvelt locavit campum op der Appelbrede ad 12 annos annuatim pro 4 molt ordeï et reservabit sepem. Item Herm. Russchensten et Gotschalcus ton Drenhusen locaverunt campum, qui dicitur Osterheyde, 12 annos annuatim pro 4 molt ordeï; item Gotschalcus 15 sol. Item Cristeanus Becker locavit 6 piceos agri, qui tangunt agros Alberti de Darvelde, ad 6 annos annuatim pro 1 molt ordeï 1 scepel. Item Joh. tor Beke locavit 2 piceos agri, qui tangunt istos 6 piceos, ad 6 annos pro 7 scepel ordeï. Item Gherh. Berendinck locavit 2 piceos parvos ad 6 annos annuatim pro 5 scepel ordeï. Item Herm. Kere locavit unum agrum iuxta rubum, qui dicitur Untruwebusch, ad 6 annos quolibet anno pro 5 scepel ordeï. Item Gotfridus^c Havekesbeke 16 scepel seminis pro 16 scepel ordeï. Item Gerh. Colver locavit 4 piceos tangentes de Wyllinchege ad 8 annos quolibet anno pro 10 scepel ordeï mens. Monaster. Item Hinr. Wethauwe locavit 7 scepel^c seminis agri ad 7 annos pro 6 sol. annuatim. Item idem Hinricus habet 3 scepel seminis ad 2 annos annuatim

^a) *b om. diesen Satz.* — ^b) Item Gotschalcus de Beckere 9 scepel ordeï, was vorausgeht, ist durchgestrichen. — ^c) steht über der Zeile.

pro 4 sol. Item Joh. Dudinch et Joh. Brochaghen con-
duxerunt campum uppen Brochove situm extra portam S. Lud-
geri a data presentium ad 8 annos quolibet anno pro 6
marcis. Datum anno Dom. M^oCCCC secundo circa festum
Michaelis.

C. Zehnten-Register vom Jahre 1390.

Abkürzungen

zu den S. 27 vermerkten: min. = minut-am (-e); ord. = ordeï.

Liber decimalis sub anno Domini M^oCCC^oXC^o Fol. 1^a.
post festum beati Jacobi apostoli.

In par. Eningerlo colligitur decima minuta
feria II. proxima post festum nativitatis beate
virginis.

Curia Eghardinchof¹ dabit annuatim 30 den.

Domus Hinrici tor Angele² dabit 2 sol.

Domus Rockinch tarp³ dabit 4 den.

Mansus Gotscalci Stenhove to Werle⁴ dabit 12 den.

Domus Ludolfi to Daghehusen⁵ dabit 14 den.

Domus⁶ Johanninch to Daghehusen⁷ dabit 4 sol., 4
scepel trit.⁸, decimam min.⁹

Domus Bernhardi Amenhorst¹⁰ dabit 4 den.

1) R 1468—1691: Eggerdinkhof — gl. Abg. — 2) R 1491: domus
tor Angele (R 1590 u. 1691 domus tor Angelen, R 1590 add. Angelman
colit) — gl. Abg. — 3) R 1468—1590 Rottin(k)torp, R 1691 Rotten-
dorp — gl. Abg. — 4) R 1468 u. 1491 mansus Steenhove to Werle,
Grantwech colit, R 1590 Grandewech to Steinhove, R 1691 Grande zu
Steinhausen — gl. Abg. — 5) R 1590 domus (R 1468 add. Johannis
to) Dagehusen, R 1691 Daelhausen — gl. Abg. — 6) R 1468 add. Re-
neri. — 7) R 1691: Johanning zu Daelhausen. — 8) Warendorfer Mass
nach R 1491 u. 1691. — 9) R 1691: den blodigen Tenden, Goes, Hoen,
Flass; Ferken, Kalver, Vollen, Immen, Schape. R 1468 add. et li-
num. — 10) R 1468 domus Hinrici Berninkhove, R 1491 Berndinkhove
to Amenhorst, R 1691 Berndinghove tho Amesthorst.

Domus Teghinctarp¹ dabit 6 den.

Curia Nunninch² dabit 8 den.

Mansus Tulekes³ dabit 2 den.

Domus Bernhardi ton Westerhus⁴ to Bersen dabit 6 den.

Schurhove to Daghehusen⁵ dabit 8 den., 8 crateras trit.,
decimam min.⁶

Domus Gerwini Bodekers⁷ dabit 18 den., 2 scepel trit.⁸

Suttarp⁹ dabit 12 den., 1 scepel trit. mens. Monaster.⁸,
decimam min.⁶

Domus Wesceli to Hokelhem¹⁰ dabit 2 sol., decimam
min.⁶

Domus Notbom¹¹ dabit 8 den., 8 crateras trit., decimam
min.⁶

Fol. 1^b. Domus Gerhardi¹² tor Angele dabit 8 den., 1 scepel
„1 scepel“ trit.⁸, decimam min.⁶

Domus Hillebrandi¹³ to Werle dabit 6 scepel ord.⁸

Domus Johannis Myddendorp¹⁴ dabit 6 scepel ord.⁸

Domus Hermann¹⁵ Northus to Werle dabit 6 den.

1) R 1491: Teginktorp — 4 d.; R 1590 Testincktorp, R 1691 Tentrup — 6 d. — 2) R 1691 add. der abbatisae von Freckenhorst eigen. — 3) R 1468 Tulikes-, R 1491 Tulkeshove; R 1590 u. 1691 om. — 4) R 1491 domus Westerhus, R 1590 Westerhuis to Bersen, R 1691 Waterhaus Beerssen Westerman. — 5) R 1590 u. 1691: Schürhove, Evert Notteboem colit. — 6) R 1468 add. et linum. — 7) R 1491: domus (R 1468 add. Gerhardi) Bodekers to Bekesetten; R 1590 u. 1691: domus des Bodekers to Beckesette; R 1691 add. sive Boddeker, Baeck zu Beilen [Beelen] gehörig. — 8) Warendorfer Mass nach R 1491 u. 1691. — 9) R 1691: Suttorp, Walbeckisch; R 1468: domus Gerhardi modo Alberti Suttorpes. — 10) R 1491: domus Oesthokelhem, Bernd Leste colit, — gl. Abg. Daneben ist dort angeführt: domus Johannis to Hokelhem — 3 d. — R 1590: domus Oisthockelheim, Bernd Leste (R 1691 Henrich, nunc Everd Letzte) colit, — 2 s.; Gerd Hockelheim — 3 d. — 11) R 1691: derselbe Notteboem (vgl. Anm. 5). — 12) R 1468: domus Hinrici Krumhus; R 1491 u. 1590: Brunshus (R 1691 Braunshaus); R 1591 add. tor Angelen. — 13) R 1491: domus (R 1468 add. Johannis) Dyckmans; R 1691: Dyckman tho Wehrle, Marienfeldisch. — 14) R 1491: domus (R 1468 add. Hermann) Myttarp to Werle; R 1691: domus Mittorp tho Wehrle, Oer zum Stromberg gehörig. — 15) R 1468 Hinrici; R 1491, 1590, 1691 om. den Vornamen.

Domus ton Haghene¹ dabit 1 den.

Domus Brunonis Anghesele² dabit 12 den., decimam min. Idem de alio manso prope eum deserto³ dabit 4 den.

Domus Gotfridi over der Beke⁴ dabit 15 den., 15 crateras trit., decimam min. et linum.

Domus Johannis over der Beke⁵ dabit 9 den., 9 crateras trit., decimam min. et linum.

Domus Hildemari over der Beke⁶ dabit 15 den., 15 crateras trit., decimam min.

Casa Johannis tor Arendinchove⁷ dabit 15 den., 15 crateras trit., decimam min. et linum.

Domus Gotfridi Hillebrandinch⁸ dabit 9 den., 9 crateras trit., decimam min. et linum.

Domus tor Kemenaden⁹ dabit obulum et dimidiam crateram trit.

Mittarp¹⁰ dabit $8\frac{1}{2}$ den., $8\frac{1}{2}$ crateras trit.

Domus Borchardinch¹¹ dabit $8\frac{1}{2}$ den., $8\frac{1}{2}$ crateras trit. Fol. 2^a.

Domus Johannis Levoldinch¹² dabit $1\frac{1}{2}$ den., $1\frac{1}{2}$ crateras^{n $8\frac{1}{2}$ crat.^u} trit.

1) R 1468: ten Woestehaghen; R 1491: ton Hagen; R 1590 u. 1691 add. Northaus colit. — 2) R 1491: domus (R 1468 add. Johannis) ton groten Angesellen — 4 d., decim. min. (R 1468 add. et linum); R 1591: domus tor groiten Angesele — 1 s., sed solet dare 4 d. R 1691: gr. Angesell 12 d., sed solet dare 4 d.; idem wegen Northaus zu Gunneweg zu Vellern 2 sch. trit., 7 d. — 3) R 1491: domus ton luttken Angesellen; R 1691: lüttke Angesell. — 4) R 1491: domus (R 1468 add. Hinrici) Overbecke — gl. Abg., aber kein Flachs. R 1691: Bernd Averbecke, Marienfeldisch, Abg. = 1491. — 5) R 1491 domus Snavels, R 1590 u. 1691 Snavel(s) alias Hosseler (R 1691 add. der Abbatisa zu Essen gehörig) — gl. Abg., aber kein Flachs. — 6) R 1468 domus Johannis Hilmer over Beke, R 1491 domus Hildemer, R 1590 domus Jacobi Hildeman, R 1691 Hildeman, Klaholtisch, — gl. Abg. (dazu 1468 Flachs). — 7) R 1491—1691: domus Arndinkhove — gl. Abg., k. Flachs. — 8) R 1491: domus Hillebrandink — gl. Abg., k. Flachs; dsgl. R 1590, wo es Wilbrendink, u. R 1691, wo es Hilbrending heisst. Zusatz 1491, 1590 u. 1691: idem Averbecke [colit]; vgl. Anm. 4. — 9) Nach R 1491, 1590 u. 1691 hatte es Joh. v. Hamelen. — 10) R 1590 domus Hinrici Mittorp, R 1691 Mittorp — gl. Abg. — 11) R 1491—1691 add. Mittarp colit. — 12) R 1468 Hobrok de domo quondam Johannis Levoldink to Hoest, R 1491 u. 1590 domus Levoldink tor Hoest (1590 Levelt to Hoist), Hoibrok colit, R 1691 Hogebruk — gl. Abg.

Domus Detmari Hobrock¹ dabit 11 den., 11 crateras trit.

Domus Detmari to Hôst nunc Leffordinch² dabit 4 den., 4 crateras trit.

Burek³ dabit 10 den., 10 crateras trit.

Domus Hinrici Hetcamp⁴ dabit decimam min.

Domus Johannis upper Ghest⁵ dabit 4 den.

Domus Elizabet Repenlo⁶ dabit decimam min.

Domus quondam Ludolfi de Sleede⁷ dabit 2 sol., 2 scepel trit.⁸, decimam min.

Domus quondam Levoldi de Sleede⁹ dabit 3 sol., 3 scepel trit.⁸, decimam min.

Domus quondam Wigeri de Sleede¹⁰ dabit 3 sol., 3 scepel trit.¹¹; mansus ibidem desertus¹² dabit decimam min.

Domus Gotfridi Pokinchtorp¹³ dabit 12 den., 1 scepel trit.¹¹, decimam min. et decimam quasi agrorum.

1) R 1468 domus Johannis Hobrok, R 1491 domus Hoibrok, R 1590 Hoigebrok, R 1691 Hogebruk — gl. Abg. — 2) R 1491 domus Johannis Levoldink (R 1590 Levelt) in Hoest, R 1691 Levelt to Hoiste — gl. Abg. — 3) R 1468 domus Johannis Buereek sive Veltman, R 1491 u. 1590 domus Burek (R 1590 u. 1691 Bureik), Veltman colit, — gl. Abg.; R 1691 führt ausserdem an: Burreik, Freckenhorstisch, — decim. agr. u. blodigen Tenden. — 4) R 1491 domus Heitkamp, Repenlo colit, R 1691 domus Hêitkamp, Levelt to Repeloe; scheint, dass er Repeloe genannt wird, — gl. Abg. (R 1468 add. linum). — 5) R 1491 domus upper Geyst, Joh. Geistman colit, R 1691 domus thor Geist — gl. Abg. — 6) R 1468 domus Hermann Rempelo, R 1491 domus Repenlo, Levolt Reppenlo colit, R 1691 Repeloe, Marienfeldisch, — gl. Abg. (R 1468 add. linum). — 7) R 1491 domus Hermann to Slede, R 1590 domus Johannis tom Sledde, R 1691 domus Johanning tom Schledde, nun Schleman genannt, in die Thumbkellnerei gehörig, — gl. Abg. (R 1468 add. linum). — 8) Warendorfer Mass nach R 1491 u. 1691. — 9) R 1491—1691: domus Hinrici to Sleede (R 1590 Sledde, add. de Wigger colit, R 1691 add. Freckenhorstisch) — gl. Abg., (1468 auch Flachs). — 10) R 1468 domus Wigeri to Sleden, R 1491 domus Wigeri to Slede, R 1590 u. 1691 domus (des) Wiggers tom Sledde(n) (R 1691 add. Freckenhorstisch) — gl. Abg., dazu decim. min. u. 1468 linum. — 11) Warendorfer Mass nach R 1491. — 12) R 1491—1691: casa to Sleden (R 1691 add. liegt wüst) — gl. Abg. (1468 auch Flachs). 13) R 1468 domus Hermann to Pockinktorpe ten Brinke, R 1491 domus Hinrici to Pockinktorpe, R 1590 (u. 1691) domus Henrici Pockentorp (Pockendorp), R 1691 add. Herzebrokisch — gl. Abg. (R 1491 om. decim. agr., R 1468 add. linum).

Domus Nygehus in villa dabit decimam min. et decimam agrorum quasi¹.

Domus Hermanni Pokinchtorp² dabit decimam min., decimam agrorum.

Domus Luberti Pokinchtorp³ dabit decimam min.

Casa^a Slotman modo^a Campmans^{a 4} dabit decimam min. Casarius illius domus⁵ dabit decimam quasi agrorum.

Fol. 2b.
„Casarius“

Mansionarius Lantwere⁶ dictus dabit decimam agrorum quasi et decimam min.

Domus tor Husele⁷ dabit decimam agrorum et decimam min. Casaria ibidem⁸ dabit decimam min.

Domus tor Widen⁹ dabit decimam agrorum et decimam min.

Domus Drenkepöl¹⁰ to Merkinchtorpe dabit decimam agrorum et decimam min. et linum.

^{a)} steht über der Zeile.

1) R 1491 ff.: domus Nyehus in villa Enigerlo (R 1691 add. Obristen Wendt gehörig) — decim. min.; casa circa Niehus, Herm. Wise (R 1691 Bernd Utthof) [colit] (R 1691 add. liegt im Dorp) — decim. min. — 2) R 1491: domus Lubberti to Pockinktorpe, Swedeman (R 1691 Schwerman olim) colit — gl. Abg. (1468 auch Flachs). — 3) R 1468 führt den Hof noch an; R 1491—1691 om. — 4) R 1491: domus Kampmans, Joh. Cleynehove to Pockinktorpe [colit], — decim. agr. u. min. (1468 auch Flachs). R 1590 domus Kamphuis modo Jacob Smit, R 1691 Stephan Schmitt — Abg. wie 1491. — 5) R 1491: casa ton Slote alias Kampmans — decim. agr. (1468 auch min. dec. et linum). — 6) R 1491: mansus Lantwer(s)hove (dsgl. R 1590 u. 1691), dictus Lantwer colit, — gl. Abg. — 7) R 1491 domus tor Horsele, R 1590 domus tor Hose, Joh. Hoseler colit, R 1691 Joh. Hoseler, Freckenhorstisch, — gl. Abg. (R 1468 add. linum). — 8) R 1491 casa tor Hosele (R 1468 add. est unus campus), R 1590 Hinr. Hoseler de casa upr Breden (R 1691 add. Peter Kalverkamp) — gl. Abg. (R 1468 add. linum; dafür 1491 12 d.) — 9) R 1491 domus tor Honwiden, R 1691 Henr. Wideman, Freckenhorstisch, — gl. Abg. — 10) R 1491 domus Johannis Drenkepöl, R 1691 domus grosse Drenkepöl, in die Thumbkellnerei gehörig, — gl. Abg., k. Flachs. Ausserdem führt R 1691 an: domus Andreae lüttke Drenkepöl, in die Thumbkellnerei gehörig, — decim. agr. et min.

Hinricus vicinus eius ibidem¹ dabit decimam agrorum et decimam min. et linum.

Domus Gotfridi ibidem² dabit decimam agrorum et decimam min. et linum.

Domus Hinrici to Stoveren³ dabit decimam agrorum medie partis et decimam min. et linum.

Domus Wostehove⁴ to Merkinchtorpe dabit decimam trium peciarum.

Domus Johannis to Bekeseten⁵ dabit decimam omnium agrorum et decimam min. et linum.

Domus Gerhardi to Bekeseten⁶ dabit decimam agrorum et decimam min.

Domus Elizabet to Bekeseten⁷ dabit decimam agrorum et decimam min.⁸

1) R 1491 domus Westerhus vicinus ibidem to Merkinktorpe, R 1691 Westerhaus to Merkendorp, Freckenhorstisch, — gl. Abg., k. Flachs. — 2) R 1491: domus to Brinke to Merckinktorpe — gl. Abg., k. Flachs. — 3) R 1491: domus Stoveren — decim. mediam agr., decim. min.; R 1691: domus Stoverman, kommt unserm gnädigsten Herrn zu, — decim. agr. et min. — 4) R 1491 Woestehove, R 1691 Bernd Becker, Freckenhorstisch, — decim. trium agripetiarum. — 5) R 1468 ff. domus Hermannii to Bekeseten, (R 1491 add. modo Johannis to Bexten), R 1691 Joh. tor Bexten, Marienfeldisch, — gl. Abg. (R 1468 add. linum). — 6) R 1491 domus (des) Loepers to Bexten, Bureck colit, (R 1590 add. alias Essinkhove) — decim. min. (R 1468 add. decim. agr. et linum). — 7) R 1468 domus in den Dornen to Bekeseten (R 1491 to Bexten, add. Bureck colit), R 1691 domus Bureik, Freckenhorstisch, — gl. Abg. (seit 1470 k. Flachs). — 8) R 1691 führt ausser den Genannten im Ksp. Ennigerloh auf: Joh. Becker — gibt von einem Kotten daselbst den blodigen Tenden u. dafür 2 s.; Tonies Schmidt, ehemals Schumacher, nun Claves — 12 d.; Gerd, nun Hemme Ahrends — blod. Tenden, dafür 1 s.; Gerd Hockelheimb — 3 d.; lange Henrich oder Kammerhinke — 1 s. (Bem. restirt v. 53 Jahren); Bernd Kemnade oder Horstman — blod. T., Goes, Hohn, Flass; Tonies Wittkamp, Essensch, — blod. T. dschl.; Berndinghove [neben der oben genannten] — 4 d.; Gerd Hockelman, ein Kötter dort, der Kotte ist ganz verdorben, — blod. T., dafür 18 d.; Joh. Niehaus auf Niehauses Grunde, der Kotte ist abgebrochen u. v. der Stätte ein Garten gemacht, davon Vastert Grote gibt, nun Henr. Wellingkötter — 1 s.; Peter Kalverkamp vom Kamp Kelling — 2 d.; casa tor Hosel, Hosseler colit. — decim. min., Goes, Hohn, Flass; Peter modo Jasper Wipperman — 1 s.; Joh. Schumacher alias Stork — 1 s.; Clas Breme olim Henr. tor Widen de casa Wideman — 1½ s.

In parrochia Hötman.

Domus Eseken ton Wechus¹ dabit 8 den., 3 scepel ord.², decimam min.

In parrochia Ostenvelde.

Curia Heppinchtorp³ dabit 3 den.

Domus Bekehus⁴ dabit 3 den.

Fol. 3^a.

Curia Overbeke⁵ dabit 3 den.

Westhof dabit 30 den.

Domus Everhardi to Gerbolinchtorpe⁶ dabit 2 sol., decimam min. et linum.

Casaria ibidem⁷ dabit decimam min.

Domus Johannis des Wreden⁸ dabit 12 den., decimam min. et linum.

Domus Willebrandi to Gerbolinchtorpe⁹ dabit 12 den., 3 scepel trit.¹⁰, decimam min.

Domus Leckenbrock¹¹ dabit 8 den., decimam min. et linum¹².

Domus Tolen ton Esbusche¹³ dabit 6 den., decimam min.

Domus Haslake¹⁴ dabit 6 den., decimam min.

1) R 1468 domus Hinrici Scotes ten Wechues, R 1491 domus to Westhus, 1590 Wechuis, 1691 Wegehaus, Freckenhorstisch, — gl. Abg. (R 1468 add. linum). — 2) Warendorfer Mass nach R 1468 u. 1491. — 3) R 1590 Hoppinktorpe, 1691 Hopingtorp — gl. Abg. — 4) R 1590 Bekehusen (R 1491 u. 1590 add. Welink colit), R 1691 Deckhausen [richtig Beckh.], Weiling colit, — gl. Abg. — 5) R 1590 u. 1691: Averbekke. — 6) R 1491 domus to Gerboldinktorpe, R 1590 u. 1691 domus Gerbelinktorp — gl. Abg. (R 1691 add. 3 d.), k. Flachs. — 7) R 1468 casa Gerbelinktorpe, pertinet Alberto Vinken, R 1491 casa to Gerboldinktorpe, Gert Kolthouwer colit, R 1691 casa Gerbelingtorp, Joh. Kalthovener colit, — gl. Abg. (1468 auch Flachs). — 8) R 1491—1691: domus des Wreden (R 1691 Vrede, Freckenhorstisch), — gl. Abg., k. Flachs. — 9) R 1491 domus (R 1468 add. Gerhardi) Wilbrandink, R 1590 ff. Wilbrendink (R 1691 add. Freckenhorstisch) — gl. Abg. (1468 auch Flachs). — 10) Warendorfer Mass nach R 1468 ff. — 11) R 1691 add. ist unserm gnädigsten Herren eigen. — 12) k. Flachs R 1470 ff. — 13) R 1491 ff.: domus (R 1468 add. Petri) Suthus to Eschbusche (R 1691 add. Obristen Nagel gehörig) — gl. Abg. (R 1468 Flachs statt 6 d.) — 14) R 1491 (R 1468 add. Bernhardi) Haslaken, R 1691 Haslacke, in die Thumbkellnerei gehörig, — gl. Abg. (1468 Flachs statt 6 d.).

Domus quondam Ruwestuken ¹ to Leckenbroke dabit 6 den.
In parrochia Lette.

Domus Dethardinch ² to Lette dabit 6 den., decimam min.
In parrochia Westkerken.

Curia Everdinchhof ³ dabit 2 den.

Domus Dalhus ⁴ dabit 2 den.

Domus Meinerdinchtorpe ⁵ dabit 3 den.

Sculenborch ⁶ dabit 4 den. et decimam min. et linum.

Domus Ricquini to Holtorpe ⁷ dabit 6 den.

Domus Luberti to Holtorpe ⁸ dabit 6 den.

Mansus Sannenhove ⁹ dabit 6 den.

Domus Hinrici to Voshem ¹⁰ dabit 1 den.

Domus Brughehus to Botelinchtorpe ¹¹ dabit 6 den.

Domus ¹² Brades dabit 4 den.

Mansus Colen ¹³ dabit 4 crateras av.

Domus tor Beke sive Northus to Botelinchtorpe ¹⁴ dabit
12 den., 4 scepel av., sed antiquus liber tenet 5 scepel, de-
cimam min.

Fol. 3^b.

1) R 1491 domus Rustuke, R 1590 Rostink to Leckenbroch, Joh. Brockman [colit], R 1691 domus Roissing, Beckman colit, daher auch Boeckman genannt, — gl. Abg. — 2) R 1491 Deithardink, 1590 Deitharink, R 1691 Dietherink — gl. Abg. (R 1468 add. linum). — 3) R 1691: Everdink — 3 d. — 4) R 1590: Dalhusen — gl. Abg.; R 1691: Daelhausen, ehemalen Bernd Schulenberghaus — 3 d. — 5) R 1468 domus Hinrici Kleibolten, R 1491 domus Meinerdinktorpe, 1590 Meiner-tink, 1691 Meinerdingtorp oder Mentorp — gl. Abg. — 6) R 1491 u. 1691 Schulenberch, R 1590 Schulenborch — gl. Abg., k. Flachs. — 7) R 1491 domus (R 1468 add. Gerhardi to) Holtorpe, 1590 (u. 1691) Hol-trup (in der Holtruper Bsch.) — gl. Abg. — 8) R 1491 domus (R 1468 add. Johannis) Telg(h)et ibidem, R 1691 Telgt — gl. Abg. — 9) R 1468—1691 add. Schürman colit — gl. Abg. — 10) R 1468 domus Hermanni to Vossen, 1491 domus to Voeshem, R 1590 (u. 1691) domus Vossem (Vossen), Reineke to Vossem (Vossen), — gl. Abg. — 11) R 1468 dat Bruggehus to Betelinktorpe (R 1491 Botelinktorpe), R 1590 domus Hogehuis to Bertelink, R 1691 Bruggehaus to Bertelingtorp — gl. Abg. — 12) R 1468 add. Hermanni. — 13) R 1468 u. 1491 Colen-hove, R 1590 u. 1691 Kaldehof, Westerhus colit (R 1691 add. nun aber Thieman), — gl. Abg. — 14) R 1468 Gerh. Bodelman de domo tor Beke, R 1491 domus tor Beke (R 1691 add. vel Beckman) — gl. Abg. (5 scep. av.; R 1468 add. linum).

Domus Hundelinhof dabit 12 den., 2 scepel trit.¹, 4 scepel ord. mens. Monaster.¹ et decimam min.²

Casarius ad illam domum³ dabit decimam min.²

Domus quondam Opilionis to Botelincthorpe⁴ pertinet domine abbatisse, sed conduxit Johannes Schedeman pro 16 scepel ord. mens. Monaster.⁵

In parrochia Eningher.

Tuthem⁶ dabit 8 den., 4 scepel trit.¹ et decimam min.²

Domus Johannis Vuchtezele⁷ dabit 4 den. et decimam min.²

Curia Vrenkinck⁸ dabit 12 den., 1 scepel trit.¹, 1 scepel sil.¹, 4 $\frac{1}{2}$ scepel ord.¹, 7 $\frac{1}{2}$ scepel av.¹ et decimam min.²

Domus Gerhardi Rovecamp divisa a curia Vrenkinck⁹ dabit 12 den., 1 scepel trit.¹, 1 scepel sil.¹, 4 $\frac{1}{2}$ scepel ord.¹, Fol. 4a.
7 $\frac{1}{2}$ scepel av.¹ et decimam min.² „1 scep. sil.“

Curia Snekinck¹⁰ dabit 18 den., 2 scepel trit. mens. Monaster.¹, 2 scepel sil. mens. Monaster.¹, 9 scepel ord. mens. Monaster.¹, 15 scepel av. mens. Monaster.¹ et decimam min.²

Domus Johannis to Polinghen alias dicta Wesselinch¹¹ dabit 6 den., 6 scepel ord.¹ et decimam min.²

1) Warendorfer Mass nach R 1468 ff. — 2) R 1468 add. linum. — 3) R 1691 add. die korte Garte genannt. — 4) R 1468 domus Oestlink, R 1491—1691: domus Opilionis alias Oisterling, Hundelinhof colit, habet 7 agripetias, parvum pratum, magnum campum et 2 alios campos (R 1691 add. pascentes 13 vaccas) — 15 sch. ord. (R 1468: Oestling 11 sch. ord. Warend. mens.) — 5) R 1468 führt im Ksp. Westkirchen noch an: de Balkenhove 3 d. — 6) R 1468 de lüttke Hove to Tutem sive Haverenhove, R 1491 domus Tuten (R 1590 u. 1691 Tuteman) alias Dufhus (R 1691 add. in die Thumbkellnerei gehörig) — gl. Abg. — 7) R 1468 domus Hinrici Vuchtesolen, R 1491 u. 1590 domus Vuchteselle, R 1691 Fuchtesell (add. ist eigen Dr. Berning u. den Erben des sel. Rittmeisters Ketten) — gl. Abg. — 8) R 1468 u. 1590 bemerken: obtinet pro hospitio, R 1691 add. hat jetzo unter Joh. Gerh. Detten, Richter zu Enniger, ist aber zur Assen eigen. — 9) R 1491 domus (R 1468 add. Hermann) Rovekamp (R 1691 add. ist eigen Christoffer Berning, Kanonikus zu Minden). — 10) R 1691: Schnecking, ist dem Kloster Vinnenberg gehörig, — gl. Abg. — 11) R 1468 domus Arnoldi Wesselink to Polinghen, R 1491 domus to Polingen alias Wesselink (R 1590 u. 1691 Wesselman colit), Freckenhorstisch nach R 1691, — gl. Abg.

Domus Detmari tor Angele¹ dabit $3\frac{1}{2}$ sol., 1 modium ord. Alensis mens.²

Domus Hermanni to Östhokelhem³ dabit 18 den.

Curia Dekeninch dabit 5 sol.

Domus Johannis to Benchtorpe⁴ dabit 18 den., 2 scepel trit.⁵

Domus Hermanni tor Brughen to Benchtorpe⁶ dabit 3 sol.

Curia Rucamp⁷ dabit 3 den.

Domus Totlinghen⁸ dabit 6 den.

Domus Alberti Zomerzele⁹ dabit 6 den., 1 scepel trit.⁵

In parrochia Vorhelme.

Domus Hinrici to Hogync¹⁰ dabit decimam agrorum et decimam min.¹¹

Domus Hartwici in den Holte¹² dabit decimam agrorum et decimam min. et linum¹³.

Fol. 4^b. Mansus Tyghove¹⁴ dabit totam decimam^{11 15}.

1) R 1468 domus quondam Hinrici ter Anghete, R 1491 domus tor Angele (R 1590 u. 1691 tor Angelen, Herm. Gerwin colit) — gl. Abg. — 2) R 1491 add. facit Mon. $1\frac{1}{2}$ scepel. — 3) R 1468 domus Cristiani Oesthokelem, R 1491 domus to Osthokelhem, R 1590 (u. 1691) Oisthockelheim, Kerstian (Kerstien) to Polingen [colit], — gl. Abg. — 4) R 1468 domus Johannis Kokes to Bentrup, R 1491 curia to Bentrup (R 1590 u. 1691 Bentrup, add. de Kock colit) — gl. Abg. — 5) Warendorfer Mass nach R 1468 ff. — 6) R 1491: domus (R 1468 add. Hinrici) tor Bruggen (R 1590 u. 1691 add. to Bentrup) — gl. Abg. — 7) R 1590 Ruigkamp, R 1691 Ruggekamp — gl. Abg. — 8) R 1491: domus Totlingen (R 1691 Tutlingen) alias Rotgershove (R 1691 add. Joh. Reddeker, nun Dietr. Wittmund, nun Deckening, vor diesem vom Rezeptor zu Enniger gebraucht, jetzt aber vom Herrn Pastoren daselbst) — gl. Abg. — 9) R 1491: domus (R 1468 add. Everhardi) Piken alias Zomerzell (R 1590 u. 1691 Pike alias Sommersell) — gl. Abg. — 10) R 1468 domus Hoigink, R 1491 Hogink, R 1590 u. 1691 Hoink (R 1691 add. in die Thumbkellnerei gehörig) — gl. Abg. — 11) R 1468 add. linum. — 12) R 1491: domus in den Holte — pro dec. agr. 1 molt sil., $\frac{1}{2}$ molt ord., $2\frac{1}{2}$ molt hav., decim. min.; R 1468 Evert in den Holte, R 1691 Holtman, Tork zu Vorhelmb gehörig, — gl. Abg. — 13) R 1491 fügt hier ein: Hogeman senior van der lyftucht decim. min. — 14) R 1491 Tyghane (verschrieben; R 1468 Tyghove), Lolevink colit, — hoc a^o. pro dec. 5 sol., R 1590 Teckehove, Peter to Levoldink colit, R 1691 Teckhove, Peter Lolving colit, nun Gert, — 5 s. — 15) R 1468 führt hiernach an: de bure van Isink habent unam peciam pro 1 s., idem bure habent 2 pecias prope peciam prefatam — $1\frac{1}{2}$ s.; Joh. de Bade 3 pecias de predicto manso et spectant ad mansum Debboldink.

Domus Bokenhaghen¹ partim det decimam agrorum.

Domus Detboldinch² det partim decimam agrorum.

In parrochia Sendenhorst.

Primo infra plangas Johannes de Pelsere³ dabit uno anno pullum et semper altero anno 3 obulos.

Domus der Scriverschen sive^a Stenseken^{a 4} uno anno dabit 3 obulos et altero anno pullum.

Domus Winthovel; superpositus est de vrigestol⁵.

Domus Butenderver modo Dinselman dabit pullum.

Domus Johannis Husher dabit pullum⁶.

Domus Johannis des Witten⁷ dabit pullum.

Domus des Sneders quondam Snetberghes⁸ dabit pullum.

Domus Johannis upper Gheyst quondam Gerwini⁹ dabit 6 den. et pullum.

Scultetus upper Gheyst¹⁰ dabit 9 den.

^{a)} *Interlinearzus.*

1) R 1468 add. alias Hintink, R 1491 add. alias Huntelman — gl. Abg. (1491 pro decima agr. 2 sc. sil., 2 sc. hav.); R 1590 Buckehagen; R 1691 Huntelman alias Buckhage. — 2) R 1491: domus (R 1468 add. Hermann) Debboldink — pro decim. agr. hoc a^o. 5 sc. hav.; R 1590 u. 1691: Debbelt — pro decima min. 6 s. — 3) R 1468 Sendenhorst buten der doer de orto der Pelserschen in antiqua civitate, R 1691 Joh. Kollé, nun Dietr. Suthof modo Joh. Wettendorf v. der Pelserschen Garten. — 4) R 1468 u. 1491 Bernd de Portener de orto ecclesie alias Bitterstede [richtig Butterstede?], 1590 Bernd tom Thie, 1691 Andr. Loleman — gl. Abg. — 5) R 1392 ff. domus Winthovel, R 1491 Weysten de area prope vryenstoel, R 1691 Walter Striethoetmar vom Garten ante Freienstuhl, ehezeits B. Boddeker — 1 pull. — 6) Statt der 2 Vorgenannten führt R 1491 an: Joh. Schroder de orto Christine Arndes u. Lubbert Weysten de orto Andree van der Hege; dazu später Aleke Helmiges de orto quondam ecclesie — 1 pull. Vgl. Anm. 8. — 7) R 1491 Hoveman de domo quondam des Witten, R 1691 Henr. Lange, vorhin Joh. Bartman v. sel. Witten Garten, jetzt Bertram Kossendorp — gl. Abg. — 8) R 1491 setzt dafür Retberges, add. Detmar Smyt [colit], — gl. Abg. Je 1 Huhn gaben 1691: 1) Gerd Breidenstein, vormals Rodde olim Handweg, 2) Henr. Böcker v. der rechten breiden Stegge, 3) Joh. nun Balthasar Saurmann, Bürgermeister. — 9) R 1468 Albert van Zumeren de domo Russchen (R 1491 add. Bonse colit), R 1590 Rinsche, Bonse colit, R 1691 Chr. Quante, vorhin die Rinsche oder Bonse — gl. Abg. — 10) R 1491—1691: scultetus tor Geyst — gl. Abg.

Domus Hinrici Lenekemans¹ dabit 12 den., 1 molt ord. mens. spiker, decimam min. cum lino.

Scultetus Schokinck² dabit 12 den., 1 molt ord. mens. spiker, aucam et pullum.

Wemegale de domo Fryten³ dabit 12 den., 6 scepel trit. mens. spiker, 1 molt ord. mens. spiker⁴ et decimam min. cum lino.

Item Wemegale de manso Meyhove⁵ dabit 12 den., 6 scepel ord. mens. spiker, decimam min. et linum.

Bernhardus de Polinghen de manso Johannis van Aken⁶ dabit 22 den., 1 molt ord. mens. spiker.

Johannes ton Zode de agris dictis Buckeslant⁷ dabit 5 scepel ord. mens. spiker.

Fol. 5^a. Domus Hermannii Westermans⁸ dabit 7 scepel ord. mens. spiker.

Golegroepe⁹ dabit de Scenchtorpe 2 den.

1) R 1491 domus Lenekemans, Alb. van Summeren, modo Joh. Hecker custos in Enigerlo et Evert ton Sande [colunt], R 1590 domus Lockeman, Herm. Seveker u. B. Bodeker, — gl. Abg. (k. Flachs). — 2) R 1491 curia Schockink, Lubbert (R 1590 Bernd) Weisten colit, R 1691 Schockinghof, Freckenhorstisch, — gl. Abg. (statt aucam et pull. — blodigen Tenden, Goes, Hohn, Flass). — 3) R 1491 ff.: mansus Wemegalen, Lindeman (R 1590 Mervelt et Pavelbrink modo Herm. Koppel) colit, — gl. Abg. (k. Flachs). 1468 zahlte Friedr. ten Sode vom Wemegalenhofe. — 4) R 1491 add. facit Mon. 9 scep. — 5) R 1468 u. 1491 ff.: mansus Meyhove (1590 Meighove) Lindeman (R 1590 Mervelt et Pavelbrink modo Koppel) colit, — gl. Abg. (k. Flachs). Nach R 1691 hatte Joh. Tewes zu Sendenhorst, nun B. Wessels u. B. Höne zusammen $\frac{1}{4}$ der Pacht v. Wemegalen u. Meihof zu zahlen. — 6) R 1491 u. 1590 de manso Polingen, Joh. Bruser colit, R 1691 domus Polingen, nun Henr. Lange colit, zahlen jetzo die Fraterherren, — gl. Abg. — 7) R 1468 u. 1491 de Buckeslande Alb. van Sumeren, modo Joh. Rothof, R 1590 B. Bodecker olim Rothof, R 1691 Joh. Wettendorp auf dem Schorlemmers Kamp wegen sel. B. Boddikers — gl. Abg. — 8) R 1491: domus Westerman van den Pagenkampe, (R 1491 add. Fredericus Sevkere colit, R 1590 Herm. Seveker u. Herm. Smit) — gl. Abg.; R 1691: Joh. Schmidt — 2 s., $4\frac{1}{2}$ sch. ord. — 9) R 1491: domus Golengropen — gl. Abg.; R 1590 u. 1691 om. R 1468: Gert Schentorpe — 2 d.

Domus Gobelini de Lôn sive Walbomeshove¹ dabit 12 den., 2 scepel trit. mens. spiker et decimam min. cum lino.

Domus Levoldi sive Heylike to Schenchtorpe² (dabit) 13½ den., 1 molt ord. mens. spiker, decimam min. et linum.

Domus Johannis des Rodden³ dabit 6 den., 3 scepel ord. mens. spiker⁴, decimam min. et linum.

Domus Arnoldi de Hassele⁵ dabit 12 den., 2 scepel trit. mens. spiker, 1 molt ord. mens. spiker, decimam min. et linum.

Domus Cleycamp⁶ dabit 6 den., 1 scepel trit. mens. spiker, 9 scepel ord. mens. spiker, decimam min. et linum.

Scultetus Schorlenberch⁷ dabit 3 den.

Domus Hinrici ton Sande⁸ dabit 8 den.

Scultetus ton Northove⁹ dabit 5 den.

In parrochia Velheren.

Domus Gheysthus¹⁰ dabit 6 den., 1 scepel trit. mens. Warendorpensis et decimam min.

Domus des Hopers¹¹ dabit 6 den., 1 scepel trit. mens. Warendorpensis.

1) R 1491 de manso Walbomes alias Gobelenhove, fratres possident, R 1590 Wolboem, R 1691 Walboem alias Gobelinghove, fratres fontis salientis, Joh. Witte colit, — gl. Abg. (k. Flachs). — 2) R 1491 domus quondam Vogels alias Rapenhove, Tonies Vos colit, R 1590 Rapenhove, Nigeman colit, R 1691 Vogels- alias Rappenhove, Nieman colit, — gl. Abg. (k. Flachs). — 3) R 1491 domus des Roden, R 1491 add. Cleykamp colit, R 1590 (u. 1691) add. Gries(e)kamp solet dare, ist Wwe. Staels eigen, — gl. Abg. (k. Flachs). — 4) R 1491 add. facit Mon. 2 scep. 3 crather. — 5) R 1491 de manso Hasselmans, Hinr. Thonies (R 1468 Gert Knop) colit, R 1590 ff. domus Hoselman, Kosendorp (R 1691 Kolsendorp, nun Joh. Thie) [colit] — gl. Abg. (k. Flachs). — 6) R 1491 domus Cleykamp (R 1590 u. 1691 add. etiam Gries(e)kamp) — gl. Abg. aber 12 d. (statt 6 d.) u. k. Flachs. — 7) R 1468 schultetus Schorleberg, R 1491 Schalenberch, R 1590 ff. domus Schulenbrok (R 1691 Schulenberg) dicitur Scherne (R 1691 Scheren), de Demler (R 1691 add. oder Debbeler) colit, — gl. Abg. — 8) R 1491: domus ton Sande (R 1590 u. 1691 add. Bis(cho)ping upr Geist [colit]) — gl. Abg. R 1468: Santwegeshove — 8 d. — 9) R 1691: Nordhof — gl. Abg. — 10) R 1691: Geisthaus, Drostén Mervelt eigen, — gl. Abg. (1468 add. linum). — 11) R 1691: domus des Hoppers, nun Vennefeld, Liesbornisch, (R 1590 add. de Luckener colit) — gl. Abg.

Fol. 5b. Domus Teysenhove¹ dabit 12 den., 1 modium trit.
„1 mod.“ mens. Bechemmensis².

Domus Hermanninch³ dabit 3 den., 1 scepel trit. mens.
Warendorpensis.

Domus Ecberti sive Unewederschen⁴ to Hesler dabit 12
den., 1 scepel trit. mens. Warendorpensis.

Curia Hokelhem⁵ dabit 2 sol., 3 modios et 6 crateras
trit. mens. Bechemmensis⁶ et decimam min.

Mansus Dungalberen⁷ dabit 9 den., 9 crateras trit.

Mansus ton Brinke⁸ dabit 18 den., 2 modios trit. et 6
crateras mens. Bechemmensis et decimam min.

Domus Medebeke⁹ dabit 3 den.

Domus Suderhus to Gunnewick¹⁰ dabit 2 sol., 3 mo-
dios et 6 crateras trit. mens. Bechemmensis et decimam min.

Domus Hartwici to Gunnewick¹¹ dabit 6 den., 1 mo-
dium trit. Bechemmensis mens. et decimam min.

Domus Hermanni Northus¹² to Gunnewick dabit 6 $\frac{1}{2}$
den., 1 modium et 6 crateras trit. mens. Bechemmensis.

In parrochia Bechem.

Domus Erdelwick¹³ dabit 4 den., 1 scepel trit. mens.
Warendorpensis.

1) R 1468 domus Tisenhove sive Tisenkempe, R 1491 add. Kolkman colit, ut dicitur, — gl. Abg.; R 1590 u. 1691 om. — 2) R 1491 u. 1691: 1 Müdde Beckum., facit Mon. 1 $\frac{1}{2}$ scep. — 3) R 1491 u. 1590: domus (R 1468 add. Johannis) Hartmannink — gl. Abg.; R 1691 om. — 4) R 1468 domus Hinrici Kolthamers sive Oneweders, R 1491 domus Kolckmans alias Oneweder, R 1590 u. 1691 Kolkman (R 1691 add. Liesbornisch) — gl. Abg. — 5) R 1691: Hockelheim, Klaholtisch, — gl. Abg. (R 1468 add. linum). — 6) R 1491 u. 1590 add. facit Mon. 5 scep. — 7) R 1491 Dungalbern, R 1590 u. 1691 Dungalhove (R 1691 add. wird genannt Ruschof) — gl. Abg. — 8) R 1491: mansus ton Brinke, Joh. Lucker (R 1590 u. 1691 de Luckener) colit, — gl. Abg. (R 1468 add. linum). — 9) R 1468 domus Johannis Medebeke, R 1491 mansus Medebecke alias Kotelbeke, R 1691 domus Kettelbecke modo die Korte — gl. Abg. — 10) R 1468 Suderhus, R 1491 Sunderhus, R 1590 Suthuis to Gunnewich, R 1691 Saurman to Gunneweg — gl. Abg. — 11) R 1590 Hartwich, R 1691 Handweg to Gunneweg, Klaholtisch, gl. Abg. — 12) R 1491—1691: Nordhu(i)s — gl. Abg. (R 1691 add. davor gibt grosse Angesell. — 13) R 1468: domus Erlewik — 4 d.; R 1491: Erdelwik — gl. Abg.; R 1590 u. 1691 om.

Curia Elslere¹ dabit 3 sol.

Domus Stustersbeke² dabit 2 sol.

In parrochia Zunninchusen.

Domus Makenborch³ dabit 8 den., 1 modium trit. Bechem-
mensis mens. Fol. 6a.
„1 mod.“

Mansus Renoldi situs in villa ibidem⁴ dabit 2 den.

Domus Suthus prope illum⁵ dabit 4 den.

Domus Alberti to Buczele⁶ dabit 4 den.

In parrochia Dystede.

Curia Vrilinchusen dabit 4 den.

Domus⁷ to Everdincthorpe⁸ dabit decimam min. et linum.

In parrochia Wardeslo⁹.

Curia to Buczele¹⁰ dabit 3 den.

Curia Gordinchzele¹¹ dabit 6 den.

Domus Johannis Westerhus to Bardesher¹² dabit 18
den., 1 scepel trit. mens. Warendorpensis¹³.

Domus Osterhus to Bardesher¹⁴ dabit 6 den.

1) R 1491 Esler, R 1590 Effler, R 1691 Eiffeler — gl. Abg., welche die Bürgermeister v. Beckum zahlten (schon 1468). — 2) R 1491 Stusterbecke, R 1590 u. 1691 Susterbecke — gl. Abg., welche (schon 1468) die Bürgermeister v. Beckum zahlten (R 1691 add. restirt lange Jahren). — 3) R 1468 domus Hinrici Mackenberge, R 1491 Mackenborch, R 1590 Mackenbrok, R 1691 Mackenberg, Liesbornisch, — gl. Abg. — 4) R 1491 mansus Reinekehof, R 1590 u. 1691 Reinekehof — gl. Abg. — 5) R 1468 domus Conradi Zuthues, R 1590 Suthuis, R 1691 Suthaus, Liesbornisch, — gl. Abg. — 6) R 1491—1691 domus ton luttken Bucksel, R 1468 domus Hermannii Buxele — gl. Abg.; 1590 hatte den Hof Franz v. Went. 1691 war die Pacht v. 1618—1689 noch rückständig. — 7) R 1491—1691 add. magna. — 8) R 1590 Evertinktorpe, R 1691 Everingtorp oder grosse Entrup — pro decim. min. $7\frac{1}{2}$ s. (Flachsabg. om. R 1470 ff.) — 9) R 1491 Waerdesloe, 1590 Wasloe, 1691 Wadersloe. — 10) R 1491 curia to Bucksel, R 1590 u. 1691 curia Buxel — gl. Abg. (1691 4 d.). R 1468 führt daneben an: domus Gerhardi Buxele — 4 d. — 11) R 1491 curia to Goderdinksel, R 1590 u. 1691 curia Gerdinxel alias Osterschulte — gl. Abg. — 12) R 1491 domus Westhus to Bardeslo (R 1468 noch Westerhus to Bardescher. R 1470 zuerst Bardeslo), R 1590 ff. Westerhus to Waslo (R 1691 Wadersloe, add. Liesbornisch) — gl. Abg. — 13) R 1691 add. facit 1 Sch. 1 Becher Münst. — 14) R 1491 domus Osterhus to Bardeslo (R 1468 noch Bardescher), R 1590 Oisterschulte to Waslo, Anton Baslo, R 1691 Ant. Basloe — gl. Abg.

Domus Dethardinch to Wekinchtorpe¹ dabit decimam min. et linum.

In parrochia Olde².

Domus Arnoldi to Östhesler³ dabit 13 den., 1 modium trit. Bechemmensis mens. et decimam min.

Domus Schurhus to Eninchusen⁴ dabit 12 den., 1 modium trit.

Domus Johannis to Ketelinchusen⁵ dabit 4 den. et decimam min.

Domus Schemhus ton Kroghe⁶ dabit 4 den.

Domus Modewick⁷ dabit 4 den.

Domus Pykenhorst to Erlenbroke⁸ dabit 4 den.

Domus Lubertinck to Ghese⁹ dabit 4 den.

Curia Hogerinchof¹⁰ dabit 20 den.¹¹

Fol. 6b.

In parrochia Vrekenhorst.

Domus antiqui Wicboldi dor den Haghen¹² dabit 3 den.

1) 1468 domus Johannis to Wetticktorpe, R 1491 domus to Weckincktorpe. R 1590 Weikinktorp, R 1691 Wickingtorp oder Wettendorp — gl. Abg. (k. Flachs); Flachsabg. ist seit 1470 meist in den Registern zeitweilig nicht angeführt; man scheint sie teils bei dem blutigen Zehnten mitbegriffen zu haben. — 2) R 1468 ff. Oelde. — 3) R 1470 ff. om. Arnoldi. R 1590 u. 1691: domus Oisthoseler, Brüggeman colit, (R 1691 add. Herrn zur Assen eigenhörig) — gl. Abg. (aber 14 d.) — 4) 1590 Schürhove (R 1691 Saurman) to Enninkhusen (R 1691 Enninghausen, add. Marienfeldisch, der Kolon nennt sich Schürman) — gl. Abg. — 5) R 1468 domus Hermannı to Koitelinkhusen, R 1491 domus to Kettelinkhusen (R 1590 Kentelinghausen, R 1590 u. 1691 add. Düppe colit) — gl. Abg. — 6) R 1491 domus Suderhus to Kettelinkhusen (R 1468 Koitlinkhusen), R 1590 u. 1691 Sunderhus, Surhof (R 1691 Schürhof) colit, — gl. Abg. — 7) R 1691: Moddewik — gl. Abg. — 8) R 1491 domus ton Erlenbroke, R 1590 domus Erlebrok, R 1691 Erlebruch — gl. Abg. — 9) R 1491: domus Lubbertink (R 1468 Lubberti) to Geysse — gl. Abg.; R 1590 u. 1691 om. — 10) R 1491 domus Hoierinkhof, R 1691 Hoieringhof oder Hojeringtorp — gl. Abg. — 11) Nach R 1468 mussten die Zehnten aus Ksp. Vellern, Sünninghausen, Diestedde, Wadersloh, Lette u. Beckum im Hause des Küsters zu Vellern am Tage vor Michaelis Vormittags geliefert, sonst aber zum Speicher der Aebtissin nach Ueberwasser gebracht werden. — 12) R 1491 u. 1590 domus Eselgrim sive dor den Hagen (R 1691 oder Dordenhausen), R 1468 domus quondam Eselgrime Johannis Plighe sive Dordenhagen — gl. Abg.

De area Gledinch¹ 1 den.

In parrochia Ottersbochohte.

Domus Smedinch² dabit 9 den., 1 scepel trit. mens. bachus³, 1 den. pro porco, decimam min. et 4 boten lini.

Hospitabit hic cultor domus predictae collectores decime huius in autumpno cum duobus equis, quibus equis dabit et dare tenetur 1 scepel av. collectoribusque antedictis omnia necessaria seu omnes sumptus ministrabit excepto pullo domo illa recipiendo, quem ibidem extremum consument⁴.

Domus ton Loo⁵ dabit 12 den., 1 scepel trit. mens. bachus, decimam min. et 4 boten lini.

Domus Tedinchlo⁶ dabit 2 sol., 2 scepel trit. mens. bachus, decimam min. et 10 boten lini.

Domus Johannis tor Beke⁷ dabit 6 den.

Domus ton Boghele⁸ dabit 6 den.

Domus tor Würt⁹ dabit 12 den., 1 den. pro porco, auctam et pullum.

Domus Sudendorp¹⁰ dabit 18 den., 1 den. pro porco, 4 scepel trit. mens. bachus¹¹, decimam min. et 4 boten lini¹².

1) R 1491: domus Overveldink alias Gledink — gl. Abg.; R 1590: domus Averbeldink (R 1691 add. alias Glodring, Rb. restirt lange Jahren) — 3 d. — 2) R 1491: domus Smederink, vrigravins in Ascheberge et Hinr. Nolte colit, (1468 war der Hof wüst) — gl. Abg., (aber 12 d.); R 1590 u. 1691 om. — 3) R 1491 add. facit Mon. 10 cratheras. — 4) Statt dieses Satzes fügt R 1491 den obigen Abgaben einfach bei 1 scep. av. Monast. — 5) R 1468 domus ton Lohove, R 1491 ton Loe, R 1590 domus Lokamp, Schenkink upt huis Dulman, R 1691 Loekamp, Ledebur zur Bruchmühlen gehörig, — gl. Abg. — 6) R 1468 domus Hinrici to Dinklo, R 1491—1691 Tidinkloe — gl. Abg. — 7) R 1491 domus (R 1468 add. des Hertes alias) tor Becke, R 1590 u. 1691 tor Becke alias Beckehove — gl. Abg. — 8) R 1468 domus ton groten Voghele, R 1491 ton Boghele, R 1590 Bogel, R 1691 tom Bogel — gl. Abg. — 9) R 1491—1691: domus tor Word, de Wennemar colit, (R 1691 add. Arnolden Münster eigenhörig) — gl. Abg. (1691 statt auc. et pull.: den blod. Tenden, Goes, Hohn, Flass. — 10) R 1491 u. 1691 domus (R 1468 add. Hinrici) Sudendorp, R 1590 Sudendrup (R 1691 add. Hibbe colit) — gl. Abg. — 11) R 1491 u. 1691 add. facit Monast. 3 scep. 4 cratheras. — 12) R 1491 om. die Flachsabg.

Fol. 7^a. 4 scepel trit. mens. bachus, 1 den. pro porco, decimam min.
 „¹ den.⁴ et 4 boten lini ².

Domus Rensinch dabit ³ 20 den., 1 molt ord. mens.
 bachus ⁴, 4 scepel trit. mens. bachus.

Domus Unewissen alias dicta Elbrachtinch ⁵ dabit 12
 den., 1 scepel trit. mens. bachus, decimam min. et 4 boten lini.

In parrochia Ludinchusen.

Domus Judicis ⁶ to Bekedorpe dabit 3 sol.

In parrochia Zelhem ⁷.

Domus Colthoverchen seu Alfwin de Oldendorpe^{a 8} dabit
 13 den., decimam min. et 10 boten lini.

Domus quondam Gherhardi de Kokeldorpe^{9 b} dabit 12
 den., 2 molt ord. mens. bachus, decimam min. et 10 boten lini.

Domus Sweneken ¹⁰ van Kokeldorpe^c dabit 2 sol., 1 molt
 ord. mens. bachus, decimam min. et 10 boten lini ¹¹.

a) *Rb.* Beelo. — b) *Rb.* Crampe. — c) *Rb.* Hovele.

1) R 1468 domus Godfridi Soddeman, R 1491 u. 1691 Sodeman
 alias Essink — gl. Abg. — 2) R 1491 om. die Flachsabg. — 3) R 1468
 domus Hermann Rentsink, R 1491—1691 Rensink (R 1590 add. Joh.
 Weppel colit), R 1691 add. hat nun Baurmeister unter, Ledebur zur
 Bruchmühlen gehörig, — gl. Abg. — 4) R 1491 u. 1691 add. facit
 Monast. 10 scep. — 5) R 1491 domus (R 1468 add. Bernhardi) One-
 wissen, R 1590 u. 1691 Unwisse [richtig wohl Unwise], nach R
 1691 Ledebur zur Bruchmühlen gehörig, — gl. Abg. — 6) R 1491 Rich-
 terink (R 1468, 1590 u. 1691 add. to Oldenhovel(e)) (oder Keketorpe [rich-
 tig Beketorpe] nach R 1691) — gl. Abg. — 7) R 1491 Selhem, 1590 Sellem,
 1691 Selmb. — 8) R 1468 domus Kolthovener seu Alswini de Olden-
 dorpe, R 1491 Kolthouwer seu Alfrom to Aldorpe, R 1590 Kalthouwer,
 R 1691 Kalthovener to Altorp, Deiteldes genannt, — gl. Abg. — 9) R
 1590 (u. 1691) domus Gerd to Kockeltorp(e), (R 1691 add. nun Gerdes
 genannt), — gl. Abg. (k. Flachs). — 10) R 1590 Swaneke, R 1691
 Swanke — 12 d., 2 molt ord. bach., decim. min. — 11) R 1491 add.
 Lubbert van der Reke in Olfen respondebit pro predictis domibus et
 dabit annuatim ad tempus vor 2½ molt gersten Monaster. . . .
 2½ goltgulden, facit 3½ marc. Nach R 1468 ff. hatte Lubbert
 v. Morrien für jene Zehnten aufzukommen; R 1590: dit heft Laurenz
 v. Fürstenberch; R 1691: diesen Zehenden hat der Herr Marschalk zu
 Nordkirchen.

In parrochia Rokesler¹.

Domus Ybinch² dabit decimam agrorum et decimam min.

Domus Hermann Stochmans³ dabit decimam agrorum et decimam min.

Domus Hinrikinch dabit decimam agrorum semper uno anno et altero non.

Item quedam domus, que iacet sub domo Hinrikinch dabit decimam de agris et decimam min.⁴

In parrochia Schoppinghen.

Domus Lubbertinch seu Haverenbeke dabit 2 sol., 2 scepel trit., quorum tria valent quantum duo Monaster., et linum⁵.

Domus Johannis⁶ Marquardinch dabit 2 sol., 1 scepel Fol. 7^b. trit. decimalis mens., que valet tantum quantum 8 cratere, decimam min. et linum.

Domus Conradi Rothardinch⁷ dabit 18 den., 1 scepel trit. decimalis mens., decimam min. et linum.

Curia Haverenbeke⁸ dabit 3 sol., 3 scepel trit.⁹, decimam min. et linum¹⁰.

1) R 1491 Roxeler, 1590 Roxler, 1691 Roxell. — 2) R 1590 u. 1691: Ibeman (R 1691 add. in die Thumbkellnerei gehörig) — gl. Abg. — 3) R 1491—1691: domus Stockman(s), R 1691 add. in die Thumbkellnerei gehörig, — gl. Abg. — 4) Die beiden letzten Höfe u. ihre Abgabe verzeichnet R 1491 nicht; R 1472 führt Hinrekink auf. Die Zehnten v. Ibing u. Stockman hatte Beckman to Givenbeke, der seit 1469 Hinrikings Erbe bebaute, seit 1472 gepachtet u. zahlte selbe noch 1496. R 1493 ff. verzeichnen Hinrekink wieder mit selbständiger Abgabe, R 1494 ff. als Hinrekeman (R 1590 Hinrikman; R 1691 Henrichman, add. in die Thumbkellnerei gehörig); den anderen Hof om. R 1491 ff. — 5) R 1491—1691: domus Lubbertink to Haverenbeke (R 1691 add. dem Kapitel zu Borchorst gehörig) — 2 s., 2 scep. trit. decimalis [mens.], decim. min. Die Flachsabg. fehlt auch bei allen folg. Schöppinger Höfen in R 1491, 1590 u. 1691. — 6) dsgl. R 1468; R 1491 om. den Vornamen. R 1590 Marquartink, R 1691 Marquarding, dem Stift Meteln gehörig, — gl. Abg. (1691 für den blut. Zehnten 14 s.) — 7) R 1590 ff. Roterding, R 1691 add. Mordian zu Horstmar gehörig, — gl. Abg. — 8) R 1590 (u. 1691) Schulte Haverenbecke, (Raesfeld zu Hameren gehörig) — gl. Abg. — 9) R 1491 add. decimalis, facit Monaster. 2 scepel (Rdbem. pro quibus 11 s. 3 d.) — 10) R 1491 u. 1691 add. hier: domus Rothus pertinens ad curiam predictam — decim. min., wozu R 1468 fügt et linum. 1468 war der Hof wüst.

Domus Overcamp¹ dabit 12 den., 1 scepel trit. decimalis mens., decimam min. et linum.

Curia seu domus Zünken² dabit 14 den., 1 scepel trit. decimalis mens., decimam min. et linum.

Domus Gertrudis Ebbinch³ dabit 16 den., 1 scepel trit. decimalis mens., decimam min. et linum.

Domus Schokinck⁴ dabit 2 sol., 2 molt sil. decimalis mens.

Domus Swederinch⁵ dabit 16 scepel sil. decimalis mens.

Mansus Norendorpes⁶ dabit 2 molt sil. mens. decimalis^a.

Borchman dabit de manso Norendorpes⁷ 9 scepel sil. Scopensis^b mens.⁸

Rebôm de manso Norendorpes⁹ dabit 3 scepel sil. mens. Schopensis^b.

Item Bernhardus Marquardinch dabit de manso Norendorpe 2 scepel sil. Scopensis mens.

^a) *Hiernach ist 1 Zeile freier Raum.* — ^b) *Scoppingensis in den späteren Registern.*

1) R 1691 add. kompt dem Kapitul zu Horstmar zu — gl. Abg. (1691 für blut. Zehnten 14 s.). — 2) R 1491 domus (R 1468 add. Hinrici) Sunken, R 1590 Sunke, R 1691 Sunneke, Oer zu Kakesbecke gehörig, — gl. Abg. — 3) R 1468 domus Hinrici Elbink, R 1590 (u. 1691) Eb-bink, (gehöret nach dem Stift Asbeck) — gl. Abg. — 4) R 1491: domus Schockink, Lutkehus colit, R 1590 (u. 1691) Schockinkhof (dem Stift Langenhorst gehörig) — gl. Abg. — 5) R 1491 add. Dirik Ottink, R 1468 add. Herm. Koder, R 1590 u. 1691 Joh. v. Linteln colit. R 1691: Poelkamp oder Schwering, kompt dem Stift Metelen zu, — gl. Abg. — 6) R 1491 add. antiqui registri tenent; Rdbem. dudum non habemus possessionem. Der Hof war zersplittert, wie aus dem Folg. erhellt. R 1590 u. 1691 om. — 7) R 1491 domus Borgerink, R 1590 (u. 1691) Burgerink, (Junker Niehof zu Horstmar gehörig) — gl. Abg. — 8) R 1468: Nota. In Schopingen et Legden 1 scep. decimalis habet 8 cratheras et scepel in Schopingen habet 12 ut in Monasterio; sic 3 scepelina decimalia faciunt 2 scep. Schoping. et sic ulterius. — 9) Es gaben „van den Kerckstücke“ 1491 Lutkhus u. provisores ecclesie, 1590 u. 1691 Henr. Münster u. provisores eccle. Schopp. zusammen — gl. Abg.

Item Hermannus Gerlinch dabit de manso Norendorpes
2 scepel sil. Scopensis mens.¹

Domus Dillemans² dabit 2 molt sil. mens. decimalis. Fol. 8a.

Domus Wenerinch³ dabit 9 scepel sil. decimalis mens.

Domus Engelrodinch⁴ dabit 2 molt sil. decimalis mens.

Curia Ebbinchoven⁵ dabit 3 molt av. mens. decimalis.

Domus Lamberti ton Luttikenhus⁶ dabit 2 molt ord.
decimalis mens.

In parrochia Drenstenvorde.

Domus Luberti Robertinch to Ossenbeke⁷ dabit 2 sol.,
3 scepel trit. mens. Monaster.

Domus Johannis to Voghelinch⁸ dabit 12 den.

Curia Norttarp⁹ dabit 12 den.

Villicus uppen Dike¹⁰ dabit 3 sol., 1½ scepel trit.
mens. Monaster.

1) R 1491 Gerd Konink van den krummen Lande, Ludolphus Coster, R 1691 Hessding v. krummen Lande — 4 scep. sil. Scopping.
— 2) R 1468 domus Gerhardi D., R 1491 add. Herman tor Dillen colit, R 1590 (u. 1691) Dilleman, (Herrn Pastoren zu Schöppingen eigen) — gl. Abg. — 3) R 1468 domus Hermannii Wernerink, R 1491 Wenerink, R 1590 (u. 1691) Weverink, (Dr. Berning gehörig), — gl. Abg.
— 4) R 1491 add. Mertin Engelroddink colit; R 1468 domus Engelradink, R 1590 (u. 1691) Engelroddink, (in die Thumbprobstei gehörig), — gl. Abg. — 5) R 1468 Elbinkhof, 1491 u. 1590 Elbinkhove, R 1691 Ebbinghof, Junker Niehof zu Horstmar gehörig, — gl. Abg. — 6) R 1468 domus Everhardi Lutkehus, R 1491 domus Alberti ton Lutkenhus, R 1590 Tonies Luttikhuis, R 1691 Lüttighaus, ist der Abbatissa zu Langenhorst gehörig, — gl. Abg. — 7) R 1468: domus Roberdink to (R 1590 Roperti to, R 1691 Roberti) Ossenbecke (R 1468 add. Welpinktorpe, R 1590 add. modo Evert v. Meckern, R 1691 add. vormalis die v. Valkershausen, nachmals Wittib u. Erben weiland Casperen Plettenberg, gewesenen Hofrichters, nun aber Recke, Herr zu Steinfurt,) — gl. Abg. — 8) R 1468 domus Hinrici Vogelink, R 1590 domus Vogelink modo Steinman — gl. Abg.; R 1691 Steinman olim Vogelink — Zehntabg. 12½ Goldg. (jeden ad 31 s., facit 13 Rthlr., 23 s. 6 d.), die halbe Mast. — 9) R 1590 Schulte Nortorp, R 1691 Natorp — gl. Abg. — 10) R 1468 domus Johannis ton Dike, R 1491 villicus uppen Dike, R 1590 (u. 1691) Dikman to Nortorpe (Natorpe) (R 1691 add. Joh. Nolleken zu Steinfurt colit), — 1½ s., 1½ sch. trit.

In parrochia Dodorpe.

Domus Bernhardi Stedebrink ¹ dabit 6 den., decimam min. et linum ².

Machorius Ketelhake de domo Dethardi ton hōn Rodorpe ³ dabit 1 den.

Item Ketelhake de domo Ridderinch ⁴ dabit 8 den., decimam min. cum lino.

Item Ketelhake de domo Schlichtinch ⁵ dabit 3 sol., decimam min. cum lino.

Vranke ton Broke ⁶ dabit 2 sol., 2 scepel trit., decimam min.

Rotgherus Gelinch ⁷ dabit 1 den.

Domus Gerlaci ton Lohus ⁸ dabit 2 sol., decimam min. et linum.

Fol. 8^b. Johannes de Twent de domo Twentinch ⁹ dabit 6 den.

Everhardus de Koninch to Crumbeke dabit 6 den. ¹⁰

1) R 1468 Gert Schedebrink, R 1491—1691 domus Stedebrink (R 1691 add. Paland zu Hamern gehörig) — gl. Abg. — 2) Auch bei allen Daruper Höfen ist in R 1470 ff. (nicht aber R 1691) die Flachsabg. nicht erwähnt. — 3) R 1468 Bernd Letterhus de domo Gosenink to Honredorpe, R 1491 domus Goswinink to Honredorpe, de Reiner colit (R 1469 f. noch richtig hon Rodorpe), R 1590 domus Goswini to Handorpe, R 1691 Reinerman, ist den Wedderschen eigen, — gl. Abg. — 4) R 1491 domus Ridderink (R 1468 add. seu Kosinkhusen, Herm. Kuckelsem), Joh. Ridderink, pertinet der Blomeschen, — gl. Abg. R 1590 u. 1691 führen den Hof (R 1590 Ridderinkhove, Potthof colit, R 1691 Potthof) unter Ksp. Rorup an mit gl. Abg. — 5) R 1491: domus Slitink, Konink to Krumbeck in Rodorpe colit, — gl. Abg. R 1590 u. 1691 om. — 6) R 1468 domus Engelberti ton Broke, R 1491—1691 domus Lubbertink modo Franke, (R 1691 add. ist den Wedderschen eigen) — gl. Abg. (R 1691 auch Flachs). — 7) R 1491 domus (R 1468 add. Rutgeri) Gelinck, R 1590 Geilink, R 1691 Gerling — gl. Abg. — 8) R 1491 u. 1590 domus ton groten Lohus, R 1468 domus Gerhardi ton Loehus, R 1691 grote Lohaus modo Joachim v. Delfte nun Loman oder Polling; R 1491 gl. Abg., R 1590 u. 1691 5 s. Abg. — 9) R 1491—1691: domus Twentink (R 1691 add. Kuckelsheimb zum Nevinghof eigen) — gl. Abg. — 10) 1468 ff. führen domus (R 1468 add. Johannis) Konink unter Ksp. Rorup an; dsgl. R 1590 domus des Konninges to Krumbecke de manso Stussink — gl. Abg. — Im Ksp. Darup führt R 1691 weiter hier an: curia Hamicholt, den Wedderschen eigen, — 1 s. u. Jasper to Hamicholt — 2 s.

In parrochia Rodorpe.

Swaf¹ dabit 8 den.

Item Swaf de domo Overbeke² dabit 4 den. et 12 den.
de redemptione decime minute.³

In parrochia Havikesbeke.

Domus Volmarinch prope Pothof⁴ dabit decimam agrorum et decimam min.

Domus Lohus to Morsbeke⁵ dabit decimam agrorum et decimam min.

Domus to Erle sive^a Levoldinch^a divisa a domo Lohus⁶ dabit decimam agrorum et decimam min.

Domus Lusinch to Tilbekē⁷ dabit decimam agrorum et decimam min.

Domus Recelinch⁸ dabit decimam agrorum et decimam min.

Domus Edelerinch⁹ dabit decimam agrorum et decimam min.

Domus Odeninch¹⁰ dabit decimam agrorum et decimam min.¹¹

a) *Interlinearzus.*

1) R 1491 Gerd Swaeff, R 1590 Swaiff, R 1691 Schweif, Kuckelsheimb zum Nevinghof gehörig. — 2) R 1491 u. 1590 domus Overbecke, idem Swaeff colit; R 1691 domus Averbbecke. Swaf gab von beiden Höfen zusammen 1590 2 s., Kückelsheim dsogl. 1691 2½ s. — 3) R 1468 führt hier noch an: Joh. Kettelhake de domo, quam inhabitat, — 3 s., decim. min. et linum. — 4) R 1491: domus Volmerink to Lasbeke, de Molner (R 1691 der Möller) colit, (R 1691 add. ist Metelisch) — gl. Abg. — 5) R 1491 Lohus to Maersbeke, R 1691 Lohaus vel Loman zu Maesbecke — gl. Abg. (dafür 1691 3 s.). — 6) R 1491 domus Erle vel Levoldink (R 1691 Leveling), Johannink (R 1590 u. 1691 Lohaus) colit. Von den 3 bis hier genannten Höfen hatte Potthof 1491, 1590 u. 1691 die Länderei-Zehnten gepachtet; er gab davon 1491 6 scep. sil. u. je 1 molt ord. u. av. (1691 je 1 molt sil., ord. u. av.) — 7) Bem. in R 1491: pertinet nunc Hermanno Luseman. R 1590 u. 1691: Loising servus noster — gl. Abg. — 8) R 1491 Reselink, R 1590 Reiselink, R 1691 Reisling vel Reisman — gl. Abg. — 9) R 1491 Edelerwick, R 1590 Edlerink sive Niehuis, R 1691 Niehaus — gl. Abg. — 10) R 1468 Odelmannink, R 1491 Odenink aut Odelmannink, R 1590 Oedelink, R 1691 Odeling — gl. Abg. — 11) Die 4 letztgenannten Länderei-Zehnten hatte 1491 Luseman gepachtet u. gab davon je 2 molt sil. u. ord., 3 molt hav.; ebenso gab 1691 Loising davon je 3 molt sil., ord. u. av.

In parrochia Asscheberghe.

Domus Wulfhardi to Gerkinchtorpe ¹ dabit decimam min.

Domus Elvekinck ibidem dabit decimam min.

Domus Herboldinch ibidem dabit decimam min.

In parrochia Ledden ².

Domus Plenterinch ³ dabit 2 molt sil. decimalis mens.,
1 pullum et linum.

Domus Enninch ⁴ dabit 2 molt sil. mens. decimalis, 1
pullum ⁵ et linum.

Fol. 9^a. Domus Lusinch ⁶ dabit 23 scepel sil. mens. decimalis,
1 pullum ⁵ et linum.

Domus Hederkinck ⁷ dabit 1 molt sil. decimalis mens.,
1 pullum ⁵ et linum.

Domus Dudinch ⁸ dabit 2 molt sil. mens. decimalis, 1
pullum ⁵ et linum.

Domus Wenninch ⁹ dabit 20 scepel sil. decimalis mens.,
1 pullum ⁵ et linum.

Domus Huninch ¹⁰ dabit 8 scepel sil. mens. decimalis.

Domus Blankenvort ¹¹ dabit 3 scepel sil. decimalis mens.

Hanc dabunt dominica Quasi modo geniti de-
ducentque Monasterium ante granarium domine

1) R 1491: domus to Gerboldinktorpe — gl. Abg.; R 1590 u. 1691 om., dsgl. die beiden folg. Höfe. — 2) R 1468, 1491 u. 1590 Legden, 1691 Ledden. Bei den Legdenschen Zehnten om. R 1491 die Flachsabgabe; R 1468—71 add. 1 boten lini. — 3) R 1491 add. Arnd van Burse [tenet]; R 1691: Plentering, Kuckelsheimb zu Rodorp eigen, — 2 molt sil. Tentmate = 16 sch. Münst., blod. Tenden, dafür 2½ s., dsgl. R 1491 statt 1 pullum: decim. min. — 4) R 1691 add. Raesfeld zu Hamern gehörig; R 1468: domus Rodolphi to Ennink — gl. Kornabg. 5) R 1491—1691 (statt 1 pull.) decim. min. — 6) R 1468 Hinrik Lusink, R 1590 Losink, R 1691 Loising, Kuckelsheimb zu Rodorp eigen, — gl. Kornabg. — 7) R 1468 domus Engelberti Hederkink, R 1590 u. 1691 Herderink (R 1691 add. Tork zu Asbeck gehörig) — gl. Kornabg. — 8) R 1468 relicta Hermannii Dudink, R 1691 Dudding, Graes zur Loburg gehörig, — gl. Kornabg. — 9) R 1468 domus Hinrici Wennink, R 1691 Wenning, Westerholt zu Lembeck eigen, — gl. Kornabg. — 10) R 1468 domus Johannis Hunink, R 1691 Hunning — gl. Abg. — 11) R 1491 domus Blankevort, Adelman habet, R 1691 Blankenfort, Keppel zu Oeing gehörig, — gl. Abg.

abbatisse; et si unus fuerit, qui non dederit, alii omnes possunt excoriari propter unum eorum.

In parrochia Buren¹.

Domus Johannis Everdinch to Alwede² dabit 30 den., decimam min.

Domus Johannis Wintlo³ dabit 20 den.

Domus Bernhardi Tissinch⁴ dabit 5 molt et 8 scepel sil. mens. decimalis.

Domus Rempen to Alhardinch⁵ dabit 33 scepel sil. mens. decimalis⁶, decimam min. et linum⁷.

Domus Bernhardi Berendinch⁸ dabit 33 scepel sil. decimalis mens.

Domus Hinrici Menrekinck⁹ dabit 30 scepel sil. mens. decimalis.

Domus Kennen Tissinch¹⁰ dabit 3 molt sil. decimalis mens. et decimam min.

In parrochia Northorne.

Domus Elhardi Lentvordinch¹¹ dabit 1 molt sil. mens. Fol. 9^b. decimalis, decimam min. et linum.⁷

1) R 1491 Emesburen, 1691 Embsbüren. — 2) R 1491 domus Everdink, R 1691 Everding zu Ahle, Joh. Dankelman eigen, — gl. Abg. (R 1691 add. Flass). — 3) R 1491 domus Wintlo, R 1590 Wintel, R 1691 Winteloe, dem Grafen v. Tecklenburg eigen, — gl. Abg. — 4) R 1468 domus Lamberti Thesink, R 1491 domus Asseken Tesink vel Tesink to Engede, R 1590 Teisink to Engeden, R 1691 Thiessing zu Engden, dem Stift Borchorst gehörig, — gl. Abg., dazu decim. min. (R 1468 add. linum). — 5) R 1491 domus (R 1468 add. Diderici) Alhardink, R 1590 (u. 1691) Ahlerdink (zu Engden, dem Grafen zu Bentheim eigen) — gl. Abg. — 6) R 1491 add. facit 20 scep. Schuttorpenses, R 1590 add. facit 22 schep. Schuttorp. — 7) R 1470 ff. (nicht aber R 1691) om. linum. — 8) R 1468 domus Gerhardt Berndink, 1491 Eilert Berndink. R 1691 Bernding, Varles Drosten Salland eigen, — gl. Abg. — 9) R 1491 domus (R 1468 add. des Gronen) Meinrekinck to Engen (R 1468 Engere), R 1590 Meinertink, R 1691 Meinerding zu Engden, Varles Drosten Salland eigen, — gl. Abg. — 10) R 1468: domus Godfridi Tesink to Altwede — 3 molt sil. decimal. mens. = 28 sch. Schuttorp. mens. (R 1491 = 21 sch., R 1590 = 2 molt Schüttorp.); R 1590 Teisink to Aelde, R 1691 Thiessing, ist dem Grafen v. Tecklenburg eigen, — 3 molt sil. — 11) R 1491—1691: Lentfording — gl. Abg.; 1 molt sil. decimal. war 1491 = 7, im J. 1590 = 8 schep. Schuttorp.

Domus Hinrici Capûp¹ dabit 18 scepel sil. mens. decimalis, decimam min. et linum².

In parrochia Nortwolde.

Domus ton Wechus³ dabit 12 den. et decimam min.

In parrochia Oldenberghe.

Domus des Hertes⁴ dabit decimam agrorum et decimam min.

Domus tor Beke to Woltorpe dabit decimam agrorum et decimam min.⁵

Domus Gotfridi Godevordinch⁶ dabit decimam agrorum et decimam min.

In parrochia Nygenberghe⁷.

Domus Kelinchusen⁸ dabit decimam agrorum et decimam min.

R 1412 sind zuerst (nachträglich) u. dann in den folgenden Registern des 15. Jahrhunderts hier die Abgaben der Höfe Honhof, Johanning u. Brunsman zu Greven zugesetzt, dagegen in dem Pachtkornverzeichnisse, worin sie bis dahin standen (vgl. oben S. 39) fortgefallen.

1) R 1468 domus Johannis Cap up Overesch, Camphus antiquus, R 1491 domus Cappup, — gl. Abg.; R 1590 u. 1691: Aversch alias Cabub — 16 sch. sil. Tentmate, blod. Tenden (Goes, Hohn, Flass, Ferken, Kalver, Völlen, Immen, Schape). 1691 gab Schulze su Werden die Abg. von dem Hofe. — 2) R 1470 ff. (nicht aber R 1691) om. linum. — 3) R 1590 Wechuis, R 1691 Wegehaus, capitulo Mauritiano eigenhörig, — gl. Abg. (R 1468 u. 1691 add. linum). — 4) R 1468 u. 1491 domus (des) Hertz (R 1468 add. Aufeman); 1491 hatte Wwe. Tilbecken den Zehnten v. Hof Hertz für je 6 sc. trit. u. sil. u. 2 molt av. gepachtet; R 1590 u. 1691: domus des Hertzen, Uphof, — Abg. wie 1491. — 5) R 1491 add. schultetus Honasch conduxit hanc decimam, ut in libro frumentorum habetur. R 1691 domus tor Becke, Beckman colit, — blod. Tenden. — 6) R 1468 domus Lamberti Godevordink, R 1590 Goverding, R 1691 Goverding zu Waltrup, in die Thumbkellnerei gehörig, — gl. Abg., gibt die Kornabg. an Hof Hannasch, welche in dessen Kornpacht miteingerechnet ist. — 7) R 1468 u. 1491 Nyenberghe. — 8) R 1590: domus (R 1491 add. luttken, R 1468 add. Johannis) Kettelinkhusen alias Albertink — gl. Abg.; R 1691 om.

Den Schluss bildet dann zunächst in den Registern des 15. Jahrh. der Zehnte zu Hummersen in Friesland, (decima Frisie Hummarensis (so R 1468) oder in Hummersen (so R 1491); denselben hatte nach R 1468 Herm. Kremer in Groningen u. jüngst (modo) Gerd Heelt, den noch R 1496 hier nennt¹, für 10 rhein. Gulden gepachtet. R 1691 führt unter decima Frisiae an: dominus abbas in Siloe [Kloster Syle] dat in festo Jacobi $\frac{1}{2}$ Fass Butteren, 2 Kramkäse ad culinam; dominus abbas in Thiessing [Kloster Thedingen] — diu non solvit. Alsdann ist in R 1491 u. 1691 aufgeführt: Doleberge domus lutke Tedynehoff Garven-Tenden, decimam min. (vgl. oben S. 49); ferner in R 1491 decima de garbis in Enygerloe recepta (d. i. nach R 1691 das, was aus den Ennigerloher Garbenzehnten gedroschen wurde u. einkam): 5 molt 1 scepel trit., 3 molt 9 scepel sil., 3 molt 3 scepel ord., 7 molt 5 scepel hav., 6 scepel pisarum, 3 scepel fabarum. Dann fahren R 1491 ff. fort:

Hyr na volget dat missekorn.

In der burscap to Spraklo.

Domus Broderinck	1 scepel ord.
Curia Dyckhoff	zedel ² .
Domus Alerdynck ³	1 scepel ord.
Domus Borchman ⁴	zedel.
Domus Wernynck ⁵	zedel.
Domus Harbertz ⁶	1 scepel ord.
Domus Plugge	1 scepel ord.
Domus Willichanneke ⁷	1 scepel ord.
Domus Roysman ⁸	1 scepel ord.
Domus Nysseman ⁹	1 scepel ord.
Domus Wylhelm	2 scepel ord. ¹⁰
Domus Overbecke ¹¹	1 scepel ord.

1) Anm. in R 1496: Item in dyt jar entfangen 1 vath botteren, helt over 9 punt. — 2) R 1590 u. 1691 Zettel (dsgl. im Folg.) — 3) zählt 1590 u. 1691 zu Bsch. Sandrup. — 4) R 1691 tor Borg. — 5) R 1590 u. 1691 om. — 6) R 1590 u. 1691 Harbarding Bsch. Sandrup. — 7) R 1590 Wilken Joh., 1691 Wilken. — 8) R 1691 Reisman. — 9) R 1590 u. 1691 Niesman. — 10) Nach R 1590 ff. 1 Scheffel v. seinem, 1 Scheffel v. Broyers Erbe. — 11) R 1590 ff. Awerbecke.

Domus Gerleman	1 scepel ord.
Schultetus Sprakel	zedell.
Item van der Wyschove ¹	1 scepel ord.

In der burscap to Sandorpe.

De Bomsluter ² dabit custodi	(1 scepel ord.) ³
Domus Robertinck ⁴	1 scepel ord.
Domus Ovendorp ⁵	1 scepel ord.
Domus Volkert ⁶	1 scepel ord.
Domus Esseman ⁷	1 scepel ord.
Domus Wellerman	1 scepel ord.
Domus Sloetman	1 scepel ord.
Domus Dyrkeman ⁸	1 scepel ord.
Domus Hinrekynck ⁹	2 scepel ord.
Hinrekeman senior ¹⁰	1 pullum.
Domus Heytman	1 scepel ord.
Schultetus Brunynck	zedel ¹¹ .

In der Yodevelder burscap.

Plebanus in Kinderhus	1 scepel ord.
Domus Johannynck	1 scepel ord.
Domus Krumvynger	1 scepel ord.
Domus Rotgerman ¹²	1 scepel ord.
Johan Ertman	1 scepel ord.
Herman Yodevelt ¹³	1 scepel ord.
Gerd to Yodevelde ¹⁴	1 scepel ord.
Curia Gassel	zedel.
Domus Messineck	1 scepel ord.
Schultetus to Brunynck	1 scepel ord. ¹⁵

1) R 1590 ff. von dem Wischguide. — 2) R 1691 Schlüter. — 3) R 1491 om.; R 1590 u. 1691 add. — 4) R 1590 Ropertink, R 1691 Everding. — 5) R 1590 Eventrup, R 1691 Ontrup. — 6) R 1590 Volkers, R 1691 Volker. — 7) R 1691 Essman. — 8) R 1590 Dirikman, R 1691 Dirkman. — 9) R 1590 Hinrikman, R 1691 Hinderking -- 1 schep. — 10) R 1590 u. 1691 om. — 11) R 1590 (u. 1691) add. domus tor Linden, Luisman (Lausman) — 1 d., R 1691 ausserdem domus Rolving — 1 sch. — 12) R 1691 Rotgerink, jetzo Stevening. — 13) R 1590 u. 1691 grosse Joddefeld. — 14) R 1590 u. 1691 Joddefeld minor. — 15) R 1691 add. domus Wilkinghegge — 1 sch.

In der burschap to Givenbecke.

Domus Kumpe ¹	1 scepel ord.
Domus Semeltorp ²	zedel.
Domus Beckeman ³	1 scepel ord.
Domus Ramert ⁴	1 scepel ord.
Curia Nunnynck	1 scepel ord.
Domus Spittael	1 scepel ord.
Domus Kokelenborch	1 scepel ord.
Stephanus van den Worden ⁵	1 pullum.
Curia Northoff	zedel.
Domus Helmer	1 scepel ord.
Domus Bertoldinck ⁶	1 scepel ord.
Domus Wolbertinck ⁷	1 scepel ord.
Domus Dyrkeman ⁸	1 scepel ord.
Curia Suthoff	zedell.
Domus Bernynck	1 scepel ord.
De Rederinckhove ⁹	1 scepel ord.
Joh. Tylbek ¹⁰	1 scepel ord.
Macharius Schenkinck van den Worden	(1 scepel ord.) ¹¹
Domus van der Telt, habet Joh. Droste ¹² ,	1 scepel ord. ¹³

R 1691 verzeichnet an Zehnten ausser obigen noch folgende:

1) im Ksp. Bockholt.

Der Zehende aus Raterdings eigenhörigen zweien Erben im Amte Bockholt Bsch. Sudewik als Gebbing u. Konning thuet des Jahrs 28 Sch. Roggen Zehendmass, facit 16 Sch. Bucholtscher Mate neben dem schmalen oder blutigen Zehenden, darob dies Jahr der Notarius Schmeink respondiren wird.

1) R 1590 ton Kumpe, R 1691 Kumpman. — 2) R 1691 Sentrup. — 3) R 1691 Beckman. — 4) R 1691 Ramers. — 5) R 1590 u. 1691: Ramerskotte — 1 pull. custodi Transaq. — 6) R 1691 Berteling. — 7) R 1691 Volmering. — 8) R 1590 Dirikman, R 1691 Dirkman. — 9) R 1691 Ridderinghof. — 10) R 1590 u. 1691 Tilbecke Kotten. — 11) R 1491 om., R 1590 u. 1691 add. — 12) R 1590 u. 1691 domus tor Telt. — 13) R 1590 (u. 1691) add. Bern(d)ing — 1 sch.

Domus Konning 9 Sch. Roggen Bucholtscher Mate, den blodigen Tenden, Goes, Hohn, Flass, Ferken, Kalver, Völlen, Immen, Schape.

Domus Gebbing 7 Sch. Roggen Bucholder Mate, den blod. Tenden u. s. w. wie vorhin.

2) im Ksp. Coesfeld.

Der Muttenheimbsche Zehende ist a°. 1684 an Bernd Horstman u. Schlüter zu Varle auf 10 J. verpachtet, . . . gab zum Wienkauf 10 Rthlr. u. ist dieser Zehende 1671 altera Remigii vom Kloster ausgenommen u. hat sich befunden, wie folget — der Pächter aber gibt jährlich 20 Rthlr. —: Das adl. Kloster Marienboem binnen Coesfeld — 18 sch. sil.; Rotthaus — 5 sch. sil.; Joh. Cornets — 6 sch. sil.; Beckwetter — 3 sch. sil., $4\frac{1}{2}$ sch. ord., 2 s.; Rolving — 8 sch. sil., 1 s. Zehentgeld. Domus Ahhrad zu Nehemb; Drosten Twickel eigen, — je $4\frac{1}{2}$ sch. sil. u. ord., den blod. Tenden, Goes, Hohn, Flass, Ferken . . (wie oben bei Konning). Domus Gerding, Herrn Probst zu Varle eigen, — 5 sch. sil., $7\frac{1}{2}$ d., blod. Tenden, Goes, Hohn, Flass . . (wie oben). Domus Ruck zu Gaupel, Herrn Probst zu Varle eigen, — 21 sch. sil., 12 s. 6 d. Tendgeld, blod. Tenden . . (wie oben). Domus Florin, dem Kapitul zn Nottulen eigen, — 3 sch. sil., $4\frac{1}{2}$ sch. ord., 2 s. Tendgeld, blod. Tenden . . (wie oben).

D. Anhang: Aufzeichnungen der Klosterschreiber über Eigenhörige des Klosters, besonders Auswechslung solcher von 1375—1434.

Abkürzungen:

r. = receptit; d. m. = domina mea; de. me. = domine mee; par. = parrochia; Monaster. = Monasteriens-is (-i, -em); a. D. = anno Domini; bursc(h). = bursc(h)apio; abb-a, (-e) = abbatiss-a (-e); t. t. = tunc temporis; n. t. = nunc temporis. Ausserdem sind die Vornamen möglichst abgekürzt (Elis., Eliz. statt Elisabeth, Elizabeth u. s. w.). Rein formelhafte Zusätze sind fortgelassen u. durch Striche bezeichnet, Lücken in der Hdschr. dagegen durch Punkte.

In hoc volumine continentur hii, qui ab anno Dom. Fol. 26^a. M. CCC. LXX. quinto a die beati Mychaelis archangeli et per singulos annos sequentes tytulo permutationis seu concambii ad dominam meam dominam abbatissam istius monasterii devenerunt.

Primo r. d. m. Lubbertum filium Gerhardi Kezebrokes natum ex domo ton Heckehus in bursch. Reppehorst et in par. Detten in locum Mechildis filie dicti des Redekers; hanc permutationem fecerat Lubbertus de Duthenheim.

Item Ludolphus ton Nyenhus in par. Westbeveren receptus est a Johe. de Beveren pro Hillegundi t. t. in eadem domo moram trahente.

Item r. pro Elis. filia sculteti Edelinchtorpes Johem. filium dicti Hatepaghen, cuius Johis. Alheydis nata de domo dicta Vryenhūs to Norttarpe in par. Stenvorde supra Drenum dicebatur mater fuisse.

Item Gotfr. de Beveren dedit pro Elyken Vrederkynch Gertrudim filiam des groten Godyken in par. et bursch. Ostbeveren morantem.

Item Fredericus Appthecarius dedit pro Bernh. nato de domo Gerwynynch Lubbertum filium Tyderici tor Loghe in par. Amelinchburen.

Item r. d. m. a priorissa et conventu dicti monasterii pro Everh. olim sculteto to Marstorpe ipsius villica et Johe. eorundem filio Kerstia-

num filium quondam antiqui sculteti to Sprakelo, Cristinam filiam des Vosses to Bodenbecke in par. Havikesbeke et Johem. natum de domo Wyschus in bursch. . . .

Item r. Gerhum, filium sculteti Hoenasch pro Gertrudi filia Pot-hoves a domino Gotfrido de Ludinchusen canonico Monaster.

Item Gotfr. de Hammone dedit de. me. Arnoldum filium Hermi. tor Hove natum de eadem domo in bursch. Mollenbeck et par. Wolt-becke pro Bernho., qui quondam erat auriga noster; nescivimus unde fuerit genitus.

Item r. d. m. pro Alheydi . . . previgna Roperti tor Loghe ex eadem domo genita in par. Nyenberghe.

Item r. d. m. a Hinrico Rost Margam, filiam Gerhi. Kotehorstes in par. Westbeveren pro Bernho. Wychmanninch.

Fol. 26b. Item Gotfr. Kobbynch dedit Hermum, filium Barbetonsoris in Do-dorpe pro Conro. filio custodis in Dodorpe.

Item r. d. m. Wescelum Herschopinch alias dictum Dröch pro Johe. den Redekere to Havikesbecke a Bernho. Valken.

Item Steph. Mercator dedit Hinrum, filium Marge. de domo Zut-holte genite in par. Bulleren et in bursch. Hiddinchzelle n. t. infra civi-tatem Monaster. morantem pro Elis. filia ortulani nostri.

Item pro Gertrudi filia der Holtaschen r. d. m. a. Johe. Moder-sonne Mechildim natam ex domo Johis, des Wyndes in par. Notlon in bursc. Bücstorpe.

Item r. d. m. Hermum, filium Gerhi. de Lynen et Mechildis ton Brinchus coniugum t. t. morantium in par. Gymmethe pro Gertrudi filia Bernhi. ton Beckehus.

Item Joh. Scörlerze dedit pro Alberto et Gertrudi filiis Gertrudis villice nostre Margam, filiam dicti des luttiken Ludiken to Bracht in par. Alen et in bursch. Bracht necnon Cristinam filiam Wesceli to Horstorpe in par. Rynhoven.

Item Bernh. filius filie dicti des Vosses to Wezelderen receptus est pro Johe. filio Roperti to Vuchtorpe.

Item r. d. m. Johem, filium Hinri. Slachkeken in par. Holthusen pro Hinro. filio relicte Wesselynych.

Item r. Gertrudim filiam eiusdem Hinri. antescrpti pro . . .

Item Bernh. Darvelt dedit pro Mechildi filia sculteti ton Nort-hove to Gyvenbeke Bernhum, filium Weneri tor Loghe in par. Alveskerken.

Item Joh. Plegynch filius Hermi. Plegynch in bursc. Honhorst morantis receptus in locum Alheydis filie Hoenassches sculteti.

Item dominus Rotgherus plebanus in Detten dedit pro Hermo. filio Gerhi. de Lynen Gertrudim uxorem Weneri des Veermans to Spraklo et ista Gertrudis est cognominata tor Scharpeneck.

Fol. 27a. Nota. Ravo de Elmerynchusen vendidit de. me. domum dictam Overveldinch cum ipsis hominibus ad eandem domum pertinentibus, qui-bus una ancilla conreputata fuerat nomine Bela; ista Bela via iuris

de. me. fuerat abiudicata, quapropter prescriptus Ravo ad indicium vocabatur et ibidem devictus, qui pro illa Bela per Johem. de Walgarden fecerat retribui Hillegundim ton Pole morantem Ennynegher; et facta fuerunt hec sub a^o. D. M^o CCC^o LXXX^o primo circa festum Martini.

Item r. d. m. Herm^{um}. tor Wyden, qui n. t. est agricola noster a Johe. Kemenaden; retribuit sibi Johem. tor Zorghe.

Item Bernh. de Heek dedit Gertrudim filiam dicti Dankolves van Jâdenschovele pro Mechildi ton Scharen et in Alen ipsa Gertrudis moratur.

Item r. d. Margam. filiam Hermi. ton Haghene pro Bernh^o. nato de domo Godevordinch to Cumpe que Marg. desponsata est Lubberto to Wesselinch.

Item receptus est Gotfr. filius Gotfri. tor Horst in par. Sendene et in bursch. Wedelinch pro Elis. filia villice olim to Monekynch.

Item Bertoldus Husynch dedit de. me. Margam. sororem Hermi. to Edestorpe in par. Greven habitantes pro Cristina sorore Wylkymi to Marstorpe.

Item pro Frederico filio Rozendales to Vuchtorpe recepta est Elis. filia villice quondam ton Dorenberghe.

Item Hinr. Honecamp dedit de. me. pro Elis. nepti domini decani S. Marie Mechildim filiam Lubberti et Gertrudis coniugum alias morantium in curia to Boechorst in par. Drenstenvorde.

Item Tydericus de Scrodere natus de Vorhelme dedit pro Herm^o. tor Wyden, qui t. t. noster erat agricola, Johem. dictorum Lubberti et Gertrudis coniugum filium et isti coniuges cum suis filiis nunc infra civitatem Monaster. in par. beate Marie morantur.

Item Thomas de Voghe dedit de. me. Gerhum. et Gertrudim filios Fol. 27b. Weneri tor Althena habitantes in bursch. Bornevelde et par. Everswynkle pro Bernh^o. Hinckamp et Gertrudi Hoepwysch eius uxore.

Item Nasschart dedit de. me. Lubbertum natum de domo dicta Telghey sita in par. Alen pro Elis. filia dicti des Vosses, qui quidem Lubbertus prestito iuramento promisit se in servicio de. me. permansurum.

Item Bernh. to Langen quidam colonus dedit ex parte diete Lopen quondam uxoris Wulfhardi des. Voghedes necnon Ludolphi Gerlaci et Hinri. eorundem filiorum Gertrudim natam ex domo Bernhi. antedicti sita in villa seu bursc. Grafstorpe in par. Everswynkele pro Cunnegundi Deckenbrokes; cum etiam dicta Gertrudis nubilis effecta fuerit, heredes ipsius sibi ratione sue hereditatis dabunt ad duo vulgariter to twen, ut moris est apud ipsos colonos. Acta sunt hec presentibus domino decano nostro et sculteto tor Alveskerken necnon sculteto ton Hulshove.

Item Bertoldus Husynch dedit de. me. Hinrum. filium Johis. ton Brynke natum ex domo ton Brynke in par. Zoerbecke, et pro nunc infra civitatem Monaster. trahunt moram. Qui quidem Joh. carpentarius est effectus pro Johe. fratre Wilhi. sculteti to Marstorpe.

Item r. d. m. a. honorabili viro celerario Monaster. Margam. natam ex domo to Hinrikynch sita in bursc. Ulenbroke in par. Nyenberghe pro Hermo. tor Loghe previgno Roperti tor Loghe.

Item r. d. m. a domino Richardo plebano in Nyenberghe Lutgardim natam de domo ton Brynchus in burschapio . . . et par. Nyenberghe pro Marg. nata de domo Hinrekynch sita in par. antedicta.

Fol. 39^a. a

Sub a^o. Dom. M^o CCC^o LXXX tertio in crastino Remigii Conradus de Heydene dedit de. me. Gebben filiam Johis. ton Brynke natam ex domo ton Brynke in par. Zoerbeke et pro nunc infra civitatem Monaster. trahunt moram, qui quidem Joh. carpentarius est effectus pro Wilho. de Overveldinch.

Item Fredericus Borghes civis in Hammone dedit de. me. Eliz. filiam Andree Stales natam ex domo Sezekemans to Werges in par. Marka pro Gertrudi filia Johis. Vetels in par. Unctorpe. Sub a^o. LXXX^o tertio.

Item Joh. Warendorp alias dictus minor Warendorp civis Monaster. dedit de. me. Margam. filiam des Voghedes van Delstorpe in par. S. Lamberti Monaster. pro Mecchildi sorore Wilhi. de Mastorpe. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX^o quarto in carnisprivio.

Item r. d. m. a venerabili in Christo patre ac domino domo episcopo Monaster. Gertrudim natam ex domo thon Cleyge syta in bursc. Ghelmere in par. S. Mauricii pro Cristina filia sculteti Honasch in par. Nyenberghe. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX^o quarto in carnisprivio.

Item r. d. m. a honorabili viro celerario Monaster. Alheydim filiam Gerhi. Deylynch natam ex domo Deylinch in par. Appenhulse pro Marg. filia Hinri. tor Loghe in par. Nyenberghe. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX^o quarto in carnisprivio.

Item Bernh. Cleyhorst filius Sanderi Cleyhorstes dedit de. me. Mecchildim filiam Hinri. ton Brâgehûes in par. Alveskerken pro Bernho. Evekinch. Datum a^o. Dom. M^o CCC^o LXXX^o quarto.

Item r. d. m. a domino plebano in Greven Margam. de Edestorpe et Haseken eius filiam in par. Greven in bursch. Maestorpe pro Cristina sorore Wilhi. de Mastorpe et Gerho. eius filio. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX^o quarto.

Fol. 39^b.

Item r. d. m. a celerario de Campo S. Marie Gertrudim Vrimannynch natam de domo Vrimannynch in par. veteris ecclesie Warendorpe pro Mecchildi filia Hinri. ton Brueghus in par. Alveskerken, que Gertrudis desponsata est sculteto ton Hulshove. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX^o quinto in carnisprivio.

Item r. d. m. a honorabili viro celerario ecclesie Monaster. Hinram. filium Teoderici ton Hole in par. Nyenberghe pro Gertrudi filia sculteti

^{a)} Die Zeitfolge erheischt diese Einordnung. Das Spätere scheint nachher zwischengeheftet zu sein.

ton Northove to Gyvenbeke. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX quinto in carnisprivio.

Item r. d. m. a honorabili viro celerario ecclesie Monaster. Hinrum. Dykedorp natum de domo Dykedorpe in par. Telleghet pro Engelbo. nato de curia Hulshove in par. Everswinkele et iste Hinr. desponsatus est villice ton Dekenbroke. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX quinto in carnisprivio.

Item Rodolfus de Langhen dedit de. me. Lubertum filium Johis. van den Stenhove in par. Zoltesberghe pro Bernho. Wychmannynch nato de curia Werde in par. Buren — —. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX quinto fer. VI. post festum corporis Christi.

Item Herbertus Cule et uxor quondam dicti Hemsteden dederunt de. me. dictum den Bukeden Dyderic . . . ^a pro antiqua villica ^b to Werde in par. Buren. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX quinto.

Item r. d. m. a domino plebano in Schopinghen Gertrudim filiam Johis. Gerwerdinch in par. Havikesbeke in bursc. Norttarpe pro Gebbeken nata ^c de domo Goderdinch to Kumpe in par. Oldenberghe, que Gertrudis desponsata est Pothove. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX quinto.

Item Conr. de Heydene officiatu domine abbatisse t. t. dedit de. me. Margam. filiam Hermi. et Eliz. des Scomekers in villa Appenhulse moram trahentem ^d pro Alheydi nata de domo Ludgerinc to Spraclo in par. S. Marie trans Aquas Monaster. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX quinto.

Item r. d. m. a venerabili d. e. d. e. abba. ^f in Vrekenhorst Eliz. Fol. 28^a. natam de domo ton Holthus in den Berler (in) par. Telghet pro Eliz. filia Johis. to Scharen in par. Vorhelme. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX quinto.

Item Herm. de Kostere officiatu t. t. hospitalis beate Marie Magdalene infra pontes lapideas ^g dedit de. me. Hermum. filium Luberti to Spittale in par. beate Marie Monaster. in bursc. Givenbeke pro Marg. filia schulteti ton Northove to Givenbeke. Datum a^o. D. M^o. CCC^o LXXX quinto circa festum omnium sanctorum.

Item r. d. m. a domino Hermanno plebano in Dolberghe Albertum natum ex domo tor Horst in par. Greven in bursc. Herboden pro Marg. filia Hermi. et Eliz. des Scomekers in villa Appenhulse moram trahente. Datum a^o D. M^o CCC^o LXXX quinto circa festum omnium sanctorum. Qui quidem Albertus scultetus to Maestorpe est effectus.

Item d. m. dedit Bernhum. Adelmanninch libertati pro eo, quod domum dictam Adelmanninch in par. Darvelde suum patrimonium resignavit presentibus ibidem Conrado Heydene, Laurencio Rensinch, Hermanno by den Broderen et Hinsone de Lengerke. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX quinto.

Item d. m. dedit Lubertum Wesselinch libertati pro eo, quod domum dictam Wesselinch suum patrimonium . . . ^h resignavit exceptis

a) $\frac{7}{8}$ Zeile Raum. — b) villice D. — c) natā D. — d) trahens D. — e) de. D. — f) abbe. D. — g) so D. — h) $\frac{1}{5}$ Zeile Raum.

agris capientibus in semine 3 scepel ordeorum, quos ad usum vite sue retinebit presentibus Conr^o. Heydene, Laurencio Rensinch, Bernh^o. Kyncetarp et Bernh^o. ton Bekehus. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX quinto.

Item r. d. m. a religiosa domina priorissa in Honholte Dageken filiam Hinrici ton Smerkoten in par. Havikesbeke in bursch. Öslen pro Dageken filia^a Gertrudis tor Bruninchmolen dicta^b; et pater eius vocatur Joh. ton Oesthove; que Dageke desponsata est Cristiano Gerwyninch. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX quinto circa festum beati Martini.

Item d. m. dedit Wilh^{um}. scultetum to Maestorpe libertati pro eo, quod curiam to Maestorpe in par. Greven suum patrimonium resignavit presentibus ibidem Conrado dicto Heydene, Wenemaro Wreden vrigravio, Gerh^o. Soneborne, sculteto to Spraclo et Joh^e. Māstorp. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX sexto circa festum purificationis beate virginis Marie.

Fol. 28^b.

Item Machorius Schenkinch dedit d^e. m^e. Everh^{um}. filium Conradi et Eliz. ton Rennebrinke coniugum in villa Sendene pro Gertrudi filia Reneri sculteti ton Toppeshove in par. Greven in bursc. Bocholte. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX sexto sabbato post festum Pasche.

Item Cristianus Cleyvore dedit d^e. m^e. Evesen filiam Bernhⁱ. tor Kūkenbeke in par. Rokesler in bursch. Brockburscap pro Joh^e. nato ex domo ton Broke in par. Havikesbeke in bursc. Walgarden, que Eveese desponsata est Johⁱ. Lusinch to Tilbeke. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX^o sexto.

Item Herm. scultetus to Buren, Gerh. de Tegheder et Joh. de Tegheder van Glesen dederunt d^e. m^e. ex parte domini episcopi Monaster. Lupen filiam Bernhⁱ. Arendinch et eius filium in par. Scuttorpe pro Joh^e. filio Swaneken ton Vörste in par. Buren et 6 solidis presentibus ibidem Herm^o. iudice in Elberghe, Ludgero Hottere et sculteto to Werde. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX sexto.

Item r. d. m. a Bernh^o. de Langen Reyneken filiam Hartghers des Nyen Molners et Bernh^{um}. eius filium pro Lupen filia Bernhⁱ. Arendinch et eius filio presentibus ibidem Francone Winterinch, Conr^o. Copes, Joh^e. Welp^o, Ludolfo Hake, Brunone Kostere et Hartghero Nye Molner. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXXVI^o. Que Reyneke desponsata est sculteto to Werde.

Item Godeke Tudick dedit d^e. m^e. Eliz. filiam . . . des Langhen in par. Herbern . . . pro Dageken Knastes in par. Hötman. Datum a^o. D^o. M^o CCC LXXX sexto.

Item dominus Joh. Schedinch plebanus S. Servatii Monaster. dedit d^e. m^e. Herm^{um}. filium Eliz. der Scroderschē morantem in villa Greven pro quadam pecunie summa, ut patet in patenti litera, que iacet in cista d^e. abbe.

a) filiā D. — b) dictam D.

Item Marg. relicta quondam Bernhⁱ. Pikenbrokes dedit de. m^e. Gertrudim filiam Joh^{is}. to Pikenbroke in par. Nortkerken et in bursc. Pikenbroke pro Eliz. filia Brunonis sculteti to Hinrikstorpe. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX sexto.

Item Herm. scultetus to Buren, Gerh. de Tegheder et Joh. de Fol. 29^a. Tegheder van Glesen dederunt de. m^e. ex parte domini episcopi Monaster. Swaneken filiam Bernhⁱ Ankinck natam de domo Ankinck in par. Scepestorpe et in bursc. Lôn pro Gebben Dyderkinck in par. Buren et in bursc. Helschen presentibus ibidem Bernh^o. Dyderkinck, domino Conrado vicecurato in Buren, Ludgero Hottere et sculteto to Werde. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX septimo in carnisprivio. Que Sweneke desponsata est Gerh^o. Dyderkinck.

Item Joh. filius Ludolfi to Kynctorpe, qui liber fuerat, dedit se in servitium de. abbe. monasterii S. Marie pro bono Wesselinch in par. Holthusen possidendo, ita quod ipse Joh. predictus servilis condicionis manebit, sicuti alii iugo servitutis de. predictae pertinentes. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX septimo.

Item Conr. Heyde officiatu^s de. abbe S. Marie Monaster. dedit de. abbe predictae Hinr^{um}. molendinarium natum ex domo ton Nyenhus in par. Westbeveren pro quadam pecunie summa^a, ut patet in patenti litera iacente in cista de. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX septimo.

Item r. d. m. a Bernh^o. Belholte Marg^{am}. filiam Gertrudis to Myttendorpe in par. Millite in bursch. Horste pro Lambeken nata^b de domo Vrydinch to Berchtorpe in par. Greven. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX septimo.

Item r. d. m. a nobili domino domino Boldewino de Stenvorde Bernh^{um}. c filium Hinri. to Abelenhus in par. Emesdetten et in bursc. Oldenlintlo pro Luberto . . .

Item r. d. m. Dageken Waghenerinch natam . . .^a in par. Bilrebeke in bursc. Oldendorpe in locum Gertr^{is}. filie sculteti to Horbeke. Hanc permutationem fecerat Otto scultetus to Homodinch cum suis casariis ex parte nobilis domini domini Baldewyni de Stenvorde. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX octavo feria IV. post festum conversionis beati Pauli.

Item Joh. Steveninch dedit de. m^e. Dageken filiam Everhⁱ. to Fol. 29^b. Poppinch in par. Oldenberghe in bursch. Woltorpe pro Johe. fratre Gherhⁱ. sculteti ton Honassche in par. Nygenberghe. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXXVIII^o.

Item r. d. m. a priorissa et conventu dicti monasterii Wernerum filium Joh^{is}. tor Hårt in par. S. Marie trans Aquas Monaster. et in bursch. Jodevelde pro Johe. filio sculteti ton Sâthove in predicta par. et bursc. Givenbeke. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXXVIII^o.

a) 7 marcis Monaster. denariorum *ist durchgestrichen*. — b) natā D. — c) Berh^{um}. D. — d) $\frac{1}{4}$ Zeile Raum.

Item Joh. et Tomās fratres Kerkherinch dederunt de. me. Hinrum. Lippinch natum de domo Lippinch in par. Havikesbeke et in bursch. Walgarden pro Herm^o. Werninch in par. Bilrebeke. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXXVIII^o.

Item r. d. m. a honorabili viro celerario ecclesie Monaster. Lambertum natum de domo Gerdinch in par. Hiltorpe pro Haseken filia sculteti to Hinrikstorpe in par. Nortkerken. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX nono.

Item Heyno Cleyhorst dedit de. me. Eliz. filiam Hermanni des Schomekers in villa Appenhulsen moram trahentem^a pro Herm^o. fratre Gherhⁱ sculteti ton Honassche in par. Nygenberghe. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXXVIII^o.

Item r. d. m. a honorabili viro celerario ecclesie Monaster. Everhum. filium Alberti Renvordinch to Ossenbeke in par. Drenstenvorde et Herm^{um}. filium des Stollen Koniken in der Zunghere in par. Alberteslo pro Eliz. uxore Wesceli to Kortebroke et Johe. predictae Eliz. filio, qui fuerant ministeriales de. abbe. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX nono.

Item Hinr. Cleyvore dedit de. me. Gertrim. filiam Hermanni to Bōteren sito in par. Bilrebeke et in bursch. Wische pro Lamberto nato de domo Gerdinch in par. Hiltorpe. Et ista Gertrudis desponsata est
Fol. 30^a. Johi.^b filio Ludolfi to Kintorpe. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX nono.

„filio“

Item Herm. van Bissendorpe dedit de. me. Eliz. filiam Fennen genite de domo ton Bome in par. Greven n. t. infra civitatem Monaster. in par. beate Marie virginis morantem pro Eliz. nata de domo Godeverdinch to Cumpe in par. Oldenberghe. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX nono.

Item Hinr. ton Rodenlewen dedit de. me. Hinricum filium Mechchildis ton Vorste natum de domo ton Vorste^c in par. Amelinhburen et in bursch. Hechorne pro Lupen filia^d Marge. tor Holta in par. Amelinhburen. Datum a^o. D. M^o CCC^o LXXX^o nono.

Item Thidericus van Stenbeke dedit de. me. Dayeken^e filiam Johis. et Marge. to Bracht in par. Zendenhorst pro Marg. filia Robeken van Ostwick in par. Liborch. Datum a^o. D. M^o CCC^o XC^o.

Item Thider. van Stenbeke dedit de. me. Johem. filium quondam Johis. et Beten Ostenveldes morantem in Woltbeke pro Hinr^o. Ludgerinch nato^f de domo Ludg. sita in par. beate Marie trans Aquas Monaster. et in bursch. Spraklo. Datum a^o. D. M^o CCC^o XC^o.

Item domicellus Wilh. de Buren dedit de. me. Eliz. filiam Alheydis ton Loden in par. Alberslo et in bursch. Zunghere pro Luberto Hoyken. Datum a^o. D. M^o CCC^o XC^o.

Item Ludowicus de Bleke dedit de. me. Fennen filiam Johis. Bisscop natam de domo Haghebusch in par. Rinkenrode pro . . . filia sculteti ton Suthove to Gyvenbeke presentibus ibidem domino Hinrico Groven,

a) trahens D. — b) Johe. D. — c) D om. — d) filiā D. — e) Darüber steht Aleken. — f) natum D.

Cristiano Cleyvoren, Conrado officiato de. abbe., sculteto Suthof, sculteto Northof to Gyvenbeke et Bernh^o. Bekeman. Datum a^o. D. M^o CCC^o XC^o feria IV. proxima post dominicam Reminiscere.

Item r. d. m. a priorissa et conventu dicti monasterii Bertoldum Fol. 30^b. filium quondam Bernhⁱ. to Walegarden in par. Havikesbeke pro Herm^o. filio Wesseli ton Notbraken in par. Amelinchburen. Datum a^o. D. M^o CCC^o XC^o in festo corporis Christi.

Item r. d. m. a conventu sive puellis in Borchorst Bernhum. filium quondam Joh^{is}. et Dagen ton Steghe sive Stegehus site in par. Borchorst et in bursc. Wilmesberghe pro Sweneken filia Conri. tor Vl^{ot} in predicta par. Datum a^o. D. M^o CCC^o XC^o.

Item Hinr. Marquardinch dedit de. me. Gertrim. Holtinch natam de casa Holtinch prope Woltbeke pro Marg. filia Roberti tor Loghe in par. Nygenberghe. Datum a^o. D. M^o CCC^o XC^o primo.

Item r. d. m. a religiosis viris dominis commendatore et fratribus ordinis S. Joh^{is}. in Stenvorde Johem. filium Joh^{is}. Ribbertinch et Eliz. tor Hove to Woltorpe pro Delleken nata^a de domo tor Horst in par. Nygenberghe. Datum a^o. D. M^o CCC^o XC^o.

Item Thidericus Stenbeke dedit de. me. Gertrim.^b filiam Joh^{is} et Marge, to Bracht coniugum in par. Sendenhorst pro Hinr^o. filio Reneri sculteti ton Toppeshove in par. Greven. Datum a^o. D. M^o CCC^o XC^o primo.

Item Fredericus Norendien famulus dedit de. me. Gertrim. filiam Wabelen ton Holte in par. Telghet in bursc. Berler pro Fyen filia^c Fennen Hermeldinch in par. Borchorst in bursc. Wilmesberghe. Datum a^o. D. M^o CCC^o XC^o primo.

Item Joh. van der Tynnen filius Gotfri. van der Tynnen dedit de. me. Hinr^{um}.^d filium Teyken filie^c Hermⁱ. van Vrilinchtorpe in par. Bulren in bursc. Hiddinchsele pro Fennen filia^c Joh^{is}. Krachtman et Dagen eius uxoris in par. Vorhelme in bursc. Ysinchtorpe. Datum a^o. D. M^o (CCC)^e XC^o primo.

Item Joh. Lepelinchtorp dedit de. me. Gebbeken filiam Bernhⁱ. et Fol. 31^a. Conegundis Mensinch in par. Billebeke in bursc. B^othorne pro Stylen Godeverdinch in par. Oldenberghe in bursc. Cumpe. Datum a^o. D. M^o (CCC)^e XC^o secundo.

Item^f Joh. et Thomas fratres Kercherinch dederunt de. me. Johem. et Bernhum. filios Eliz. to Cappenberghe in par. Cappenberghe pro Gertri. tor Loghe et Bernh^o. eius filio.

Item Joh. van Rechede dedit de. me. Dageken filiam Rotgheri van Koninghinch natam de curia seu domo Koninghinch in par. Notl^{on} pro Mecchildi filia Brunonis sculteti to Hinrikestorpe.

Item Joh. van der Dorneborch dedit de. me. Johem. filium Wesseli

a) natā D. — b) *Darüber steht in blasser Dinte* Grete. — c) filiam D. — d) *Rdbem.* mortuus est. — e) *D om.* — f) *Von hier ab ist die Dinte blasser.*

et Eliz. tor Borch in par. Angelmude pro Johe. filio Ghesen tor Vloet in par. Borch(r)st.

Item Godeke van (de)me Hamme dedit de. me. Johem. filium Luberti et Dagen ton Vrighove in par. Amelinchburen pro Alheydi filia sculteti ton Suthove to Gyvenbeke.

Item Everh. to Welpinchtorpe dedit de. me. Bernhum. filium quondam Detmari ton Rüplo in par. Rinkenrode in legione Ekersbeke pro Hinr^o. fratre sculteti to Edelinchtorpe in par. Alberslo.

Item Gotfr. van den Hamme dedit de. me. Eliz. filiam Dagen Lochteveldesche natam de casa Lochtevelde in par. Rokesler ^a pro Richardo filio Robeken to Ostwick in par. Ostwick.

Item Conr. Vos et Temo eius filius dederunt de. me. Mecchildim filiam Johis. et Gertris. to Middendorpe in par. Telghet in burse. Vechtorpe pro Gertri. filia des Langhen in par. Everswinkele in legione Musne.

Fol. 31^b. Item Lubertus van den Dyke dedit de. me. Hermum. filium Johis. et Gertris. Dyderkinch alias dicti Sulkes in par. Emesdetten in burse. Ysinchtorpe pro Gertri. filia ^b Haseken Goswininch in par. Borchorst in legione Wilnesberghe.

Item dominus Adolfus de Lembeke celerarius maioris ecclesie Monaster. dedit de. me. Eliz. filiam Eliz. villice to Loderinchloe.

Item Hynse by den Broderen alias dictus Zwartecop dedit de. me. Margam. filiam Wilhi. sculteti et eius villice to Bleshere natam de curia Bleshere in par. S. Mauricii extra muros civitatis Monaster. pro Dagheken Poppinch natam de domo Poppinch in par. Oldenberghe, que Marg. desponsata est Johi. Rolevinch ^d.

Thider. Stembeke dedit de. me. Johem. filium Delleken ton Ymmecampe in par. Alberteslo et in bursch. Bysschopinck pro Heylewigi filia ^b Gertris. de Vuchtorpe.

Item decanus maioris ecclesie Monaster. dedit de. me. Johem. natum de domo Velthus in par. Bosenzele et in bursch. Brockburscap pro Hinr^o. fratre sculteti Honaschs in par. Nygenberghe.

Item dominus Herm. Fransoys decanus ecclesie Monaster. dedit de. me. Johem. filium Delleken Gerbertes in par. Oldenberghe pro Cristina Godeverdinch to Kumpe in par. Oldenberghe.

Item Thidericus de Keteler dedit de. me. Haseken filiam Gertris. de Kuyperschen in par. Hertvelde pro Herm^o. den Pawen in par. Liborch in burse. Ostwick presentibus dicto Oleman, Hinr^o. Tedinchof et Bertoldo Monekehof.

Item dominus Gerh. de Awick bursarius t. t. ecclesie Monaster. dedit de. me. Eliz. filiam Hermi. et Gertris. bi der Widinge alias dictorum Voghelouwe in par. Everswinkele in legione Bornevelde pro Gertri. filia ^b Hovemans upper Angele.

^a) Rekesler D. — ^b) filie D. — ^c) richtig Lodevinchlo? Rdbem. uxor Northoves to Ribbertinch. — ^d) Rdbem. in Borken.

Item Gerh. Rensinch to Warendorpe dedit de. me. Johem. filium Fol. 32^a.
Gertris. Schrenmekers et Helmici tor Telt alias Werninch pro Conegundi
filia quondam Wolteri sculteti ton Hulshove in par. Everswinkele — —.

Item Heyneman der Ostene civis in Hammone dedit de. me. Al-
heydim et Eliz. filias Alheydis van der Wysch pro Eliz. filia^a Hinri.
Tedinchoves — —.

Item Bernh. Tegheder quondam civis Monaster. nunc moram tra-
hens in Bevergheren dedit de. me. Cristinam filiam Dagheken . . .
alias dicte Vlickenwif in par. Greven vel Zorbeke pro Herm^o. filio Lu-
berti ton Hospitale in par. S. Marie trans Aquas.

Item Ludolfus domicellus de Stenvorde dedit de. me. . . .^b

Item Gotfr. de Hammone dedit de. me. Johem. filium Delleken
ton Ymkampe natum in par. Alberteslo in bursch. Biscopinck pro Marg.
filia^c schulteti^d Suthoves presentibus Conr^o. dicto Heyde et magistro
Rotghero fabro sub a^o. D. M^o CCCC^o secundo.

Item Joh. Schenckinck filius Machorii Schenkynck dedit de. me.
Johem. filium Cristine Brunynck, que erat nata in par. Ludinchusen et
in bursch. Oldenhovele, pro Locken filia^e schulteti Toppeshof sub a^o. D.
M^o CCCC^o secundo presentibus Lobbert Rod(e)nlewen et Lamberto Tylbeken.

Mervelt marschalcus dedit de. me. Alheydim filiam Marge^o. to Ger-
wenynck in par. Alveskerken et in legione Punynck pro Bernh^o. van
der Loge in eadem par. sub a^o. D. M^o CCCC^o secundo.

Item Joh. Gral dedit de. abbe. Eliz. filiam Wesseli de Cappen-Fol. 32^b.
berghe in par. Amelincburen pro Alberto filio Suthoves sub a^o.
M^o CCCC^o secundo circa festum nativitatis Domini.

Item Lobbertus et Hinr. fratres de Rodenlewen dederunt de. me.
abbe. Eliz. filiam Mechtildis Siemens in par. Everswynkel et Alheydim
filiam der Amerkampessen pro Cristiano den Molner^f et pro eius uxore
sub a^o. M^o CCCC^o (tertio)^g circa medium ieiunii.

Item Theodericus Stenbeke dedit de. me. abbe. Margam. filiam
Frederici to Ostorpe in par. Alen et bursch. Borben pro Herm^o. filio
Berni. Sartoris dicto de Hussche sub a^o. D. M^o CCCC^o tertio circa me-
dium ieiunii.

Item Joh. dey Swarte dedit de. abbe. Bernhum. filium Hermi.
to Grenhorst de domo tor Ostene in par. to Alberteslo pro Diderico
filio Marge. dicte Stratemansche.

Item Thider. dictus Cloet tor Kokene dedit de. me. Blideken
filiam Hillen Berneholtes pro Engelb^o. Monike de Vuchtorpe.

Item Dider. Stenbeke dedit de. abbe. Hermum. filium Johis. ton
Holte in par. Telget pro Gebben filia^h Heylen Holenbekes.

^a) D add. filie. — ^b) 4¹/₃ Zeile fr. Raum. — ^c) Marge. filie D.
— ^d) Von hier sind die Eintragungen v. Verschiedenen in verschiedener
Dinte gemacht. — ^e) filie D. — ^f) Molnen D. — ^g) D om. — ^h) filian D.

Item venerabilis d. d. abba. in Vrekenhorst dedit de. me. abbe. trans Aquas Monaster. Geseken filiam Eliz. ton Mere in par. Everswinkele et in bursch(ap)ia ton Mere pro Fenneken filia^a sculteti ton Hulshove in par. Everswinkele et in predicta bursch. Datum a^o. D. M^o CCCC^o quarto circa festum carnisprivii.

Item Rabede van Esschedorpe dedit de. me. Engelen filiam Joh^{is}. des Vosses et Eliz. eius uxoris — — pro Conrado filio Conri. et Lupen tor Vlot.

Fol. 33a.

Item Ecbertus Slingworm dedit de. abbe. Joh^{em}. filium Joh^{is}. ton Holte in par. Telget in burscapia ton Berle pro Stinen filia^b quondam Joh^{is}. schulteti to Suthove to Gyvenbeke. Datum a^o. D. M^o CCCC^o septimo in festo conversionis S. Pauli.

Item Joh. Drolshaghen dedit de. me. Eliz. filiam sculteti to Blesere et eius villice in par. S. Mauricii extra muros civitatis Monaster. pro Detmaro fratre sculteti ton Honassche in par. Nygenberghe, que Eliz. desponsata^c est Ludghero sculteto Honasch.

Item a^o. D. M^o CCCC^o IX feria V. post Martini dedit Rodolfus van Langen Joh^{em}. to Credinch pro Eliz. Storkesbomes dochter in par. Hotman et bursc. Holtorpe^d.

A^o. D. M^o CCC^o d. abba. de Metlen dedit de. me. Joh^{em}. filium Gherhi. Bennekinc^e to Stede in par. Saltesberghe pro Taben uxore^g Joh^{is}. to des Vedderen huus.

Item a^o. D. M^o CCCC XII^o sabbato post omnium sanctorum dominus Herm. Droste dedit de. abbe. Joh^{em}. filium Joh^{is}. et Evesen tor Steghe in par. Gymmete pro Joh^e. Rotgerinc presentibus de sculte to Gimmete, Joh^e. tor Stege, sculteto Gronover et Bolekine.

A^o. D. M^o CCCC^o IX^o r. d. m. a honorabili viro Adolfo de Lembeke celerario maioris ecclesie Monaster. Ghertrim. filiam Mechildis to Dikedorpe pro Alheide to Gerwininc.

Item Joh. to lutteken Teghederinch . . .^h

Item a^o. D. M^o CCCC^o XIII^o die Pauli primi heremite dedit Albertus de Rode de. abbe. Hinr^{um}. filium Bernhi. to Middendorpe et Mechildis van Stenhorst pro Marg. filia Dayken ton Brande ofte tor Brucgen et parentes predicti Hinri. moram traxerunt tempore concambii by der Hersemolen retro Russchemans husiⁱ.

Item a^o. D. M^o CCCC XHI^o domicellus Wilh.^k de Buren dedit de. abbe. Elis. filiam Hinri. Hommet unde Elsiken natam de par. Werne

a) filie D. — b) filian D. — c) desponsato D. — d) *Der Absatz ist wiederholt Fol. 38, wo auch mehrere andere Angaben vorläufig verzeichnet sind.* — e) *fehlerhaft.* — f) *Fol. 38, wo der Abs. ohne Zeitangabe im wesentl. wiederholt ist, heisst er Bennink; su Taben ist zugesetzt dictam Winterscone.* — g) *uxor D.* — h) *1 1/2 Zeile fr. Raum.* — i) *Fol. 38 heisst es statt by der H. etc.: in par. S. Ludgeri retro Hersemolen.* — k) *Willam D hier, fol. 38 Wilh.*

pro filio des Molners et tempore permutationis morante in par. trans Aquas^a.

Item a^o. D. M^o CCCC XIII^o crastino Purificationis dedit Temme ton Weghe de. abbe. Herm^{um}, filium Joh^{is}, et Ermecken ton Twenhusen in par. Oldenberge pro Marg. filia Elis. to Eclo.

Item eodem a^o. die beati Petri ad cathedram dedit de. abbe. Gerh. Dussaes Joh^{em}, filium Gerhⁱ, et Dayken ton Bekehus in par. Telget pro Johe. filio Lubberti ton Vryehove in par. Amelincburen.

Item a^o. D. M^o CCCC VIII^o r. d. abba. a venerabili d. abba. in Vrekenhorst Joh^{em}, filium Olthoves in par. Everswinkele pro Aleken filia^b Amerkampes.

Item eodem a^o. r. d. abba. a domino Gerh^o. Awyck thesaurario ecclesie Monaster. Gebben filiam Joh^{is}, tor Wedemhove pro Daiken filia^b Rotgerine in Gimmete.

Item a^o. D. M^o CCCC^o XIII^o die conversionis S. Pauli r. d. abba. Fol. 33^b. a Herm^o. Drost Marg^{am}, filiam Joh^{is}, et Gertris. ton Holtkoten pro Aleken Robeken dochter tor Loge.

Item a^o. D. M^o CCCC XX^o primo in vigilia Bartolomei apostoli r. d. abba. ab Andrea van der Heghe Elis. filiam Hermⁱ, to Botelinctorpe et Elis. sue uxoris natam de domo to Botelinctorpe in par. Alen sita in bursch. Borben pro Cristina Pawen filia quondam Alberti Dickenberges et Ewesen Pawen.

Item a^o. predicto die Lucie r. d. a Zandero Cleyhorst Joh^{em}, filium Marge. tor Willinchege pro Hinr^o. Gerwininch.

Item a^o. XX secundo r. d. a celerario ecclesie Monaster. Mechil-dim filiam Alberti Suttorp uxorem Dekenbrokes pro Herm^o. filio Hulsmans.

Item eodem a^o. r. d. ab Engelb^o. van der Wick et Johe. van der Tynnen procuratoribus Godfri. Dusaes Gertrim. filiam sculteti ton Alvinchove to Bosensele pro Elis. filia Joh^{is}. Rolvynch.

Item eodem a^o. r. d. a Tiderico Uppenberge Everh^{um}, filium Everhⁱ. des Richters to Leverinctorpe in par. Hotman pro Marg. Gerwininc.

Item a^o. D. M^o CCCC XVI^o crastino Servacii Arnoldus de Kure dedit de. abbe. Gertrim. filiam Bernhⁱ. Ovelgunne et Cristine Kogelen in par. Ostbeveren in bursch. Mesbeke pro Herm^o. Kerstianes filio^c Gerwininc.

Item a^o. D. M^o CCCC XXII^o crastino nativitatis Joh^{is}. baptiste abba. in Borchorst dedit de. abbe. Sweniken filiam Joh^{is}. van Glezen in par. Buren pro Gerh^o. Diderkinc in bursch. Helschen to Buren.

Item a^o. predicto r. d. a dominis in summo^d Elis. filiam Bernhⁱ. et Elis. Ecgardine pro Elis. filia villice ton Northove to Givenbeke.

Item eodem a^o. r. d. a dominis in summo Marg^{am}. to Wichterpe in par. Greven pro Elis. Echardinc.

^a) Dsgl. wiederholt fol. 38. — ^b) filie D. — ^c) D add. Cristiano.
— ^d) scil. templo (im hohen Dom).

Item d. r. Gertrim. filiam Joh^{is}. Mensinc et Mechildis eius uxoris pro Cristina filia Joh^{is}. Gerwininc.

Fol. 38^a, a Item Ludolfus Hake dedit de. me. abbe. trans Aquas Monaster. Taben filiam Gherhi. Wolterdinch in par. Buren in bursch. Bekezeten pro Bernh^o. filio Gerhi. Dyderkinck to Helsehe in predicta par.

In par. Detten Bernh. filius Helmigi et Gertris. to Holvoghe.

In par. Greven Conr. filius Joh^{is}. et Lutmodis Volkermanninck in bursc. Hembergen.

Item in par. Greven Marg. filia Joh^{is}. et Gertris. ton Holtkoten in legione Westerrode.

Item a^o. D. M^o CCCC^o XIII^o circa festum carnisprivii dedit Rodolfus de Langhen de. me. Dayken filiam Gerhi. et Greten to des Nabershus to Sturler in den kerspele Rene pro Asselen filia^b Alberti et Fennen to Gerdinch in par. Emesdetten.

A^o. CCCC IX^o circa festum beati Laurentii Wilh. domicellus de Buren dedit de. me. Dyderike Dyderi[kes]^c sone tor Lynden u. Metten sone natum de domo Horstinch in par. Otmersbocholte pro Aleken Gre[ten]^c dochter tor Strate in par. Alberteslo.

Item Joh. des schulden ton Bussche unde Brunsgheesen sone.

Styne Hinrikes u. Hillen dochter ton Untyt.

Fol. 38^b. Item Bernd unde Rolf van Lone hebbet myr vrowen verwesselt Hermanne Gherdes sone des Gurliken u. Lucke het Hermans moder vor Heleken Johs. dochter des Langen a^o. CCCC X^o.

Item a^o. CCCC X^o dominus Otto episcopus Monaster. dedit de. me. Hinricum filium Joh^{is}. Lubbertinck in par. Alberslo pro Bernh^o. filio quondam Hermi. sculteti to Edelinchtorpe.

Item a^o. CCCC X^o circa festum Joh^{is}. baptiste r. d. m. a Johe. de Bachem Arnoldum Richterinch in den Berler in par. Telghet pro Johe. filio quondam sculteti ton Dekenbroke.

Item Albertus de Rode alias Travelmanninch dedit de. me. abbe. Kristianum filium Gerlaci et Gertris. ton luttiken Velthus in par. Hiltorpe pro Everh^o. filio Conri. Rennebrinck in par. Senden sub a^o. M^o CCCC X^o.

Item eodem a^o. Bernh. Valke dedit de. me. Deleken filiam Gherhi. Robertinch et Fenonem^d de Repenhorst in par. Detten in bursc. Repenhorst pro Heyliken filia^e Alberti sculteti to Mastorpe in par. Greven.

Fol. 34^a. Datum a^o. D. M^o CCCC XXXIII^o in profesto Marge. virg. myn vrouwe hevet entfangen van Alberte Torck Hermanne Hincken u. Metten in den Holte echte sonne gheborn in deme kerspele van Vorhelme vor

a) ein loses Blatt v. $\frac{3}{4}$ Grösse der übrigen mit Schrift von ein u. derselben Hd. ist zeitlich hier einzufügen. Die im früheren schon verzeichneten Angaben (vgl. S. 96 Anm. d) sind hier fortgelassen. —

b) filia D. — c) mit dem Papierrande fehlt der Wortschluss. — d) richtig Fennen? — e) filiam D.

Geseken Toniis Johs. u. Stinen Toniieses echte dochter gheborn in deme kerspele van Otmersbocholte. — — Hir weren an u. over her Hinrich Leverinctorpe, her Joh. Griis, Joh. Esschedorp amtetman to der tyd, Johans ton Hagenhus, Herm. Gerwerdinch van beyden siiden to herende u. to sene alse rechte tuchlude.

Datum a^o. D. M^o CCCC^o XXX quinto in profesto Thome apostoli myn vrouwe hevet entfangen van Everde Korve Elseken Johs. unde Gesen ton Wedehagen echte^a dochter geborn in deme kerspele to Westbevern thegen Johanne ten Schufute zeligen Aleken by der Wydynghe u. seligen Godeken ten Schufute soene. — — Hyr weren an u. over her Henrick Leverinctorpe, Joh. van Esschedorpe ammetman, Herm. Semelinch scriver myr vrouwen vorgen. — —

Datum a^o. D., M^o CCCC^o XXX quinto in profesto Nycolai twe wessel sint gescheyn mit Hinr. luttiken Lakesten u. Gebeken siner hussvrouwen kinderen — — Alleke unde Alzeke unde dat geit myne — — edelen vrouwen half an unde mynen edelen juncheren van Stenvorde de ander helfte. Un nemet myn vrouwe de enen wessel alinck to sick de weder sine dochter Aleken entfangen is van Herm. Drostens domhere, de eme an geervet is van sinen sel. vader, u. het Elseke des vogedes unde Gesen van Oldendorpe dochter geborn ute deme kerspele van Seperode u. wonet nu to Apenhulsen.

Datum a^o. D. M^o CCCC^o XXXVI^o fer. II. post convers. Pauli myn vrouwe hevet entfangen van Hinrike Grale borger to Munster Gesen Hermans u. Elseken Lepperinck echte dochter gheborn in deme kerspele van Alberslo vor Bernde Hinrikes u. Gesen echte sone ter Horst geborn in deme kerspele van Nyenberghe. — — Hyr wern an u. over her Joh. de voget, deken Evert Span, Joh. Esschedorp, Herm. scriver to der tyt u. mer guder lude genôch — —.

A^o. D. M^o CCCC^o XXV^o up den nien zent na sunte Michaelen myn vrouwe hevet entfangen van heren Gerde van Keppele van Hermans wegene van Keppele Johe. Johs. u. Gebbeken sone Busen geborn in deme kerspele van Roxler in der burschap to Oldenroxler vor Johe. Kunnen sone up den Tye. Hir weren an u. over Joh. Eschedorp to der tyt ammetman. Desse Joh. vorgen. is nu tor tiit unse becker a^o. L primo.

A^o. D. M^o CCCC^o XXX sexto fer. IV. post ascens. Domini d. m. Fol. 34^b. r. a domino Johe. Urganck kerchere to Detten Reyner Welterinck Fennen sone Welterinck pro Herm^o. Redeker Locken sone to Detten. Hir wern an u. over her Herm. Volker segeler u. mester Bernd van Borchorst u. Joh. Esschedorp ammetman to der tyt mir vrouwen vorgen.

A^o. D. M^o CCCC^o XXX septimo fer. IV. post Viti myn vrouwe hevet entfangen van Regeworde rentemester myns heren van Munster van wegene myns heren heren Hinr. van Morse bisschop to Munster Aleken

Lubbartes dochter van Polingen in par. Woltbeke teghen Elseken Johs. u. Aleken echte dochter ten Bodekehûs geboren in par. Angelmude.

Item sub isto anno prescripto d. m. r. a Hinr^o. van Asscheberghe Gerwine Johs. u. Elzeke Gerwins sone in par. Angelmude pro Aleken Lubbartes dochter van Polingen geboren in par. Woltbeke. Over u. an Regewort rentemester, Joh. van Esschedorpe ammetman, Hinr. van Asscheberge, Lubbert van Polingen, Herm. scriver t. t.

Myn vrouwe hevet ene vrouwen wonende up ghenzyd Bechem, de het Beleke Bollemans, mit 4 kinderen u. hevet ene suster, de het Tele Bartscheres, in par. Hillebeken u. hevet eyn kint u. deynt u. hevet ok enen broder de het Hinr. Bartscheren u. wonet in par. veteris ecclesie Alen. Duise vorge. lude hoert alle myner vrouwen.

Item d. m. r. a domina S. Egidii Mathense filium Johs. et Eliz. eius uxoris sculteti to Ulenbroke in par. Nyenberge pro Eliz. filia Hinrici et Gertris. tor Horst in eadem par. Testes scultetus Honasch et Joh. Rolvinc.

Item d. m. r. a Alhim. filiam Bernhi. et Eliz. villice ten Nyenhove in par. Oldenberge pro Eliz. filia Ludgi. et Eliz. schulten ten Honassche in par. Nyenberghe.

Item eodem die myn vrouwe u. Steneken Clevoren hebbet entfangen van Johe. Moncken, de Stenekens vorge. dochter hevet, Godeken tegen Johe. Aleken sone to Volquininck.

A^o. D. M^o CCCC^o XXX septimo crastino die post festum Bartholomei myn vrouwe hevet entfangen van Johe. van Letmete Herm^e. Greten ten Hundepole u. Herm^s. sone Swederinck geboren in deme kerspele to Westbeveren teghen Cunnen sel. Johs. Wandages schulte to Edelinctorpe u. Cunnen syr meyerschen echte dochter geboren in dem kerspele to Alberslo. Hijr wern an u. over — — Joh. van Esschedorpe, Joh. van den Hagenhus, Herm. de scriver u. Herm. de sluter.

A^o. D. M^o CCCC^o XXX septimo fer. VI. post dominicam Letare d. m. r. a Herm^o. Norrendin Greten Willikens u. Locken echte dochter to des Richters hus to Mestorpe tegen Godeken Berndes Wygerinck u. Aleken der Henschen echte sone ambo in par. Hotman.

A^o. prescripto d. m. r. a Herm^o. van Herborne Johe. Johs. u. Gesen Lomans echte sone geboren in den kerspele van Herborne teghen Johe. a Herm^s. sone des Vromen. An u. over her Joh. Grijs, Joh. van Esschedorpe u. de kercher van Herborne.

Fol. 35^a.

Item a^o. D. M^o CCCC XXIII^o Purificatione r. d. ab abba. in Vrenkenhorst Elis. filiam Hinri. Rammeshovel natam in par. Zendenhorst — et deinde data uxor sculteto^b to Ripine — pro Herm^o. Hegerincklo.

Item eodem a^o. r. d. a Johe. Belholt Johem. filium^c Wilkini

a) *D add. hern.* — b) sculteti *D.* — c) *Interlinearzus. morant.* in Roxler.

Herschopinc et Alheidis to Heghinctorpe pro Marg. filia Hermi. Wibboldes to Stenhorst.

Item Cunne filia Johis. de Rode alias ton Mere in den Hulsboten et Elzike Levoldinch alias to Arndinc filia.

A^o. D. M^o CCCC^o XX quarto sabbato post Viti martyris r. d. m. a Wesselo et Gherh^o. van Husen Joh^{am}. Schenctorp legitimum filium Gherhi. et Alheydis van Schenctorpe pro Eliz. filia custodis to Hiltorpe et moratur predictus Joh. in par. Sendenhorst.

A^o. D. M^o CCCC^o XX quinto dominica post Marge. r. d. m. a domicello Stenvordie Ghesen Helminch filiam Bernhi. Helminck et Dayken uxoris eius pro Hassen filia Eliz. der Bomscluterscen et sculteti to Weltorpe.

A^o D. M^o CCCC XXVI fer. II. post dom. . . r. d. m. a virginibus in Borchorst Lupen echte dochter Joh^a. u. Swenen tor Steghe u. hevet en ghegeven to rechten wederwessel Ghesen zelghen Albertes u. Fennen dochter to Gerdinch in par. Detten.

A^o. D. M^o CCCC^o XXVI circa festum nativ. b. Marie virg. r. d. m. a Johe. Reghewordere pro tempore reddituario Ghesen ton Cleye gheboren ute deme huse ton Cleye in par. Nortwolde pro Johe. ton Heytkampe in par. Alberslo.

A^o. D. M^o CCCC XXVI circa festum Michael. r. d. m. a celerario ecclesie Monaster. Eliz. filiam Albi. et Eliz. to Onekinch in par. Greven et in bursch. Hotinchtorpe pro Alheydi Gerdinch filia Fennegundis to Gerdinch in par. Emesdetten.

A^o. D. M^o CCCC XXVII . . . r. d. m. a Hinr^o. van der Beke in par. Alberslo^a Albertum filium Alheydis des Swens in par. Telget pro Eliz. filia Hinri. tor Horst et eius uxoris in par. Nygenberghe.

A^o. D. M^o CCCC XXVII fer. VI. post Gereonis et Victoris r. d. m. a Remberto de Schonenbeke Stinen filiam Johis. et Gudiken eius uxoris legitime to Graftorpe natam de Molenhove in par. Enen pro Marg. filia^b Brunonis ton Bussche in par. Greven astantibus — — Hinr^o. up den Hus, Johe. van Esschedorpe officiato pro tempore et Petr. Lymborgh — —.

Item d. m. r. a Theoderico uppen Berghe in par. Everswinkel Fol. 35^b. Gesen Gerberdes dochter up der Wessede in par. Alberslo u. dende mit Johe. Esschedorpe eyn jar; fuit a^o. XXX VI^o.

A^o. D. M^o CCCC XXVIII circa festum visit. b. Marie virg. d. m. r. ab uxore quondam Ludolfi Haken to Bekem filiam Godfrigdi Arninch prope Rene et Marge. eius uxoris pro Swenika to Diderkine in par. Emesburen.

a) undeutlich am Rde. in D. — b) filiam D.

A^o. D. M^o CCCC (XX) ^a VIII fer. IV. post XI millium virginum r. d. m. a cellerario ecclesie Monaster. Engelb^o. Wriidach Gertr^m. filiam Hinri. ton Hulse et Alheydis eius uxoris in par. Nortwolde pro Joh^e. Redekeres filio^b Gebben Redekers in par. Detten — pro nunc facta est domestica ton Hekehus — astantibus Joh^e. Esschedorp officiato^c pro tempore et Everh^o. Spån et Herm^o. van Olde, Herm^o. Siverdinch.

A^o. D. M^o CCCC (X) ^a XVIII fer. IV. post Martini episcopi r. d. m. ab Engelb^o. Wriidach celerario ecclesie Monaster. Alheydim filiam sculteti tor Musse et eius villice in par. Everswinkel pro Engelb^o. ton Hulse filio^b sculteti ton Hulse in eadem par. astantibus Joh^e. Eschedorp officiato^c pro tempore et Everh^o. Spån, Bernh^o. van Olde et Engelb^o. ton Hulse.

A^o. D. M^o CCCC XXIX in profesto Katherine habuit d. m. in villa Apenhulse 3 pueros scil. Elseke, Joh^em. et Gese filios^b de Reders ibidem in villa et mater fuit t. t. defuncta.

Item Gese Herm^s. dochter tor Loghe is ghegeven vor Joh^e. tor Loghe nu to der tiit husher tor lucken Loghe gheborn ute Kelinchusen to Nyenberghe — omnes sunt in eadem par. — a^o. D. M^o CCCC XXVIII astantibus sculteto to Honasche et Joh^e. Rolevinch kohlude der wessele; officiat^s t. t. Joh. Esschedorpe astat.

A^o. D. M^o CCCC XXX sabb. post Nicolai r. d. m. a Herm^o. de Mervelde alias marschalk Herm^{um}. to Ostarpe in par. Alveskerken pro Joh^e. filio Arnoldi Dekenbrokes in par. Everswinkel astantibus Joh^e. Eschedorp officiato pro tempore et Arn^o. to Puningen et Herm^o. to Ostarpe pro nunc domestico ton Dekenbroke et Joh^e. de Hanhehus. Et Everh. filius marschalei fecit istam permutationem a^o. et die prescripto ex parte patris sui et Hermi. fratris sui in foro civitatis Monaster. astante sculteto ton Hulse.

A^o. D. M^o CCCC XXXI circa festum Joh^{is}. bapt. r. d. m. a Joh^e. Schenkinc apud fratr. mynor. . . . filiam Joh^{is}. Hundebeken in par. Nyenberghe^d pro Detmaro Rolevinc filio^b Joh^{is}. Rolevinc in eadem par.

A^o. D. M^o CCCC XXXI sabb. in profesto divisionis apostolorum r. d. m. ab Alberto Torck Alheydim filiam Hinri. et Elis. Ostermans in par. Eninger in bursch. Somersele pro Alheydi Munstermans nata de Uctorpe. Et datum locum tenet vigilia Joh^{is}. bapt. astantibus domino Joh^e. Vlederman, Hinr^o. Appelbom et Joh^e. Esschedorp officiato pro tempore.

Fol. 36^a.

A^o. D. M^o CCCC XXX in profesto Eliz. r. d. m. a Hinr^o. de Zorbeke Bernh^{um}. filium Locken Richterinc et Bernhⁱ. Ladikenberch pro Joh^e. Rolevinc filio^b Joh^{is}. Rolevinc et Gertr^{is}. eius uxoris astantibus

a) *D om.* — b) filius *D.* — c) officiat^s *D.* — d) *Zus. am Schlusse* pro nunc villica to Mastorpe.

Joh^e. Esschedorp, sculteto ton Honassche et Johe.^a Rolevinc, Detmaro Rolevinc.

A^o. D. M^o CCCC XXXI conversione Pauli d. m. r. a Ludolpho de Ere celerario ecclesie Monaster. Gertrim. to luttiken Boventorpe in par. Amelincburen pro Cristina filia sculteti ton Suthove ton Gyvenbeke.

Item eodem tempore d. m. r. a Johe. van der Tynnen in platea^b S. Ludgeri Hinr^{um}. filium Hermi. ton Varwerke to Hagen in par. Nyenberghe pro Gertri. ton luttiken Boventorpe in par. Amelincburen; et Hinr. prescriptus (est) pro nunc domesticus to Lussinc to Tilbeke.

Item a^o. prescripto d. m. r. a honorabili viro domino Lubberto Bisschopinc ordinis S. Georgii Alheydim filiam sculteti to Westerrode in par. Notlen pro Johe. tor Horst filio^c Hinri. tor Horst in par. Nyenberghe; et iste Joh. est pro nunc scultetus to Westerrode in par. Notlen.

A^o. D. M^o CCCC XXXI circa festum Eliz. d. m. r. a Hinr^o. van der Lete Stinen filiam Joh^{is}. to Vrenckinc et Eliz. eius uxoris in par. Sendene pro Godfr^o. Hovemans filio^c Alheydis Hovemans quondam in Alberslo.

A^o. D. M CCCC XXX . . d. m. r. a domina S. Egidii . . .^d

A^o. prescripto d. m. r. a domino Johe. Emeshuse canonico ecclesie S. Martini Joh^{em}. van Kelinchusen pro nunc domestico tor Loghe pro Gertri. filia Hermi. tor groten Loghe in par. Nyenberghe.

A^o. D. M CCCC XXXII sabb. post omnium sanctorum d. m. r. a Hinr^o. Vincken de Ostenvelde seniore^e Alheydim filiam Petri ton Zuthuse in par. Ostenvelde et Marge. eius uxoris pro Johe. Rypinc filio^c sculteti to Rypinc senioris et Fennegundis eius uxoris astantibus Johe. de Esschedorpe et domestico ton Dekenbroke et sculteto ton Hulshove.

A^o. D. M^o CCCC XXVI d. m. r. a Gerh^o. Dusas Lubbertum filium Fol. 36^b. Hinri. et Gertris. in den Bokenkotten in par. Telget in bursch. Rumpesherst pro Bertoldo Coko . . . et ambo sunt defuncti.

A^o. D. M CCCC XXXIII fer. V. post dominicam Letare myn vrouwe hevet entfangen van heren Johe. Upghanck kercher to Detten Lucken Elvekinc Joh^s. u. Greten Elverkinc echte dochter in den kerspел to Detten up der Emese in der burschop van Ostenhem vor Lucken Joh^s. u. Gebben Reder^f dochter in den zulven kerspел u. in der dorp-burschop — —. Hir weren ann u. over Joh. Esschedorp ammetman to der tit, Herm. Deghen, Herm. de sluter, Herm. Wellinc — —.

Sub a^o. D. M^o CCCC XXXIII crastino corporis Christi d. m. r. a Alberto Torck Wicholdum filium Albi. et Elis. eius uxoris van der Beke in par. Eninger pro Herm^o. Heginctorpe de Alberslo pro nunc clavigero venerabilis de. prescripte.

a) Johannes D. — b) placei D. — c) filius D. — d) unvollständig. — e) senioris D. — f) Reder [richtig Redeker? Vgl. S. 102] Gebben D.

D. m. r. a Herm^o. Norrendin Everh^{um}. filium Joh^s. et Lupen de Langehovel pro Bernh^o. Kuten in par. Rinckenrode astantibus Joh. Eschedorpe et Herm. sluter, Hinr. Cleynen pro nunc slutere^a Herm. Norrendines.

A^o. D. MCCCCXXXIV circa dominicam Iudica d. m. r. a Alb^o. Torck Elzekan Michahels u. Berndes des Costers dochter nu to der tiit wonachtich to Beyerinch in par. Sendenhorst pro Meniken to Ysinctorpe zel. Joh^s. u. Haseken zone to Ysinctorpe . . .

a) *undeutlich in D.*



II.

Stift St. Mauritz.

R

STITUBM-AN 3112

a) Das älteste Heberegister des von den Bischöfen Friedrich I. u. Erpho in der 2. Hälfte des 11. Jahrhunderts gestifteten Kollegiatstifts St. Mauritz bei Münster, *Redditus et prima fundatio fratrum ecclesie sancti Mauritii et bona* überschrieben, ist auf den letzten 2 Blättern eines ehemals dem Stifte St. Mauritz gehörigen Evangeliars des 12. Jahrhunderts eingetragen, welches jetzt im Besitze des Rittmeisters a. D. Egbert v. Zurmühlen in Münster sich befindet. Wie hinten in jenem Buche das Einkünfte-Verzeichnis, so sind vorn (aber später u. von verschiedener Hand) die Eidesformeln für Kaplanne, Sekretär, Propst, Kanoniker u. Vikare von St. Mauritz eingetragen. Die Pergamentblätter sind 17,7 cm lang u. 13,2 cm breit. Hinten, wo das Einkünfte-Verzeichnis eingetragen ist, sind durch Feuchtigkeit einige Risse u. Löcher im Pergament entstanden u. so hie u. da Schriftzüge zerstört; sonst ist die Handschrift gut erhalten. Der Deckel jenes einst im Hochaltare verwahrten und nur an hohen Festen zu St. Mauritz gebrauchten Evangelienbuches ist mit einer wertvollen Elfenbeinschnitzerei, die Kreuzabnahme darstellend, aus dem Anfange des 12. Jahrh. geziert. Die Schrift des Heberegisters weist dieses ebenfalls dem 12. Jahrhundert zu; w erscheint überall noch durch uu, bez. im Anlaute durch vu vertreten, ä wird im Anlaute der Eigennamen durch ae, im Auslaute durch e bezeichnet¹⁾. Die schlichten Personenbezeichnungen durch Vornamen, die nur teilweise der Schwächung u. Brechung unterliegenden Laute der Eigennamen weisen gleichfalls auf jene Zeit als Abfassungszeit hin. Jedenfalls ist es vor 1177, dem Jahre, wo das bis dahin dem Stifte noch fehlende Dekanat von Bischof Hermann II. errichtet u. ausgestattet wurde²⁾,

1) Lübke *Mittelalterl. Kunst in Westf.* S. 404 will die Handschrift dem 13. Jahrh. zuweisen, aber mit Unrecht. — 2) Erhard *Cod. dipl.* 388.

verfasst, sofern die Ueberschrift darauf schliessen lässt, dass eine Teilung der Einkünfte zwischen Dechant u. Konventualen noch nicht stattgefunden hat, sondern die Brüder noch unter u. mit ihrem Propste lebten, u. sofern damals schon die frühere Bezeichnung „*fratres S. Mauritii*“ der späteren „*conventus S. Mauritii*“ Platz gemacht hatte. Wenn jedoch die 1142 dem Stifte geschenkte *area in villa, quę dicitur Bokholte*¹⁾, identisch ist mit dem Godekinkhof bei Bocholt, welchen das Stift 1297 unter Propst Alexander besass, so ist die Abfassung des ältesten Heberegisters nach 1142 zu setzen, da im St. Mauritzer Kopiar Fol. 89^b aus der *fundatio prima* schon ein Beleg für diesen Besitz beigebracht wird²⁾. Ich möchte daher die Abfassung des Heberegisters in das dritte Viertel des 12. Jahrh. setzen³⁾. Damit steht in Einklang, wenn in dem Register nur der Münzen von Deventer, Duisburg u. Goslar gedacht wird, da diese Orte um 1150 schon Stadtrecht hatten, während die ältesten münsterländischen Städte, Münster selbst an der Spitze, erst in der Zeit nach 1180 Stadtrecht erhielten.

Eine Abschrift des ältesten Heberegisters hat der Scholaster des Stifts Bernhard Tegeder dem von ihm angefertigten Kopiar der St. Mauritzer Kollegiatkirche (s. unter b) Fol. 66 f. eingefügt; selbe trägt in Rot die Ueberschrift:

Annus salutis MCCCC nonagesimus tertius.

Prima ab origine fundatio ecclesię collegiatę sanctorum et Mauritii et Thebeorum martyrum in suburbio Monasteriensi per Frithericum illustrem marchionem Mitzenensem ac

1) Urk. bei Erhard Cod. dipl. 240. — 2) Die angeführte, nur abschriftlich erhaltene Urkunde von 1142 ist zugleich das älteste St. Mauritz betreffend auf uns überkommene Dokument; 1137 wird das Stift zuerst urkundlich erwähnt. Wilmans Westf. Urk. B. Nr. 1110 Anm. 5. — 3) Niesert Münst. Urk. S. IV. S. 79 ff. scheint mit der Abfassung des Evangeliars auch die des Heberegisters ins 11. Jahrh. zu setzen, desgl. Wilkens Gesch. der Reichsedlen v. Steinfurt S. 29, der geradezu 1070—90 angibt, beide wohl in Anlehnung an Tegeder, welcher im St. Mauritzer Kopiar Fol. 67 die *mutatio foundationis primę* d. i. die Abfassung des 2. Registers (s. u. S. 112) dem Ende des 12. Jahrh. zuteilt.

divum Erphonem Magnopolensem Monasterienses episcopos eiusdem fundatores erectę et dotatę magnifice, prepositurę nostrę domo, claustro ac emunitate ipsa cum porticu ac sacello beati Blasii paulo post ab Burchardo presule adiecta ornatisime, que olim ab tyranno tunc Markensi conflagrata deforme adhuc sui et miserandum omnibus prebet spectaculum necdum in antiquam illam et pristinam faciem ac dignitatem ob prepositorum absentiam pariter et negligentiam nostram reformata, quod nephandum scelus nulla ratione longius permittendum, ut de tam divite patrimonio divi Mauritii infoelix caput aut miser rutherford¹⁾ insolenter gaudeat, ex libro altero evangeliorum quo. in solemnibus festis in summo altari reposito utitur ecclesia, fideliter transscripta. Nach dieser Abschrift ist das Hebe-register gedruckt bei Niesert Münst. Urk. S. IV S. 79 ff.²⁾

Im Folgenden ist der Text des Evangeliiars mitgeteilt; in den Anmerkungen sind (mit T bezeichnet) die Varianten des Tegederschen Textes, wie dieser im Kopiar Fol. 66 f. zusammenhangend und in gelegentlichen (weniger genauen) Anführungen vorliegt, sowie die Randbemerkungen Tegeders beige-fügt. Wo im Evangeliar Schriftzeichen undeutlich oder unleserlich geworden waren, sind diese nach der Tegederschen Abschrift ergänzt und durch Kursivdruck kenntlich gemacht.

b, c u. d) Nachdem Propst Alexander, der von 1297—1312 dem Stifte St. Mauritz vorstand, mit der Regelung der gesamten Verwaltung auch der Einrichtung eines geordneten Archivs am Stifte sein Augenmerk zugewandt und ein genaues Verzeichnis aller Stiftsgüter in einem codex catenatus, der nach ihm später liber Alexandrinus oder kurz Alexander hiess, hatte anlegen lassen³⁾, bestand in der Folge ein durch den jeweiligen Scholaster, wie es scheint, in Ordnung gehaltenes Stiftsarchiv auf St. Mauritz. In demselben befand sich neben dem liber Alexandrinus als 3. Quelle (tertia conscriptio) des

1) d. i. Reuter (Ritter, Junker). — 2) Was Niesert hinter libro . . evangeliorum (s. oben) zusetzt: saec. XI conscript. steht nicht in seiner Vorlage. — Auszügliches hat nach Tegeder Wilkens a. O. geboten. — 3) S. Darpe, die älteren Pröpste v. St. Mauritz, in der Ztschr. für Gesch. u. Altertumskunde Westf. Bd. 43 S. 153.

Güterbesitzes ein sogen. weisses Buch, welches, als mit dem *novus ordinarius* zusammen abgefasst, neben dem Buche Alexanders, dem *antiquus ordinarius*, angeführt wird, ferner ein schwarzes Buch als weiteres Heberegister, sodann das vom Propste Engelbert Franzois (1354—68) angelegte Lehnssbuch ¹⁾. Die auf die Güter des Stifts bezüglichen Urkunden u. Schriftstücke waren in bestimmten, je mit einem Buchstaben des Alphabets bezeichneten Fächern untergebracht, so dass bei Streit u. Prozessen alle Belege sofort zur Hand waren. Aus dem einst so reichen Archiv ist uns ausser dem unten unter e angeführten Stücke nur das Verpachtungs- u. Lehnssbuch des Propstes Engelbert Franzois erhalten; selbes befindet sich in einem ziemlich schadhafteu Zustande unter Mscr. VII. 1004 im Königl. Staatsarchiv zu Münster ²⁾. Um so dankenswerter ist es, dass Bernhard Tegeder, welcher seit Dezember 1483 ³⁾ Scholaster zu St. Mauritiz war, in seinem grossen Kopiar, dem sogen. roten Buche, das damals vorhandene wichtigere Material des St. Mauritzer Archivs, soweit solches die Einkünfte des Stiftes betraf, zusammengefasst, daneben auch das alte Buch der Edelvögte des Stifts, der Herren v. Steinfurt, welches über Gründung und Rechte der St. Mauritzer Kirche handelte ⁴⁾, benutzt hat. Das rote Buch befindet sich unter Mscr. I. 69 im Königl. Staatsarchiv zu Münster.

Tegeder hatte, als er das Scholasteramt zu St. Mauritiz antrat, das 30. Lebensjahr zurückgelegt. Das Anstellungsdekret ⁵⁾ bezeichnet ihn als *sufficientem et ydoneum, in sacris ordinibus constitutum, moribus, vita, ingenio pollentem et literarum scientia merito commendandum, in artibus liberalibus per rigorem examinis digne promotum et post sui promotionem per multos annos in almis universitatibus privilegiatis studendo et alias laudabiliter conversatum, in dogmatibus ecclesiasticis et scolasticis doctum, prudentem et exercitatum*. Er erhielt

1) Vgl. Darpe a. O. S. 155 f. — 2) Ein Lehnssbuch des Stifts St. Mauritiz aus dem 16. Jahrh. befindet sich im Staatsarch. zu Münster Mscr. VII. 1015. — 3) S. Kopiar Fol. 205^b f. Fol. 545 wird er im Januar 1484 als erwählter Scholaster bezeichnet. — 4) Vgl. Wilmans Westf. Urk. B. Anm. 3 zu Nr. 1110. — 5) Kopiar Fol. 206^a.

das Kanonikat seines Oheims Heinr. Voss aus Borchhorst, welcher zu seinen Gunsten 10 Jahre vor seinem (1491 erfolgten) Tode auf seine Präbende verzichtet hatte ¹⁾. Er bewohnte in der Folge das 7. Kanonikatshaus ²⁾. Seine aus längerer Beschäftigung im Stiftsarchiv geschöpften Kenntnisse u. sein von scharfem Vorgehen gegen jegliches am Stifte begangene Unrecht nicht zurückschreckender rechtlicher Sinn, der in einer Reihe sarkastischer Randbemerkungen seines Kopiers sich ausspricht, befähigten ihn zum juristischen Vertreter des Stiftes; als solchen finden wir ihn zeitweilig prozessführend zu Köln ³⁾. Aus Rachsucht steckte man ihm in seiner Abwesenheit einst seine Wohnung in Brand, so dass ein Teil derselben niederbrannte. In einer Urkunde des Stiftes erscheint er noch im Jahre 1504 ⁴⁾.

Das grosse, 664 Folioblätter umfassende Stiftskopiar schrieb er in den Jahren 1492—1500 ⁵⁾. Dasselbe ist in Leder gebunden; die Blätter, 28,4 cm lang und 21 cm breit, sind teils Pergament-, teils Papierblätter; auf je 2 Pergamentblätter folgen 4 Papierblätter; das Wasserzeichen der letzteren ist eine zierliche Weinkanne mit hohem Deckel; das Pergament ist weiss und glatt. Das „rote Buch“ enthält von Fol. 8 an, womit es jetzt anhebt, den im Jahre 1492 geschriebenen *liber memoriarum et festorum ecclesie S. Mauritii Monasteriensis* mit verschiedenartigen Anhängseln, dann eine Topographie der Stiftsgebäude u. Gründe beim Stifte ebenfalls mit allerlei Zusätzen in einzelnen Abschnitten, welche *de domibus claustralibus, de libero predio antiquo, de devolutione iuris predii Camperdesbeke, de huius predii iuribus, de decimis dandis episcopo u. s. w.* überschrieben sind. Dann folgen Mitteilungen *ex libro veteris ecclesie S. Pauli*, ein Verzeichnis der Münsterschen Bischöfe, ein Abschnitt über die Gründer des Stifts St. Mauritz, ein Verzeichnis der Pröpste desselben

1) Necrol. ecel. S. Mauritii Fol. 14. — 2) Kop. Fol. 40. Von den 10 Kanonikern des Stifts (neben Propst u. Dechant, denen 7 Vikare zugesellt waren) hatten 8 Wohnung in der Immunität (4 hinter der Propstei und 4 nach Osten hin). Kop. Fol. 35 f.; vgl. unten Hdschr. e pag. 15 sq. — 3) Kop. Fol. 394^b. — 4) Staatsarch. Münster, Stift St. Mauritz Urk. 173. — 5) S. Kop. Fol. 8 u. Fol. 66.

mit Mitteilungen über deren Leben, dann juristische Ausführungen ex libro veteris ecclesie S. Pauli über die Rechte des Propstes, der officiales seu villici, über Wahl des Propstes u. s. w. Diese Ausführungen reichen bis Fol. 61. Fol. 66 heben die Mitteilungen über die Einkünfte an. Hier reihen sich an die Abschriften der älteren Einkünfte-Verzeichnisse zunächst eine Topographie der Stiftsgüter und Angaben über deren Zubehör, Abgaben u. Rechte, sodann Abschriften der zugehörigen Urkundenbelege, welche unter den einzelnen Besitztiteln historisch geordnet sind. In letzterem Teile fehlen jetzt Fol. 369—377, wie im Jahre 1854 durch v. Hatzfeld bezeugt wurde.

Die Ausdrucksweise Tegeders hat etwas rhetorisch gespreiztes, Breitspuriges; die Sätze erscheinen mehrfach überladen und so zum Teile anakoluthisch; Latein und Deutsch ist hie u. da durch einander gemengt; das Latein ist teilweise grammatisch fehlerhaft, die Interpunktion verbesserungsbedürftig. In den Citaten ist er weniger genau und sorgfältig; besonders sind Massbezeichnungen aus Flüchtigkeit ausgelassen.¹⁾

Mitgeteilt ist unter B im Folgenden nach dem roten Buche („T“) das Einkünfteverzeichnis des Stifts in der vom Propste Alexander veranlassten Ausfertigung. Tegeder bemerkt Fol. 67, seine Abschrift sei ex antiquo ordinario libro Alexandro appellato et cathenato, ubi hec prestatio celebri caractere insignita ita inscribitur: Redditus prepositure et fratrum S. Mauritii, entnommen; er gibt ihr die Aufschrift Mutatio foundationis primę partim in annona partim vero in ere seu solidis talenti permanens, stabilis, prout ter centum ante annos supra et infra²⁾ ex hereditibus et patrimonio S. Mauritii — — fratribus ipsis pensitatum est. Das bisher ungedruckte Register ist unten unter der ursprünglichen Ueber-

1) Selbe sind in runden Klammern ergänzt, während eckige Klammern Stellen mit verwischten, fast unleserlichen Schriftzügen bezeichnen.

— 2) Danach hat auffallender Weise Tegeder, der doch die Zeit, wo Propst Alexander im Amte war, kannte, die Abfassung um 100 Jahre zu hoch hinaufgerückt.

schrift abgedruckt. Ihm folgt unter C das Heberegister aus dem weissen Buche mit den Aenderungen, welche nach dem roten Buche der Besitz des Stiftes bis 1493 erlitten hatte; sodann unter D die Beschreibung der Stiftsgüter nebst urkundlichen Mitteilungen über dieselben, ebenfalls nach dem roten Buche. Für Abschnitte hier, welche allgemeinere Ausführungen, nicht topographische oder geschichtliche Einzelangaben enthalten, ist kleinerer Druck gewählt. In den Anmerkungen sind Auszüge aus den Lehnbriefen u. anderen Urkunden, welche das rote Buch in seinem späteren Teile enthält, sowie aus dem oben S. 110 Anm. 2 angeführten Buche zur Erläuterung beigelegt. Wie das Stück B, so waren auch Stück C u. D bislang ungedruckt.

e) Ein Bruchstück eines Heberegister des Stifts, welches mit den Einkünften einer Vikarie des Stifts anhebt, ist in einer Papierhandschrift des 14. Jahrhunderts im Staatsarchiv Münster Mscr. VII. 1005 p. 1—17 erhalten. Die Blätter sind 21 cm breit und 29,5 cm lang; das Wasserzeichen bilden 2 über einander stehende Kreise von gleicher Grösse, durch deren Mitte ein über die Kreise hinausragender vertikaler Strich geht, dessen Enden je ein liegendes Kreuz durchschneidet. Die Handschrift — sie zeigt kräftige Züge in schwarzbrauner Dinte — enthält weiterhin v. S. 20—41 ¹⁾ Abschriften von Urkunden (Kapitelsbeschlüssen ²⁾, Kauf- u. Pfandbriefen) aus der Zeit v. 1205—1379. Sie scheint demnach ein Bruchstück eines Stiftskopiers aus dem Ende des 14. Jahrhunderts zu sein. Die Schrift weist ebenfalls auf jene Zeit hin. Die Urschrift des Heberegisters mag über 100 Jahre älter sein, sofern in demselben nur von den Pfarren Warendorf u. Ahlen, nicht aber von einer alten oder neuen Pfarre dort Rede ist. Zwischen den einzelnen Abschnitten des Registers (Hdschr. „e“) ist für Nachtragungen freier Raum gelassen. Eine 2. Hand hat da teils mit schwärzlicher, teils mit brauner Dinte, eine 3. (dicke, breite Züge) in blasser,

1) S. 18 u. 19 sind unbeschrieben. — 2) Darunter S. 25 ff. das statutum Alexandrinum vom Jahre 1299.

eine 4. (wie die früheren aus dem 15. Jahrh. — kräftige Vertikal-, zarte Gegenstriche) in braungrauer Dinte Zusätze gemacht, eine 5. (schlechte, unsichere) Hand in blassbrauner Dinte desgleichen am Rande. Das bisher ungedruckte Hebe-
register-Bruchstück ist unter E unten mitgeteilt. Die fremden Zusätze in e sind durch Kursivdruck bezeichnet.¹

1) Als Abkürzungen sind unter B, C, D, E die S. 27 bemerkten beibehalten. Hinzu treten in D: molt. = molt-ium (-ia), perr. = perrochia, marc. = marc-äs (-am).



A. Aeltestes Heberegister.

(Aus dem Evangelienbuche).

Redditus et prima fundatio | fratrum ecclesie Fol. 1b.
sancti Mauritii et bona. |

De Hotnon^a 1 talentum^b, cuius dimidietas^c accipitur | in annona. De Aningere^d 1 talentum et 6 malcia | bracei^e et 6 avenę. Reinhere 1 malcinum bracei | et 3 avenę et 8 denarios. Aedikin^f 2 malcina | bracei et 3 avenę et 8 denarios. Adger 2 malcina bracei et 9 modios avenę et 8 denarios. Tiezo 2 malcia bracei et 8 denarios; Liuziko similiter. Rikword^g 12 modios bracei. Hameko^h 3 talenta et 20 pullos et 10 anseres et centum ova et 21ⁱ. De Thullon^k 10 solidos, quos prepositus Wescelino concessit in beneficium^l, et 4 anseres et 10 pulli dantur fratribus. Lieveko 2 malcia bracei et 8 denarios. Gelo 1 malcium^m bracei et 2 avenę et 8 denarios. Elger 2 malciaⁿ bracei et 6 modios et de quodam agro 8 denarios et 10 modios ordei^o et 10 avenę et 3 modios tritici. De Walstede^p 12 solidos. Elo sex solidos et 4 denarios et 4 modios tritici et 4 siliginis. Benno 4 solidos. Azelinus^q solvet de quodam manso^r 18

a) *T Rdbem.* Curia Bovincloe. — b) *T add.* argenti. — c) medietas *T.* — d) Anynger *T* (*T Fol.* 79^b — *Anführung der Stelle* — Aenyngere u. im *Folg.* Reynhere, Edikin, Thieso, Lusiko u. Ricwort); *T Rdbem.* Curia Enynger. — e) moltia brasei *T.* — f) Edikin *T.* — g) Ricword *T.* — h) *T Rdbem.* Hameko attinet Eninger. — i) om. sol.? — k) *T Rdbem.* Curia Dulle. — l) *T Rdbem.* Nota: beneficium datum villico expresse nominatur et annotatur in libris ecclesie. Preterea vides, pullos et anseres dari ipsis fratribus. — m) malcinum *T.* — n) malcina *T.* — o) hordei *T.* — p) *T Rdbem.* Curia Walstede Suthoff. — q) *T Fol.* 81^b Aselmus. — r) so *T*; mansio *E.*

denarios, quando ad debitum inbutus erit. De Sendenon Wizo^a 18 . . . solidos. Roziko 16 modios avenę et 6 ordeib et dimidium tritici et 5 caseos; Vadriko tantum. Meinhard 6
 Fol. 2^a. modios ordeib et 1 tritici et 5 caseos. Waltbrath 1 malcium
 „et 5“ bracei et 8 modios avenę et 5 caseos. Vocco 12 modios
 avenę. De Hulleron^c 10 solidos. Werenzo^d 1 solidum et 3
 malcina bracei et 2 avenę. Adelbraht^e 1 malcium bracei et
 1 avenę et 2 solidos et 2 denarios. Razzo^f 2 solidos et 3
 malcia avenę et 1^g ordei. De Bodmereshem 21 solidos. Hus-
 ger 2 malcia bracei et 1 avenę et 1 solidum; Wezel simi-
 liter. Aescekin^h 2 solidos. De Bredbergonⁱ 12 solidos. Sibok^k
 16 modios bracei et 16 siliginis et 14 denarios Deventrenses.
 Liuddolfus^l minister 3 solidos. Emmikin^m 10 modios sili-
 ginis, 10 bracei. De Winetherswikⁿ 14 solidos et 2 porcos
 et 30 pullos. Ado 8 modios siliginis et 8 bracei et 10 de-
 narios; Hoyco similiter; Hezel similiter; Azo similiter. Me-
 neko 8 modios siliginis et 8^o bracei et 6 denarios; Ezelin
 similiter. Heio^p 8 modios^q siliginis et 8 bracei. Boso 6
 modios siliginis et 6 bracei^r et 6 denarios. Azo 6 modios
 siliginis et 6 bracei; Gebo similiter; Menzo^s similiter. De
 quodam inculto manso dabuntur 8 modii siliginis et 8 bracei
 et 6 denarii. Ohtope^t 20 solidos et^u 1 malcium bracei^r et^u unum
 porcum et^u 1 modium tritici et^u 8 caseos^v et 8 denarios. Ascebeke^w
 Fol. 2^b. 21 solidos et 5 denarios. Wiscekin 4 solidos annone et 16
 „4 sol.“ denarios. Aescelin^x 4 solidos et 4 denarios. Eilbrath 3 so-
 lidos et 8^y denarios. Betto 3 solidos et 2 denarios et obu-

^a) *T Rdbem. Curia Metzinchoff. Die folg. 3 Eigennamen schreibt T Fol. 83^b (s. unten S. 158) abweichend.* — ^b) hordei *T.* — ^c) *T Rdbem. Curtis Hulleren.* — ^d) *T fol. 85 Werenso; add. Odine (den späteren Namen des Hofes).* — ^e) Adelbrath *T; T fol. 85 Adelbracht.* — ^f) Razo *T; T Rdbem. Bruninchoff; T fol. 85 Razo Camphues.* — ^g) *V unrichtig Niesert.* — ^h) Escekin *T.* — ⁱ) *T Rdbem. Curia Godekinchoff.* — ^k) *T Rdbem. Sibinc.* — ^l) Liuddolphus *T; T Fol. 89 Ludolphus.* — ^m) Emmekin *T.* — ⁿ) Wintereswick *T (T Fol. 90 Winetherswic); T Rdbem. Curia Winterswyc.* — ^o) *T fol. 90 add. modios.* — ^p) Heyo *T.* — ^q) *T fol. 90 om.* — ^r) brasei *T.* — ^s) Menso *T; desgl. T fol. 90.* — ^t) *T fol. 106 Ohtope.* — ^u) *T a. O. om.* — ^v) *T a. O. anseres.* — ^w) *T Rdbem. Curia Ascebeke; T Fol. 98 schreibt hier u. im Folg. Asbeke, Escelin, Eilbracht, Rutzo.* — ^x) Ascelin *T.* — ^y) *ursprüngl. VIII an-scheinend E (Rasur).*

lum. Ruotzo^a 23 denarios. Matelon de annona et porcis, quantum pro talento accipitur. De Lare^b 2 talenta et 2 denarios. De Flameshem^c 12 solidos et 10 pullos et 2 anseres. Wetze^d 4 solidos et 10 denarios. Etzelin 2 solidos et 11 denarios. Bovo^e 2 solidos et 4 denarios. De quodam inculto manso 5 solidos. Wighard^f 3 solidos et 4 denarios. Herebraht^g 5 solidos. De Birolve 30 solidos et 20 pullos et 6^h anseres et trecenta ova. Ad eandem curtim pertinent sex mansi 30ⁱ solidos solventes. Tammo^k 10 solidos. De Walde^l unum talentum. Frater Adalbertus presentabit 24 solidos et 5 nummos de Spínelo^m. De Wecthe 4 solidos. De Marcope 21 solidos. De Lanzinchusenⁿ 7 modios siliginis et 12 avenę et 8 denarios. Thiethar 2 solidos et 8 denarios. Wilhelm 10 modios siliginis et 8 denarios. Gerhard 2 solidos et 8 denarios. Sicco 12 modios avenę et 7 siliginis et 8 denarios; Maccho similiter. Asikho^o 5 modios siliginis et 12 avenę et 8 denarios. Atzo 7 modios siliginis et 12 avenę et 8 denarios. Wennekin 12 modios avenę et 7 siliginis. Hilliko 7 modios siliginis et 10 avenę et 8 denarios. Tiezo^p 7 modios siliginis et 12 avenę et 8 denarios. Werin 1 solidum; Fol. 3a. Aliko similiter. Hoyco 1 solidum et 8 denarios; Gerhardus^{silig.} similiter. Quinque mansi vacant sine labore cultoris; unus cum solveret dedit 7 modios siliginis et 12 avenę et 8 denarios, alter similiter, tercius 20 modios siliginis et 8 denarios, quartus 1 solidum et 8 denarios, quintus 10 modios siliginis et 6 denarios. De Kuningbrugge^q 1 talentum. De Linthorst 10 solidos. De Suene 30 solidos. De Bodenbeke 10 solidos. De Rotthingon^r 3 talenta Goslariensis monetę. De

a) *T Rdbem.* Curia Herderinc. — b) *T Rdbem.* Curia Oldenborch. — c) *T Rdbem.* Curia Cobbinc. — d) Wetzlar *T*; desgl. *T fol.* 87. — e) *erstes o undeutlich in E*; Bovo *T (auch Fol. 87)*; *T Rdbem.* Curia Ezekinc. — f) Wigard *T*; *T fol.* 87 Wighard. — g) Herebrath *T*; *T fol.* 87 Herebracht. — h) *T fol.* 66 u. 93 solidos, 20 pullos, 6. — i) *T fol.* 66 u. 93 30. — k) *T Rdbem.* Temmync. — l) *T Rdbem.* Curia Walde. — m) *T Rdbem.* Spello. — n) *T Rdbem.* Lenzinchusen. — o) Asicho *T*. — p) Thiezo *T*. — q) Kunningbrugge *T*; *T Rdbem.* Koningesbrugge. — r) *T Rdbem.* Raterdinchoff.

Beneshem^a et Bloteshem 3 talenta Thuisburgensis monete;
vineae^b attinet, de qua forte colliguntur 3 carrate vini^b vel
due vel 1. De Wilnon 3 talenta; de Gestmelle similiter;
de Mideste similiter.

^a) *T Rdbem.* Curia Beyneshem. — ^b) *so bezeugt auch T fol. 67*
u. 95.

B. Heberegister aus dem liber catenatus des Propstes Alexander.

(Nach der Abschrift im roten Buche.)

Redditus prepositure et fratrum S. Mauritii.

Curia Kuningbruggen^a 5 molt sil., in cathedra Fol. 67^a.
Petri 5 sol. Curia ista tres habet mansos, qui etiam solvunt
5 molt sil. in kathedra Petri et 5 sol. Istę due curtes da-
bunt 20 moltia sil. et 20 moltia av. et 10 sol. Petri.

Curia Lenzenghusen cum mansis attinentibus solvit
10 moltia sil., 20 moltia av., 24 arietes et 2 sol. in Ascensione.

Curia Bovinclo^b 6 moltia ordei, 10 sol., 5 sol. om-
nium sanctorum et Petri^c. Tres habet mansos: Primus Le-
verthingdorpe^d solvit 2 moltia av.; alii duo iuxta curiam, quo-
rum uterque 5 moltia av. et 10 plaustratas lignorum.

Fol. 67^b.

Curia Eningere^e solvit 41 sol., 20 sol. omnium „et 10“
sanctorum, 21 Petri, 8 moltia trit. per mensuram fratrum,
6 molt bricii et 6 av. per mensuram curtis, 20 pullos, 10
anseress, 100 ova. Sex mansos habet, qui solvunt 10 molt
bricii et 6 av. et 9 modios. Insuper mansi 4 sol. dant et
4 den.^f pro arietibus et 16 plaustra^g lignorum. Brun^h upper
Heteⁱ 2 currus, 2 moltia brasii, Dickhues^k 4 currus, 2 molt
ordei et 3 molt av., Henricus de Polingen 2 currus, 20 mo-
dios bricii. Arnold^l de Polingen 2 currus, 1 (molt.)^m or-
dei et 3 av. Sutdorpeⁿ 3 currus, 2 (molt.)^m bricii et 9
modios av. Bernhart 1 molt bricii.

^a) *T Rb.* De Konyngesbruggen in prima fundacione supra. —

^b) *T Rb.* De Hotnon. — ^c) et 5 Petri ad kathedram *T Fol.* 79^a. —

^d) Levertinctorpe *T Fol.* 79^a; *add.* modo Seuckemanshove appellatus. —

^e) *T Rb.* Anynger et Hamekoe. — ^f) sol. *T Fol.* 79^b. — ^g) plaustrata

T a. O. — ^h) Bruen *T a. O.* — ⁱ) Heite *T. a. O.* — ^k) Dichus *T a. O.*

— ^l) Arnolt *T a. O.* — ^m) *T hier om.*; *T a. O. add.* — ⁿ) Suttorpe
T a. O.

Curia Thulle^a 4 molt sil. et 5 molt bracci, 4 molt av.; in depositione carnum et in Pascha 2 porcos et 4 arietes Petri et Pauli et in Assumptione. Duos mansos habet, unum prope curiam, qui solvit 30 modios bracci, alter Scatdorpe 1 molt bracci et 2 av., 10 pullos et 2 anseres, 4 plaustra lignorum.

Curia in Walstede^b 2 porcos Michaelis et Andree, currum vini, 12 pullos, 6 molt ordeï vel bracci et 6 molt av. Tres habet mansos: Wersebrochusen 2 molt av.; mansus iuxta curiam 2 molt bracci et 1 av.; Hennenberch 18 modios bracci.

Bikedorpe 6 den. ad currum vini, 5 molt bracci et 3 molt av. et de quibusdam agris 10 pullos; iste mansus non pertinet curiæ. 8 plaustra lignorum Bennynchove, currum vini vel 6 den., 2 molt ordeï, 5 molt av.

Decima Sendenhorst 17 sol. omnium sanctorum et 3 molt trit. per mensuram fratrum.

Curia Mezzinchof^c 1 molt sil., 3 molt et di(midium) bra(cii), 5 modios trit., 8 molt av.; in nativitate Domini 2 porcos, 10 sol. omnium sanctorum, 10 plaustra lignorum. Quatuor mansos habet: 1 Scarnhem 6 modios bracci pressi, 1 modium trit., 8 den. ad vinum; alius Pistelwege 1 molt bracci, 8 modios av., 1 trit., 8 den. ad vinum; duo mansi Werethe iuxta Appenhulsen unus dat 16 modios av. et 6 modios bracci pressi, di(midium) mo(dium) trit. et alius dat tantum et uterque 8 den. ad vinum. De quadam domuncula iuxta Davert 6 den.; de Harlere 6 den. et 6 modios sil.; de Stiveren^d 16 modios ordeï et 8 modios av.; de Oldendorpe iuxta Coesfelde 18 den.; de Stenhorst^e 6 modios ordeï, 2 modios pise.

Mansus Holte in parrochia Sendene¹ in Penthecostes 2 arietes, Mauritiï 2 sol., 50 ova, 10 pullos.

^a) *T Rb.* Thullon modo Dulle. — ^b) *T Rb.* de Walstede. —

^c) *T Rb.* De Sendenon. — ^d) *T Fol.* 83^b (*Anführung dieser Stelle*) Steveren. — ^e) *desgl.* dort Steenhorst.

1) Ursitz der Edlen von Holte nach Wilkens Gesch. Münsters S. 75 f.

Curtis Berenbroke^a dat 20 sol., 10 omnium sanctorum et 10 Petri. Et quatuor mansos habet, qui dabunt currum ad vinum, pro quo 25 den.

Curtis Hulleren^b 10 sol. et 18 den. Petri. Et 3 mansos habet: iuxta Wic Camphues^c, qui dat 1 molt brasei^{Fol. 68a.} et 8 den. ad vinum, 3 molt av.; alius in Hancnoe^d 3 molt^{n-sos habet} bratii et 8 den. ad vinum, 2 molt av.; tertius est Sutrekene, qui deberet dare 2 sol. sed non dat nisi 18 den. Preterea villicus habet in beneficio 3 sol. 2 denariis minus, quamdiu tenet villicationem^e.

Curtis Lette^f 6 molt av., 3 molt sil., 3 molt brasei, 1 porcum pinguem vel 3 sol., 4 arietes Pauli.

Curtis Cobbinck^g prope Coesvelt 4 mansos habet, qui simul cum curti solvunt 8 molt sil., 8 molt bracei pressi, 8 molt av., 20 pullos, 2 anseres, 100 ova, pinguem porcum in festo omnium sanctorum, 6 sol. Petri, 10 plaustra lignorum.

Curtis Havekesbecke^h 3 molt sil., 4ⁱ molt bratii, 6 molt av. Tres mansos habet: Unus est Morsbecke^k, qui dat 6 modios sil., 1 molt bratii, 1 molt av.; alius Dodorpe, qui dat unum molt sil., 2 molt av.; tertius Buckesdorpe^l 1 molt bratii, 2 molt av.; isti dant 12 plaustra lignorum.

Domus Lefhardi Morsbecke^m 4 molt av., 1 molt sil. et 2 molt bratii pressi; ista domus non pertinet ad curiam.

Curtis Beierinck 10 sol. Petri. Que sita est in parrochia Oesterwic.

Curtis Hertgerinckⁿ 22 sol., 11 omnium sanctorum et 11 Petri. Et unum mansum habet.

Curtis in Walde^o 20 sol., 10 omnium sanctorum et 10 Petri.

^a) *T Rb.* Provestinc. — ^b) *T Rb.* De Hulleron. — ^c) *steht in T über der Zeile; dafür steht T Fol. 85 unus.* — ^d) *T Fol. 85 Hancnowe.* — ^e) *T Rb.* Hoc nota, villicum habere ex beneficio a preposito certam quotam ex curte; igitur ipse non possidebit curtim. — ^f) *T Rb.* Bodinc olim, modo Testinchoff est. — ^g) *T Rb.* de Flameshem. — ^h) *R Rb.* Brunynchoff. — ⁱ) *T Fol. 88 (Anführung der Stelle) 3.* — ^k) *T Fol. 88 Moersbeke.* — ^l) *T Fol. 88 Buckestorpe.* — ^m) *T Fol. 88 Domus Leifhardi.* — ⁿ) *T Rb.* Matelon. — ^o) *T Rb.* de Walde.

Curtis Godekinchoffa^a prope Epenebocholte solvit 14 sol. Monaster. monetę Petri; ibidem Sciphorst 3 sol. in Palmis.

Curtis Winterswic^b solvit 4 molt sil. et 4 modios et 4 molt bracci pressi^c et 4 modios, 2 pingues porcos in Purificatione, 30 pullos. Curia ista 10 mansos habet: in Barlo 2, quorum quilibet solvit 8 modios sil. et 8 modios bracci pressi; tertius est Creilo — 8 modios bracci pressi et tantum sil.; quartus Dusterbeke 8 modios bracei pressi et tantum sil.; quintus Eilekine 6 modios brasei pressi, 6 sil.; sextus Kaldenberge 6 modios bracci pressi et 6 sil.; septimus Hones^d 8 modios sil. et 8^e bracci; octavus Honeske 12 modios sil. et 12^e bracci pressi^f; duo sunt Hesteren, quorum uterque solvit 8 modios sil. et 8 modios bracci pressi. Isti mansi solvunt 10 sol. Daventriensis monetę et 8 den. pro curru vini^g, quilibet istorum 7 den. Monaster. monetę et 20 plaustra lignorum^h.

Curia Almeswic solvit 4 arietes, 6 porcos vel 6 sol. pro porcis, 6 moltia av. et 16 pullos, 100 ova preposito. Unum habet mansum, qui solvit 1 moltium sil. et 1 molt bracci pressi.

Curtis Birolveⁱ 6 moltia trit.^k, 12 moltia bracci pressi^l, 20 moltia av.^m, 1 molt piseę albęⁿ et 2 porcos pingues scilicet^o unum Mauritii, alium in Epyphania^p, 2 arietes in nativitate Marię^q, 20 pullos, 6 anseres^r, 150 ova. Mansi attinentes sunt isti: Günnewyc 20 modios sil. et 1 molt bracci, 15 den. ad vinum; Santberghe 1 moltium sil. et 1 molt bracci pressi, 15 den. ad currum vini; Stene 1 moltium sil.,

^a) *T Rb.* de Bretberge. — ^b) *T Rb.* de Wineterswyc. — ^c) *T Fol.* 90 om. — ^d) *Vgl. T Fol.* 90 (*Anführung der Stelle*); *Rb.* dort: dictus modo Hintcamp. — ^e) *T Fol.* 90 add. modios. — ^f) *T Fol.* 90 om. — ^g) *T Rb.* solvunt advocato, non ecclesię; *dsgl. Fol.* 90: Ipsi advocato nostro seu eorum protectori modo solvunt, cum nos accipere negleximus. Quod nota! — ^h) *T Fol.* 90 *Rb.* ligna dominis. — ⁱ) *T Rb.* de Birolve Ezekine. — ^k) *T Fol.* 92^b add. facit magnę mens. 3½ molt. — ^l) *T Fol.* 92^b add. facit 7 molt. — ^m) *T Fol.* 92^b add. facit 12 molt. — ⁿ) *T Fol.* 92^b om. albe, add. facit 7 sc. — ^o) *T Fol.* 92^b om. — ^p) *T Fol.* 92^b add. Domini. — ^q) *T Fol.* 92^b beatę virginis. — ^r) anceres *T*; *T Fol.* 92^b anseres.

1 molt bracci pressi, 15 den. ad vinum; Westendorpe 1 moltium sil., 1 molt bracci pressi, 15 den. ad vinum. Scildorpe^a 1 molt bracci pressi, 8 modios sil., 15 den. ad vinum; Bosensmitemhem 1 molt sil., 1 molt bracci pressi, 15 den. ad vinum^b; Lette 1 molt sil., 18 modios bracci pressi; Aldendorpe^c 20 (modios) bracci pressi, 20 modios av. et Ecrote 20 modios bracci pressi, 20 modios av. Isti tres mansi scilicet Lette, Aldendorpe, Ecrote ducent quolibet anno vacuum vas vini ad Renum^d. Isti mansi ducent 20 plaustra lignorum.

Domus in Mersten^e solvit 2 molt bracci pressi, 2 molt sil. et 2 sol., quos tollit villicus^f.

Omnes curiæ dabunt bracium pressum exceptis tribus: Walstede, Dulle, Eningere.

Curtis Drenhoven^g super Birolve 10 moltia av., 7 molt bracci pressi et 6 modios^g.

Curtis Aldenburgh^h 4 moltia trit. et 4 moltia bracci pressi, 6 modios piseⁱ, 19^k moltia av.¹ Quinque mansos habet: Harendorpe^m 2 molt sil., 2 molt bracci pressi, Lintlo 3 molt sil., Wische 16 modios trit., 1 molt bracci pressi, 1 molt av.¹, Lasterhusen 2 molt bracci pressi et 8 modios, 1 molt sil., Stensletheⁿ 2 molt av., 25 den. ad vinum, 10 plaustra lignorum.

Curtis Beineshem 23 sol. Coloniensis monetæ.

Curtis Vrymershem^o 34 sol. Coloniensis monetæ et 8 den. Martini.

Curtis Wie 3 molt bracci pressi, 3 molt sil., 16 modios trit., 2 molt av., 3 porcos vel 2 sol.^p, 10 sol. Petri^q.

a) *T Fol.* 92^b Sciltorpe. — b) *T Fol.* 92^b om. Bosensmitemhem bis vinum. — c) *T Fol.* 92^b Aldendorp. — d) *T Fol.* 93 add. Ceteri mansi solvunt singuli 15 d. ad currum vini. — e) *T Rb.* Themmync. — f) *T Rb.* Villicus nympt nu meer quam ecclesia. — g) *T Fol.* 93^b et 7 molt. et 6 mod. br. pressi per mensuram curtis. — h) *T Rb.* de Lare. *T Fol.* 94 add. iuxta Lare. *T Rb.* In albo libro: Solvit tantum, pro quanto potest exponi, sicut ceteræ omnes curtes. — i) *T Fol.* 94 add. albe. — k) *T Fol.* 94 18. — l) *T Fol.* 94 sil. — m) *T Fol.* 94 Hardorpe. — n) *T Fol.* 94 Stenslete. — o) *T Rb.* Bleershem. — p) *T Fol.* 96 add. et item. — q) *T Fol.* 96 add. ad cathedram.

Domus Wegte 5 sol. omnium sanctorum iuxta Tekeneburg.

Spello 4 mansi^a: Hemelrici 6 sol., Binonis 6 sol., Alberici 5 sol., Petri 1 den., Ludgeri 7 sol. et 10 den. omnium sanctorum.

Curtis Kampordesbecke 5 moltia sil., 5 moltia ord., 4 moltia av.^b

Domus Holte prope Sendene 2 arietes, in Penthecostes 2 sol., Mauritii 10 pullos, 50 ova.

Curia Amelincburen over A^c 2 molt trit. et 3^a ord., 4 molt av., 1 molt. pise, 2 porcos, 16 pullos, 6 sol. Petri.

Curia Rotwardinchoff 6 molt ord., 3 molt sil., 7 molt av. et 6 modios, 2 moltia trit., 6 sol. Petri, 16 pullos.

Curia Asbeke 5 mansos habet: Esterhusen^e iuxta Epe dat 16 modios sil., 3 moltia bracci et 6 den., 1 porcum; alius est Helenⁱ iuxta Epe, qui dat 11 den., 14 modios bracci, 11 modios trit., 16 modios sil. vel fabarum; tertius est Lasterhusen iuxta Epe, qui dat 8 den. et porcum, 13 modios sil.,

Fol. 69^a. 16 modios bracci; quartus Ebbinchove^f, qui dat 10 modios
-tus Ebbinc. trit., 6 modios bracci; quintus est Leeden, qui dat 8 modios
sil., 12 modios bracci, 2 moltia av., 3 moltia ord., 1 sol.
De hac curia et mansis dabit villicus 40 sol. et 4 den.^g

Pensio denariorum in festo omnium sanctorum.

In festo omnium sanctorum dabunt denarios Bovinclo 5 sol., Eningere 20 sol., Metzinc 10 sol., Sendenhorst 17 sol., Berenbroke 10 sol., Wechte 5 sol., Spello 2 marcas et 9 den., Hertgerinc 11 sol., Walde 10 sol.

Pensio in cathedra Petri.

In festo Petri dabunt Kunincbrugen et Lenzinchusen 10 sol., Bovinclo 5 sol., Wic 10 sol., Hulleren 11 sol. et 6 den.,

a) *T Rb.* Nomina mansorum a nominibus propriis tunc inhabitantium. — b) *T Rb.* Hoc verum ante foundationem altaris seu beneficii in turri; de quo infra fol. . . . — c) *T Rb.* Overinc. — d) *T Fol. 97 add.* molt. — e) Esterhuse *T*; *T Fol. 98* Esterhusen. — f) *T Bem.:* factum homagium ecclesie predium seu mansus Ebbinchove. — g) *T add.* Tantum dabat tunc villicus pro dicta annona et annua pensione, cum liber noster Alexander apud ecclesiam conscribebatur, et erat tunc marca argenti. Sed heu successores prepositi permiserunt curtim in dicta pensitatione etiam declinante moneta. Cetera infra require, quomodo actum sit de ista curia.

Berenbroke 10 sol., Beierinc 10 sol., Walde 10 sol., Hertgerinc 11 sol., Bretberge 14 (sol.) Monaster. monete, Cobbine 6 sol., Amelincburen 6 sol., Rotwardinc 6 sol., Eningere 21 sol.

Annua stipendia fratrum^a.

Istos redditus dabit prepositus cuilibet canonico videlicet 3 moltia sil. et 4 scepel, 6 moltia ord. duabus mensuris minus et 13 scepel trit., 10 sol. in festo omnium sanctorum et 10 sol. in kathedra S. Petri. Preterea archidyaconus in Ludinchusen et in aliis ecclesiis dabit cuilibet 4 sol. in festo Blasii^b. Istorum reddituum medietas in festo omnium sanctorum, reliqua medietas in kathedra Petri penitus persolvetur^c.

Annona capitularis.

Ista est annona, quę tantum inter presentes et pariter deservientes dividitur: de Almodeswic in festo Jacobi 1 molt^{Fol. 69b.} sil.^d; de decima Sendene quicquit derivatur, equaliter dividi-^{n-vientes} tur, de Vrekenhorst 9 molt. Monaster. mens., medietatem sil. et medietatem ord.^e, de Wuchdorpe 9 moltia decimalis mens. sil.; de Vuchelsdorpe 2 molt. sil.; de Kalveswinkele 10 scepel sil., 10 ord. et 10 pise; de Pegindorpe 6 molt. sil. Hęc annona excepta decima in Sendene de dictis decimis per obedientiarium ministrabitur^f; residua pars cedit in usus suos^g.

Denarii decimales capituli.

Similiter denarii decimales in octava Martini inter fratres presentes et pariter deservientes dividuntur, quorum nu-

a) *T add.* ex Alexandro. — b) *T Rb.* Numquid claret, quod domini nostri olim erant archidiaconi prepositure nostre? Sic est in maiori et veteri ecclesia. Sed est revera, quod vili sepe mancipio honor ecclesię nostre committitur. — c) *T add.* Cetera ministratio est in panibus albis, vino, porcis et arietibus pinguibus suo loco signatis; item pullos et plaustrata lignorum, quę iam abolerunt absentia et negligentia prepositorum; idpropter villicus aut alius quispiam ruterus tollit, quod non solvitur ecclesię. Dicta ministratio festivalis est in Alexandro et novo ordinario suis locis notata. *Rb.* quam vide supra in kalendario et item fol. . . .

— d) *T Rb.* Solvitur modo ex manso Evesinc attinente ad curtim Almodeswyc illud moltium annonę. — e) *T Rb.* Decimam to Musne in Vrekenhorst assignatam possidet rector altaris in turri; de quo infra fol. . . .

— f) *T Rb.* Ibi vides, olim fuisse obedientias ecclesię nostrę. — g) *T add.* Ita ex Alexandro nostro. Alias infra.

merus est 8 marce et 40 den., quos dabit bursarius dominorum duobus ministrantibus altari diacono et subdiacono^a.

Isti^b sunt vasalli et infeodati ab ecclesia et preposito S. Mauriti^c: Everhardus de Hesen prope Islam; Bitter de Rethe; Hermannus de Mervelde; Bruno de Stochem; Gerhardus de Witherden; Johan de Bilrebeke et Godscalcus frater suus; Bernhardus de Meynhovele; Lambertus Budde; Conradus de Brocterbeke; Godefridus de Hesnen; Godfridus de Kaldenhove^d et Honporten^d iuxta Walsteden; Winandus frater suus de Scopingem; Bernhardus et Gerhardus de Baldinchusen; filius Helmici de Walstede; Godswinus de Darevelde; Thomas de Bethinctorpe; Ludgerus de Askeberge; Rutgerus de Oesterwic; Bernardus de Marco et fratres sui Lambertus et Henricus ministeriales sancti Mauriti^e, sed Lambertus predictus tenet in feodo domum Lambrachtinc, Wezzelus de Prumhem domum Darevelde; Wernherus de Oldenborch¹; Themo miles

Fol. 70^a. dictus de Stochem et filia sua domum Enchem in parrochia „*nam Ench.*“ Walstede iuxta Alen, quam habet de domina Alebrandinck.

^a) *T add.* Denarii decimales ac redemptio decimarum ad ecclesiam nostram spectantium videbitur infra fol. . . ; similiter et annonam capitularem, prout modo colligitur de anno nonagesimo quinto supra millesimum quadringentesimum, vide fol. . . — ^b) *T Ueberschrift in Rot-schrift*: Olim prima institutione ecclesie et collegii nostri, cum maiori diligentia, cura et industria bona ecclesie nostre dispensarentur essetque prepositus capitularis semper apud ecclesiam residens, conscribebantur in rotulis et libris ecclesie vasallorum et villicorum nomina et apud ecclesiam reponebantur, ut hic de vasallis ex Alexandro conscriptio in exemplum posteris. — ^c) *T Rb. Nota*: dicit ab ecclesia et preposito. — ^d) *T Rb.* Vides bona villica interdum pro homagiis concessa. — ^e) *T Rb. Nota*: ministeriales dicit; hoc abolevit incuria nostra.

1) Derselbe lebte 1336; s. Ztschr. für Gesch. u. Altertumsk. Westf. Bd. 40 S. 134 Anm.



C. Heberegister aus dem weissen Buche des Stifts; Aenderungen des Besitzstandes bis 1493.

(Nach dem roten Buche.)

Proventus et pensiones ecclesie S. Mauritii, prout nunc anno millesimo quadringentesimo et supra ex villicationibus et hereditatibus eidem ecclesie a prima ipsa fundatione propriis in ipsius preposituram pro administratione prebendarum aliquot et multos annos solvi sunt consuepte, ex albo libro appellato transscripte, que inquam ordinatio pensionum tum propter bellorum pericula ac bonorum incendia, tum ob prepositorum execrabilem negligentiam et incuriam simul et detestandam avaritiam, quam in recipiendis vinalibus exercent inconsiderate, per aliquot tempora^a contra primam et antiquam ecclesie fundationem declinata in hodiernum usque diem in grave detrimentum et preiudicium ecclesie et prepositi turpissime sustinetur, imo, quod deterius est, et ea ipsa declinare iam celerariorum ac prepositi incepit et declinat negligentia ac incuria.

Curtes Koningbrugen et Lensinchusen 19 molt sil. et 18 molt av. sue mens. facientes per mensuram Monaster. 11 molt sil. et 1 scepel et 10 moltia et 6 scepel av. et 20 sol. et 3 marcas pro obventionibus. Hic facta mutatio modo in obventionibus, prout infra fol. . . ^b

^a) *T Rb.* Hoc palam ex curia Messinc in Senden; claret per propria villici iurati exhibita, infra fol. . . — ^b) *Die Foliozahlen, welche erst nach Fertigstellung des ganzen Buches zugefügt werden konnten, sind nicht nachgetragen.*

Glosinchem 1 molt sil., 2 molt av. suę mens. facientes
7 scepel sil., 14 scepel av. et 22 den.

Bovinelo 3 molt 6 scepel ord., 6 sol.; Scuckeman 2 sol.;
Deylebrod 35 scepel av., 12 den.; Osthus 35 scepel av., 12 den.

Eninger 8 moltia trit. suę mens. facientes 6 molt. 8
scepel trit., 14 scepel ord., 14 scepel av., 41 sol., 20 pullos,
10 aucas, 100 ova.

Dijchus 14 scepel ord., 21 scepel av., 20 den.

Polingen Hermannus 7 (scepel) ord., 21 av., 20 den.

Polingen Dethmarus 19 scepel ord., 7 scepel av., 14 den.

Sutorpe parvum 7 scepel ord.

Suttorpe Hagedorn 21 scepel ord., 1 molt av., 20 den.

Heydeman 21 scepel ord., 7 scepel av., 14 den.

Fol. 70^b. Dulle Westhof 28 scepel sil., 35 scepel ord., 28 scepel
av., 26 sol.

Scattorpe 7 scepel ord., 14 av., 10 pullos, 2 aucas.

Middendorp 17 scepel ord.

Walstede 3 molt 6 scepel ord., 3 molt 6 scepel av.,
16 sol. et negat, 12 pullos.

Wërsebrochusen 14 scepel av., sed negat 2 scepel.

Benninchove 14 (scepel) ord. et 7 scepel av.

Hennenberch 18 (scepel) ord.; negat, sed debet dare, ut
ab antiquo et dicitur, quod agri sint sub curia.

Bekedorpe 5 molt ord., 3 molt av. suę mens. facientes
35 scepel ord., 21 scepel av., 12 den., 10 pullos. Sed nota,
quod hic deficiunt in mensura Monaster. 2 scepel.

Hõnporte 27 scepel sil., 3 molt ord., 3 molt av., 4 sol.
pro porcis aut 2 porcos, 6 pullos, 2 aucas.

Decima in Sendenhorst:

Hobelremenhove 5 mensuras trit., 21 den., 4 den. pro
porco et min. decimam.

Casa ibidem min. decimam. Solvitur per mensuram fratrum.
Hertoge 12 den., 4 den. pro porco et min. decimam.

Hoykinch 8 mensuras trit., 3 sol., 4 den. pro porco et
min. decimam.

Bogenereshove 4 mensuras trit., 12 den., 4 den. pro porco
et min. decimam.

Brunynchues 4 scepel trit., 2 sol., 4 den. pro porco et min. decimam.

S(c)otzenhove 2 mensuras trit., 12 den., 4 den. pro porco et min. decimam.

Rameshovele Vulfart 1 scepel trit., 11 den., 4 den. pro porco et min. decimam.

Swarteman 2 scepel trit., 12 den., 4 den. pro porco et min. decimam.

Horstorpe 12 den., 4 den. pro porco et min. decimam.

Dudeman 11 den., 28 crateras trit., 4 den. pro porco et min. decimam.

Crumme tho Bracht 8 den.

Luttike Wichborch 6 den., 4 crateras trit.

Levoldinch 1 mensuram trit.

Culsinctorpe 4 mensuras trit., 12 den., 4 den. pro porco et min. decimam.

Messinchof in Sendene 3 scepel trit., 7 scepel sil., 2 molt ord. 5 scepel av., 27 sol.

Fol. 71a.

Scarnem dimidium (scepel) trit., 4 scepel ord., 8 den. ^{"5 scep."}

Pistelwech dimidium (scepel) trit., 4 scepel ord., 5 scepel av., 8 den.

Rossinch 4 scepel ord., 10 scepel av., 8 den.

Rollefine 4 scepel ord., 10 scepel av., 8 den.

Berenbroke 20 sol. videlicet 10 sol. omnium sanctorum et 10 sol. Petri.

Quatuor mansi 20 den. pro vectura scilicet quilibet mansus 5 den.

Holte fratres S. Georgii 6 sol. videlicet 2 sol. Mauritii et 4 sol. in ascensione Domini, 10 pullos, 50 ova.

Hulleren 10 sol. Petri ad kathedram.

Odinch 18 (scepel) ord., 1 molt av., 8 den. Iste dat per suam mensuram 3 moltia ord. et 1 moltium av.

Camphus 7 (scepel) ord., 7 scepel av., 8 den.

Lette Testinchof 22 scepel sil., 22 ord., 22 av., 6 sol.

Cobbinch 28 scepel sil., 21 scepel ord., 22 scepel av., 8 sol., 20 pullos, 100 ova, 2 aucas.

Wichmannynck in Lette 7 scepel sil., 7 scepel ord., 7 scepel av., 18 den.

Holeech 14 scepel sil., 7 scepel ord., 18 den. in parrochia Dulmen.

Besengede hove 7 scepel sil., 7 (scepel) ord., 7 scepel av., 18 den.

Meierinch 7 scepel sil., 14 scepel ord., 14 scepel av., 18 den.

Bruninchof 21 scepel sil., 28 scepel ord., 3 molt^a 6 scepel av.

Husmanninch 3 scepel cum dimidio sil., 7 ord., 7 av., 8 den.

Dodorpe Gerdinch 7 scepel sil., 14 scepel av., 8 den.

Buckestorpe 7 scepel ord., 14 scepel av., 8 den.

Morsbeke Lefhardus 7 scepel sil., 14 scepel ord., 28 scepel av.

Beierinch in parrochia Oesterwic et legione Bocholte 10 sol. Petri.

Herderinch et Bromerinch ac fideiussores super hoc constituti 40 sol. et capitulo 20 sol.

Fol. 71^b. Walde curtis dicta Niehof in parrochia Delden 20 sol. videlicet 10 sol. omnium sanctorum et 10 sol. Petri.

Godekinchhof iuxta Bocholte 14 sol. Petri ad kathedram.

Sciphorst ibidem pertinens dictis Sibinch 3 sol. et 3 obolos Lovanienses antiquos illis, qui intersunt consecrationi crismatis.

Almeswich 3 molt 6 scepel av., 10 sol., 16 pullos, 100 ova, Evesinch 7 scepel sil., 7 scepel ord. et moltium sil. capitulo.

Winterswich 28 (scepel) sil., 28 scepel ord., 18 sol., 30 pullos.

Essinch in Barlo 4 scepel sil., 4 scepel ord., 18 den.

Hesselinch ibidem 4 scepel sil., 4 scepel ord., 18 den.

Creilo 4 scepel sil., 4 scepel ord., 18 den.

Elekinch 3 scepel sil., 3 scepel ord., 13 den.

Caldenberch 4 scepel sil., 4 scepel ord., 18 den.

Dusterbeke 4 scepel sil., 4 scepel ord., 18 den.

^a) *T add. av.*

Hintkamp 4 scepel sil., 4 scepel ord., 18 den.

Honesche 7 (scepel) sil., 7 scepel ord., 18 den.

Hesteren 4 scepel sil., 4 scepel ord., 18 den.

Hesteren 4 scepel sil., 4 scepel ord., 18 den. — illius
mensure^a.

Nota: Hii duo mansi Hesteren modo sunt unus mansus
et tenetur seu habetur iure villicationis.

Esekinch^b dat garbas et 6 porcos, pro quibus dicit
quod poterit dare 6 sol., 20 pullos, 6 aucas et 100 ova et
deberet adhuc dare 50 ova, quę negat.

Bosinch 1 molt sil., 7 scepel ord., 15 den. — mens.
Costveldensis^c.

Santberg 7 scepel sil., 7 scepel ord., 15 den.

Brunhardinch 7 scepel sil., 7 scepel ord., 15 den.

Edinch 7 scepel sil., 7 scepel ord., 15 den.

Renkinch 5 scepel sil., 7 scepel ord., 15 den.

Bosensmitt 7 scepel sil., 7 ord., 15 den.

Segebracht to Lette 13 scepel sil., 11 scepel ord.

Overbekinch 1 molt ord. et 1 molt av.

Frederkinch 1 molt ord., 1 molt av.

Fol. 72^a.

Temminch iuxta Vredene 14 (scepel) sil., 14 ord., 2 sol.

Drenhoven 3 molt 6 scepel ord., 5 molt 6 scepel av.

Oldenborch, prout exponi poterit.

Hardorpe 14 scepel sil., 14 scepel ord., 15 den. Et
vocatur iste mansus modo Alhardinch in parrochia Oen in
burscapio Hardorpe; pro nunc tenetur iure villicationis^d.

Crumbeke 20 scepel sil., 15 den.

Wysche 8 scepel trit., 6 scepel ord., 6 scepel av., 15 den.

Hovekinch 7 scepel sil., 14 ord., 15 den.

Vrimersem 34 sol., 8 den. Coloniens. antiquę monetę^e,
3 den. cum obulo pro uno grosso veteri computando.

Wyc 10 scepel trit., 21 scepel sil., 21 scepel ord., 14
scepel av., 12 sol.

a) Die Massangabe bezieht sich auf die vorhergehenden Höfe von
Winterswich ab. — b) = Birolve. — c) Die Massangabe gilt auch für
die folgenden Höfe bis Temminch. — d) Rb. Vides igitur, quod bona
nostra sunt et fuerunt, licet iure villicationis concedantur modo. —
e) Rb. Quam bonus denarius!

Wechte 5 sol. dictum Rothardinch.

Spello Venehus 6 sol. In locum huius successit de Harmole.

Des Visscheres hus 5 sol. uno denario minus.

Bertoldinch 7 sol. 10 den.

Boynch 6 sol.

Camperdesbeke 35 scepel sil., 35 scepel ord., 28 scepel av. Abolitum est.

Overinch in Amelincburen 14 scepel trit., 7 scepel albarum pisarum, 21 scepel ord., 28 scepel av., 6 sol., 16 pullos.

Rathwardinch 14 (scepel) trit., 21 scepel sil., 3 moltia 6 scepel ord., 4 molt av., 6 sol., 16 pullos. Multa dat, quia capitulo attinet^a.

Supradicti pensionarii solvunt secundum mensuram Monaster.

Preterea a tempore, quo conscriptus est albus liber ecclesie, qui una cum novo ordinario conscriptus, aucta est pensio fratrum seu prepositurę pro tanto, quia Venehus permutatus; in huius locum successit de Harmole; item curtis

Fol. 72b. Lette dicta Bodine empta ab Hinrico Solmiss preposito et capitulo „empta“ nostro in usum prepositurę et capituli, quę permutata, in locum cuius reddit Havestad to Notloen; et item permutati tres mansi prope Konynges bruggen, in loca quorum recepti sunt duo mansi in diocesi Osnaburgensi, de quibus infra mox clarius. Et commissa est hec permutatio ab Henrico Francois preposito annuente et consentiente capitulo turpiter.

Harmole 18 scepel sil., 18 scepel hord. mens. Monaster. et unum porcum pinguem aut 7 sol. pro eodem in parrochia Weteringe.

Havestad 4 molt. ord., 4 molt. av. mens. Monaster. et 2 porcos in parrochia Notlon.

De istis permutationibus et modis ceterisque defectibus tractu temporis in villicationibus nostris emergentibus et exortis infra suo loco clarius intuebitur et presertim foliis suis et locis sequentibus.

^a) *Rb.* Si iure villicationis a ruthero aliquo possideretur, non tantum intra decem annos pensitaret.

D. Beschreibung der Stiftsgüter nebst urkundlichen Mitteilungen über dieselben.

(Aus dem roten Buche.)

Sequitur predictorum bonorum situs, natura et specifica magis conscriptio in attinentiis et pensionibus et alienationibus ac suis iuribus.

Officium Lenzinchusen.

Iste due curtes Konyngesbruggen et Lensinchusen site in ditione Ravensbergensi Osnaburgensis diocesis sunt et fuerunt semper a prima fundatione ecclesie unum officium et villicatio una atque uni probo villico sub fidelitatis iuramento^a per prepositum et capitulum sub eius fidei cura et tutela iure villicationis^b commissa. Et est primum ecclesie fundamentum^{Fol. 73a.} officium hoc appellatum semper dexter oculus S. Mauritii magna olim libertate fruens ab primo fundatore nostro Fritherico marchione Mitzenensi favore et munere imperatoris cognati eiusdem una cum aliis nonnullis villicationibus in dotem primam collegii assignatum. Quomodo contractum sit officium, hoc infra plenius consignabitur. Huius officii villicus erat olim anno Dom. millesimo trecentesimo quinquagesimo octavo Hermannus Nagel, quo defuncto anno MCCCLX^o Petronilla eius uxor ac vidua villicationem ipsam consensu prepositi et capituli continuando^c; de post ad familiam de Oer translata^{et capit.}

^a) *Rb.* Instituuntur villici, ut bona ecclesie fideliter conservant (sic!) ac quotannis sue villicationis rationem fidam reddant domino. —

^b) *Rb.* non iure homagii aut feudali. — ^c) *Rb.* pro filio eius impuberi.

villicatio^a, a quibus modo ad Johannem van den Bussche et eius patrem Swederum olim porrectione prepositi et capituli pervenit, quorum villicorum avaritia dei timore posthabito multas sibi eiusdem officii attinentias, iura ac libertates tamquam sibi hereditarias usurpavit, alienationes ac dotationes ecclesiarum et beneficiorum in et ex bonis eiusdem et ecclesie crassa negligentia prepositi miserabiliter committendo, de quibus infra¹. Preterea sunt modo in dicto officio, ut aiunt, due inconsulto capitulo constitute villicationes, quod nunquam ante auditum aut ab ecclesia permissum fuit neque rationabiliter unquam ab ecclesia permitti potest, cum totum officium hoc ab antiquo semper dexter oculus S. Mauritii fuerit; neque decens, quod tam religiose deo dicatum est, integrum et unum in duos dextros oculos monstrose secare et dividere nulla ecclesie attentata utilitate; immo non potest prelatus, quisquis etiam fuerit, accedente etiam consensu sui capituli aut conventus inconsulto Romano pontifice novas in ecclesiam suam villicationes, submissiones aut advocatias constituere iuxta capitulum hoc consultissimo edicto de rebus ec(clesie) non ali(enandis) libro sexto^b; immo si contra fecerit et canonici ecclesie sue id ipsum superiori non denunciaverint, eadem pena cum prelato subiiciente sic bona immobilia laicis punientur. Est enim modo anno Dom. millesimo quadringentesimo octogesimo octavo curia Koningesbruggen occasione cuiusdam litis pendentis inter prepositum tunc et Johannem van den Bussche perpetuo, ut asseritur, in concordia ipsa separata et divisa ab officio Len-

^a) *Rb.* Ista bona collata sunt Bernardo de Oere a^o. Dom. MCCCCXXIII^o 19. Octobr. Ex registro eius anni. — ^b) *Rb.* Ista villicationum constitutio est vera subiectio et bonorum alienatio. Dat vernemen wi all dage woll, wat de ruthere unn hovelude segt.

1) Nach Fol. 284^b f. wurde 1396 Henricus de Oere famulus Coloniensis dyocesis, des obigen Bernard Vater, mit den Höfen Konigesbruggen u. Lenzinkhusen nach Schulzenrecht belehnt. Joh. van den Bussche, sel. Lubberts Sohn, wurde 1451 wie v. Oer nach Schulzenrecht mit den Gütern belehnt. 1530 wurde ein Streit über Hof u. Amt Lenzinkhusen zwischen Propst Herm. v. Düngelen u. den Gebrüdern Cordt u. Sweder van den Bussche, sel. Johannis Söhnen, dahin entschieden, dass Sweder nach Schulzengutsrechte damit belehnt werden sollte, was 11. Jan. 1531 geschah.

sinchusen mansis tamen et casis cum hominibus antehac ad curiam Konyngesbruggen spectantibus ad curiam et officium Lensinchusen perpetuo adiectis, prout clarius ex ipsa concordia Fol. 73^b.
„clarius“ suo loco infra consignata liquet, neque huiusmodi separationi, laudo^a, concordie intervenit tunc aut interfuit deliberatio aut consensus capituli sui, licet prepositus ipse post perfectam concordiam et actam separationem petiit, intervenire consensum capituli sui ob clausulam in eodem laudo sive concordia conceptam, allegans, grave periculum et damnum sibi imminere, nisi eiusmodi consensum capituli sui obtinuerit, nobis ex(c)ipientibus, quare eiusmodi laudum concordiamque citra consensum nostrum subierit ac separationem curtium contra antiquum institutum fecerit. Respondit, curiam istam Konyngesbruggen ita separatam ob officio Lensinchusen, ut ammodo eius villicationi non suberit sed revera ecclesie appropriandam fore, neque eius quovis modo (se) villicum novum velle constituere nisi ecclesie utilitate pensata et, ut decet, in facie capituli et de consilio et de consensu expresso eiusdem. Unde nonnulli ex capitulo attendentes, quod villicationes semper morte ipsius villici expirant et cum decanus esset in Romana curia absens, licet contradicente etiam et contraprotestante seniore canonico dedimus tamen sigillum ad causas super eiusmodi concordia approbanda inter Johannem van den Bussche et ipsum tunc prepositum, preter id tamen et absque eo, quod super curte Konyngbruggen nova aliqua villicatio constitueretur, quod in ipsa sigillatione nulla ex parte continetur. Fertur tamen, novam esse villicationem citra consensum et scitum capituli constitutam et curiam male tractari. Cogitabitis; nulla hoc ratione ferendum.

In parrochia Nienkercken.

Curia Konyngbruggen hereditas S. Mauritii; solvit annue 5 moltia sil., sed parve, ut ait, mensurę, facit mens. Monaster. 35 scepel; nam 12 mensurę fratrum sive decimales faciunt 7 mensuras Monaster., ut dictant^b; sed revera mansi nostri modios debent. Idem 5 sol. legales Monaster.

^a) *Rb.* Laudum sententia arbitraria est. — ^b) *Rb.* Decimalis mensura cumulatur, quod nota; de hupet men.

Helmyngeshove to Zuttorp 1 molt sil. per eandem mensuram, ut asseritur, facit mens. Monaster. 7 scepel sil. Idem 12 den.

Langenhove 18 scepel sil. per eandem mensuram, facit
Fol. 74^a. 10 $\frac{1}{2}$ scepel^a; idem 18 den.

„idem“

Johanninck 18 scepel sil. eiusdem mens., facit 10 $\frac{1}{2}$ scepel; idem 18 den.

Hunenhove 12 scepel sil. parvę mens. supra dicte, facit 7 scepel; idem 12 den.

Nota: Isti tres mansi proxime supradicti, quos ab prima fundatione ecclesię constat ad curiam Konyngesbruggen continue spectasse et pertinuisse, sunt anno Dom. millesimo quadringentesimo sexagesimo quarto permutati et alienati a curia et appropriati familię Nagels, que olim villicationem officii Lensinchusen et Konyngesbruggen ab ecclesia et preposito tenuit; possedit sollicitante et procurante Henrico Franzois preposito^b nulla ecclesię sed propria magis utilitate pensata. Recepit tamen ecclesia pro eisdem mansis tribus hereditario iure ad officium supra dictum duos mansos scilicet Thydemanshus Reyninck to Werinctorpe et Hennikenhues Reynynck to Markelintorpe sitos in parrochia Bure Osnaburgensis diocesis. Quorum unus scilicet Reyninck to Werincktorpe solvit pro pensione annua 7 moltia mens. Osnaburgensis annonę et av. et 2 porcos; alter scilicet Reyninch to Markelintorpe solvit annue 5 moltia mens. Osnaburgensis annonę et av. et mediam marcam. Pro ista pensione predictorum mansorum solvit tacitus Johan van den Busche¹ sine annotatione mansorum predictorum Monaster. mens. 32 scepel sil. tantum^c,

a) *Rb.* Debent iure eius terrę et districtus confertam mensuram, cuius denarium et numisma, et in annona tantundem, quantum in ġre; simile est et apud veterem, ut aiunt, ecclesiam in multis; de hoc infra latius. Solverent merito garbam ecclesię. — b) *Rb.* Iste prepositus multa bona ecclesię permutari procuravit et sollicitavit in mala hora, ut ista bona; item et curtim Bodinc, mansum Venehus. — c) *Rb.* Quam pensionem solvit villicus to Lensinchusen, qui de curte nihil pensitat preposito; nam tantum accrevit in mansis olim adiectis et ex attinentiis curię cultis, ut suppressa est modo pensio curtis. Quod nota!

1) Derselbe wurde zufolge der Urk. Fol. 286 im J. 1464 belehnt.

licet cultores dictorum mansorum polliciti sunt iudicialiter, se velle ex dictis duobus mansis antiquam illam pensionem in annona et pecuniis scil. 28 scepel sil. et 4 sol. Monaster., quam olim Huninck, Johanninck et Langenhove solverant, cum augmento 4 scepel prompte in granarium prepositi quotannis pensitare. Sed nulla fuit haec cura preposito aut eius celerario dictorum duorum mansorum. Quapropter idem Johannes considerans istam negligentiam tacitus ea bona alienavit, ipotecavit et pensiones ex eis vendidit, quemadmodum ipse ac pater suus et ceteri ante eum villici totum pene officium Lenzinchusen et eius attinentias contrectarunt, ut infra clarius annotatum lege.

Considerant enim villici, ut ipsimet asserunt, quod bona nostra, quorum ipsi villici seu officii sunt constituti, parvam nimis ac eam, quæ a prima fundatione constituta est, pensionem exsolvunt, quare avaritia ducti ac nostra et prepositorum negligentia optimam nacti opportunitatem occupant bona, destituunt ecclesie litones ac pro eorum libito quosque instituunt in totum sive in partem bonorum ecclesie constituentes Fol. 74^b. eis contra iuramentum eorum, quo iurant: to der armen lude rechte, „constit.“ taxam pensionis aut tertiam aut quartam aut certam quotam, cuius pars minima aut omnino nulla cedit ecclesie; aliam vendunt, ipotecant, in dotem ecclesiis vel altaribus assignant atque ita prepter negligentiam et incuriam prepositorum maledictionem periurii non verentium alienantur et occupantur continuata possessione bona ecclesie nostre ab extraneis et alienis, quasi nunquam fuissent patrimonium S. Mauricii^a. Sed utinam prelati ecclesiarum ac prepositi ne malint quidem, bona ecclesiarum funditus interire et per manus impiorum militum, qui crucifixerunt Cristum, — nam quod non accipit Christus, sepe tollit miles impius; canon est — alienari ac sanctum dari canibus, ut vino gratioso sua marsupia impleant, quam filiis potius ac veris heredibus ecclesie ministris panem et vinum secundum ordinem Melchisedech ex eisdem habundantius ministrari, ut sit, quod pauperibus erogetur.

Sed nescis, o capitulum et conventus^b, quod tu es heres et verus rerum ecclesie tue dominus, prepositus vero tutor ac patronus tuus et ecclesie atque nomine et iussu tuo rerum et bonorum ecclesie administrator et economus per te ad dispensationem sibi præscriptam sub sanctionibus iurisiurandi electus et constitutus? Incidit enim eandem maledictionis notam ac perpetuæ dampnationis penam, qui negligentiam pariter et avaritiam abbatis aut prepositi surda aure et inconsiderato corde,

^a) *Rb.* Und it het allike woll hilgen guet unde heft vele privilegia. — ^b) *Rb.* Id is to late to geseyn.

quantum sua intererit, negligenter preterit ac sanctorum patrimonium perditum iri sivit. Cogitabitis!

Case huius parrochie attinentes omnes officio cum litionibus: Averbroickstruick, Nederbroickstruick.

Jolenbeke parrochia.

Averhemyncholt 8 scepel sil. parve mens., que est mensura fratrum et decimalis, ut aiunt, facit mens. Monaster. 5 scepel sil.; idem 18 (scepel) av. eiusdem mens., facit Monaster. 10 av.^a; idem monet Monaster. 8 den.

Nederhemyncholt 6 scepel sil. supradictę mens., facit 3½^a sil.; idem 12 scepel av., facit 7^a av.; idem 8 den.

Fol. 75^a. Nonzije to Hemyncholte 6 (scepel) sil., facit 3½^a sil.; idem 12 (scepel) av. mens. fratrum, facit 7^a av.; idem 8 den.

Buschman to Hemyncholte 9 scepel sil., facit 5^a sil.; idem 18 (scepel) av., facit 10^a av.; idem 8 den.

Tor Hove to Hemyncholte 6 scepel sil., facit 3½^a sil.; idem 12 (scepel) av., facit 7^a av.; idem 8 den.

Case ibidem Ellersije, Hervorderholt, Creveteserve.

Spenge parrochia^b.

Curia Lenzinchusen; villicus 15 scepel sil.; idem 30 scepel av.

Et solus iste villicus solvit mensuram Bilveldensem. Olim enim pensio dicti officii intra opidum Bilveldense undique congregabatur, quam officiatu^c ibidem excipiens sua impensa ad granarium prepositi presentabat^a per casarios preposito et ecclesię non pensitantes, unde provenit ignorantia grandis et incuria dictorum bonorum. Sed intra annos centum, cum bona essent sub familia de Oir atque ab eo^e ut propria tractabantur^e, comes de Tekeneburch ea depredando et devastando invasit, unde factum est, ut Katherina de Oir ab ecclesia postulavit^e et celerario, ut ex bonis ipsis, non ab iurato villico annuam sibi pensionem exigerent atque ita ecclesię bona re-

^a) *Abgekürzte Bezeichnung*; ergänze scepel u. mens. Monaster.

— ^b) *Rb.* In hac parrochia situs est lucus seu silva appellata silva S. Mauritii. — ^c) *Rb.* id est villicus iuratus. — ^d) presentarat *T.* —

^e) *so T.*

cognoscerentur. Sed tarde nimium cum annona^a, ut nunc immemores extiterunt iuramenti; preterea istam pensionem, quam villicus to Lenzinchusen solvit ex curia, retinet pro se Johan van den Bussche officiaſus eccleſie, tamquam ſua ſit curia, contra naturam omnium bonorum ſchulteticorum ſeu villicorum; ſed quia tot accreverunt ſuccellu temporis a prima donatione officii culture mansorum et caſarum in dictum officium pertinentium^b, ut non ſolum abunde penſio ad granarium prepoſiti debita et conſtituta perſolvatur, verum etiam attinentie atque accreſcentie dicti officii alienam et iniquam penſionem ſuppeditare per officiatum impie cogantur, retinet ſibi ipſe officiaſus cenſum et penſionem curie^c. Quod nota!

Koningeshove 6 ſcepel ſil. parve menſ., facit menſ. Monafter. $3\frac{1}{2}$ ſcepel ſil.; idem 12 (ſcepel) av. eiuldem menſ., facit 7^a av.; idem 8 den.

Niemanshove 6 ſcepel ſil., facit $3\frac{1}{2}$ ^a ſil.; idem 12 Fol. 75^b. (ſcepel) av., facit 7^a av.; idem 8 den.

Overdije 6 ſcepel ſil., facit $3\frac{1}{2}$ ^a ſil.; idem 12 (ſcepel) av., facit 7^a av.; idem 8 den.

Zoterinchuſen 6 (ſcepel) ſil., facit $3\frac{1}{2}$ ^a ſil.; idem 12 (ſcepel) av., facit 7^a av.; idem 8 den.

Overafhuppe 6 (ſcepel) ſil., facit $3\frac{1}{2}$ ^a ſil.; idem 12 (ſcepel) av., facit 7^a av.; idem 8 den.

Nederafhuppe 6 (ſcepel) ſil., facit $3\frac{1}{2}$ ^a ſil.; idem 12 (ſcepel) av., facit 7^a av.; idem 8 den.

Abeke ton Afhuppe 6 (ſcepel) ſil., facit $3\frac{1}{2}$ ^a ſil.; idem 12 ſcepel av., facit 7^a av.; idem 8 den.

Caſe in eadem parrochia ad dictum officium pertinentes: Hulſman, Winckelhage, Bobbencamp, Borchſtede, Eſſelman, Giſelman, Zoerhagen, Scephershove, Havichorſt^e.

Wetter parrochia.

Wevelinctorp Peter 6 ſcepel ſil., facit $3\frac{1}{2}$ ^a ſil.; idem 12 (ſcepel) av., facit 7^a av.; idem 8 den.

^a) aña T. — ^b) Rb. dat heiten bycoitten. Quod nota! — ^c) Rb. Ac eandem penſionem liberat et occulit manſos illos binos in Bure ſupra fol. proximo notatos. — ^d) S. S. 138 Ann. a. — ^e) Hamichorſt T.

Horstemanshove to Wevelinctorpe 6 (scepel) sil., facit $3\frac{1}{2}$ ^a sil.; idem 12 (scepel) av., facit 7^a av.; idem 8 den.

Detmarinhove to Roterinctorpe 6 (scepel) sil., facit $3\frac{1}{2}$ ^a sil.; idem 12 (scepel) av., facit 7^a av.; idem 8 den.

Fol. 76^a. Case ibidem: Heitman to Lenzinchusen solvit officio „Halffe.“ pro advocatia $\frac{1}{2}$ marc. Bilveldensem; Halffcoite^b to Lenzinchusen $\frac{1}{2}$ marc.; Heitbrinck solvit 8 sol.; Sijemanshove $\frac{1}{2}$ marc. Bilveldensem; Spiekershove in dem Korffhagen 8 sol., ecclesie nihil. Nota!

Woldenbrugge parrochia.

Detmarinhove to Berninctorpe 6 (scepel) sil., facit $3\frac{1}{2}$ ^a sil.; idem 12 (scepel) av., facit 7^a av.; idem 8 den.

Case ibidem: Overmans, Averdunc to Berninctorpe, Manteloe, Godekinchues.

Rymesloe parrochia.

Weringeshove to Bernynck 6 (scepel) sil. mens. predictę, facit $3\frac{1}{2}$ ^a sil.; idem 12 (scepel) av., facit 7^a av.; idem 8 den.

Ellerbeke to Hoyel. Podinchusen in Enger.

Quelibet curtis et singuli mansi suprascripti solvunt quotannis preter dictam pensionem $3\frac{1}{2}$ marc. Bilveldenses demptis Zoterinchusen, Nonzije et Hinckenhove to Affhuppe, qui solvunt 3 marc. Bilveldenses pro advocatia to vogetbede.

Item, wan daer mast is in dem lande, so gevet eyne jewelich 2 vette swyne, cum prepositus annuerit villico; et iniquitas est, hec dari villico.

Item case omnes supradictę solverunt et solvent pro advocatia iuxta valorem sui 6 aut 8 sol. ab antiquo plus minusve secundum ordinationem prepositi; aliena enim pensio, qua extant gravatę, est iniqua et nullo modo per prepositum et capitulum amplius sustinenda. Ah quam tarde ad nos pervenit negligentia prepositorum et villicorum iniquitas et periuria!^c

^a) S. S. 138 Ann. a. — ^b) richtig wohl Holtcoite. —

^c) Rb. De istis attinentiis et casis et quid inscio preposito pensitant, vide infra fol. . .; plus enim solvunt quam principales attinentię officii scilicet curtis et mansi ipsi ecclesie pensitant. Et dicuntur proprie bycoiten. Et has voluit Johan van den Bussche

Preterea sunt in dicto officio 4 decimę, quę olim indubie erant, ut asseritur, vera pensio curtium et mansorum predicatorum, ex quibus solvebantur 20 moltia sil. et 20 moltia av. mens. decimalis sive fratrum, quę mensura adhuc apud villicum to Lenzinchusen est^a, sed malitia temporum et avaritia et iniquitas villicorum officiatorum constituit preter decimam suprasignatam pensionem ipsis colonis et mansionariis^b, quam Fol. 76b. in opidum Bilveldense conferebant et inde per officium vehen-^{suprasign.} batur ad granarium prepositi; et de post paucis ante annis, ut supra tactum est, pensio ipsa devecta est primo et solvitur per censitos ipsos ad granarium ipsum, unde adhuc antiqua rotula habent summariam pensionem predicti officii, quam officiatu medio¹ suo iuramento annue pensitabat, nullam omnino de mansis aut casis mentionem facientia. Inde est, quod grande detrimentum et iacturam in mansis et casis passa est ecclesia ipsa in sua prepositura. Et ita villici officiatu prepositorum negligentia, qui pro tempore fuerint, successive in possessione eiusmodi decimarum tum ex eo, ut melius et liberius defensionem bonorum huiusmodi et mancipiorum ecclesię vacarent et intenderent, permissi sunt et permittuntur. Cogitabitur.

Prima decima est decima to Lensinchusen; hæc quotannis pensitat 12 moltia annonę et avenę Bilveldensis mens.

Secunda decima est decima to Konnyngesbruggen; hæc pensitat annue 12 moltia annonę id est sil. et av. mens. Osnaburgensis.

Tertia decima appellatur decima to Hemyncholte et pensitat annue 7 moltia, duo aut tria moltia sil. et 5 moltia av.

Quarta decima est decima in den Nyenhagen; hæc pensitat annue 9, 10 vel 11 moltia mens. Bilveldensis. Hanc in-

officiatus seu villicus noster ab ecclesia alienasse; fatebatur tamen coactus ipsa veritate rei et omnium iudicio, homines et litones dictas casas inhabitantes ecclesię pertinere.

^a) *Rb.* quam vidimus anno XC primo supra MCCCC. — ^b) *Rb.* Casę: De Luteker; B. Wintman; Twelleman; Wisseman; Hemeker to Dorenberge.

1) d. i. vermittelst, vermöge, auf Grund.

pignoravit Swederus van den Bussche contra iuramentum suum. Cogitabitur.

Summa igitur, quę ex dicto officio ter Konyngesbruggen et Lensinchusen ratione annuę pensionis supra notatę ad granarium prepositi in administrationem prebendarum provenit, est in siligine 11 moltia et 5 scepel Monaster. mens., in avena 10 moltia et 6 scepel eiusdem mens. Monaster., in pecuniis 21 sol. et 4 den. Monaster. preter pensionem curtis Lenzinchusen, quam officiatu ipse integram sibi soli retinet contra naturam omnium bonorum schulteticorum, ut supra. Quod nota!

Item curia Konyngesbruggen ab antiquo tantum solvebat in denariis Monaster. monetę, quantum in annona; similiter et mansi eiusdem; mensuram tamen annonę Monasteriensem non persolvunt^a. Neque etiam in libro foundationis ac reddituum prepositurę et fratrum S. Mauritii cautum est de parva mensura, quod tamen suis locis de aliis curtibus in eodem Fol. 77^a. cavetur. Et est sane res ridiculosa; solvitur pensio vero et „culosa“ hereditario domino mensura decimali et solvitur decima officiato grandi et magna mensura^b. Unde satis liquet, decimam antiquam fuisse pensionem, quę veris dominis solvebatur; sed unde provenit, ut adhuc decimalis mensura ecclesię et preposito solvitur pro pensione et nichilominus decimam ipsam et eam quidem magna mensura officiatu extorquet nutu et consensu prepositi, quisquis facile iudicabit et supra tactum est.

Ex Alexandro nostro signata pensio: Antiqua taxa et pensio annonę et pecunię, prout ab antiquo in argento persolvebatur, ex dicto officio fuit et est:

^a) *Rb.* Nota: Ista decima bonorum ipsorum erat olim vera pensio per officiatum collecta et tantidem, ut rotula docent, coloni asserunt, in granarium prepositi pensitatum. Sed crevit decima ex bonis ecclesię in numero et mensura et non crevit pensio; immo coguntur nutibus prepositorum, quia parum pensitabant preposito nomine ecclesię, preter decimam olim et pensionem veram, quę olim ipsa decima erat, antiquam modo decimam ecclesię nomine pensionis et preter hoc novam et graviozem decimam officiato exsolvere. Tanta ioculatio fit in bonis nostris. Bis solvunt decimam, quia officiato et item nobis, quod liquet ex mensura. Cogitabitis. — ^b) *Rb.* In nomine diaboli.

Curia Konyngesbruggen 5 moltia sil., in kathedra Petri 5 sol. Curia ista tres habet mansos, qui etiam solvunt 5 moltia sil. et in kathedra Petri 5 sol. Sunt modo vero 4 mansi,* unde liquet, officium crevisse in mansis, sed pensionem non fuisse aut esse auctam preposito et ecclesie. Quare recte illud propheticum de nobis dici potest: Multiplicasti gentem, sed non magnificasti leticiam.

Curia Lensinchusen cum mansis attinentibus solvit 10 moltia sil., 20 moltia av., 24 arietes^b et 2 sol. in ascensione Domini. Vides, quod pro 24 arietibus vix 8 sol. persolvuntur. Hic revera lucide claret, militem impium hoc tollere, quod Christo debetur, nam officium supradictum cum mansis et casis attinentibus preter suprascriptam pensionem, quam ad granarium prepositi ministrat, quotannis officiato et aliis minus iuste ultra 60 et longe supra moltia annonę et avenę pensitant. Ecce res iniquissima! Ol[im forte] propter bellorum pericula et devastationes et curtium ac mansorum incendia remissi sunt arietes ad tempus et immutata pensio, donec in pristinum vigorem essent cuncta restaurata, et id usque modo ob negligentiam prelati successive sustinetur. Neque solvitur modo prima institutio aut fundatio neque eius valor, quoniam quidem Frithericus marchio argento puro ecclesiam fundavit et dotavit ex curtibus et mansis per ipsum ecclesie collatis, ut infra; solvitur modo numerus et nomen, sed non exsolvitur valor marcharum et solidorum ex propriis bonis. Proh pudor!

Ex libro evangeliorum vetus et prima fundatio:

Hier folgt Fol. 77^b das auf Konyngesbrugge u. Lenzinchusen bezügl. Stück des ältesten Heberegisters; s. ob. S. 117.^c

^{a)} *Rb.* ut statim in superioribus visum est. — ^{b)} *Rb.* Dair boirt de amptman jairlikes gude swine voir unde de kirche kricht dar nicht van aut prepositus. Et prepositus tamen tenetur in festis magnis, quę sunt fest[a prepositi] seu convivia frat[rum], . . . 4] porcos [ministrare ex] paucis; ante annos centum celerarius ipse ministravit porcos loco prepositure, ut [rotula] docent. De ista ministratione vide kalendar[ium apud] Alexandrum n[ost]rum et supra suis locis in kalendario et folio . .

— ^{c)} *Rb.* Vide: non tantum solvit curia Konyngesbrugge, quantum medium talentum facit. Quod nota! *Fernere Rb. zu den Abgaben v. Lenzinchusen:* Dicit modios non decimales mensuras, ut per errorem aut industria aliquando permissum est.

Preter istam pensionem solvebatur olim preposito quemadmodum de omnibus bonis villicis sive schulteticis iuxta antiquam ecclesię consuetudinem medietas hereditatum et obventionum omnium ex dicto officio provenientium, qua medietate cunctarum^a obventionum propter bellorum forte et malorum temporum discrimina aut prepositorum ipsorum incuria multis annis intermissa de anno Dom. millesimo CCCLX per Engelbertum Franzois prepositum^b de consilio^c et consensu dominorum suorum ab villico pro tempore repetita in hunc extat modum concordatum, ut villicus ipse aut quisquis pro tempore fuerit officiat^d ecclesię ratione predictarum curtium dabit quotannis ultra antiquam pensionem, quę fuit 11 moltia sil. et 10 moltia et 6 scepel av. et 20 sol., pro obventionibus et hereditatibus ipsi preposito 3 marcas Monaster. legales, quibus antiqua pensio foret adaucta, ut in literis inferius conscriptis. Sed quia villicatio queque omnium ecclesiarum vacat simpliciter^d per mortem officiatⁱ seu villici immo ipsius etiam prepositi, nam potest prelatus semper repetere villicationes, quia sunt ecclesiarum hereditates, igitur hæc concordia cessat morte tunc ipsius villici, licet etiam ecclesie et capituli sui consensus intervenerit, ut ex posterioribus patebit. Nam modo tertia pars obventionum omnium et hereditatum cedit preposito ad vitam^e Johannis van den Bussche schulteti seu villici. Eo vero defuncto propter alienationes et, quia male tractavit officium, vacabit officium ecclesię et preposito. Cogitabitur.

Item solvitur pensio dicti officii die Michaelis archangeli

Fol. 78^a. iuxta antiqua documenta aut magis festo divi Mauritii patroni „qua doc.“ nostri.

a) cunctarum *T.* — b) *Rb.* Iste Engelbertus Franzois prepositus totam preposituram pene restauravit, quę et tunc ob bellorum et guerrarum discrimina et hominum litonum aufugia fere collapsa fuit. Hic iuramenta villicis, iuribus ecclesię expressis, fertur primus extorsisse ac sic bona eis commisisse propter malitiam temporum et villicorum. Iste primus fecit conscribi suas inbeneficiationes, qui liber feudalⁱ dicitur adhuc apud ecclesiam. — c) concilio *T.* — d) simpliter *T.* — e) *Rb.* et ex gratia.

Glosinchem villicatio.

Mansus iste Glosinchem cum omnibus attinentiis et pertinentiis situs in parrochia Enger Osnaburgensis diocesis¹ hereditas fuit et est S. Mauritii. Olim enim sub villicatione curtis seu officii Lenzinchusen constitutus sed anno Dom. millesimo ducentesimo nonagesimo per tunc officiatum curtis et officii Lenzinchusen dictum Nagel contra iuramentum prestitum deo et S. Mauritio ad conventum et fratres Hierosolimitanos Hervordenses Paderbornensis diocesis venditus sine scitu et consensu prepositi et capituli, cum neque feudalia unius collegii dari possunt per prelatum ecclesie alteri immortalis collegio aut conventui, cum talis infeudatio est mera alienatio, quia feudum taliter concessum ad suam ecclesiam aut conventum nunquam redire potest^a iuxta capitulum primum de feudis; facta igitur ista alienatione per officiatum ecclesie prepositus ipse, decanus et capitulum huic emptioni contradixerunt eo, quod proprietas eius mansi hereditario iure ad suam ecclesiam pertineret. Tandem proborum virorum consilio^b extat in hunc modum concordatum, quod commendator ac domus ipsa Hervordensis dabunt preposito et capitulo consuetam pensionem de predictis bonis in terminis consuetis videlicet singulis annis 1 moltium sil. et 2 moltia av. sue mensure scilicet officii Lenzinchusen, sub cuius villicatione stabat, facit Monaster. mens. 7 scepel sil. et 14 scepel av. ac 22 den. Monaster.; hereditates etiam morientium, obventiones et concambia hominum predictorum bonorum debent cum dictis dominis preposito et capitulo S. Mauritii equaliter dividere^c. De hoc infra folio . . .² Sed mortuo tunc illo preposito nostro nichilominus ipsi fratres continuarunt et continuant possessionem dictorum bonorum in hodiernum diem magnam inde pensionem annue recipientes, cum eiusmodi concordia

^a) *Rb.* sicut nec mansus iste posset, si concordia ista valeret. —

^b) concilio *T.* — ^c) *Rb.* Antiqua consuetudo. Quod nota! Addit capitulo et dicit cum dictis dominis.

1) Vgl. Wilmans Westf. Urk. B. 1405 Anm. 2. — 2) Die betr. Urk. findet sich Fol. 287 u. danach bei Wilm. a. O.

de perpetuitate nichil dicat neque, si diceret, iure staret. Preterea hereditates et obventiones et concambia ex dicto manso aut ob negligentiam aut ignorantiam prepositorum, quibus cura administrationis bonorum ecclesie commissa est, multis retro annis iuxta concordiam non persolvuntur neque cum preposito et capitulo dividuntur^a. Cogita!

Fol. 78^b. Sed quid actum est de isto, ne dicam, periuro officiato? Non enim destitutus est, ut merito, per prepositum et capitulum, sed forte marsupium dominis implens mansit, ut ante
 „alien.“ fuit. Qua de re pergens, ut cepit, in alienatione bonorum ecclesie, cum id impune posset, et post eum Petronilla Nagels, ut aiunt, alienando, ypothecando officium ipsum Lenzinchusen, ecclesias ac beneficia dotando ex eodem et id impune in hodiernum usque diem ignorante aut non contradicente preposito neque benevolente, ut capitulum sua se administratione impediat aut intermisceat; quod sane ridiculum est, cum decanus et capitulum sint rerum ecclesie domini, prepositus vero nomine ecclesie tutor et administrator. Sed est, ut fertur, alienatio ipsa tam diu toleranda, quamdiu vinum gratiosum sive locationis villici iurati exsolvere possint ex bonis ecclesie, sed, cum adeo bona ecclesie et schultetica diminuta fuerint in iuribus et attinentiis suis, ut vix pensionem annuam S. Mauritio pensitare possint, tunc villici ea ecclesie pro pensione ipsa resignabunt dicentes: En recipite bona vestra et vos ipsi pensionem vestram ex eis emonete; nolumus ammodo tantam pensionem annuam ac tam grave vinum locationis, quale preposito dare cogimur ex eisdem, pensitare, cum ipsi meliorem et maiorem partem tractu temporis ex eisdem sustulerint. Revera tunc actum est de ecclesia et prepositura. Hoc animadvertite prepositi et capitulum^b; nam, sicut prefertur, constat lucide, ecclesie bona contrectari. Supradicta mansi alienatio facta est ante annos ducentos, cui mox prepositus, decanus et capitulum suam auctoritatem et interesse obiece-

^a) *Rb.* Quodsi emptio est perpetua, etiam contractus erit perpetuus. Quod nota! — ^b) *Rb.* Quotiens grandia vinalia solvunt, toti[ens] bona redditibus aut alienant aut onerant.

runt. Alienantur modo bene viginti mansi et case^a ex uno officio insciis capitulo et preposito. Cogitabitur.

Iste periurus merito fuisset destituendus et officio privandus, sed eunt res, bona et negotia ecclesie interdum per vile mancipium prepositi^b citra scitum et consensum capituli contra iuris decretum de hiis, que fiunt a prelato sine consensu capituli, quod lege. Item si dicta alienatio persisteret de iure, merito ipsi fratres et commendator, cum nunquam moritur conventus, darent novo semper preposito vinum gratiosum more aliorum villicorum et recognoscerent ea bona de manibus prepositi et capituli tenere et sic prepositus recognosceret suum et ecclesie sue interesse in eisdem. Cogitabitis.

Huius officii iura et inbeneficiationes pete fol. . .

Officium Bovinclo.

Curia Bovinclo officium est et situm in parrochia Hotnon modo Hotman appellata Monaster. diocesis, hereditas et villicatio S. Mauritii. Officiatus modo dictę curię per prepositum et ecclesiam inbeneficiatus anno Dom. millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio est Lutholfus Vinke famulus. Tres mansos habet sub se; pensio, quam modo solvit, est: Fol. 79a.
„Lutholf.“

Curia Bovinclo 3 molt et 6 scepel ord. mens. Monaster.; eadem 6 sol.

Schuckemanshove 2 sol.

Oesthues 35 scepel av.; idem 12 den.

Delebroet alias Stretine 12 den.; idem 35 (scepel) av.

Antiqua pensio, prout ex libro nostro Alexandrino est conscripta, pene est eadem cum superiori, si per mensuram decimalem sive fratrum venerit estimanda, quod tum in eo libro non cavetur^c.

^a) *Rb.* ut eiusdem officii, de quo infra fol. . . — ^b) *Rb.* Puta per vilem aliquem [cam]panarium aut [cu]stodem ecclesie ut tempore Hinrici Franzois. — ^c) *Rb.* Nota: Ista mensura curtis; veram dicit mensuram, quam omnes curtis et mansi debent, cum decimalem et non modios solverint. Considera ergo, quantum ista faciat secundum mensuram Monaster. et quam parum differantur ista curtis, que fratrum mensura est, et mensura Monaster.

Hier folgt die bezügl. Stelle aus dem Buche Alexanders; (s. ob. S. 119).^a

Prima fundatio est: De Hotnon 1 talentum, cuius dimidias accipitur in annona. Ex libro evangeliorum.

Inbeneficiationes huius vide fol. . .¹

Officium Ænynger.

Curia Ænynger sita in parrochia Ænynger Monaster. territorii hereditas S. Mauritii est. Cuius officiatu modo sive villicus seu possessor est Themo Vos famulus². Habet mansos sex: Primus mansus Dijchus, duo mansi to Polingen, mansus ter Heide sive Heidemanshove, mansus dictus parvum Zuttorp, mansus dictus Zuttorp Hagedorn. Habet item mansionem dictam Kemenade sitam prope cimiterium et curiam Ænynger. Preterea sunt agri dicti dat Starkeland attinentes ad presentem curiam. Ceterum habet hæc curia iudicium, decimam et tholonium sive censum ex quodam prato ibidem una cum episcopo.

Pensio curtis et mansorum modo ex albo libro et rotulis:^b

Curia Ænynger 8 molt. trit. sue mens., facit 6 molt.^c Fol. 79b. et 8 scepel trit. Monaster. mens.; item 14 scepel hord.; item „it. 14 av.“ 14 av.; item 41 sol., quorum 20 omnium sanctorum et 21 sol. kathedra Petri; item 20 pullos, 10 anseres, 100 ova.

Mansus Dijkhues 14 scepel ord. Monaster. mens.; idem 21 scepel av.; idem 20 den.

^a) *Rb.* Ligna non solvuntur negligentia prepositi. — ^b) *Vgl. oben* S. 128. — ^c) *Rb.* Hoc triticum et amplius pensitatur in curtim aliunde. Quod nota!

1) 1346 wurde nach Fol. 287 der noch im Knabenalter stehende Bertram v. Wulfhem, sel. Werners Sohn, damit belehnt; den Lehnseid leisteten für ihn seine Verwandten Lubert Valke u. Rudolf von Borben. Derselbe verzichtete 1366 auf den Hof zu Gunsten Bernds des Swarten, Knappen. Des letzteren Sohn Rikwin trat 1367 unter Vormundschaft seiner Mutter Bertha das Schulzenamt an. 1477 wurde Albert Vyncke damit belehnt, 1488 Heydenrick Vyncke. — 2) 1366 erhielt den Hof nach Schulzengutsrecht Joh. v. Walgarden, Bertrams Sohn; 1443 Hinrik Horstel, sel. Goderts Sohn; 1476 Temme Vos; 1529 Joh. Voss, sel. Temmen Sohn; 1552 Joh. Voss, sel. Johannis Sohn.

Mansus unus Polingen to Vorhelm 6 scepel ord.; idem 21 av.; idem 20 den.

Alter mansus to Polingen 18 scepel hord.; idem 7 av.; idem 14 den.

Zuttorp parvum 7 scepel hord.

Hagedorn to Zuttorpe 21 scepel hord.; idem 1 molt av.; idem 20 den.

Heideman 21 scepel hord.; idem 7 av.; idem 14 den.

Mansio Kemenade et agri dicti Starkeland pertinent ad dictam curiam. Hic parvo tempore magna negligentia commissa est per celerarium et prepositum, quod patet intuitu modo calculum huius curtis. Cogitabitur.

Hierauf wird die antiqua pensio ex libro Alexandrino mit der Bemerkung: in brasio et mensura mutatio (s. oben S. 119)^a, sodann die ex prima fundatione (s. oben S. 115 v. De Aningere bis Hameko) angeführt.

Hanc curtim nobilis Henricus de Zolmis ad tempus Fol. 80^a. exemit ab iure villicationis, ut infra fol. . .

Iste Themo amovit colonum ipsum et per se curiam colit licet de consensu, ut ait, Hermanni prepositi tunc; sed hoc est contra ecclesie consuetudinem modo et iuramentum Themonis villici; nam iurat villicus servare bona ad ius ecclesie et hominum „to der armen lude rechte“ neque potest prepositus hoc inconsulto capitulo consentire, quia ius ecclesie deperit et obventiones per hoc preposito decurtantur. Cogitabitur. Immo iuravit ipse Themo curiam litonibus ecclesie instituere velle, ut ex literis eius claret.

Cetera iura ac differentias et inbeneficiationes huius curtis pete fol. . . ¹

Curtis Thulle villicatio.

Curtis Thulle appellata modo Westhoff villicatio ecclesie S. Mauritii sita est in parrochia Distede territorii Monaster.

^a) Rb. Dijchus olim Gerd de Grise coluit. — Hagedorn to Zuttorpe de Monekesche coluit. Quod nota!

1) Sie finden sich Fol. 290^b ff. Im J. 1327 verkauften Ritter Wulfhart v. Walegarden u. dessen Angehörige dem Propste Friedr. v. Bicken die Vogtei u. das Amtrecht der Höfe Hagedoren u. Levoldeshove Ksp. Ennigere.

Huius modo villicus iuratus sive officiatu Everhardus de Mervelde. Habet mansos duos: Unus iuxta curiam, qui vocatur Middendorpe, alter Scagdorpe ibidem et item bona Leerse. Pensio annua, quam debet ecclesie mens. Monaster. curtis Thulle Westhoff, 28 scepel sil., 35 ord.; eadem 28 scepel av., 26 sol.; Middendorp 17 scepel ord., Schachtorpe to Hertvelde 6 scepel ord., 14 av., 10 pullos, 2 aucas.

Hic iterum magna negligentia committitur in grave prejudicium ecclesie et dampnum non modicum prepositi, quia solvit pro curte et mansis simul 5 marcas tantum. Hoc quomodo actum et neglectum sit, vide fol. . . Preterea consensit Hermannus de Langen prepositus sine scitu et consensu capituli sui, ut Everhardus de Mervelde villicus reciperet 5 flores annuos supra dictam curtim, quos promisit eidem redimere intra annos sex, quod si sit factum bonum est^a. Cogitate!

Fol. 80b. Ita aliena pensione onerantur bona nostra nobis insciis et devolvuntur ac alienantur ab ecclesia. Celerarius Monasteriensis emit anno MCCCCLXXVIII; infra fol. . .

Hier ist, wie oben, die antiqua pensio ex libro Alexandrino (s. ob. S. 120) u. die prima fundatio ex libro evangeliorum (s. ob. S. 115 v. De Thullon bis De Walstede) zugesetzt u. dann bemerkt:

Hic palam vides, tres esse mansos seu fuisse, unde satis liquet de Lärzehove^b attinentiam curtis^c. Inbeneficiationes et cetera iura require fol. . .¹ et vide infra ex libro feudali Engelberti Franzois prepositi nostri. Anno XCIV^d conventum

^a) Rb. Forte redemit illos redditus ab primo emptore et alii iterum ipotecavit eosdem ex eadem curte; idpropter necesse est solennem inhibitionem decerni per officialem in omnes curtes ecclesie. — ^b) Rb. dicta bona to Erdelucke. — ^c) Rb. Fatebatur Everd de Mervelde iam in sua inbeneficiatione prepositi Johannis Batenborch, hunc mansum venditum per patrem suum dem Went, et petiit subsidium iuris a preposito. — ^d) MCD om.

1) Fol. 302. 1428 wurde Herm. Mervelt, der Jüngere, belehnt, 1475 Hinrik van Langen, sel. Johannis Sohn, tho Kobbink durch Propst Herm. v. Langen, 1479 Everd v. Mervelde, sel. Everdes Sohn, 1494 Everd van Mervelde, sel. Everdes Sohn, durch Propst Joh. van Brunchorst van Batenborch, 1542 Diderik van Mervelde, sel. Everdes Sohn.

est per prepositum et capitulum cum Everhardo Mervelt villico super advocatia seu iure serviendi litorum ecclesie curtis et mansorum, ut immunes penitus erunt ab omni servitio ipsi officiato prestando et dabunt quotannis ratione advocatie seu serviciorum ipsi officiato curtis Thullon^a et Scachtorpe singuli unum florenum aureum et 6 sol., Middendorp vero unum florenum tantum et hoc, quamdiu eis placuerit; alioquin consueta servicia prestabunt. Consueta servicia sunt iuxta morem ecclesie, quem adhuc servant, et servatur litoribus curie Thullon, ut ipsi et officiatu coram nobis fatebantur, una servitus in vere, una in autumno splendente sole. Daer nympt he to eynen tuner unde enen meder, quod ex gratia permittitur.

Curia Walstede villicatio.

Curia Walstede dicta Suthof sita in parrochia Walstede Monasteriensi villicatio est et hereditas S. Mauritii. Officiatus vero seu villicus modo est Thidericus van der Reke. Tres habet mansos: Primus Wersbrochusen situs in parrochia Alen. Fol. 81^a. Hic alienatus erat a curte ad familiam Torkes; sed Henrico "-mus
Wersb." Francois existente preposito ad curtim ipsam reductus recuperatus est anno Dom. MCCCCXLVI, de quo infra fol. 304^b 1. Secundus mansus modo Bennynck, tertius Hennenberge.

Preterea habet ista curtis mansum iuxta curiam dictum modo de Vrythof de attinentiis ab antiquo, ut aiunt, curie supradicte. Nam Bennynchove non erat olim de tribus mansis attinentibus curie, sed erat per se villicatio sub curte. Etenim secundus mansus appellabatur mansus iuxta curiam, ut infra, sed is modo liber est et ex gratia prepositi ante annos etiam centum ob bellorum forte discrimina, ut eo melius curia ipsa pro tunc pensionem solveret, adiectus liber curie et in eius locum successit villicatio Bennynchove^c, quod ita ulterius pacis tempore continuatum est et inolitum.

^a) Thullou T, *dsgl. unten*; Fol. 302^a Tullouw. — ^b) *Die Zahl ist v. junger Hd.* — ^c) *Rb.* Iste mansus, ut fertur, est omnino alienatus; quod nota!

1) Belehnt wurde mit dem Gute 1446 Diderick van der Recke, sel. Goderdes Sohn, nachdem Albert Torck van Vorhelm all seinem Anrechte entsagt hatte. — Vgl. die Urk. v. 1282 u. 1345 Fol. 305.

Ceterum mansus Bekedorpe non attinet curię, sed distincta villicatio semper et ab antiquo fuit et est.

Mansus vero Honporte in Alen, licet sit sub advocatia et tutione officiati seu villici curtis per prepositum et ecclesiam deputatus, non tamen sub curte attinet^a.

Pensio annua ex albo libro¹: Curia Walstede 3 molt. et 6 scepel hord. mens. Monaster.; eadem 3 molt. et 6 scepel av.; item 16 sol. et 12 pullos; Wersbrochusen 14 scepel av.; Bennynchove 14 scepel hord., 7 av.; Hennenberg 18 scepel hord.

Hic magna negligentia iterum commissa, quia hæc curia cum mansis diu non solvit pensionem consuetam et constitutam ab antiquo^b. Nam anno MCCCCXXII Hermannus de Schreder iuratus villicus exsolverat pro curia et mansis diu 28 sol. tantum^c; sed de post cum dicta pecunialis pensio predictam annonam non pensitaret, coactus villicus per prepositum solvere annonam præscriptam, quam cum annuente tunc celerario aut preposito 10 marcis commodè redimeret. Inde adhuc nisi 10 marc. pro curte et mansis et Bennynchove exsolvit, quod est contra iuramentum villici atque in grave preiudicium ecclesię et damnum non modicum prepositi, immo etiam gravatur colonus curtis, ut hanc pensionem et nichilominus garbam solvat, quod est inauditum apud ecclesiam nostram ab antiquo et contra iuramentum villici^d. Cogitabitur^e.

^a) *Rb.* Quia bonum feudale fuit et ius ipsum, quod in eo vasallus habuit, vendidit ecclesię, ut infra fol. . . — ^b) *Rb.* Ex registro Creyvolts. — ^c) *Rb.* Sed erant validi solidi tunc. — ^d) *Rb.* To der armen lude rechte. — ^e) *Rb.* De declinatione pensionum ex curtibus et mansis Enynger, Tulle, Walstede, Honporte, Bekedorpe et aliorum omnium simul et abolitione pensionum post novissimam etiam conscriptionem in albo libro consule registra de annis Dom. MCDXXIII, XXIV, XXV et ceteris preposito Johanne Creyvolt et Helling. Nam tunc nolebant militares sive rutheri solvere debitas pensiones: Sie wolden en de provestie leit maken unde verderven, quia non erant canonici maioris ecclesie. Dar solde de kerche hebben up geseyn unde sine misericordia gestraffet und priverrt.

1) Vgl. oben S. 128.

Bekedorp villicatio.

Fol. 81b.

Bekedorpe alias Luckemannynck modo^a in parrochia Walstede in der alden burscap to Walstede villicatio, cuius villicus modo est Henricus Uphues in Alen¹.

Pensio annua huius mansi 5 molt ord. suę mens., facit 35 scepel hord. mens. Monaster.; idem 3 molt. av. suę mens., facit 21 scepel Monaster.; idem 12 den. et 10 pullos. Solvitur Martini.

Etiam iste mansus negligentia sive ignorantia prepositi ac celerarii iam multo tempore solvit pro hiis omnibus nisi 3 marcas. Cogitabitur, de quo infra.

Preterea mansus iste debet ab antiquo 30 sol. ad mensam capitularem pro certis memoriis, ut ex ordinario nostro claret et ex literis desuper per quendam famulum Knyppinck villicum eiusdem traditis ecclesię. Cogitabitur.

Conventum est modo anno XC quarto^b, ut dictus villicus suprasignatam annonam, prout in albo libro ecclesię continetur, una cum pullis et denariis 12 quotannis exsolvat, de quo infra fol. . . , et litonibus ecclesię instituat. Quod nota!

Hier folgt die antiqua pensio (der curia Walstede, von Bikedorpe u. Bennynchove) ex Alexandro consignata (s. ob. S. 120)^c, sowie ex prima fundatione (s. ob. S. 115 f. De Walstede — De Sendenon). Anno Dom. MCCCCXCIV conventum est modo per prepositum, decanum et capitulum ac villicum dicti mansi Bikedorpe, ut antiquam hic signatam pensionem Fol. 82^a. in annona solvat, quamdiu obtinet villicationem, salvo quod „mansi“

^a) steht in T über dem vorigen Worte. Rb. Est prope mansum nostrum Bikedorp mansus maior nostro manso dictus Bikedorp et noster appellatur Luckemannynck; quod nota! Sic et divisa est curtis Walstede et sibi ablata de Vrythoff. Quod nota! — ^b) MCD om. wie mehrfach. — ^c) Rb. zu den solidi von Walstede: Quam boni et validi solidi, ultra octo florenos aureos validi, sowie zu der Holzabgabe von Bikedorp: Habet enim silvam Bikedorp; Zusatz am Schlusse: Quod nota: Ubi est iste mansus aut ubi mansus iuxta curiam? Nota!

1) 1451 huldigt Johann Groetende, Bürgermeister von Ahlen, dem Propste für den belehnten, noch unmündigen Hinrik Sprenger, 1477 derselbe für sich, 1483 tritt Hinrik Uphues den Hof an.

proximis quinque annis exsolvet 3 florenos aureos Rinenses quotannis pro pensione, ut mox supra est signatum.

Mansus Honporte.

Mansus Honporte in parrochia Alen libera semper villicatio ecclesie nemini preter colonum ipsum ecclesie mancipium inbeneficiatus; possidet ecclesia^a. Iste mansus primo erat feudum prepositi nihil omnino in preposituram sive ecclesiam, quod idem est, pensitans; sed de anno Dom. MCCCXLVIII¹ quidam Thidericus de Hesnen famulus et Sophia eius uxor dictum mansum cum omnibus suis attinentiis et iuribus, quantum in eis fuit, resignarunt et vendiderunt pro 54 marcis Monaster. dominis preposito, decano, totique capitulo, ut in literis desuper confectis fol. . . , et sic facta est villicatio mansi pensitans quotannis ecclesie in granarium prepositi^b 17² scepel sil., 3 moltia hord., 3 moltia av., 2 porcos aut 4 sol. pro eisdem, 6 pullos, 2 aucas; pro hiis omnibus idem colonus ecclesie mancipium iam diu solverat nisi 4 florenos Renenses et 4 pullos, quod mirum tam negligenter preffuisse ecclesie. Cogitabitur. Modo conventum, ut infra fol. . . ; imo solvit modo antiquam pensionem. In albo libro conscriptum. Cetera iura quere fol. . .

Decima in Sendenhorst, prout in albo libro³:

Hobelremenshove — colit modo Albertus ton Rameshovele — solvit pro redemptione decime 5 mensuras trit. mens. decimalis^c, 21 den. monetę Monaster. legalis et 4 den. pro porco et min. decimam. Casa ibidem solvit min. decimam.

^a) *Rb.* Nota: Olim tamen dicitur attinere curti; nam omnes villicationes habebant ex curte certas attinentias liberas, quas postea in feudum receperunt villici et a curtibus alienarunt. Quod bene nota! —

^b) *Rb.* Ex albo libro. — ^c) *Rb.* Nota, quod 12 scepelini huius mens. decimalis, quę erat mensura fratrum, ut infra, faciunt 9 scepel Monaster. Vide ex registro celerarie magistri Bernardi Boethorn anno MCCCCXXIV^o. Nam cumulatur ea mensura: Men hupet sie; quod nota! Ungehupet maket 12 7; desser hebben wi nicht gewust; unde men hoirt zick alletijt to hupen. Och, du arme kerke, wo heft men di fobbet!

1) Nach Fol. 306^b f. war es 1343. 5. Dez. — 2) Nach S. 128 oben 27. — 3) Vgl. ob. S. 128 f.

Hertogeshove solvit 12 den. et 4 den. pro porco et minutam solvit, modo 3 sol. 4 den. pro toto; colit modo Hinric Hoppe.

Hoykinchove — colit modo Bernt Rothof — 8 mensuras trit., pro quibus solet dare 5 scepel Monaster.; idem 3 sol., 3 den. pro porco et minutam.

Bogenershove — possessor modo dominus Johannes Somernaet^a — solvit 4 mensuras trit., 12 den. et 4 den. pro porco et minutam.

Brunynchove solvit 4 scepel trit., 2 sol. et 4 den. pro porco et minutam, pro qua solvit modo 2 sol., et sic solvit ^{Fol. 82^b.} in summa 4 (scepel) trit. et 4 sol. et 4 den. pro porco; ^{et min.^a} colit modo Johan Nijsman.

Swartemanshove 2 scepel trit., 12 den. et 4 den. pro porco et minutam; idem Johan Nijsman solvit modo.

Scotzenhove 2 mensuras trit., 12 den. et 4 den. pro porco et minutam; solvit modo Herman Geseldorn pro toto 2 mensuras trit., 3 sol. et 4 den.

Rameshovele alias Degenshove ab antiquo Wulfhart appellatus 1 scepel trit., 11 den., 4 den. pro porco et minutam.

Dudeman 28 crateras trit., 11 den., 4 den. pro porco et min. decimam.

Pro hiis duobus mansis solvunt modo Jungeman et Dudeman 4 mensuras trit. et 5 sol. Cogitabitur. Solvitur crater Sendenhorstensis.

Horstorpe 12 den., 4 den. pro porco et minutam; solvit Johan ton Rameshovele modo.

Crummenhove tor Bracht 8 den.; colit Arnt Berkeman modo.

Levoldine alias Remvoldinchove 1 mensuram trit. et 8 den.; Herman Meyg solvit.

Luttike Wicborch 4 crateras trit., 6 den.

Luttike Culsintorpe — appellatur modo Rotgershove — solvit modo 4 mensuras trit. et 4 sol. Iste mansus attinebat abbatisse et monasterio beate virginis trans Aquas. Et

^a) oder Somervaet.

suborta olim erat lis inter quondam Andream van der Hege laicum et dictam dominam abbatissam occasione dictę pensionis decimalis. Qua de re commotus Engelbertus Franzois tunc prepositus ecclesię S. Mauritii lite pendente inter dictas partes comparavit in iudicio pro suo interesse allegans, dictam pensionem decimalem ad suam preposituram seu ecclesiam pertinere. Unde officialis visis et cognitis iuribus et probationibus partium hinc inde per sententiam diffinitivam pronunciavit, decrevit et declaravit, pensionem ipsam decimalem videlicet 4 scepel trit. mens. decimalis et 12 den. monetę Monaster. legalis necnon 4 den. pro uno porco nomine decimę, quę vulgariter theyntlose dicitur, ac min. decimam, quę vulgariter dicitur de affhoeste, ex dicto manso luttiken Culsinctorpe et eiusdem mansi attinentiis et pertinentiis universis ipsi preposito nomine ecclesię suę^a S. Mauritii persolvendam. Actum anno Dom. MCCCCLX tertio de quo infra fol. . . Et solvitur die Symonis et Jude apostolorum in Sendenhorst.

Es folgt die decima Sendenhorst ex Alexandro consignata; Fol. 83^a.^b (*s. ob. S. 120*). *Zusatz*: Quid alienasti ab ecclesia fratrum mensuram et dedecorasti ecclesię tuę dignitatem?^c

Curia Messinchof villicatio.

Curia Messinchof sita in parrochia Sendene Monaster. dyocesis hereditas S. Mauritii. Eius officiatus modo sive villicus est Sanderus Droste. Habet mansos 4: Scarnem, Pistelwech ibidem et duo Werethe, quorum unus appellatur Rosinc prope Appenhulsen, alter Rolevinck Cusenrove in parrochia Notlon. Habet preterea alias attinentias, ut mox infra clarebit. Pensio vero istorum mansorum 4 propter alias attinentias curtis in fraudem ecclesię et prepositi, ut plurimum, multis ante annis in curtem ipsam sculteto persoluta est, qui ulterius respondet celerario de eisdem 4 mansis nullam omnino de ceteris attinentiis faciens mentionem^d; imo officiatus ipse cetera occupat. Pensio curtis et 4 mansorum modo mens. Monaster.:

^a) Rb. Nomine ecclesię dicit! — ^b) *Die Schrift ist auf diesem u. dem folg. Blatte teilweise durch Feuchtigkeit unleserlich geworden.* — ^c) Rb. Resumatur mensura hec! — ^d) mentionem T.

Curtis Messinc in parrochia Senden solvit 3 scepel trit., [7 scepel] (sil.), 2 moltia hord., 5 scepel av. Monaster. mens., 27 sol.^a

Scarnem dimidium (scepel) trit., 7 scepel ord., 8 den. ad vinum.

Pistelwech ibidem dimidium (scepel) trit., 7 scepel ord., 5 scepel av., 8 den.

Rosync 4 scepel ord., 10 av., 8 den.

Rolevinck 4 scepel ord., 10 av., 8 den.

Mansus Harlere et ceteri nihil dant modo ipsi preposito, sed quasi abolerunt. Cogitabitur.

Predictam pensionem debent curtis et mansi supradicti ad granarium prepositi præter decimam, quam solvit curtis ista, Scarnem et Pistelwech capitulo nostro. Maior Scarnem^b iucuria forte bursarii decimam non solvit capitulo. Preter istam pensionem supradictam curtis ipsa gravatur per officium solvere garbam, quod est contra iuramentum eiusdem, quemadmodum plures alię villicationes gravantur, distrahuntur et alienantur. De hoc infra.

Es folgt die Abgabe der Curia Messinchoff ex Alexandro nostro cathenato, in quo vera pensio villicationum et curtium ecclesię, ut ab antiquo constituta est, consignata et apud ecclesiam reposita, ad quem librum tamquam ad summum, ut a maioribus nostris accepimus, documentum de rebus et bonis ecclesię, recurritur; s. ob. S. 120^c. Zusatz: Ubi nota, Fol. 83^b. „Ubi“ quod iste mansus Harlere modo appellatur nomine curtis mansus Messinc; est situs in parrochia S. Jacobi Cosveldensi in burscapio Harlere; similiter Oldendorpe iuxta Cosvelde; uterque acceptatur modo et ante centum annos a preposito tamquam feudum et non iure villicationis propterea, quia negligentia vel nequitia forte prepositi aut malicia villici isti mansi olim aboliti sunt ab inscriptione pensionali^d; quia fortasse ad tempus vacabant absque cultore et quia prepositi rem ecclesię tractarunt inconsulto capitulo, evenit forte, ut quis-

^a) legales stand anscheinend dahinter. — ^b) Rb. Sunt bene tres Scarnem nostra negligentia. — ^c) Rb. N[ota, quod magnam mensuram debent, nam deci]mam solvunt alia[s capitulo nostro]. Quod nota! — ^d) Rb. aut quia forte pro [beneficio] dati sunt villico, quamdiu villicationem haberet, curtis Messinc in Senden.

piam ab hoc hunc et illum mansum tamquam feudum vacans expostulaverit. Et cum ecclesiam prepositi per multa tempora non consulissent neque bona singulis annis ac precipue in primo eorum adventu iuxta antiquam ecclesie consuetudinem diligenter visitaverint^a, uterque mansus ivit cum ceteris pene omnibus bonis ecclesie in toto vel in parte . . .^b correptam^c. Notate!

Sodann folgen die Abgaben de Sendenon, von Wizo, Rosico (Zusatz hier: modo Rosinc u. zu 5 caseos: dat weren Segenkeise olim), Vadrico, Meinhart, Waltbracht, Vocco „ex prima fundatione ecclesie nostre conscripta in libro evangeliorum, qui in summis festis una cum reliquiis in summo altari reponitur“; (s. ob. S. 116). Zusatz: Jura curtis colonus sive scultetus ipse ab antiqua observantia et consuetudine novit; nam ius (li)toniloquium habet ista curtis veluti omnes curtes ecclesie. Et quod hec curtis colitur per litones ecclesie, patet infra fol. . . , licet malicia villicorum ecclesie mancipia destituat et suos servos instituat. Cogita!^d

Fol. 84^a. Hanc curtim nobilis Henricus de Solmiss prepositus exemit a iure villicationis amovendo heredes defuncti villici ac post ex speciali gratia concedens Sandero Drostē, ut infra fol. 135^e 1. Quod nota!^f

Mansus Holte locatio.

Mansus Holte in parrochia Senden hereditario iure pertinet S. Mauritio. Colunt fratres S. Georgii in Monasterio. Solvit tam pro antiqua pensione quam restauratione proprie-

^a) *Rb.* Omnium malorum causa. — ^b) in bus *T*; *Sinn?* — ^c) *Rb.* Inter antiquos vasallos horum bonorum nemo infudatus legitur. —

^d) *Rb.* Prepositus . . . [colonos] seu villicos in [curtibus et mansis bonorum seu villicationum ecclesie suos et ecclesie servos reputabit, nam si iurati officiiati seu] villici suos aut alienos ad bona ecclesie [instituerint, contra] iuramentum [eorum] est; et sibi imputent, quod non ab ecclesia seu ecclesie mancipiis receperint venditis et [distractis] per eos ecclesiasticis litionibus et mancipiis. — ^e) *v. junger Hd.* — ^f) *Hiernach ist 1/2 Seite unbeschrieben.*

1) In einem Vergleiche v. 13. Dez. 1530 verspricht Propst Herm. v. Dungen, Joachim Drostē, sel. Sanders Sohn, mit dem Hofe nach Schulzengutsrechte zu belehnen gegen Erlegung v. 100 rhein. Goldgulden Wyngeld unter gewissen beschränkenden Bedingungen.

tatis decano et capitulo in die cene Domini 6 sol. specialiter^a et item preposito nomine ecclesie sue in administrationem prebendarum 2 sol. et 10 pullos in festo beati Mauricii et 50 ova in die cene Domini et 4 sol. in ascensione Domini.

Hier folgt die Abgabe des mansus Holte ex Alexandro; (s. ob. S. 120). Nota, quod iste mansus locatus est anno Dom. MCC septuagesimo primo iure perpetue locationis fratribus domus Teutonice S. Georgii in Monasterio per prepositum accedente consilio et pleno consensu decani et capituli sui ac etiam Gerhardi tunc ordinarii seu episcopi Monaster., quod de iure absque auctoritate summi pontificis et evidenti utilitate nulla ratione potest, cum ipsum collegium seu conventus sit Fol. 84^b. immortalis ac sic bona censentur penitus a sua ecclesia alienatione^c nata et nunquam reverti possint ad eandem, neque etiam ille valor pensionis solvitur ex eisdem; cum eo tunc marca argenti puri erat legalis et dativa, cum eiusmodi locatio est facta^b. Hic mansus habet tantam silvam ceduam, ut sufficeret pro administratione pene lignorum toti collegio et preposito; sed nescitur, quomodo actum sit cum rebus ecclesie et in dies agatur, ut malint prepositi eas subiectas fore impio militi aut alieno conventui quam proprio domino S. Mauritio, cui donate et mortificate sunt. Quod ex sola negligentia et incuria capituli et maxime ex eorum simultate, hoc est latenti invidia et discordia, evenit et, quia rebus rusticanis et culture agrorum adeo operam darent, ut bona ecclesie omnino negligerent, et soli preposito commendarent nullum desuper respectum habentes, contra morem tamen et institutum omnium collegiorum, quibus prepositi sunt administratores, ac omnium conventuum etiam baguinorum ac monasteriorum. Cogitate!

Istam locationem, de qua supra, vide fol. . .

Curtis Berenbroke villicatio.

Curtis Berenbroke appellata modo Provestinchoff sita est in parrochia Ludinchusen in legione Berenbroke hereditas

^a) *Rb.* Vides, plus dare pro restauro ipsum capitulo quam in administratione preposito; [ad hanc] hunc [denarium] seu eius verum et antiquum valorem aut manso. *Die Schrift ist durch Feuchtigkeit meist zerstört.* — ^b) *Rb.* Incipiunt dicere, quod parvus Holte spectabat olim ecclesie nostre; dat groite hoirt en to. Ho, ho! facta est vetus divisio: oft id wanneir ovel wolde, so krigen wi dat luttike.

S. Mauritii; possessor modo Heydenricus Droste villicus seu officiatarius ecclesie ratione dictae curtis¹. 4 mansos habet.

Curtis Berenbroke solvit 20 sol. Monaster. legales videlicet 10 sol. omnium sanctorum et 10 sol. cathedra S. Petri. Quatuor mansi solvunt 20 den. pro vectura scilicet quilibet mansus 5 den.; hii mansi diu et sepe deserti propter incursiones hostiles; unum tamen ex hiis coluit anno MCCCCXXII Johannes ten Steynhues dictum Stenemanshove², pro quo 15 den. Villicus tamen iuratus solvit pro mansis simul 4 sol. omnino. Ah, quam vilis modo solidus! Cogita; recipe anti-quam pensionem modo mansorum! . . . coluntur mancipiis nostris una cum curte instituti^a.

Es folgt das in libro Alexandrino über Berenbroke Mitgeteilte; (s. ob. S. 121).

Curtis Hulleren villicatio.

Fol. 85^a.

Curtis Hulleren in parrochia Hulleren hereditas S. Mauritii. Hanc possidet modo iure villicationis aut scultetico Stephanus de Mechelen^b ³. Habet mansos tres: Unus iuxta Wic et

^a) *Rb.* Habe curam et adverte factum dominorum veteris ecclesie cum curte Lymborch bono villico eiusdem! — ^b) *Rb.* Sciendum, quod istius Stephani villici pater iuravit velle instituere mansum imo curtim Hulleren litonibus ecclesie anno quinquagesimo supra MCCCC domino Henrico Franzois preposito et factus periurus et divina ultione a vilissimo rustico in campo plano armatus ipse et servus turpiter occisi ambo. Et iste Stephanus filius palam et elato animo ac infideli verbo contra ecclesiam confessus est et dixit, suos esse litones eius curtis et patris sui, non ecclesie. Actum anno XCIII. De quo latius suo loco de iniuriis et alienationibus ecclesie illatis, quod vide libro secreto.

1) 18. Okt. 1503 wurde Joh. Droste, sel. Heydenricks Sohn, to Vysscherynck mit dem Pröpstinghofe belehnt, 1541 dessen Sohn Heidenrick. — 2) Die anderen waren Roterdink, Erlink u. dat Berkhuis, alle im Ksp. Lüdinghausen. — 3) Nach Fol. 312 ff. wurden 1367 vom Propste Engelbert Franzois Bela, Hermanns, des letzten Villikus, Witwe, und deren minderjähriger Sohn Hermann mit dem Hofe nach Schulzengutsrecht belehnt u. die betr. Urkunde von deren Verwandten Lambert v. Bocholt u. Dietrich v. Kukelshem besiegelt; dsgl. wurde 1450 Engelbert v. Mecheln von Propst Heinr. Franzois, u. 1472 dessen Sohn Stephan von Propst Hermann v. Langen belehnt. 1518 wurde Jost van Mechelen, sel. Stephens Sohn, belehnt, 1554 Franz van Bodelswingh.

vocatur Camphus in parrochia Bosenzel, quem mansum iure villicationis possidet Johannes Kerckerinck civis Monaster.^{a 1} Ecce nova villicatio mansi substituta villicationi curtis; constituite ad singulos mansos singulos villicos und maket den brijs dunne et multos porcellos²! Alius in Hancnowe dictus Odinck in parrochia Bulleren; homines spectant ad prepositum et scultetum institutum. Tertius est Sutreken. Pensio ad granarium dominorum: Curtis Hulleren 10 sol. Petri ad cathedram; Odinc 18 scepel ord., 1 molt. av., 8 den. ad vinum; iste dat per suam mensuram 3 molt. ord. et 1 molt. av., ut in libro albo; Camphus 7 scepel ord., 7 av., 8 den. ad vinum³; Sutrekene 18 den.; longo tempore obmissum.

Es folgt die pensio antiqua ex Alexandro et a prima fundatione tamen aliquantum remissa tunc propter bellorum forte pericula; (s. ob. S. 121). Zusatz: Ea fuit olim gratia villici huius curtis^b. — Hic vides erratum superius in solutione avenę de manso Camphus iuxta Wic, quia, sicut unum maltium brasii seu ord. mens. decimalis seu fratrum facit 7 mensuras Monaster., ita 3 maltia av. facit 21 (scepel) av. Monaster. Cogitabitur. Mansum Odinc dominus Henricus de Zolmis recepit ad ecclesiam non obstan[tibus] heredibus, ut infra fol. . .; modo iure villicationis possidet Rotger Deipenbroick.⁴

^a) *Rb.* Non est institutus mancipiis ecclesię. Quod nota! — ^b) *Rb.* Ho, ho!

1) Als dessen Sohn Johann K. tho Rynckenraide 1535 (3. März) damit belehnt wurde, erhob Herm. Caeshem von seiner Mutter her, einer geb. Dusaes, die aber verzichtet hatte, Anspruch. Vom Propste angewiesen, sich des Gutes in Zukunft zu enthalten, wollte er nicht weichen. Nun liess ihn der Propst vor das Offizialatsgericht laden; Bischof Franz v. Waldeck aber hinderte dies, „da alle Gebrecke under dem Adel in Tydt düsses Krygeshandels [mit den Wiedertäufern] in enen Anstaende blyven sollden,“ trotz wiederholten Anschreibens des Propstes, weil er „tor Tydt myth anderen swaren u. mannichfoldigen Unleden u. Dagen beladen“ sei. — 2) „Viele Schwine maket den Brie (Drank) dünne“ ist noch jetzt sprichwörtlich. — 3) Mit dem mansus Camphues Ksp. Bösensell, der vom Hofe Hulleren abhing, wurde 1340 Godfrid Martini, Bürger v. Münster, „to amtzgudes rechte“ belehnt nach Fol. 313, u. dann 1359 dessen Sohn Hermann. — 4) Mit dem Erbe Odink wurde 1542 Henrick van Deipenbroick tho Buldern belehnt; 1552 wurde dessen Witwe u. Sohne die Belehnung versprochen.

Dann ist das Stück v. De Hulleron bis De Bodmeres-
hem (s. ob. S. 116) angeführt ex fundatione prima, quam
cessante legitimo impedimento, puta bellorum aut inēdię disci-
minibus, sub pēna periurii deberemus merito observare et ex-
torquere a propriis bonis^a. Zusatz: Vides, quoniam remissa
est antiqua et maxime novissima pensio curtium et mansorum
 Fol. 85^b. *a prima ēcclesię nostrę fundatione, et pensionum constitutione*
 "tione"
et in dies deficit, cum bona et attinentię ēcclesię clam alie-
nantur, partiuntur et distraherentur atque adeo, ut vix pen-
sionem queant libere exsolvere. Olim astute interpretati sunt
mensuram solventes nobis decimalem, ipsi recipiunt magnam,
cum in villicationibus utile etiam dominium ad dominum
spectet, ut adhuc in aliquibus servatur libere.

Curtis Lette villicatio.

Curtis Lette dicta Testinchof in parrochia Lette libera
 immo ab onere iuratę villicationis atque per nobilem dominum
 Henricum de Zolmis exempta. Hanc possidet ēcclesia; unum
 mansum habet dictum Soltmanshove. Pensio annua in gra-
 narium prepositi est:

Curtis Testinchoff 22 scepel sil., 22 scepel ord., 22
 scepel av.; item 6 sol.

Der hier folgenden Anführung der Abgabe von Lette
ex Alexandro (s. ob. S. 121) ist zugefügt: Hic deficit in men-
sura avenę, quia 6 moltia av. per mensuram fratrum seu deci-
malem facit 44 scepel per mensuram Monaster., nam 3 moltia
faciunt 22 scepel. Cogita!

Slotmanshove in Lette ignoratur; alii appellant eam
 Testinchove. Cogita!

Nota: Mansus Testinchove est feudalis ēcclesię modo.

Ah quam nequiter ante annos etiam ducentos actum
 est cum curte Lette; nam ipsa curtis Bodine erat vera curtis
 Lette olim et ista Testinchoff mansus eius; vide fol. . .

Notandum, quod in communi inbeneficiatione et infeu-
 datione Conradi de Westerhem prepositi recepti sunt ab Hen-
 rico de Lette duo mansi nominatim Testinchoff et mansus
 Slotmanshove siti in parrochia Lette iure villicationis et alter

^a) *Rb.* Imo communis modo pensionum solutio est tertius aut quartus
 quisque manipulus, olim ēcclesiis decima in bonis suis etiam alienis.

quidam mansus dictus Testine in parrochia Dulmen receptus est ab Henrico Schencke iure feudī, ut ibi folio . . .

Curtis Cobbine villicatio.

Curtis Cobbine sita iuxta Coesvelde Monaster. diocesis legione Flameshem in parrochia S. Jacobi est vera hereditas et patrimonium S. Mauritii. Cuius officiatus modo nomine ecclesie est Henricus Valke famulus.¹ Habet 4 mansos dictos hienhove: Primus Lette dictus Wichmanninch in Lette, secundus Calvesbeke dictus Meierinchove, tertius Holeic to Welete prope Dulmen, quartus Besengedehoeve². Preterea sunt agri, qui vulgariter Twintegerde dicuntur, et agri by dem Wege siti iuxta opidum Coesvelde ad dictam curtim Cobbine ab antiquo Fol. 86a.
„dictam“ pertinentes, quos Wichboldus prepositus anno MCCLXXVIII simul cum decano et capitulo cuidam Godefrido tunc officiato dictę curtis in feudum concesserunt ac ex iure villicationis in ius feudale transtulerunt ad finem et effectum, ut dictę curtis et mansorum advocatiam compararet ac ecclesię nostrę vexationes atque exactiones litonum et exoriationes redimeret, suam etiam meliorem de dictis agris faceret conditionem et utilitatem. Quod nota! Cuius litera inferius fol. 397^a. Qui agri de post permutati pro campo Rolevescamp et petia quadam agrorum ibidem contigua capiente in semine 4 scepel sitis uppn Hönvelde extra portam Letterporte Coisveldensem. Successit igitur dictus campus cum dicta petia de expresso consensu prepositi et capituli in locum feudī pro dictis agris Twintegerde attinentibus ad curtim Cobbine. Sed deinde anno MCCCLXXX primo predictus Rolevescamp contra iuris dispositionem et in ecclesię evidens preiudicium et alienationem

^{a)} v. *junger Hd.*

1) 1367 ging mit Genehmigung des Propstes der Hof von Godfrid genannt Cobbingh durch Kauf an Ritter Goswin v. Lembeck über nach Schulzengutsrecht (villicationis iure); 1421 wurde Henrick Stecke mit demselben belehnt, 1440 die Brüder Heydenrik und Hermann Valcke, 1469 Hinrick Valke, sel. Hermanns Sohn; 1470 erhielt Lyse, des genannten Hermann Witwe, von ihrem Sohne Heinrich den Hof zu ihrer Leibzucht; (s. Fol. 313 ff.). Vgl. die Urk. Fol. 397, gedruckt bei Wilm. U. B. No. 1057. 1550 wurde Herm. Valcke, sel. Bernds Sohn, mit dem Cobbinkhofe belehnt. — 2) d. i. Besen-Gerds-Hof?

venditus conventui de Varlere^a ac de eodem infeudatus consentientibus decano et capitulo hominibus ideotis ac ius ignorantibus^b, cum feudum unius collegii nullo pacto alteri collegio dari aut vendi possit Romano pontifice inconsulto^c. Nota: Habes igitur, hanc curtim ab advocatia omnimoda debere esse liberam. Quod cogitabitur.

Sed revera, quid proderit advocatiam a nobili domino Stenvordensi abstulisse seu comparasse et uni vili famulo ecclesie officiato commendasse, cum per deos isti modo villici seu officii nostri seviunt centuplo maius in litones et ipsam ecclesiam, quam nobilitas ipsa umquam attemparat. Sed species erat et color decipiendi ecclesiam, nam interea, dum nobilis dominus de Stenvordia rerum et bonorum ecclesie utilem advocatiam gereret, nemo ex officiatis erat ausus^d ab ecclesie bonis quicquam inconsulto ipso et capitulo alienare, decurtare aut immutare aut novi quicquam, quod non in utilitatem ecclesie cederet, constituere, ut desuper sunt documenta fol. . . Sed postquam prepositus et officii concurrent contra advocatum ecclesie ac sibi de advocatia non recognoscerent, contractata sunt bona ecclesie impiissime, alienata et deperdita, capitulo inconsulto et fuit prima tamen occasio illius mali, quod invito capitulo dominus Stenvordensis advocatiam, quam per se ipsum ipse bona ecclesie ac ecclesiam ipsam et personas tutando et defensando gereret, vilissimis aliquando rutheris aut civibus concederet in feudum, qui propria sua bona per se defendere non valerent. Unde necessarium fuit, prepositum tunc

Fol. 86^b. nomine ecclesie huic malo obviare, qui idpropter nullam omnino advocatiam dicto domino Stenvordensi in bonis ecclesie nisi quantum de beneplacito sui et capituli recognosceret. Est enim, ut liquet, ab prima origine dominus Stenvordensis electus et constitutus advocatus et defensor omnium bonorum^e et rerum ecclesie; sed, quod ex gratia ad utilitatem ecclesie suscepit, nolumus in perniciem eiusdem ecclesie converti aut propria temeritate occupari^f. Inde est, quod prepositi nostri nolebant sepe numero et in quoquam recognoscere advocatiam. Interdum tamen, ut bona ipsa libere ad dominum reverterentur, et propter bonum pacis advocatiam redimebant interdum etiam et semper in bonis villicis ius advocato illesum reservantes. Quod nota!

Ceterum de agris dictis Rolevescamp necnon agris 4 scepel iuxta campum predictum sitis inferius require inter feudalia fol. . .

Hanc etiam curtim nobilis Henricus de Zolmis prepositus ad certum tempus ad suam ecclesiam recipiens ab omni iure

^a) *Rb.* Hijr geit id vor den duvel. O hilge Mauriti! — ^b) *Rb.* sed bonum prandium recipientibus. — ^c) *Rb.* Prepositus, kreech he icht eynen gudenpagen? — ^d) *Rb.* ut palam de curte Overinc fol. . . — ^e) *Rb.* tam prepositurę, custodię et scolastrię. — ^f) occupari *T.*

villicationis exemerat^a, sed postea tamen motus amicorum precibus denuo ipsam ex gratia iure villicationis porrexit, ut infra fol. . . Cogita!

Pensio vero ad granarium dominorum et prepositi ex albo libro¹:

Curtis Cobbine solvit 28 scepel sil. magne mens., 21 scepel ord., 28 scepel av. eiusdem mens.; item 8 sol., 20 pullos, 100 ova et 2 aucas.^b

Wichmanninck in Lette 7 scepel sil., 7 ord., 7 av. magne mens.; idem 18 den.

Calvesbeke Meierinckhove 7 scepel sil., 14 scepel ord., 14 av. magne mens.; idem 18 den.

Holeick 14 scepel sil., 7 ord. magne mens.; idem 18 den.

Besengedehove 7 scepel sil., 14 ord., 7 av. magne mens.; idem 18 den.

Nota, quod mansus Meierinc et mansus Besengedehove coluntur modo anno millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio ab Gerardo Meierinc litone ecclesie, ut infra fol. . . Et solvit de dictis mansis duobus decimam capitulo veteris ecclesie S. Pauli, pro qua modo 2 $\frac{1}{2}$ moltia et item minutam solvit^c. Hoc nota; nam inde satis constat, mensuram libri nostri Alexandri non esse decimalem, nobis cum decima alienis solvatur, nisi expresse in ea caveatur; aut indebita decima est illis.

Preterea mansus Holeic solvit decimam^d modo Sergio van Schedelic et Johanni Schenckinc to Beveren et solvit Hin-^{Fol. 87^a.}
rico van Mervelde 2 scepel koppelhafer, quod est indebita^{„Schenck.“}
pensio ex canibus venaticis superducta, ut aiunt.

^a) *Rb.* Similiter Henricus Franzois prepositus certis annis dictam curtim, nolens villicum in eam constituere, ut infra fol. . . ^b) *Rb.* Ex rotulis. — ^c) *Rb.* Ecce per deos in decuplo plus solvit decimatori quam vero domino. — ^d) *Rb.* Nota: prepositus et villicus seu officii dictae curtis in simul ordinant et servant diem familie hernstunde den erfdach in dictis mansis. Item Segebracht et colonus curtis Testine sunt sub advocatia seu tuitione villici predictae curtis et bina prestant servicia, licet non sint sub curia sed libere spectant ecclesie nostre.

1) Vgl. die an 2 Stellen abweichende Angabe oben S. 129 f.

Item Wychmannine solvit decimam seu decimum manipulum Bernardo et Hinrico de Mervelde et 2 scepel koppelhafer^a. An eiusmodi decima sit per villicum olim ex mansis eiusmodi vendita inconsulto tamen capitulo aut quomodo, nescitur, cum antiquum semper dictum sit, mansorum et curtium veram pensionem esse decimam domino suo, non alieno, maxime ecclesiarum.

Isti mansionarii semel in vere et semel in autumnno serviunt villico seu officiato curtis iuxta antiquum institutum et morem ecclesie. Notatum anno XCIII^o b.

Es folgt die Anführung der Abgaben der curtis Cobbine ex Alexandro; (s. ob. S. 121) c.

Ceteri mansi huius curtis sunt ad tempus in feudum dati et ita in hodiernum diem possidentur et male.

Extant libri apud ecclesiam, in quibus pensio ista curtis tantum signata est 18 scepel sil., item tantum hord., item tantum av. magnę mens. Item sunt rotula, in quibus 35 (scepel) sil., 28 ord. Nam pensio ipsa iuxta temporis qualitatem sepe numero remissa est et iuxta illam remissionem conscripta et per ignorantiam atque incuriam administrantis inolita.

Hier folgt die bezügl. Stelle ex prima fundatione v. De Flameshem bis De Birolve; (s. ob. S. 117).

Preterea curtis ista extat gravata et alienata, prout infra liquet fol. . . in litera domini Hermanni van Langen et François. Cogita!

Curtis Havekesbeke villicatio.

Curtis Brunynchof in parrochia Havekesbeke fuit et est a prima fundatione ecclesie nostre vera semper et antiqua

^a) Rb. Pete a capitulo veteri, an eiusmodi decima sit eis vendita aut sit ex prima eius fundatione! Si vendita aut legata, attende, a quo seu per quem! — ^b) T om. MCCCC, wie mehrfach. — ^c) Darin ist hinter pinguem porcum eingefügt: vel 8 sol. pro eodem. Rb. Anno XCII^o obiecit aliquando frater villici dictę curtis preposito et capitulo, quod parvam pensionem solveret villicus ex curte putans, eam idpropter non attinere S. Mauritio; quod nota, 1492! — Accipe igitur condignam et uberiores pensionem, quia ecclesie curtis et patrimonium est. Quod nota!

hereditas S. Mauritii ac iure merę proprietatis et veri domini spectans ad preposituram et ecclesiam nostram. Cuius officius modo sive villicus est Frethericus de Beveren. Habet mansos tres: Unus dicitur Morsbeke appellatus Husmannynck in eadem parrochia, secundus Dodorpe cognominatus Gerdinc in parrochia ipsa et villa Dodorpe, tertius Buckestorpe in parrochia Notlen. Huius curtis et mansorum attinentium preter Buxtorpe advocatiam redemit et comparavit ecclesia ab nobili domino Stenvordensi, ut eam cum mansis ecclesia libere possideret, ut infra fol. . . claret. Sed postea pulcherrime^a circumventa ecclesia ipsa, ut assolet, eandem curtim cum mansis et libera advocatia iterum iure villicationis possidendam inbeneficiavit et porrexit.¹

Fol. 87b.

„rochia“

Ecce quanta dementia! Habent notabilem curtim agris, pascuis et molendino preclaram, ab omni advocatia liberam, querunt prophanum et laicum hominem, cui illam distrahendam et alienandam tradant, quasi ecclesię super extantia emolumenta non congruant. Nam possessor villicus eius curtis proximo guerrarum tempore, ut aiunt, litones ecclesię amovit, meliorem partem curię una cum molendino quasi suam hereditatem occupavit et occupat atque ad viliores partem suum litonem instituendo. Quod si ferendum est, cogitabitur. Mox enim, nisi celeri remedio occurratur, pars distracta ab ecclesia alienata censebitur neque de attinentiis curię unquam fuisse promulgabitur. Sic transit hereditas S. Mauritii.^b

^a) pulcherrime *T.* — ^b) *Rb.* Est modo desuper facta provisio et concordia anno XC quarto, prout infra fol. . .

1) Nachdem der Villikus Wicbold v. Brunynck, ohne Leibserben zu hinterlassen, gestorben war, belehnte Propst Engelbert Franzois 1369 den Ritter Dietrich von Schonenbeck, auch genannt van den Vorewercke, nach Villikationsrechte mit dem Hofe; dagegen lehnten sich Gerd u. Johann Schulen, Willem, Rickart und Lubbert Brüder van den Broylo auf, da ihrer Schwester Kinder Schulen u. ihrer anderen Brüder Verwandte das nächste Anrecht auf die Belehnung hätten; Propst u. Kapitel aber beriefen sich dem gegenüber auf die vollrechtliche Devolution des Hofes; 1488 wurde Frederick van Beveren, sel. Zweders Sohn, (s. ob.) mit dem Hofe belehnt; (s. Fol. 321^b ff.); 14. Sept. 1536 Joh. v. Beveren, sel. Fredericks Sohn, nach Schulzengutsrechte.

Pensio ad granarium modo ex albo libro signata:

Curtis Brunynchoff 21 scepel sil., 28 scepel ord., 3 moltia et 6 scepel av. mens. Monaster.

Husmanninck 3 scepel cum dimidio sil., 7 hord., 7 av.; idem 8 den.; et solvit maiori ecclesie redemptionem decime.

Dodorpe Gerdinc 7 scepel sil., 14 scepel av., 8 den. olim dictus Welmennynchove, ut infra fol. . . in communi infeudatione Conradi.

Buckestorpe 7 scepel ord., 14 av., 8 den. dictus Zege-rinchove, ut ibidem etiam constat fol. . .

Redemptio decime domus Husmannynck, que solvitur maiori ecclesie — quo titulo, cogita —, duo moltia spykermate, unum sil., alterum av., et minutam.

Advocatiam emptam per capitulum nostrum redimunt coloni annue a bursario nostro, sed est nichilominus sub tuitione iurati villici seu officii, cui ex gratia prepositi et capituli permittitur bina quotannis servitia, unum in vere, alterum in autumno, a colonis recipere splendente sole; et id factum est propter episcopum iuxta veterem morem ecclesie.

Domus Leifhardi villicatio.

Fol. 88^a. Domus Leifhardi dicta Varwercke in burscapio Moersbeke 7 scepel sil., 14 scepel ord., 28 scepel av. Monaster. mens. Ubi nota, quod hec domus Leifhardi sita in eadem parrochia Havekesbeke non pertinet ad curiam, sed est propria villicatio, cuius possessor sive villicus modo est Everwinus Droste civis Monaster. Ex hoc manso preter pensionem ecclesie recipit villicus annue unum molt. sil. annuente hoc primum sibi Henrico Francois preposito, quo extat mansus preter utilitatem et consensum ecclesie gravatus, cum nullam omnino pensionem villici de bonis ecclesie possint recipere, ne sua hereditas estimetur, sed consueta servitia tantum et obventionum medietas nomine patrocini et pro iure villicationis annuente preposito eis debetur. Cogitabit. Alienatio est hic facta et attinentie nominibus immutata. Cogita caute!

Hier wird die Abgabe der curtis Havekesbeke u. domus Leifhardi ex Alexandro (s. ob. S. 121) angeführt.

Inbeneficiationes et iura huius curtis vide fol. . . ¹

Domus Leiffhardi solvit ecclesię maiori pro magna decima 2 molt. sil., sed, quo iure, nescitur, et 12 den.^a; et item iurato villico 12 scepel sil., ut infra. De is dar per villicum upgedrungen tempore Hinrici Franzois prepositi sine nostro consensu. Inhibeatur.

Curtis Beierinck villicatio.

Curtis Beierinchoff sita in parrochia Oesterwijck in burscapio Bocholt hereditas S. Mauritii locata pro pensione annua et porrecta iure villicationis modo Friderico Bürsen tor Nyenborch; solvit annue curtis Beierinck Petri ad cathedram 10 sol. legales Monaster.^b

Jura et inbeneficiationes require fol. . . ²

Curtis Herderinc in Metelon.

Curia Herderinc sita in parrochia Metelen a prima fundatione ecclesię erat hereditas S. Mauritii solvens in communes usus et administrationem ecclesię seu prepositurę ab antiquo Fol. 88^b. 22 sol., 11 omnium sanctorum et 11 Petri ad cathedram, ^{administr.} unum mansum habens. Ita ex libro Alexandro ³.

In libro quidem evangeliorum, quo prima fundatio continetur, ita scriptum est: Matelon in annona et porcis, quantum pro talento accipitur.^c

Nota, quod villica quondam istius curtis Daye servili conditione astricta ecclesię resignavit anno MCCCXXX primo usufructum alias sibi assignatum per prepositum in eadem curte cum omnibus attinentiis et agris etiam ad dictam curtim per eam comparatis in manus prepositi tunc ecclesię nostrę, prout in litera inferius conscripta fol. . . ^d De post

- ^a) *Rb.* Iterum vide, an vendita fuerit ista decima ex manso isto! — ^b) *Rb.* Non solvitur antiqua pensio, puta legales antiqui solidi. — ^c) *Rb.* Ah quantum ecclesia perdidit! — ^d) *Rb.* Sic constat, wair de hovelude heir sint, en deel van der kirchen hoven.

1) Nach Fol. 323^b f. erhielt 1367 Jutta, Witwe des früheren Villikus Leyfhard von Morsbecke, den Hof für ihren Sohn Werner zu Lehen; 1478 wurde Everwin Droste, sel. Alhards Sohn, 1545 Alhard Droste, Everwyns Sohn, mit Moersbecke belehnt. — 2) Nach Fol. 324^b ff. wurde 1338 nach Villikations- oder Amtsgutsrecht der Knappe Joh. v. Heeck, Sohn sel. Alberts, mit dem Hofe belehnt, 1367 nach Johannis Tode dessen Sohn Wessel v. Heeck, 1477 Frederick Burse. — 3) S. ob. S. 121 unter curtis Hertgerinck.

anno MCCCXLVIII ista curtis cum domo Everhardi dicti des Huschen in eadem parrochia in domo dicta ten Velthues in parrochia Nienkercken alienata et vendita esse dicitur famulo dicto de Sasse castrensi in Nienborch per prepositum, decanum et capitulum, quibus advocatia dictę curtis et mansorum prius de anno MCCCXLII pignoris loco erat pro 60 marcis denariorum Monaster. legalium et bonorum ab nobili Ludolpho Stenvordensi domino obligata et ipothecata, de quo infra fol. . .^a Modus vero, causa et forma venditionis istius curtis nemo ex nobis satis norit, sed habetur et possidetur pro vendita et alienata curte. Cogitabitur.

Pensio vero, quę modo solvitur ex eadem curte, non est ratione villicationis sed emptio reddituaria, prout in literis desuper confectis. Est tamen huius emptionis perpetuę privilegium de fideiussoribus per successionem constituendis, quod per incuriam sive negligentiam prepositi et capituli fere abolitum est^b, apud patres nostros seu antecessores tamen olim fideliter observatum. Qua in re iterum notanda venit prelati negligentia.

Pensitat enim quotannis preposito et capitulo predicta curtis Herderinck to Metelon et Bromerinc to Wessem 5 marcas Monaster. legales scilicet in administrationem preposito 40 sol. et ad mensam capitularem 20 sol. Monaster. legales^c, ut in albo libro ecclesię; de hoc infra fol. . . Possessor modo Mathias Sasse^d.

Curtis Walde officium et villicatio ecclesię.

Officium sive curtis Niehoff sita in parrochia Delden et in legione sive burscapio Walde Traiectensis diocesis villicatio

^a) *Rb. v. neuerer Hd.*: Venditionem vide p. 153. — ^b) *Rb.* Non abolitum dic sed intermissum. Quod cogita! — ^c) *Rb.* Pete tales sol. aut repete hereditatem ecclesię! — ^d) *Rb.* Sie sint dar bibracht, de papen. Emerunt legales marcas ex bonis propriis; solvitur stercus in ore. Vigilate et considera tu canonice et preposite: Quid iurasti S. Mauritio, cuius panem tu et consanguinei tui manducant?

1) Schon im J. 1305 hatte Ludolf, Sohn Balduins, v. Steinfurt dem Stifte die Vogtei über den Herderinchhof Ksp. Metelen u. den Ratwardinghof Ksp. Amelincburen versetzt.

est^a, hoc est bonum villicum sive schulteticum, quod idem est, ecclesię S. Mauritii hereditario iure pertinens S. Mauritio cum Fol. 89^a. manso Nortwic^b in parrochia et ditione Almelo eiusdem dio- „Mauritii“ cesis Traiectensis, item cum manso Oisterhof in parrochia Rijsen — possessor Bertholt ton Bussche —, item cum manso Gervelinc in parrochia Wederden — possessor Hinric van Twicloe —, item cum casa Abbenburen in parrochia Delden Traiectensis diocesis supradictę, quam possedit iure villicationis modo Arnd Hoppenbrouwer^c modo anno quingentesimo.¹

Pensio curtis ex libris et rotulis ecclesię consignata modo:

Curtis Walde dicta Niehoff in parrochia Delden 20 sol. videlicet 10 sol. omnium sanctorum et 10 Petri ad cathedram. Gervelinc 1 florenum Arnoldi auri.

Oisterhoff et Nortwic unum flor. Postulatensem aureum singuli.

Abbenburen antiquum grossum Turonensem.

De his infra fol. . .

Prima fundatio: De Walde 1 talentum.^a

Nota: Predicta curtis Walde dicta Niehoff erat olim, sicut adhuc indubie est, distracta in bonis et attinentiis suis; quare coactus tunc pro tempore villicus Egbertus Almelo et cum eo plebanus ibidem in Almelo² coniunctis manibus et in solidum promittere preposito, decano et capitulo ecclesię S.

^a) *Rb.* Ex libro feudali Engelberti prepositi: Nota! Hinric van Goer alias Schuttorp tenuit iure villicationis circa annos dom. MCCCCXL bona to Gervelinc, Hinric van Jesche den Nijenhoff, de quo tunc florenum Arnoldi — ho, ho, wat is dat? —, domicellus de Vaerst tenuit Noirtwyc mansum pro floreno Postuluti, Johan van den Tige den Oisterhoff, Johan ton Slyke acceptavit tunc casam Abbenburen et dabit Martini unum antiquum Tornacum, postea Wilhem Ribbert eandem casam acceptavit et dedit pro vino gratioso unum vas butiri. Modo quis et quomodo anno quingentesimo, vide fol. . . — ^b) *Rb.* Possidet Johan van Rechte(r)n modo. — ^c) *Ueber dem Namen steht* mortuus modo. — ^d) *Rb.* Vide antiquam pensionem talentum! Alienabitur propter exilitatem pensionis.

1) Er war nach Fol. 330 im J. 1477 damit belehnt; 1542 erhielt Gosse van Raesfeld then Ostendorp, Droste der Twente, Abbenbüren zu Lehen. — 2) Derselbe hiess Ecbert, wie der Junker.

Mauritii omnia bona alienata et distracta a dicta curte intra annum proxime tunc ad curtem reducere, revocare atque redintegrare, prout in fol. . . claret¹. Actum anno Dom. MCCCXXXVII. Cogitabitur. Timendum^a, quod non solum revocata non sint, imo verius plura ab eo tempore usque in presentem diem distracta et impignerata.

Mira res, quod ecclesia patitur huiusmodi inbeneficiationes officiatorum et villicorum, cum non pariant aliud ecclesie nisi grave detrimentum, molestias, vexationes, iniurias, alienationes et finaliter desolationem et interitionem ecclesie et collegii. Ach Frithrice marchio Mitzensis, Erpho Magnipolensis, Burcharde venerandi antistites animadvertite, dotem vestram ab impiis militibus coronam Christo salvatori plectentibus misere et turpiter contrectari annuente negligentia prelati et socordia! Quisquis enim servus futilis valens esset ad inbeneficiandum vasallos et scultetos de bonis ecclesie alienandis pro vino gratioso, si aliud nihil restaret^b. Sed cogitate: Neque debent villici quicquam nomine pensionis sublevare de bonis villicatoriis sed dominus tantum. Quod cogita et vide infra fol. . .²

a) *Korr. statt Sperandum.* — b) *Rb.* Magna huius causa est, quod prepositi apud ecclesiam non resident neque bona pro veteri more ecclesie nostre cum dominis visitant neque primas fundationes aut iura consulant.

1) Die betr. Urk. des Ecbert, domicellus in Almelo, u. seines Sohnes Arnold v. 12. Dec. 1337 s. Fol. 327. Aus demselben Jahre datirt der Lehnrevers des Junkers Ecbert. — 2) Den Hof Walde erhielt nach Fol. 327 ff. 1366 Everhardus de Heker, genannt de Eza, zu Lehen. Sein Vorgänger als Villikus war Arnold v. Almelo gewesen, dessen Tochter Beatrix Everhard geheiratet hatte. 1449 wurde Joh. v. Enschede mit dem Hofe u. neuerdings 1482 belehnt, nachdem vorher sein Vater Heinrich Villikus gewesen war. 1430 wurde Junker Ecbert, „here tot Almelo“, mit mehreren zu dem Amte gehörigen Höfen belehnt, ebenso 1466 Sweder, „here ton Vorst und to Almelo“, mit den Erben Nortwick u. Oesterhof (Fol. 327 ff.), Henrik van Goer genannt Schuttrup 1444 mit dem Hofe Gervelink, 1475 mit demselben Gute dessen Kinder bez. deren Vormund Reinbold zu Deventer nach Schulzengutsrecht. Als dann 1482 mit Hof Gervelink Rotger v. Twyckloe, Bürger v. Deventer, „von wegen seiner Hausfrau“ hoffte belehnt zu werden, verwandten sich Bürgermeister, Schöffen u. Rat v. Deventer beim Propste für das Recht Rembolds, der noch lebe (Fol. 330^b ff.). Unter Propst Herm. v. Düngelen suchten sich Hynrick van Rechteren, Herr tho Almeloe, welcher die Güter Nortwyck u. Osterhof hatte, sowie Joh. van Esschede, der den Niehof tho Walde hatte, während der Wiedertäuferunruhen der Lehns-

Curtis Godekinchof villicatio ecclesie.

Curtis Godekinchoff sita in parrochia Bocholte prope Fol 89^b.
 opidum Bocholte Monaster. diocesis hereditas et villicum bonum
 ecclesie S. Mauritii cum mansis et attinentiis suis; possessor
 modo sive villicus Wernerus Volckerinc.

Curtis Godekinchoff prope Epenebocholte solvit Petri
 ad cathedram 14 sol. Monaster. denariorum legalium et bo-
 norum ex Alexandro.^a

Nota, et istius curtis attinentias et bona fuisse olim et
 indubie adhuc esse alienata a curte per villicos, sed anno
 Dom. MCCCLXX quinto presidente ecclesie Conrado de Wester-
 hem preposito Lutolphus Konnynek acceptans dictam curtim
 cum universis suis pertinentiis ubicunque sitis iure villicationis
 promisit et iuravit queque alienata ab eadem curte et suis
 pertinentiis pro posse et nosse recuperare^b. Cogitabitis. De
 hoc infra fol. . .¹

Prima fundatio: De Bredbergon 12 sol.^c

^a) Rb. Nota valorem solidorum; nam marca sunt floreni aurei
 octo. Quod nota! — ^b) Rb. Al mer dair van gebracht, nicht weder by
 gebracht. — ^c) Rb. Aucta fuit pensio ipsa duobus solidis gravibus.

hoheit des Stiftes zu entziehen, indem sie ihren Lehnbesitz für freies
 Gut gehalten zu haben angaben. Auf wiederholtes Drängen des Propstes
 versprach Joh. v. Esschede, seine Affdracht mit dem Stifte zu machen
 u. inzwischen den van Twyckel „verarbeiten“ zu wollen, „dat he sick
 myt den Guide solde behanden laten up Bekostinghe u. Affdracht“ des
 van Esschede; Niehove war nämlich von letzterem, der tho Tubberschen
 Ksp. Oitmersschen wohnte, an Frederyck van Twyckele, Drosten zu Cois-
 feld, verkauft. Zu den angesetzten Tagen erschienen aber weder v. Rech-
 teren noch v. Esschede, indem sie allerlei Ausreden machten. 1543 aber
 unter Propst Bernd v. Raesfeld wurde Hinr. v. Rechteren mit Nortwyck
 belehnt. — Das Gut Gervelink erhielt 1534 (2. Dez.) Rolef van Twyckel,
 sel. Roleves Sohn, to behoef syns Broders Wynolt van Twyckel, 1546
 (17. Juni) Aleff [Adolf] van Twyckloe.

1) Nach Fol. 332^b ff. erhielt 1359 Thileman de Konnynek nach
 Schulzen[guts]recht den Hof zu Lehen u. nach ihm 1375 sein Sohn Lu-
 dolph genannt Konnynek, opidanus opidi in Bocholte, 1477 Werner Vol-
 kerynek, 1535 Herbert Ernestes, Bürger u. Rentmeister zu Bocholt,

Fertur hic mansus alienatus ad opidum Bocholdensem consentiente Hinrico Zolmys, non capitulo. Cogitabitis!

Sciphorst mansus Sibinc villicatio.

Mansus Sibinc in burscapio Lowic to Sciphorst in parrochia Bocholte Monaster. diocesis hereditas S. Mauritii cum universis suis attinentiis. Villicus modo ex gratia prepositi et capituli Henric Tenckine.^a

Sibinc in Sciphorst solvit 3 sol. in Palmis et 3 den. antiquos legales Lovaniensis monetę illis, qui intersunt consecrationi crismatis in cęna Domini. Ita ex albo libro^b.

Ex libro evangeliorum prima fundatio: Sibo 16 modios brasii^c et 16 sil. et 14 den. Daventr.; Ludolphus minister 3 sol. solvit. Hic vide, ne erratum sit in bonis aut quid alienatum.

Inbeneficiationes huius mansi infra fol. . .¹

Vides, quod in hodiernum diem solvuntur adhuc de isto manso pro illa annona illi 3 solidi, quos tunc minister ecclesię solverat, sed non tam bonos.^d Nota! Cetera vide infra fol. . .

Curtis Winterswic.²

Curtis Winterswije in parrochia Winterswije Monaster. diocesis hereditas S. Mauritii cum universis mansis et attinentiis suis libera semper a iure villicationis possessa ab ecclesia et preposito sed sub advocatia domini de Bredervoirt ibidem violenta. Colonus modo sive scultetus Christianus servus et

^a) *Rb.* De hoc infra fol. . . — ^b) *Rb.* De talibus denariis vide et infra fol. . . — ^c) *Rb.* Dicit modios; dat maket al vele. Wo is dese kirke verlopen? — ^d) *Rb.* Men halet der kirken hovet-boke nicht in calculum.

1) Vgl. Wilmans Westf. Urk. B. Nro. 1585. — 1297 erhielt nach Amtsgutsrecht der Knappe Albert v. Zybinck, 1323 Arnold v. Sybynck den Hof, 1351 des letzteren Sohn Arnold u. sein Bruder Gerhard, 1405 nach Schulzenrecht Arnd Sybynck, 1459 Albert Sybinck; (s. Fol. 334 ff.). 1540 wurde Hof Sibink auf 10 Jahre v. Propst Bernd v. Raesfeld an Rolof Schenkink verpachtet u. darauf neuerdings bis 1558. — 2) Mit Bleifeder ist von neuer Hd. bemerkt: wurde 1617 u. 1646 verkauft; cf. Akten W. 12.

lito ecclesie cum uxore et prolibus.^a Habet mansos 10 scil. Fol. 90a.
 2 in Barlo: primus Essinck in legione Barlo in parrochia Rede, ^{n-libus}
 secundus Hesseling ibidem in Barlo eiusdem parrochie; ter-
 tius Creilo in parrochia Winterswic, quartus Dusterbeke in
 Winterswic, quintus Elekinck, sextus Caldenberge, septimus
 Hintcamp olim dictus Hones, octavus dictus Honesche, omnes
 in parrochia Winterswick, nonus Hesteren, decimus Hesteren;
 et sunt hij duo mansi Hesteren modo unus ingens mansus
 dictus Elekinck in parrochia Statloen in burscapio Hesteren et
 iure villicationis possidebantur aliquando. De illo infra fol. . .¹

Pensio annua curtis et mansorum, ut nunc solvitur, per
 mensuram ibidem scilicet per modios 4 cumulos facientes
 ultra 5 scepel Monaster. mens. ex albo libro:

Curtis Winterswic 28 scepel sive modios sil., 28 ord.,
 18 sol.^b, 30 pullos.

^a) *Rb.* Nota, quod ex prima fundatione ecclesie S. Mauritii curtis
 ipsa Wynterswic est et fuit sinister oculus ecclesie seu S. Mauritii, veluti
 officium Konyngesbruggen et Lensinchusen fertur dexter oculus ecclesie
 nostre et S. Mauritii. — ^b) *Rb.* non dativos sed legales argenti.

1) näml. Fol. 336 ff., wo zunächst die Urkunden betr. einen Streit
 des Ritters Hinrik van Gemen u. nach diesem seines Sohnes Johann u.
 anderer mit dem Stifte wegen Beraubung des Schulzen von Winterswik
 u. anderer Eigenhörigen des Stifts unter den Pröpsten Heinrich van
 Solmisse u. Joh. Thome v. Crevelt mitgeteilt werden, sodann ein Ver-
 zeichnis der zum Hofe Winterswik gehörigen Grundstücke. 1420 erhielt
 Gerdt Hintkamp den Hof Creylo in Erbpacht, 1478 bekam Nikolaus van
 Polwick den Hof Caldenberghe nach Schulzenrecht, 1338 denselben Hof
 nach Amtsgutsrecht der Knappe Otto gen. Techginck, 1366 die beiden
 Höfe Hesteren gen. Elekinck der Freigraf Gerhard gen. von Zode in Nord-
 lon nach Schulzenrecht; 1369 wurde dem Münsterschen Bürger Herm.
 van den Bussche erlaubt, das grobe Holz im Sundern u. sonst zu Overing
 auf 8 Jahre hin nach Belieben zu fällen; 1367 wurden die Höfe Essink
 u. Hesselink auf 12 Jahre an den Ministerialen der Münsterschen [Dom]-
 kirche Joh. Essinck, Sohn sel. Christian Essincks, verpachtet; 1368 (6.
 März) wurde Heinr. Oeveletnynek famulus nach Amtsgutsrechte mit dem
 Hofe Caldenberghe belehnt; 1415 wurde Christian Essinck, Johann
 Essincks Sohn, nach Hienrecht mit den Höfen Essink u. Hesselink be-
 lehnt; nach ihm desgleichen sein Sohn Christian 1439. Ueber Hof
 Winterswyk vgl. Staatsarch. Münster Mscr. VII. 1015 A Fol. 76 ff. u. 80b.

Essinc in Barlo to Rede 4 modios sive scepel sil., 4 ord., 18 den. ad vinum.

Hesseline ibidem 4 modios sil., 4 ord., 18 den.

Creilo 4 modios sil., 4 ord., 18 den.

Dusterbeke 4 modios sil., 4 ord., 18 den.

Elekinck to Winterswic 3 modios sil., 3 ord., 13 den.

Caldenberge 4 modios sil., 4 ord., 18 den.

Hintcamp Hones 4 modios sil., 4 ord., 18 den.

Honesche 7 modios sil., 7 ord., 18 den.

Hesteren unus 4 modios sil., 4 ord., 18 den.

Hesteren alter 4 modios sil., 4 ord., 18 den.

Dann folgt die antiqua pensio ex originali conscripta scil. Alexandro cathenato libro; (*s. ob. S. 122*)^a. *Zusatz:* Hic in originali non habetur de parva mensura cautum, sed veris modiis, quibus illic in districtu utitur, solvunt pensionem, ut ipsimet fatentur; sed ab antiquo numerus decurtatus est. Cum enim per mensuram fratrum seu decimalem solvendum est, id satis in originali cavetur. Cogitabitur.

Est enim propria hereditas ecclesie^b. Si esset officiatius ibi quaemadmodum in aliis villicationibus, ipse acciperet garbam et excoriaret litones quemadmodum villicus Caldenberge. Nota!^c

^a) *Rb. zu dem Masse* (modios) *dort*: Dicit modios; nota! und: illius mensurę. Ah vos prepositi et vestri officii! War hebben sie de kirchen to bracht! Gy solden uns vragen, mer wi vrageden juw; *dsgl. zu der Münze* (10 solidos): Si adhuc mansi solverent ecclesie 10 solidos antiquos et tunc tempore Alexandri prepositi legales et dativos, ipsi mansionarii et villicus non tam petulantes essent et bona ecclesie alienarent et se pro liberis gererent. Sed o ecclesia, quod tu non accipis, hoc barbarus et miles sepe impius tollit. Cogitabitur! Accipe quantum manipulum; nam ea est antiqua libertas ecclesie. — ^b) *Rb.* Habundant illic litones ecclesie, sed mortui tamen nihil inde prepositus aut ecclesia consequitur. — ^c) *Rb.* Nota, quod villicus seu cultor et possessor huius curtis Winterswije ab antiquo debet et tenetur ecclesie nostre seu preposito nomine ecclesie duobus semper et continue equis inservire. Quod nota! Simile adhuc apud maiorem ecclesiam de villico Havichorst in parrochia nostra, ut aiunt. Cum ita non inserviat, tolle ab eo garbam et census ei aufer annum! Servus enim et mancipium tuum est nomine ecclesie o preposite; ita accepimus a patribus nostris.

Hiernach ist die Abgabe ex prima fundatione aufgeführt (s. ob. S. 116 von De Winethereswik bis Ohtope). *Zusatz:* Hic palam vides, esse mansos binos alienatos ab antiquo ante annos multos, cum Alexander habet 10 mansos et prima fundatio enumerat 12 sed incultum unum. Ita revera successu temporis et alius incultus mansit et ita forte deperditi et alienati ambo, nisi fortassis mansus Pass^a, quem una cum curte occupat scultetus ipse curtis absque pensione tamen ex eodem. Cogitabitur.

Preterea mansus Bosinc alias dictus Gunnewic, quem possidet modo Nuelant, ad ius litonicum curiæ Winterswijs pertinere dinoscitur, ut infra claret, licet dicatur pertinere ad curtim Birolve Ezekine; sed an sint duo mansi dicti Bosinc, quorum unus ad curtem Winterswijs, alius ad curtim Birolve pertineat, advertendum est. Cogitabitur.

Item nota: Gerd Kortbeke lito ecclesie et colonus mansi Creilo comparavit suis pecuniis ad dictum mansum Creilo perpetuo pertinendum mansum quendam dictum Kempinc in parrochia Alten in burscapio to Horne cum omnibus attinentiis novis et antiquis, prout infra fol. . .^b

Iste Creilo possidet modo consensu prepositi pratum feni-ceum dictum Coppeswinckel pertinens ad curiam Winterswijs situm in dem Nedermersche in der dorpburscap; ipothecatum, ut infra fol. . .

Ceterum mansus Caldenberge possidetur iure villicationis^c, sicut et mansus Elekinck ex duobus mansis Hesteren unitus olim etiam iure villicationis conferebatur^d. Sed quid est tot villicationes singulorum mansorum constituere nisi bona ipsa Fol. 91^a. et litones eviscerare, vinum gratiosum conflare hereditatemque^{-nes sing.} ipsam S. Mauritii alienare?^e

^a) *Rb.* et mansus dictus Meynardinc, de quo infra fol. . . — ^b) *Rb.* Hunc mansum mortuo litone, qui eum 300 florenis aureis comparavit, ut veram hereditatem accipe! — ^c) *Rb.* Caldenberch anno MCCCCXXX^o quedam Gertrudis de Walien coluit. — ^d) *Rb.* Modo abundant viventes litones, mortui nihil possident et pauperes semper dicuntur. Quod nota! — ^e) *Rb.* Hintcamp olim occupavit istas tres hereditates Creilo, Hintcamp et Bosinc.

Sciendum tamen, quod, cum curtis Winterswijs cum mansis suis ius plenum habeat litonicum vulgariter hienrecht conformans se iuri litonico curiæ to Loen Monaster. diocesis^{a 1}, ideo predicti mansi Caldenberge to Winterswijs et Elekin sive Hesteren in Statloen non obstante libera aliquando villificatione tenentur nihilominus consueta semper ab antiquo cum ceteris mansis in dictam curtim Winterswijs singulis annis prestare servitia et ius litonicum ministrare, immo omnia et singula iura advocatiæ, decimarum et servitiorum supportare; nam mansus Elekin in Statloen præter observationem iuris litonici tenetur per vecturam et labores suos sub quolibet novo anno pullos de et ex dicta curte Winterswijs debitos ad ecclesiam S. Mauritii presentare necnon dicto sculteto tres operarios annuatim assignare; de hoc infra fol. . .; similiter Caldenberch.

Item curia Winterswijs latissimum habet fundum et possessionem in agris et prædiis; nam tota pene parrochia sive, quotquot areæ et horti in villa seu pago Winterswijs, ad dictam curiam hereditario iure pertinere dinoscuntur, unde census annuum prestant in curiam supradictam; qui census malicia sculteti magna ex parte in grave detrimentum iuris et libertatis ecclesiæ nostræ interire visus est et id culpa et negligentia prepositorum. Est et ab antiquo fuit liber apud curiam, in quo iura curtis et censitorum plane conscripta erant, sed eum alienatum ferunt modo; dictus dat tinsboeck et fertur esse in cœnobio prope Leiden liber iste.

Item de attinentiis dictæ curtis et alienatione earundem ac cetera iura vide infra fol. . .

^a) *Rb.* Olim iure illius curtis to Loen omnes litones ecclesiarum gaudebant, sed modo abolitum est. Illud est ius in liberos villicos sive scultetos bona ecclesiæ colentes tunc litones appellatos, non vere servos seu mancipia ecclesiæ. Immo servabitur cum eis, quemadmodum id maior ecclesia servat modo et dominus episcopus cum suis litonibus.

1) Vgl. Schrassert, Codex Gelro-Zutphanicus (Hardewyck 1740) II. p. 355 sq.; Strodtmann de iure curiali litonico (Göttingen 1754) mit Vorrede v. G. L. Böhmer; Niesert, das Recht des Hofes zu Loen. Coesfeld 1818. Das Weistum unten S. 179 findet sich in jenen Ausgaben nicht; zu der dort aus einem Buche des Stiftes angeführten Stelle vgl. Niesert a. O. Anm. 72. Das Niesert (S. 67) unverständliche „heerpolle“ ist ein Haar- (mit Haaren gestopft) Pfuhl (nd. haören Püel).

Preterea villicus sive colonus dictę curtis tenetur sub pena amissionis curtis et cętera omnium litonum in dictam curtem et eius mansos quocunque modo pertinentium reddere rationem ac concambia noscere^a. Quod nota! Na hienrechte des hoves to Loen — ita omnes villici nostri tenentur.

Nota^b: So wan eyn schulte to Winterswijk stervet, so nympt syn her de provest veiervotet guet halff, ist sake dat he enen volger hefft in der echte. So wanner de meyersche stervet, let se eyn dochter in des hoves echte, sij dair en verschint den proveste nycht an; hedde aver de meyersche nyn dochter, so mochte er naste nychte, de in des hoves echte^{Fol. 91b.} wer, er volger syn; anders is dat guet des provestes. Quod^{er naste^a} nota, ut in libro quodam ecclesię! Ea fuit antiqua bonorum ecclesię libertas, sed abolevit potentia villicorum et malicia colonorum.

Preterea anno Dom. MCCCCLXXXIII prepositus ecclesię S. Mauritii misit quosdam litones curię Winterswyc ad curiam to Loen pro habenda ista sententia: Daer eyne hoffhorige vrouwe wër, de er^c verhilgede an eynen anderen man, de nycht hofhorich en wer, unde daer by verstorve unde lete nycht na eyn unberadene dochter, wes deme heren dar aff vervallen wër van versterve. Ist gewyset, alle semptlike guet halff, des de lude gehat hebben in de vre erer bevallinge, unde deme schulten er geraide, wat dair inroren is na hoves rechte, ut in theca . . in quadam litera.^d

^a) *Rb.* Inde magna contentio inter scultetum et dominum Hermannum Langen prepositum olim exorta et propter alienationes. —

^b) *Rb.* Hoc erat vetus ius ex curte Loen, quod olim in omnium ecclesiarum villicationibus observabatur per totam diocesis; modo vero penitus abolevit neque ipsa curia Loen est in sua antiqua dignitate, qua olim floruit; tollitur enim omnis hereditas ubique, licet astutia quadam unus adhuc angulus sit liber. — ^c) *d. i. cher, vorher.* — ^d) *Rb.* Cum pro recuperatione attinentiarum curtis Winterswijk multi labores et expensę inutiles per dominum Hermannum de Langen prepositum olim habitę sint, tandem nobilis Johannes de Batenborch et Brunchorst maioris et noster prepositus una cum suo capitulo S. Mauritii suis gravibus expensis et laboribus iuris processu observato nobili comite de Bentheim causam intercipiente et concordante ipsam curiam in suis attinentiis, de quibus tunc constare poterat, ad ecclesiam recuperabant anno millesimo quingentesimo die Jovis post Pauli primi heremite. Quam concordiam habemus sub sigillo comitis theca H; infra fol. . .

Curia Almeswic villicatio.

Curtis Almodeswic in parrochia Statloen^{a1} diocesis Monaster. cum mansis suis et iudicio foresti in der Lysne vulgariter de wyltvorst unde holtgerichte ac omnibus attinentiis suis fuit semper et est bonum villicum S. Mauritii; modo possidet^b episcopus Monasteriensis; olim tenuit iure villicationis ab ecclesia et preposito S. Mauritii Ortwinus Graes^c et ante eum Johannes nobilis dominus de Ahues. Hanc dominus episcopus non acceptavit neque acceptari fecit per aliquem; Otto episcopus ad huius curtis possessionem venit per bella et occupationem arcis sive castri Ahues ac bonorum et possessionum nobilis de Ahues, qui fuit villicus pro tempore huius curtis. Est tamen de ea per prepositum postea facta inbeneficiatio, licet modo negligentes fuerint prepositi ad tempus. Cogitabitur, ne hereditas S. Mauritii depereat.²

Habet mansum Evesinc ibidem in Statloen.

Pensio annua, quam solvit preposito ad ecclesiam S. Mauritii:

Curia Almeswic 3 molt et 6 scepel av. mens. Monaster.; idem 10 sol.; idem 16 pullos et 100 ova.

Evesinc ibidem 7 scepel sil., 7 scepel hord.

Preterea sunt duo mansi Korthoff et Lenzinc in dictam curiam ab antiquo ministrantes uterque 12 scepel av. et 6 pullos.

Eadem curia ab antiquo solvit ad annonam capitularem 1 molt. sil. in festo Jacobi apostoli, quod modo mansus Evesinc

Fol. 92^a. attinens curti solvit.

„curti“

Die hier schliesslich angeführte Abgabe der curia Almeswic ex Alexandro s. ob. S. 122.

^{a)} Sutloen T, ein offenes Versehen (s. u.). — ^{b)} Rb. immo occupat. — ^{c)} Rb. v. neuer Hd.: 1371; cf. Fol. 310.

1) Es ist Schulze Almsick Bsch. Almsick Ksp. Stadtlohn, wo auch der Liesner Wald sich findet. — 2) Im Jahre 1316 (4. April) wurde der Knappe Philipp van Burse, Dienstmann des edlen Herren Joh. v. Ahues, zu Behuf des letzteren mit dem Hofe Almeswick belehnt, 1366 (6. Juni) Ortwin v. Graes, armiger, nachdem der Hof durch Ableben des letzten Amtmanns u. Villikus Bernard v. Erle frei geworden war.

Curtis Birolve Ezekine.

Curtis Byrolve dicta Ezekinchoff sita in parrochia Bilrebeke Monaster. diocesis est patrimonium et hereditas S. Mauricii; cum mansis suis universis libera modo a iure villicationis et ab ecclesia et preposito possidetur; eius modo colonus sive villicus lito est ecclesię cum uxore et prolibus. Hanc curtim nobilis Henricus de Zolmis prepositus ecclesię exemit a iure villicationis mortuo tunc officiato eiusdem¹. Ut ex actis curtis Wije, habet mansos 9: Primus Gunnewije et vocatur Bosinc in parrochia Statloen, ut ferunt; secundus Santberge in eadem parrochia; tercius Stene dictus Brunhardinc in parrochia Statloen, quartus Westendorpe dictus Edinc in parrochia Gescher; quintus Sciltorpe dictus Renkink, sextus Bosensmytte in eadem parrochia; septimus Lette dictus Segebracht Zwicker in parrochia Lette; octavus Aldendorpe dictus Overbekinc in parrochia Bilrebeke, nonus Ecrothe dictus modo Frederikinc in eadem parrochia Bilrebeke^a.

Pensio annua ex albo libro et rotulis consignata:

Curtis Ezekinc dat garbas^b et 6 porcos, pro quibus, ut dicit, poterit dare 6 sol.; 20 pullos, 6 aucas et 100 ova et deberet adhuc dare 50 ova, quę negat.

Pro ista garba et pensione supradicta in antiquis rotulis solvebat villicus sive officiatus curię 3 moltia et 6 scepel trit., 5 moltia ord., 10 moltia av. minus 4 scepel mens. magne sive Monaster., 21 sol., 11 pullos, interdum etiam 7 scepel piseę albe, prout sata et cultura curtis se obtulerat.

^a) *Rb.* Ecrothe et Aldendorp sunt burscapia sive legiones. Et fertur ista curtis esse modo de legione Ecrothe, sed olim de legione Birolve. Unde verisimiliter aiunt, curtim Berterinc, quę est feudum masculinum ecclesię situm in burscapio Birolve veram olim fuisse curtim Birolve et hanc curtim unum ex mansis eiusdem et eandem curtim Birolve aut malitia villici aut negligentia ac incuria prepositi concessam et acceptatam ob aliorum forte bonorum defensionem iure villicationis. — ^b) *Rb.* Sic debent omnes curtes et mansi.

1) 1351 hatte den Hof nach Villikationsrechte der Knappe (famulus) Joh. gen. Schencke zu Lehen.

Pensio, quam modo pro garba exsolvit consensu prepositi et celerarii:

Curtis Ezekine 1 molt. trit., 1 molt. sil., 6 molt. hord., 3 molt. av., 20 pullos, 6 aucas, 100 ova et 2 porcos, pro quibus dat 6 sol. Istam pensionem compara supradictę et infra mox consignatę pensioni. Nota: Si vis, potes colligere garbam. Solvit pro decima ad obedientiam ecclesię maioris

Fol. 92^b. 3 moltia av. et 6 sol.

"av."

Gunnewije Bosing 1 molt sil., 7 scepel ord. Monaster. mens.^a; idem 15 den. ad vinum.

Santberge 7 scepel sil., 7 ord.; idem 15 den. ad vinum.

Brunhardine 7 scepel sil., 7 hord.; idem 15 den. ad vinum.^b

Edine to Gescher 7 scepel sil., 7 ord.; idem 15 den. ad vinum.

Renckine 5 scepel sil., 7 ord.; idem 15 den. ad vinum.

Bosensmitte 7 scepel sil., 7 ord.; idem 15 den. ad vinum.

Segebracht to Lette 13 scepel sil., 11 scepel ord.; variatio facta.^c

Aldendorpe Overbekine 1 molt. ord. et 1 molt av.

Ecrothe Frederkine 1 molt. hord. et 1 molt. av.; idem 6 sol. de quodam prato; idem de bonis dictis Krampenguet 14 scepel av.

Iste scultetus Ezekine coluit mansum dictum de Woirt-hove situm in burschapio Oldendorpe iuxta mansum et domum Overbekine locatum sibi a templariis to Holthusen pro pensione certa ad certos annos, quem aiunt alienatum ab ecclesia

a) *Rb.* Hunc mansum coluit scultetus to Winterswijs anno MCCCCXXIII, quod nota! — b) *Rb.* Iste Brunhardine vendidit pratum foeniceum sculteto ibidem to Provestine in Sutloen et item alios agros alienavit a manso. Cogitabitis quidem. Ita et ceteri coloni faciunt. Inhibeantur! Fiat conscriptio solemnium omnium attinentiarum, omnium mansorum et bonorum ecclesię! Quod nota! — c) *Rb.* de Zwicker antea habuit.

et attinentias esse curtis et mansi Overbekinc.^a. Locatio infra fol. . .

Darauf sind die Abgaben der Curtis Birolve ex Alexandro angeführt (s. ob. S. 122 f.).^b Zusatz: Cogitabitur. Pre-^{Fol. 93a.} terea sciendum, quod pensio istorum duorum mansorum videlicet Aldendorpe et Ecrothe accomputabitur et defalcabitur pensioni curtis et sic curtis solvit preter pisas et triticum 5 molt. hord., 17 scepel av. mens. magne. Ita interdum ex certis rotulis.

Es folgt die Stelle der prima fundatio von De Birolve bis Tammo (s. ob. S. 117). Zusatz: Item constat, tres mansos ex supradictis ob vicinitatem forte aut alias fuisse et esse sub curte Winterswic, cuius iure litonico adhuc in hodiernum diem gaudent, scil. Bosing, Santberge, Brunhardinc.

Cetera iura pete infra fol. . . Preterea, licet ab prima fundatione erant 6 mansi tantum, poterant alii tres postea fore^c inbuti et exculiti, veluti in officio Lensinchusen multi mansi accreverunt.

Temmyynch iuxta Vreden emphitheosis ecclesie.

Domus ton Mersten iuxta opidum Vreden dicta Themmyynch in parrochia Vreden in burscapio ton groten Mersche villicatio est ecclesie S. Mauriti; possessor modo Diricus de Voerden officiatus ecclesie; solvit annue preposito et capitulo de dicto manso feria II. post festum Gerionis et Victoris Themmync prope Vreden 14 scepel sil., 14 ord. mens. Monaster.; item 2 sol. legalis monetę curię Lohusen. Quod nota!

Ex Alexandro: Domus in Mersten solvit 2 molt. bracci pressi, 2 molt. sil. et 2 sol., quos tollit villicus. Ista domus non pertinet ad curiam Ezekinchoff.

Ex libro evang.: Tammo 10 sol.

^a) Rb. Item est pratum to Ezekinc dictum prepositura, quod in locatione habuit anno millesimo quadringentesimo tricesimo tertio ex registro illius anni de Sokersche; et dabat tunc preposito 30 sol.; hoc enim pratum feniceum to Oldenberge situm est. Cogita! — ^b) Rb. Ista est sollemnis pensio ex curte. — ^c) richtiger esse.

Nota: Iste mansus Temmynce concessus fuit per prepositum Alexandrum de consensu sui capituli duobus opidanis in Vreden iure emphiteotico anno MCCCXI, de quo infra fol. . .¹

Fol. 93b.

Curtis Drenhoven super Birolve villicatio.

Temmynce super Birolve dicta curtis Drenhoven in parrochia Bilrebeke hereditas S. Mauritii; possidet modo iure villicationis Bernardus van Mervelde²; solvit annue ad granarium prepositi et capituli eiusdem ecclesie, ut ex albo libro, curtis Temmynce super Birolve 3 molt. et 6 scepel ord., 5 molt. et 6 scepel av. mens. Monaster. neque aliud quicquam pensitat nisi 18 sol. et 8 pullos annue dicto villico seu officiato ecclesie unquam.^a

Es folgt die Stelle über Drenhoven ex Alexandro (s. ob. S. 123).

Istam curiam pretendit villicus seu officiatuſ ecclesie suis propriis litonibus institutam; quod attende, nam his modis bona ecclesie nova pensione onerantur et alienantur.^b

Curtis Oldenborch villicatio.

Curtis Aldenborch dicta Messinchoff sita ter Oldenborch in parrochia Lare Monaster. diocesis³ hereditas S. Mauritii solvit annue, prout exponi poterit⁴. Pro nunc Hinricus Vent civis Monaster. officiatuſ sive villicus ecclesie possidet eam iure villicationis⁵; cuius villicatio primum constituta est anno Dom. MCCCXLII^o per Conradum prepositum de consensu et

^a) *Rb* Quod nota! — ^b) *Rb*. De hoc infra.

1) Fol. 353^b f. Die beiden Bürger waren danach Wynand v. Twyclo u. Ludolf v. Stocke; die Urk. ist datirt v. 26. Juli. — 1464 wurde Diderick van Voerde, sel. Johanns Sohn, als Schulze mit dem Hofe belehnt u. neu belehnt 1477 vom Propste Herm. v. Langen. — 2) 1534 erhielt ihn Joh. van Merfelde, sel. Johanns Sohn, zu Lehen. — 3) Vgl. Wilmans Westf. U. B. 1593. — 4) Die Vogtei des Hofes Mathsinck bei Lare u. anderer Höfe hatte Ludolf v. Steinfurt dem Stifte am 5. Juni 1342 versetzt; Staatsarch. Münster Stift St. Maur. Urk. No. 17^a. — 5) Hinrick Vent, sel. Werneken Ventes Sohn, wurde 30. April 1472 mit dem Mes-sinkhofe belehnt.

consilio capituli ut infra fol. 355^a 1. Habet silvas ceduas et pastuales duas; una dicta de Messinchagen, alia dicta de Borch². Habet mansos quinque: Primus Hardorpe dictus Alhardinc in parrochia Oen in burscapio Hardorpe Monaster. diocesis, qui nunc tenetur proprio iure villicationis ab Engelberto de Langen salvo tamen, quod villicus ipsius mansi prestabit consueta et debita servitia ad dictam curtim Metzinc et respondebit advocato de iure suo, prout infra fol. 356^a; secundus Lintlo^b dictus Crumbeke in parrochia Emesdetten, qui diu iure villicationis tenebatur, sed modo liber, de quo infra fol. 358^a; tertius Wijsche in parrochia Holthusen by Lare alias Loizinc in legione Wijsch, quem villicus curtis modo etiam possidet cum curte; quartus Lasterhusen dictus Honekinc³ in parrochia Scopinghen in burscapio Ramesberge; etiam iste mansus nunc tenetur iure villicationis citra consensum capituli ab ecclesia parrochiali et templariis in Sco-Fol. 94^a. pinghen, ut infra fol. 358^a, quę villicatio nullo iure subsistere „templ.“ potest^c, cum talis mansus nunquam vacaret ecclesię neque debet una ecclesia inbeneficiari seu infeudari de bonis alterius ecclesię, quod nota; quintus mansus Steenslete.

^a) v. *junger Hd.* — ^b) *Rb.* in burscapio Lintlo. — ^c) *Rb.* Mira res.

1) 1342 (27. Okt.) erhielten Macharius gen. Rost u. Fenne, seine Frau, nach Villikationsrecht den Messinkhof mit Zubehör, dem Hofe Hardorpe, Krumbeke u. zu Wysche. 1368 (2. Mai) erhielt Herbord gen. Kule, armiger, den Alhardinkhof nach Schulzenrechte. 1470 wurde Werneke Slachecke, Bürger zu Schöppingen, mit dem Hönekinkhofe nach Schulzenrechte belehnt; nach Verzichtleistung desselben wurde 1470 Hinrick Byvanck, Bürger zu Schöppingen u. Ratmann der Kirche daselbst, zu Behuf der letzteren mit dem Honekinkhofe nach gleichem Rechte belehnt; dsgl. 1478 der Kirchherr Francke tor Goes u. Gerd Konnyneck, Diderick Eysinck, Joh. Bernynck, Werneke Schulze zu Ebbinkhove, Ratleute der Kirche zu Schöppingen, zu demselben Behuf; 1542 (29. Okt.) erhielt Herm. Vents, zel. Hermans Sohn, Borger tho Münster, den Hof tho Messink gen. Aldenborch nach Amtsgutsrechte zu Lehen. Der Hönekinkhof wurde 23. Okt. 1540 an Swer Konink, Ingesetzten der Stadt Schöppingen, tho behoef der Kerken tho Schöppingen zu Lehen gegeben. — 2) Vgl. Darpe, Gesch. Horstmars, seiner Edelherren u. Burgmannen in der Ztschr. für Gesch. u. Altertums. Westf. Bd. 40 S. 134¹ u. Bd. 41 S. 97—103. — 3) Fol. 358 Hoenekinchove genannt.

In albo libro habetur: Curtis Oldenburg, prout exponi poterit.^a

Pensio modo ad granarium ecclesie solita ex rotulis novis:

Curtis Metzinc to Oldenborch 6 molt. ord., 4 molt av. mens. Monaster.^b

Wijsche 8 scepel trit., 7 scepel ord., 7 scepel av.; idem 15 den.

Hardorpe Alhardinc 14 (scepel) sil., 14 ord.; idem 15 den.

Crumbeke 20 scepel sil.; idem 15 den.

Lasterhusen Honekinc 7 scepel sil., 14 ord., idem 15 den.

Stenslete, quem occupavit ante annos Godfridus van Munster, in parrochia Laer.

Darauf wird die antiqua pensio der curtis Aldenburg ex Alexandro angeführt (s. ob. S. 123).^c

Nota: In antiquis libris reddituum prepositurę habetur, quod, cum annus Domini scribitur pari numero, tunc isti mansi Hardorpe, Lintlo, Wische, Lasterhusen dabunt 15 den. ad vinum, quando vero scribitur impari numero, tunc dabunt 10 den. ad vinum; quod etiam manifeste claret ex locatione seu inbeneficiatione mansi Alhardinc in Hardorpe infra fol. . .

Ex libro evangeliorum prima fundatio: De Lare 2 talenta et 2 den.

Adverte, an tantum recipiat ecclesia in annona! Preterea varia mutatio et declinatio facta est in eiusmodi curtis pensionem prestanda annue, quod cedit in detrimentum prepositi. Cogitabitur utique.

Fol. 94^b.

Cetera iura seu inbeneficiationes require fol. . .

Curtis Beyneshem.

Curtis Beyneshem 23 sol. Coloniensis monetę. Ita habetur in antiquis libris et precipue in Alexandro nostro libro originali ecclesie nostre super pensionibus et hereditatibus

a) *Rb.* Ita olim omnis villicatio, quod nota, cum sint eiusdem nature. — b) *Nachträgl. Zusatz*: Ita modo exposita et locata est anno millesimo quingentesimo. — c) *Rb.* Attende bene et vide ac inquire, an omnes ab antiquo attinentias habet!

ecclesie seu prepositurę et fratrum^a S. Mauritii; sed revera incuria et negligentia prepositorum, etiam ignorantia eorundem hæc curtis videtur ante centum annos abolita. Cogita!

Constat enim altius intuenti libros, rotulos et documenta ecclesie nostre super hereditatibus et villicationibus ecclesie, prepositos ipsos simul ac dominos nostros magna negligentia aut gravi ignorantia atque inscitia obductos fuisse; tam enim negliger, tam indocte et turpiter rem ecclesie ante annos etiam centum dispensarunt nullo habito respectu aut attentione ad antiquos rotulos seu libros originales ecclesie, taceo ad bona ipsa. Qui error invaluit primum ex absentia et non residentia prepositi et simultate hoc est latenti odio fratrum et, cum domini nolebant interesse calculo sive rationi bonorum et reddituum ecclesie per prepositum ministrandorum.

Hæc curtis adhuc extat in parrochia Beyneshem prope Renum Coloniensis diocesis. Cogitabitur. Nulla revera currit præscriptio in bonis ecclesie non iusto titulo possessis aut alienatis.

Curtis Vrimerhem villicatio.

Curtis Vrimerhem dicta Bleershem in parrochia Vrimerhem in ditione Moirsa Coloniensis diocesis est vera hereditas et villicatio ecclesie S. Mauritii; possessor modo sive villicus Bernhardus van Wullen. Ista curia pene fuit alienata ab ecclesia, sed Fridericus de Kesterborch prepositus innitens originali nostro et rotulis, cum esset inscripta curtis predicta cum ceteris curtibus, vocavit litones dictę curtis et mansorum eiusdem coram officiali Monaster. anno MCCCXXX septimo, qui omnes ibidem palam prestitis corporaliter iuramentis asserebant, dictam curtim cum suis mansis, iuribus et pertinentiis universis pertinuisse ab antiquo et pertinere iure proprietatis et directi domini^b ad ipsam ecclesiam S. Mauritii et, quod quondam Wilhelmus Proyt miles et sui progenitores ipsam Fol. 95a. curtim a preposito dictę ecclesie S. Mauritii iure villicationis „sui“ obtinuissent¹, unde postea anno Dom. MCCCLXX suborta fuit

a) fratrum T. — b) dominei T.

1) Nach Fol. 360^b ff. trugen zu Anfang des 14. Jahrh. Wilh. Proyte, miles, u. seine Vorfahren den Hof nach Villikationsrechte zu Lehen. 1337 (6. Aug.) wurde der Knappe Rotger v. Bleershem vom Propste Friedr. v. Kesterborch damit belehnt, 1370 war Isebrant Proyt, miles Coloniensis dyocesis, der Lehnsträger.

controversia et causa mota inter dominos Conradum de Westerhem tunc prepositum, decanum et capitulum ex una et Ysebrandum Proyt militem Coloniensis diocesis partibus ex altera occasione dicte curtis et bonorum to Bleershem ac eorum mansis, pertinentiis et attinentiis universis in parrochia Vrymershem et alibi situatis necnon super pensione de et ex curte et mansis suis singulis annis persolvenda. Que tandem causa extat per concordiam intersepta et concordata, ut infra fol. . . .¹ Sed, quod ibi inter cetera cavetur de vino locationis et hereditaria ut ibi successione, iam diu abolitum est; nam possessor modo sive villicus^a cogebatur magnam pecuniam prestare preposito tunc pro inbeneficiatione, etiam quia non legitime succedit ipse villicus modo^b, cum aiunt eum naturalem tantum heredem, non legitimum^c. Cogitabitis.

Predicta curtis Vrymershem habet 5 mansos ibidem preter ceteras attinentias alibi constitutas, ut in litera inbeneficiationis fol. . . . Isti mansi sunt penitus modo alienati; de hoc infra fol. . . .

Bruens gued habet, ut Ysebrandus Proyt villicus asserit, 12 iurnales agrorum arabilium; nam taliter mensurantur agri in ditione Coloniensi.

Keerlehus de Wilre 24 iurnales.

Steenhues guet 10 iurnales agrorum.

Item in Asterlo 8 iurnales colebantur olim per filios Ottonis Ottenguet.

Item bona to Cassel prope Duysborch² habentia domum in Hoyenberg.

Ita in litera inbeneficiationis fol. . . .³; sed modo penitus alienata hec bona; de hoc infra.

^a) Rb. Bernhardus de Wullen. — ^b) villicus modo *ist Interlinearzusatz*. — ^c) Rb. Si quovis modo ex gratia tamen successio fuerit in rebus et bonis villicis ecclesiarum.

1) Fol. 361^b f. — 2) Das sogen. Cassler Feld (jetzt Vorstadt von Duisburg) zwischen Duisburg u. Ruhrort soll der Weinberg gewesen sein, den das älteste Heberegister nennt (ob. S. 118). Vgl. Tross, Westfalia 1825 Stück 50 S. 98. — 3) Fol. 361 f. Nach Hinrik Proyts Tode 1428 veranlasste Heinr. v. Mörs, erwählter Bischof v. Münster, Hinriks

Item ex notata (s)edula Tileman ten Winckelhues^a in den kerspel van Vrymershem in der burscap to Bleershem; in dat erve seiget men 250 malder sades Moerscher mate unde hevet de kercher van Vrymershem dar aff de teynden garven^b unde id hevet van desen yaer gedaen to pacht 40 molder sades unde 24 honre unde de 40 molder zades hebn gegulden 80 Postulates gulden; dat hevet geboirt eyn borger to Wesel geheiten Gereke van Gunterswijc; unde hevet oeck in deme Rijn to vysschene.

Pensio annua ex libro albo consignata: Vrymershem 34 sol. 8 den. Coloniensis antiquę monetę, 3 den. cum obulo pro uno grosso veteri computando^c. Solvitur modo ex curte et mansis suis pro pensione annua per villicum 6 florenos auri fortioris seu gravioris ponderis ad preposituram et ecclesiam S. Mauritii^d.

Ista pensio istarum curtium debet solvi in die Martini Fol. 95^b. hora Nonę ex nigro libro.

Hierauf werden ex Alexandro die Abgaben der Höfe Vrymershem u. Beyneshem, sodann aus dem Evangeliar die von Beyneshem u. Bloteshem (s. ob. S. 118 u. 123) mitgeteilt.

^a) *Rb.* Dicta sic ab cultore ante annos 40. Ita variantur nomina mansorum et curiarum et attinentiarum ecclesie. Quod attende! —

^b) *Rb.* Non est verum, sed alienatio est; nam nostra pensio decima est.

— ^c) *Rb.* Taxatio monetę. — ^d) *Rb.* sed villicus intra annos certos alienavit mansos et attinentias; de hoc infra fol. . . Quos recupera!

Oheim Isebrant u. seine nächsten Erben, die Belehnung beim Propste nachzusuchen. 1446 wurde Hinr. Valke, indem er für pünktliche Zahlung der Jahresabgabe v. 6 schweren rhein. Gulden an den Propst sein Erbe u. Gut Brinkhus Ksp. Darfeld zum Pfande setzte, mit dem Hofe Vrymershem belehnt; 1460 Herm. Valcke, sel. Heidenricks Sohn, mit Tilmans gued ton Wyncckelhues Ksp. Vrimershem Bsch. Bleershem. Herm. Valke war damals noch minderjährig u. für ihn traten ein seine Mutter Grete, Heidenricks Witwe, als Vormund u. sein Vetter, der Domherr Joh. Valcke (s. Fol. 364^b f.); 1470 wurde er grossjährig. 28. Aug. 1504 wurde nach Schulzengutsrechte Herm. Valke, sel. Hynrickes Sohn, mit dem Hofe v. Propst Herm. v. Düngelen belehnt, 10. Dez. 1534 Herm. Valke ther Werssche, Hynricks Sohn.

Hic magna negligentia per predecessores nostros commissa tam negligenter tantam curiam preterire neque adhuc vigilare pro ipsa hereditate S. Mauritii recolligenda; sunt enim istę curtes Beyneshem ac Vrymershem duę distinctę curtes distinctam pensionem solventes, ut in Alexandro et antiquis rotulis claret. Cogitabitur.

Preterea constat de inbeneficiatione curtis Beyneshem ac diversa ab inbeneficiatione curtis Vrymershem. Cetera quere infra fol. . .

Curtis Wije villicatio.

Curtis Wije in parrochia Rokeslere modo Albachten — filia parrochialis — ^a Monaster. diocesis hereditas S. Mauritii possidetur modo iure villicationis ab Johanne Schenckine cive Monaster. Hanc curtim nobilis Henricus de Zolmis prepositus, cum vacaret per mortem Johannis Cleyhorstes villici tunc ¹, ne putaretur hereditas prophana, contulit alieno cuidam Henrico Valken iure villicationis. Unde suborta magna controversia inter Hermannum Cleyhorst predicti Johannis fratrem et dictum Henricum Valcken ac prepositum ^b et processum ad multorum testium productionem; tandem obtinente preposito sententiam contra dictum Hermannum magna iactura et gravissimis expensis eiusdem Hermannii, quem etiam ferunt mortuum multo tempore in prophano loco, ubi equorum et immundorum animalium cadavera deportantur, extra urbem fuisse sepultum propter excommunicationem et interdicti censuras.

^a) fil. perr. ist *Interlinearzusatz*. — ^b) *Rb.* Immerito villico non debet auferri villicatio et alii concedi. Si dominus ipsemet seu ecclesia nolit tenere, tunc potest alteri concedi iure villicationis auctoritate apostolica, alias non, quia species alienationis censetur ista concessio. Quod experiris in dies.

1) Fol. 367 ff. zufolge wurde 7. Okt. 1341 in camenata lapidea preposituræ S. Mauritii der Münstersche Bürger Egbert Cleyhorst mit dem Hofe tor Wyck nach Schulzenrecht belehnt, nachdem Egberts Bruder Borchard auf das Gut verzichtet hatte; ihm folgte sein Sohn Johann, der 19. Dez. 1367 infra emunitatem ecclesię Mon. ante capellam beatę Elizabet öffentlich die Belehnung vom Propste Engelb. Franzois empfang. Die Wiederbelehnung durch Propst Konr. v. Westerhem fand 1375 (20. Januar) statt.

Hęc curtis habet mansum dictum Smercamp et campos^a dictos Offercamp^b ac alias attinentias ibidem et alibi constitutas.^c

Pensio, quam solvit in granarium modo curtis Wijc: 10 scepel trit., 21 scepel sil., 21 scepel hord., 14 scepel av. mens. Monaster. et unam marcam denariorum Monaster. legallium et bonorum^d. Ita in literis inbeneficiationum et albo libro.

Es folgt die Stelle über Hof Wijc ex Alexandro (s. Fol. 96^a. ob. S. 123)^e.

Inbeneficiationes seu institutiones huius curtis require fol. . .

Item iura et attestaciones collectas ex registro et actis causę Wijc pendentis coram officiali Coloniensi require fol. . .^f

Nota: Omnes curię dabunt brasium pressum exceptis tribus: Walstede, Dulle, Enyngere. Ex Alexandro notatum¹.

Domus Wechte.

Rothardine to Wechte in parrochia Lengerke prope Lunne² et comitatu Tekeneburch 5 sol. Hic negligentia commissa; nam longo tempore iste mansus canonem non solvit celerario, quia abolitus est quasi ignorantia celerarii. Scribit, se ignorare, quo in loco situs sit mansus iste, cum tamen omnes libri tam originales quam collectorii, omnes item rotuli

^a) *Rb.* modo, olim mansos. — ^b) *Rb.* Erant olim mansi, nunc agri dicti de Smerkempe et Offerkempe. — ^c) *Rb.* Est mansus ibi contiguus dictus Offerhus. Quis non crederet, eum divisum a nostro manso olim, ut fit communiter in omnibus bonis ecclesię nostrę? Preterea fertur, patrem villici supra memorati tempore guerrarum litones effugatos a curia manumisisse et ita periurium incurrisse, et ecclesię tenetur de damnis et interesse heres neque dignus villicatione. Quod nota! — ^d) *Rb.* Nota; an recipis talem monetam scil. legalem? — ^e) *Rb. dazu*: Quare ita canonem non solvis? Ha prepositi! Ho ecclesia rudis! — ^f) *Rb.* Villicus modo iuravit institutionem mansi, ut ex litera porrectionis et acceptationis. Idem bis contra iuramentum desecuit ligna in gravissimum ecclesie detrimentum et solvit tantum mulctam prepositis Hermanno de Langen et Johanni Batenborch.

1) S. ob. S. 123. — 2) richtig wohl Linen (jetzt Lienen); der Zusatz soll den Ort unterscheiden von Lengerich upper Wallage (s. ob. S. 41).

et registra continuant^a huius mansi possessionem; et est bonum hereditarium ecclesie spectans ad mensam prepositi cum multis hominibus. Cogitabitur.

Ex Alexandro: Domus Wechte 5 sol. omnium sanctorum iuxta Tekeneburch.

Ex prima fundatione: De Wechte 4 sol.

Et sic vides, pensionem uno solido auctam propter forte declinationem monetę^b. Sed a conscriptione libri Alexandri, licet moneta sit vilissime interim deteriorata et ad nichilum pene declinata, nulla tamen fit propter incuriam nostram mutatio aut relatio pensionum ad primam fundationem, quod equissime possent prepositus et ecclesia in propriis bonis et villicationibus commutare. Quod officii attendentes ipsi supplent negligentias nostras atque audacissime bona et litones nostros ultra etiam primę fundationis nostrę institutum et valorem artant et depilant.

Bona to Spinelo.

Fol. 96^b. „multis“ Bona to Spello olim Spinelo in comitatu Tekeneburch cum multis hominibus et litonibus deputata sunt et spectant ad mensam prepositi ab antiquo semper. Et sunt 4 mansi: Venehus in parrochia Lunne in burschapio Spello; solverat olim 6 sol., sed institutus fuit anno Dom. MCCCCXX octavo Hermannus cultor istius mansi et bonorum ten Venehues^c, ut solveret ultra antiquam pensionem ad triennium pro quolibet anno 1 molt. sil. mens. Renensis vel suum valorem et 2 florenos Arnemenses in festo omnium sanctorum. Iste mansus est permutatus de consensu prepositi, decani et capituli, ut aiunt, anno Dom. MCCCCXL septimo pro manso et bonis dictis

^a) *So T.* — ^b) *Rb.* Dixit frater villici cuiusdam curtis nostrę: Si ipsa curtis, quem possidet frater meus, est vestra et hereditas S. Mauritii, ad quid tunc et quare tam parvam pensionem percipitis ex eadem et frater meus officiatu seu villicus vester tam grandes inde quotannis proventus recipit? Hoc dixit presente domino preposito et dominis nostris nonnullis deputatis; et erat curtis Cobbinc. Actum anno Dom. millesimo quadringentesimo nonagesimo quinto. Quod cogitabitis. — ^c) *Rb.* Hyr is eyn borch nu uppe tymmert.

de Harmole in parrochia Weteringe in der burscap to Bilke cum duobus litonibus scil. Hinrico Ubbinc et Locken ten Vorste, prout infra fol. . . , quam permutationem diligenter considera post factum, ut assolet ecclesia nostra.

Domus piscatoris, des Visschers hues, ibidem to Spello in parrochia Plantlunne 5 sol. uno denario minus.

Bertelinc ibidem ¹ 7 sol. 10 den.

Boynch alias Johanninch ibidem 6 sol.

Et solvitur predicta pensio omnium sanctorum currenti modo et vili moneta.^a

Hierauf wird ex Alexandro die Abgabe v. Spello (s. ob. S. 124) angeführt.^b

Prima fundatio: Frater Adalbertus^c presentabit 24 sol. et 5 nummos de Spinelo.

Ecce isti mansi solvunt pensionem ipsam, quam ante CCCC annos solverant, cum purum argentum solvebatur, nec sunt instituti adhuc ad annonam solvendam, licet modo pro argenteis solidis solvant vix auric(h)alum. Cogitabitis. Et dispensabantur bona prepositi per dominos nostros.

Mansus Harmole in parrochia Weteringe to Bilke permutatus pro bonis ton Venehues spectat ad mensam prepositi; colit modo Johan Bollenbergh et Johan Alerdinges filius Hermann Alerdinges senioris, qui hunc mansum receperunt locato ad 12 annos ab Hermanno preposito ecclesie anno MCCCCLXXIV sub certis conditionibus, quas vide infra fol. . . ^d

^a) Vende hec bona aut permuta, sed non tam inconsiderate, ut bona ton Venehus; noli tu attendere vilitatem pensionis, sed valorem mansi! — ^b) *Abweichend* Emelrici u. preter (*statt* Petri). — ^c) *Rb.* Sub eius obedientia fuerunt; quod nota! — ^d) *Rb.* Ubi sunt litones mansi, de quibus supra? Nota!

1) Wegen eines zu diesem Hofe gehörigen Heuwiesen-Anrechts fand 1532 eine Vereinbarung statt zwischen Bernd Valke einerseits u. Abt Johann v. Werden wegen Raberdink jetzt Brinkink, Propst Hermann v. Düngelen zu St. Mauritz wegen Berteldink, Prior u. Konvent zu Bentlage wegen Hermalink jetzt Venehinrik, Engelb. v. Langen u. Gerd Bode, Vikar zu Rheine, wegen Bodekerink jetzt Mense, alle in der Bsch. Spelle, andererseits; danach erhielt v. Valke die Heuwiese vor seinem Hause zu Vennehaus zu Eigenbesitz gegen Ueberlassung einer anderen im Spellerwalde Amts Bevergern-Rheine bei de Schürstede, de Werlage benannt.

Pensio annua: Harmole 2 molt. sil., 2 molt. hord. spikermate puri frumenti, facit 18 scepel sil., 18 hord. mens. Monaster., et 1 porcum pinguem aut 7 sol. pro eodem.^a

Fol. 97^a. Homines sive litones spectantes ad dominum prepositum ecclesie S. Mauritii in Spello anno MCCCCXVIII conscripti, in primis Johannes Johannynch cum uxore et filiis, quos vide infra fol. . .

Curia Overinch villicatio.

Curtis Overinch sita in perr. Amelincburen Monaster. diocesis hereditas est S. Mauritii cum omnibus mansis, casis et universis attinentiis suis ac cum silva cedua seu nemore de Zunderen ad eandem curtim pertinente. Villicus olim ipsius curtis Hinricus Rensinc civis Monaster.^b

Casę pertinentes ad dictam curtim: Casa Lacberch sita in perr. Amelincburen in legione Zuthove prope Witlerbomen; de Vrijthoff in den Zunderen to Overinc; item area Gelekinch. Item in villa Amelincburen 2 areę; unam coluit olim plebanus, aliam custos ibidem.^c

Item in Albachten area Gosepole; et est campus seu ager.

Preterea sciendum, quod anno Dom. MCCCXLIX consenserunt prepositus, decanus et capitulum una cum nobili domino Stenvordensi advocato in sectionem lignorum supradicti nemoris recipientes inde pro utilitate ecclesie 150 marcas tunc usuales et dativas, prout infra fol. . . Attendite, ne dicta silva distrahatur; resecatur per villicum, cum sit patri-

^a) *Rb.* Vides hic, quod 12 scepel spikermate faciunt 9 Monaster. mens., et tu recipis 7 in bonis ecclesie. De hoc fol. . . Notandum, quod, licet iste mansus dictus modo de cleyne Hairmole receptus pro manso Venehus permutatione plus pensitet in granarium ecclesie, quam olim dat Venehues, non tamen idpropter melior est manso nostro, immo duplo deterior; nam domini nostri permutando attendebant vilitatem pensionis, non dignitatem aut valorem mansi. Ah, gy vulen meynedigen ezele! Potuisti triplo magis annue recepisce ex Venehues cum magna gratia, quam modo recipis ex Hairmole. Quod nota in posterum! —

^b) *Rb.* Modo eius morte libera a iure villico. — ^c) *Rb.* Sunt certi reditus et dati et venditi ex istis attinentiis per villicos.

monium S. Mauritii nec liceat villico arborem illinc sine pleno et expresso consensu prepositi, decani et capituli desecare sicut nec in quacunque villicatione sub p[er]na amissionis iuris sui et condigna emenda. Quod nota!

Dann ist die pensio annua der curtis Overinch ex albo libro und ex Alexandro die Abgabe der curia Amelincburen wiederholt (s. ob. S. 132 u. 124).

Cetera iura et inbeneficiationes require fol. . . ¹

Curia Asbeke.

Fol. 97^b.

Curia Asbeke in perr. ibidem villicatio et vera hereditas S. Mauritii reperitur. adhuc in antiquis rotulis signata sed pensione abolita. Interiit enim ista curia negligentia nostra; villicus enim huius curi[ę] primus temerator et detentor fuit patrimonii S. Mauritii. Nam anno Dom. MCLXXVII ² Rotholphus de Asbecke huius curtis villicus multis temporibus ecclesię pensionem ex dicta curte subtraxerat incuria ipsius pro tempore prepositi. Unde commoti fratres questionem ad reverendum patrem dominum Heremannum episcopum Monaster. deferrebant supplicantes eidem, ut unanimi eorum electione decanum eis preficeret, qui nomine ecclesię rebus et bonis eiusdem intenderet defectus et negligentias supplendo ^a. Quare per motus episcopus decanum eis constituit ac 10 marcas ad redditus dimidii talenti comparandos in utilitatem memorati decani condonavit assignando etiam et libere donando eidem et omnibus successoribus suis decaniam de eiusdem ecclesię perrochia. Insuper dicti fratres domini nostri in presentia episcopi supradicti per iustam sententiam obtinuerunt dimidium illud talentum, quod dictus Rotholphus de curia eorum Asbeke diu detinuerat et subtraxerat, et hac pactione tamen, ut singulis annis dimidium illud talentum fratribus inde persolveret, villicationem curi[ę] recepit, de quo infra fol. . . Sed ista

^a) Rb. Ad quid decanus institutus?

1) 1358 wurde der Münstersche Bürger Herm. v. dem Busche mit dem Hofe Overinch belehnt. — 2) Die betr. Urk. s. bei Erhard C. D. Nr. 388.

pensio dimidii talenti, cum iam moneta forte declinarat, deputata est de consensu prepositi et capituli in usus ministrantium in choro. Unde adhuc in hodiernum diem solvuntur ex eadem curia annue in usum diaconi et subdiaconi due marce legales utique, quas vocant denarios septimanales, de quibus decanus et cum eo duo seniores canonici presbiteri certam taxam annue recipiunt. Sed preposito aut ecclesie nulla fit recognitio dictę curtis, quotiens vacaverit, recte acsi prophana hereditas sit. Quod ex mera negligentia et ignorantia provenit. Nam forte prepositi olim putabant huius curtis villificationem a capitulo dispensari, cum ipsi domini pensionem sublevarent; capitulum contra arbitrabatur, prepositum huic curię tamquam communem advocatum et patronum rerum primarum ecclesię et foundationis eiusdem intendere; quod in hodiernum usque diem inconsiderate preteritum est propter prepositorum absentias.

Fol. 98a.

„Curia“

Ex Alexandro: Curia Asbeke etc. (s. ob. S. 124)^a. Hic curia non calculatur, quia solvit medium talentum pro ministris ecclesię, sed solvit modo 2 marcas et 4 sol. aurichalci. Cogitabitis tamen. Et vocatur weckengelt, de quo infra fol. . .

Prima fundatio ecclesię: Asbeke etc. — Matelon (s. ob. S. 116 f.).

Preterea curtis Camperdesbeke olim villicatio ecclesię cessit partim capitulo et partim rectori beneficii in turri; de qua mox infra fol. . .

Curia Lette.

Curia Bodinc dicta olim curtis Lette, quę longo tempore vi occupabatur et non solvebat pensionem et canonem neque recognoscebatur acceptari ab ecclesia^b, post multas altercationes vendita est ut mere liberum bonum ipsi ecclesię et preposito, prout in literis in capsula d repositis, unde scire debes, quod ignorantia, qua a C et CCC annis, proh dolor, semper ecclesia ista tenebatur, ista curia Boding empta fuit

^a) Rb. Och, schone hoff, wo bistu varen! — ^b) Rb. Extant adhuc documenta desuper.

per capitulum ab illis de Mervelde tamquam hereditarium bonum eorundem nihil pensitans in preposituram nostram, cum a prima fundatione nostra ipsa curtis erat nostra hereditas dicta curia to Lette, cuius mansus unus fuit Testinchoff, qui tractu temporis cessit in locum et nominationem curię supradictę ac eius pensionem solvens; ac ideo, cum comparabatur per prepositum et capitulum, mediocri ęre ęstimata est et empta, quia caute rediit ad suum verum dominum S. Mauritium. Sed turpiter modo evanuit pro vili manso permutatus. Cogitabitis.

Pensio olim curtis notata est supra circa mansum Testinc ex Alexandro nostro; cetera pensio post emptionem factam mox infra ponitur.

Mansus Havestad.

Fol. 98b.

Mansus Havestat situs in perr. Notlon hereditas nova ęclesię S. Mauritii et prepositi cum hominibus et universis attinentiis permutatione datus pro insigni illa curte nostra Bodinchoff sita in perr. Lette et in burscapio Lette, quam curtim nobilis Henricus de Zolmis prepositus una cum capitulo comparavit ad ęclesiam et preposituram S. Mauritii anno MCCCCLXX sexto, ut infra fol. . .^a Et est profecto hęc permutatio turpissima ac supra modum iniqua in grave preiudicium prepositi et capituli^b, quam etiam, ut aiunt, Hermannus de Langen pię memorię prepositus iure impugnasset, si certum ad tempus adhuc supervixisset. Cogitabitis.

Pensio annua: Havestad 4 molt. hord., 4 molt. av. mens. Monaster. et 2 porcos.

Ista permutatio^c provenit ex incuria prepositi et capituli, quia locarunt dictam curtim uni civi Coistveldensi annue pro 9 marcis, quę pensitat facile 100 marcas, quod considerans Gerhard van Keppel miles — dat wy unses gudes uns nycht to nutten dorften^d off wolden maken, wente unse wysen seggen:

^a) Rb. et mox supra. — ^b) Rb. Nam adhuc literę sunt apud ęclesiam et est ęclesia decepta ultra medietatem. — ^c) Rb. von junger (Wilkins) Hd.: facta est a^o. 1462, de qua literae originales ast valde detritae adsunt, — ^d) dorsten T.

Wy mogen unse erve nicht verhogen — exemplum, ut talpa — sollicitabat apud Henricum Franzois prepositum hanc determinationem permutationem. Cogitate in similibus!

Ekinetorp.

Ekinetorp in perr. Amelineburen mansus capituli ad mensam capitularem et bursam nostram haecenus semper spectans deputatus est certis causis in administrationem prepositurę nostrę, exceptis 11 et duabus peciis emptis ex manso vicino et pro memoriis certorum fratrum nostrorum deputatis, ut fol. . . Solvit tertiam garbam obedientiario modo preposito, pro qua iam solvit 2 marcas preposito ac celerario^a, quod necesse est ut reducat^b in collectam garbę, ne ius ecclesię depereat et prepositus incommodum inde sentiat in administratione sua. Solvit idem mansus 3 sol. capitulo et 12 pullos in primis vesperis dedicationis ecclesię nostrę.^c

Fol. 99^a.

Campus prepositi.

Campus prepositi situs apud S. Mauritium inter campos pauperum extra muros capiens in semine 1 molt hord. deputatus est anno Dom. MCCCCXLVIII per decanum et capitulum ex communibus bonis ecclesię ac bursę et assignatus liber a pensione aliqua in usum prepositi nostri una cum manso Ekinetorp supradicto; modo permutatus et receptus pro eo dictus de Pawencamp ab hospitali, qui tamen olim erat fundus, ut aiunt, S. Mauriti. Literę desuper apud ecclesiam fol. . .

Ubi notandum, quod accreverunt preposito pro tempore preter debitam ab antiquo ex villicationibus ecclesię pensionem, quas antecessorum culpa misere interire visum est, de quo

^a) *Rb.* Nihil tamen olim preposito pensitabat. — ^b) *So T.* —

^c) *Rb.* Iste mansus cum esset ad capitularem mensam spectans ac episcopus loci advocatiam uti de bonis bursę nostra negligentia reciperet, solebat solvere pro iumento 4 sol. Erat enim tempore episcopi Ottonis aliquamdiu desertus et coluit eum tunc locatione sibi facta Bernardus Spaen civis et officiat^{us} tunc celerarii Monaster. Ho, Ho! Ex libro gravaminum cleri reposito in cista [sista *T*] veteris ecclesię.

infra fol. . . , primo in bonis ter Konyngesbruggen et Lensinchusen, quę licet turpiter alienata sint et gravata, ut supra et infra ipse tamen prepositus pensionem annuam auctam et maiorem recipit et adhuc maiorem suis antecessoribus recipiet, si velit, quia preter antiquam pensionem a centum annis supra et infra recipit de bonis sitis in perr. Bure Osnabrugensis diocesis permutatis pro 3 mansis quondam ad officium Konyngesbruggen attinentibus 4 scepel tantum in augmento^a, ubi longe magis adaucta est pensio, ut fol. . . , quam auctionem inconsiderate prepositus sivit^b officiatum sublevare; nam pro 28 scepel sil., quibus olim ex toto pensitabant illi 3 mansi permutati, solvunt isti mansi recepti iterum in preposituram et ecclesiam 12 molt. frumentorum Osnabrugensium et magne mens., ut supra tactum fol. . . , quorum 32 tantum sublevat prepositus; quod nota! Preterea habebant olim prepositi ex dicto officio Konyngesbruggen et Lensinchusen pro obventionibus et hereditatibus singulis tantum 3 marcas annue^c; modo vero recipient tertiam partem omnium obventionum et hereditatum de et ex dicto officio et eius attinentiis provenient(i)um, donec Johannes van den Bussche supervixerit, quo defuncto prepositus et capitulum habebunt pro eorum arbitrio in usum et utilitatem ecclesię et prepositurę de dicto officio disponere ac in pristinum statum reducere. Nam dictus Johan van den Bussche officiat^{us} prepositi post multas litium altercationes et anfractus habitos cum preposito Hermanno de Langen volente amovere et privare dictum Johannem propter alienationem et impiam contra iuramentum suum tractationem officii eam gratiam tandem per concordiam obtinuit, ut officium recipiens ad vitam suam alienata quęque recuperet, officium liberet ac iuxta formam iuramenti sui tertiam partem et hereditatum preposito pro tempore singulis annis ex dicto officio integraliter ministret. Notate! — Item de bonis Krampen 14 (scepel) av. et de quodam prato 6 sol. accrescentia prepositurę. — Item

Fol. 99b.
"officium"

^a) aumento *T.* — ^b) *oder* sinit. — ^c) *Rb.* Immo olim nihil datur preposito aut officiato seu villico de hereditatibus relictis nisi modicas et consuetas exuvias, uti ipsi adhuc coloni in hodiernum diem a suis maioribus intellexisse referunt palam.

mansus Havestat, qui solvit ad granarium 4 molt. hord., 4 molt. av. Monaster. mens. et 2 porcos; qui non est de antiquis attinentiis ecclesie seu prepositurę, sed pro curte Bodinc, quę quotannis solverat 9 marcas, medietatem preposito et reliquam capitulo, quam dominus Henricus de Zolmis una cum capitulo compararunt, permutatus. — Item pro domo Venehues, qui 6 sol. a prima fundatione ecclesie seu preposito pensitabat semper, solvit modo mansus Harmole pro domo ipsa permutatione receptus 3 molt. sil. et hord. mens. Monaster. et 7 sol. aut porcum. — Item Ekinctorp mansus in Amelineburen receptus noviter in administrationem prepositi solvit tertiam garbam aut valorem. — Item assignamus preposito pro tempore unum campum liberum a pensione annua, cum tamen nosmet ipsi de agris nostris et campis optionum singulis annis canonem bursario persolvamus. — Preterea recipiunt pro nunc prepositi pro locationibus curtium et mansorum seu vino gratuito ex villicationibus porrigendis preter ab antiquo solitum annuente capitulo ingentem summam aureorum sive marcharum atque adeo grandem, ut pene ecclesie villicationes pro precio licitantur et vendi estimentur.

Quod movet villicos seu officiatos ad alienationes et distractiones bonorum eorundem ac gravamina bonis ipsis et alienas pensiones imponendo^a. Quod nota! Attendere enim magis habet prepositus sive ecclesie prelatus honorem et commodum ecclesie et fratrum, quam proprium emolumentum advertere et suo lucro neglecta ecclesia invigilare. Novit enim prelatus, ut inquit Hieronimus, se non tam a preesse quam a prodesse dici; preficitur enim prelatus propter ecclesiam tuendam et promovendam, non constituitur ecclesia propter prelatum; est prelatus propter ecclesiam, non ecclesia propter prelatum^b. Cogitabit.

Ceterum preter hereditates et obventiones cedentes preposito ex bonis communibus ecclesie seu prepositurę in usum sui et ecclesie iuxta antiquam consuetudinem convertendas
 Fol. 100^a. habet prepositus modo ex nova ordinatione capituli sui omnium bonorum separatorum ad bursam ecclesie et mensam
 „-72 ordin.“

^a) *Rb.* Hoc conqueritur omnis homo. — ^b) *Rb.* Wi en hebt dar gynen provest to, dat he sich vette unde ons mager waire. — Debet ecclesiarum bonis, rebus et personis preesse concilio et patrocinio; ipse non est rerum dominus sed nomine ecclesie yconomus. Vide fol. . .

capitularem spectantium eam partem et quotam obventionum omnium et hereditatum, quam habent decanus et capitulum una cum preposito in bonis communibus ecclesie et prepositurę supradictę tam pro inbeneficiatione, infeudatione, villicationum porrectione quam hereditatibus et litorum permutationibus provenientem. Desuper litere et statuta. — Preterea habet servitia eidem per decanum et capitulum ex bonis capitularibus admissa pro tuitione dictorum bonorum et exemptione ab advocatia domini episcopi aut alterius cuiuscunque, prout hoc extat inter nos concordatum, quemadmodum etiam conventum est, ut aiunt, in prepositum et capitulum veteris ecclesie S. Pauli de servitiis prestandis preposito iuxta ordinationem capituli ex bonis eiusdem. — Item quicquid ratione excessuum provenit de bonis et rebus ecclesie in feudis seu villicationibus eiusdem, soli preposito cedit indivise. Deperdita quidem et deminuta bona; pensio ac iura prepositurę decurtata ac negligentia partim prepositorum tractu temporis amissa aut immutata. Vide infra fol. . .

Bona capitularia.

Bona ecclesie, quę spectant ad mensam capitularem, ex quibus cum certis redditibus, agris et decimis attinentibus capitulo bursarius pro tempore nomine ecclesie ministrat annuam et quotidianas distributiones in festis et memoriis animarum, commissa etiam preposito tamquam summo rerum ecclesie patrono et advocato et in quibus quotam omnium obventionum ex eisdem provenientium iuxta novam ordinationem ecclesie percipere habet. Sunt ista:

Curtis Camperdesbeke¹.

Curtis Camperdesbeke in perr. S. Mauritii olim villicatio ecclesie cum mansis suis Twacht et Cleyhove*, modo vero exempta a villicatione et advocatia per decanum et capitulum,

a) *Rb.* Nam alii mansi diu alienati sunt ab eadem.

1) Sein Name lebt in dem Namen der Bsch. Kemper Ksp. St. Mauritz fort. Wilm. Westf. U. B. 1110.

prout infra fol. . . et fol. . .¹, multis retro annis et adhuc
 Fol. 100^b. deserta est et agri eiusdem per inquilinos civitatis partim, par-
 „partim, p.“ tim vero per rusticos circum morantes et per dominos nostros
 pro certo canone annuo excoluntur.

Eius curtis medietas cesserat olim in dotationem altaris
 et beneficii in turri ecclesie nostre, pro qua redimenda domini
 nostri assignarunt eidem rectori decimam suam tor Musne
 una cum aliis redditibus et bonis, prout infra fol. . . Inde
 irrepsit error aut forte similtas, ut longo etiam tempore post
 huiusmodi emptionem domini nostri antiquam illam pensionem
 ex dicta curte exsolverent^a in administrationem prebendarum,
 quam villicus ex eadem annue pensitabat, non attendentes,
 quod ius villicationis et advocatiam dictę curtis suis pecuniis
 comparassent ac medietatem curtis aut certam decimam et
 redditus pro eadem per scolasticum eorum in dotationem dicti
 assignassent, ipsi preposito nostro eiusdem beneficii collationem
 reservantes.

Agri vero sive redditus curtis Camperdesbeke, prout ex
 albo libro sunt consignati²: Primo mansus Twacht decimalis,
 qui capit in semine circa 7 molt. hord. mens. Monaster.; item
 agri, qui dicuntur Marcke et sunt siti iuxta mansum Twacht;
 item agri Cleyhove et agri Woert, qui solvunt, pro quanto
 exponi possunt; item campus dictus Heitcamp; item Scotten-
 kamp retro aream modo Hoyne; item Clyngelenkamp ex oppo-
 sito, qui solvit annue moltium sil. bursario; agri Santvoirt;
 agri prope lapidem dictum Vredensteyn; agri uppen Essche
 by den Burdyke attinente S. Mauritio, ubi stabat domus et
 area curtis supradictę; agri prope Mesenwyden; agri upper
 Horst et Elsebenhagen, prout isti agri omnes conscripti sunt
 in libro ecclesie. Habet preterea dicta curtis mericam gran-
 dem pascualem cum certis iuribus et attinentiis, unde non-
 nulli mansionarii pullos et certa iura annue pensitant. Cetera
 iura et differentias occasione dictę curtis require fol. . .

^a) exsolverant T.

1) 1301. 4. Mai erliess das Kapitel eine Verordnung über Ein-
 künfte u. Rechte des Camperdesbeke-Hofes. — 2) Vgl. unten S. 233.

Curtis Ratwordinck.

Curtis Raterdinck^a sita in perr. Amelincburen¹ hereditas S. Mauritii est et semper fuit cum universis suis attinentiis et olim iure villicationis tenebatur; sed anno Dom. MCCCXXX quinto exempta a iure villicationis per prepositum, decanum^{Fol. 101a.} et capitulum, ut infra fol. . . , et postea liberata ab advocatia^{„exempta“} domini Stenvordensis, ut infra fol. . .²; modo vero colitur per litones ecclesie libera. Pensitabat annue^b in granarium prepositi in administrationem prebendarum 14 scepel trit., 21 scepel sil., 3 molt et 6 scepel hord., 4 molt av., 6 sol. et 16 pullos et capitulo nostro 30 sol. temporibus deputatis^c; item capitulo veteris ecclesie S. Pauli 4 sol. et 14 cratheras trit.; item solvit etiam marcam statutis temporibus capitulo nostro. — Ad predictam curtim solvit capitulo nostro mansus dictus Borneman annuatim 14 scepel sil., 18 crateras trit., 3 scepel et 6 cratheras hord. et mansus Middendorp 6 scepel sil. Item solvit eadem curtis obedientiario 4 porcos, 4 aucas et dicit, quod possit redimere porcos 4 solidis. — Cetera iura huius curtis require fol. . .³

Ekinetorp in Dreynstenvorde.

Mansus Ekinetorp in Stenvorde uppen Dreyen desertus est pene annos centum^d; bonum capitulare et liberum; locatus est modo in agris et attinentiis suis uni civi Monaster., qui annuam ex eo pensionem solvit bursario pro tempore scil. 6 florenos aureos et certa servitia — puta advectio decimarum certarum; de hoc fol. . .

^a) *Rb.* Ista curtis erat ad vitam Hinrico Franzois assignata ob incorp(orationem) custodie, quam tamen Hermannus Luttichus postea decanus noster apostolica auctoritate obtinuit. — ^b) *Rb.* Ex albo libro. — ^c) *Rb.* in ordinario nostro signatis. — ^d) *Rb.* Iste mansus solebat solvere 4 sol. pro advocatia et erat desertus.

1) jetzt Schulze Rahring. Vgl. Wilm. Westf. U. B. 1159 u. 1467. — 2) Wiederholt, so 1305 u. 1342, hatten die Herren v. Steinfurt die Vogtei des Hofes dem Stifte versetzt. S. Staatsarch. Münster Urk. v. St. Maur. Nr. 17^a. — 3) 1318 (25. Juli) verzichtete Heidenrich Gude zu Gunsten seines Bruders Johann auf den Hof.

Mansus vero Ekinctorp in Amelincburen etiam spectans ad mensam capitularem olim — modo vero deputatus est cum aliis agris et bonis ad mensam prepositi — solvit garbam, pro qua iam certis annis ob caritatem annone 2 marcas tantum exsolverat; solvit capitulo 12 pullos et colit agros certos attinentes ad memorias annuas^a, pro quibus solvitur, prout exponi poterunt per bursarium, ut supra est notatum et infra fol. . .

Mansus Caldeloe.

Mansus Caldello in perr. Hiltorpe desertus datus est ecclesie ad mensam capitularem per Godfridum de Holthusen presbyterum prepositum ecclesie nostre pro memoria sua annua¹. Cuius anima perpetua pace fruatur; Amen^b! Solvit ad bursam nostram 12 flor. Renenses aureos annue pro locatione modo. Nota, quod sunt in dicto manso due petie longe
 Fol. 101b. protendentes per dictum mansum nostrum up de Emmerne
 „de Emm.“ date permutatione et recepte a provisoribus domus seu hospitalis intra pontes ex eorum parvo Caldello in nostrum magnum Caldello pro quibusdam aliis petiis 6 et quadam terre particula extra Caldello iacente, prout in literis desuper confectis ac repositis in theca O apud ecclesiam nostram. Et item sunt 3 petie in eodem manso recepte ex curte nostra Ratwarding perpetuo appropriate per prepositum, decanum et capitulum huic manso, ut in theca P. Habet mansus iste ligna cedua multa ac olim tantam silvam, ut nobili domino Sten-

^a) Rb. Et sunt hi agri empti a vicino et sunt 2 et 11 pecie, pro quibus colonus solvit iam longo tempore 3 sol. tantum. Quod cogita!

— ^b) Rb. Iste mansus Caldeloe, quem hactenus multis annis prepositi nostri habebant eis locatum pro annua pensione ad bursam dominorum, est modo certis conditionibus meliorandi locatus ad annos 14 Johanni Smytjohan civi Monaster. pro 160 flor. Renensibus aureis, quibus finitis revertitur cum omni iure et attinentiis libere ad ecclesiam. Actum anno Dom. millesimo quadringentesimo nonagesimo nono die Gertrudis; de quo infra fol. . .

1) Am 2. Dez. 1322 bezeugt Bischof Ludwig von Münster, dass Joh. Gude dem Propste Godfrid den Hof Caldenloe verkauft hat.

vordensi annuente veluti generali advocato et protectore rerum ecclesię silvam ipsam seu ligna desecta domini nostri in usum suum converterunt, ut in literis fol. . . registratis. Unde verum esse convincitur, quod seniores nostri nobis narraverunt, hunc mansum longe maiorem esse, sed, quia desertus, ipsum incuria seu nequitia obedientiarii magna in parte distractum seu alienatum. Utinam parvum Caldelo pertinens hospitali intra pontes modo non sit filius magni! Nam omnia bona nostra ea astutia distracta sunt, ut ad ecclesias et pia loca alienata comperiuntur, ut plenius infra. Quod sane propter duo factum estimatur, unum, (ne), si bona nostra repetamus, omnes dicant, nos contra officium pietatis agere alias ecclesias vexando ac spoliando, aut pietate, quę magis iniquitas est quam pietas, moti bona nostra alienis condonamus; alterum, quia prophani putant, se obsequium prestare deo, si duas ecclesias tanquam thauros binos cornibus alligaverint ad luctam, unde hinc inique rem ecclesię alienant, illinc impie pecuniam ecclesię recipiant.^a

Mansus Gudenhove dictus in perr. Hiltorpe venditus est anno MCCCCLXXXVII ac pecunia ipsa 400 floreni in redditus perpetuos ex bonis et manso Gottinctorpe in perr. Albersloe et ex manso Bruggen mersch in perr. Rinckenrode mortificata et deputata^b. Iste mansus olim dictus Blanckerdeshove¹ et a possessore nomine ecclesię dicto Gude cepit cognomentum Gudenhove.

^a) *Rb.* Prophani laici tandem recognoscentes, sibi a patribus suis ecclesiarum bona hereditate accessisse, cogitant ea in usum hospitalarium aut parrochialium convertere; et male. De hoc fol. . . — ^b) *Rb.* Redempti sunt. De hoc libros bursę.

1) Blankardeshove heisst er in einer Urk. des Jahres 1335 (Urk. des Stifts St. Mauritz). — Hier sei bemerkt, dass 1330 das Domkapitel dem Stifte St. Mauritz den Zehnten upper Geyst vom Hofe Hiltorpe, den Häusern Burinch, Vorwerke u. Weychues mit Zubehör, wie sie zum Brokhofe gehörten, verkaufte.

Mansus Wedemhove.

Mansus sive hova in Hondorpe dictus Wedemhove ab antiquo hereditas ecclesie S. Mauritii^a per prepositum olim iuxta primam et antiquam ecclesie consuetudinem prout omnes ecclesie villicationes et bona uni ex canonicis porrecta et concessa demum anno Dom. MCCLI mense capitulari per magnificum virum Erdagum maioris et S. Mauritii ecclesiarum prepositum libere incorporata, ut infra fol. .¹, colitur per litones ecclesie et solvit quartam garbam, 8 pullos capitulo et minutam ecclesie maiori.

Fol. 102^a.
„anno“

Mansus Oldendorp.

Mansus Oldendorp in eadem perr. Hondorpe attinet ecclesie ad mensam capitularem libere^b; solvit annue ad bur-sam dominorum 18 scepel sil. et 18 den.; colitur per litones ecclesie. Solvit decimam decano S. Martini.

Mansus Crumackershove.

Mansus Crumackershove in perr. Hoytman to groten Norttorpe attinet ad mensam capitularem emptus per decanum et capitulum anno MCCCCL primo. Desertus est et colitur per Hermannum Myddendorp alienum mansionarium. Nota!^c

^a) *Rb.* In examine testium super gravaminibus impositis ecclesiarum bonis facto anno Dom. MCCCCXLVI per certos capitulares maioris ecclesie ad hoc deputatos, ut in libro apud veterem ecclesiam in comuni cleri cista, iste mansus tempore Ottonis episcopi dabat pro iumento tunc primum imposito unam mediam marcam. Quem librum modo exco-piatum vide super gravaminibus et continua auctione exactionum et onerum ecclesiarum! — ^b) *Rb.* Hic solvit et semper solverat mediam marcam pro iumento. — ^c) *Rb.* Alienantur iura et attinentie mansi.

1) Die Urk. ist nach Fol. 173^b abgedruckt in Wilm. Westf. Urk. B. Nr. 524. Der in der Originalurkunde fehlende Name des Propstes ist von Tegeder unrichtig ergänzt; es ist Propst Wilhelm, nicht Erdag. (Da dieser in der Urk. als Propst von St. Mauritiz, nicht als Dompropst verfügt, hätte Wilmans ihn in der Ueberschrift besser mit ersterem Titel eingeführt.)

Mansus Udendorpe.

Mansus Udendorpe in perr. nostra attinens mense capitulari ultra centum annos desertus ac per alienos ac vicinos mansionarios cultus, unde presumitur, magnam intervenisse alienationem indubie, modo vero per litones ecclesie colitur una cum manso dicto Varenkampeshove to Gelmere in perr. Gimmete attinente thesaurarie ecclesie nostre, ad quam solvit 1 molt sil., quod pro tempore campanarius noster recipit, et preposito maioris ecclesie pro decima minuta 12 den. De Udendorp solvitur^a capitulo 18 scepel sil.

Mansus Widouwe Engelbrachtinch.

Ambe domus tor Widowe in perr. Nienberge attinent ecclesie, sed magna pars ex eis, ut aiunt, negligentia nostra alienata est ab ecclesia^b. Colitur modo una domus tantum dicta Engelbrachtinch per litones ecclesie, altera vero domus iuxta Engelbrachtinch maior domus erat et maiorem pensionem exsolvebat proprie dicta Widouwe, ut in albo libro ecclesie, Fol. 102^b. que domus modo non extat^c; sed aiunt domunculam aliquando „exsolv.“ fuisse prope Engelbrachtinch modo desertam, esse vero nunc prope Engelbrachtinch mansum dictum Widouwe sed non attinentem ecclesie nostre; cogita!^d Unde iste error et alienatio provenit nisi, quia mansi nostri desolati et deserti propter bella et guerras, ut aiunt, et postea pacis tempore occupantur negligentia nostra clam aut locato ab alienis certe litonibus et mancipiis, quorum dominis bona nostra sic accrescunt tacite tamquam hereditas eorum? Ach quantam hereditatem perdidisti nostra negligentia in bonis communibus ecclesie et prepositure, S. Mauriti! Ista vero domus solvit etiam ad altare beate virginis in turri et per litones ecclesie maioris aliquamdiu colebatur quemadmodum vicina domus, que idpropter alienata ab ecclesia fertur; sed domini nostri alienos amovendo suos litones instituerunt. Cogita!

^a) So T. — ^b) Rb. Pro iumento in prima impositione solvit mediam marcam. — ^c) Rb. Immo est duplex advocatia — fol. . .; igitur et bini mansi. Nota! — ^d) Rb. Simile in multis villicationibus ecclesie.

Mansus Detmarinc.

Mansus Retinctorp dictus Detmarinc in perr. Detten super Emesam cum molendino ab antiquo semper fuit bonum thesaurarię ecclesię nostrę, sed propter incorp(or)ationem thesaurarię ab ipso preposito Johanne Creyvolt et posthac decano Hermannio Luttichues pro decanatu suo factam novissime vero ecclesię in usum fabricę et iocalium auctoritate apostolica unitę extat ordinatum de manso supradicto, quod, licet mansus iste in eiusmodi incorporatione seu unione fuerat separatus ab thesauraria contra primam ab antiquo ordinationem ecclesię, manebit tamen ammodo nunc apud thesaurariam pensitans in eandem^a pensionem antiquam pecuniam, annonam vero capitulo exsolvens, ipso etiam preposito certos agros, iura et mansum Ekinctorp in Amelincburen ad suam mensam de comuni omnium consensu a capitulo recipiente, salvo quod obventiones ac hereditates dicti mansi prepositus pro tempore recipiet cum capitulo instar aliorum bonorum capitularium, quorum tuitionem gerit et patrociniū iuxta antiquam ecclesię consuetudinem et contenta iuramenti sui.

Jura huius mansi et attinentias require in libro ecclesię.

Fol. 103a.

Mansio Wernerinc et mansus tor Borch.

Duę domus iuxta Korede in perr. S. Marię trans Aquas, Wernerinc et domus tor Borch^b, dant tertiam garbam de omnibus agris suis^c et erant olim feudum thesaurarię ecclesię S. Mauritii, modo vero de consensu prepositi, decani, scholastici, thesaurarii totiusque capituli sunt bona spectantia ad mensam capitularem et prebendam maiorem de minoribus pro una medietate ac ad beneficium altaris in turri pro alia medietate in redditibus et fructibus provenientibus ex eisdem¹; pensionem vero aliam preter tertiam garbam vide ex albo libro ecclesię nostrę.

^a) thes. *steht darüber*. — ^b) *Rb.* Iste [*Beziehung?*] etiam dedit mediam marcam pro kogelt; sed ita revera non decet. — ^c) *Rb.* ut in albo libro et registris burse.

1) Der Streit über die Güter in Corede zwischen dem Thesaurar Dietr. v. Linden u. dem Stifte wurde 1317 beigelegt; (Staatsarch. Münster Urk. v. St. Maurit.).

Istarum domorum et mansorum scil. Wernerinc, tor Borch, Engelbrachtinck, Oldendorp et Wedemhove ac aliorum mansorum, cum excoluntur, advocatiam^a, protectionem et tutionem preposito pro tempore tamquam communi et summo universorum bonorum ecclesie patrono et advocato iuxta antiquam ecclesie libertatem et consuetudinem decanus et capitulum assignarunt, commendarunt et deputarunt; imo ab antiquo assignatam et commissam habet, qui ipsos litones et bona ab episcopali servicio et alieno onere reddat^b et preservatuta et libera.

Ad hoc enim preficiuntur prepositi, ut universa bona et personas ecclesie protegant, tueantur et dispensant^c, ad hoc, si opus fuerit, nobilem etiam dominum de Stenvorde secularem advocatum et protectorem omnium rerum et personarum ecclesie iuxta concilium decani et capituli sui asciscat. Neque est deterioris conditionis ista secularis et insignis collegiata ecclesia in suis rebus et personis quam persona aliqua prophana sutor aut sartor, cui bonorum suorum advocatia et servitia cedunt libere, neque unquam apud maiores nostros auditum est, episcopum ex bonis ecclesie servicia postulasse; sed, cum villicationes ecclesie et prepositurę essent apud ecclesiam ipsam libere, solebant novelli canonici in eorum admissione 6 marcas legales ad servicium episcopale prestare. Sed cum successu temporis villicationes ipsę recipiebantur a capitulo et viris probis tunc et ut plurimum militaribus assignabantur ac una communis villicatio seu advocatia domini Stenvordensis in rebus ecclesie constituta primo de communi consensu episcopi, prepositi et capituli ecclesie S. Mauritii, res et ordo ecclesie primum se bene habebat; sed postea mox ob negligentiam capituli et fratrum, qui post ea tempora parvum, imo nullum omnino de bonis et rebus ecclesie respectum gerebant ob incur-Fol. 103b.
riam et avaritiam, ut aiunt, prepositi et severitatem et maliciam advocati „ob incur.“ temporalis, litones et bona ecclesie gravando, ut infra fol. . .^d, preclara illa collegii nostri fundatio in bonis, rebus, libertatibus et privilegiis misere collapsa et interire visa est ac impii milites et vilissimi prophani pro suo libito contrectant bona et patrimonium S. Mauritii non a prophanis rutheris aut vilissimis hominibus ecclesie donatum, sed ab nobilibus principibus et divis episcopis S. Mauritio patrono nostro in nostrum et ecclesie nostre profectum, usum et necessitatem, non rutherorum paupertatem conprimendam assignatum. Cui rei olim condolens princeps diocesanus^e videns, ecclesiam misere in rebus, privilegiis et bonis deficere, villicationes ei auferri, in antiquis libertatibus et privilegiis defraudari,

^a) *Rb.* De advocatia dictorum mansorum. — ^b) *Rb.* deberet quidem, cogita in novi prepositi electione. — ^c) *So T.* — ^d) *Rb.* de curte Cobbinc. — ^e) *Rb.* Hermannus II.

de unanimi fratrum electione decanum eis prefecit et constituit, quo singulorum defectus et negligentię corrigerentur et supplerentur, ut infra fol. . .

Neque villicationes ipsę preposito, sed fratribus et ecclesię solvunt canonem annuum, licet prepositus aut ecclesię celerarius nomine ipsius ecclesię recipiat, ministrat et dispensat, ut clare ex multis documentis liquet; imo ratio, ius commune et res ipsa docet^a.

Prepositus igitur iuxta concilium capituli sui moderata recipiet de bonis ecclesię servicia ac ea ab alieno onere et iugo libera reddet pro debito officii sui et dignitatis; itidem et vina locationis moderabit^b.

Cetera de officio et dignitate prepositi et quę concernant eundem, require posthac fol. . .

Sunt preterea alia bona ecclesię ab antiquo et prima origine eiusdem pro dote ecclesię et ad thesaurariam ipsam, nonnulla etiam ad scolastriam deputata et assignata.

Post bona villica certissimas et veras hereditates ecclesiarum utroque dominio directo et utili ad ecclesias spectantes sequuntur^c bona feudalia masculina ratione iuramenti homagia dicta directo tantum dominio, non etiam utili ad ecclesiam pertinentia et in quibus vera et legitima successio est ipsorum heredum de corpore defuncti vasalli descendentium, dum alias contra ecclesiam aut iuramentum suum non deliquerint.

Fol. 104^a.

Feudalia bona ecclesię S. Mauritii.

Habet insignis hæc collegiata ecclesia more insignium cathedralium preter villicationes seu bona scultetica, quę uni masculo tantum ex gratia pro annua pensione et vino gratioso ad vitam locari seu concedi solent per prepositum et capitulum, iure merę proprietatis et utroque dominio utili et directo ad ecclesiam spectantia^d nullo iure hereditibus reservato in eisdem, nonnulla alia bona mere feudalia ad ipsam ecclesiam directo tantum dominio spectantia, quorum bonorum ratione canonici ecclesię huius more cathedralium et metropolitanorum domini,

^a) *Rb.* et maioris ecclesię institutum. — ^b) *So T.* — *Rb.* concilio semper capituli sui. — ^c) secuntur *T.* — ^d) *Rb.* Quare nullam omnino pensionem annuam ex bonis villicis recipere debet, sed participare obventiones et ius advocatie. Nota! — Actum simile modo de certo villico bono attinente abbatissę in Hervorde. Quere!

ut fertur, antiquo more vocitantur. Hęc bona habent illam naturam, ut ad heredes tantum masculos de corpore defuncti vasalli legitime procreatos per infēudationem prepositi et capituli rite iuxta ecclēsię consuetudinem et absque contradictione devolvantur, nisi culpa aut negligentia vasalli defuncti aut heredis masculi legitime ab eo descendētis erga ecclēsiam aut prepositum demeruisse, puta cedendo arbores, alienando aut permutando bona, agros aut quascunque attinentias bonorum predictorum inconsultis dominis preposito et capitulo aut quia ingratus ecclēsię et preposito aut immemor iuramenti, de quo infra.

Preterea, sicut est antiqua ecclēsię nostrę consuetudo et p̄dictorum bonorum natura, ut quotienscunque dicta bona per mortem vasalli alicuius vacaverint, quod ex tunc heres masculus de corpore defuncti vasalli legitime procreatus ac herwadium pro tempore preposito prestans legitime in eadem succedat, ita est de eiusdem ecclēsię iure et consuetudine in dictis bonis, quod, si vasallus defunctus filium seu heredem masculum de corpore suo legitime procreatum non reliquerit, ex tunc ipsa bona sunt legitime ad ecclēsiam et prepositum aperta et devoluta simpliciter. Vide fol. . .

Preterea est de consuetudine et iure ecclēsię nostrę, quod tantum de uno fēudo homagio unus solummodo vasallus sit habendus; potest tamen et compertum est, quod ecclēsia interdum ex gratia bona sua fēudalia fratri indiviso aut etiam filię vasalli legitime porrexit interdum etiam ad unum fēudum binos instituendo, nolens tamen, per eiusmodi gratiam aliquod sibi p̄iudicium in posterum generari. Vide infra fol. . .^a Fol. 104^b. Ceterum est antiqua ecclēsię consuetudo, ut vasalli ecclēsię per prepositum et capitulum in uno rotulo conscribantur ac apud ecclēsiam in publico reponantur, ut sciant, quos habeant convenire et advocare in rebus et bonis ecclēsię tutantis, ut in libro nostro Alexandro cathenato supra fol. . . Ach, quam negligenter ivit dignitas ecclēsię propter absentiam et non residentiam prepositi et prelati, etiam propter iurium, privilegiorum et consuetudinum ecclēsię ignorantiam et negligentiam. Sciendum preterea^b, quod hodie et multis ante annis malicia villicorum et crassa negligentia seu malis^c ignorantia prepositorum conceduntur bona villica et hereditates ecclēsię nostrę tamquam fēudalia et faciunt se provideri officiati de bonis villicis tamquam fēudalibus, ut de manso Messinch, de manso curtis Wijc^d, de manso Testinchove et de multis attinentiis curtis Cobbine ac aliis decimis et bonis ecclēsię in tuitionem villicationum libere porrectis; nam quęcunque bona olim ab origine ad villicationes ecclēsię spectantia et a villicis sine pensione annua possessa successive transiverunt et transeunt in naturam feudalium. Unde est, quod nostra feudalialia sunt mere hereditaria ecclēsię et S. Mauritii patri-

^a) *Rb.* Idem et de villicis olim fieri consuevit, ut infra fol. . .

— ^b) *Rb.* Quod nota! — ^c) *Rb.* magis velis. — ^d) *Rb.* scil. Offerhus et Smeircamp.

monia ac libere viris probis sine pensione annua assignata, ut etiam haberet, quibus tantum ecclesię patrimonium pulc(h)re defensaret^a; sed quales protectores sunt modo, nemo est, qui non videat; imo sunt invasores bonorum ecclesię et dignitatis nostrę oppugnatores. Sic vide de campo Rolevescampe, quę ita ex natura villicationis in ius feudale cesserat sed hoc concilio, scitu et consensu prepositi et totius capituli, ut infra fol. . .

Curtis Darevelde feudum ecclesię.

Curtis et domus Darvelde insigne prędium situm in parrochia ecclesię nostrę S. Mauritii cum mansis suis Hermanshues to Darvelde et Borchman to Darvelde ab antiquo et prima origine ecclesię cum omnibus attinentiis suis et iuribus feudum semper erat et est eiusdem ecclesię. Habet enim dicta curtis preter et ultra suos agros et attinentias insignes caminatam quandam cum piscatura et duobus campis dictis Klingelenkampe et agris dictis Scultenoteskerckhoff ac 4 peciis agrorum sitis up der Vedele ad dictam caminatam pertinentibus.

Fol. 105^a. Domus vero Darvelde dicta olim Gesenhues to Darvelde et domus dicta Ludikenhues to Darvelde cum suis attinentiis et agris 5 moltiorum sitis uppen Munstervelde et duabus piscaturis in flumine Wersa ad eandem curtim ab antiquo semper spectabant et spectant, licet postea divisę et separatę ab eadem de consensu prepositi, decani et capituli, prout infra fol. . .¹

Huius vasallus olim post primam statim foundationem ecclesię erat Wesselus de Prumhem ab ecclesia et preposito infeudatus et in cathalogo vasallorum ecclesię iuxta ecclesię consuetudinem et privilegium inscriptus, ut in libro nostro originali vetustissimo et cathenato Alexandro nuncupato^b claret

^a) defensaret *T*; der Strich über e ist aber später Zusatz. —

^b) *Rb.* De libro nostro Alexandro.

1) Nach Fol. 378^a zahlte 11. Aug. 1343 Albert Voss 10 Mark Münsterisch an Dechant u. Kapitel u. durch diese „in usus prepositurę“ an den Propst Konrad „pro alienatione tercię partis quorundam agrorum ad curtem Darvelde olim pertinentium“.

evidenter, qui liber mox post primam institutionem et foundationem ecclesie conscriptus et apud ecclesiam in publicum repositus est, ut cunctis pateant prelia, possessiones et bona ecclesie nostre legere cupientibus, deinde multis annis et longo seculo elapso quidam Rembertus de Stochem miles¹ de eisdem curte et domo Darevelde per manum prepositi, decani totiusque capituli infeudatus de consensu et voluntate uxoris sue², prolium et heredum suorum postea eandem curtim seu homagium eiusdem cum predicta domo ac universis attinentiis suis anno Dom. MCCCL eisdem preposito, decano totique capitulo iusto et vero venditionis titulo perpetuis futuris temporibus possidendum vendidit³ renunciando omni iuri, quod sibi vel suis heredibus in homagio predictarum curtis et domus ac omnium suarum pertinentiarum quoquo modo competiit seu in posterum competere posset, ac illius venditionis debitam warandiam seu evictionem promittens et faciens, prout infra fol. . .,⁴ et sic consolidatum est utile dominium dictę curtis cum directo dominio et facta vera hereditas S. Mauriti, que nulla ratione poterat ab ecclesia alienari aut in speciem feudi iterum redire⁵; quod tamen turpiter commissum est neque est inauditum, dominum feudi alicuius suum feudum comparare a vasallo suo, imo videmus, quod veri domini et proprietarii aliquorum bonorum sive mansorum a propriis litonibus sive servis suis propria bona utroque dominio scil. directo et utili ad ipsos dominos spectantia sepenumero emunt et comparant manumittendo litones libere ac certam pecuniam eis condonantes, ut sponte a villicatione recedant. Nimirum igitur, si ecclesia suum feudum comparat, quod directo tantum do-

^{a)} *Rb.* absque auctoritate summi pontificis.

1) Es siegeln unterm 6. Sept. 1350 Rembert. u. sein Sohn Rembert, Mathias dictus Sasse u. Sanderus Mathei, castrenses in Nyenborch, welche zugleich in Jahresfrist die Verzichtleistung Wesseli de Stochem filii Remberti senioris nunc in partibus existentis beizubringen versprechen. Von dem alten Rembert trugen vordem Albert Voss u. dessen Sohn Bernhard die Güter zu Lehen. — 2) sie hiess Margareta, die Kinder Rembert, Wessel, Bertradis u. Elisabeth; s. Fol. 378^b. — 3) für 50 Mark Münsterisch. — 4) Fol. 378^b.

minio ad se spectare dinoscitur et cuius utile dominium, proventus et fructus ad vasallum tantum infeudatione domini sui pertinet, post istam emptionem et consolidationem utilis dominei cum directo huius curtis — nescitur, qua ratione permoti — domini prepositus et capitulum de hac curte cum universis attinentiis suis quendam Albertum Vos et paulo post¹ Gotfridum Vos de Hammone² dicti Alberti sororis maritum divisione horum bonorum de consensu prepositi et capituli facta infeudarunt; quo Gotfrido mortuo absque herede masculo de suo corpore legitime procreato predicta curtis et feudum iterum ad ecclesiam est reversum ac domino feudi iuxta consuetudinem ecclesie supradicte apertum; prepositus tamen pro tempore de concilio et consensu decani et capituli filiam predicti Gotfridi Bertradim de dictis bonis, prout Gotfridus eadem per mortem reliquerat, ex speciali gratia infeudavit cum certis conditionibus adiectis; de hoc infra fol. . .³ Iste Albertus Vos multas proles, ut relatione patrum et seniorum nostrorum accepimus, ex Godela coniuge suscepit filios et filias; filii vero morte muletati; duę tantum filie superstites manserant, unde pater dictum feudum sponte resignans ecclesie confitebatur palam, S. Mauritium sua bona repetere; cuius etiam filium Albertum⁴ nomine ferunt a proprio servo in die sancto Parasceves in eadem curte interemptum. Istę filie supradicte perductę ad locum capitularem ecclesie nostre precibus domini Henrici de Zolmis prepositi, qui alterius patrinus erat, et Gerhardi Horter de Cesaris Werda⁵ decani earum cognati nuptis viris, uni cuidam Cleyvoren, altera cuidam Kerckerinck civibus Monaster., ex speciali gratia impetrarunt dicte curtis sic, ut prefertur, divisę ab ecclesia infeudationem et ita possessa est curtis usque ad mortem Johannis Kerckerinck filii quondam legitimi Lamberti Kerckerinck ultimi eiusdem curtis medie vasalli absque herede masculo decedentis.

1) 23. Jan. 1357. — 2) Er heisst auch Godeke de Voss van den berge urkundlich Fol. 380^a; die Schwester hiess Drude. Albert war Bürger zu Münster. — 3) Fol. 380^b f. Es geschah 2. Mai 1366. — 4) Vgl. Fol. 382 f., wo auch Bernt Albertes sone Vosses Kerkerinch sich findet (1349). — 5) Kaiserswerth.

Unde tunc temporis prepositus nescius forte huius curtis sic devolute et ad ecclesiam reverse naturam quendam Johannem Kerckerinck civem Monaster. a dicti ultimi defuncti possessoris et vasalli sanguine alienum absque auctoritate apostolica et dictę ecclesię nostrę evidenti utilitate et iuris solempnitate instituit seu infeudavit, occasione cuius lis mota existit inter decanum et capitulum ex una et prepositum et Johannem Kerckerinck pretensum vasallum partibus ex altera^a et causa ipsa nequiter, proditorie et dolose tractata et suspensa^b, diffidationes ecclesię procuratę et persecutiones varię^c, tandem fraude, dolo et astutia exstat concordata^d et ita possidetur curia, prout latius ex literis, libello et documentis infra fol. . . claret. Cogitabitur.

Ea enim natura bonorum nostrorum feudalium est et Fol. 106^a. precipue huius curtis, ut, si vasallus decedat absque herede „feudal.“ masculo a suo corpore legitime procreato, ex tunc bona ipsa sunt devoluta libere ad ecclesiam^e. Quod nota! Nam istud feudum utroque domineo consolidatum emptum est ab ecclesia facta hereditas vera ecclesię, sed ex gratia sub certis conditionibus iterum concessum; hoc etiam patet ex literis huius curtis fol. . . registratis.

Preterea ferunt maiores nostri, quod predictus Albertus Voss secuisset arborem unam ex fundo dictę curtis presidente tunc ecclesię Henrico de Zolmis, unde, ne bonis ipsis privaretur, dedit pro mulcta circa 100 scudata aurea antiqua^f, quibus redditus trium marcharum perpetuos ex dicta curte et suis attinentiis preposito et capitulo vendidisse creditur a posteris.

Ceterum aiunt, ista bona sic affectata, quod infra CC annos continuos nullus horum bonorum possessor fuit neque

^a) *Rb.* Domini nostri hanc causam bina vice intentabant; primo erat commissa nullitas magnis certe ecclesię expensis ob invalidam infeudationem prepositi. — ^b) *Rb.* Dat solde men hebben myd rechte so uthgedregen, ut foret in exemplum et terrorem cęteris. Quod non est factum propter dolos et fraudes; adhuc extant literę et potest ecclesia propter metum optimo iure restitui. — ^c) *Rb.* Vide acta in theca O. — ^d) *Rb.* cum iam sententia esset ferenda. — ^e) *Rb.* Vide infra fol. . . — ^f) *Rb.* De hoc infra fol. . .

in hodiernum diem est, quin malum omen in corpore, fortuna, liberis, honore aut fama aut infelicem paupertatem ipse aut filii eius experiantur vindice S. Mauritio. Nam predicti Alberti Vos filius interfectus^a, licet nonnulli dicant, ipsum patrem fuisse interfectum; Lambertus Kerckerinck misere interiit; Thomas Kerckerinck eius filius etiam vasallus institutus ad hanc curtim interfectus^b; Johannes frater eius absque prole miserrime interiit atque adeo, ut nemo esset, qui propter eius debita hereditatem eius tenuem et oneratam adire cuperet; modo alienus, in nullo consanguinitatis genere sibi attinens, solo nomine ei assonans Johan Kerckerinck civis in Monasterio¹ vasallus est taliter qualiter infeudatus, de quo infra².

Albertus Cleyvoren etiam civis Monaster. altera medietate infeudatus³ misere obiit excommunicatus, inter cadavera aliquamdiu extra cimiterium sepultus. Quid de filio eius Alberto

^a) *Rb.* que memoria hominum gesta sunt. — ^b) *Rb.* Armatus est S. Mauritius.

1) Er war ein Sohn sel. Kerstiens Kerkerink, stammte also nicht von dem früheren Besitzer Lambert K. ab. — 2) Fol. 385 ff. Die Belehnung desselben war, nachdem der vorige Lehensträger ohne rechtmässige männliche Nachkommen gestorben war, durch den Propst allein ohne Zuziehung von Dechant u. Kapitel u. ohne die übliche Feierlichkeit erfolgt. Dechant u. Kapitel wurden daher wegen Verletzung ihrer Rechte klagbar beim Offizialat in Münster u. dann in Köln. Kerkerink u. seine Freunde, besonders Godeke Brokman u. Theoderich Hughe, setzten alle Hebel dagegen in Bewegung, bedrohten die Kapitulare mit Mord u. Brand u. verunglimpften sie sogar beim Stadtrate, so dass sie der Fürstbischof Johann v. Cleve zu begütigen suchte; trotzdem brannte, als der Scholaster von St. Mauritz B. Tegeder in der Processsache nach Köln gereiset war, Nachts ein Teil von dessen Wohnung u. die zugehörigen Stallungen in Folge von Brandstiftung ab. Darauf erging 1488 vom Offizialat in Köln ein scharfes Strafmandat gegen Kerkerink u. Genossen. Schliesslich wusste es dennoch mit Hülfe des mächtigen Propstes u. Domherren Herm. v. Langen Kerkerink dahin zu bringen, dass er — nunmehr mit Zustimmung v. Dechant u. Kapitel — die Belehnung mit dem halben Hofe zu Darfeld 1489 erhielt. 1534 (4. Nov.) wurde Joh. Kerckering, sel. Johanns Sohn, damit belehnt. 1572 (3. Febr.) wird Herm. Kerckerinck zur Borch auf 4. März Morg. 8 Uhr behufs Belehnung mit Kampeshove u. dem halben Hofe zu Darfeld auf die Propstei geladen. — 3) am Tage vor Pfingsten 1472.

modo infeudato? Cogitabitur . . , nisi proles masculos reliquerint: Facite, quod equum est¹.

Curtis Milinchoff feudum.

Curtis Milinchoff in perr. Ochtope Monaster. diocesis est feudum capituli ecclesie S. Mauritii ac olim per scolasticum eiusdem ecclesie ratione obedientie sue ac nomine capituli sui ac alios canonicos pro tempore habentes eandem obedientiam successive, quando vacabat, alicui viro in gratia dicti obedientiarum existenti secundum morem dicte ecclesie S. Mauriti in feudum iure et titulo homagii concedi et dari solitum et de post, cum de communi consensu prepositi, decani et capituli obedientie ipse cesserant, per decanum pro tempore nomine sui capituli pro annua pensione homagii titulo concedi presente etiam preposito ecclesie huic concessionem et infeudationem, prout infra fol. . . Vasallus modo ecclesie ratione dicte curtis est Johannes de Wullen, qui infeudationem recepit a preposito et non a decano, scolastico aut capitulo pro tempore. Que causa sepe ventilata est in capitulo et adhuc movetur et significatum preposito defuncto, quid infeudasset de bonis capitularibus absque scitu nostro et consensu. Qui respondit, se hoc ignorasse. Sed ita est: predictus vasallus et suus antecessor habent ab ecclesia aliud feudum in eadem parrochia spectans ad collationem prepositi nomine ecclesie; sic decipit prepositum petens ab eo, concedi sibi curtim Milinchoff una cum manso Noirtwije^a ad collationem prepositi pertinente, et solvit unum herwadium pro duobus feudis a diversis dominis dependentibus^b. Cogita!

Imo occasione dicte curtis erat lis mota inter Ecbertum Bispinc scolasticum et obedientiarium dicte curtis et Gerlacum de Wullen pretensum eiusdem vasallum, ut infra fol. . . .²

^a) Noirtwije T. — ^b) Rb. Sed revera dictus mansus est attinentia curtis; igitur vere condependent ab uno domino.

1) 1541 wurde Bertold Byscopinck, sel. Bertolds Sohn, tho Telgeth zu Behuf der unmündigen Söhne sel. Alberts Clevorn mit dem halben Hofe zu Darvelde belehnt. — 2) 1548 erhielt Joh. Olthuis die Belehnung mit Mylink vom Propste Joh. v. Syborch u. mit Nortwik vom Propste Bern. v. Raesfeld.

Mansus Noirtwic feudum.

Mansus Noirtwic in perr. Ochtorpe in burscapio Weyne cum suis attinentiis feudum ecclesie nostre S. Mauritii dependens ab ecclesia et preposito pro tempore; cuius vasallus modo a preposito nomine ecclesie infeudatus Johannes de Wullen supradictus ¹.

Ista bona in Ochtope modo feudalia fuerant prima origine villica pensionem ecclesie solventia, ut in prima fundatione, sed postea ordinatione prepositi et capituli, ut haberet ecclesia patronos et rerum suarum protectores, concessit ea in feudum.

Es libro originali evangeliorum: Ochtope *etc. bis* Asckebe (*s. ob. S. 116*).

Volunt nonnulli, per hæc notari bona scolastrie nostre sita in Ochtope, sed illa sunt adiecta mox primæ fundationi per nobilem Cunegundim ², ut fertur.

Testinchove feudum.

Mansus Testynck prope Dulmen in burscapio to Emete feudum ecclesie^a, sed multo tempore abolitum propter in-
 Fol. 107^a. curiam et negligentiam hunc mansum ferunt nonnulli vocatum
 „-tiam“ Soltmanshove, qui aliquando liber a pensione concessus est

^a) *Rb.* Hunc mansum tenuit iure feudali a Conrado Westerhem preposito quidam Henricus Schencke, ut infra fol. . . Preterea ex actis domini Johannis Creyvolt prepositi super thesauraria nostra constat, hunc mansum feudum fuisse et esse ecclesie nostre. Quæ vide . . Vide antiquam papiream scedulam seu folium in theca f; inde constat, quendam Johannem van Schedelick hunc mansum Tasteshove possedissee iure homagii et Meynardinc mansum Wilhelmum Graes.

1) 1541 wurde Egbert Mulert, sel. Heyno Mulerts Sohn, mit Nortwik Ksp. Ochtorpe belehnt, 1548 Wennemar van Heiden, Droste tho Bocholte, 1548 (*s. S. 217 Anm. 2*) Evert Lewen statt des unmündigen Kindes sel. Egbert Muelerts, gen. Zeene Muelers. — 2) die Gemahlin Reinhardts I. v. Steinfurt. — 3) Nach Fol. 397 erhielt Hinrick Schencke die Testinkhove 16. Mai 1365 vom Propste Engelb. Fransoys u. sodann auch bei der allgemeinen Neubelehnung vom Propste Konr. v. Westerhem.

una cum curte Testine iure villicationis, ac idpropter pro feudo postea acceptatum, de [quo lege]^a infeudationem Conradi de Westerhem infra fol. . . et fol. . .

Ferunt^b, villicum huius mansi certas pensiones ex isto manso sine scitu prepositi aut capituli vendidisse atque ipsam pensionem longo tempore non solvisse, unde dicti emptores in dictis bonis nescientes [nunquam] preposito aut capitulo [se admitti procurarunt et admissi in hodiernum diem] possident, ut nobis una voce enarrarunt. Cogita! [Sic alienantur bona ecclesie negligentia prelati et nisi ad noticiam nostram pervenit. Fluxerunt anni semper plus quam centum; possidet modo] de Hardenacke; Sche[ncke] etiam defunctus; [ultimus prepositus actionem incipere intenderat sed capitulo suo et libris ac iuribus ecclesie inconsultis; . . . pacatus forte, leyt roven beren syn¹. Cogitabitis. Nam curia Testinchoff, de qua supra fol. . ., est villicatio libera ecclesie, cui attinet mansus Soltmanshove, ut infra fol. . .; sed mansus Testine prope Dulmen feudum est; ibidem fol. . .]

Rolevescamp feudum.

[Rolevescamp situs uppen Hoenfelde by Vaerlere cum agro quodam seu pecia terre sativę protendente se versus opidum Coesfelde² de villicatione mutatus^c in naturam feudi de consensu nostri prepositi et capituli ob certas causas, de quibus infra fol. . .³ Possidet conventus in Varlere, qui tenetur ecclesie nostre virum ratione dictorum bonorum presentare ad prestandum iuramentum in utilitatem ecclesie et prepositi⁴.

^a) Fol. 107 u. 108 sind vielfach wegen Verwischung der Dinte unleserlich. — ^b) Von hier ab sind die unleserlichen Schriftzüge teilweise von junger Hd. nachgezogen u. so in einer der Entzifferung nachteiligen Weise erneuert. Das Meiste ist durch Konjekturen nach den vorhandenen Schriftspuren ergänzt; dies ist durch eckige Klammern bezeichnet. — ^c) Rb. pro certis agris.

1) „er liess Rüben Birnen sein“. Noch jetzt sagt man: He leit Röven gut Moos [(Birnen-)Mus] sien. — 2) Er lag uppen Honvelde Ksp. St. Jakobi vor der Letterporten von Coesfeld. — 3) Fol. 397^b. — 4) S. die betr. Urkunden v. 7. Dez. 1381, wonach Propst Rembold u. das Kapitel v. Varlar den erblichen Lehenbesitz gekauft hatten; (Fol. 398).

Cogita, ne aboleat; commutatus modo in vasalla est
 Est contra rationem et iusticiam bona nostra alii
 ecclesie in feudum porrigere].^a

Wolterinchove feudum.

Mansus Wolterding in perr. S. Jacobi Coisfeldensis in
 burscapio Vlameshem feudum ecclesie et prepositi^b. Hunc
 mansum possidebat Bernhardus Overhagen civis Coistfeldensis^c;
 modo venditus est sed sine consensu capituli a-
 Fol. 107^b tur; igitur non constat aut constare possit legitime, ut merito
 „igitur“ deberet, ipsi ecclesie aut preposito, quis sit possessor modo^d,
 quia prepositi ipsas propter negligentiam et incuriam nostram
 bona nostra nobis inconsultis ut pilam aliquam contrectarunt,
 quod tamen abbas alicuius conventus religiosorum, quibus
 utique temporalium cura est interdicta, minime auderet. Co-
 gitate! Notate! Huius infeudationes require infra fol. . .

Messinchove feudum.

Messing in perr. S. Lamberti Coisfeldensi in burscapio
 Harlere feudum ecclesie et prepositi factum ex ignorantia et
 negligentia prepositi et capituli ac nequitia quondam villi-
 corum, quia attinentia fuit olim curtis nostre Messing in Sen-
 den, ut supra notatum est. Vasallus Hermannus de Kukulshem
 anno LXX tertio¹; anno vero LXX sexto Richard van Bonen
 huius et sequentis mansi vasallus.²

^a) Rb. A^o. MCCCCXXX^o. habuit Engelbertus uppen Berge; (ex
 libro feudali); anno XV Hinric de Junker. — ^b) Rb. Quidam Gerd
 Vuest erat manso Wolterding infeudatus ab nobili domino Henrico de
 Zolmis preposito nostro. Ex libro feudali. — ^c) Rb. olim a^o. XXX Thi-
 dericus de Went. — *Die Urk. über die Belehnung des B. Overhagen*
v. 8. Febr. 1464 findet sich Fol. 398^b f. — ^d) Rb. Fertur Bernd van
 Mervelde modo Johan filius, qui nondum licet priore mortuo est infeu-
 datus anno MD.

1) Die betr. Urk. des Herm. v. Kukulshem (Fol. 399) datirt vom
 J. 1477. — 2) 1535 (27. April) wurde Reynert v. Raisfelde, sel. Reyners
 Sohn, mit dem Messink- u. Kopes-Hofe belehnt. 1572 (3. Febr.) wird
 Goswein van Raesfeldt, nachdem seit dem Tode seines Vaters Reinhart
 schon eine geraume Zeit verflossen, ohne dass er die Belehnung mit den
 beiden Höfen nachgesucht hätte, dieserhalb vor den Propst geladen.

Coppeshove feŭdum alias Lubberting.

Coppeshove seu Coppesguet dictum aliquando Lubberting in perr. S. Jacobi Coisfeldensi in burscapio Vlameshem situm feŭdum ecclesie et prepositi. Vasallus Henricus de Langen filius Theoderici anno LXXXIII¹. Olim ad curtim Cobbine spectans.

Sperwerinc feŭdum.

Sperwering in perr. Horstmare prope Darvelde² feŭdum ecclesie et prepositi; possidet Hinricus Valcke modo anno XIII^a.³

Nota: Dicta bona Rolevescamp cum magna pecia terre satie supra dicta et cum mansis Wolterinc, Lubbertinc, Messinc et Sperwerinc quidam Godfridus Cobbine officiatuŝ ecclesie simul possidebat et ea a preposito Conrado de Westerhem presente toto capitulo anno MCCC septuagesimo tamquam feudalia postulavit et acceptavit tacens tunc de curte Cobbine, cuius erat villicus. Magna ibi negligentia ecclesie, quod nequitiam illius villici non notavit. Timuit, si forte curtim Cobbine postulasset iure villicationis, ut doceret, quare predicta bona titulo homagii postularet, cum paucis ante annis⁴ ex rationabili, gravi, etiam necessaria causa obtinuit a preposito^{Fol. 108a.} et capitulo dictum Rolevescamp liberum a villicationis natura^{a prep.^a} iure feudali possidendum, ut infra fol. . .⁵

a) richtig XCIII?

1) Die betr. Urk. s. Fol. 399^b f. Ihn belehnte Propst Herm. v. Langen mit den Erben Wernink (s. u.) u. Koppesguet. — 2) Nach der Urk. v. 1421 (s. u.) lag das Erbe im Ksp. Darfeld, nach der Urk. v. 1469 im Ksp. Eggenrode. — 3) Nach der betr. Urk. Fol. 400^b erhielt Hinr. Valcke 1421 vom Propste Joh. van Creivelt die Belehnung, 1469 dsgl. Hinrick Valcke, sel. Hermanns Sohn, vom Propste H. Francois. 1549 erhielt der Droste Diderik Morrien to behoef u. in statt der unmündigen Söhne sel. Lüdeken Valcken tom Rockel das Erbe Sperwerink Ksp. Eggenrode in Manns statt. — 4) 14. Aug. 1369. — 5) Fol. 397^b.

Wyssching feudum.

Wyssching in perr. S. Lamberti Coisfeldensi to Calvesbecke in burscapio Harlere feudum ecclesie et prepositi. Possidet Godeke Stric vasallus ecclesie anno LXXXVII^o. De hoc infra fol. 401, 402^a.¹

Dorbrokerinc feudum.

Dorbrokering in perr. Reide feudum ecclesie et prepositi. Possidet Gerhardus de Remen anno septuagesimo septimo.^b Require eius infeudationes infra fol. . .²

Bertoldinc feudum.

Bertoldinc seu Berterinc dictus upper Birolve in perr. Bilrebecke olim, ut aiunt, ad villicationem curtis Birolve ecclesie nostre spectans sed separatus ab eadem possidetur nunc titulo homagii et est feudum ecclesie et prepositi. Ex quo manso capitulum nostrum habet certam decimam grossam et ipsam minutam; possidet modo . . . van der Wijc. De ista decima vide fol. . .

Werninc feudum.

Bona Werninck in perr. Bilrebecke in burscapio Boeckinc-torpe^c feudum ecclesie et prepositi; possidet Henricus de Langen filius Theoderici anno LXXX^a. Require fol. . .³

^a) v. *junger Hd.* — ^b) *Rb.* olim Johan Hotinc. — ^c) Bokinchusen steht darüber. — ^d) *Rb.* olim anno XXX^o Bernd Pipenbroic.

1) Nach den dort mitgeteilten Urkunden wurde 3. Mai 1386 Bernd van Dodorpe gheheiten Bockehase, 1465 u. neuerdings 1477 Bernd Bockehase, 1487 Godeke Strick mit dem Gute belehnt. — 2) Gerd van Remen wurde nach Fol. 402 f. zuerst 1458 vom Propste Hinr. Francois, dann 1477 vom Propste Herm. v. Langen mit Dorbrokerinc Ksp. Rhede belehnt, nachdem Joh. Hotynck „umme kentliker noet willen“ (dem Berichte des Amtmanns von Bocholt Gerd van Berntfelde zufolge) 1455 zu gunsten des Aleff van Remen, sel. Lamberts Sohnes, (für 320 oberländische rheinische Gulden) davon abgestanden. — 3) Fol. 399^b f. Danach wurde er (s. ob.) 1483 belehnt. 1505 erhielt Diderich Wiltink, Bürger zu Bocholt, die Belehnung. 1419 fer. II. proxima post Bonifacii hatte es Seryes van Schedelick als Mannlehen erhalten; desgleichen sabbato proximo post Bonifacii 1419 Albert Darvelt, Bürger zu Münster.

Stevenscamp feſdum.

Stevenscamp^a feſdum eccleſie et prepoſiti ſitus in perr. et iudicio Bocholte in dem hogen Mersch by Barloe ager^{Fol. 108b.} est fenicius; diviſus aliquando^b et fuerunt duo vaſalli Wilhelmus de Raſfelt civis Bocholdenſis et Henricus Hinricks ſonne civis Daventrienſis anno LXXVII^c. De hoc vide infra fol. . .¹ Ferunt, modo iterum integrum eſſe. Vacat modo infeudatione anno MCCCCXCVI.

Ecbertinchove feſdum.

De hove dictus Ecbertinchove in perr. Lare in burſcapio van der Aa feſdum eccleſie et prepoſiti. Poſſidet Johan Schenckinck; de hoc infra fol. . .²

Bona Holſtine feſdum alias Holſerine et Wigerinck.

Holſtine in perr. Scopingin in burſcapio Hewen feſdum eccleſie et prepoſiti; poſſidebat hactenus Rotholfus de Langen modo mortuus, aiunt.³

a) *Rb.* Iſte campus Stevenscamp erat olim attinentia bonorum Dorbrokerine in perr. Reide ſupradictorum, diviſus autem ab eiſdem bonis et ſingulare feſdum factum anno MCCCLXXXVI^o per et de conſenſu Hinrici de Zolmis prepoſiti, decani et totius capituli noſtri ſub eorundem prepoſiti et capituli ſigillis, quam literam habuit quidam Diricus Tonsor in Bocholte eidem capitulo infeudandus anno XCVI^o cum aliis literis. Et habet ultra 10 plauſtrata feni annue, ut in eiſdem literis, de quibus infra fol. . . — b) *Rb.* ut in litera dominorum Bocholdenſis opidi infra fol. — c) *Rb.* ante Johan Copersleger et Hinricus Lodde filius dicti Wolterdine.

1) Fol. 404^b f. Danach war der Stevenskamp „eyn ſtucke hoylandes“. 1459 wurde Willem Raesfelde, Bürger zu Bocholt, damit belehnt, 1460 Roloff Roboldinck Telmans Sohn. — 2) Johann Schenking wurde 1448 mit „der Hove“ Ksp. Laer belehnt; ſ. Fol. 406^b f. — 3) 2. Febr. 1374 (ſ. Fol. 407) belehnte Propſt Konr. v. Weſterhem den Lubbert v. Langen, Sohn Rudolfs, des biſherigen Lehenſträgers, nach des Vaters Ableben mit den Gütern Holſerink u. Wigerink Ksp. Schöppingen als Mannlehen u. inveſtirte ihn, wie üblich, durch Mundkuſſ.

Bettinctorpe feudum.

Bettinctorpe in perr. Hersebroke cum suis attinentiis feudum ecclesie et prepositi. Vasallus modo possidens Johannes Hoberch anno LXXVII; de hoc vide infra fol. 408^a 1.

Stumpech et Stumpvelt feudum.

Stumpech et Stumpvelt in perr. Oitmersbocholte feudum ecclesie et prepositi. De istis duobus mansis dicit vasallus se habere den . . ex . . . Possidet modo^b

Regevering feudum.

Bona to Regeworinck cum suis attinentiis et decimis in perr. Bilrebecke et Darevelde in burscapio Hopingen feudum est nostre ecclesie et prepositi exceptum ex villicationibus nostris. Possidet modo Bernhardus Droste LXXXVIII^o anno super MCCCC².

Fol. 109^a.

Decima vero attinens ad dicta bona est: de Tegeder van Hopingen 9 scepel hord., 6 scepel av.; item in Hopingen bona to Regewering 14 scepel hord., 6 scepel trit.; in burscapio Wyssche Hessemann to Wyssche 9 scepel hord., 14 den. et minutam; item to den luttiken Daldorpe 2 scepel trit.; in burscapio Snekinctorpe de Kelner^c 2 scepel trit.; item Hilgarding vor den dorpe to Bilrebecke 1 molt. sil., 2 scepel trit., 5 pullos et minutam. In perr. Coisfelde in burscapio Harler Hemesing 18 den.; item Jelekinck 4 scepel hord.; item

^a) v. *junger Hd.* — ^b) *Der Name ist nicht zugefügt.* — ^c) oder Kelver.

1) J. Hoberg wurde 1468 belehnt u. neu belehnt 1483. 1360. 13. Juli war auf Ansuchen Albrachts Vyncke van Oestenvelde, knapen, der „nyrhande recht enhadde tho deme gude“, dessen Bruder, Ritter Omer Vyncke van Oestenvelde, vom Propste Engelbert belehnt. — 2) Zu Lehen erhielt „den tenden tho Regewerinc“ mit Zubehör 1465 Goddert van den Oldenhues, 1488 Bernt Droste; 1544 wurde mit Regewordink Ksp. Darfeld Christoffer Oelthuys belehnt, 1555 Joh. Olthuis. (Die v. Althaus sassen auf dem gleichnamigen Gute im Ksp. Nordwalde).

de Gruter van Calvesbeeke 2 scepel hord.; item Smoeck et Middendorp 22 crateras hord.

Ex libro Johannis Creyvolts prepositi consignatum.

Ebbinc feudum.

Ebbinchhoff iuxta opidum Nortramestorpe in burscapio Ossendorpe feudum ecclesie et prepositi. Super dictis bonis erat olim dissensio^a inter Hinricum Ebbinchhoff et decanum et capitulum per nobilem dominum de Redberge intercepta, ut infra fol. . .¹ Possidet Lambertus Wynen²; anno MCCCCXV tenuit iure feudi Hinric Tenckinc; anno vero XXIX^o Arnoldus Wynman famulus³.

Ebbinckamp feudum.

Ebbinckamp campus est situs prope portam Ramestorpe feudum ecclesie et prepositi olim ad predicta bona et mansum Ebbinchhoff spectans sed separatus per vasallum de consensu forte prepositi — non constat capitulo —; solvit quotannis 3 sol. Monaster. in festo Michaelis in bona to Ebbinc up de solt stede to Ebbinc. Possidet modo . . .^b

Eynschem feudum alias Eynkinck.

Bona Eynschem in perr. Alen, imo in perr. Walstede iuxta Alen antiquum feudum ecclesie S. Mauritii dependens ab ecclesia et preposito infeudandum, ut omnia bona ecclesie feudalia, ut ex intitulatione in libro cathenato nostro Alexandrino sive antiquo ordinario palam vides, ubi eiusmodi bonorum

^a) dissensio *T.* — ^b) *Name fehlt.* *Rb.* De hac separatione vide fol. . .

1) Fol. 410; vgl. Wilm. Westf. U. B. Nr. 1385. — 1359 1. April wurde de Lange Rotger, dem Lubert Schmoeck sein Anrecht verkauft hatte, mit dem Hofe belehnt; 25. Januar 1363 wieder Lubertus Smoeck, famulus, u., nachdem dieser sein Anrecht verkauft, der Käufer Herm. van der Kemenaden, knape. — 2) Joh. Wynen, Kanonikus zu Borken, wurde zu Behuf Lamberts Wynen 1469 belehnt. — 3) Er erhielt es nach dem Tode Lamberts des Hanen. 1452 wurde Lambert Hense belehnt.

Fol. 109b. etiam commemoratio fit, ut supra fol. . . ^a Corrupte Tenckinck
 „-rupte“ appellantur. Possidet modo . . . ^b ¹

Domus Lambrachtine feudum.

Bona Lambertine in perr. Goer to Marcloe Traiectensis diocesis feudum antiquum ecclesie et prepositi S. Mauritii Monaster. ab ecclesia et preposito suo iure homagii conferendum, ut in originali libro Alexandro. Possidet Johan de Rode anno LXXIV. Require infra fol. . . ²

Ubi nota, quod feudatarii predictarum duarum domorum seu curtium Darevelde et Lambrachtine sunt ministeriales S. Mauritii, ut in libro catherato nostro originali. Quod cogita! Nam aliud herwadum iure prestabunt, quod quale sit, require, quale prestat vicina curtis curti nostre Darevelde scil. tor Bleyter ^c, qui est ministerialis S. Pauli, in eadem parrochia nostra.

Londine feudum.

Londine in perr. et legione Marcloe Traiectensis diocesis prope mansum Meynarding invenitur in quibusdam rotulis seu

^a) Rb. Olim anno XXX^o Hinricus Cleyvorn tenuit. — ^b) Auch hier fehlt der Name. — ^c) richtig Bleyster (Bleshere)?

1) Lehensträger war 1359 der Knappe Godeke van Rechede u., indem dieser sein Anrecht verkaufte, seit 30. November 1359 Hinrick van den Eschues, sel. Albertes sone des sluters. 1543 werden die Erbenamen sel. Rolefs van Burse aufgefordert, einen zu benennen, der das Gut tho Eynchem zu Lehen empfangen in Manns statt. 1551 erhält Herm. Schenkink, Hermanns Sohn, den Hof Enchem Ksp. Ahlen „in manstadt“. — 2) Fol. 413 ff. zufolge wurde das Gut 3. Oktober 1341 an Hinrick gen. Welda u. seinen Sohn Wilhelm übertragen, (den Lehnbrief beglaubigt Pfarrer Albrecht zu Dyvenhem in der Diöcese Utrecht), 1360 an Johann van den Tighe, den älteren, gegeben, 30. Januar 1366 nach dessen Tode an seinen Sohn Johann, der 14. Oktober 1370 von dem neuen Propste Konrad neu belehnt wurde. 1454 wurde Joh. de Rode belehnt. 1535 erhielt nach längeren Umständen unter den damaligen Wiedertäuferunruhen Joh. de Rode van Heckeren tho Walseller, für den als seinen Untersassen Jost Greve thot Bronckhorst u. Heer tot Brockelloe beim Propste sich verwandte, die Belehnung mit Hof Lambertink.

libris in perr. Hellendorne in burscapio Harlere; feudum est ecclesię et prepositi; possidet Wilhelmus van den Willigenhove anno LXXVII; vide^a fol. . .¹

Bona Meynardinc in perr. Winterswijs connumerantur feudalibus nostris in quibusdam registris prepositi^b. Est item Somercamp iuxta opidum Coisfelde verum feudum — (vide infra fol. . .^c — neque aliquod bonorum supra commemoratorum. De alio^d certa documenta apud ecclesiam; quę sint, vide! Cogitabitur.

Cave, ne plura ex villicationibus feudalialia constituentur quam hic supra signata.

Hęc feuda et villicationes sunt patrimonium et hereditas S. Mauriti et Thebeorum martirum non a prophanis rutheris sive militibus, non ab improbis civibus aut quadratis^a rusticis, sed a tribus insignibus loci episcopis et nobilibus principibus

a) unde *T.* — b) *Rb.* Hęc bona to Meynardinc in perr. Winterswijs in burscapio Hengesloe olim libere contulit ecclesię nostrę et capitulo Ecbertus prepositus noster et ministrantur pro eius memoria proximo die Arnulphi 3 sol.; et diu neglectum est per bursarium, habetur tamen in registris et fit tamen ministratio annua; sed bona ipsa neglecta sunt. Ah pudor! Ista bona neglecta sunt et nescitur, quomodo; est unus de mansis ab antiquo ipsius curtis Winterswijs diu canonem non solvens, ita ut ex registris modo abolevit fere, et occupatores eiusdem pro feudo ab preposito acceptarunt. Wilhelmus Graes ultimo possidet a Lutolfo de Oer preposito nomine homagii. De hoc in rotulo eius temporis. — c) Somercamp verum est feudum ecclesię; unde laet nicht di wijs maken, id si de Rolevescamp, nam diversos vasallos eiusdem temporis habes ad hos diversos campos. Vide in communi infoeudatione Conradi prepositi fol. . . Revera abolevit et vere ecclesię vacat. — Somercamp iuxta opidum Coistvelde situm est ac vacat pro maiori parte et occupatur modo per inquilinos opidi Coistveldensis illic pecora pascentes; und is eyen Esch belegen tusschen Calvesbeke und den Zeickhues voir Coistvelde communis modo pascua et vere vacat. — d) *Rb.* scil. Meynardinc, an sit feudum vel villicatio; est enim vera quidem hereditas Mauriti, ut constat hic.

1) S. Fol. 414^b ff. 1422 erhielt danach Dirik Loendink die Belehnung, 1469 Godeke Wannink, Bürger zu Deventer. — 2) d. h. vierschrötig.

in dotem ecclesię et collegii nostri donata perpetuo et hereditario assignata ac in animam ¹ prepositi tutoris et economi Fol. 110^a. de consilio, ordinatione et consensu sui capituli ea dispensantis „de consil.“ sub sanctimonia iurisiurandi S. Mauritio patrono, capitulo et ecclesię suę prestiti fideliter commissa. Quod notabis preposite! Jurasti fidelitatem, dat is hulde up duytsch; dat heft vele inne. ^a

Smerhove et Offercamp cum eorum pertinentiis erant verę attinentię et mansi curtis tor Wije; ex villicatione dolo villici facta bona feudalia ac iure homagii acceptata et possessa ^b ab Ecberto Cleihorst anno MCCCCXXII, modo abolita ².

Bona scolastrię ecclesię suę.

Bona scolastrię in Ochtope sunt ecclesię mox, ut aiunt, post primam foundationem pro honore et dignitate tam insignis collegiatę in usum scolastici per nobilem Cunnegundim ³ donata et assignata cum omnibus suis attinentiis; et sunt curia Provestine cum mansis suis Niehues, Ossendorp, Rameshues, Ludelvinc et Hare ⁴. Preterea habet scolasticus ex assignatione prepositi et capituli institutionem curtis Badinchof sitę in perr. Bruchterbeke cum 3 mansis, quam possedit Gerhardus Budde miles anno, quo conscribebatur liber albus de redditibus universis ecclesię nostrę; quam modo ab ecclesia alienatam ferunt et intra annos fere 40 a tempore ultimarum guerrarum canonem non solvisse.

Hec res etiam prepositum tangit. Cogita! Habet enim prepositus veluti loci ordinarius institutionem et confirmationem

^a) *Rb.* Jurasti capitulo et loci ordinario in confirmatione. —

^b) *Rb.* ex actis Johannis Creyvolt prepositi.

1) nach dem deutschen „jem. etwas auf die Seele binden“. — 2) 1519 wurde Herm. Schenkink, sel. Johans Sohn, mit dem Hofe tor Wieck Ksp. Albachten einschliesslich Smerkamp u. Offerkamp vom Propste belehnt, 1544 Herm. Schenkink, sel. Hermanns Sohn. — 3) Vgl. oben S. 218 Anm. 2. Sie stammte wahrscheinlich aus dem Hause der Edlen von Horstmar. — 4) Vgl. unten S. 229 Anm. 1 u. S. 240. Danach ist es zweifelhaft, wieviel Höfe aufzufassen sind, bez. ob Ossendorp u. Hare nur Namen für Bezirke hier sind. S. das Register.

scolastici^a rite per capitulum electi ac eundem in iuribus, bonis, privilegiis et dignitate sua defensare.

Horum bonorum ad scolastriam spectantium advocatiam redemit et comparavit ecclesia ab nobili Baldewino de Stenvorde, ut infra fol. . .¹, qui deinde eadem bona sub benivola protectione sua a scolastico pro tempore recepit, ne aliunde opprimerentur servitutis onere, quemadmodum alia nonnulla bona ecclesie et thesaurarie recepit.

Preterea sciendum, quod ecclesia parrochialis S. Lamberti in Ochtope et domus dotis ibidem sita est in fundo et attinentiis curtis supradictę; unde prepositi et scolasticus olim usque ad tempora Hellinges prepositi semper fuerunt in possessione conferendi dictam ecclesiam, quotiens vacaverat, saltem turno ordinario^b; et nisi misere fuisset interemptus dictus Helling prepositus², eandem ecclesiam, ut aiunt, per ordinarium loci tunc primum collatam apostolica auctoritate, ut aiunt, incorporasset. Nota!^c Fol. 110b.
„ordin.“

Cetera iura scolastrie, que et prepositum concernunt, vide infra fol. . .

Bona thesaurarie sive custodie nostre^d.

Dos ecclesie S. Mauritii — agri liberi capientes in semine circa 35 molia siti in perr. ecclesie nostre S. Mauritii.

Mansus Retinctorp in perr. Detten super Emesam.

^a) *Rb.* itidem et thesaurarii olim ante incorporationem. — ^b) *Rb.* Ecclesiarum enim collatio preposito ablata est et ecclesie propter controversiam prepositorum eligendorum, sed Hellinc recuperare voluit. — ^c) *Rb.* Possessor enim tempore illo fuit Lutolphus Hovell ad collationem prepositi, ut in antiquo sexternione collationum beneficiorum Monasteriensium in caps. — ^d) *Rb.* Ex albo libro.

1) 16. Mai 1315 bezeugt Balduin v. Steinfurt, dass seine Enkel dem Stifte St. Mauritz die Vogtei über den Provestinkhof u. dessen „mans videlicet in Oestendorpe Niehues, Rameshues, Ludelvinck et Hare“ sowie über die beiden Höfe Gernendinck zu Ochtepe u. Darevelde (s. S. 228 u. 230) verpfändet haben. — 2) Er wurde 13. Sept. 1431, als er wieder nach Rom reisen wollte, vor Dortmund erschlagen. S. Darpe, die älteren Pröpfte v. St. Maur. a. a. O. S. 157 f.

Theleth in perr. Mesem.

Vornheide in perr. Nortwolde.

Wechues in eadem perr.

Ambo mansi Gerninck, unus in Ochtope, alter in Darevelde¹.

Bletynctorpe ton Ruenkotten in perr. Oldenberge.

Mensinc Morsbeke in perr. Havekesbeke.

Mansus tor Horst in perr. Dulmen.

Lordenbeke in perr. Bilrebeke.

Varencampeshove to Gelmere in perr. Gymmete.

Wernynck in perr. Lette.

Preterea mansus Wernerynck et mansus Borchman iuxta Korede in perr. trans Aquas Monaster. olim erant feudum thesaurarii ecclesie S. Mauritii, sed postea de unanimi consensu prepositi, decani, scolastici, thesaurarii totiusque capituli ecclesie et mense capitulari assignati; modo vero — nescitur, quo modo — medietas una ad beneficium altaris in turri, altera ad mediam prebendam et bursam ecclesie equaliter spectare dicuntur reservata thesaurario pro tempore ex eisdem pensione porcorum et pullorum, ut infra fol. . .

Fertur, thesaurarium nostrum circa primam foundationem ecclesie nostre plures habuisse vasallos quam prepositum ipsum^a, quorum subiectio postea commissa est preposito ecclesie, imo omnia bona ecclesie subiecta sunt preposito tamquam generali et summo rerum ecclesie patrono et domino; quorum quedam^b administrat per celerarium ecclesie dicta bona prepositurę, quedam per scolasticum bona scolastrie nuncupata, quedam vero per thesaurarium bona custodie seu thesaurarie Fol. 111^a. appellata ad ornatum et lampades ecclesie ab origine prima^c deputata. Que mutatio, ut vasalli potius prepositum modo quam thesaurarium ipsum recognoscunt, ordinatione olim capituli facta est non sine urgenti causa. Revera dicitur: Distingue tempora et concordabis iura! Esset et fuisset diu necessaria nova mutatio^c.

^a) *Rb.* ex commissione et ordinatione olim prepositi et capituli.

— ^b) *Rb.* ut infra fol. . . — ^c) *Rb.* Quod nota!

1) Vgl. Wilm. Westf. U. B. Nr. 397.

Ita in trigono fundata est ecclesia^a: prepositus ut caput temporalibus preeset; scolasticus ut os capituli divinis et iuribus ecclesie presideret; thesaurarius ut corpus reliquum curaret, quæque ad ornatum et cultum divinum necessaria administraret, ædes sacras ac emunitatem ipsam in iure et libertate conservet, unde custos ab antiquo merito appellatur. Quibus postea deputatus est omnium horum corrector, prelatus et dominus ipsius ecclesie decanus, qui singulorum negligentias et defectus corrigere habet et supplere, ut infra fol. . . Sed in ecclesia nostra propter simultatem fratrum et invidiam ac etiam malitiam prelatorum seu officiorum prepositura ipsa quasi deperit ac prepositus tamquam alienus a collegio aliquamdiu habitus est a fratribus neglecta pariter cura bonorum et hereditatum ecclesie, thesauraria mortificata ac custodiæ seu thesaurarii nomen abolitum^b. Scolastia adhuc emergit et superextat, sed in iuribus et privilegiis ab olim pene interiit. Dignitas tamen scolastici penitus extincta est; nam invidet quisque ex fratribus olim senioribus, ad se preposituræ, custodiæ aut scolastiæ dignitatem non esse relatum. Decanum licet loco preeminentem habemus, ordine tamen sub omnibus eo senioribus subiectum servamus. Gaudet quisque ex nobis, ut alter alterius prelatus esse possit, quia solus senioratus est apud nos dignitas^c loco et optione sed absque redditibus; in ceteris omnibus collegiis president prepositus, decanus, scolasticus, custos, ut et olim apud nos. Sumus enim omnes alter alterius senior et opinione superior; necesse est, ista ante recuperationem bonorum primo reformari; nam male nobis optantium suggestionem^d et nostra simultate multo tempore res ita prolapsa et ecclesie dignitas casum passa est.

^a) *Rb.* Canonum olim institutio. — ^b) obolitum *T.* — ^c) *Rb.* Dignitas olderatus sicut episcopus nullatenensis! — ^d) suggestionem *T.*

E. Bruchstück eines Heberegers.

(Aus einem Kopiar des 14. Jahrhunderts.)

Vicaria .. capituli^a habet 4 marcas ex trunco et | habet p. 1.
propriam habitacionem liberam; item habet 6 sol. | de duobus
senioribus canonicis, item agros capientes | in semine 1 molt,
item medietatem oblacionum | .. decani et duorum seniorum
canonicorum et 6 sol. | de pecunia septimanali; item habet
campum cum quibusdam agris coadiacentibus apud mansum
dictum Wosten, de quo ministrat .. capitulo et singulis annis
ministrabit 6 sol.

Hee due vicarie habent visitaciones, inunctiones et intro-
ductiones, sicut^b in privilegio super hoc confecto continetur.^c

Hii sunt redditus sive agri curtis Camperdesbeke. Primo
mansus Twacht, qui capit in semine circa 7 molt ord.; item
agri, qui dicuntur Marbeke et sunt siti iuxta mansum Twacht,
et solvunt 2 marcas pro annua pensione; item agri Kleyhove
et Worth solvunt, pro quanto exponi possunt; item Heytkamp
solvit 20 sol.; item campus, qui dicitur Stottenkamp, quem
iudex tenet et habet, et solvit 27 sol.; item Clingelencamp 1 p. 2.
molt sil.; item quedam pecia prope Santword sita solvit an-¹ molt^a
nuatim 5 sol.; item quedam alia pecia ibi prope sita solvit
3 sol., quam nunc tenet dominus Everhardus Korf; item man-
sus tor Wosten 10 pullos, 1 den.; item tres domus to Bleshere;
quevis earum solvet 2 den. et 5 ova et duos panes dabit in

^a) Dieselben Worte hat eine Hd. des 17. Jahrh. zur Ueberschrift gemacht. — ^b) So T; desgl. unten p. 7. — ^c) Hierauf folgt ein grösserer freier Raum (10 Zeilen umfassend.); ähnlich ist später behufs Nachtragung zwischen den Abschnitten Raum gelassen.

cena et unum aratrum et unum messorum ad requisicionem bursarii et quelibet istarum trium domorum solvet 9 pullos.

Item mansus Gotfridi thon Offerhus ibidem solvit 9 pullos; item Wylkynus ton Bekehus 18 pullos et 4 den.; item mansus ton Dyke 17 pullos; item mansus uppen Kleyge 6 scepel av., 5 pullos, unum den.; item alius mansus ibidem 5 pullos; item area Johannis Klepel 6 pullos, aratrum et 1 messorum; item area Gherhardi uppen Orde 7 pullos et unum messorum; item Johannes Dronepael 7 pullos et 1 messorum; item Arnoldus Klepel 5 pullos et 1 messorum; item Osseman 4 sol. de quodam campo, *item Wedemhove 8 pullos^a.*

- p. 3. Nota: De predictis pensionibus .. bursarius ministrabit ad granarium .. prepositi 35 scepel sil. et 35 scepel ord. et 28 scepel av. et ad minutas prebendas 2 molt sil. et 2 molt ord. et 6 sol. et 1 marcam ad denarios decimales.

Item curtis Milynchhof in parrochia Ochtope, quam possidet Gherlacus de Wullen^b famulus in pheodo nomine et iure (h)omagii, solvet 10 sol. in festo omnium sanctorum, de quibus obedienciaris ministrabit 8 sol.; dictus quoque Gherlacus de Wullen^b est vasallus ecclesie nostre.

Item curtis Vornen in par. Warendorpe solvet 5 sol. ad denarios decimales in nativitate beate virginis.

Item curtis Oldendorpe in par. Alen solvit 5 sol. in nativitate beate virginis.

Item de bonis Bekedorpe 18 sol. et 30 den. et ex quodam campo sito prope Mere et ex quodam rubo proprie Büsch ibi prope adiacente 9 sol. prope Alen^c.

- p. 4. Item curtis Rathardynch in par. Amelyneburen solvit domino .. preposito nostro ad granarium suum 14 scepel trit., 21 scepel sil., 3 molt et 6 scepel ord., 4 molt av., 6 sol. et 16 pullos et capitulo nostro 30 sol. temporibus deputatis, item .. capitulo veteris ecclesie sancti Pauli 4 sol., 14 crateras trit.; item solvit 1 marcam statutis temporibus.

Ad predictam curtim solvit mansus dictus Borneman annuatim 14 scepel sil., 14 crateras trit., 3 scepel et 6 crateras ord. et mansus Myddendorpe 6 scepel sil.

a) v. 3. Hd. — b) Wllen e. — c) v. 4. Hd.

Nota: Curtis Ratwardynch solvit ..obedienciaro 4 porcos, 4 aucas et dicit, quod possit redimere porcos cum 4 sol.

Item mansus Ekentorpe solvit garbam obedienciaro, *item 12 pullos*^a; item mansus Ekentorpe solvit 3 sol. in memoria Conradi — —^b de quibusdam agris emptis per dominum Thidericum Kerkerynych; item des Goden hove solvit ..obedienciaro, pro quanto exponi potest, et est situs in par. Hiltorpe. Item mansus in par. Hesneu tho Evenere pertinens Lamberto de Hereborne militi solvit 4 sol. et 6 den. et 18 crateras trit. in nativitate beate virginis; *nunc pertinet hereditibus Lubberti de Vorsheym*^c.

Curtis in Walstede solvit 2 sol., de quibus ministrabitur p. 5. cuilibet .. canonico presenti in vigiliis 1 den. et in missa animarum 1 den. et quedam area ibidem iuxta cimiterium solvit 3 sol. in memoria Johannis subdiaconi; item mansus in Hotman Lanchackershove solvit 15 sol. annuatim; item mansus in Kalveswynkele pertinens clauastro sancti Egidii Monaster. solvit integram decimam de agris et min. decimam, de quibus dabuntur 5 sol. ad decimales denarios.

Decima in Enygher ibidem solvit 1 sol. et 2 scepel fabarum; curtis Sûthof ibidem 15 den. et min. decimam; mansus dictus dar Avene 15 den. et min. decimam; mansus Rowekampe^d 12 den., 2 scepel fabarum et minutam decimam; mansus Pekenhorst 8 den. et min. decimam; mansus Gosehove p. 6. iuxta pontem 6 den. *alias Posemanshove et min. decimam*^e. „mans. Gos.“

Item in par. Enyngherlo Everhardus Hokelhem 18 den. et min. decimam *et 12 den.*; *item Nolde der Westen tenetur 20 den.*; *curtis Stûmpenhusen tenetur 2 sol.*; *mansus to Romolinc-torpe tenetur 14 den. et alia domus prope ibidem tenetur 6 den.*^c; de istis predictis ministrabuntur 6 sol. temporibus deputatis.

^a) v. 3. Hd.; *davor stand*: et est situs in par. Stenvorde, *ist aber durchgestrichen*. — ^b) kl. Lücke; *ergânze*: de Magna domo prepositi. — ^c) v. 3. Hd. — ^d) Rovekampe (v *korrigirt*) c. — ^e) Zus. v. 2. Hd. in *schwârzl. Dinte*.

1) S. Darpe, die älteren Pröpste v. St. Maur. a. a. O. S. 155. Er starb 1351. Danach ist Hdschr. e aus einer nach 1351 fallenden Redaktion des Hebe-register-Textes abgeschrieben. Wahrscheinlich hat der wirtschaftliche Propst Heinr. v. Solms (1376—1409) die Abschrift bald nach seinem Amtsantritt anfertigen lassen.

Item decima in Ottersbocholte: in primo domus thon Velthus 12 den. et 2 scepel trit.; item ibidem domus Essekyne 3 sol., 4 scepel trit., 1 pullum, 1 aucam et 1 den. pro porcello; item domus Wepelyne ibidem 13 den., 1 pullum, 1 aucam, 10 botas lini, sicut possunt ligari cum calamo lini, et decimam min. de omnibus aliis.

Item in par. Nortkerken in primo domus dicta ton Twenhusen; una domus dabit 2 sol. et alia dabit 12 den. et prima pertinet Pykenbroke et secunda pertinet Hermannno de Daverenberghe.

- p. 7. Item in par. Asscheberghe: Uphus 6 den.; item domus tor Kemenaden^a 4 den.; item Falco 12 den.; item Hartmannynch 2 den.; item Gestkote 2 den.; item domus Terynech 6 den.; item Verdemannynch 6 den.

Item decima in par. Sendenhorst: domus tho deme Santvorde 9 den., 1 scepel av., 1 pullum^b, 1 den. pro pane, 3 obulos pro butiro, 1 obulum pro caseo, 1 den. pro cerevisia, 5 oves^c. Hec domus pertinet heredibus van der Heghe.

Item de domo tor Becke in par. Seperode dabuntur annuatim 28 den. in annunciatione beate virginis, sed ibidem debent afferre^d.

- p. 8. *Item de domo to Gernynch in par. Darevelde dabuntur annuatim 18 scepel av. et 25 den.; item de domo to Englezinch 18 scepel av. et 25 den.^e; item Teghederinch solvit 12 d.^f*

Item decima in Amelynburen: curtis Ebelinch 12 den.; item tres mansi spectantes hospitali in civitate Monasteriensi videlicet Vorwerk 4 sol. et 3 den., Rythus 30 den., Westendorpe 27 den., item Wilbrandinch pertinens .. preposito Monasteriensi 2 sol., 1 den. pro porco, 1 aucam et 1 pullum.

Item decima in Hothman et Enygher: curtis Brünynchof pertinens Johanni de Velzeten militi 3 sol. 6 den.; item Hegherinclo 3 sol.; item Telichove 9 den., 2 scepel trit.; item

^a) Kemenoden e. — ^b) Das wiederholte 1 pull. ist hier ausradirt. — ^c) 5 ov. ist Interlinearzus. — ^d) v. 2. Hd. in schwärzl. Dinte. — ^e) v. 2. Hd. in brauner Dinte. — ^f) v. 3. Hd.

Johannes Somersele 12 den.; item Scotelhove 3 sol.; item p. 9.
mansus Rode 2 sol. „item Scot.“

Item decima in Herborne: in primo Thidericus to Sûden-
dorpe 12 den., 1 mensuram trit., 1 botam lini et decimam
min.; *item aliud Sudendorpe pertinens Conrado de Herborne*
dabit 12 den. pro arca, 1 mensuram trit. et min. decimam^a;
item mansus sancti Benedicti 12 den., 1 mensuram trit. mens.
Werende, 1 botam lini et min. decimam; item filia Holtinch^b
12 den., 1 mensuram trit., 1 botam lini et decimam min.;
item dicta de Knyppyngessche 2 sol., 1 mensuram trit., 1
botam lini et decimam min.; item Johannes Ostarpe 3 sol.,
2 mensuras trit., 2 botas lini et min. decimam; item Her-
mannus to Ostendarpe^b 12 den., 1 mensuram trit.; item tor p. 10.
Schuren 20 den., 1 botam lini et min. decimam; item Seme- „item tor
lynctorpe^b 12 den., 1 mensuram trit., 1 botam lini et deci- Sch.“
mam min.

Nota: Supradicti solvunt secundum mensuram Werende.

Isti dant solam pecuniam: Berenhardus Fûndegût 30 den.;
item Engelbertus de Lôn ex parte Norieshove^c 12 den.; item
van der Nortkerken over der Beke^d 12 den.; item Bruno de
Lore 8 den.; item Wolterus van der Lynden 2 sol.; item
luttike Dyderich to Langheren 6 den.; item ..Iudex to Ede-
rinchusen^b 6 den.; item Honveldeshove 6 den.; item Smync-
torp 12, den. 1 mensuram trit. et min. decimam; *iste mansus*
pertinet dominis de Cappenberghe et appellatur Hûdemanshove
to Sminctorpe^a.

Item decima in Sendene: curtis Messynchof decimam p. 11.
et min. decimam; item antiquus Bernhardus to Krokelnictorpe
decimam et min. decimam; item parvus Bernhardus suus vici-
nus ibidem decimam et min. decimam; item Benekamp de
manso dicto des Bystelers decimam et min. decimam; item
Johannes ton Uphusen decimam et min. decimam; item Lub-
bertus ton Spikere decimam et min. decimam; item to Scar-
nehem decimam; item Bernhardus Kokenbrât decimam et min.

^a) v. 3. Hd. — ^b) Rb. v. 5. Hd. in par. Werne. — ^c) Rb. v. 5. Hd.
alias Norendorpes hove. — ^d) Rb. v. 5. Hd. in par. Nortkerken,

decimam; item Johannes Bleke min. decimam; item casa ibidem, que pertinet Benekampe, min. decimam.

Item isti tenentur persolvere pecuniam: scultetus de p. 12. Bertelswyck 3 sol., Ludolphus ton Wytlo 20 den., Thidericus „Ludolph.“ thon Vorwerke morans in Bulleren 18 den., Herman tho den Herdyngeslo 7 den.

In par. Bylrebeke Bertelynych up der Berolve solvit annuatim ..decano et ..capitulo 5 scepel trit., 4 scepel pise albe, 9 scepel ordeï et 3 sol. pro decima et cum hoc min. decimam de omnibus dabit.

Hii sunt denarii decimales in Walsteden et in Herdincster: Johannes de Osterwych 15 den., Berenhardus de Osterwych 10 den., dictus Johan Gercamp 4 den., 1 modium trit. mens. Monaster., *Herman Suthof 2 sol.^a*; Johannes to Volmerynych in par. Hovele 6 den. et 1 modium trit. Monaster. mens., Hinricus de Nettenbroke 10 den., Hermannus ibidem p. 13. 18 den., Lubbertus van Horzele 13 den., Johannes Slutman „Joh.“ 16 den., Hermannus to der Caldenhove 13 den., Lambertus to den Offerhus 28 den., Johan to den Sûnderen 9 den., Johannes Brûsteninch 8 den., Hermannus van Hennenberghe 12 den., Johannes de Mersche 2 sol., Hermannus Haverland van Ghegerynychove 12 den., Hermannus to Brochusen 12 den., Everhardus Lynderman 12 den., Lubertus to deme Lynkampe et Johannes Cotrabel quivis eorum 2 modios sil. et quivis eorum 1 modium ord. Monaster. mens.

Nota: Summa pecunie 18 sol. et 8 scepel frumenti secundum mensuram Monaster.

Ad has decimas in Walstede pertinent 2 scepel sil. et 2 scepel trit. in par. Sendene, quae dabit mansus Storbroke, et 1 molt av. et 1 mensura trit. in par. Apenhulze.

p. 14. Decima in Steynvorde.

To Bûren 2 sol. 3 den. et obulum et min. decimam et 3 scepel trit.; item Abel to Haghen 2 sol. et $3\frac{1}{2}$ den.; *item pe alia domo ibi prope 12 den.,^b que appellatur Elderinchove^c*;

^a) Rdzus. v. einer der 3. ähnl. Hd. — ^b) v. einer der 4. ähnl. Hd.; ursprünglich stand da: 2 (oder 12) den. alius mansus v. 2. Hd., ist aber durchgestrichen. — ^c) v. 3. Hd.

item to Gevynch 23 den. et obulum et minutam decimam;
 item to Wernevynch 15 $\frac{1}{2}$ den. et min. decimam; item nova
 domus 2 sol. et 3 $\frac{1}{2}$ den.; item Langhenhovele 4 den.; item
 ton Velthus 2 sol. et 3 $\frac{1}{2}$ den.; item Gerwynus^a Grimptorp
 12 den., 1 scepel trit.; item Hoveman ibidem 12 den. et 1
 scepel trit.; item in villa Steynvorde Bovynch 28 den. et 3
 scepel trit.; item ibidem Bûngarde 18 den.; item Henneke
 Crôs to Ekentorpe 6 den.

Decima in maiori Ostenvelde.

Scultetus de Overbeke 3 sol.; item Gotfridus to den
 Slote 28 den.; item Johannes to der Schoppen 32 den.; item
 Gerboldynctorpe 12 den. *alias Bekehove*^b.

In minori Ostenvelde.

Bernhardus to Bodinctorpe^c 12 den. in Ennyngerlo^d;
 item Stûmpenhusen 2 sol.; item de domo una to Rotmerinc-
 torpe in Ennyngerlo 14 den. et de alia domo ibidem 6 den.^e

Summa 13 sol. 8 den.

Denarii decimales summatim.

p. 15.

Decima in Herborne 21 sol. et 5 den.; item decima in
 Ostenvelde 6 sol. et 6 den.; item decima in Sendene 6 sol.
 et 9 den.; item decima in Steynvorde 21 sol. et 11 den.;
 item decima in Amelyncburen 7 sol.; item decima in Vuc-
 torpe^f 9 sol.; item decima in Calveswynckele 5 sol.; item
 decima in Hotman 3 den.; item Everync in Hesnen 4 sol.
 et 6 den.; item curtis Vorne 5 sol.; item curtis Camperdes-
 beke 12 sol.

Summa 8 marc. et 40 den., quarum 8 marce dividuntur
 inter canonicos et 40 den. dantur duobus ministris videlicet
 dyacono et subdyacono.

Nota: Domus et mansio prima¹ solvit 8 sol.; item
 domus et mansio secunda solvit 13 sol.; item domus et mansio

^a) Spät. Interlinearzus.: Albertus. — ^b) v. einer der 2. ähnl.
 Hd. — ^c) Darüber steht v. 2. Hd.: Boghinch in burscapio. — ^d) Rb.
 v. 5. Hd.: in par. Westkerken. — ^e) Rb. (zu item Stumpenhusen bis
 hier) v. 5. Hd. in par. Ennyngerlo. — ^f) Wctorpe oder Wttorpe e, 1.
 Buchstabe auf Rasur.

1) von den Kanonikerwohnungen in der Immunität v. St. Mauritz,

tercia solvit 14 sol.; item domus et mansio quarta solvit 3 sol.
 p. 16. et 6 sol. et thesaurario 2 sol.; item domus et mansio quinta
 „item d. et
 m. V.“ solvit 10 sol.; item domus et mansio sexta solvit 12 sol.;
 item domus et mansio septima solvit 16 sol.; item domus et
 mansio octava sive ultima solvit 2 marcas videlicet 19 sol.
 ad bursam, thesaurario 3 sol., rectori altaris sancti Raphaelis
 1 sol. et rectori altaris sancti Blasii 12 den.; item domus et
 mansio sancti Blasii solvit 2 sol.; item domus et mansio
 dyaconi solvit 8 sol.; item domus et mansio subdyaconi solvit
 9 sol.; item domus et mansio campanarii solvit 10 sol.

p. 17. Nota: Scultetus de Pravestinc de is warachtich in holte
 unde in velde in der brechte, vortmer in bretholte des ghe-
 likes unde eyn born maleman in den bretholte unde in Och-
 toper marke warachtich in holte unde in velde, vortmer uppen
 haghene des ghelikes.^a

Vortmer, we des hoves here is, de mag driven in dat
 bretholt sestich swyn unde eynen beer, vortmer in allen mar-
 ken, de vorghenomd syn, de here also vele in to drivene swyn
 alse de schulte, vortmer Everd van Ostendorpe, Rammeshus
 u. Lodolvinch Hare^b de zolden hofdenest dōn in den vorghe-
 nomden hof, wan men en dat to eschet, vortmer Ostendorp
 unde Rameshus 5 molt korns tho borene to Monstere van der
 pacht eder van der garven, de de schulte gyft; vortmer de
 grote hoygwisch tho Pravestinc unde de Pothof, de teyndes
 den garden belegghen is, de horet den rechten heren unde he
 dar mede don mach, wat he wyl, unde de schulte nycht.
 Vortmer de schulte van den Pravestinchove zal dar eyne
 schuren hebben stane to synes heren behof, dar he syne gar-
 ven in legge, de besluit sy.

^a) *Rb. v. anderer (der 2. oben ähnl.) Hd.*: Item de geboiren
 mailmans in predictis silvis ceduis scil. scultetus to Provestinc, scultetus
 to Epenhof et dictus Brummerman in par. Ochtorpe, scultetus to Ren-
 gerin cin par. Weteringe — attinet conventui to Meitelen —, scultetus van
 Verdt in par. Scuttorp — attinet domino de Bentem — et scultetus Her-
 derinchof in Meitelen excepta marka Ochtorpensi, cui scultetus to Pro-
 vestinc solus presidet. — ^b) *Vgl. S. 228 Ann. 4.*

Verzeichnis

der vorkommenden Orts- u. Personennamen.

Vorbemerkungen.

Die Namensformen der spätesten Heberegister sind bei Abweichungen in der Benennung durchweg vorangestellt; bei Kirchspielsnamen ist stets von der neuesten Form ausgegangen. Der gleichmässigen Schreibung wegen ist c mehrfach durch k, v durch f, y u. ij stets durch i ersetzt; -wi(c)k, -wy(c)k, -wich ist in der Regel durch -wik, -ing, -inch, -in(c)k durch ing, in Zusammensetzungen bei folgendem t, k u. p aber durch -ink, nort- u. sut- ausser vor t durch nord- u. sud- bezeichnet, -borch durch -borg, -berch durch -berg ersetzt, anorganisches h nach g ist getilgt, ebenso anomale Konsonantverdopplung z. B. ssch; nach s ist bei folgendem l, m, n oder w das neudeutsche ch eingefügt; statt -mann ist -man gesetzt. Die alten Kasusendungen -on, -e sind belassen. Den Seitenzahlen ist behufs rascherer Auffindung Zahl oder Buchstabe der Anmerkung zugefügt, welche zu dem betr. Worte gehört oder in der selbst letzteres vorkommt; der schwankende Umlaut ist bei der Reihenfolge der Wörter nicht berücksichtigt.

Abkürzungen: Bsch(sabt.). = Bauerschaft(sabteilung) bez. Bauerschaft(sabteilung)en; Fl. = Fluss; Kr. = Kreis; Ksp. = Kirchspiel; Pr. = Provinz; R 1471 u. s. w. = Register vom Jahre 1471 u. s. w.; Sch. = Schulze; ff. = u. 2 folgende; gl. Nam. = gleichen Namens; gr. = grosse; l. = lüttke (kleine); s. = siehe oder sein(e).

A.

Aa (A), Fl., 124^c; van der Aa, jetzt Aabsch., Ksp. Laer Kr. Steinfurt 223.

Aalten (Alten) bei Bredevoord in Holland, Ksp.

Bsch. to Horne 177.

Höfe 177.

Abbenbüren Ksp. Delden 171. 171¹.

Abeke ton Afhuppe, jetzt Hof Ebke, der unweit der sogen. Affhüpper Höfe Ksp. Spengeliegt, 139.

Abel to Hagen s. Hagen.

Abelenhus (Abelman), jetzt Abeler, Bsch. Alintel Ksp. Emsdetten 45⁵. 91.

- Adalbert, Bruder (Kanonikus zu St. Maurit), 117. 193.
 Adelbraht (-brath, -bracht) 116^e.
 Adelman Ksp. Legden 78¹¹.
 Adelmanning Ksp. Darfeld (= Brüning) 45⁸. 89.
 Aedikin 115^f.
 Adger 115.
 Ado 116.
 Affhuppe (Affhuppe), ton A., jetzt Affhüppe, Bschsabt. in Bschr. Lenzinghausen Ksp. Spenge Kr. Herford, 139 f. Die jetzt sogen. Affhüpper Höfe dort sind Affhüppe, Jostman u. Coring.
 Ahaus(Ahus), Stadt, Droste dort 38². v. Ahaus, Edle; Joh. 180. 180¹. Burg A. 180.
 Ahle (Altwede, Alwede, Aelde), jetzt Alde, Bschr. Ksp. Emsbüren, 79², 10.
 Ahlen (Alnon, Alen), Stadt u. Ksp., 87. 126.
 Alte Pfarre (Eingesessene) 100. 113; Bürger 153¹; Bürgermeister Groetende 153¹. Stdt. Mass 47¹. 48 f. 64².
 Gehölz (Busch) bei A. 234.
 Bschr., Bschsabt. u. Haupthöfe Burgbenne (Borbene, Borbone) 19. 24. 34⁵. 48¹. 95. 97; Meccon (Mechelen) 14. 48; Aldentharp 17; to Bracht s. Bracht; Botelinktorpe 97; Osterwich 238; Wersebrokhusen (Brokhusen) 120. 128. 151 f. 238. Höfe 47⁸. 87. 95. 97. 128. 152. 154. 126 (s. Einschem) = 225 f. 234. 238.
 v. Ahlen, Herren; Ludolf 47⁸.
 Ahlerding (Alhardink), jetzt Alering, Bschr. Engden Ksp. Emsbüren, 79⁵.
 Ahlrad zu Nehemb, jetzt Ahlert im Bezirk Nain Ksp. Coesfeld, 84.
 Ahrends 60⁸.
 Ahus s. Ahaus.
 Aken, van A., Ksp. Sendenhorst 66⁶.
 Albachten, Ksp.
 Höfe 123 (Wik) = 124 = 190 = 211 = 211^d = 228; 194 (area Gosepole).
 Alberici domus 124.
 Albersloh (Alberteslo, Alberslo), Ksp. Bschr., Bschsabt. (u. Höfe) Alest 16; Zungere 92; Ethelinkthorpe (Edelinkthorpe) 20. 47⁴. 85. 94. 98. 100; Bisc(h)opink 94 f.; Arenhorst (Text Grenhorst; s. Berichtigungen) 95; up der Wessede 101; uppen Berge 101; Heginktorpe 101. 103.
 Höfe 23 = 92 (Lodden, ton Loden); 34⁵. 47⁴, 5. 92. 94 f. 98 f. 101. 103. 205.
 Deckeling, adl. Gut, 47⁷.
 Alberting (Albrachting, Elberting) Bschr. Vowinkel Ksp. Laer, jetzt Wilmer, 28³. 29; Ksp. Nienberge, jetzt Alberding, 80⁸.
 Alde burscap to Walstede 153.
 Aldeltharpe 14, richtig wohl Aldentharp (s. dort).
 Aldenburg (Oldenburg), Bschr. (jetzt Altenburg) u. Hof (= Mathsink, Messinghof) Ksp. Laer Kr. Steinfurt, 117^b. 123^b. 131. 184 ff.
 v. Oldenburg, Ritter; Wernher 126¹.
 Aldendorpe s. Aldentharp.
 Aldentharp (Aldendorpe, Oldendorpe, Aldendorpe, Aldorpe, Altorp), Bschr. Ksp. Billerbeck, jetzt Aulendorf, 14? 91. 123. 181 ff. 181^a; Bschr. Ksp. Everswinkel oder jetzt Altendorf Ksp. Rinkerode, 16; Bezirk im

- Stadtfelde u. Hof Ksp. Ahlen, jetzt Altendorf, 17; alte, jetzt verschwundene Bschr. Ksp. Selm, 72⁸; Bschr. s. u. Hof Ksp. Handorf, jetzt Aundrup (im J. 1507 Oldorp, 1623 Oendrup genannt), 206. 209; Bschr. Ksp. Seppenrade, jetzt Ontrup, 99; Bezirk bei Coesfeld 14? 120; Bschr. Ksp. Greven, jetzt Aldrup, 19. 23.
- Aldentorpe } s. Aldentharphe.
Aldorpe }
- Alebranding, Ritterfrau, 126.
- Alen s. Ahlen.
- Alerding, jetzt Ahlert, Bschr. Sandrup Ksp. Ueberwasser; auf Haus Vennhaus in Spelle 193.
- Alest, jetzt Alst, Bschr. Ksp. Albersloh, 16.
- Alharding, jetzt Alert Ksp. Wettlingen oder Eilering Ksp. Ohne, 131. 185 f. S. Ahlerding.
- Aliko 117.
- Almelo, Ksp. in Holland.
Pfarrer Ekbert 171².
Höfe 171. 172².
v. Almelo, Herren; Egbert 171 f.; s. Sohn Arnold 172¹; s. Tochter Beatrix 172²; Ekbert 172²; Hinr. v. Rechteren, Herr zu A., 172².
- Almeswik (Almodeswik), Sch. u. Bschr. Ksp. Stadtlöhn, jetzt Sch. van Almsick u. Bschr. Almsick, 122. 125. 130. 180.
- Alnon s. Ahlen.
- Alte Bernhard (antiquus B.) 237.
- Alten, Ksp., s. Aalten.
- Altenberge (Oldenberge), Ksp.
Bschr. Enninkdorp 19. 24. 32⁵; Cumpe 10. 16. 24. 32⁶. 87. 89. 92 ff.; Cluppelengthorpe 16. 20; Walttorpe (Woltorpe) 19. 23. 80^{5,6}. 91. 93; Honhorst 32⁴. 86; Bletinktorpe 230.
- Höfe 32. 80^{4,6}. 86 (Herschoping, Pleging). 87 (Godevording). 89. 91 ff. 94. 97. 100. 230; Heuwiese dort 183^a.
- Althaus (Olthuis, van den Oldenhues), Gut Ksp. Nordwalde. Herren v. A.; Joh. 217². 224²; Christoffer 224²; Goddert 224².
- Althena, tor A., jetzt Altona, Hof Ksp. Everswinkel, 86.
- Altorp s. Aldentharphe.
- Alverskirchen (Alveskerken), Ksp. Bschr. u. Bezirke Punington (Punink) 10. 12. 95. 102; Everde 14; upr Angel 38⁴. 94. Höfe 34⁵. 38⁴. 86. 87 (Sch. tor A.). 88. 94 (Hoveman). 95. 102.
- Alvinghove, jetzt Haus Alvinkhof, Ksp. Bösensell 97.
- Alwede s. Ahle.
- Amecholte s. Hamikold.
- Amelsbüren (Amelinc(k)buren villa), Ksp.
Pfarrer u. Küster 194.
Der Sundern [ein v. der gemeinen Mark nachträglich abge sondertes Stück] (Waldung) 194.
Bschr., Bschr. s. u. Höfe Hec horn 92; Lodevinchlo 94^c; Boventorpe 103; Zuthove 194. Höfe 38⁵⁻⁷. 85. 92 f. 93 (Cap penberg, s. Berichtigungen) = 95. 94. 97. 103. 117^r = 124 f. = 132 = 170¹ = 203 (Rotthingon = Rotwardinkhof, Ratwardinkhof, Raterdinkhof) 124^c (Overing) = 132 = 164^d = 175¹ = 194 f. 198. 200. 204. 208. 234 f. (Ratwarding, Ekentorpe). 236.
Zehnten 239.
v. der Tinnen dort s. Tinnen.
- Amenhorst (Amesthorst), jetzt Amenhorst, Bschr. Oelde, 55¹⁰.

- Amerkamp(esche) 95. 97.
 Andapen, v. A., Ludolf 47⁶.
 Angel, Fl.; auffr. A., Bezirk am
 Flusse, Ksp. Sendenhorst 33³,
 Ksp. Alverskirchen 38⁴. 94;
 tor A. (Angelman), jetzt Hof
 Angelman (v. Brinkman be-
 baut), Ksp. Ennigerloh 55²;
 tor A., Bschsabt. dort, 56¹²;
 tor Angele(n), Bschsabt. u. (jetzt
 zersplitterter) Hof Ksp. Enni-
 ger, 64¹.
 Angelkotten, jetzt Kolon gl. Nam.,
 Bsch. Elmenhorst Ksp. Senden-
 horst 34⁵.
 Angelmodde (Angelmude), Ksp.
 Höfe 94. 99. 100.
 Angesell (Angesele), gr. u. l. A.,
 Ksp. Ennigerloh [gr. A. heisst
 jetzt Anxel, l. A. jetzt Osthues]
 57², ². 68¹².
 Aninger(e) s. Enniger.
 Anking Ksp. Schepsdorf 91.
 Anneken-Busch 34³.
 Apenhulse(n) s. Appelhülsen.
 Appelbom 102.
 Appelbreide, gr. A., 36². 53.
 Appelhülsen (Apenhulsen, Appen-
 hulse(n)), Ksp.; Bewohner 99.
 102. de Scomeker 89, 92.
 Höfe 88. 120. 129 = 156.
 Zehnten 238.
 Appthecarius 85.
 Arending Ksp. Schüttorf 90.
 Arndes in Sendenhorst 65.
 Arnding 30¹; 101.
 Arndinghove (tor Arendinkhove)
 Ksp. Ennigerloh 57⁷.
 Arnemensis s. Arnheim.
 Arnheim, Stdt. in Holland.
 Münze 192.
 Arning bei Rheine, jetzt dort un-
 bekannt, 101.
 Arnholte, v. A., Ludolf 50².
 Asbeck (Aschebe), Ksp., 116^w.
 Pfarre 195.
 Stift; Besitz 74³.
 Höfe 124. 195 f.
 v. Asbeck, Herren; Rotholf 195.
 v. Tork dort 78⁷.
 Aschebe s. Asbeck.
 Aescekin 116^h.
 A(e)scelin, Escelin 116^x.
 Ascheberg (Asgeberge, Ascheberge,
 Asscheberge), Ksp.
 Freigraf dort 71².
 Bsch. Gerboldinktorpe (Gerink-
 torpe, Gerkinktorpe) 20. 78¹;
 (Stenhorst 101?).
 Höfe 78. 101 (Wibbold)? 236.
 Zehnten 20.
 v. Ascheberg, Herren; Hinr.
 100. Ludger 126.
 v. Daverenberge Herm. dort 236.
 Aselmus 115^q.
 Asikho, Asichio 117^o.
 Ascheberge s. Ascheberg.
 Assen, zur A., Herren, Ksp. Lipp-
 borg 63⁸. 70².
 Asterlagen (Asterlo, Astarlahon im
 Werdener Heberege. bei La-
 comblet Archiv II. 217 f.),
 Dorf Kr. Mörs, 188.
 Atzo 117.
 Aufeman 80⁴.
 Austerk (Ostwik, Ostenwik, Oster-
 wik), jetzt Osker Bsch., Ksp.
 Lippborg 48³.
 Avene, dar A., (jetzt Overhege?)
 Ksp. Enniger 235. Vgl. Ovene.
 Averebe s. Overbecke.
 Averbrockstruick, jetzt Overbock-
 struck, Bsch. Suttorf Ksp.
 Neuenkirchen bei Melle 137.
 Averdunk, jetzt Ewering, Bsch.
 Baringdorf Ksp. Wallenbrück
 Kr. Herford 140.
 Aversch (Overesch) Ksp. Nordhorn
 80¹.
 Aversfelding (Overvelding, Twel-

verneshove), neuestens Averfeld [Hof abgebrochen; Besitzer der Grundstücke Kolon Suerman in Sendenhorst] Ksp. Freckenhorst 46¹. 71¹. 86. 88. Averhagen 44⁸.
 Averheminkholt, jetzt Hof Sewing, Ksp. Jöllenbeck 138.
 Averhuis 40 Anm.
 Awick, v. A., Gerh., Dombursar, 94. 97.
 Azelinus 115.
 Azo 116.

B.

Bachem, v. B., Joh. 98.
 Bade, de B., Ksp. Vorhelm, jetzt dort unbekannt, 64¹⁵.
 Badinghof Ksp. Brochterbeck 228.
 Baeck 56⁷.
 Baldinkhusen, v. B., Bernh. u. Gerh. 126.
 Balkenhove Ksp. Westkirchen 63⁵.
 Barbone (R 1471 Borbene) 50².
 Bardesher (Bardeslo, Bardesscher, Waslo, Wadersloe) Bschr., jetzt Basel, Ksp. Wadersloh 69^{12, 14}.
 Barlo, Bschr. (nicht Ksp. Rhede, wie es S. 175 f. heisst, sondern Ksp. Bocholt), seit 1823 eigenes Ksp., 122. 130. 175 f. 223.
 Hoge Mersch dort 223.
 Bartman 65⁷.
 Bartscher 100.
 Batenborg, v. B., Joh., Propst zu St. Mauritz, 150¹.
 Batenhove (= Hinsen- oder Hirsenhove oder ton Brinke), jetzt nicht nachweisbar, Ksp. Laer bez. Holthausen 28¹. 29.
 Baurmeister 72³.
 Baurmeistering s. Burmestering.
 Becke (Beke), tor (zur) B., Ksp. Ottmarsbocholt, jetzt Beckhove, 71⁷; ter B. (Thorbecke) Ksp. Nienberge 37¹ s. Hundebeke; tor B. Ksp. Seppenrade 236; tor B. zu Münster 53; van der B. Ksp. Albersloh 101; van der B. Ksp. Enniger 103. S. Beckman.
 Beckehus, ton B., 86. 90. 97. S. Beckhausen.
 Becker zu Greven 40 Anm.; Ksp. Telgte 43⁶; in Münster 52 f.; Ksp. Ennigerloh 60⁴; ebenda 60⁸.
 Beckhausen (Bekehus(en)), jetzt Welling, Bschr. Vintrup Ksp. Ostenfelde 61⁴. S. Beckehus.
 Beck(e)man (tor (zur) Beke, Bekehus, Bekeman) Ksp. Münster-Ueberwasser, jetzt (Aa-) Beckman, 35⁴. 73⁴. 83³. 93; Ksp. Münster-St. Mauritz 42¹; (Boeckman) Ksp. Ostenfelde 62¹; Ksp. Westkirchen, jetzt Beckmau, 62¹⁴; Ksp. Altenberge, jetzt dort nicht nachweisbar, 80⁵.
 Beckum (Bechem, Bekem, Beckem), Stadt u. Ksp., 47.
 Städt. Mass 68, besonders 68^{2, 6}.
 Stadt (Bürgermeister) 69^{1, 2}; Wwe. Lud. Hake dort 101.
 Höfe 19 (Etellerwik) = 24 (Edilrewik) = 47⁶ = 68¹³.
 69^{1, 2}. 87 (Sch. ton Dorenberge).
 Kspseingesessene 100.
 Zehnten 70¹¹.
 Beckwetter, jetzt Beckwelter, Ksp. Coesfeld 84.
 Beelen (Beilen), Ksp. Eingesessene 56⁷.
 Beerlage (Biroolve) s. Billerbeck.
 Beersen, Bschr. Ksp. Ennigerloh, jetzt Beesen, 56⁴.
 Beessenborg, tor B., Ksp. Neede 33¹.
 Beierring Ksp. Sendenhorst 104; Ksp. Osterwik 121. 125. 130. 169.

Beilen s. Beelen.

Beineshem s. Binsheim.

Bekedorpe, Bschr. Ksp. Lüdinghausen, jetzt Bechtrup, 72^a; (Bikedorpe), alte Bschrabt. Ksp. Walstedde, u. Hof dort Luckemanning, jetzt Lückman, 120. 128. 152 f. 234.

Bekehove oder Gerboldinktorpe Ksp. Ostensele 239.

Bekehus, ton B., Ksp. St. Mauritz 234. S. Beckehus u. Beckman.

Bekem s. Beckum.

Bekeseten [d. i. am Bache angesessen], alte Bschrabt. Ksp. Ennigerloh, s. Bexten; (Bekezeten), Bschr. Ksp. Emsbüren, jetzt Bexten, 98.

Bela, Magd, 86 f.

Belekenstede 497.

Belholt Bernh. 91; Joh. 100.

Belling in Senden 37⁵.

S. Benedicti mansus Ksp. Herbern 237.

Benekamp Ksp. Senden 237 f.

Beneshem s. Binsheim.

Benneka Ksp. Hoetmar 20.

Benneking, jetzt Berning, Bschr. Steide Ksp. Salzbergen 96.

Benning Ksp. Altenberge 32⁵; (Beninkhove), jetzt Benneman, Ksp. Walstedde 120. 128. 151 ff.

Benno 115.

Bentheim (Bentem, so noch jetzt im Volke), Graf zu B., 179^d; Besitz 79⁵. 240^a.

Bentlage, Kloster bei Rheine, 193¹. Besitz 193¹.

Bentrup (Benchtorpe, Bentorpe), Bschrabt. u. Hof, jetzt Bentrup, Ksp. Enniger 64⁴,⁶.

Berbuznip s. Bergbossendorf.

Berchtorpe, (vgl. Cod. trad. Westf. I. p. 49. 82. 94), alte Bschrabt. Ksp. Greven, 91.

Berenbroke, Bschr., jetzt Berenbrock, u. Hof, jetzt Sch. Pröbsting, Ksp. Lüdinghausen, 124 f. 129. 159 f.

Berending 52 f. S. Bernding.

Bergbossendorf (Berbuznip, Bosnippe, Bovnispe, Botskippe [d. i. Ort, wo man mit einem Boote übersetzt, Fähre] Bossendorpe), Bschr. Ksp. Haltern, 14. 19. 23. 38⁸. 39¹.

Berge, uppen B., Engelb. 220^a; uppen B., Bschrabt. Ksp. Everswinkel 44²,³. 101; uppen B., Bürger in Münster, 51 f. S. Ubbenberge. Tomberge Ksp. Greven 40 Anm.

Berkeman 155.

Berkhuis, dat B., Ksp. Lüdinghausen, jetzt Berges, 160³.

Berlere (Berle), in den B., Bschrabt., jetzt Berdel, Ksp. Telgte, 89. 93. 96.

Bernding (Berending), jetzt Berning, Bschr. Engden Ksp. Emsbüren 79⁸; Berndinghove (domus Bernhardi, Berninkhove) Ksp. Ennigerloh 55¹⁰; 60^a. S. Berning.

Berneholt 95.

Bernhard, alte u. kleine (l.) B., 237.

Bernhardus uppen Berge Ksp. Everswinkel 44³.

Berning Anna 47⁵; Dr. B. 63⁷; Christoffer, Kanonikus in Minden, 63⁹; Hof Ksp. Münster-Ueberwasser, jetzt gl. Nam. (Möllman; s. Nordhof), 83¹³; Bschrabt. Ksp. Riemsloh Kr. Melle, jetzt Bennien Ksp. Hoyel Kr. Melle 140; Joh. B. zu Schöppingen 185¹. S. Bernding.

Berninktorpe, Bschr., jetzt Baringdorf, Ksp. Wallenbrück Kr. Herford, 140.

Berntfelde, v. B., Gerd, Amtman
zu Bocholt, 222².

Bersen, Bschr., s. Beersen.

Berstroten, Boerstraten 49⁵.

Berteling (Bertolding, Bertelding)
zu Spelle 132. 193¹; Ksp.
Münster - Ueberwasser, jetzt
Bertling (Haus ist verlegt), zu
der sogen. Riege (s. Nordhof)
gehörend, 83⁶; (Bertholding)
Bschr. Vowinkel Ksp. Laer,
neuestens Berteler (Haus jetzt
niedergerissen, verkauft), 28².
29; Ksp. Holthausen 28¹; (Ber-
tering) Ksp. Billerbeck auf der
Beerlage, jetzt dort nicht nach-
weisbar, 181^a. 222. 238.

Bertelinktorp (Botelinktorpe, Bete-
linktorpe, Bertelinktorpe, Ber-
teling), Bschr., jetzt Büttrup,
Ksp. Westkirchen, 62¹¹, ¹⁴. 63⁴.

Bertelswik (Berttelsvik), Bschsabt.
in Bschr. Versmar u. Sch. Hof,
bis jetzt Bertelswik (seitdem
Sch. Brockhausen zu Ahlen
den Hof gekauft hat, heisst
er Brockhausen), Ksp. Evers-
winkel, 17. 46. 238. (Vgl. die
benachbarte Bschsabt. Berdel,
Ber(te?)lere).

Bertering
Bertholding
Bertolding

} s. Berteling.

Besbeke (Besvich), Bschsabt. u. Hof
Ksp. Eibergen, später Neede
in Holland, jetzt Biezenbeck
Ksp. Eibergen, 17. 20 (wo ein
Fehler im Texte steckt durch
Auslassung). 24. 33². Vgl.
Wilms Westf. U. B. 1656.

Besengedebove 130. 163². 165. Da
Meiering zu Calsbeck nach
S. 165 den Hof zeitweilig mit-
bebaute, muss er im Ksp.
Coesfeld liegen.

Bettinktorpe (Bethinktorpe), Bschr-
abt. u. Hof Ksp. Herzebrok,
224. Nach diesem Lehnsgute
führt den Namen v. B. Tho-
mas 126.

Betto 116.

Bevergern (Bevergheren), Ortschaft,
95.

Bevergern-Rheine, Amt, 193¹.

Bevern, Gut, 165; v. B. Joh. 85;
Gotfr. 85; Fretherik, sel. Zwe-
ders Sohn, u. s. Sohn Joh.
167. 167¹.

Bexten (Bekesetten), tor B., alte
Bschsabt. u. Hof, jetzt Bexte,
Ksp. Ennigerloh, 56⁷. 60⁵⁻⁷.
Vgl. Bekeseten.

Bicken, v. B., Friedr., Propst zu
St. Mauritz, 149¹.

bi den Broderen, Wege u. s. w.
s. Broderen, Wege u. s. w.

Bielefeld, Stadt (opidum Bilveldense),
138. 141.

Städt. Mass 138. 140 f.

Bikedorpe s. Bekedorpe.

Bilke, jetzt Billick, Bschr. Ksp.
Wettringen, 193.

Billerbeck (Bilrebeke), Ksp. (ein-
schliessl. Beerlage). Dorf 224.
Bschr., Bschsabt. u. Haupthöfe
Aldentharpe (Oldendorpe, Al-
dendorp(e)) 14² 91. 123. 181^a.
181 ff.; Helnen 14; Langen-
horst 14; Birolve (Birof) 17.
117. 122 f. 131^b. 177. 181.
183 f. 222. 238; Ekrode 31¹.
123. 181^a. 181 ff.; Westhellen
31; Schneinktorpe 31³. 224;
Brinktorpe (Brintrup) 31⁴; Bo-
denbeke 31⁴. 86 (wo Hdschr.
D unrichtig in par. Havikes-
beke statt Bilrebeke zufügt).
117; Wische 92. 224; Dal-
dorpe 224; Boeckinktorp 222;
Bothorne 28². 29. 93 (Bochar-

- non 13, richtig Bothornon?); Holthusen 28¹. Vgl. Kinctarp. Höfe 17 (Bruch). 28^{1,2}, vgl. 29. 31. 91 (Wesseling, Sch. Homodring). 92 f. 123 (Drenhoven) = 184. 131 (Overbeking, Frederking, Drenhoven) = 181 ff. 199 (Krampe). 222. 234. 238. Risauer Mark 27².
v. Billerbeck, Ritter; Joh. u. sein Bruder Godscalk 125. Paland zu Hamern 32². 76¹.
v. Raesfeld dort 73^a.
Bilrebeke s. Billerbeck.
Bilveldensis s. Bielefeld.
Binonis domus 124.
Binsheim (Beineshem, Beneshem), Dorf bei Orsoy Kr. Mörs Reg.-bez. Düsseldorf.
Höfe 118^a. 123. 186 f. 189 f.
Birolf, Birolve s. Beerlage.
Bischofshove Ksp. Sendenhorst [Kötter Bischof wird in einem Sendenhorster Höferegister v. J. 1772 aufgeführt] 35 Anm.
Bischoping (Biscopring), Bschr. Ksp. Albersloh, 94 f.; v. B., Ritter, Lubbert, Deutschordensritter, 103; B. zu Telgte Hinr. 43⁴. Bertold, Vater u. Sohn, 217¹. S. Bisping.
Biscop 92.
Bisping Ksp. Havixbeck 30⁷; zu Nünning 42³; zu Vorhelm 47²; Sch. B. upr Geist oder Seppenhagen, jetzt Haus Seppenhagen Ksp. Ahlen 47^a; Ksp. Sendenhorst upr Geist 67^a. Vgl. Bischoping.
Bissendorpe, v. B., Herm. 92.
Bistellers Hof Ksp. Senden 237.
Bitterstede 65⁴.
Bivank, Bürger zu Schöppingen, 185¹.
Blankenfort (Blankenvort) Ksp. Legden 78¹¹.
Blankerdeshove (Blankardeshove) oder Guden-(Goden-)hove, jetzt Gude, Ksp. Hiltrup 205. 235.
Blecke Ksp. Neede 33¹.
Bleershem s. Bliersheim.
Bleiter, tor B., richtig wohl Bleister, jetzt Sch. Pleister Ksp. St. Mauritz, 226^c. S. Bleshere.
Bleke Ksp. Senden 238; v. B., Ludw. 92.
Bleshere (Blessere), Bschrabt. u. Sch., jetzt Pleister, Ksp. St. Mauritz 94. 96. 226^c. 233. S. Bleiter.
Bletinktorpe, Bschrabt. Ksp. Altenberge - Nordwalde (Name ist erhalten in Sch. Plettendorf Bschr. Westenfeld Ksp. Altenberge), 230.
Bliersheim (Bloteshem, Bleershem), früher Bschr. u. Hof Ksp. Friemersheim, jetzt Dorf Kr. Mörs, 118. 123^o. 187 ff.; v. B., Rotger, Knappe, 187¹.
Blome 40 Anm.; Blomesche 76⁴.
Bloteshem s. Bliersheim.
Bobbenkamp, früher Kotten, jetzt Hof gl. Nam., Ksp. Spenge Kr. Herford, 139.
Bocharnon, Bschrabt., 13 (richtig Bothornon?) s. Bothorn.
Bochem s. Bockum.
Bocholt (Bockholt, Bocholte, Buchholt), Stadt, 173 f. 223^b; städt. Mass 83 f.; Bürger 83. 173¹. 222³. 223; Ksp. 108.
Bschr. u. Bschrabt. Sudewik 83; Bredbergon (Bretberge) 116ⁱ. 122^a. 125. 173^c; Epenebocholte 122. 173; Lowik 174; Sciphorst 122. 130. 174; Barlo 122. 130. 175 f. 223 (s. Barlo). Höfe 83. 108. 122. 130. 173 f. Länderei 223.

- v. Bocholt, Lambert, 160³.
 v. Heyden, Droste dort, 218¹.
 v. Berntfelde G., Amtman dort, 222².
 Bocholt, Bschr. Ksp. Osterwik, 130. 169.
 Bochorn oder Santvort in Münster 53.
 Bockehase Bernd oder v. Dodorpe 222¹.
 Böcker in Sendenhorst 65⁸. S. Boddeker.
 Böckers 40 Anm.
 Bockholt (Bocholte, Bocholthe), Bschr. u. Hof Ksp. Greven, 10. 12. 16. 18 f. 39⁹. S. Bocholt.
 Bockhorst Ksp. Münster-Lamberti, jetzt nicht mehr nachweisbar, 35¹. S. Boechorst.
 Böckman (Beckman) Ksp. Ostentfelde, jetzt Böckman 62¹.
 Bockum (Bochem), Ksp. Kr. Lüdینگhausen.
 Bschr. u. Höfe 20.
 Bod(d)eker Ksp. Ennigerloh, jetzt Böcker, 56⁷; zu Sendenhorst 65⁵. 66^{1,7}. S. Boddiker u. Böcker.
 Bodekehus Ksp. Angelnmodde 100.
 Bodekering, später Mense, in Spelle 193¹.
 Bodelman Ksp. Westkirchen 62¹⁴.
 Bodelschwingh, v. B., Franz 160³.
 Bodenbeck, jetzt Bombeck, Bschr. Ksp. Billerbeck, 31⁴. 86 (s. ob. u. Billerbeck).
 Boding, Lette oder Testinghof Ksp. Lette bei Coesfeld 121^f. 132. 162. 196 f. 200. An Stelle des früheren Hofes Lette (an der Chaussee nach Coesfeld) trat der Schulzenhof Böinghof, aus dem durch Teilung die jetzigen Höfe Böinghof und Tastove sowie der dortige Grundbesitz des Grafen v. Schmising erwachsen sind.
 Bodinktorpe, jetzt Büttrup, Bschr. Ksp. Westkirchen, 239.
 Bodmereshem, wohl alte Bschrabt. Ksp. Havixbeck, 116.
 Boeckhorst, jetzt Sch. Bockhorst oder Bocks, Ksp. Drensteinfurt 87.
 Boeckinktorp (Bokinghusen), jetzt Bockelsdorf, Bschr. Ksp. Billerbeck, 222.
 Boethorn Bern., Magister, Kellner zu St. Mauritz, 154^c. S. Bothern.
 Bogel(e), ton B. oder groten Vogel, jetzt Bolle (Besitzer jetzt Lohhoff), Ksp. Ottmarsbocholt 71⁸.
 Bogenershove Ksp. Sendenhorst 128. 155.
 Boing oder Johanning zu Spelle 132. 193 f.
 Böing s. Lusing, Boving u. Boding.
 Bokeler 50².
 Bokenhagen (Buckhage) oder Huntelman, jetzt Hüntelman, Ksp. Vorhelm 65¹.
 Bokenkotten Ksp. Telgte 103.
 Bokinghusen s. Boeckingtorp.
 Boleking 96.
 Bolleyers in Telgte 43⁶.
 Bollenberg 193.
 Bollmans 100.
 Bome, ton B., Ksp. Greven 92.
 Bomschluter (Bomsluter, Schlüter, d. i. der Schliesser des im Stadthagen befindl. Sperrbaumes), jetzt Lohman, im Volke Sandruper Baum, Ksp. Münster-Ueberwasser 82². 101.
 Bonen, v. B., Richard 220.
 Bonse in Sendenhorst 65⁹.
 Borbein (Burgbenne, Burben, Borebene, Borbone) Bschr., jetzt gl. Nam., u. Hof Haus Borbein,

- jetzt Hosselmans Erbe genannt, früher zu Kloster Cappenberg gehörig, im Besitze der Familie Hosselman, Ksp. Ahlen, 19. 24. 34⁵. 48¹. 95. 97.
v. B., Rudolf, 148¹.
- Borch, Borch — s. Borg.
- Borcharding Ksp. Ennigerloh 57¹¹.
- Borchorst s. Borghorst.
- Borg, tor B., jetzt Borgman, Bschr. Sandrup Ksp. Münster-Ueberrwasser 81⁴. 208 f. 230; tor B. Ksp. Angelmöde 94; de B., Waldung Ksp. Laer Kr. Steinfurt, 185².
- Borgering (Borchman, Burgering) Ksp. Schöppingen, jetzt nicht nachweisbar, 74⁷.
- Borges 88.
- Borghorst (Borchorst), Ksp., 111. Kapitel; Besitz 73⁵.
Stift; Besitz 79⁴. 93. 97. 101.
Meister Bernd v. B. 99.
Bschr. Vilmodesberge (Wilmesberge) 14. 93 f.
Höfe 43². 93 f.
- Borgman Ksp. Münster-St. Mauritz, jetzt Vossborgman Bschrabt. Darfeld Bschr. Werse, 212.
- Borgstede, Kotten Ksp. Spenge Kr. Herford, jetzt nicht nachweisbar, 139.
- Borkelo (Brockeloe, Borkelohe), Herrschaft, 33¹. 226².
- Borken (Burken), Stadt u. Ksp., 21. Bschr. Marcope 117.
Joh. Wynen, Kanonikus dort, 225².
- Bornefeld (Burnvelde, Bornevelde), alte Bschr., jetzt Wieningen, u. Hof, jetzt Bornefeld, Ksp. Everswinkel 17 f. 87.
- Borneman Ksp. Hilstrup, jetzt gl. Nam., 203; Ksp. Amelsbüren 234.
- Bornhe, v. dem B., Reineke to Harlinkhusen 50².
- Bösenkotten, jetzt gl. Nam. (Besitzer Hillebrand), Ksp. Havixbeck 30⁷.
- Bösensell (Bosenzele), Ksp. Bschr. Brockburscap 94.
Höfe 94. 97. 160 f. = 129.
- Bosenschmitt(e)(hem) Ksp. Gescher 123. 131. 181 f. (= Boso?).
- Bosing oder Gunnewik Ksp. Stadthohn, jetzt dort unbekannt, 131. 177. 181 ff.
- Bosnippe s. Bergbossendorf.
- Boso 116 (= Bosenschmitt?).
- Bossendorpe s. Bergbossendorf.
- Botelinktorpe, Bschrabt. u. Hof Ksp. Ahlen, 97; Bschr. Ksp. Westkirchen, jetzt Büttrup, 62¹¹, 14. 63⁴. S. Bertelinktorpe.
- Boterhus s. Botterman.
- Boteren, to B., 92.
- Bothorn(e), Bschrabt. Ksp. Billerbeck, 13 (s. Bochannon) 28². 29.
- Botskippe s. Bergbossendorf.
- Botterman (Bot(t)erhus), jetzt Butterman, Ksp. Everswinkel 44¹.
- Bouwerk Ksp. Telgte 43⁶.
- Boventorpe (Bovinktorpe), Bschrabt. u. Hof, to luttiken B., Ksp. Amelsbüren, 103. 52².
- Boving, jetzt Sch. Böing, genannt gr. Bracht (Besitzer jetzt M. Dickman), Ksp. Drensteinfurt, 239.
- Bovinktorpe 52. S. Boventorpe.
- Bovinglo(e), Bschrabt. u. Hof (jetzt Sch. Bövingloh, Ksp. Hoetmar), 115^a. 119^b. 124. 128. 147.
- Bovnispe s. Bergbossendorf.
- Bovo 117^e.
- Bracht, to B., Bschrabt. Ksp. Ahlen, jetzt (desgl. schon 1390) Ksp. Sendenhorst, 48¹. 86. 92 f. 129. 155.

- Brades, jetzt Bradts Kolonat Ksp. Westkirchen (Besitzer Frh. v. Nagel, Pächter Pohlman), 62¹².
- Brande, ton B., 96.
- Braunshaus (Brunshus), jetzt Brune, Ksp. Ennigerloh 56¹².
- Bredbergon (Bretberge), alte Bschr. Ksp. Bocholt, 116ⁱ. 122^a. 125. 173^c.
- Breden, upr B., Kotten Ksp. Ennigerloh, 59^a.
- Bredevoord (Bredervoit), Ksp. in Holland.
v. B., Herren, 174.
- Breidenstein zu Sendenhorst 65^a.
- Breme Ksp. Ennigerloh 60^a.
- Bretberge s. Bredbergon.
- Brink(e), ton (ten, to) B., (Brinkhove) Ksp. Laer Kr. Steinfurt, jetzt Brink Ksp. Holthausen, 28ⁱ. 29; Ksp. Eibergen 33^a; to Bertelswik Ksp. Everswinkel jetzt Brinkman, 46; to Pokinktorpe Ksp. Ennigerloh 58¹²; to Merkinktorpe Ksp. Ennigerloh 60^a; Ksp. Vellern 68^a; Ksp. Saerbeck 87 f.
- Brinkhove s. Brink(e).
- Brinkhus Ksp. Darfeld 189 Anm.; ton B. 86; Ksp. Nienberge 88.
- Brinking = Raberding 193ⁱ.
- Brintrup (Brinktorpe, Brintorp), Bschrabt. u. Hof, jetzt Sch. Brintrup, Ksp. Billerbeck, 31⁴.
- Broe-, Brock- s. Brok-.
- Brochterbeck (Bruchterbeke, Brochterbeke) Ksp. 228.
Höfe 228.
v. B., Ritter, Konrad 126.
- Brochterbeke s. Brochterbeck.
- Broderen, bi den B., 89; 94 (= Zwartecop).
- Brodering, jetzt Haus Bröderich Bschr. Uppenberg Ksp. Ueberwasser, 81.
- Broiel Ksp. Ueberwasser zu Münster 36^a.
- Broylo, v. B., Willem, Rickart u. Lubbe. 167ⁱ.
- Brokburscap, jetzt Brock, Bschr. Ksp. Bösensell, 90; Bschr. Ksp. Roxel, 94.
- Broke (Broick), ton (ten) B., Ksp. Havixbeck, jetzt Brockman, 30ⁱ. 90; Ksp. Darup 76^a.
- Brokelloe s. Borkelo.
- Brokhagen Joh. in Münster 94.
- Brokhof zu Münster 54 (Lage). 205ⁱ.
- Brokhusen, to B., Bschr. u. Sch., jetzt Brockhausen, Ksp. Ahlen, 238.
- Brokman 62ⁱ; Godeke B., Bürger zu Münster, 216ⁱ.
- Bromering Ksp. Wessum 130. 170.
- Bronkhorst, Graf v. B., Jost 226^a; Joh. v. B., Propst v. St. Mauritz, 150ⁱ.
- Bruege- s. Brugge-.
- Bruch auf der Beerlage 17.
- Bruchmühlen, zur B., Haus, 71⁵. 72^{3, 5}.
- Bruens- s. Bruns-.
- Bruge, Brughe s. Brugge-.
- Brugge(h)a(us), ton B., Ksp. Alverskirchen 88; B. oder Hogehus Ksp. Westkirchen, jetzt Brügge-man, 62¹¹.
- Bruggeman 51. 70^a.
- Bruggen, tor B., Ksp. Nordwalde 42⁴; Ksp. Enniger, jetzt Brüg-geman, 64^a; tor B. oder ton Brande 96.
- Brüggenmersch, Hof Ksp. Rinke-rode, jetzt nicht nachweisbar, 205.
- Brummerman oder Epenhof, jetzt Eppenhof, Ksp. Ochtrup 240^a.
- Brunharding, jetzt Bronnert Bschr. Hundewick Ksp. Stadtlohn, 131. 181 ff.

- Brüning Ksp. Darfeld 45⁸; Sch. Ksp. Münster-Ueberwasser, jetzt gl. Nam., Bsch. Sandrup 82¹¹; Bsch. Uppenberge 82¹⁵; Ksp. Lündinghausen 95. S. Bruninghof.
- Bruninghof (Brunink-hove, -hues) Ksp. Enniger, jetzt Brüning, 236; Ksp. Sendenhorst 129. 155; Ksp. Havixbeck (jetzt in das adl. Gut Havixbeck aufgegangen) 166. 168 = 116^f, 121^h, 130; v. Bruning Wikbold ebenda 167¹.
- Bruninghues s. Bruninghof.
- Bruningmöllen, tor B., 90.
- Brunkhorst s. Bronkhorst.
- Brunland, jetzt Bruland, Ksp. Vorhelm 46⁵.
- Brunsgese 98.
- Bru(e)nsqued 188.
- Brunshus s. Braunshaus.
- Brunsmann (Brunshus) Ksp. Greven 39². 80.
- Brüser, jetzt gl. Nam., Rinkhöver Bsch. Ksp. Sendenhorst 35 Anm. 66⁵.
- Brustening (richtig Brunstening, jetzt Brunsterman Ksp. Senden?) 238.
- Buck Ksp. Sendenhorst 34³; B. zum Grevinghof 42³.
- Buckesland 66⁷.
- Buckestorpe, Buxtorpe, Bsch., jetzt Buxtrup, Ksp. Nottuln, 121¹. 130. 167 f.
- Buckhage s. Bokenhagen.
- Bucksel, (to Buczele, Buxele) alte Bschsabt. u. Hof, ton lüttken B., (ist neuestens abgebrochen; Grundstücke sind Sch. Buxel zugefallen) Ksp. Sünninghausen (s. Sünninghausen), 69⁶; Ksp. Wadersloh Baseler Bsch., jetzt Sch. Boxel, dessen Garten u. Grundstücke zum Teile im Ksp. Sünninghausen liegen (Bach — Grenze), 69¹⁰.
- Bucstorpe s. Buckestorpe.
- Buer (Bure), Ksp. Kr. Melle. Bsch. Werinktorpe u. Markelinktorpe 136. Höfe 136. 139^e. 199.
- Budde, Hof, jetzt gl. Nam., Bsch. Issendorf Ksp. Emsdetten, 45⁴; Ritter Lambert 126. Gerh. 228.
- Bukede, de B., [Bucklige] 89.
- Buldern (Buller(e)n, Bulren), Ksp. Eingesessene 238. Bsch. u. Bschsabt. Hiddinchzelle (jetzt Ksp.) 86. 93; Herdingeslo 238; Vrilinchtorpe 93; Hancnowe 121. 161. Höfe 86. 93. 121. 129 = 161.
- Bullern s. Buldern.
- Bungarde, jetzt Bangern (Besitzer Kolon Nierman), im Orte Drensteinfurt 239.
- Bunschen-. Bunschere-, jetzt Brunkamps-Kotten Ksp. Uentrop 49⁷.
- Burdik Ksp. St. Mauritz 202.
- Bure s. Buer.
- Bureik (Burek, Bureck) oder Veltman Ksp. Ennigerloh (jetzt v. Edelbrok bebaut) 58³. 60^{6,7}.
- Buren, Ortschaft, s. Emsbüren; Hof to B., jetzt Sch. te Büren, (Besitzer Frh. v. Landsberg) Ksp. Drensteinfurt 238; v. B., Junker, Wilh. 92. 96. 98.
- Burgbenne s. Borbein.
- Burgering s. Borgering.
- Burgsteinfurt s. Steinfurt.
- Buring, jetzt Buerman, Ksp. Hilstrup 205¹.
- Burken s. Borken.
- Burmestering (Baurmeistering), jetzt Buermester, Ksp. Altenberge Bsch. Westenfeld 32³.

Burnevelde s. Bornefeld.
 Burse, van B., Arn. 78^a; Frieder.
 tor Nienborg 169. 169^a; Phil-
 lipp, Dienstmann des Edlen
 v. Ahaus, 180^a; Rolef 226^a.
 Busch (Buschus) Ksp. Greven 39^{5,6}.
 Busch (Gehölz) bei Ahlen 234.
 Busche, ton B., Berthold 171; van
 den B. Ludolf u. Dietr. 50^a.
 Sueder u. s. Sohn Joh. 134.
 135 ff. 139. 140^c. 144. 199.
 Joh., Lubberts Sohn, 134^a.
 Cord u. Sueder, Brüder, Joh^a.
 Söhne, 134^a. Sueder 141. Herm.,
 Münsterscher Bürger, 175^a.
 195^a; Sch. ton B. 98; ton
 B. Ksp. Greven 101.
 Busches Kotten, jetzt Kötter Buscher
 auf dem Berge, Ksp. Ems-
 büren 41^a.
 Buschman zu St. Mauritz 42^a; Ksp.
 Jöllenbeck Kr. Herford, jetzt
 gl. Nam., 138.
 Buse 99.
 Bussman zu Ueberwasser 36^a.
 Butenderver in Sendenhorst 65.
 Buteverlinges Kotten Ksp. Uentrop,
 jetzt dort unbekannt, 49^a.
 Buxel s. Bucksel.
 Buxtorpe s. Buckestorpe.

C (s. K.).

Cabub s. Capup.
 Caeshem, v. C., Herm. u. s. Mutter
 161^a.
 Caldelo(e), gr. u. l., Ksp. Hiltrup
 204 f.
 Caldenberge, jetzt Kolenbarg, Ksp.
 Winterswyk Dorfsch. 122.
 130. 175. 175^a. 176 ff. 177^c.
 Caldenhove, to der C., 238.
 Calenhove s. Kelinkhof.
 Calva curia = Calenhove.
 Calvesbeke, jetzt Calsbeck, Bschsabt.
 Ksp. Coesfeld, 163. 165. 222.
 225. 227^c.
 Camperdesbeke (Kampordesbeke),
 früherer Hof Ksp. St. Mauritz
 (Stätte s. 202), 111. 124.
 132. 196. 201^a. 202. 233 (Ein-
 künfte). 239.
 Camphus Ksp. Bösensell 116^f. 121.
 129. 161. 161^a. S. Capup.
 Campus prepositi, Propstkamp, jetzt
 Pastors Kamp, Ksp. St. Mau-
 ritz 198.
 Cappenberg, Hof Ksp. Amelsbüren
 (s. Berichtigungen), 93. 95.
 Cappenberg(Cappenberghe);Kloster.
 Besitz 48^a. 237.
 Capup Overesch (Camphus, Cappup,
 Cabub) Ksp. Nordhorn 80^a.
 Cassel, Güter to C., jetzt Cassler
 Feld, Vorstadt v. Duisburg, 188^a.
 Cesaris Werda s. Kaiserswerth.
 Chelvere s. Kelvere.
 Cigenbeke s. Segenbeke.
 Cirost 20.
 Clarholz (Klaholt), Dorf Kr. Wie-
 denbrück.
 Kloster; Besitz 68^{5,11}.
 Claves (zu ergänzen Schmidt?) Ksp.
 Ennigerloh 60^a.
 Cleyhorst Bern., Sanders Sohn, 88;
 Heyno 92; Sander 97; Joh.
 u. s. Bruder Herm. 190; Eg-
 bert, Bürger zu Münster, u. s.
 Sohn Joh. 190^a; Borchard 190^a;
 Ecbert 228.
 Cleykamp, jetzt Kleikamp, Bschr.
 Rinkhoven Ksp. Sendenhorst,
 67^a.
 Cleimans Kotten 49^a.
 Cleine s. Kleine.
 Cleinehove 59^a.
 Cleyvore (Clevorn, Cleyvoren) Cri-
 stian 90. 93; Hinr. 92; Steneken
 100; C., Bürger zu Münster,
 u. s. Frau, geb. Vos, 214;

- Alb., auch Bürger zu Münster, u. s. Sohn Alb. 216 f.
- Clemens XIV., Papst, 6.
- Clevor(e)n s. Cleyvore.
- Cloet tor Kokene 95.
- Clot to Nordholen 50.
- Clu(n)enrock 43^a.
- Cluppel, de olde C., 43^e.
- Cobbing, Hof Ksp. Coesfeld, jetzt Marienburg u. Stadtbezirk Köbbinghoff, 117^c. 121g. 125. 129. 163—166. 192^c. 209^d. 211. 221. Besitzer Godfr. 221.
- Coesfeld (Kuestvelde, Cusfelt, Cois(t)-felde, Co(e)svelde), Stadt, 163. Städt. Mass 131^c; Bürger 32¹. 197. 220 (Overhagen); Letterporte 163. 219²; Zeikhus (Seuch- (Siech-?)). Pesthaus, noch vorhanden) 227^c; Jakobipfarre 157. 163. 219². 220 f.; Lambertipfarre 220. 222.
- Kloster Marienboem 84; Jesuitenniederlassung 6.
- Ländereien, Bschr., Bschrabt. u. Haupthöfe Hoenfeld vor der Letterporten 219; Bezirk Nehemb 84; Flameshem 117^c. 121g. 163. (166). 220 f.; Gaupel 84; Harlar (Harler(e), Harle) 17. 120. 157. 220. 222. 224; Hembrugen (Henbrücke) 14. 32; Calvesbeke 163. 165. 222. 225. 227^c; Oldendorpe 120. 157; Mutenheimb 84. Ländereien bei der Stadt 163—166. 212 (Roleveskamp). 219 f. 227^c. Höfe 11 f. (Duvenbeke) = 16 = 19 = 24. 32. 84. 117^c = 121g = 125 = 129 = 163—166 = 209^d. 130 (Meiering). 211 (Messing- u. Cobbinghof). 220 ff. 224. S. Besengedehove. Der Mutenheimsche Zehnte dort 84.
- Lohburg dort 78^a. S. Kemnerlinghove.
- Droste v. Twickel dort 173 Anm.
- Cois(t)velde s. Coesfeld.
- Colenhof s. Kaldehof.
- Cöln am Rhein, Stadt; Münze 123. 131. 186. 189.
- Diocese 187 f. 187¹; Offizial 191. 216¹.
- Colthover s. Kalthovener.
- Colver (Colner? Tolner?) zu Münster 52 f.
- Conradus officiatu s. v. Heydene.
- Coperschleger 223^c.
- Copes 90.
- Coppeswinkel 177.
- Cornets 84.
- Coster, de C., Bernd 104.
- Cotrabel 238.
- Credeman, jetzt Kreman, Ksp. Freckenhorst 46¹.
- Creding, jetzt Creman, Ksp. Everswinkel 44². 96.
- Creilo, jetzt Kreil, Bschr. Miste Ksp. Winterswyk (nicht die Ackerfläche, das Kreil genannt, südl. v. Winterswyk) 122. 130. 175 ff. (175¹. 177^e).
- Creyvolt (Creyvelt, Crevelt) Joh., Propst v. St. Mauritz, 152^b. 175¹. 208. 221². 225. 228^b.
- Crevelt s. Creyvolt.
- Creveteserve, Kotten, jetzt Kolonat Kreft, Ksp. Jöllenbeck Kr. Herford 138.
- Cros, jetzt Kötter Kros, Bschr. Eikendorf Ksp. Drensteinfurt 239.
- Crumackershove, jetzt Krummacher, Ksp. Hoetmar 206.
- Crumbeke, Hof, jetzt Krumbeck, Bschr. Hollingen Ksp. Emsdetten, 131. 185 f. (vgl. 123 Lintlo); alte Bschr. Ksp. Rorup bez. Darup, 76⁵, 10.

Crumme(nhove) tor Bracht Ksp.
Sendenhorst, jetzt nicht mehr
nachweisbar, 129. 155.

Cule 89.

Cumpe s. Kümper.

Cun(n)egundis, Edle, 218³. 228³.

Cusenhove 156 s. Roleving.

D.

Daelhausen (Dagehusen), alte Bschs.-
abt. u. Hof Ksp. Ennigerloh,
jetzt Dagehues, 55⁵, 7. 56⁵;
(Dalhusen, Dalhus), Hof Ksp.
Westkirchen, jetzt dort unbe-
kannt, 62⁴.

Dagehusen s. Daelhausen.

Daldorpe, Bschsabt. u. Hof, to den
luttiken D., jetzt l. Daldrup,
Ksp. Billerbeck, 224.

Dalhus(en) s. Daelhausen.

Dankolve 87.

dar Avene, Ovene u. s. w. s. Avene,
Ovene u. s. w.

Darevelde s. Darfeld.

Darfeld (Dar(e)velde, Dor(e)velde),
Ksp.

Bsch. Höpingen 224.

Höfe 13. 19. 23. 45⁸. 89. 189

Anm. 221² (s. Sperwering).
224. 229¹. 230. 236.

tom Rockel, adl. Haus, 221³;
v. Valke dort s. Valke.

Darfeld, v. D., (Darvelt, Darvelde)
Bern. u. Alb. zu Münster 51
ff.; Bernh. 86; Alb., Bürger
zu Münster, 222³; Ritter
Godswin 126. Sitz der Familie
war das folg. Gut Darfelde zu
Münster-St. Mauritz.

Darfelde (Dar(e)velde), Bschsabt.
(die sich nach Cod. trad. Westf.
II. S. 15 ff. ins Ksp. Angel-
modde erstreckte) u. adl. Hof
(cum caminata und Werse-

fischerei), letzterer im 14. Jahrh.
geteilt u. zur Hälfte jetzt
Haus Cleborn unweit der Werse,
Ksp. Münster-St. Mauritz, 126.
212—217. 226.

Darup (Dodorpe, Dorope, Dardorp),
Ksp. 37⁸. Vgl. Rorup.
Bartscher u. Küster dort 86.
Bsch. Glatbeke 14. 37⁹; ton-
hoen Rodorpe, Crumbeke, Ha-
micholt 76.

Höfe 37⁹. 76¹⁻¹⁰. 121. 130. 167 f.
v. D. (van Dodorpe) Bernd,
gen. Bockehase, 222¹.

Davent(e)riensis s. Deventer.

Daverenberge, v. D., Herm. 236.

Davert, Wald, 120.

Debbeler s. Demler.

Debbelt (Detbolding, Debbolding)
Ksp. Vorhelm, jetzt Debbelt,
64¹⁵. 65².

Deckeling, adl. Gut, jetzt Haus
Deckering, Ksp. Albersloh 47⁵.

Deckening s. Dekening.

Deckhausen s. Beckhausen.

Degeder s. Tegeder.

Degen Herm. 103.

Degenshove oder Wulfhart in
Bschsabt. Rammeshovel Ksp.
Sendenhorst 155.

Deilebrod s. Delebroet.

Deyling, jetzt Deilman oder Dei-
ling, bei Appelhülsen in Bsch.
Heller Ksp. Nottuln 88.

Deipenbroick, v. D., Rotger u. Henr.
to Buldern 161⁴.

Deiteldes oder Kalthovener Ksp.
Ottmarsbocholt 72⁸.

Dekenbruke, (Decchegbruke, Deken-
brok), jetzt Deckenbrok, Ksp.
Everswinkel 19. 24. 44⁵. 87.
89. 97 f. 102 f.

Dekening, jetzt Sch. Degling, Ksp.
Enniger 64.

Delden, Ksp. in Holland.

- Bsch. Walde 117. 121^o. 124 f. 130. 170 f. 172².
Höfe 130. 170 f. 172².
- Delebroet (Deilebrod) oder Streting, jetzt Stratman, Ksp. Hoetmar 128. 147.
- Delfte, v. D., Joh. 76⁸.
- Delstorpe, jetzt Delstrup, Bsch. Ksp. Münster-Lamberti; voghed to D. 88.
- Demler (Debbeler) 67⁷.
- Denning Ksp. Telgte s. Dinning.
- der Westen u. s. w. s. Westen u. s. w.
- Detharding Ksp. Wadersloh 70¹;
Ksp. Darup 76³ s. Reinerman.
- Dethmershus, jetzt Kolon Detmer Nr. 10, zu Ostkilver Ksp. Rödinghausen Kr. Herford 50².
- Detmaring in Bschsabt. Retinktorp, jetzt Deiting Bsch. Hollingen, Ksp. Emsdetten 208.
- Detmaringhove Ksp. Werther Reg.-bez. Minden, jetzt Depperman, 140; Ksp. Wallenbrück Kr. Herford, jetzt Depperman in Bsch. Baringdorf, 140.
- Detten (super Emesam) s. Emsdetten.
- Detten J. G., Richter, zu Enniger 63⁸.
- Deventer (Daventria) Stadt.
Münze 15. 33. 108. 116. 122.
Bürgermeister u. Bürger 172². 223. 227¹.
v. Twickloe dort 172².
- Dickenberg 51. 97.
- Dyckhoff, Sch., jetzt Dickhoff, Bsch. Sandrup Ksp. Münster-Ueberwasser 81.
- Dyckhus (Dickhues, Dichus) oder Eschedorpe (to Hestorpe), jetzt Dyckhof (Besitzerin jetzt Frau Hauptmann Werner), Bsch. Eschendorf Ksp. Rheine 45⁷;
Ksp. Enniger 119^k. 128. 148.
- Dyckman to Wehrle Ksp. Ennigerloh, jetzt Dickman, 56¹⁸.
- Diderich s. Iuttike D.
- Diderking 91; 94. S. Dirking.
- Diepenheim (Dyvenheim), Ksp. in Holland.
Pfarrer Albrecht 226².
Bsch. Stochem 15.
- Diestedde (Dystede), Ksp.
Bsch. u. Bschsabt. Everdinktorpe 69⁸; Thulle (Dulle) 128. 149. f.
Höfe 69. 128. 149 ff. 152^o.
Zehnten 70¹¹.
- Diethering (Detharding, Deitharding) Ksp. Lette bei Clarholz 62².
- Dike, ton (ten) D., Ksp. Laer, jetzt nicht nachweisbar, 28¹. 29;
van den D. Lubb. 94; ton D. Ksp. St. Mauritz 234. S. Dikman.
- Dikedorpe, jetzt Dikrup, Ksp. Telgte 89. 96.
- Dikhus s. Dyckhus.
- Dikman Ksp. Emsdetten 45⁴; (uppen, (ton) Dike), jetzt Dickman, Bsch. Natorp Ksp. Drensteinfurt 75¹⁰.
- Dilleman (tor Dillen), jetzt Dillman, Ksp. Schöppingen Bsch. Ebbinghoff 75².
- Dinker (Dyckere), Ksp., 50¹.
Höfe 47⁷. 50¹.
- Dinklo, to D., jetzt Tinklo, Ksp. Ottmarsbocholt 71⁶.
- Dinning (Denning) Ksp. Telgte, jetzt nicht mehr nachweisbar (eine grössere Grundfläche bei Telgte heisst noch Dinningholt; Ksp. Handorf ist ein jetzt mit Hof Gerdeman vereinigt. Erbe Dinning), 24. 43⁴. Vgl. Dinninkpol.
- Dinninkpol Ksp. Telgte 43⁶.
- Dinselman zu Sendenhorst 65.
- Dirkeman s. Dirkman.
- Dirking (Diderking) Ksp. Ems-

- büren, jetzt Kolon Bünker zu Helsen dort, 41¹. 97 f. 101.
- Dirkman (Dirkeman, Dirikman) Ksp. Münster-Ueberwasser Bsch. Sandrup, jetzt Greiving, 82⁸; Bsch. Gievenbeck dort, jetzt Dirkman (s. Nordhof), 83⁸.
- Dirting s. Dirking.
- Dyvenheim s. Diepenheim.
- Dodorpe s. Darup.
- Dolberg (Dol(e)berg(h)e), Ksp. Pfarrer Herman 89. Bschsabt. Weselderen 48⁵. 49². 86; Gusne 49⁸; Thedinkhusen 20. Höfe 48⁴, ⁵. 49¹⁻⁶. 81. 86. 87 (Voss). 120. 128. 151 f. 238.
- Donouwe, alte Bsch. in Westkilver, 50²; dat Vrouwenhus to D. (R 1471 add. mansus Donouwe), jetzt Kolon Darnauer Nr. 37 in Westkilver, 50².
- Dorbrokering, jetzt Dorbroeking oder Dorbrügging, vormals adl. Gut, nahe beim adl. Hause Rhede Ksp. Rhede, 222. 223^a. Im J. 1538 wurde Georg v. Remen mit D. belehnt.
- Dordenhagen (dor [d. i. durch] den Hagen, Dordenhausen), jetzt Eselgrimm, Ksp. Freckenhorst 70¹².
- Dorenberge, ton D. (van der Dornborg), Hof, jetzt Sch. Dornberg, Bsch. Etlicher Ksp. Beckum 87. 93; Ksp., s. Kirchdornberg.
- Dor(e)velde s. Darfeld.
- Dörhof (Dorhoving, Dorhuving, = Hadding) Ksp. Laer bez. Holt hausen, jetzt Dörhof (liegt am Dorfe Holthausen), 28¹. 29.
- Dorneborg s. Dorenberge.
- Dornen, in den D., jetzt Dorman, Ksp. Ennigerloh 60⁷.
- Dorpburschop, jetzt gl. Nam., Ksp. Emsdetten 103; Ksp. Winterswyk 177.
- Dortmund, Stadt, 229².
- Drein, uppen D. 203.
- Drenhoven oder Temming, jetzt Temming, auf der Beerlage Ksp. Billerbeck 123^e. 131. 184.
- Drenhusen (Dreihuis, Dreihaus), die jetzige Dreihushove (Pächter früher Erdman, jetzt Kötter Linneman) Ksp. Sendenhorst, 34³, ⁵. 38⁴; ton D. Gotschalk 53.
- Drenkepol, gr. u. l., jetzt gr. u. l. Drenkepohl, Ksp. Ennigerloh 59¹⁰.
- Drensteinfurt (Drenstenvorde, Ste(i)nvorde supra Drenum villa), Ksp. Einwohner 75¹⁰. 239. Bsch. u. Bschsabt. Ekinktorpe (Ekentorpe) 203. 239; Mersch 238; Ossenbeke 75. 92; Nort tarp 75. 85; Boeckhorst 87. Höfe 75⁷⁻¹⁰. 85. 87. 92. 203. 235^a. 238 f. Zehnten 239.
- Drentorp oder Wedeling zu Greven 40 Anm.
- Drieling (Thrilingen), Hof Ksp. Greven Bsch. Hüttrup, 15.
- Droch oder Herschoping 86.
- Drolshagen Joh. 96.
- Dronepael Joh. 234.
- Droste, v. D., Joh. 37⁵. 83; Bernd u. Henr. zum Hülshof 37⁵; Bernd. 44⁸; Herm., Domherr, 96 f. 99; Sander 156. 158; dessen Sohn Joachim 158¹; Heidenrik, dessen Sohn Joh. u. Enkel Heidenrik to Vischering 160¹; Everwin, Alhards Sohn, 168. 169; Alhard, s. Sohn, 169¹; Bernh. 224. S. Westkirchen.
- Dudding s. Duding.
- Dudeman Ksp. Sendenhorst 129. 155.

Duding Joh. zu Münster 54; Ksp. Legden 78^a.
 Dufhus oder Tuteman Ksp. Enniger 63^a. S. Tuteman.
 Duisburg (Thuisburg, Duysborch) Stadt, 117. Münze 108.
 Weinberg u. Hof dort 117^b = 188².
 Dulle (Thullouw, Thullon, Thulle) Hof, früher Westhof, jetzt Sch. Düllo, u. Bsch., jetzt Düllo, Ksp. Diestedde, 115^k. 120^a. 123. 128. 149 ff. 152^e. 191.
 Dülmen (Dulmania, Dulmanne, Dulmene), Stadt u. Ksp., 14. 19. 21. 23.
 Bsch. Emethe 37ⁱ. 218; Welete 163.
 Höfe 37ⁱ. 130 (Holeech). 163. 218 f.
 Haus Dulman u. Schenking dort 71⁵; Schenke Henr. 163. 218^a. 219. 230.
 Kloster Weddern s. Weddern.
 Düngelen, v. D., Herm., Propst v. St. Mauritz, 134¹. 149. 158¹. 172². 189 Anm. 193¹.
 Dungalhove (Dungelber(e)n) gen. Ruschof, jetzt Rüschoff, Ksp. Vellern 68⁷.
 Düppe 70⁵.
 Dusaes (Dussaes, Dusas) Gerh. 97. 103; Godfr. 97; Frau v. Caes-hem, geb. Dusaes, 161¹. [Joh. D. war 1489 Bürgermeister in Münster.]
 Dusterbeke, jetzt noch bestehend, aber, ausser im Volksmunde, anders benannt, Ksp. Winterswyk 122. 130. 175 f.
 Duthenheim, v. D., Lubb. auf Haus Dutum Ksp. Rheine (vgl. westf. Ztschr. Bd. 38 S. 129¹; Name lebt in dem der Bsch. Dutum fort) 85.

Duve 51.

Düvel 51.

Duvenbike (Duvenbeke), jetzt Sch. Duvenbeck Ksp. Coesfeld, 11 f. 16. 19. 24. 32².

E.

Ebeling Ksp. Amelsbüren 236.

Ebbing (Elbing), jetzt Ebbing Bsch. Haverbeck, Ksp. Schöppingen 74². Vgl. Ebbinghof.

Ebbinghof (Ebbinchove(n), Elbinghove), Bsch. u. Sch. jetzt Ebbinghoff, Ksp. Schöppingen, 75⁵. 124^f. 185¹; (Güter to Ebbing) Ksp. Ramsdorf Bsch. Ossendorf 225; Hinr. E., Besitzer letzteren Hofes, 225. Vgl. Ebbing.

Ebbinkkamp 225.

Ecbertinghove Ksp. Laer Kr. Steinfurt Aabsch., jetzt Hof Schenking, 223.

Egarding 97.

Eclo, to E., 97.

Echolte, Bschsabt. Ksp. Walstedde, 20.

Ecrode, Ecrote, Ecrothe s. Eikrodde.

Edelering s. Edlering.

Edelinktorpe s. Entrup.

Edeljunge, Junge 40 Anm.

Ederinghusen, jetzt Eringhausen, Bsch. Ksp. Werne, 237.

Edestharpe (E(d)estorpe) s. Eistrup.

Edikin 115^{d,f}.

Eding (Eiding) Ksp. Senden 44⁸; Ksp. Gescher, jetzt Eying Bsch. Estern, 131. 181 f. = 123.

Edistorp s. Eistrup.

Edlering (Edelering, Edilrewik, Edelerwik) Ksp. Havixbeck Bsch. Poppenbeck 77². S. Niehus.

Edilrewik s. Erdelwik u. Edlering.

Eggerdinghof (Eghardinghof), jetzt Sch. Eiringhof, Ksp. Ennigerloh 55¹.

Eghberghe s. Eibergen.

Eggenrode, Ksp.

Höfe 221²,³. S. Sperwering.

Eybergen (Eghberghe), Ksp. in Holland.

Bsch. Malende 33²; Besvich 20 (s. Höfe).

Höfe 20 (Besvich = Besbeke) = 24. 33².

v. Eibergen Henr. 33².

Eiding s. Eding.

Eiffeler (Elslere, Esler, Effler), alte Bschsabt. u. Sch. Ksp. Beckum, 69¹.

Eikrod(de) (Ecrode), alte Bschsabt. Ksp. Billerbeck, 31¹. 123. 181ff. 181a. S. Tegeder.

Eilbrath, Eilbracht 116^w.

Eileking s. Eleking.

Einchem s. Einschem.

Eine (Enen), Ksp., 43⁵.

Höfe 43⁵ = 101.

Einschem (E(i)nchem, Einking, Tenking), Hof, jetzt Enkman, Ksp. Ahlen nahe bei Walstedde, 126. 225 f.

Eissing in Schöppingen 185¹.

Eistrup (Edistorpe, Edestorpe, Eestorpe), Bschsabt. Ksp. Greven, 24. 39². 87 f.

Ekentorpe s. Ekinktorpe.

Ekersbeke, jetzt Eickenbeck, Bsch. Ksp. Rinkerode, 94.

Ekinktorpe (Ekentorpe), alte Bschsabt. u. Hof Ksp. Amelsbüren, 198. 200. 204. 208. 235; Bsch., jetzt Eikendorf, u. Hof (jetzt Elkendorf in der an Eikendorf grenzenden Bsch. Mersch?) Ksp. Drensteinfurt, 203. 239.

Elberge(n), Bsch. Ksp. Emsbüren; Richter dort 90.

Elberting (Alberting) Ksp. Laer Kr. Steinfurt, jetzt Wilmer, 28²; Ksp. Billerbeck Bsch.

Bombeck, jetzt Elpert, (Eigentümer gr. Beckman in Amelsbüren) 31³; Ksp. Telgte 43⁶.

Elbing s. Ebbing.

Elbinghof s. Ebbinghof.

Elbrächting oder Unewissen Ksp. Ottmarsbocholt, jetzt Unewisse, 72⁵.

Elderinghove Ksp. Drensteinfurt, jetzt nicht nachweisbar, 238.

Eleking Ksp. Winterswyk, jetzt Elink Dorfsch. dort, 130. 175 f.; Ksp. Stadtlohn, jetzt Elker, Bsch. Estern 175. 175¹. 177 f.

Elethe s. Elte.

Elger 115.

Elika 20.

Ellerbeke, jetzt Elbrechts Kolonat, Ksp. Hoyel Kr. Melle 140.

Ellersik, Kotten, jetzt Kolonat Ellersiek Ksp. Jöllenbeck Kr. Herford 138.

Elmenhorst (Elminhorst, Helmenhorst) Bsch. u. Sch. Ksp. Sendenhorst, jetzt Elmenhorst, 17. 24. 33². 34⁵.

Elmeringhusen, v. E., Ravo 86.

Elo 115.

Elsebenhagen Ksp. Münster-St. Mauritz 202.

Elsler(e) s. Eiffeler.

Elte (Elethe), Dorf bei Rheine.

Hof Sch. E., jetzt gl. Nam., 22.

Elveking Ksp. Ascheberg, jetzt Ellertman, 78.

Elverik 20.

Elverking, jetzt Elfering, Ksp. Emsdetten 103.

Emesa, Ems, Fluss, 229.

Emsedetten s. Emsdetten.

Emeshuse Joh., Kanoniker an St. Martini zu Münster, 103.

Emethe s. Emte.

Emmerne, up de E., Bezirk Ksp. Hilstrup, 204.

- Emmikin (Emmekin) 116^m.
 Emsbüren (Buren), Ksp., 79¹.
 Pfarrverweser Conrad 91.
 Bschr. u. Bschrabt. Lithestarpe (Listorpe) 16. 40³; Helsgan (Helschere, Helsche) 16. 41¹. 91. 97 f.; Altwede (Alwede, Ahle) u. Engede (Engden, Engen, Engere) 79; Glesen 90 f. 97; Elberge 90; Bekezeten 98. Höfe 9 (Werthe, Verthe, Werchte, Werde) = 12 = 16 = 18 ff. = 40³ = 89 ff.; 40²⁻⁴. 41¹⁻³. 79²⁻¹⁰. 90 f. 97 f. 101.
 Emsdetten (Detten up der Emese, Detten, Emesdetten), Ksp. Pfarrer Rotger 86; Joh. Upgank 99. 103.
 Bschr. u. Bschrabt. Dorpburschop 103; Isingtorpe (Isengtorpe, Isindorp, Essendorp) 19. 23. 45³. 94; Retinktorpe 208. 229; Linthlon (Lintlo) 20. 45⁵. 123. 185; Oldenlintlo 91; Reppehorst 85. 98; Ostenhem 103.
 Höfe bez. Ortsbewohner 19. 23. 45³⁻⁵. 85. 91. 94. 98 f. 101 ff. 123. 131 (Crumbeke) = 185 f. 208. 229.
 Emte (Emethe), Bschr. Ksp. Dülmen, 14. 37⁷.
 Encheim s. Einschem.
 Enegerh s. Enniger.
 Enen s. Eine.
 Enenhuse, ton E. (Evenhusen), jetzt Sch. Einhaus, Ksp. Emsbüren Bschr. Listrup 41³.
 Engden (Engede(n), Engen, Engere), jetzt Engden, Bschr. Ksp. Emsbüren, 79^{4,5,9}.
 Engelberting (Engelbracting) Ksp. Nienberge, jetzt Engberding, Häger Bschr. 37³. 207. 209.
 Engelbracting s. Engelberting.
 Engeling 20.
 Engelrod(d)ing, Engelrading Ksp. Schöppingen, jetzt Sch. Eggenrode, 75⁴.
 Engelzing, jetzt Engelsing, Ksp. Darfeld 236.
 Engen s. Engden.
 Enger, Ksp. Kr. Herford, 145.
 Bezirke Glosinchem 128. 145; Podinchen 140.
 Höfe 128 (Glosinchem). 140. 145.
 Engere s. Engden.
 Eninger s. Enniger.
 Ennelin in Hoetmar 20.
 Enniger (Aningere, Ening(h)er(e), Enygher, Enegerh), Ksp. Pfarrer 64³; Richter Detten dort 63³; Kirchhof dort 148.
 Bschr. u. Bschrabt. Polingen 63. 119; Wicheringlo 17; Osthokelhem, tor Angele, Benchtorpe 63 f.; Zomerzele 64. 102. 237; Sutdorpe 119^a. 128. 149; upper Hete (Heite) 119ⁱ; Tuthem 63^a. Höfe 17. 63^{a-11}. 64¹⁻⁹. 87. 102 f. 115^d (Haupthof Sch., jetzt Haus, Enniger). 115^b. 119. 123 ff. 128. 148 f. 152^e. 191. 235 ff.
 Ennigerloh (Eningcherlo, Enigirlo, Enygerloe), Ksp. (villa), 59¹. Landwehr 59^e.
 Bschr. u. Bschrabt. Werle 55⁴. 56¹³⁻¹⁵; Dagehusen 55⁷. 56⁵; Bersen 56⁴; Hokelhem (wohl geteilt zwischen Enniger u. Ennigerloh) 56¹⁰; tor Angele 56¹²; over der Beke 57⁴⁻⁶; Bekesetten 56⁷. 60⁵⁻⁷; tor Hoist (Hoest) 57¹². 58³; Repe(n)lo 58^{4,6}; ton Slede 58^{7,9,10,12}; Pokinktorp 58¹³. 59^{2,3}; tor Husele 59^{7,8}; Merkinktorpe 59¹⁰. 60^{1,2,4}; Romolinktorpe 235; Rotmerinktorpe 239. (Amenhorst 55¹⁰ gehört zum Ksp. Oelde).

- Höfe u. Kotten 55—61. 87
(ton Hagene). 235. 239.
Zehnten 81.
- Enning Ksp. Legden, jetzt gl. Nam.,
78^a.
- Enninghausen (En(n)inkhusen), alte
Bschsabt. Ksp. Oelde, 70^a. Vgl.
Kettelinghusen.
- Enninktorp s. Entrup.
- Enschede (Esschede), v. E., [auf
Huis Eschede bei Tubbergen
in Holland] Heinr. u. s. Sohn
Joh. 172^a; (Heinrichs Enkel?)
Joh. 172^a. 173 Anm.
- Entrup (En(n)inktorp, Ennegtorpe),
Bsch. Ksp. Altenberge, 19. 24.
32^a; (Ethelinkthorpe, Edelinch-
torpe, Eddelinktorp), Bschsabt.
u. Sch., jetzt Entrup, Ksp.
Albersloh, 20. 47^a. 85. 94. 98.
100 [vgl. Wilmans Westf. Urk.
B. 2 u. 1528, wo es unrichtig
als Entrup bei Altenberge er-
klärt ist]; (Everdinktorpe),
Bsch., jetzt Entrup, u. Hof
Ksp. Diestedde; der Hof hiess
im J. 1650 Meier to Entrup,
jetzt heisst er einfach Meier
(Pachthof, worauf die alte Fa-
milie sich gehalten hat) 69^a.
- Epe, Ksp.
Höfe 124.
- Epenebocholte, Bezirk im jetzigen
Ksp. Bocholt, worin die Pfarr-
kirche erstand u. Dorf, dann
Stadt, Bocholt erwuchs, 122.
173.
- Epenhof, Sch. to E., jetzt Eppen-
hof, Ksp. Ochtrup 240^a.
- Epping 20.
- Erdelucke, to E., oder Leerse, Güter,
150^b.
- Erdelwik (Edilrewik, Etellerwik,
Edelerwick, Erlewik) oder
Hündelinghof Ksp. Beckum,
jetzt Haus Hüntlinghof, 19.
24. 47^a. 68¹³.
- Erdtman (Ertmar, Ertmer), jetzt
Erdman, Ksp. Sendenhorst 34^a,³.
Vgl. Ertman.
- Ere, v. E., Ludolf, Domkellner, 103.
- Erle, to E., zu Münster 53; Ksp.
Havixbeck 77^a; v. E. Bern.,
Amtman u. Verwalter des Hofes
Almsick Ksp. Stadtlohn, 180¹.
- Erlebrok (Erlenbroke), to(n) E.,
alte Bschsabt. u. Hof, jetzt
Edelbrock (im Volksmunde Erl-
brauk), Ksp. Oelde, 70^a.
- Erling Ksp. Lüdinghausen, jetzt
nicht nachweisbar, 160².
- Ernstes Herbert 173¹.
- Erpenbecke Ksp. Telgte, jetzt nicht
mehr dort, 43^a.
- Erpho, Bischof v. Münster, s. Münster.
- Ertman, jetzt Erdman (Isfort), Bsch.
Uppenberg Ksp. Münster-Ueber-
wasser 82.
- Escekin 116^a.
- Escelin 116^w.
- Eschbusch(e) (Esbusche), to(n) E.,
Bezirk Ksp. Ostenfelde, 61¹³.
- Esche, uppen E., Ksp. Münster-St.
Mauritz 202.
- Eschedorpe (Hestorpe, Estorpe),
Bsch., jetzt Eschendorf, u.
Hof (Dyckhues), jetzt Diek-
hof, Ksp. Rheine, 45⁷; v. E.
Rabede 96; Joh., Amtman des
Klosters Ueberwasser, 99 ff.
102 ff.
- Eschues, van den E., Hinr., Al-
berts Sohn, 226¹.
- Eseking s. Ezeking.
- Eselgrim oder dor den Hagen Ksp.
Freckenhorst, jetzt Eselgrimm,
70¹².
- Espelo (Elperlo, Espela, Espele),
Bsch. Ksp. Lengerich auf der
Wallage, 16. 41⁵.

Esschede s. Enschede.

Esseking (Essing, Escheker), später Esker, Ksp. Billerbeck Bschr. Westhellen, (ist jetzt parzellirt u. verkauft), 31².

Essekini domus Ksp. Ottmarsbocholt 236.

Esselman, Kotten Ksp. Spenge, jetzt Hof gl. Nam. Ksp. Werther Häger Bschr., 139.

Esseman s. Essman.

Essen, Stadt.

Kloster; Besitz 57⁵. 60³.

Essendorp (Essentorpe), Bschr., s. Issendorf.

Essing oder Sodeman Ksp. Ottmarsbocholt 72¹; E. Ksp. Bocholt (175 Hdschr. unrichtig Ksp. Rhede) früher, jetzt Sch. Essing Ksp. Barlo, 130. 175. 175¹. 176; E. Joh., Dienstman der Münsterschen Kirche, Sohn Christians, s. Sohn u. Enkel Christian 175¹. S. Esseking.

Essinghove Ksp. Ennigerloh 60⁶.

Essman (Esseman), jetzt Essman, Ksp. Münster - Ueberwasser Bschr. Sandrup 82⁷.

Esterhusen, Bschr. s. bei Epe, 124.

Etellerwik s. Erdelwik.

Ethelinkthorpe s. Entrup.

Etzelin 117.

Eveking 88.

Evener (Everde), Sch. u. Bschr. Ksp. Alverskirchen, 14; (tho Evener) Ksp. Heessen 235 = Evering 239.

Evenhusen s. Enenhuse.

Eventrup (Ovendorp, Ontrup) Ksp. Münster-Ueberwasser 82⁵.

Everde s. Evener.

Everding Ksp. Emsbüren Bschr. Alde, jetzt Evering, 79³; Ksp. Münster-Ueberwasser Bschr. Sandrup 82⁴; Sch. (Everdinghof)

Ksp. Westkirchen, jetzt Everinghoff, 62³.

Ever(d)inktorp, Evertinktorpe s. Entrup.

Evering Ksp. Heessen 239. S. Evener. Everswinkel (Everswinkele), Ksp.

Bschr. u. Haupthöfe Sch. Everswinkel 12 f. 16. 18; Musne 10. 14. 17 f. 94; uppen Berge 44². 101; ton Mere oder Rode 96. 101; Burnevelde (Bornevelde) 17 f. 87. 94; Grafstorpe 87; Berteleswik 17. 238; Luckentharpe 17. 24²; bi der Widinge 94. 99; ten Schufute 99. Höfe Dekenbruke 19. 24. 44⁵. 89. 97. 102 f.; Hulsoph (Hulshof) 12. 44⁴. 87 ff. 96. 103; Kelekoph (Calenhove) 10. 12. 16. 44³; die Witte 34⁵; 43⁷. 44¹⁻⁶. 87 f. 94 ff. 97 (Suttarp, Hulsman?). 99. 101 (Hulskotten).

v. Langen s. Langen; Kobbing dort s. Kobbing.

Evesing, jetzt Effsing, Ksp. Stadtlohn 125^d. 130. 180.

Eza, de E., oder de Heker 172².

Ezeking(hof), jetzt Esking oder Issing auf der Beerlage Ksp. Billerbeck, der alte Haupthof Birolve, 116^e. 122¹. 131. 177. 181 ff.; Wiese dort, genannt Propstei, Ksp. Altenberge 183^a.

Ezelin 116.

F (s. V).

Falco (Falk), jetzt Kolon Falke, Ksp. Ascheberg 236.

Farenberg bei Tecklenburg 14.

Fischers(haus), domus Piscatoris, Ksp. Uentrop, jetzt dort unbekannt (die Fischereigerechsamte Ueberwassers in der Munde,

Nebenfl. der Lippe, ist unter Aebtissin v. Droste an Mönninghof verkauft), 48².
 Flagenhaus (Vlegenhuis) Ksp. Gimte 41⁸.
 Fameshem, jetzt Flamschen, Bsch. Ksp. Coesfeld, 117^c. 121^g. 163. (166). 220 f.
 Floin, Hof Ksp. Coesfeld, jetzt Florin, 84.
 Fock (Volkering) Ksp. Greven 39¹⁰.
 Forsciebeck [d. i. Froschbach], gr. u. kl. Vorschebeke, Kämpe Ksp. Münster-Ueberwasser, 36². 52.
 Franke (Vranke ton Broke), jetzt Franke, Ksp. Darup 76⁶.
 Fransoys (Franzois), v. F.; Herm., Domlechant, 94; Engelb. u. Henr. Pröpste s. St. Mauritz.
 Fraterherren s. Münster.
 Freckenhort (Vrekenhorst), Ksp., 125.
 Bsch. Gronhorst 20; Musne 125^e. Höfe 20 (Reinhere, s. Gronhorst). 46¹. 70¹². 71¹. 86 u. 88 (Overvelding).
 Kloster; Besitz 58^{2,9,10}. 59^{7,9}. 60^{1,4,7}. 61^{1,8,9}. 63¹¹. 66²; Eighhörige 89. 96 f. 100.
 v. Freckenhorst, Ritter, Lambert 23.
 v. Walegarden s. Walegarden.
 Frederking (Frederiking), jetzt Freckman, Ksp. Billerbeck 131. 181 f.
 Frerichs Kotten, jetzt Bockholts Kotten, Ksp. Nordwalde 42².
 Friderichshove (domus Frederickes) oder Kordes Kötter, jetzt Kordt am Dorfe Holthausen bei Laer 28^{1,2}.
 Frie, jetzt gl. Nam., Zeller in Brächter Bsch. Ksp. Sendenhorst, 34⁵.
 Friemersheim (Vrymershem), Dorf bei Uerdingen Kr. Crefeld.

Pfarre 189.
 Bsch. Bleershem (Le Coq: Bloerheim) 187 ff. S. Bliershem. Höfe 123^o. 131. 187. 188 ff.
 Friesland.
 Ortschaften u. Klöster 81.
 Frithericus, Markgraf v. Meissen, Bisch. v. Münster, s. Münster.
 Fryten oder Wemegalen Hof Ksp. Sendenhorst 66².
 Fuchtesell (Vuchtezele, Vuchteselle) Ksp. Enniger (der Hof ist jetzt zersplittet) 63⁷.
 Füchtorf (Wuchdorpe, Vuchtorpe, Vuctorpe), Ksp. Vgl. Uentrop. Zehnten 125. 239.
 Fuestrup (Vogelstorpe), Bsch. Ksp. Greven, 39².
 Fundegut, jetzt Funneguth, Bsch. Horn Ksp. Herbern 237.
 Funne (Vunne), Flüsschen; in der F., Bsch. Ksp. Südkirchen, 14.
 Furehelme s. Vorhelm.
 Fürstbischöfl. Höfe s. Münster.
 Fürstenberg, v. F., 72¹¹.

G.

Garte, die korte Garte, Ksp. Westkirchen 63².
 Gassel, Sch., jetzt gl. Nam., Ksp. Münster - Ueberwasser Bsch. Uppenberg, 82.
 Gaupel, Bsch. Ksp. Coesfeld, 84.
 Gebbing Ksp. Bocholt (iuxta Dinsperle nach Wilmans Westf. U. B. 667; vgl. Tibus Gründungsgesch. 1022 f.), jetzt durch Parzellirung verschwunden, 83 f.
 Gebo 116.
 Geeldehus (Gelschere oder Pilkeschrove, Gelschehove), jetzt Gildehaus, Ksp. Laer Kr. Steinfurt 28. 28^{1,2}.

Gegeringhove, Haverland van G., wohl jetzt Harland, Bschr., Ester Ksp. Ahlen 238.

Geiling s. Gerling.

Geisse (Gese), alte Bschr. (Name im Rittergute Geist erhalten), welche Teile v. Ksp. Oelde u. Ennigerloh (vgl. Geistman) umfasst, 70^a.

Geist, upr. G., Bezirk u. Sch., jetzt HausSeppenhagen, Ksp. Ahlen, 47^a. 67^a; upper oder thor G. (Gest), jetzt Dergeist, Ksp. Ennigerloh 58^a; upper (tor) G., Bschrabt., 65^a, u. Sch. im Stadtbezirk Sendenhorst ausserhalb der Stadtgräben, jetzt Tergeist, 65¹⁰; upper G., Bezirk Ksp. Münster-Lamberti, 205¹.

Geisthaus (Geisthus) Ksp. Vellern, jetzt Grothues, 67¹⁰.

Geistman, jetzt Geisman, Ksp. Ennigerloh 58^a.

Geleking (Geling), area, Ksp. Amelsbüren 194; 1542 wurde der Gelinghof für 1 Malter Hafer u. 1 Mk. Geldes jährlich an Joh. den Witlerboemer auf 12 Jahre gegeben.

Geling (Jeling), jetzt Jeiler, Ksp. Havixbeck 29^a; s. Gerling.

Gelmer (Gelmere), Bschr. Ksp. Münster-St. Mauritz-Gimte, 15. 42¹. 88. 207. 230.

Gelo 115.

Gelschehove (Gelschere) s. Geeldehus.

Gemen, v. G., Ritter, Hinr. u. s. Sohn Joh. 175¹.

Gendringen (Ginderik), Bschr. Ksp. Havixbeck, 14. 17^e.

Gerbert 94. 101.

Gerbelinktorpe (Gerbol(d)inktorpe), Bschrabt., Hof u. Kotten Ksp. Ostenfelde, 61^a; 7^a. 238. Der

Hof, jetzt Gentrup I (Braunereibesitzer Gentrup) u. II (angekauft v. Eickenbrock) liegt in Bschr. Vintrup; den Kotten hat jetzt Zeller u. Brenneräbesitzer Kalthöner. S. Gerboldinktorpe.

Gerboldinktorpe (Gerkinktorpe, Gerinktorpe), alte Bschr. u. Hof (welcher dem Gute Ichtrloh einverleibt u. so verschwunden ist) Ksp. Ascheberg, 20. 78¹. S. Gerbelinktorpe.

Gercamp, jetzt Gerkamp, Ksp. Walstedde 238.

Gerdas (domus Gerhards), jetzt nicht nachweisbar, Ksp. Sem 72^a.

Gerding to Flagenhus Ksp. Gimte 41^a; G. to Essendrup (Issendorf) Ksp. Emsdeten, jetzt Gehring, 45^a. 98. 101; G. Ksp. Coesfeld, jetzt Gerding, 84; G. Ksp. Hilstrup 92; G. Ksp. Darup, früher Weininghove, jetzt Gerding im Dorfe Darup, 130. 167 f.

Gerdinxel (Gordinxzele, Goderdinksel), alte Bschrabt. u. Sch., jetzt Osterschulte, Ksp. Wadersloh 69¹¹.

Gerhard(us) 117.

Ger(k)inktorpe s. Gerboldinktorpe.

Gerleman, jetzt gl. Nam., Ksp. Münster - Ueberwasser Bschr. Sprakel 82.

Gerling (Segenhove, Schmeman) Ksp. Laer Kr. Steinfurt 28^a; Ksp. Schöppingen 75¹; (Geling, Geiling), jetzt Geilman, Ksp. Darup 76⁷.

Gernending, wohl jetzt Gerlink, Weiner Bschr. Ksp. Ochtrup 229¹. 230; Ksp. Darfeld, jetzt Gerling, 229¹. 230. 236.

Gerning s. Gernending.

Gertholinkdorp, alte Bschsabt., 24.
 Gerveling Ksp. Wierden in Hol-
 land 171. 172². 173 Anm.

Gerwening s. Gerwining.

Gerwerding Ksp. Havixbeck 89. 99.

Gerwin Ksp. Enniger 64¹; Ksp.
 Angelmodde 100. Vgl. Ger-
 wining.

Gerwining, to G., (domus Gerwin(i))
 Ksp. Laer (= tor Stege), jetzt
 Hölker (Besitzer Feldhof), 28¹.
 29¹; (Gerwening) Ksp. Alvers-
 kirchen 95; 85. 90. 96 ff. S.
 Jerwining.

Gescher, Ksp.

Bsch. bez. Bschsabt. Westen-
 dorpe 123. 181; Scildorpe 123^a.
 181.

Höfe 123 = 131 (Eding, Ren-
 king, Bosenschmittehem) =
 181 f.

Geseldorn (Ksp. Sendenhorst) 155.

Gesehus to Darvelde Ksp. St. Mau-
 ritz 212.

Gesmold (Gestmelle), Dorf Kr. Melle,
 118. Wie der Name zeigt
 (Gest(= Geist)melle), ist das
 Dorf ein Abspliss des jetzigen
 Melle, in dessen früherem Be-
 reiche die S. 133—145 ver-
 zeichneten Güter v. St. Mauritz
 lagen.

Gest s. Geist.

Gestkote, d. i. Geistkotten, jetzt
 Kolon Geistman oder Geisman,
 Ksp. Ascheberg 236.

Gestmelle s. Gesmold.

Getlinges, jetzt Gerlings, Kotten
 (Besitzer Eggenstein) Ksp. Uen-
 trop 50 Anm.

Gettenhove Ksp. Uentrop, jetzt
 nicht nachweisbar, 50 Anm.

Geving, to G., Ksp. Drensteinfurt,
 239.

Gh- s. G-.

Gymnich (Gymmenich, Gynnich),
 Dorf Kr. Euskirchen, 50³.

Höfe 50³.

Gimte (Gim(m)et(h)e, Gimp(e, Gim-
 te), Ksp., 15. 41⁶. 86. S. Gelmer.
 Höfe 9 f. (Sch. Gimmelthe oder
 Bisping) = 12 = 15 = 18 f.
 = 41⁷⁻¹⁰. 96 f. 101 (tor Stege).
 207. 230.

Ginderic(h) s. Gendringen.

Giselman, Kotten Ksp. Spenge, jetzt
 Hof Gieselman Häger Bsch.
 Ksp. Werther, 139.

Givenbeke (Giwenbeke), Bsch. Ksp.
 Münster-Ueberwasser, jetzt Gie-
 venbeck, 11 ff. 14. 18. 35^{2,3}.
 73⁴. 83. 86. 89. 91 ff. 94.
 96 f. 103.

Gladbeck (Glatbeke), Bsch. Ksp.
 Darup, 14. 37².

Gleding (Gloding), jetzt Gledde
 Ksp. Hoetmar an der Grenze
 des Ksp. Freckenhorst unweit
 Hof Averfeld, 71¹.

Glesen (Glezen), Bschsabt. Ksp.
 Emsbüren, 90 f. 97.

Gloding s. Gleding.

Glosinghem, jetzt Glösinghausen,
 Gesamtname für 3 oder 4 zu-
 sammen liegende Bauernhöfe
 (v. denen einer Glösenkamp
 heisst) im Dorfe Westerenger
 Ksp. Enger, 128. 145.

Gobelinghove (domus Gobelini, Go-
 belenhove) Ksp. Sendenhorst
 67¹. S. Walboem.

Godefrid, Sch. zu Cöbbinghof, 163.
 163¹.

Godekinghof Ksp. Bocholt Bsch.
 Honhorst, später Goyckinck,
 dann Geucking, jetzt Geuting
 genannt, 1821 v. der Stadt
 Bocholt an das dortige Armen-
 haus verkauft, 116. 122^a. 130.
 173.

- Godekinghues, jetzt Gödinghaus
Nro. 1 Ksp. Wallenbrück Kr.
Herford, 140.
- Godenhove Ksp. Hilstrup s. Blan-
kerdeshove.
- Gode(ve)rding s. Goverding.
- Godike, grote G., 85.
- Goer, van G., gen. Schüttrup oder
Schüttorp, Henr. 171^a. 172²;
Ksp. s. Goor.
- Golegrope Ksp. Sendenhorst 66⁹.
- Goor (Goer), Ksp. in Holland.
Bschr. (jetzt Dorf) Marklo 226.
Höfe 126 (Lambrachting). 226.
v. Marklo, Ministerialen v. St.
Mauritz, s. Marclo.
- Gordelmekere, de G., 50.
- Gordingsele s. Gerdinxel.
- Gos, tor G., Franke 185¹.
- Gosehove bei der Brücke (Posemans-
hove) Ksp. Enniger 235.
- Gosepole [d. i. Gänsepfuhl], Grund-
stück Ksp. Albachten, 194.
- Goslar, Stadt.
Münze 108. 117.
- Goswining (Gosening) Ksp. Darup
Bschr. Hanrorup 76³; Ksp.
Borchorst 94.
- Gottinktorp, alte Bschrabt. u. Hof
Ksp. Albersloh (jetzt Gode-
meier?), 205.
- Goverding (Godevording, Goder-
ding), neuestens Gövert, Ksp.
Altenberge Bschr. Waltrup, (jetzt
vom benachbarten Sch. Grei-
ving angekauft, Wohnhaus ab-
gebrochen), 80⁶; Ksp. Alten-
berge Bschr. Kümper, jüngst
Gövert, 1887 parzellirt u. ver-
kauft, Wohnhaus abgebrochen,
32⁶. 87. 89, 92 ff.
- Graes, v. G., zur Loburg Ksp.
Coesfeld 78⁸; Ortwin 180. 180¹;
Wilh. 218^a. 227^b.
- Graftorpe (Grafstorpe), Bschrabt.
Ksp. Everswinkel-Neuwarendorf,
jetzt Grachtrup, (der Schulzen-
hof liegt im Ksp. Neuwaren-
dorf), 87. 101.
- Gral Joh. 95; Hinr., Bürger zu
Münster, 99.
- Grande(wech), jetzt Grandweg, Ksp.
Ennigerloh 55⁴.
- Graven s. Greven.
- Grenhorst 95, richtig Arenhorst,
Bschr. Ksp. Albersloh.
- Grenkule bei Münster 53.
- Greven (Graven, Grevin), Ksp. (villa),
90.
Kirche 40 Anm.; Pfarrer 88;
Einwohner 95; Wortgeld Zah-
lende dort 40 Anm.
Bschr., Bschrabt. u. Haupthöfe
Aldendorpe (Aldendorpe) 19.
23²; Mar(e)st(h)orpe (Mars-
dorp, Mastorpe, Maestrup) 9 f.
12. 15. 18 f. 24. 39⁴. 85. 87 ff.
90. 98; Bocholte 10. 12. 16.
18 f. 39⁹. 90; Schmidehusen
39⁷; Vuchelsdorpe (Vogels-
torpe) 39³. 125; Edestharpe
(Eestorpe) 15. 24. 39⁶. 87 f.;
Wichtorpe 40 Anm. 97; Her-
boden 89; Bergtorpe 91; Hem-
bergen 98; Westerrode 98;
Hotinktorpe 101.
Höfe 15 (Graven) = 24. 15
(Thrilingen). 39²⁻¹⁰. 80. 85.
89 ff. 92 f. 96 (Sch. Gronover).
97 f. 101.
- Grevin s. Greven.
- Grevinghof, Buck zum G., 42³.
- Gries(e)kamp, jetzt Grieskamp, Ksp.
Sendenhorst Bschr. Hard 67^{3, 6}.
- Grimptorp, Bschrabt. u. Hof, jetzt
Grentrup, Ksp. Drensteinfurt,
239.
- Gris, v. G., Ritter, Joh. 99 f.
- Grise, de G., 149^a.

Groetende, Bürgermeister, 153¹.
 Grone, de G., Ksp. Emsbüren 79⁹.
 Gronhorst, Bschr. Ksp. Freckenhorst,
 20. Vgl. Wilm. Westf. U. B. 1141.
 Groningen, Stadt.
 Bürger 81.
 Gronover, Sch. Ksp. Greven, 96.
 Groperkamp, jetzt Gröppers Kotten
 (Besitzer Wirt Osenberg) Ksp.
 Uentrop, 49⁷.
 Grote, Kotten Ksp. Havixbeck, 31
 Ann.; de G. zu Münster 52;
 Vastert G. Ksp. Ennigerloh 60⁸.
 Grothues (de Magna domo), v. G.,
 Konr., Propst v. St. Mauritz, 235^b.
 Grove, Herr, Hinr. 92.
 Grüter zum Uhlenkotten 44²; van
 Calvesbecke Ksp. Coesfeld 225.
 Gude Heidenr. u. Joh. 203⁸. 204¹.
 Gudenhove (Godenhove), jetzt Gude,
 Ksp. Hilstrup 205. 205¹. 235.
 S. Blankerdeshove.
 Gunneweg (Gunnewik), Bschrabt.
 Ksp. Vellern, deren Name in
 den Günstiger Höfen erhalten
 ist, 57². Vgl. Gunnewik.
 Gunnewik, Bschrabt. (u. Hof) Ksp.
 Stadtlohn, 122. 177. 181 f.
 Gunterswik, van G., Gereke, Bür-
 ger in Wesel, 189.
 Gurlike, de G., 98.
 Güscherie (Gusne, Gusen), Bschr. Ksp.
 Dolberg, 49⁶.
 Gusne s. Güscherie.

H.

Hadding (= Winters = Doerhof),
 Ksp. Holthausen 28¹.
 Hardewerding s. Hartwording.
 Hagebusch Ksp. Rinkerode, jetzt
 dort unbekannt, 92.
 Hagedorn to Zuttorp Ksp. Enniger
 148 f.
 Hageman Ksp. Amelsbüren 38⁷.
 Hagen, to H., Bschr. Ksp. Nienberge,

jetzt Häger, 103; Bschrabt.
 Ksp. Drensteinfurt, 238. Vgl.
 Hagen(e).
 Hagen(e), ton H., (ten Wöstehagen),
 der jetzt eingegangene Hof
 Westhageman Ksp. Enniger-
 loh, 57¹. 87.
 Hagenhus, ton (van den) H., Joh.
 99 f.
 Hairmole s. Harmole.
 Hake, v. H., Ludolf 90. 98; s. Wwe.
 101.
 Halffcoite, richtig wohl Holtkoite,
 jetzt Holzkötter, Ksp. Spenge
 Bschr. Lenzinghausen 140^b.
 Haltern (Halteren), Ksp.
 Bschr. Berbusznip (Bovnispe,
 Bossendorpe) 14. 19. 23. 38⁸. 39¹.
 Höfe 38⁸. 39¹.
 Haus Sythen; v. Ketteler dort
 34⁵.
 Hameko 115^b.
 Hamelen, v. H., Joh. 57⁹.
 Hameren, Haus H., Ksp. Billerbeck
 32². 73⁸. 76¹. 78⁴.
 Hamicholt (Amecholte, Hamicholte),
 alte Bschr. Ksp. Rorup bez.
 Darup; Sch. H., jetzt Sch.
 Hamicolt, Ksp. Darup 76¹⁰;
 Jasper to H., jetzt gr. Hami-
 colt, Ksp. Darup 76¹⁰.
 v. Amecholte Alb. 22.
 Hamichorst 139⁹ s. Havichorst.
 Hamm (Hammo), Stadt, 47⁷.
 Bürger 50¹. 88. 95; Garten
 dort 50¹.
 van den (van me) Hamme (de
 Hammone) Gotfr. (Godeke) de
 Voss (van dem berge) 86. 94 f.
 214.
 Hanasge, Hannasch s. Honasch.
 Hancnoe (Hancnowe) jetzt Hange-
 nau, Bschr. Ksp. Buldern, 121. 161.
 Handorf (Hontorpe, Hondorp, Han-
 dorpe), Ksp.

- Bschsabt. Oldendorp 206. 209;
Kalveswinkel 125. 235. 239.
Haupthof Handorf (Pröbting)
u. andere Höfe 18. 19^d. 20.
23. 42⁷. 43¹. 206 = 209. 235
(Hof in Kalveswinkele) = 239.
Burg dort 42⁷.
Handweg zu Sendenhorst 65⁸; (=
Hartwich), jetzt Hartwig, Ksp.
Vellern 68¹¹.
Hane, de H., Lamb. 225³.
Hanhehus 102.
Hanholte s. Hohenholte.
Harbertz (Harbarding), jetzt Har-
bert, Ksp. Münster-Ueberwasser
Bsch. Sandrup 81⁶.
Hardenacke, v. H., 219.
Hardorpe s. Harendorpe.
Hare 228⁴. 229¹. 240 ist der Be-
zirk Brunehaar oder Hof Haar-
man Ksp. Ochtrup.
Harendorpe (Hardorpe), jetzt Had-
dorf, Bsch. Ksp. Ohne-Wettring-
gen, 123^m. 131. 185 f.
Harlere (Harlar), jetzt Harle, Bsch.
u. Hof (s. Messing) Ksp. Coes-
feld 17. 120. 157. 220. 222;
Bsch., jetzt Haarle, Ksp. Hel-
lendoorn, 227.
Harlinghausen (Harlinkhusen), Dorf
Kr. Lübbecke, 50².
R. v. dem Born(h)e dort 50².
Harmanning s. Hartmanning.
Harmole (Hairmole), jetzt Har-
mollen, Ksp. Wettringen 132.
193 f. 200.
Hart, tor H., Ksp. Münster-Ueber-
wasser 91.
Harth Ksp. Polsum, Waldbezirk;
Hof auf der Harth dort ist
wohl Sch. Terhardt Ksp. Dorsten
an der Grenze v. Polsum. 17.
Hartman (tor Hart), jetzt gl. Nam.,
Ksp. Nienberge 37³.
Hartmanning Ksp. Dülmen Bsch.
Emte (Harmanning), jetzt
Hautman (plattdeutsch Haotm,
mit üblichem Ausfall des r)
37⁷; Ksp. Ascheberg, jetzt
Hartman, 236; Ksp. Vellern
(Hermanning) 68³.
Hartwich 68¹¹ s. Handweg.
Hartwording (Hadewording, Har-
werding) Ksp. Emsdetten,
jetzt Abeler Bsch. Alintel
dort, 45⁵.
Haselhon Ksp. Telgte 43⁶.
Hasencamp zu Münster 51.
Haslake, jetzt Kötter gl. Nam.,
Ksp. Ostenfelde 61¹⁴.
Hasselman (v. Hassele) Ksp. Sen-
denhorst 67⁵.
Hatepage(n) 85.
Haveman(s) s. Hoveman.
Haverenbeke, Bsch., jetzt Haver-
beck, u. Hof, jetzt Haferschulte,
Ksp. Schöppingen 73^{5,8}.
Haverenhove oder Tuteman Ksp.
Enniger 63⁶.
Haverland 238 s. Gegeringhove.
Havestat, jetzt Hovestadt, Ksp. Not-
teln Bsch. Horst 132. 197. 200.
Havichorst, Sch. Ksp. Münster-St.
Mauritz 176^c; Kotten Ksp.
Spence (Text Hamichorst), jetzt
Hof Habighorst Ksp. Werther
Häger Bsch., 139.
Havixbeck (Havekesbeke), Ksp.
Wortgeld Zahlende dort 31 Anm.
Bsch., Bschsabt. u. Haupthöfe
Havekesbeke 12 ff. 18 f. 29.
31³. 121^h; Hohenholte 16. 19.
23 f.; Bodmereshem 116; Las-
beke 17. 24. 77⁴; Morsbeke
13. 77⁵. 121^{k,m}. 130. 167 f.
230; Poppenbeke 14. 30³; Gin-
derich 17^e; Northorpe (Nort-
tarpe) 14. 89; Tilbeke 77⁷.
90; Walegarde 13. 30². 90.
92 f.; Oslon 90.

- Höfe 29 f. 77⁴⁻¹¹. (86 Zeile 2 unrichtig Havixbeke statt Bilrebeke). 86. 89 f. (s. Lusing). 92 f. 121^{b-m}. 130 (Bruninghof, Husmanning, Lefhardus). 166 ff. 230. v. Havixbeck, Herren; Werner 17.
- Havixbeck Henr. Ksp. Vorhelm 47¹; Gotfr Havekesbeke zu Münster 53. Hebbekan 20.
- Hechorn, Bschsabt. u. Sch. Ksp. Amelsbüren, 52. 92.
- Hechus (Hegehus) oder Botterhus (Botterman), jetzt Buttermann, Ksp. Everswinkel 44¹.
- Heckehus (Hekehus) Ksp. Emsdetten 85. 102.
- Hecker, Küster, €6¹.
- Heckeren, van H., Joh. de Rode 226².
- Heck(e)man Ksp. Saerbeck 45².
- Hederking s. Herdering(hof).
- Heek (Heeck), v. H., Alb., s. Sohn Joh. u. Enkel Wessel 169²; Bernh. 87.
- Heessen (Hesnen), Ksp. Bschsabt. Evenere 235.
- Höfe 235. 239. v. Hesnen Godfr. 126; Thider., Knappe, u. s. Frau Sophie 154.
- Hege, van der H., Andr. zu Sendenhorst 65^o. 97. 156. 236.
- Hegeman Ksp. Freckenhorst 46¹.
- Hegeningholt Ksp. Dinker 50¹.
- Hegeringlo, jetzt Heringloh, Ksp. Enniger 100. 236.
- Heginktorpe, to H., Bschsabt. Ksp. Albersloh, 101. 103.
- Heide (Hete, Heite) ter (upper) H., oder Heidemanshove Ksp. Enniger 119ⁱ. 128. 148 f. S. Heideman u. Heide.
- Heideman (tor Heide), jetzt Heiman, Ksp. Havixbeck 30⁷. S. Heide.
- Heiden (Heidene), van H., Wenemar, Droste zu Bocholt, 218¹; Konr., Amtman des Klosters Ueberwasser, 88 ff. 91. 95.
- Heidene s. Heiden.
- Heilike oder Levolds Hof Ksp. Sendenhorst 67².
- Heineman der (ter?) Ostene, Bürger in Hamm, 95.
- Heio 116.
- Heitbrink, jetzt Heitbring, Bschr. Lenzinghausen Ksp. Spenge Kr. Herford 140.
- Heitcamp s. Heitkamp.
- Heithorn, Acker, Ksp. Amelsbüren 38^o.
- Heitkamp Ksp. St. Mauritz 202. 233; Hof Ksp. Ennigerloh (Heitkamp), gen. Repeloe, 58⁴; (ton Heitkampe) Ksp. Albersloh 101.
- Heitman Ksp. Münster-Ueberwasser, jetzt gl. Nam., 82; Ksp. Spenge Bschr. Lenzinghausen, jetzt gl. Nam., 140.
- Hekehus, ton H., s. Heckehus.
- Heker, de H., Everh. 172².
- Helen bei Epe (= Helling Ksp. Nienborg?) 124.
- Hellen (Helnen), Bschr. Ksp. Billerbeck, 14.
- Hellendoorn (Hellendorne), Ksp., n.-westl. v. Ryssen in Holland, 227. Bschr. Harlere 227.
- Höfe 226.
- Helling, Propst v. St. Mauritz, 152^o. 229. 229².
- Helmenhorst s. Elmenhorst.
- Helmer, jetzt gl. Nam., Ksp. Münster-Ueberwasser 83.
- Helmiges zu Sendenhorst 65^o.
- Helming 101.
- Helmingshove, neuestens Hellman (seit 1879 eingegangen), Bschr. Suttorf Ksp. Neuenkirchen bei Melle 136.
- Helschen (Helsgan, Helsche(re)), Bschr. Ksp. Emsbüren, 16. 41¹.
- Hembelen, Bschr., 20.

- Hembergen, Bschr. Ksp. Greven, 98.
 Hembrügge(Hembrugen, Henbruck),
 alte Bschr. u. Hof (jetzt Reh-
 brügge?) Ksp. Coesfeld, 14. 32¹.
 Hemeker Ksp. Kirchdorenb. 141^a.
 Hemelrici domus, später Vennhaus,
 124.
 Hemesing Ksp. Coesfeld 224.
 Hemingholt(e) Bschr., jetzt Hemig-
 holz, u. Höfe (Aver- u. Neder-
 Hemingholt) Ksp. Jöllenbeck
 Kr. Herford, 138. 141.
 Hemme, jetzt Hemmer Bschr. Ksp.
 Rinkerode, 17.
 Hemstede(n) 89.
 Henbrücke s. Hembrügge.
 Hengesghegen 20.
 Hengesloe, Bschr. Ksp. Winterswyk,
 227^b.
 Hennenberg(e), jetzt gl. Nam., Bschr.-
 abt. u. Hof (Besitzer dess. Graf
 Merveldt) Ksp. Walstedde (nicht
 Dolberg), 120. 128. 151 f. 238.
 Hennikenhus Reining, jetzt Reinerts
 Kolonat, Bschr. Markendorf Ksp.
 Buer bei Melle 136.
 Henrich, lange H., Ksp. Ennigerloh
 60^a.
 Henrichman (Hinreking, Hinreke-
 man), jetzt gl. Nam., Ksp.
 Roxel Bschr. Altenroxel 73⁴.
 Der hart daran liegende Hof
 (73⁴) ist nicht mehr nachweis-
 bar; (Sch. Altenroxel stösst an).
 Hense Lamb. 225^a.
 Hensche, de H., 100.
 Heppinktorp s. Hopinktorp.
 Herbern (Hereburnen, Her(e)borne),
 Ksp.
 Pfarrer 100; Eingesessene 90.
 100; Zehnten 239.
 Bschr. Sudendorpe 237.
 Höfe 237.
 v. Herborn (zu Itlingen, deren
 Nachfolger die v. Nagel sind)
 Herm. 100; Lamb. 235; Conr.
 237.
 Herbertes Kotten 49⁷.
 Herboden, jetzt Herbern, Bschr. Ksp.
 Greven, 89.
 Herbolding Ksp. Ascheberg, (jetz.
 Besitzer Kolon Bolte) 78.
 Herdering(hof) (Hertgering, Heder-
 king), jetzt Sch. Herdering, Ksp.
 Meteln 117^a. 121. 124 f. 130.
 169 f. 240^a; Ksp. Legden 78⁷.
 Herdincster, wohl Bschr. Herrenstein
 Ksp. Walstedde, 238.
 Herdingeslo, tho den H., Bschr. abt.
 Ksp. Buldern-Hiddingsel (vgl.
 Herdinghove Ksp. Buldern u.
 Herdinksele = Hiddingsel in
 Cod. trad. Westf. II), 238.
 Herebraht, Herebrath, Herebracht
 117g.
 Hereborne }
 Hereburnen } s. Herbern.
 Herford (Hervorde), Stadt.
 Johanniter dort 145. 147.
 Aebtissin 210^d.
 Herlere- (Hellere), Wald oder Bschr.,
 18^e.
 Hermaling, später Venehinrik, zu
 Spelle 193¹.
 Herman Ksp. Hoetmar 20.
 Herman, Klosterschreiber, 99 f.;
 Schliesser, 100. 103.
 Hermannig s. Hartmannig.
 Hermanshuus in der alten Bschr. abt.
 Darfeld Ksp. Münster-St. Mau-
 ritz 212.
 Hermeling, jetzt Hermeling, Ksp.
 Borchorst, 93.
 Herschoping, später Hersping, Ksp.
 Altenberge 86. 101.
 Hersebroke s. Herzebrock.
 Hersemole zu Münster Ksp. Ludgeri
 96i.
 Hertse- oder Beckehove Ksp. Ott-
 marsbocholt 71⁷. S. Hertz.

Hertgering s. Herdering(hof).
 Hertoge(shove) Ksp. Sendenhort 128.
 155.
 Hertz (Hertes-, Herten-Hof), jetzt
 Haus Herzhaus, Ksp. Alten-
 berge 80⁴. S. Herteshove.
 Hervorde s. Herford.
 Hervorderholt, Kotten, jetzt Kolonat
 Herholt, Ksp. Jöllenbeck Kr.
 Herford 138.
 Hervording, jetzt Herfording, Ksp.
 Holthausen 28¹.
 Herzebrock (Hersebroke), Ksp. Kr.
 Wiedenbrück.
 Höfe 224.
 Kloster 58¹³.
 v. Bettinktorpe dort 126.
 Herzfeld (Hertvelde), Ksp.
 Einwohner 94.
 Bschr. Ulinktorpe 20; Scagtorpe
 120. 128. 150 f.
 Höfe 20 (Iba), 150 f. = 120, 128.
 Hesen an der Yssel, jetzt wohl
 Huissen, 126.
 v. H., Herren; Everh. 126.
 Hesler, jetzt Hessler, Bschr. Ksp.
 Vellern, 68⁴.
 Hesnen s. Heessen.
 Hessding zu Schöppingen 75¹.
 Hesseling in Bschr., jetzt Ksp., Barlo
 bei Bocholt, jetzt gl. Nam. u.
 Sch. Essing gehörig, 130. 175.
 175¹. 176.
 Hessemann, jetzt gl. Nam., Ksp.
 Billerbeck Bschr. Wische 224.
 Hesteren, Bschr. (jetzt Estern) u. 2,
 später zu einem (Eleking) ver-
 einte Höfe Ksp. Stadtlohn, 122.
 131. 175 ff. 178.
 Hestorpe s. Eschedorpe.
 Hete (Heite), upper H. s. Heide.
 Heueren = Heveren, jetzt Häver,
 Bschr. Ksp. Kirchlengern, 50².
 Hezel 116.
 Hibbe Ksp. Ottmarsbocholt 71¹⁰.

Hiddingsel(Hiddinchzele), jetzt Ksp.,
 einst Bschr. Ksp. Buldern, 86.
 93. Vgl. Herdingeslo u. Vri-
 linktorpe.
 Hierosolimitani fratres, Johanniter,
 145.
 Hihtere s. Igthere.
 Hilbeck (Hillebeke), Dorf bei Werl
 Kr. Soest.
 Einwohner 100.
 Hilbrending (Hillebranding, Wil-
 brending) Ksp. Ennigerloh 57².
 Hildeman (domus Hildemari over
 der Beke, Hil(de)mer over
 Beke), jetzt Hilmer, Ksp. En-
 nigerloh 57².
 Hilgarding beim „Dorfe“ Billerbeck,
 jetzt nicht nachweisbar, 224.
 Hillebeke s. Hilbeck.
 Hillebranding s. Hilbrending.
 Hillebrandus Ksp. Uentrop 48.
 Hilliko 117.
 Hiltrup (Hiltorpe), Ksp., 101.
 Bezirk up de Emmerne 204.
 Höfe 92. 98. 203 (Borneman).
 204 f. 205¹. 235.
 Hinckamp 87.
 Hinckenhove to Affhüppe Ksp. Jöl-
 lenbeck Kr. Herford 140.
 Hinrekeman s. Hinreking.
 Hinreking (Hinriking, Hinderking)
 Ksp. Nienberge, jetzt Henrich-
 man, 37². 88; Ksp. Roxel 73.
 73⁴ s. Henrichman; Ksp. Mün-
 ster-Ueberwasser (H. u. Hin-
 rekeman senior), jetzt Henrich-
 man, 82⁹, 10.
 Hinrik to Bossendorpe Ksp. Haltern
 38².
 Hinrikestorpe, alte Bschr. s. u.
 Sch., jetzt verschwunden, Ksp.
 Nordkirchen, 37¹⁰. 38. 38². 90 f.
 92 f. S. Igthere.
 Hinricksson Henr., Bürger zu De-
 venter, 223.

Hinsenhove s. Hirsenhove.

Hintkamp, früher Hones, jetzt Hintkamp, Ksp. Winterswyk Bsch. Miste 122^d. 131. 175. 175¹. 176. 177^e.

Hintze Ksp. Sendenhorst 34⁵.

Hirsenhove (Hinsen-, Batenhove, ton Brinke), jetzt nicht nachweisbar, Ksp. Holthausen-Laer 28¹. 29.

Hirzelinghus s. Huzelinghus.

Hitere, Hittere s. Igthere.

Hobelremen(s)-Hove u. Kotten Ksp. Sendenhorst 128. 154.

Hoberg Joh. 224¹.

Hobrok s. Hogebruk.

Hockelhe(i)m(b), Bsch. u. Höfe, besonders der jetzt v. Rössman bewohnte Hof Osthöckelman, Ksp. Ennigerloh 56¹⁰. 60⁸. S. Hockelman.

Hockelman Ksp. Ennigerloh 60⁸. 235; Sch.(Hockelhe(i)m), jetzt Höckelman, Ksp. Vellern 68⁵.

Hoenasch s. Honasch.

Hoenfelde, uppen H., bei Coesfeld 219.

Hoepwisch 87.

Hoest, tor H., s. Hoist.

Hoetmar (Hotnon, Hotnen, Hoetman, Hoytman, Hothman), Ksp. (villa), 115. 119^b. 147 f. Zehnten 239.

Bsch. u. Bschsabt. Crechem 17; Holtorpe 96; to groten Norttorpe 206; Mestorpe 100; Lever(t)inktorpe (Leverthingdorpe) 97. 119^d.

Höfe 20. 61¹. 90. 96 f. 100. 115^a. 119^b = 124 = 128 = 147. 206. 235 ff. S. Gleding.

Hofschleger, de H., magister [d. i. Hufbeschlägermeister] zu Münster 53.

Hogebruk (Hoigebrok, Ho(i)bruk),

jetzt Haubrock, Ksp. Ennigerloh 57¹². 58¹.

Hogeman senior Ksp. Vorhelm 64¹³. Vgl. Höing.

Hohenholte (Hanholte, Hoinholthe, Honholte), Bschsabt. Ksp. Havixbeck, jetzt Pfarre, 16. 19. 23 f.

Kloster 32³. 90.

Hoyco 116 f.

Hoyel, Dorf Kr. Melle, 140.

Höfe 140. S. Weringeshove u. Berning.

Hoieringhof (Ho(i)geringhof, Hojerinktorp) Sch., jetzt Heiringhoff, Ksp. Oelde 70¹⁰.

Hoike 92.

Hoyking(hove) Ksp. Sendenhorst 128. 155.

Hoinberg s. Homberg.

Hoing (Hoging) Ksp. Vorhelm, jetzt dort unbekannt, 64¹⁰; Ksp. St. Mauritz 202. Vgl. Hogeman.

Hoinholthe s. Hohenholte.

Hoist (Hoest), tor H., Bschsabt. Ksp. Ennigerloh, 57¹². 58².

Hokelhem s. Hockelhe(i)m(b).

Hole, ton H., jetzt Hölleken, Ksp. Nienberge 88.

Holeik (Holeech) Bsch. Welte Ksp. Dülmen 130. 163. 165.

Holenbeke 95.

Holliker Ksp. Holthausen 28¹.

Holscher zu Greven 40 Anm.

Holsering s. Holsting.

Holsting (Holsering), jetzt Zeller Holste Bsch. Heven, Ksp. Schöppingen 223.

Holta s. Holte.

Holtappel, wohl Bürger v. Münster (vgl. Westfäl. Ztschr. Bd. 45 S. 91), 35¹.

Holte (Holta, tor H.), Sch. Ksp. Amelsbüren, 38⁵. 52. 86 (Hol-

- tasche). 92; Hof Ksp. Senden, 120. 124. 129. 158 f.; (in den H.) Ksp. Vorhelm, jetzt Holtman, 64¹². 98. S. Holthus.
- Holthausen** (Holt(h)usen) [bei Laer], Ksp., (villa). Die staatl. u. kirchl. Bezirke decken sich hier nicht; ein Teil der Beerlage gehört staatlich zu Billerbeck, kirchlich zu Holthausen. Vgl. Wische u. Kinctarp.
- Kirchenvorstand(templarii)182. Bschr. Wische 123. 131. 185 f. Höfe 12 f. 18 f. 24. 27 f. 86. 91. 123. Der dem Studienfonds gehörige Schulzenhof Holth(a)usen, jetzt gl. Nam., ist verpachtet.
- Burg dort (ist in diesem Jahrh. abgebrochen; ein Teil des Dorfes heisst noch Borghof) 27². Reventer Holz 27².
- von Holthusen Wolter 27¹; Godfr., Propst v. St. Maurit, 204. 204¹.
- Holthausen**, Bschrabt. Ksp. Billerbeck, 28¹.
- Holthus** (Holte), ton H., im Berdel Ksp. Telgte 89. 93. 95 f.
- Holthusen** s. Holthausen.
- Holting** Ksp. Werne, jetzt Haus Hölting, Bschr. Schmintrup 237^b; Kotten bei Wolbeck, 93.
- Holtkot(t)en**, ton H., (Holtkoite, Holtkötter) Ksp. Münster-Ueberwasser 36²; Ksp. Greven Bschr. Westerrode 97 f.; Ksp. Spenge s. Halffcoite.
- Holtman** s. Holte.
- Holtrup** (Holtorpe), Bschr. Ksp. Westkirchen, jetzt Holtrup, 62⁸ u. Hof dort, jetzt gr. Holtrup, 62⁷; Beh. Ksp. Hoetmar, jetzt Holtrup, 96.
- Holvoge**, to H., 98.
- Homberg** (Hoyenberg), Dorf bei Mörs, 188.
- Homeler(e)** zu Münster 51 f.
- Hommet** Ksp. Werne 96.
- Homoding**, Sch., jetzt Homoet, Ksp. Greven 91.
- Honasch** (Hunasche, Hanasge, Honaske, Honasche, Hannasch), jetzt Sch. Hannasch Ksp. Nienberge Bschr. Waltrup (vgl. Erhard Cod. dipl. Nro. 138), die also einen Teil v. Alten- u. Nienberge einst umfasste (vgl. 93 tor Hove to Woltorpe), 13. 16. 18. 22 ff. 36^a. 80⁵,^e. 86. 88. 91 f. 94. 96. 100. 102 f.
- Hondorp(e)** s. Handorf.
- Höne**, jetzt gl. Nam., in Stadt Sendenhorst 66⁵.
- Honekamp** zu Münster 51 f. 87.
- Honeking** (Hönekinghove) Bschrabt. Lasterhusen Bschr. Ramsberg Ksp. Schöppingen, jetzt Hönekings Erbe (der Kirche in Schöppingen gehörig; Gebäude sind abgebrochen), 131 (Honeking, Druckfehler). 185¹,³. 186.
- Hones**, später Hintkamp, s. Hintkamp.
- Honesche**, jetzt Hones, Dorfbshr. Ksp. Winterswyk 122. 131. 175 f.
- Honhof**, jetzt Hanhof, Ksp. Greven 39². 80.
- Honholte** s. Hohenholte.
- Honhorst**, Bschr. Ksp. Altenberge, jetzt Hohenhorst, 32⁴. 86.
- Honporte(n)**, Hof Ksp. Ahlen, 126. 128. 152. 154.
- Honredorpe**, ton hön Rodorpe, jetzt Hanrorup, Bschr. Ksp. Darup, 76².
- Honscharen** (in dem Scharen), Bschr., jetzt oben im Scharen, u. Hof, jetzt Wibbelt, Ksp. Vorhelm, 47³.

- Hontorpe s. Handorf.
- Honvelde, uppen H., jetzt hohes Feld, vor dem Letterthore bei Coesfeld 163.
- Honveldeshove 237.
- Hoper s. Hopper.
- Höpingen, Dorf bei Darfeld. Höfe 224.
- Hopinktorp (Heppinktorp, Hoppinktorpe), Bschsabt u. Hof, jetzt Sch. Hettrup, Ksp. Ostensefelde 61³.
- Hoppe zu Sendenhorst 155.
- Hoppenbrouwer Arnd 171.
- Hopper (Hoper), der H., Ksp. Vellern 67¹¹.
- Horbeke, to H., Bschsabt. u. Sch. Ksp. Albachten? (vgl. Cod. trad. Westf. II. Haerbeke), 91.
- Horne, to H., Herbert 50; Bschr. Ksp. Aalten, 177.
- Horst, upper H., Ksp. St. Mauritz 202; tor (ter) H. (Horstman) Ksp. Nienberge, jetzt Horstman, 32⁵. 36⁵. 93. 99 ff. 103; Ksp. Ennigerloh 60⁸; Ksp. Senden 87; Ksp. Dülmen, jetzt Horstman (in Bschr. Daldrup) oder zur Horst (2 Höfe neben einander, der grössere Sander Horstman, der kl. Beer Horstman genannt), 230.
- Hörste, Bschr. Ksp. Milte, 91.
- Horstel Godert u. s. Sohn Hinr. 148².
- Horstemanshove, jetzt Horstman zum Wentrup Ksp. Werther, 140.
- Horsting Ksp. Ottmarsbocholt 98.
- Horstman zu Varlar 84. S. Horst.
- Horstmar, Stadt u. Ksp. Kapitel; Besitz 74¹. Höfe 221; s. Sperwering. v. Horstmar, Edle, 228³. v. Morrien (Mordian) dort 73⁷; v. Niehof dort 74⁷. 75⁵.
- Horsttorpe, Bschsabt. u. Sch., jetzt Horstrup, Bschr. Bracht Ksp. Sendenhorst (nicht Rinkhoven, wie S. 86 Hdschr. D. unrichtig angibt) 86. 129. 155.
- Horter, Gerh. v. Kaiserswerth, Dechant, 214.
- Horzele, van H., Lubbert 238.
- Hosel, tor H., Kotten Ksp. Ennigerloh, 60⁸; s. Hoseler.
- Hoseler (tor Husele, Horzele, Hose), Bschsabt. Hösle u. Hof Höseler nebst Kotten, jetzt Kalverkamp, Ksp. Ennigerloh, 59⁷,⁸.
- Hoselman s. Hasselman.
- Hosemans, jetzt Hoselmans, Kotten Ksp. Uentrop 49⁷.
- Hospitale, ton H., jetzt Spittal, Ksp. Münster-Ueberwasser 95.
- Hosseler oder Schnavel (Joh. over der Beke), jetzt Schnabel, Ksp. Ennigerloh 57⁵. 60⁸.
- Hosselman Ksp. Ahlen 48¹.
- Hoting Joh. 222²,^b.
- Hotinktorpe, jetzt Hüttrup, Bschr. Ksp. Greven, 101.
- Hotman } s. Hoetmar.
- Hotnen, Hotnon }
- Hotter Ludger 90 f.
- Hove, tor (ton) H., Bschr. Waltrup Ksp. Altenberge 93; Ksp. Jöllenbeck Kr. Herford, (jetzt Holtman?), 138. S. Hoveman.
- Hoveking 131, richtig Honeking.
- Hövel (Hovele), Ksp. Höfe 238. v. Hövel (Hovele) Hinr. 49³.
- Hovell Lutolph, Pfarrer in Ochtrup, 229^c.
- Hovelt zu Hamm 50.
- Hoveman upr Angel (tor Hove, Have- man), jetzt Homan, Ksp. Alverskirchen 38⁴. 94; Ksp. Sendenhorst 65⁷; Ksp. Drensteinfurt, neuestens gl. Nam., jetzt geteilt zwischen Frh. v. Landsberg u. Kolon Grentrup, 239.

Hovemans Ksp. Albersloh 103.
 Hudemanshove Ksp. Werne Bschr.
 Schmintrup 237.
 Hüge Theoderich, Bürger in Münster, 216¹.
 Hugerland Ksp. St. Mauritz 42¹.
 Hullern (Hulleron, Hulleren), Ksp.
 Hof Hullern, jetzt Hullerman,
 116^c. 121. 124. 129. 160 ff.
 Hulse, ton H., Ksp. Nordwalde 102;
 in den H., Kotten, 49⁷. S.
 Hulshof.
 Hulshof (Hulsoph, ton Hulse), jetzt
 Sch. zum Hülsen, Ksp. Evers-
 winkel 12. 44⁴. 87 ff. 95.
 102 f. Wilkens in Tross' West-
 falia v. J. 1826 S. 367 ff. ver-
 legt den Hof unrichtig in Ksp.
 Roxel; der dortige, nicht der
 Everswinkeler Hof Hülshof kam
 durch Kauf in Besitz der Fa-
 milie Droste.
 Hulshorst, jetzt Sch. Hülshorst,
 Hanseller Bschr. Ksp. Alten-
 berge 32.
 Huls-kotten ton Mere Ksp. Evers-
 winkel 101.
 Hulsman 97, Kotten, jetzt Hof
 Hülsman Ksp. Spenge, 139.
 Hulsoph s. Hulshof.
 Hummersen in Friesland 81.
 Hunasche s. Honasch.
 Hundebeke, tor H., oder Wideman,
 jetzt Hunnebeck, Ksp. Nien-
 berge Bschr. Schonebeck 37¹.
 102.
 Hündelinghof Ksp. Beckum 47⁶ (s.
 Erdelwik); Ksp. Westkirchen,
 neuestens Hüllinghof gen. (vor
 etwa 50 Jahren parzellirt u.
 eingegangen), 63^{1,4} nebst Kot-
 ten 63³.
 Hundepol zu Havixbeck 30¹; .ten
 Hundepole 101.
 Hunenhove (Huning) Ksp. Neuen-

kirchen Kr. Melle, jetzt Hu-
 ning, 136 f.
 Huning Ksp. Dolberg Bschr. Güs-
 kerie 49⁶; Ksp. Legden (Hun-
 ning) 78¹⁰.
 Hunning s. Huning.
 Huntelman (Hunteman, Hinting)
 oder Bokenhagen, jetzt Hüntel-
 man, Ksp. Vorhelm 65¹.
 Hupe zu Coesfeld 32¹.
 Hus, up den H., Hinr. 101.
 Husche, de H., 95. 170.
 Huseker oder Rennebom Ksp. Hal-
 tern 39¹.
 Husele, tor H., s. Hoseler.
 Husen, v. H., Wessel u. Gerh. 101.
 Husger 116.
 Husher zu Sendenhorst 65⁶.
 Hüsing Franz zu Greven 40 Anm.;
 Bertold 51. 87; Joh. 52.
 Husmanning, jetzt Husing, Ksp.
 Havixbeck Bschr. Maasbeck 130.
 167 f.
 Huzelinghus (jetzt Hunshof?) Ksp.
 Werth.

I (J, Y).

Jasper to Hamicholt s. Hamicholt.
 Iba 20.
 Ibeman (Ibing) Ksp. Roxel, jetzt
 nicht nachweisbar (= Ideman
 Bschr. Altenroxel?) 73^{2,4}.
 Jeleking Ksp. Coesfeld 224.
 Jeling s. Geling.
 Jerwining (Gerwining, Gerwin(k)),
 jetzt Gerwing, Ksp. Havixbeck
 Bschr. Natrup 30⁴.
 Jesche, v. J., Hinr. 171^a.
 Igthere (Hihtere, Ihtere, Hittere),
 alte, später nur im Volksmunde
 (s. Schwieters, Geschichtl. Nach-
 richten über den östl. Teil des
 Kr. Lüdighausen S. 158) un-
 ter dem Namen Ichtern (vgl.
 Ichterloh) erhaltene Bschr., die

Ksp. Nord- u. Südkirchen umfasste, u. Schulzenhof, 10. 12. 15. 18 f. Vgl. Erhard Cod. dipl. 138. Curia Hittere ist den späteren Registern (s. S. 37 f.) zufolge Sch. Hinrikes-torpe, ein alter, sehr grosser, jetzt verschwundener Hof, der an Hof Stattman Bsch. Alten-dorf Ksp. Nordkirchen grenzte. [Die seitherigen Angaben über Igthere sind insofern irrig, als Ichtere nicht als Bschs., sondern als Höfe-Name gefasst (richtig Schwieters a. O. S. 157) oder doch nicht korrekt festgehalten wurde; curtis Ihthere bei Erh. C. D. 544 ist (s. Erh. Reg. 1031) eine Hove im Ich-tern, nicht „der Oberhof Ihtari zu Südkirchen“, wie Schwieters übersetzt. Schon im J. 1400 war der Haupthof nach S. 37¹⁰ wohl nicht mehr im Besitze des Klosters Ueberwasser.]

Ihtere s. Igthere.

Immecamp (Imkamp), ton I., Ksp. Albersloh, 94 f.

in den Dornen s. Dornen.

Inhorst 21.

Jodefelde s. Jüdefeld.

Johanning Ksp. Ueberwasser Bsch.

Uppenberg, jetzt Janning, 36².

82; Ksp. Greven Bsch. Fues-

trup 39². 80; (tor Möllenhove

to Laksten) Ksp. Eine (nicht

Telgte) 43⁵. 101; (to Dage-

husen) Ksp. Ennigerloh, neue-

stens gl. Nam., jetzt unterge-

gangen, 55⁷; (tom Schledde)

oder Schleman Ksp. Enniger-

loh 58⁷; Pächter Ksp. Havix-

beck 77^e; Ksp. Neuenkirchen

bei Melle, jetzt dort unbekannt,

vielleicht Ober- u. Niederjohann

in Westhoyel, 136 f.; (= Boing) zu Spelle 193 f.

Jöllenbeck (Jolenbeke), Ksp. Kr. Herford, 138.

Bsch. Hemincholte 138. 141.

Höfe 138; die Kotten sind

jetzt zu Kolonaten erwachsen.

140 (Nonzije).

Ising(dorp) s. Issendorf.

Isla, Fl., die Yssel, 126.

Issendorf (Ysinc(h)torpe, Yseng-torpe, Ysincdorp, Essentorpe, Essendorf), Bsch. Ksp. Ems-detten, 19. 23. 45³. 94; (Isink), Bsch. Ksp. Vorhelm, jetzt Isen-dorf, 64¹⁵. 93. 104.

Jüdefeld (Juthevelde, Judevelde),

Bsch., jetzt Uppenberg, (vgl.

Jüdefelder Laischaft im Stadt-

bezirk) u. Hof, jetzt gr. u. l.

Jüddefeld, Ksp. Münster-Ueber-

wasser 11. 18 f. 37³. 51 ff.

82. 82¹³,¹⁴. 91.

Judenshovele, jetzt Jonsthövel, Bsch.

Ksp. Sendenhorst, 87.

Judex s. Richter u. Richtering.

Jülich (Guliche), Herzogtum, 50³.

Junge zu Sendenhorst 34⁵; zu Gre-

ven (= Edeljunge) 40 Anm.

Jungeman, jetzt Kolon gl. Nam.,

Ksp. Sendenhorst 155.

Junker, de J., Hinr. 220^a.

Jurdenbeke, alte Bschsabt. u. zu

Sch. Holthausen gehöriger Hof,

13.

Juthevelde s. Jüdefeld.

K (s. C).

Kaiserswerth (Cesaris Werda).

Gerh. Horter v. K., Dechant

zu St. Mauritz, 214⁵.

Kakesbecke, Haus, Ksp. Lüding-

hausen. v. Oer zu K. 74³.

Kaldehyof (Colenhove), den im 16.

- u. 17. Jahrh. Westerhus be-
baute, jetzt Westerhues, (Be-
sitzer Frh. v. Nagel; Pächter
Clevorn) Ksp. Westkirchen 62¹³.
- Kaldenhove s. Koldehof.
- Kaldeziehe zu Laer 28².
- Kalenhove s. Kelinkhof.
- Kalthovener (Colthover, Kolthove-
ner, Kolthouwer), neuestens
Kaldewer, jetzt nicht nach-
weisbar, Ksp. Selm 72⁸.
- Kalverkamp zu Ennigerloh 59⁸. 60⁸.
- Kalveswinkels oder Kaswinkel,
Bschsabt. Ksp. Handorf, 125.
235. 239.
- Kammerhinke zu Ennigerloh 60⁸.
- Kampeshove 216².
- Kamphuis, Kampmans, dann Schmidt,
jetzt Schmidt, Ksp. Ennigerloh
59⁴, 5.
- Kampmans s. Kamphuis.
- Karenhus Ksp. Rödinghausen Kr.
Herford 50².
- Kaufman (Mercator) 86.
- Keerlehus de Wilre Grafschaft Mörs
188.
- Kelekoph s. Kelinghof.
- Kelinghof (Calva curia, Kalenhove,
Kelekoph, Kellinghof) Ksp.
Everswinkel, jetzt Sch. Kelling,
10. 12. 16. 44³.
- Kelinghusen s. Kettinghusen.
- Kelling, Kamp, Ksp. Ennigerloh 60⁸.
- Kelner (Kelter?) Ksp. Billerbeck
Bschsabt. Schnekincktorpe, jetzt
Kelliger Bschr. Bombeck, 224^c.
- Kelvere (Kilvere, Chelvere), Bschr.
Ksp. Rödinghausen Kr. Her-
ford, jetzt Ost- u. Westkilver,
Dörfer (bei Bünde), 19. 24.
50². S. Ost- u. Westkilver.
- Kem(e)nade(n), tor K., Wwe. Lub-
berts zu Münster 51; Joh. 87;
tor K., Hof Ksp. Ennigerloh,
früher, im Besitze Johannis v.
Hameln, jetzt Hammelman,
57⁹; K., mansio zu Enniger,
148 f.; tor K., Hof Ksp. Asche-
berg, jetzt Kolon Kimmer (frü-
her Kemmer geschrieben), 236;
K. oder Horstman zu Enniger-
loh 60⁸; van der K., Herm.,
Knappe, 225¹. S. Kemnerling-
hove.
- Kemnerlinghove (tor Kemenaden),
jetzt Lohburg, früher ein be-
deutend grösseres Gut, Ksp.
Coesfeld 32¹.
- Kemper, Bschr. Ksp. Münster-St.
Mauritz, 201¹.
- Kemping Ksp. Aalten 177.
- Kentelinghausen s. Kettinghusen.
- Keppel, v. K., zum Oeing Ksp.
Südlohn 78¹¹; Gerd, Ritter,
99. 197. Vgl. Erhard, Gesch.
Münsters 256.
- Kerkering Joh. u. Thomas, Brüder,
92 f. 216; Joh., Bürger zu
Münster u. dessen Sohn Joh. zu
Rinkerode 161¹; K., Bürger zu
Münster, u. s. Frau, geb. Vos,
214; Lamb. u. s. Sohn Joh.
214. 216; Joh., Sohn Kerstiens,
Bürger zu Münster, 215. 216¹;
dessen Sohn Joh. 216¹; Herm.
K. zur Borg 216¹; Thider. 235.
- Kerstiens zu Vorhelm 47¹.
- Keseman zu Münster 52.
- Kesterborg, v. K., Friedr., Propst
v. St. Mauritz, 187. 187¹.
- Kete- s. Kette.
- Ketheler, de K., zu Lippborg 48³.
- Kette, v. K., Rittmeister, 63⁷.
- Kettelbeke (Kotelbeke) oder Mede-
beke oder die Korte, jetzt
Korte, Ksp. Vellern 68⁹.
- Ketteler (Keteler), v. K., zu Sythen
34⁵; Dietr. 94.
- Kettelha(c)ke in Greven 40 Anm.;
Pächter Ksp. Darup, jetzt

- Kettelhack, selbst angesessen im Ksp. Rorup, 76^{3,4,5}. 77³.
- Kettinghusen (Kelinghusen, Bschs.-abt., jetzt im Volke Kalenkus-Hok) u. Höfe, 1. (jetzt Alberding) u. gr. (jetzt Keilinghaus), Ksp. Nienberge 80⁸. 102 f.; (Koitinghusen, Kentelinghusen), Bsch. (jetzt Keitlinghausen) Ksp. Oelde 70^{5,6} u. Hof dort (jetzt Keitlinghaus), 70⁵. Die jetzige Bsch. Keitlinghausen umfasst 3 alte Bschs.-abt.: Keitlinghausen, Westarpeler u. einen die Höfe Schürman, Vahlmeier, Niehues, Höckman, Krummekamp u. Verkick umfassenden Bezirk; letzterer ist wahrscheinlich das alte Eninghusen; vgl. 70⁴.
- Kezebrok Ksp. Emsdetten 85.
- Kikepot in Münster 51.
- Kilvere s. Kelvere.
- Kinctarp (Kinktorpe, Kentorpe), Bschsabt., jetzt Kentrup, (kirchlich zu Holthausen, staatlich zu Billerbeck gehörend, welche 4 Höfe u. etliche Kotten umfasst) u. Hof, jetzt Wesseling (in Gemeinde Beerlage), 28¹. 90 ff.
- Kinderhaus (Kinderhus), Ksp. Pfarrer 82.
- Kirchdornberg (Dorenberge), Ksp. Ldkr. Bielefeld. Höfe 141^b.
- Kirchhellen (Kirkhelle), Ksp. Alte Bsch. Rode 17. Höfe 17.
- Klaholt s. Clarholz.
- Kley (Kleie, Cleyge), zum (tom, ton) K., Elske 28²; (uppen K.), Bschsabt. u. Hof (Kleihove, ton Kleyge) Ksp. Münster-St. Mauritz Bsch. Gelmer, 88. 201^a.
202. 233 f., jetzt nicht nachweisbar; Hof Ksp. Nordwalde, 101.
- Kleibolte oder Mentrup Ksp. Westkirchen 62⁵.
- Kley(g)e } s. Kley.
Kleyhove }
- Kleine, Pförtner, 104; K. = Schröder zu Greven 40 Anm.; K. Bernhard (parvus Bernh.) 237.
- Klingelenkamp Ksp. St. Mauritz 202. 212. 233.
- Klosterkamp Ksp. Ämelsbüren 38⁷.
- Klüppel (Cluppele(n)gthorpe, Kluplengtorp), Bschsabt. Ksp. Altenberge Bsch. Hohenhorst, 16. 20.
- Knast(es) Ksp. Hotmar 90.
- Knippling, Knappe, 153; de K.sche Ksp. Herbern 237.
- Knop Ksp. Sendenhorst 67⁵.
- Kobbing, jetzt Haus Köbbing, Ksp. Everswinkel, 150¹; Besitzer Joh. 86.
- Kock, de K., Ksp. Enniger 64⁴.
- Kockelenborg, die K., jetzt Kuckenberg, Ksp. Münster-Ueberwasser 36¹. 83.
- Kockeltorp(e) (Kokeldorpe), alte, jetzt verschwundene Bsch. Ksp. Selm, 72^{9,10}.
- Koder Ksp. Schöppingen 74⁵.
- Kogele(n) Christine Ksp. Ostbevern 97.
- Kohues, Pächter zu Greven, 39⁵; ten K. Ksp. Telgte 43⁶.
- Kokelenborg s. Kockelenborg.
- Kokenbrat Ksp. Senden 237.
- Kokene, tor K., 95.
- Koldehof, jetzt Kaldenhof Ksp. Münster-Lamberti Bsch. Delstrup (Besitzer Frh. v. Ketteler) [nicht, wie es Wilmans Westf. Urk. B. 850 Anm. heisst, Sch. Kalthof zu Nienberge], 35¹. 126.
- Kolkman Ksp. Vellern, 68^{1,4}.

Kolle zu Sendenhorst 65³.

Köln am Rhein, Stadt, 111; Diöcese 134¹.

Kolsendorf (Kulsinc(h)torpe, Culsentharpe, Culsenthorpe, Culsinedorp, Kossendorf) alte Bschsabt. u. Höfe, gr. u. l. K., in der Bröker Bschr. Ksp. Sendenhorst, 17. 19. 24. 34⁴,⁵. 65⁷. 67⁵. 129. 155 f. Hof gr. K. hiess 1772 Kossendrup (den Fraterherren gehörig), jetzt Kösendrup; l. K. (Ueberwasser gehörig), neuestens Rötgerman (s. 34⁴), von Sendenhorst aus hinter Tergeist gelegen, ist eingegangen (Gebäude abgebrochen, Grundstücke, aus dem Böckerschen Bankerott v. Gebr. Brüning erworben, jetzt im Besitze v. Röttering u. Ehrenamtman Brüning).

Koltbing(esche) zu Telgte 43⁶.

Kolthamer oder Oneweder Ksp. Vellern 68⁴.

Kolthovener (Kolthouwer) Ksp. Ostenfelde 61⁷.

Konik, de stolte K., Ksp. Albersloh 92.

Koning (Konning) Ksp. Darup Bschr. Gladbeck, jetzt König, 37⁹; in Greven 40 Anm.; Ksp. Rorup zu Krummbeck, jetzt König, 76⁵,¹⁰; zu Schöppingen Gerd 75¹, Gerd u. Schwer 185¹; Ksp. Bocholt (iuxta Dinsperle nach Wilmans Westf. Urk. B. 667), in neuer Zeit König (vgl. Tibus Gründungsgesch. 1022 f.), jetzt Gut Könning in Suderwick, 83 f.; Bürger in Bocholt (Besitzer des vorgenannten Hofes), Thileman u. s. Sohn Ludolf, 173¹. S. Koninging u. Koningeshove.

Konigesbruggen (Ku(n)ning(es)-brugge(n)), jetzt Haus Königsbrück, Ksp. Neuenkirchen Kr. Melle 117^a. 119^a. 124. 127. 132 ff. 135 f. 141 ff. 199.

Koningshove, jetzt König, Ksp. Spenge Kr. Herford 139.

Konining, Sch. Ksp. Nottuln, jetzt König, 93.

Konning s. Koning.

Kopeshof s. Koppeshove.

Köpman Joh. zu Holthausen 27².

Koppel zu Sendenhorst 66³,⁵.

Koppeshove (Kopeshof, Koppesguet, vormals Lubberting) Ksp. Coesfeld 220². 221.

Kordeskötter, jetzt Kordt, Ksp. Holthausen 28¹.

Korede, jetzt Körde, Bezirk Ksp. Münster-Ueberwasser, 230.

Korff (Korf), v. K., Everh. 99. 233.

Korffhagen, in den K., Ksp. Spenge u. Werther 140. S. Nienhagen.

Kortbeke Gerd Ksp. Winterswyk 177.

Korte, die K., jetzt Korte Ksp. Vellern 68⁹.

Kortebrok Bschsabt. Ksp. Werne, 92.

Korteschen, jetzt Kortess, Kotten (Besitzer Wessel gen. Korte) Ksp. Uentrop 49⁷.

Korthof Ksp. Stadtlohn, jetzt gl. Nam., 180.

Kosinghusen oder Riddering Ksp. Rorup 76⁴.

Koster, de K., zu Greven 40 Anm.

Kostere, de K., Amtmann des Magdalenenspitals zwischen den Steinbrücken in Münster, 89 f.

Kote Ksp. Telgte 43⁶.

Kotehorst Ksp. Westbevern 86.

Kotters Ksp. Sendenhorst 34⁵ s. Wibbelshove.

Krachtevan Ksp. Vorhelm 93.

Krampe(nguet), jetzt Krampe, auf der Beerlage 182. 199.
 Krechem, Bschsabt. Ksp. Hoetmar, 17.
 Kremer Ksp. Nordwalde 42⁵; in Groningen 81.
 Kroege, ton K., Ksp. Oelde 70⁶.
 Kroklinktorpe, alte Bschsabt. Ksp. Senden, 237.
 Krumbeck s. Crumbeke.
 Krumhus (Brunshus) Ksp. Ennigerloh 56¹².
 Krummerocke Ksp. Telgte 43⁶.
 Krumvinger, jetzt Westhues (Pohlman), Ksp. Münster-Ueberwasser Bschr. Uppenberg 82.
 Kuckelsheimb (Ku(c)kels(h)em), v. K., zum Nevinghof 76⁹. 77^{1,2}; zu Rorup 78^{3,6}; Herm. 76⁴. 220¹; Dietr. 160³.
 Kuyper(sche) Ksp. Herzfeld 94.
 Kukenbeke, tor K. Ksp. Roxel 90.
 Kukelshem s. Kuckelsheimb.
 Kule, v. K., Ritter, Herbord 185¹.
 Kulsinktorpe, Kulsenktharpe, Kulsingdorp s. Kolsendorf.
 Kumpe, ton K., jetzt Haus Kump, Ksp. Münster-Ueberwasser 83¹. S. Kümper.
 Kümper (Cumpe), Bschr. Ksp. Altenberge, 10. 16. 24. 32⁶. 87. 89. 92 ff.
 Kuningbrugge(n) s. Konigesbruggen.
 Kure, v. K., Arn. 97.
 Kute Ksp. Rinkerode (Name jetzt dort verschwunden) 104.

L.

Lachberg, Kotten, Ksp. Amelsbüren 194. S. Ladbergen.
 Ladbergen (Lakberg), wohl Westladbergen, Bschr. Ksp. Saerbeck, 20.
 Ladikenberg Bernh. 102.

Laer (Lare), Ksp. Kr. Steinfurt, 117. 186.
 Bschr. Vowinkele 13. 28³. 29;
 Bothorne [zu Billerbeck] 29;
 Aldenburg (Oldenburg) 117^b. 123^a. 184 ff.; van de Aa 223.
 Höfe 28 f. 117^b = 123^a, n = 131 = 184 ff. 223.
 Wald de Messinghagen u. de Borg 185.
 v. Laer (Lare) Bernh. 51.
 v. Oldenburg, Ritter, dort 126;
 v. Schenking dort 223.
 Lakberg s. Ladbergen.
 Lakesten, luttike L., s. Laxten.
 Lamberti, Ksp., s. Münster.
 Lambrachting (Lamberting) Ksp. Goor in Holland 126. 226.
 Lanchackershove Ksp. Hoetmar 235.
 Landwehr (Lantwer(shove)), neuestens Landwehr, Ksp. Ennigerloh (1830 eingegangen) 59⁶.
 Lange in Stadt Sendenhorst 65⁷; Ksp. Sendenhorst Bschr. Jonsthövel, jetzt gl. Nam., 35 Anm. 66⁶; de L. Ksp. Herbern 90; Ksp. Everswinkel Bschr. Musne 94; 98; Rotger de L. 225¹. S. Langen u. Langenhove.
 Langehovel s. Langenhovele.
 Langen, v. L., Lambert 45⁷; Rud. 89. 96. 98; Bernh. 90; Herm., Dompropst zu Münster, 150. 166. 184¹. 197. 199. 216¹. 221. 222²; Hinr., Johanns Sohn, 150¹; Engelb. 185. 193¹; Hinr., Theoderichs Sohn, 221 f.; Rudolf u. s. Sohn Lubbert 223³; to L., Kolon, 87 (vgl. Longus Graftorpe in Cod. tr. Westf. II. 182). S. Langenhove.
 Langenhorst, Bschr. auf der Beerlage, 14.
 Langenhorst, Stift.
 Besitz 74⁴. 75⁶.

Langenhove, jetzt Lange, Ksp.
 Neuenkirchen bei Melle 136 f.
 Langenhovele (Langehovele), Bschs.-
 abt. u. Hof, neuestens Langen-
 höfel (jetzt parzellirt, Grund
 theils an Frh. v. Landsberg,
 theils an Kolon Grentrup ge-
 kommen) Ksp. Drensteinfurt,
 104. 239.
 Langerbens bei Münster 53.
 Langeren, alte Bschr. Ksp. Werne,
 237.
 Lantwer s. Landwehr.
 Lanzinghusen s. Lenzinghusen.
 Lappesack zu Greven 40 Anm.
 Lare s. Laer.
 Lasbeke (Lasbeck), Bschr. Ksp. Ha-
 vixbeck, 77⁴; Bschr. u. Hof Ksp.
 Eybergen-Neede 17? 24? 33³.
 Lasterhusen, alte, jetzt verschollene
 Bschsabt. in Bschr. Ramsberg
 Ksp. Schöppingen, [vgl. Hof
 Lasterman Ksp. Wettringen]
 123: Hof dort (wohl nicht Ksp.
 Epe), 124. 185 f.
 Laucsethen s. Laxel.
 Laxel (Laucsethen, Laxeten, Lake-
 sten), Bschsabt. Ksp. Telgte-
 Eine, 17. 19. 23. 43^{5,6}. S.
 Laxten.
 Laxten (Laxethen, Lakesten), lüttke
 L., Ksp. Gimte 15. 41¹⁰. 99.
 Leckenbrock, Bschsabt. u. Hof, jetzt
 Liekenbrock, in Bschr. Vintrup
 Ksp. Ostenfelde, 61¹¹. 62¹.
 Ledden, Ksp., s. Legden.
 Ledebur, v. L., zur Bruchmühlen
 71⁵. 72^{3,5}.
 Leerse (Lerzehove) 150.
 Leesbeke 33³.
 Leffording s. Levelt.
 Lefhardus, Lefhardi domus s. Leif-
 hard.
 Legden (Ledden), Ksp., 78.
 Mass 74³.

Bschr. Were 24.
 Höfe 24 (Were). 78³⁻¹¹.
 Leiden, Stadt.
 Kloster in der Nähe 178.
 Leifart Ksp. Altenberge 32³.
 Leiffart (Leyferd), Sch. Ksp. Gym-
 nich Kr. Euskirchen, 50³.
 Leifhard(shof) (Lefhardus) Ksp. Ha-
 vixbeck Bschr. Maasbeck, jetzt
 nicht nachweisbar, 51. 121. 130.
 168 f.; Leifhard v. Morsbecke,
 Verwalter des Hofes, s. Wwe.
 Jutta u. s. Sohn 169¹.
 Lembeck, Ksp. Kr. Recklinghausen.
 v. Westerholt dort 78⁹.
 v. Lembeck Adolf, Domkellner,
 94; Goswin 163¹.
 Lembeck, (Lembiche, Lenbeke), wohl
 Bschr. Ksp. Nordwalde, 16. 19.
 Lemekule bei Münster 52.
 Lemstege bei Münster (im Ksp.
 Ueberwasser nach einer Ka-
 lands-Urk. v. J. 1453) 53.
 Lenbeke s. Lembeck.
 Lenekeman s. Lockeman.
 Lengerich (Lengerke op der (upper)
 Wallage), Ksp. Kr. Lingen,
 41⁴. 191³. Vgl. Lengerke.
 Bschr. Espela (Espelo) 16. 41⁵.
 Höfe 41⁵.
 Lengerich (Lengerke), Stadt u. Ksp.
 Kr. Tecklenburg, 191³. Vgl.
 Lengerke.
 Bschr. Wecthe (Wegte, Wechte)
 117. 124. 132. 191 f.
 Höfe 117 (Wecthe) = 124 =
 132 = 191 f.
 Lengerke, v. L., Hinso 89.
 Lengern oder Kirchlengern (R 1471
 Lenegheren; R 1468 unrichtig
 Levegeren), Ksp. Kr. Herford,
 50³.
 Bschr. Heueren = Heveren 50³.
 Höfe 50³.
 Lensinghusen s. Lenzinghusen.

- Lentfording (Lentvording), Sch., Ksp.
 Nordwalde, jetzt zerstückelt u.
 so verschwunden, 42²; Ksp.
 Nordhorn 79¹¹; Sch. Ksp. Alten-
 berge, 32² (= 42³?).
- Lenzing, jetzt Lensing, Ksp. Süd-
 lohn Bsch. Eschlohn 180.
- Lenzinghusen (Lanzing-, Lenzing-,
 Lensing-, Lenzenghusen), Bsch.,
 jetzt Lenzinghausen, Ksp. Spenge
 Kr. Herford u. Hof dort, (jetzt
 Meier Nr. 1), 117. 119. 124.
 127. 133—144. 145. 183. 199.
- Lepelinktorp Joh. 93.
- Lepper zu Greven 40 Anm.
- Leppering Ksp. Albersloh 99.
- Leste, de L., Ksp. Dolberg 49⁶;
 (Letzte) Ksp. Ennigerloh 56¹⁰.
- Lete, van der L., Hinr. 103.
- Letmathe (Letmete), v. L., Joh. 100.
- Lette bei Coesfeld, Ksp., 121^f. 162.
 Bsch. Lette 197.
 Höfe 121^f. 123. 129 ff. 132.
 162 f. 165. 196 f. = 200. 211
 (Testinghove). 230.
 v. Lette Heinr. 162.
- Lette bei Clarholz, Ksp.
 Höfe 62².
- Zehnten 70¹¹.
- Lette, Hof, s. Wichmanning.
- Letterhus Bernd Ksp. Darup 76³.
- Letterporte zu Coesfeld 163.
- Letzte s. Leste.
- Leve, Bürger zu Coesfeld, 32¹.
- Levegeren s. Lengern.
- Leveling s. Levolding.
- Levelt (Levolding to(r) Hoist), jetzt
 Haubrock, Ksp. Ennigerloh
 57¹²; to Repeloe Ksp. Enniger-
 loh, gen. Repeloe, 58⁴; (Lef-
 fording, Levolding to Hoist,
 1860 eingegangen, Ksp. En-
 nigerloh 58². S. Levolding,
 Levoldi domus, Levolt, Levold-
 shove.
- Leverinktorpe (Leverthingdorpe),
 Bsch., jetzt Lentrup, Ksp. Hoet-
 mar, 97. 119^d; her Hinr. L. 99.
- Levoldeshove Ksp. Enniger 149¹.
- Levoldi domus = Vogels- oder Ra-
 penhove Ksp. Sendenhorst 67².
- Levolding oder Arnding 101; L.
 oder Remvoldinghove Ksp. Sen-
 denhorst 129. 155; (to Erle)
 Ksp. Havixbeck, jetzt nicht
 mehr nachweisbar, 77⁶.
- Levolt oder Repeloe Ksp. Enniger-
 loh 58⁶.
- Lewen Evert 218¹.
- Lexenborg, die L., Ksp. Münster-
 Ueberwasser 36².
- Libborg, Ksp., s. Lippborg.
- Lycketappe, jetzt Luccen-Kotten,
 Ksp. Uentrop 49⁷.
- Lienen (Lynen), Dorf bei Tecklen-
 burg, 86. 191².
- Liesborn, Ksp.
 Kloster; Besitz 67¹¹. 68⁴. 69^{3, 5, 12}.
- Lievekø 115.
- Limborg Petr. (Freigraf der Stadt
 Münster, zufolge einer Urk.
 des Nienberger Kalands vom
 J. 1427) 101; Hof, jetzt Sch.
 Limberg, Ksp. Darup (vgl. Cod.
 tr. Westf. II. 76¹) 160^a.
- Lindeman, jetzt Linneman, Ksp.
 Sendenhorst Bsch. Hard 66^{3, 5}.
- Linden, tor L., Kotten Ksp. Ha-
 vixbeck, 30⁶; tor L. Ksp. Ott-
 marsbocholt 98; van der L.,
 jetzt Lindeman, Ksp. Herbern
 Bsch. Horn 237; v. L., Dietr.,
 Thesaurar zu St. Mauritz, 208.
- Linderman Ksp. Walstedde 238.
- Linen s. Lienen.
- Lingen, Grafsch., 41⁴.
- Linkamp, to deme L., Ksp. Wal-
 stedde 238.
- Lintel (Línthlon, Lintlo, Linteloe),
 Bsch. Ksp. Emsdetten, jetzt

- Alintel, 20. 45⁵. 123. 185 f.
 Linteln, v. L., Joh. 74⁵.
 Linthorst 117.
 Lintlo s. Lintel.
 Lippborg (Libborg), Ksp.
 Bsch. Ostwik 48³. 92. 94.
 Höfe 48³. 86. 92. 94 (s. Robeke).
 v. Assen dort 63⁸. 70⁸.
 Lippen Ksp. Münster - Ueberwasser
 35⁴.
 Lipping Ksp. Havixbeck 92.
 Lisne, Liesner (Wald) jetzt, Ksp.
 Stadtlohn 180.
 Listrup (Lithestarpe, Listorpe), Bsch.
 Ksp. Emsbüren, 16. 40⁸.
 Lithestarpe s. Listrup.
 Liuddolphus (Ludolphus) 116¹.
 Liuziko 115.
 Lo, tor L., Ksp. Nienberge s. Loh-
 man. Vgl. Loghe, Loen, Loo,
 Loekamp.
 Loburg Ksp. Coesfeld 78⁸.
 Lochtevelde, Kotten, Ksp. Roxel 94.
 Vgl. Luchtefelds Kotten.
 Lockeman (Lenekeman) Ksp. Sen-
 denhorst 66¹.
 Lodde Henr. 223^c.
 Lodden, ton L., (Bschsabt. u.?)
 Hof Bsch. Sunger Ksp. Albers-
 loh (Wilkens vermutet darunter
 einen Haupthof, v. dem die
 Loddenhaide den Namen er-
 halten), 23. 92.
 Lodelving s. Ludolving. Vgl. Lu-
 delving.
 Loderinglo, richtig wohl Lodevinglo,
 jetzt Lövelingloh, Ksp. Amels-
 büren 94.
 Lodolving s. Ludelving.
 Loekamp (ton Loo, ton Lohove)
 Ksp. Ottmarsbocholt, jetzt dort
 nicht nachweisbar (wohl Lo-
 hoff Ksp. Lüdinghausen), 71⁵.
 Loen s. Lohn.
 Loending s. Lønding.
 Loge, tor L., Bschsabt. u. Höfe,
 tor gr. u. l. L., Ksp. Nien-
 berge (tor Logen, Lo) s. Loh-
 man; Ksp. Nordwalde, jetzt
 dort unbekannt, 42²; Ksp.
 Amelsbüren 85. 93; (van der
 L.) Ksp. Alverskirchen 86. 95.
 Lohaus s. Lohus.
 Lohman (Logeman, tor gr. u. l.
 Loge), jetzt gr. u. l. Lohman,
 Ksp. Nienberge 36⁴. 86. 88.
 93. 97? 102 f.
 Lohn (Loen), bischöfl. Amtshof
 Ksp. Südlohn, 178. 178^a,¹. 179.
 S. Lon u. Lone.
 Lohus, (Loehus, Lohaus oder Lo-
 man), ton (groten) L., jetzt
 Pölling, Ksp. Darup 76⁸; (Lo-
 haus, Loman), jetzt Lauman,
 Ksp. Havixbeck Bsch. Maas-
 beck 77⁵,⁶.
 Lohusen, jetzt Lohaus, Ksp. Vreden
 183.
 Loising Ksp. Holthausen bei Laer
 Bsch. Wisch, jetzt Leussing,
 185 = 186 (Wische). S. Lu-
 sing.
 Loleman zu Sendenhorst 65⁴.
 Lolving (Loleving, Levolding) Ksp.
 Vorhelm 64¹⁴.
 Loman Ksp. Herbern 100. S. Lohus.
 Lon, v. L., Hof (= Walboem) Ksp.
 Sendenhorst, 67¹; Bsch. Ksp.
 Schepsdorf, 91. S. Lohn, Lone.
 Londing (Loending), Gut Ksp.
 Markelo 226; Dirik L. 227¹.
 Lone (Lon), v. L., Bernd u. Rolf
 98; Engelb. 237 [vgl. Schwie-
 ters a. O. (s. Igthere) S. 179].
 S. Lohn.
 Loo s. Loekamp.
 Lope (wohl Ksp. Amelsbüren; s.
 Cod. tr. Westf. II. 167ⁱ) 87.
 Löpershus, jetzt Bureik, Ksp. En-
 nigerloh 60⁶.

Lordenbeke s. Lorenbeke.
 Lore [d. i. Lohgerber] in Münster
 51 f.; Ksp. Werne? 237.
 Lorenbeke (Lurden-, Lorden-, Lou-
 derbeke), jetzt Lorenbeck Gem.
 Beerlage Ksp. Billerbeck, 28².
 29. 230.
 Loseken, Haus zu Münster prope
 tribunal, 50.
 Louderbeke s. Lorenbeke.
 Löwen (Lovania), Stadt.
 Münze 130. 174.
 Lowik, jetzt Lowick, Bschr. Ksp.
 Bocholt, 174.
 Lubbert (Lubert) to Pockinktorpe
 Ksp. Ennigerloh 59^{2,3}.
 Lubberting Ksp. Oelde (L. to Gese),
 jetzt nicht mehr nachweisbar
 (wohl, wie mehre Erben dort,
 in das Gut Haus Geist einbe-
 zogen), 70⁹; Ksp. Schöppingen,
 jetzt Löbbinghove Bschr. Haver-
 beck (Besitzer Fürst v. Bent-
 heim - Steinfurt), 73⁵; Ksp.
 Darup (ton Broke), jetzt Franke,
 76⁶; Ksp. Albersloh 98; L. oder
 Coppeshove Ksp. Coesfeld 221.
 Luchtefelds Kotten Ksp. Altenberge
 (ist jetzt abgebrochen; der
 Grund u. Boden gehört jetzt
 dem Kolonen Hoynck Bschr.
 Entrup) 32¹. Vgl. Lochtevelde.
 Luckemanning oder Bekedorpe Ksp.
 Walstedde 153 = 120. 152.
 Luckener (Lucker), de L., Ksp. Vel-
 lern, jetzt Löckener, 67¹¹. 68⁸.
 Luckingdorp (Luckentharpe), alte
 Bschr. (nach Cod. tr. Westf.
 II. 181 (vgl. I. 30) im Ksp.
 Everswinkel), 17. 24.
 Ludelving Ksp. Ochtrup, wohl jetzt
 Ruwinkel Osterbschr. dort) vgl.
 Pröbsting), 228. 229¹. 240.
 Vgl. Ludolwing.
 Ludgeri domus zu Spelle 124.

Ludgering (Luggering) = Wilhelm,
 jetzt Wilhelmer, Ksp. Münster-
 Ueberwasser 36¹. 89. 92.
 Ludike, de luttike L., Ksp. Ahlen 86.
 Ludikenhus to Darvelde Ksp. Mün-
 ster-St. Mauritz 212.
 Lüdinghausen (Ludinchusen), Stadt
 u. Ksp., 95.
 Archidiakon dort 125.
 Bschr. Oldenhovel(e) 72⁶. 95;
 Bschr. abt. Bekedorpe 72⁶; Be-
 renbrok 121. 124 f. 129. 159 f.
 Höfe 72⁶. 121 (curtis Beren-
 broke) 129. 159 f.
 v. Lüdinghausen Gotfr., Kan-
 onikus in Münster, 86.
 Kakesbecke; v. Oer dort 74².
 Ludolphus 116¹.
 Ludolwing (Lodelving), jetzt Rölver,
 Ksp. Altenberge Bschr. Hohen-
 horst 32^{4,6}. Vgl. Ludelving.
 Ludolwinglo Joh. (Ksp. Amels-
 büren?) 51.
 Luggering s. Ludgering.
 Lunne, richtig wohl Linen, 191².
 Lurdenbeke s. Lorenbeke.
 Luseman s. Lusing.
 Lusiko 115^d.
 Lusing (Lussing, Losing, Loising,
 Luseman) Ksp. Havixbeck, jetzt
 Leusman, 30⁶. 77^{7,11}. 103;
 L. oder Böing Ksp. Altenberge
 32⁵; Ksp. Legden 78⁶.
 Luteker, de L., jetzt Hof Lutger
 Ksp. Neuenkirchen Kr. Melle,
 141^b.
 Lutgering s. Ludgering.
 Lutk(e)hus, jetzt Lüttighaus, Bschr.
 Tinge Ksp. Schöppingen 74^{4,9}.
 75⁶. Vgl. Lüttighaus u. Lut-
 tikhus.
 Lutterbeke, Kotten, später Hof, Ksp.
 Vorhelm, jetzt zersplittert, (die
 Ländereien der Kolonen Rie-
 ping, Wibbelt u. Sch. Mitde-

wig an beiden Seiten des Hellbachs heissen noch Lutterbeck oder Lutterkamp) 47².

Lüttighaus (ton Luttikenhus, Lutkenhus) S. Lutk(e)hus.

Luttike Diderich Ksp. Werne Bsch. Langeren 237.

Luttikhus, Dechant zu St. Mauritz, 203^a. 208. Vgl. Lutk(e)hus.

Lüttke Hof zu Neede 33¹.

M.

Maasbeck (Maersbeke, Mo(e)rsbeke, Maesbecke) Bsch. Ksp. Havixbeck 13. 77⁵. 121^{k,m}. 130. 167. 169¹. 230.

Maccho 117.

Mackenberg (Ma(c)kenborg, Mackenbrok), jetzt Mackenberg, Hof an einer waldigen Anhöhe gl. Nam. (auf der sich noch tiefe Gräben, die sogen. Hüllengräben, befinden, welche man dort von den Römern herleitet) Ksp. Sünninghausen, 69³.

Mae(r)sbeke s. Maasbeck.

Magnipolensis }
Magnopolensis } s. Mecklenburg.

Malende, jetzt Mallem, Bsch. Ksp. Eybergen in Holland, 33².

Manteloe, Bschsabt. u. Hof, jetzt Manter in Mantershagen Ksp. Wallenbrück Kr. Herford, 140.

Marbeke Ksp. St. Mauritz 233.

Marcke, Ländereien Ksp. St. Mauritz, 202.

Marclo(e), Bsch. bez. Ksp. bei Goer, jetzt Markelo, Dorf westl. v. Goor in Holland, 226.
v. Marklo Bern., Lamb. u. Heinr., Brüder, Ministerialen v. St. Mauritz, 126.

Marcoppe, jetzt Marbeck, Bsch. Ksp. Borken, 117.

Maresthorpe s. Marsthorpe(e).

Mariensfeld, Kloster im Kr. Warendorf; Besitz 56¹³. 60⁵. 70⁴.

Kellner desselben 88.

Mark (Marka), v. d. M., Graf, (tyrannus Markensis; vgl. Westfäl. Ztschr. Bd. 43 S. 152). 109.

Mark, Ksp. Kr. Hamm.

Bsch. Werges 88.

Höfe 88. S. Ostholte.

Markelinktorpe, jetzt Markendorf, Bsch. Ksp. Buer bei Melle, 136.

Marquarding (Marquarting) Ksp. Schöppingen, jetzt Marfort, 73⁶; M. Hinr. 93.

Marsthorpe(e) (Maresthorpe, Marsdorp, Ma(i)storp(e)), Bsch. u. Hof, jetzt Maestrup, Ksp. Greven, 9 f. 12. 15. 18 f. 24. 39⁴. 40 Anm. 85. 87 ff. 90. 98.

Martini Godfr. u. s. Sohn Herm. 161³.

Mastorpe s. Marsthorpe; vgl. Messtorpe.

Matelon s. Meteln.

Mathei Sander, Burgmann in Nienborg, 213¹.

Mathsing s. Messinghof.

Mauritz, St. M., Ksp. bei Münster. Bsch., Bschsabt. u. Haupthöfe Gelmere 15. 42¹. 88 (vgl. Gimte); Bleshere 94. 96. 226^c. 233; Darevelde 126. 212—217. 226; Kemper 201¹; uppen Münstervelde 212; uppen Kleyge 234; up der Vedele 212.

Höfe u. Ländereien 20. 42¹. 43¹. 88. 94. 96. 124. 132 (Camperdesbeke; s. 111) = 196 = 201 f. 176^c. 198. 201 f. 207. 212—217. 229 (dos = Wedemhof). 233 f.

Wersefischerei 212.

Kirche u. Stift. Altäre (Vikarien) u. Kapellen 109. 240 (St. Blasiuskapelle). 124^b. 125^e. 196. 202. 207 f. 230. (Marienaltar unterm Turm. 240 (St. Raphaelsaltar, gestiftet im J. 1318). 190¹ (St. Elisabethkapelle). 111². 113. 233 (Vikarien); Steinkammer 190¹; Hospital 198; Kanonikerwohnungen 111². 239 f.; Archiv 107—111. 132. 150. 158. 171^a. 229^c u. sonst; Gründung des Stifts 107 ff.; Besitz 80². 115—240; Edelvögte 110. 167. 170¹ u. öfter (s. Steinfurt); Vasallen des Stifts 126. 212. 234; Präbenden 230. 234; Burse 230.
 Pröpste Ecbert (1097 —?) 227^b; Erdag (1206—1232) 206. 206¹; Wilh. v. Holte (1245—1257) 206¹; Wichold v. Holte (1265—1297) 163; Alexander (1297—1312) 108 ff. 112 f. 119. 159 f. 176^a; Godfrid v. Holthusen (1313—1326) 204. 204¹; Friedr. v. Bicken u. Kesterborg (1327—1340) 149¹. 187. 187¹; Konr. v. Grotthus (1340—1351) 168? 184. 212¹. 227^c? 235^b; Engelb. Francois (1354—1368) 110. 144^b. 150. 156. 160². 166? 167¹. 171^a. 190¹. 218². 224¹; Konr. v. Westerhem (1369—1376) 162. 168? 173. 188. 190¹. 218²,^a. 219. 221. 226². 227^c?; Heinr. v. Zolmis [Solms] (1376—1409) 132. 158. 161 f. 164. 174. 175¹. 181. 190. 197. 200. 214 f. 220^b. 223^a. 235¹; Joh. v. Crevelt [Creyvolt] (1413—1419) 152^b,^e. 175¹. 208. 218^a. 221². 225. 228^b; Joh. Helling

(1419—1431) 152^e. 229; Ludolf v. Oer (1431) 227^b; Heinr. Francois (1440—1470) 132. 136. 147^b. 151. 160²,^b. 165^a. 166? 168 f. 198. 203^a. 221². 222²; Herm. v. Langen (1470—1490) 150. 160². 166. 179^a,^d. 184¹. 191^f. 193. 197. 199. 221¹. 222²; Joh. v. Brunkhorst u. Batenborg (1491—1505) 150¹,^c. 179^d. 191^f; Herm. v. Düngelen (1521—1540) 134¹. 149. 158¹. 172². 189 Anm. 193¹; Bern. v. Raesfeld (1543—1557) 173 Anm. 174¹. 217²; Joh. v. Syborg (1548) 217².
 Dechanten Gerh. Horter v. Kaiserswerth 214. Luttikhuis 203^a. 208; Thesaurar Dietr. v. Linden 208; Scholaster B. Tegeder 108—112. 216¹. Ecb. Bising 217; Cellerar Boethorn 154^c; Subdiakon Joh. 235; Kanonikus Adalbert 117. 193.
 Mechel(en), v. M., Steph., Engelb. u. Jost 160²,^b. Vgl. Mechlen.
 Mechlen (Meclon, Mechelen), Bschr. Ksp. Ahlen, 14. 48. Vgl. Mechel(en).
 Meckern, v. M., Evert 75¹.
 Mecklenburg, aus M. (Magni-, Magno-polensis), 109. 171.
 Meckman Ksp. Vorhelm 47⁵.
 Meclon s. Mechlen.
 Medebeke, jetzt Korte, Ksp. Vellern 68².
 Meier(sche) zu Neede 33¹. S. Neede.
 Meiering(hove), jetzt Mehring, Ksp. Coesfeld in Calsbeck 130. 163. 165.
 Meig(hove) (Meyhove) Ksp. Sendenhorst, jetzt Mey [1772 zahlte Meykötter die Schatzung von Meys Erbe] 66⁵. 155.
 Meinarding Ksp. Winterswyk Bschr.

- Hengesloe 177^a. 218^a. 227.
227^b; Ksp. Markelo 226.
- Meinerding (Me(i)nharding) Ksp.
Grevén 39⁵. Vgl. Mentorp u.
Menreking.
- Meinhard 116. 158.
- Meinhövel (Meinhovele), v. M.,
Bernh. 126.
- Meissen. v. M., Markgraf, (marchio
Mitzenensis) 108. 133. 171.
- Meitelen s. Meteln.
- Mellinghof, jetzt gl. Nam., Ksp.
Sendenhorst Bsch. Hard 35
Anm.
- Meneko 116.
- Menharding s. Meinerding.
- Menning Ksp. Altenberge 32⁵; in
Grevén 40 Anm.
- Menreking (Meinreking, Meiner-
ting, Meinerding), jetzt Mei-
nering, Ksp. Emsbüren Bsch.
Engden 79⁹.
- Mennsing s. Mensing.
- Mense oder Bodekering in Bsch.,
jetzt Ksp., Spelle 193¹.
- Mensing 98; Ksp. Billerbeck 93;
Ksp. Haltern 38⁸; Ksp. Havix-
beck 230.
- Menso = Menzo.
- Mentorp (Meinerdinktorpe, Meiner-
tink), jetzt Mentrup Ksp. West-
kirchen 62⁵.
- Menzo (Menso) 116.
- Meppen, Amt.
v. Velen, Droste dort, 37⁷.
- Mere, to M., Ksp. Everswinkel,
jetzt Meerman, (zahlte für
Telgter Ländereien) 43⁶. 96;
Ksp. Ahlen 234.
- Merge Ksp. Nordwalde 42².
- Merkentorp (Merkinktorpe), alte
Bschsabt. (später Merkentrup)
Ksp. Ennigerloh, 59¹⁰. 60^{1,2,4}.
- Mersche, ton M., Ksp. Telgte 43⁶;
- ton groten M., Bsch. Ksp.
Vreden, 183; van den M., Bsch.
Ksp. Drensteinfurt?, 238.
- Mersch(h)of, jetzt Maschmeier Nr. 3,
zu Ostkilver Ksp. Rödinghausen
Kr. Herford 50².
- Mersten, to M., (jetzt Mast?), Bsch.
Ksp. Vreden, 123^e.
- Mertins Ksp. Sendenhorst 34⁵.
- Mervelt Ksp. Sendenhorst 66^{2,5}.
- Mervelt (Mervelde), v. M., 197;
Droste 67¹⁰; Marschall 95;
Herm. 126; Everh. 150 f.;
Herm., Everh. u. Diderik 150¹;
Hintr. 165; Bernh. u. Hinr.
166; Bernh. 184²; Joh., Jo-
hanns Sohn, 184²; Bernd u.
s. Sohn Joh. 220^d.
- Mesbeke, Bsch. Ksp. Ostbevern, 97.
- Mesem s. Mesum.
- Mesenwyde Ksp. St. Mauritz 202.
- Messeman Ksp. Münster 53. Vgl.
Messing.
- Messing Ksp. Münster-Ueberwasser
Bsch. Uppenberg, jetzt Mers-
man, 82; Ksp. Coesfeld Bsch.
Flamschen, jetzt Messing, 211.
220 f. S. Messinghof.
- Messinghagen, Wald, Ksp. Laer Kr.
Steinfurt, 185.
- Messinghof (Mezzink-, Metzinc-hof)
Ksp. Senden 116^a. 120^e. 124.
129. 156 f. 220. 237; (Mat-
sink) Ksp. Laer s. Aldenburg.
- Mestorpe, jetzt Maestrup, Bsch.
Ksp. Hoetmar, 100.
- Mesum (Mesem), Ksp.
Höfe 230.
- Meteln (Matelon, Metelon, Meitelen),
Ksp., 117. 121ⁿ.
Höfe 121ⁿ = 117 = 124 f.
= 130 = 169 f. = 240^a.
Stift; Besitz 73⁶. 74⁵. 77⁴.
240^a; Eigenhörige 96.

Mettekenstede, Kotten, 49⁷.

Metzing(hof) }
Mezzinghof } s. Messinghof.

Michaelisfeld bei Münster 52.

Middelhof Ksp. Münster 51.

Middendorf (Middendorp(e) Ksp. Holthausen bei Laer, jetzt Middrup, 28¹; (Mittarp, Mit-torp) Ksp. Ennigerloh, neuestens Mittrup (jetzt eingegangen), 56¹⁴; Ksp. Milte (Mittendorpe) 91; Ksp. Telgte Bsch. Vech-trup 94; zu Münster 96; Ksp. Herzfeld? 128. 150 f.; Ksp. Amelsbüren? 203. 234; Ksp. Hoetmar 206; Ksp. Coesfeld 225. Vgl. Mittarp.

Mideste, jetzt Miste, zur Misten, Bsch. Ksp. Winterswyk, 118.

Milinghof, jetzt Sch. Mieling, Westerbsch. Ksp. Ochtrup 217. 234.

Milte (Millite), Ksp., 46².

Bsch. u. Höfe 91.

Kloster Vinnenberg 46². 63¹⁰.

Minden, Stadt.

Berning, Kanonikus dort, 63⁹.

Mittendorpe s. Middendorf.

Mittorp (Mittarp) Ksp. Ennigerloh 57¹⁰, ¹¹. Vgl. Middendorf.

Mitzenensis s. Meissen.

Moddewik (Modewik), jetzt Möwig, im Volksmunde Moik, Ksp. Oelde 70⁷.

Mode, tor M., oder tor Brugeman zu Münster 52.

Moderson Joh. 86.

Moersbeke 51 s. Leifhards Hof u. Maasbeck.

Moirsa s. Mörs.

Molen(hove), tor M., s. Mühlen(hof).

Möllenbeck, Bsch. Ksp. Wolbeck, 86.

Möller (Molendinarius, de Molner)

zu Münster 52 f.; Ksp. Havix-beck 77⁴; 95; 97; Nie M. 90.

Molner s. Möller.

Moncke Joh. 100.

Mone(c)k(e)hof (Monike), jetzt Mön-ninghof, Ksp. Uentrop 48². 94 f.

Monekeman zu Münster 51 f.

Moneke(sche) Ksp. Enniger 149^a.

Moneking (Monneking), jetzt Sch. Mönking, Ksp. Senden 44⁷. 87.

Monikes Ksp. Nienberge 37¹.

Monnick, de M., Ksp. Emsbüren 40².

Morder, de M., Joh. Ksp. Münster 53.

Mordian s. Morrien.

Morrien (Mordian), v. M., Lubbert 72¹¹; M. zu Horstmar 73^a; Diderik, Droste, Vormund der Kinder L. Valkes, 221³.

Mörs (Moirsa, Morse), van M., Hinr., Bischof v. Münster, 99. 188³; Grafschaft 187; Mörser Mass 189.

Morsbeke s. Maasbeck.

Mos(t)haneke zu Münster 52 f.

Mühlen (Molen), t(h)or M., Ksp. Münster Herm. 36². 51; Wwe. Konrads 51.

Mühlenhove (Molen-, Möllen-hove) Ksp. Eine 43⁵. 101.

Mulert (Muelert, Muelers) Egb., sel. Heynos Sohn, u. s. Kind 218¹.

Munsere, de M., zu Münster 52.

Münster(Monasterium), Fürstbistum, Stadt u. Ksp.

Fürstentum bez. Diöcese 147 ff.

151. 156. 163. 173 f. 178.

181. 185. 190. 229^c. Fürstl.

Höfe 31¹. 60². 61¹¹. 178 f.

(Loen). 180; s. Brokhof; Eigen-

hörige 88. 90 f. Bischöfe

Herm. I. 3; Maxim. Friedr. 6;

Heinr. v. Mörs 99. 188³;

Friedr. I. 107 f. 133. 143. 172;

Erpho 107. 109. 172; Herm. II. 107. 195. 209^e; Gerh. 159; Franz v. Waldeck 161¹; Otto 98. 180. 198^c. 206^a; Burchard 109. 172; Ludwig 204¹; Joh. v. Cleve 216¹. Generalvikar Herm. Volker 99; Offizial 187. 216¹; Rentmeister Regeword 99. Münze 169^b. 170. 191. 212¹. 213³.
 Stadt (Ueberwasser u. St. Mauritiz s. unter eigenem Namen) 4. 87. 108; Mass 33¹. 34⁵. 35. 37². 64². 66⁴. 68². 69¹³. 71^{3,11}. 74⁸. 122. 127 f. 135. 145. 148. 152 f. 154^c. 156 f. 161 f. 175. 181 f. 191. 194^a (Grösse). 200. 238; Städt. Kämmererei 50; Gericht (tribunal) 50; Scharren (macella) 21 f.; neue Brücke 20 f.; Abdeckerei 190; Steinbrückenmühle 51; neue Mühle 53; Mühle des Kl. Ueberwasser in der Stadt (= Brokhofsmühle; vgl. Westfäl. Ztschr. Bd. 45 S. 88²) 19. 24; Hersemole Ksp. Ludgeri 96; Ludgeri platz 102; Markt 102; Brokhof 54 (Lage). 205¹. Bürger (Adel), Häuser u. Grundstücke cis amnem 21 (20) (Haus Reine). 35¹. 50—54. 161^{1,2}. 42⁷ u. 88 (l. Warendorp). 95 (B. Tegeder u. Marschall Mervelt). 99 (s. Gral). 126 (Frau Alebranding). 168 (Droste). 175¹ u. 195¹ (v. dem Busche). 190 (Schenking). 190, 228, 234 (Cleihorst). 194 (Rensing). 198^c (Spaen). 204^b (Schmitjohan). 214, 216 (Cleyvoren). 214 ff. (Kerkering). 216 (Huge, Brokman). 51 ff., 86, 222⁸ (Darvelt).
 Dom (ecclesia maior). Propstei;

Besitz (Einkünfte) 75⁴. 207. 236. Kapitel; Einkünfte (Besitz) 97. 168 f. 205¹. 206. 226; Kellner(ei) 37³. 58⁷. 59¹⁰. 61¹⁴. 63⁸. 64¹⁰. 73^{2,4,9}. 80⁶. 88 f. 92. 97. 101. 150; Burse 34⁵. Propst Herm. v. Langen 216¹; Dechanten H. v. Seon 21^f. Herm. Fransoys 94; Domherren Godfr. v. Ludinghusen 86. Herm. Droste 99. Joh. Valke 189 Anm.; Bursar Gerh. v. Awick 94. 97; Kellner Ad. v. Lembeck 94. 96. Engelb. Wriidach 101. Ludolf v. Ere 103; Magister Wilh. 4. 21.
 Alter Dom (vetus ecclesia). Kapitel; Einkünfte 165. 201. 203. 234. Archiv 111 f. 198^c. 206^a. Andere Kirchen, Klöster u. Spitäler (ausser Ueberwasser u. St. Mauritiz): Lamberti-pfarre 35; St. Martinistift 103 (Kanonikus Joh. Emeshuse) (Dechant, Einkünfte) 206; St. Servatii (Pf. Schedinch) 90; Fraterherren (fratres fontis salientis) 34⁵. 44⁶. 66⁶. 67¹; Minderbrüder 102; Deutschordensritter (fratres domus Teutonice S. Georgii) 103 (Lubb. Bischoping). 129 = 158 f. (Lehnbesitz); Aegidiikloster 100. 103, 235 (Besitz); Magdalenenspital zwischen den Steinbrücken 89 (H. de Kostere, Amtman dess.). 204 f. (Besitz). Hospital in der Stadt 236 (Besitz). Jesuitenniederlassung 6.
 Universität 6.
 Bsch. u. Höfe (Ueberwasser u. Mauritiz s. u. eignem Namen) 35¹. 88 (Delstorpe).
 Ritter v. Münster; Herm. 22.

Sueder 51; Arn. 71^o; Henr. 74^o; Godfr. 186.
 Münstermans Ksp. Uentrop 103.
 Münstervelde, uppen M., Ksp. St. Mauritz 212.
 Musne, tor M., (eigentl. Musnehorst), Bschsabt. Ksp. Freckenhorst, 125^e. 202. S. Müss(ing)en.
 Müss(ing)en (Musne), Bschr. (Müssingen) u. Hof (Sch. zur Müssen) Ksp. Everswinkel, 10. 14. 17 f. 94. Vgl. Musne.
 Mutenheim(b), alte Bschr. Ksp. Coesfeld, jetzt Bezirk Tütt u. Nain, 84.

N.

Nabershus, to des N., jetzt Naber Bschsabt. Brochtrup Ksp. Rheine 98.
 Nagel, v. N.; Oberst N. 61¹³; Herm. N. (Nagels) u. s. Frau Petronilla 133. 136. 145 f.
 Nascherdes Kotten, Ksp. Uentrop, jetzt nicht nachweisbar, 50 Anm.
 Natorp (Nortarp(e), Nortorp), Sch. u. Bschr., jetzt Natorp, Ksp. Drensteinfurt 75^o, 10. 85; (to groten Norttorpe) Ksp. Hoetmar 206. Vgl. Natrup.
 Natrup (Nortarp, Northorpe), Bschr. Ksp. Havixbeck, 14. 30⁴. 89.
 Nede s. Neede.
 Nedarfahuppe s. Afhuppe.
 Nederbroickstruick, Kotten, jetzt Hof Niedebockstruck Ksp. Neuenkirchen Kr. Melle Bschr. Suttorf, 138.
 Nederhemingholt, jetzt Kassing, Ksp. Jöllenbeck 138.
 Nedermersch in Dorfschr. Ksp. Winterswyk 177.
 Neede (Nede, Nethe(n), Nythe), Ksp. in Holland.
 Haupthof (gr. u. l. Hof zu N.), jetzt groot u. klein Avink Ksp. Borculo, 11 ff. 15. 18 ff. 33. Höfe 33².
 Pfarre 33.
 Nehemb, jetzt Nain, Bezirk Ksp. Coesfeld, 84.
 Nettenbroke, Bschsabt. Ksp. Walstedde, 238.
 Neuenkirchen (Nienkercken) bei Rheine, Ksp. (= Südwinkel), 45. Bschr. Suthram 14[?]
 Höfe 170.
 Neuenkirchen (Nienkercken) bei Melle, Ksp. Bschr. Zuttorp 136.
 Höfe 117^a (Kuningbrugge) = 124 = 127 = 135—138 = 141 ff. (auch die 4 ersten Kotten 141^b) = 199.
 Nevinghof; v. Kückelsheim zum N. 76^o. 77¹.
 Niehaus (ton Nienhus) Ksp. Roxel 37^o; Kötter Ksp. Ennigerloh, 60^o. S. Niehus u. Nigehus.
 Niehof, Hof Ksp. Delden in Holland, 130. 170 f. 172². 173 Anm.; Junker zu Horstmar, 74⁷. 75⁵. S. Nienhove.
 Niehu(e)s (Nigehus) Ksp. Greven, jetzt Niehues, 39⁷; Ksp. Ennigerloh, jetzt Niehues, 59¹; (Niehuis, Niehaus) oder Ede-lering Ksp. Havixbeck Bschr. Tilbeck, jetzt eingegangen (parzellirt), 77^o; Ksp. Ochtrup in Bschr. Ostendorpe, der jetzigen Osterbsch., jetzt Niehues, 228. 229¹; (nova domus) Ksp. Drensteinfurt, jetzt Niehues (Besitzer Frhr. v. Landsberg), 239. S. Niehaus, Nienhus u. Nigehus.
 Nieman (Niggeman), jetzt Nieman, Bschr. Rinkhoven Ksp. Sendenhorst 34⁵. 67². S. Niemanshove.
 Niemanshove, jetzt Nieman, Ksp. Spenge 139.

Nie molner s. Möller.

Nienberge (Nygenbergh), Ksp., 80⁷.

Bsch. u. Bschsabt. Schonenbeke (Sconenbiche) 19. 23; Ulenbroke 14. 88; Kelinkhusen 102 f.; to Hagen 103.

Höfe 13 (Honaske) = 16 = 18 = 22 ff. 36³⁻⁶. 37¹⁻³. 80^{5, 6, 8}. 86 (Hoenasch, tor Loge). 88 (ton Hole). 91 ff. 94. 96. 99 ff. 102 f. 207 = 209.

Pfarrer Richard 88.

v. Schenking dort s. Schenking.

Nienborg, Ksp.

Friedr. v. Burse dort 169; de Sasse, Burgmann, 170. 213¹; weitere Burgmänner 213¹.

Nienhagen, in den N., 141; 10

Höfe in Bsch. Bleeke oder Häger Ksp. Werther u. in Bsch. Lenzinghausen Ksp. Spenge bildeten den sogen. Mauritanischen Hagen u. waren Eigenhörige v. St. Mauritz.

Nienhove, ten N., Ksp. Altenberge 100.

Nienhus Ksp. Westbevern 91.

Nienkerken s. Neuenkirchen.

Nientit [d. i. Neugieriger] zu Greven 40 Anm.

Niesman (Nysseman), jetzt Niessman, Ksp. Münster-Ueberwasser 81⁹. Vgl. Nisman.

Nigehus ton Schloethove (jetzt Schleithof?) Ksp. Havixbeck 30¹.

Niggeman s. Nieman.

Nigenberge s. Nienberge.

Nisman, jetzt Zeller Niesman, Ksp. Sendenhorst Bsch. Bracht 155. Vgl. Niesman.

Noirtwik s. Nordwik.

Nolde (= Arnoldus) 235.

Nolleken zu Drensteinfurt.

Nolte Ksp. Lippborg (= Piper) 48³; Ksp. Ottmarsbocholt 71².

Nonsik (Nonsijk), jetzt Nunnensiek, Ksp. Jöllenebeck Kr. Herford 138. 140.

Nordhaus s. Nordhus.

Nordhof (Northove), Sch. Ksp. Münster-Ueberwasser, jetzt Nordhoff (N. u. die folg. bis einschliessl. Rederinkhove S. 83 genannten Höfe heissen die Riege), 35³. 83. 86. 89. 93. 97; Sch., jetzt gl. Nam., Ksp. Sendenhorst Bsch. Sandfort, 67⁹; Ksp. Altenberge (N. to Ribberting)? 94^e.

Nordholen 50.

Nordhorn (Northorne), Ksp. Kr. Bentheim Pr. Hannover. Höfe 79¹¹. 80¹.

Nordhus Ksp. Ennigerloh, jetzt Nordhues, 56¹⁵. 57¹; N. to Botelinktorpe, jetzt Beckman, Ksp. Westkirchen 62¹⁴; (Nordhaus) to Gunnewik Ksp. Vellern, jetzt Nordhues, 68¹².

Nordkirchen (Nortkerken), Ksp. Bsch., Bschsabt. u. Haupthöfe Pikenbroke 91. 236; Hinrikestorpe s. Igthere u. Hinrikestorpe. Höfe 37 f. 38³ (jetzt Ksp. Nordkirchen). 90 ff. 93. 236 f. Marschalk (v. Mervelt) dort 72¹¹. 102.

Nordlon s. Stadtlöhn.

Nordrimestorpe opidum s. Ramsdorf.

Nordwalde (Nortwolde), Ksp. Bsch. Seethebruke (Scedenbroche) 15. 19. 23; Lembiche (Lenbeke) 16? 19? Höfe 10 (Untit) = 24. 42²⁻⁵. 80³. 101 f. 230.

v. Althaus dort s. Althaus.

Nordwik (Noirtwik) Ksp. Almelo 19*

171. 172²; Ksp. Ochtrup Weierbsch., jetzt dort unbekannt (ein Hof Nordiek, vgl. S. 217^a, lag früher in Westerbsch., ist jetzt parzelliert), 217^a. 218.
 Nordwinkel (Nortwinkele), alte Bschsabt. Ksp. Saerbeck, 45².
 Norendien (Norrendien) Friedr., Knappe, 93; Herm. 100. 104.
 Norendorpes(hove) Ksp. Schöppingen 74⁶⁻⁹. 75¹. S. Norieshove.
 Nories- oder Norendorpes-hove, jetzt Naendorf, Ksp. Herbern Bschr. Forsthövel 237^c.
 Norrendien s. Norendien.
 Northorpe s. Natrup u. Natorp.
 Notboem s. Notteboem.
 Notbrake (Nutbrake) jetzt Nottebrak, Ksp. Amelsbüren, 38⁶. 52. 93.
 Notlen, Notlon s. Nottuln.
 Notteboem (Notboem), jetzt Nottebaum, Ksp. Ennigerloh 56⁵, 11.
 Nottuln (Notlön, Notlen), Ksp. Bschr. Buckestorpe 86. 121¹. 130. 167 f.; Westerode 103; Stiveren 120^d.
 Höfe 86. 103. 121¹ = 130. 132. 156 = 129. 167 f. 197 = 200.
 Kapitel dort; Besitz 84.
 Nubbenberge s. Ubbenberge.
 Nuelant 177.
 Nünning, Bisping zur N., 42²; (Nunninch) Ksp. Ennigerloh, jetzt Nünning, 56²; Sch. Ksp. Münster - Ueberwasser, jetzt Haus Nünning, 83.
 Nüse (Nuise), jetzt Nüse, Ksp. Südkirchen 38².
 Nutbrake s. Notbrake.
 Nythe s. Neede.

O.

Ochtrup (O(c)htope, Ochtepe, Ochtorpe), Ksp., 116^t.
 Bschr. u. Bezirke Weyne 218; Ostendorpe (Ossendorp) 228. 229¹; Brechte 240; Hagen 240; Marken 240.
 Höfe 217 f. 228 ff. 234. 240.
 Kirche u. Pfarre 229; Pfarrer L. Hövell 229^c.
 Ocke Ksp. Sendenhorst 34⁴.
 Odeling (Odening, Oedeling, Odelmanning) Ksp. Havixbeck, jetzt eingegangen, 77¹⁰.
 Oding Ksp. Buldern 116^d. 129. 161.
 Oelthuis s. Althaus.
 Oen s. Ohne.
 Oer (Oir, Oere), v. O., zu Stromberg 56¹⁴; zu Kakesbecke 74²; 133; Bern. 134^{a, 1, 2}; Henr. 134¹; 138; Kathar. 138; Lutolf, Propst v. St. Mauritz, 227^b.
 Oest(er)-, Oesten- s. Ost(er)-, Osten-.
 Oeveletnink, Heinr., Knappe, 175¹.
 Offercamp s. Offerhus.
 Offerhus nebst zugehörigem Grund, den Offerkämpen, Ksp. Albachten, neuestens Offerman, jetzt eingehend, 191^{b, c}. 211^d. 228; (ton O.) Ksp. Münster-St. Mauritz 234; (to den O.) Ksp. Walstedde 238.
 Ohne (Oen), Ksp., bei Bentheim. Bschr. Har(en)dorpe 123^m. 131. 185 f.
 Höfe 123^m. 131. 185 f.
 Ohtope s. Ochtrup.
 Oeing, jetzt Oeding, Ksp. Südlohn 78¹¹.
 Oir s. Oer.
 Oist(er)-, Oisten-, s. Ost(er)-, Osten-.
 Oitmersbocholt s. Ottmarsbocholt.
 Oitmerschen s. Ootmarsum.
 Oelde (Olde), Ksp.

- Bsch(sabt). Osthesler (s. Ostheseler), Enninkhusen, Ketelinkhusen, Erlenbroke, Gese, Hojerinktorp 70³⁻¹⁰; Amendorst 55¹⁰.
Höfe 55¹⁰ (domus Bernardi, jetzt Berninghof). 70³⁻¹¹.
Jesuitenniederlassung 6.
v. Oelde Herm. 102.
- Oldenberge s. Altenberge.
Oldenburg s. Altenburg.
Oldendorpe, Hof Ksp. Ahlen, jetzt Allendorf, 234. S. Aldentharp.
Oldenhovele, jetzt Althenhövel, Bsch. Ksp. Lüdinghausen, 72⁶. 95.
Oldenhues s. Althaus.
Oldenlintlo, jetzt Alintel, Bsch. Ksp. Emsdetten, 91.
Oleman 94.
Olemanshues 50². Vgl. Oleman.
Olfen (Ulflthe), Ksp. Hof 14.
v. d. Reke dort 72¹¹.
Olreking, Bäcker in Münster, 51.
Olthof Ksp. Everswinkel 97.
Oneking, jetzt Oeningman, Ksp. Greven 101.
Oneweder (Uneweder(sche)), jetzt Kolkman, Ksp. Vellern 68⁴.
Ontrup (Ovendorp, Eventrup) Ksp. Münster-Ueberwasser 82⁵.
Ootmarsum (Oitmerschen), Ksp. in Holland zwischen Oldenzaal u. Almelo; Tubberschen, Gut dort, 173 Anm.
v. Esschede Joh. dort 173 Anm.
Orde, uppen O., zu Münster Christina 51; Gerh. 234.
Öslen (= Onzelen, Owesselen Cod. trad. Westf. II. 64⁹ u. 205), alte Bsch. Ksp. Havixbeck, 90.
Osnabrück (Osnaburg). Stadt (Mass) 136. 141. 145. 199.
Diocese 132 f. 136. 199.
- Osseman 234.
Ossenbeke, jetzt Ossenbeck, Bsch. Ksp. Drensteinfurt, 75⁷. 92.
Ossendorpe, jetzt Ossendorf, Bsch. Ksp. Ramsdorf, 225; Ksp. Ochtrup s. Ostendorp.
Ostarpe, to O., Bschsabt. Ksp. Alverskirchen, 102; Ksp. Herbern 237. Vgl. Ostorpe.
Ostbevern, Ksp. Bsch. Mesbeke 97.
Höfe 85.
Ostendarpe, alte Bschsabt. Ksp. Werne, 237. S. Ostarpe u. Ostendorpe.
Ostendorpe (Oestendorpe, Ossendorp), Bsch., jetzt Osterbsch. u. Hof, jetzt Ostendarf, Ksp. Ochtrup, 228. 229¹. 240; (ton Oistendorpe) Ksp. Greven 40 Anm.; v. Raesfeld then O. 171¹. Vgl. Ostendarpe.
Ostene, der O., Heyneman, Bürger in Hamm, 95; tor O., Hof Ksp. Albersloh, 95.
Ostenfelde (Ostenvelde, maior O.), Ksp., 239.
Bsch(sabt.) Heppinktorp 61; Overbeke 61. 239; Gerbold(d)inktorpe 61. 239; Leckenbrock 61. 62.
Höfe 61³⁻¹⁴. 62¹. 103. 239.
Zehnten 239.
v. Vinke dort; Alb. 61⁷. 224¹; s. Bruder Omer 224¹; Hinr. 103.
Ostenhem, jetzt Austum, Bsch. Ksp. Emsdetten, 103.
Ostenvelde Joh. 92.
Ostenwik (Oistenwik) s. Ostwik.
Osterheide (Oisterhaide) Ksp. Münster-Ueberwasser 36².
Osterhof (Oisterhof) Ksp. Ryssen in Holland 171. 172².

- Osterhus (Oisterschulte) to Waslo (Bardesher), später Baslo, jetzt Basel Bschr. Basel, Ksp. Wadersloh 69¹⁴.
- Osterling (Oisterling, Oestling) = domus Opilionis Ksp. Westkirchen, jetzt dort unbekannt, 63⁴.
- Ostermans Ksp. Enniger 102.
- Osterschulte (Sch. Gordingsele, Gerdinxel), jetzt Eusterschulte Bschr. Basel, Ksp. Wadersloh 69¹¹. S. Osterhus.
- Osterwich, jetzt Oestrich, Bschr. Ksp. Ahlen, 238.
- Osterwik (Oesterwik), Ksp. Bschr. Bocholt 130. 169. Höfe 121 = 125 = 130 = 169. Haus u. Kloster Varlar (Varle) dort s. Varle. Haus Wersch u. v. Valke dort 189 Anm. v. Osterwik Rutger 126.
- Osthesler s. Osthoseler.
- O(i)sthockelheim (Hockelheim), Bschr. Bschr. u. Hof Ksp. Ennigerloh; desgl. Ksp. Enniger (Hof Sch. Höckelman, jetzt zersplittert) 64³.
- Ostholt (jetzt Ostholt Bschr. Werries Ksp. Mark?) 50 Anm.
- Osthoseler (Osthesler), alte Bschr. (der östl. Teil der Bschr. Hessler; s. Vellern) u. Hof Ksp. Oelde (beide jetzt verschwunden), 70³.
- Osthove, tor O., 90.
- Osthues, jetzt gl. Nam., Ksp. Hoetmar 128. 147.
- Ostkilver (Oestkilvere), Dorf Kr. Herford, 50². Höfe 50² (mansus et casa to O. ist jetzt Meierhof Nro. 2 dort).
- Ostorpe, to O., Ksp. Ahlen 95. Vgl. Ostendorpe.
- Ostwest (Oistwest) Ksp. Albersloh 34⁵.
- Ostwik (Oistenwik) oder Austerk, jetzt Oske, Bschr. Ksp. Lippborg, 48³. 92. 94 (s. Berichtigungen).
- Otmersbocholt s. Ottmarsbocholt.
- Ottenguet Otto 188.
- Otting Ksp. Schöppingen 74⁵.
- Ottmarsbocholt (O(i)tmersbocholt), Ksp. Höfe 71²⁻¹⁰. 72¹⁻⁵. 98 f. 224. 236. Davert 120.
- Otto, Bischof v. Münster, s. Münster.
- Ovelgunne Ksp. Ostbevern 97.
- Ovendorp (Eventrup, Ontrup), jetzt Ontrup, Ksp. Münster-Ueberwasser 82⁵.
- Ovene, dar O., Ksp. Dolberg 48⁴. Vgl. Avene.
- Over A, später Overing, s. Overing.
- Overafhuppe, jetzt Affhüppe, Ksp. Spenge Kr. Herford 139. S. Afhuppe.
- Overbe(c)ke (Averbecke), jetzt Averbeck, Ksp. Münster-Ueberwasser 36²; Ksp. Sendenhorst 34⁵; (over der Beke), jetzt Averbeck, Ksp. Ennigerloh 57^{4,8} (zu 57^{5,6} s. Hosseler u. Hildeman); Ksp. Ostenfelde, neuestens Sch. Averbeck, am Dorf, jetzt eingegangen (Hof v. Frhr. v. Nagel angekauft, Gebäude niedergerissen; Averbeck hat Wesselmans Erbe Bschr. Köntrup angekauft), 61⁵. 239; Ksp. Rorup, wohl neuestens Aversch (1886 abgebrannt, nicht wieder aufgebaut; Land parzelliert), 77². Vgl. Overbeckesche hove, Overbe-king u. over der Beke.
- Overbekesche hove Ksp. Sendenhorst 34⁵.

Overbeking, jetzt Averbek, Ksp.
 Billerbeck Bsch. Aulendorf 131.
 181 ff.
 Over der Beke Ksp. Nordkirchen
 237.
 Overdik, jetzt Oberdiek, Ksp. Spenge
 Kr. Herford 139.
 Overesch s. Aversesch.
 Overhagen Bern., Bürger in Coes-
 feld, 220^c.
 Overing oder over A Ksp. Amels-
 büren 124^c. 132. 164^d. 175^d.
 194 f.
 Overkamp Ksp. Uentrop, jetzt Grä-
 vinghof, 48²; Ksp. Schöppin-
 gen, jetzt dort unbekannt, 74¹.
 Overmans, jetzt Oberman, Ksp.
 Wallenbrück Bsch. Baringdorf
 140.
 Overvelding s. Averterfolding.

P.

Paderborn, Diöcese, 145.
 Pagenkämpe Ksp. Sendenhorst, zur
 jetzigen Tockenburg gehörig
 (später abgetrennt), 66⁸.
 Paland zu Hameren Ksp. Biller-
 beck 32². 76¹.
 Pass Ksp. Winterswyk 177^a.
 Pattkamp Ksp. Havixbeck 31 Anm.
 Pavelbrink Ksp. Sendenhorst 66³,⁵.
 Pawe [d. i. Pfau] Ksp. Lippborg
 48^a,³. 94. 97.
 Pawenkamp Ksp. St. Mauritz 198.
 Peeck Ksp. Roxel 37⁵.
 Pegingdorpe, alte Bsch., (= Pedink-
 torpe?) 125.
 Pekenhorst Ksp. Enniger 235. Vgl.
 Pikenhorst.
 Pelser(e) (pellifex) zu Münster 20;
 zu Sendenhorst 65.
 Penning zu Münster 51 f.
 Peperhove Ksp. Sendenhorst 34⁵.
 Peterschen (Potterschen)hus Ksp.

Emsbüren, jetzt nicht mehr
 nachweisbar, 40⁴.
 Pike oder Sommersell (Zomerzele),
 jetzt Piek, Ksp. Enniger 64⁹.
 Pikenbrok, Bsch. u. Hof, jetzt gl.
 Nam., Ksp. Nordkircken, 91. 236.
 Pikenhorst Ksp. Oelde 70⁸. Vgl.
 Pekenhorst.
 Pilkeshove oder Gelschere (= Geel-
 dehus), jetzt Gildehaus, Ksp.
 Laer Kr. Steinfurt 28.
 Pipenbroik Bernd 222^d.
 Piper Ksp. Lippborg 48³.
 Pipershove, jetzt Pieper, Amt Bil-
 lerbeck Ksp. Holthausen 28². 29.
 Pistelweg(e) Ksp. Senden 120. 129.
 156 f.
 Plantlünne (Lunne, Plantlunne),
 Ksp. Kr. Lingen.
 Bsch. Spinelo (Spello), jetzt
 Dorf, s. Spelle.
 Höfe 192 ff.
 Burg zu Vennhaus 192^c.
 Pleging Ksp. Altenberge Bsch. Hon-
 horst 86.
 Plening Ksp. Telgte 43⁶.
 Plentering 41² s. Pottering; Ksp.
 Legden, jetzt Plenter, 78³.
 Plettenberg Casp., Hofrichter, 75⁷.
 Plige Ksp. Freckenhorst 70¹².
 Plocketeschen (R 1471 Plocketas-
 schen) Kotten zu Westkilver 50².
 Plugge, jetzt gl. Nam., Ksp. Mün-
 ster-Ueberwasser 81.
 Pockendorp (Pokinktorp, Pocken-
 torp), alte Bschsabt. u. Höfe
 Ksp. Ennigerloh, 58¹³. 59²,³,⁴.
 Der S. 58¹³ genannte Hof P.
 ist 1830 eingegangen, der 59²
 aufgeführte, neuestens Schwe-
 man, ist 1850 eingegangen;
 der 59⁴ genannte heisst jetzt
 Schmedt.
 Pödinghausen (Podinkhusen), Dorf
 im Ksp. Enger.

- Höfe 140, Hof Nr. 1, jetzt Pödinghof (Besitzer Pühmeyer, früher Pödingmeyer).
- Pokinktorp s. Poekendorp.
- Poelkamp oder Schwering, jetzt Kötter Pohlkemper, Bschr. Ebblinghoff Ksp. Schöppingen 74⁵.
- Pole, ton P., zu Enniger 87.
- Poleshem s. Polsum.
- Polingen, Bschr. 63³ u. Höfe, jetzt Wesseling 63¹¹ u. Pöling 128 u. 148 f. (nicht Ksp. Vorhelm, wie es S. 149 heisst) Ksp. Enniger; Hof Ksp. Sendenhorst, jetzt Lange, in Jonsthöveler Bschr. 66⁶; Ksp. Wolbeck, jetzt Pohlman?, 100.
- Polling, jetzt Pöling, Ksp. Darup 76³.
- Polsum (Poleshem), Ksp., 17. Haart (Harth) dort 17. Höfe 17.
- Polwick, v. P., Nicol. 175¹.
- Poppenbeck (Poppenbeke), Bschr. Ksp. Havixbeck, 14. 30³.
- Popping, jetzt Pöpping, Ksp. Altenberge 91. 94.
- Porten, tor P., 38³ s. Statmanshus.
- Portener, de P., zu Sendenhorst 65⁴.
- Poseman Ksp. Sendenhorst 34⁵.
- Posemans- oder Gosen-hove Ksp. Enniger 235.
- Pothof (Pothove), jetzt Potthoff, Ksp. Havixbeck 30⁵. 77⁴, 86. 89; Ksp. Ochtrup, später Pötter Osterbsch., (jetzt nicht mehr da), 240. Vgl. Potthof.
- Potter s. Pottering.
- Pottering (Potter, Plentering, Wernese), jetzt Pötter, Ksp. Emsbüren Bschr. Listrup 41².
- Potterschen (Peterschen) hus Ksp. Emsbüren, jetzt nicht mehr nachweisbar, 40⁴.
- Potthof, neuestens gl. Nam., Ksp. Rorup (jetzt eingegangen, Haus abgebrochen, Ländereien geteilt) 76⁴. Vgl. Pothof.
- Pravesting s. Pröbsting.
- Prickewinkel, jetzt Kolonat Prekwinkel Nro. 10 in Westkilver, 50².
- Pröbsting ((to) Provesting), Sch. Ksp. Handorf, jetzt Sch. Pröbsting (der noch auf dem unlängst in Besitz des Frh. v. Korff übergegangenen Hofe wohnt), 42⁷; Sch. Ksp. Südlohn, 182^b; (Sch. van de Pravestinkhove) Ksp. Ochtrup, einstiger Haupthof, auf dessen Grunde u. Boden Kirche u. Dorf Ochtrup entstanden sind, (jüngst subhastirt u. v. den Fabrikanten Gebr. Laurenz angekauft, Haus abgebrochen), 228. 229¹. 240. Pröbsting, Niehues, Ransman, Ruwinkel u. Gerling Ksp. Ochtrup mussten bez. müssen (ausser je 1 Scheffel Messgerste an Pastorat u. Küsterei u. 8—12 Roggengarben an letztere) verschiedene Kanones u. Renten in Korn oder Gelde oder blutigen Zehnten an die kirchl. Institute in Ochtrup liefern. Vgl. Pröpstinghof.
- Proyt(e), Ritter im Erzbistum Cöln; Wilh. u. Isebrant 187¹. 188; Isebr. u. Hinr. 188³.
- Pröpstinghof (Provestinkhof) Ksp. Lüdinghausen, jetzt Sch. Pröbsting (Niehoff gehörig) Bschr. Berenbrok, 121^a. 159. 160¹.
- Provesting(hof) s. Pröbsting u. Pröpstinghof.
- Prumbom, Pächter Ksp. Rheine, 45⁷.

Prumhem, v. P., Wezzel (Wessel)
zu Münster-St. Mauritz 126. 212.
Psalmborg, die P., Ksp. Münster-
Ueberwasser 36².
Pünig (Puningon, Puningen, Pu-
nink), Bsch. u. Sch. Ksp. Alvers-
kirchen, 10. 12. 95. 102.

Q.

Quante zu Greven 40 Anm.; in
Stadt Sendenhorst 65⁹.

R.

Raberding, später Brinking, Ksp.
Spelle 193¹.
Raberts Ksp. Münster-Ueberwasser
35⁴.
Radekop 21.
Ra(e)sfeld (Raisfelde, Raesfeldt), v.
R., Goswin, tom Romberge 33³;
R. zu Hameren Ksp. Billerbeck
73⁸. 78⁴; Gosse v. R. then
Ostendorpe, Droste der Twente,
171¹; Bern., Propst v. St.
Mauritz, 173 Anm. 174¹. 217²;
Reinhard, s. Sohn Reinert u.
Enkel Goswein 220²; Wilh.,
Bürger zu Bocholt, 223.
Ramelmans(chen) Kotten Ksp. Uen-
trop, jetzt dort unbekannt, 49⁷.
Ramers (Ramert), jetzt Ramert,
Ksp. Münster-Ueberwasser 83⁴;
Ramerskotten dort, jetzt ab-
gebrochen, 83⁵.
Ramesberge, jetzt Ramsberg, Bsch.
Ksp. Schöppingen, 185.
Ram(m)eshovele, Bschsabt. Ksp.
Sendenhorst, 100; Alb. ton R.
154; R. oder Degenshove, vor-
mals Wulfhart, 129. 155; Joh.
ton R. 155.
Ram(m)eshu(e)s, jetzt Ransman,
Ksp. Ochtrup Osterbsch. 228.
229¹. 240. S. Pröbsting.

Ramsdorf (Ramestorpe, Nordrames-
torpe [zur Unterscheidung v.
Lippramsdorf] opidum), Ksp.
225.
Bsch. Ossendorpe 225.
Höfe 225.
Rap(p)enhove (Vogelshove) Ksp.
Sendenhorst, neuestens Nieman,
67².
Rasfeld s. Raesfeld.
Raterding Ksp. Bocholt (Name ist
untergegangen) 83.
Raterdinghof (Rotthingon, Ratwar-
dink-, Rotwardink-, Ratwor-
dink-hof), jetzt Sch. Rahring,
Ksp. Amelsbüren 117^r. 124 f.
132. 170¹. 203¹. 204. 234 f.
Ravensberg, Grafschaft, 133.
Ravo, Vorname, 86.
Razo, Razzo 116^f.
Receling s. Reisman.
Rechede, v. R., Joh. 93; Godeke
226¹.
Rechte(re)n, v. R., Joh. 171^b;
Hinr., Herr zu Almelo, 172².
173 Anm.
Recke (Reke), v. (van) der R., in
Olfen 72¹¹; Diderik, Goderts
Sohn, 151; Herr zu Steinfurt,
72¹¹.
Recke zu Greven 40 Anm.
Recquinus Ksp. Vorhelm 47².
Redberg Ksp. Sendenhorst 34; de
R. s. Rietberg.
Reddeker Ksp. Enniger 64⁷.
Rede, Ksp., s. Rhede.
Redeker, jetzt Recker, Dorfbsch.
Ksp. Emsdetten 85. 99. 102
(= Reder 103^f?).
Reder, de R., Ksp. Appelhülsen
102; R.sche Ksp. Münster 52.
S. Redeker.
Rederinghove, jetzt Moneil, Ksp.
Münster-Ueberwasser (s. Nord-
hof) 83⁹.

- Redewik (Rehewick), jetzt Reiwick, Ksp. Havixbeck 30⁷.
- Regeword(er) Joh., bischöfl. Rentmeister, 99 ff. Er erscheint 1418 u. 1422 in Everswinkeler Urkunden.
- Regeworing (Regevering), Gut Ksp. Darfeld Bsch. Höpingen, 224.
- Rehewick s. Redewik.
- Reide s. Rhede.
- Reinbold s. Rembold.
- Reine, Haus in Münster, 21; Ksp. s. Rheine.
- Reinekehof (Renoldi mansus, Renekehof), jetzt Reinkenhof Ksp. Sünninghausen 69⁴.
- Reinerman (de Reiner), jetzt Reinert, Ksp. Darup 76³.
- Reinhere 20. 115.
- Reining 136. S. Thidemanshus u. Hennikenhus.
- Reinktharpe (= Reninktorpe?) 14.
- Reisling s. Reisman.
- Reisman (Receling, Reis(e)ling), jetzt Reisselman, Ksp. Havixbeck 77⁸; (= Roysman), jetzt Roesman, Ksp. Münster-Ueberwasser 81⁸.
- Remberteshus 50².
- Rembold oder Reinbold zu Deventer 72².
- Rembolding (Remolding) s. Rumelding.
- Remen, v. R., Gerh. 222; Lamb. u. s. Sohn Aleff 222². S. Dorbrokering.
- Rempe, Vorname, 79⁵.
- Remvoldinghove oder Levolding Ksp. Sendenhorst 155.
- Rencking s. Renking.
- Rene, Renensis s. Rheine.
- Rengering, Sch. Ksp. Wettringen, 240^a.
- Reninktorpe, alte Bschsabt. Ksp. Uentrop 49⁷. S. Reinktharpe.
- Renking (Rencking) Ksp. Gescher 131. 181 f.
- Rennebom Ksp. Haltern 38^a. 39¹.
- Rennebrink, ton R., Ksp. Senden 90. 98.
- Rensing (Rentsink), jetzt Rensinghöver, Ksp. Ottmarsbocholt 72³; Laur. R. 89 f.
- Hinr., Bürger zu Münster, 194.
- Renus s. Rhein.
- Renvording, jetzt Renverding (Besitzer Frh. v. Landsberg) Ksp. Drensteinfurt 92.
- Repeloe (Rempelo, Reppenlo), Bschsabt. u. Hof (58⁶), jetzt Reploh, Ksp. Ennigerloh, 58^{4,6}.
- Repphorst (Repenhorst), jetzt Rippenhorst, Bschsabt. Ksp. Emsdetten, 85. 98.
- Retberg (Snetberg?) zu Sendenhorst 65⁸.
- Retberges- (Rusen-, des Schelen-) Kotten Ksp. Uentrop, jetzt dort nicht nachweisbar, 49⁷.
- Rethe, v. R., s. Rhede.
- Retinktorp, Bschsabt. u. Hof Ksp. Emsdetten, 229.
- Reventer Holz 27.
- Rhede (Rethe, Rede, Reide) bei Bocholt, Ksp. (Bsch. Barlo 175 f. s. Barlo). Höfe 222. 223^a.
- v. R. (Rethe) Bitter 126.
- v. Tencking Hinr. dort 174^a. 225.
- Rhein (Renus, Rin), Fl., 187.
- Fischerei im Rh. 189.
- Rheine (Rene, Reine), Stadt u. Ksp., 45⁶.
- Städt. Mass 45⁷. 192; G. Bode, Vikar dort, 193¹.
- Bsch. u. Bschsabt. Eschedorpe (Estorpe, Hestorpe) 45⁷; Sturler 98.
- Höfe 45⁷. 98. 101.

- v. Duthenhem dort s. Duthenhem. Vgl. v. Eschedorpe.
 v. Langen Engelb. dort 185. 193¹.
 v. Hake Lud. dort, dessen Wwe. zu Beckum wohnte (s. 101), 90. 98.
 Kloster Bentlage dort 193¹.
 Rheine-Bevergern, Fürstl. Münster-sches Amt, 193¹.
 Ribbert Wilh. 171^a.
 Ribberting Ksp. Altenberge 93. 94^c.
 Richarding in Greven 40 Anm.
 Richter(s) (iudex) Bsch. Poppenbeck Ksp. Havixbeck, jetzt Richters, 30^a; Ksp. Uentrop (jetzt nicht nachweisbar) 49⁷; Bsch. Lentrup (Leverinktorpe) Ksp. Hoetmar 97; Bsch. Maestrup Ksp. Hoetmar 100; Bsch. Eringhausen Ksp. Werne 237. S. Richtering.
 Richtering (iudex) to Bekedorpe, jetzt Richter, Ksp. Lüdinghausen Bsch. Altenhövel, 72^c; in den Berler Ksp. Telgte 98; 102. Vgl. Richter.
 Riewort 115^d.
 Ridders s. Ridderinghove.
 Riddering(hove) Ksp. Haltern (Ridders, Rennebom) 38^a; Ksp. Rorup, neuestens Potthof, 76⁴ (s. Potthof); Ksp. Münster-Ueberwasser (de Rederinghove) 83^o.
 Riemsloh (Rymesloe), Dorf bei Melle. Bsch. Bernink 140.
 Höfe 140.
 Rietberg (Redberge), v. R., Graf, 225.
 Rikword 115^d.
 Rymesloe s. Riemsloh.
 Rin s. Rhein.
 Rinchoven, Bsch. Ksp. Sendenhorst 86 (s. Berichtungen).
 Rinkerode (Rinkenrode, Rincken-raide), Ksp.
 Bsch., Bschsabt. u. Haupthöfe Hemme 17; Welpinktorpe 75⁷. 94; Ekersbeke 94.
 Höfe 92. 94. 104. 205. 205¹.
 v. Kerkering dort 161¹.
 Rinsche (richtig Ruische?) 65^o.
 Riping(hof), Sch. Ksp. Vorhelm, jetzt Rieping, 24. 46⁴. 47^{1,2}. 100. 103.
 Risawer Mark in Gemeinde Beerlage 27.
 Risen (Rijsen), Ksp., s. Ryssen.
 Risenbeke, Hof Ksp. Münster-St. Mauritz Bsch. Gelmer (Anf. dieses Jahrhunderts zerstückelt; das Land hat grösstenteils Kolon Bussman zu Gelmer gekauft; einige Kämpfe heissen noch die Riesenbecker Kämpfe), 42¹.
 Ryssen (Rijsen), Ksp. bei Delden in Holland.
 Höfe 171. 172².
 Rithus Ksp. Amelsbüren 236.
 Robeke (Roberti domus) Ksp. Lippborg 48^a. 92. 94 (s. Berichtungen). Vgl. Roberting.
 Roberting (domus Roberti oder Roperti, Roberding) Ksp. Drensteinfurt, jetzt Roberding (Besitzer Frh. v. Landsberg), 75⁷; Ksp. Münster-Ueberwasser, jetzt Robert, 82⁴; Ksp. Uentrop (s. Berichtungen) 86. S. Robeke.
 Robolding Roloff 223¹.
 Rockel, adl. Haus Ksp. Darfeld, 221².
 Rockink tarp s. Rottendorp.
 Rodde zu Sendenhorst 65^a. S. Rode.
 Roddinghusen s. Rödinghausen.
 Rode, de R., oder Travelmanning Alb. 96. 98; de R. van Heckeren to Walseller Joh. 226; Joh. 226²; des Roden (Rodden) hus

- Ksp. Sendenhorst (neuestens Zeller Rothkötter?) 67³; R., Hof Ksp. Hoetmar, jetzt Raude, 237; R., Bezirk Ksp. Kirchellen, 17; v. R. oder ton Mere, Bschsabt. Ksp. Everswinkel, 101.
- Rode(n)lewe(n), ton (v.) R., Alb. 35; Wwe. Alberts 34⁵; Hinr. 92; Lobbert 95; Lobb. u. Hinr., Brüder, 95.
- Rödinghausen bei Bünde Kr. Herford, Ksp.
Bschr. (jetzt Dörfer) West- u. Oest-Kilvere (Kelvere, Chelvere) 19. 24. 50².
Höfe 50².
- Rodorpe, ton hön R., s. Honredorpe; Ksp., s. Rorup.
- Roysman s. Reisman.
- Roissing (Ruwestuke, Rustuke, Rostink), jetzt Zeller Böckman, Ksp. Ostenfelde 62¹.
- Rokesler s. Roxel.
- Rolandi piscatoris domus 48 s. Fischershaus.
- Roleke zu Greven 40 Anm.
- Rolevescamp Ksp. Coesfeld 163 f. 212. 219. 221. 227^c.
- Rol(e)ving (Roleffing) Ksp. Nienberge, jetzt Rohling, 37². 100. 102 f.; Ksp. Altenberge 32^{3,4}; Ksp. Nottuln, (Rolleffing) jetzt dort unbekannt, 129. 156 f.; in Borken 94^d. Vgl. Rolving.
- Rolleffing s. Rolving.
- Rolving Ksp. Coesfeld 84; 97. S. Roleving.
- Rom, Stadt, 21 (Romanus). 229².
- Romberge, ton R., 33².
- Romolinktorpe, Bschsabt. Ksp. Ennigerloh, 235.
- Roperting, domus Roperti s. Roberthing.
- Rorup (Rodorpe), Ksp. Vgl. Darup. Bschr. Amekholte 22. 76¹⁰.
- Höfe 77¹⁻²; s. 76^{4,5,10}.
v. Kückelsheim dort 78^{3,6}.
- Rosendal (Rozendal) Ksp. Dolberg 49^{a,3}; Ksp. Uentrop 87 (wo richtig Unchtorpe statt Vuchtorpe). Auf den Höfen sassen wohl Sprossen v. Sch. R. Ksp. Ahlen.
- Rosiko (Roziko) 116. 158. S. Rosing.
- Rosing (Rossing) bei Appelhülsen 129. 156 ff. = Rosiko 116. 158.
- Rost Hinr. 86; Macharius u. Fenne, s. Frau, 185¹.
- Roterding (Rotharding) Ksp. Schöppingen, jetzt Rotert, 73⁷; Ksp. Lüdinghausen; jetzt Rotert, 160². S. Rotharding.
- Roterinktorpe, Bschr., jetzt Rotinger oder Rotendorf, Ksp. Werther Reg. bez. Minden, 140.
- Rotger, Pfarrer in Emsdetten, 86; R., Zimmermeister, 95.
- Rotgering (Rutgering, Rotgerman) Ksp. Holthausen bei Laer, jetzt Rötgerman (im Dorfe dort), 28¹; (= Rotgershove oder l. Culsinktorpe) Ksp. Sendenhorst, jetzt Zeller Rötgerman, 34⁴. 155; Ksp. Gimte 41⁹. 96 f.; Ksp. Münster-Ueberwasser Bschr. Uppenberg, jetzt Rötgering (Althoff), 82¹².
- Rotger Rorup 31 Anm.
- Rotgershove Ksp. Sendenhorst s. Rotgering; (= Tuttlingen) Ksp. Enniger 64³.
- Rotharding Ksp. Lengerich bei Tecklenburg 132. 191.
- Rothof Ksp. Sendenhorst (vgl. Rode) 66⁷. 155.
- Rothus Ksp. Schöppingen 73¹⁰.
- Rotkämpe Ksp. Ueberwasser 36³.
- Rotmerinktorpe (Rockink tarp, Rottin(k)torp, Rottendorf), jetzt

Rottrup oder Rottendorf, Bsch.
 Ksp. Ennigerloh, 55³. 239.
 Rottendorf s. Rotmerinktorpe.
 Rotthaus, jetzt Rotthues, Ksp. Coesfeld 84.
 Rotthingon 117^r s. Raterdinghof.
 Rottkötter Ksp. Münster - Ueberwasser 36².
 Rotwardinghof s. Raterdinghof.
 Rówekamp (Rovekamp) Ksp. Enniger, jetzt gl. Nam., 63². 235^d.
 Roxel (Rokesler, Roexler, Rox(e)ler), Ksp., 73¹. 190.
 Bsch. Brockburscap 90; to Oldenroxler 99.
 Höfe 37⁵,⁶. 73²⁻⁴. 90. 94. 99.
 Pfarre 190.
 Rozendal s. Rosendal.
 Roziko s. Rosiko.
 Ruck, Hof Ksp. Coesfeld, jetzt Ruck, 84.
 Ruenkotten Ksp. Altenberge, jetzt dort nicht nachweisbar, 230.
 Ruggekamp (Ruigkamp, Rucamp), jetzt Sch. Rückamp, Ksp. Enniger 64⁷.
 Ruhrort, Stadt, 188².
 Ruischer(sche) Ksp. Altenberge 32⁵.
 Rumelding (Rembolding, Remolding, Romelding), jetzt Romelder, Bsch. Mallem Ksp. Eybergen in Holland 33².
 Rumeschotel(sche) Ksp. Telgte 43⁶.
 Rumpeshorst, Bschsabt., jetzt Rumpshorst, in Bsch. Schwienhorst Ksp. Telgte, 103.
 Ruplo, ton R., Ksp. Rinkerode, jetzt dort unbekannt, 94.
 Ruotzo 117.
 Ruschemans hus Ksp. Münster-St. Ludgeri 96¹.
 Ruschen hus Ksp. Sendenhorst 65⁹.
 Ruschensten Ksp. Münster 53.
 Ruschof 68⁷ s. Dungenberen.
 Rusen- s. Retberges-Kotten.

Ruwestede, Kotten Ksp. Uentrop, jetzt gl. Nam. (Besitzer Drewer), 49⁷.
 Ruwestuke s. Roissing.

S.

Saerbeck (Soerbeke, Sorbeke, Zorbeke, Sarbecke), Ksp.; Ortsbewohner 95.
 Bsch. Lakberg 20; Nortwinkele 45².
 Höfe 45². 87 f.
 v. Zorbeke Hinr. 102.
 Salland, Droste Varlars, 79⁸.
 Salzbergen (Saltesberge, Zaltiesberge), Ksp.
 Bsch. Stode 96.
 Höfe 89. 96.
 v. S., Herren; 3 Gebrüder 4.
 Sande, ton S., Evert Ksp. Sendenhorst 66¹; (Santwegeshove) ebenda 67⁸.
 Sandman (ton Zanthus), jetzt Sandman, Bsch. Velsen Ksp. Altwarendorf 46².
 Sandrup (Sandorpe), Bsch. Ksp. Münster - Ueberwasser, jetzt Sandrup, 81²,⁶. 82.
 Santberge Ksp. Stadtlohn, jetzt dort unbekannt, 122. 131. 181 ff.
 Santvort Ksp. Münster 53; thodeme Santvorde, jetzt Zeller Sandfort Bsch. Sandfort Ksp. Sendenhorst 236; (Santvoird, Sandword) Ksp. Münster-St. Mauritz 202. 233.
 Sannenhove Ksp. Westkirchen, jetzt gr. Schürman, 62⁹.
 Sasse, de S., Knappe, Burgman in Nienborg, 170; Mathias 170^d. 213¹.
 Saurman, Bürgermeister zu Sendenhorst, [Name Suerman lebt noch dort] 65⁸; (Suderhus,

- Sunderhus, Suthuis) Hof Ksp. Vellern 68¹⁰; (Schurhus, Schürhove) Ksp. Oelde 70⁴ s. Schürman.
- Scagdorpe s. Schachtrup.
- Scarnhem, jetzt Scharman, Ksp. Senden 120. 129. 156 f. 237.
- Scatdorpe s. Schachtrup.
- Scedenbroche s. Schethebruke.
- Scenchtorpe s. Schentorp.
- Scepershove, Kotten, jetzt Hof Schäfer Ksp. Werther Häger Bsch., 139.
- Scepestorpe s. Schepsdorf.
- Scethebruke (Scedenbrocke, Scetbroke) jetzt Scheddebok, Bsch. Ksp. Nordwalde, 15. 19. 23.
- Scipman, jetzt Schipman, (an der sogen. Schiffahrt) Ksp. Greven 39⁵.
- Schachtrup (Scatdorpe, Scagdorpe), Bsch. u. Sch. Ksp. Herzfeld, 120. 128. 150 f.
- Scharen, im (to, ton) S., Ksp. Vorhelm 87. 89. S. Siden- u. Hon-Scharen.
- Scharpeneck, tor S., 86.
- Schedebrink s. Stedebrink.
- Schedelic(k), v. S., Sergius 165; Joh. 218^a; Series 222².
- Schedeman Ksp. Westkirchen 63⁵.
- Scheding, Pfarrer zu St. Servatii in Münster, 90.
- Schedingen, v. S., Helmich 28².
- Schelen, des S., s. Retberges-Kotten.
- Schemh(a)us Ksp. Alverskirchen, jetzt Schemman, 34⁵; S. ton Kroge Ksp. Wadersloh 70⁸ s. Surhof.
- Schenctorpe s. Schentorp.
- Schenke, v. S., Henr. 163. 218^a. 219; Joh. 181¹. S. Schenking.
- Schenkel Ksp. Telgte 43⁶.
- Schenking (Schenkinck) Joh. [auf HausSchenking Ksp. Nienberge] 223²; Herm. u. s. Sohn Herm. 226¹. 228¹; Herm., Johanns Sohn, 228¹; S. auf Haus Dülmen 71⁵; Macharius (Machor.) 83¹¹. 90; dessen Sohn Joh. 95. 102; Rolef 174¹; Joh., Bürger zu Münster, 190; Joh. to Bevern 165. S. Schenke.
- Schentorpe (v. Schem d. i. Holzsteg, Bohlenbrücke, ein stets auf eine Niederung hinweisender Name), (to Sc(h)enc(h)torpe), Bschsabt. u. Hof Ksp. Sendenhorst, 34⁵. 66⁹. 67²; 101.
- Scheperschen, der S., Kotten Ksp. Uentrop, jetzt dort nicht nachweisbar, 49⁷.
- Schepsdorf (Scepestorpe), Ksp., 91. Bsch. Lön 91. Höfe 91.
- Scheren, tor S., (Scherenhus) Ksp. Lengerich Kr. Lingen 41⁵; (Schorlenberg, Scherne, Pächter Debbeler), Sch., jetzt Döbbeler, Ksp. Sendenhorst Rinkhöver Bsch. 67⁷.
- Schilling Ksp. Senden 44⁸.
- Schlachecke, Bürger in Schöppingen, 185¹.
- Schlachkeke (richtig wohl Schlachecke) Ksp. Holthausen 86.
- Schledde (Schleede), to S. (tom Schledden), Bschsabt. Ksp. Ennigerloh, 58^{9,10}; Kotten dort 58¹¹. S. Schleman.
- Schleman (Johanning ton Schledde), jetzt Schleman, Ksp. Ennigerloh 58⁷.
- Schlichting (Schliting) Ksp. Darup, jetzt nicht mehr nachweisbar, 76⁵.
- Schlicke, ton S., Joh. 171^a.
- Schlingworm Ecbert Ksp. Everswinkel (wo er, einer Urk. des dortigen Pfarrarchivs zufolge,

- mit seiner Frau Aleke 1422 s. Memorie stiftete) 96.
- Schloethove (Schoethove), jetzt Schleithoff, Ksp. Havixbeck 30¹.
- Schloetman, jetzt Schlautman, Ksp. Münster-Ueberwasser 82.
- Schlote, ton S., oder Kampmans Kotten Ksp. Ennigerloh 59⁵; to den S., jetzt Schlotman, Ksp. Ostenfelde 239.
- Schlotman (Kampmans, Kamphuis), Hof, jetzt Schmidt, Ksp. Ennigerloh 59⁴.
- Schlotmanshove Ksp. Lette bei Coesfeld 162 (wo einmal die Hdschr. Soltmanshove bietet). Vgl. Schlote u. Soltmanshove.
- Schlüter Ksp. Münster-Ueberw. 82² s. Bomschluter; zu Varlar 84.
- Schlutman, jetzt Schlüter, Ksp. Walstedde Bschr. Herrstein 238.
- Schmedding (Schmeding), jetzt Schmiing, Ksp. Billerbeck 31⁴. S. Schmedering.
- Schmedehusen, Bschr. Ksp. Greven, jetzt Schmeddehausen, 39⁷; (Schmidehusen), Bschr. Ksp. Altwarendorf, 19. 46²; Bschr. Ksp. Uentrop 50 Anm.
- Schmedering (Schmeding) Ksp. Ottmarsbocholt, jetzt dort nicht nachweisbar, 71².
- Schmeink, Notar, 83.
- Schmeirkamp s. Schmerkamp.
- Schmeman (Gerling, Seggen-, Seggers-hove) oder Voss, jetzt Voss, Ksp. Laer 28².
- Schmerhove s. Schmerkamp.
- Schmerkamp (Schmerhove) Ksp. Albachten 191. 211^d. 228. S. Wic.
- Schmerkotten, ton S., Ksp. Havixbeck 90.
- Schmidehusen s. Schmedehusen.
- Schmidt(Schmit(t)) Ksp. Holthausen bei Laer, jetzt Schmidt oder Feldbrügge genannt, 28¹; Ksp. Ennigerloh 59⁴ s. Schlotman; ebenda 60⁸; zu Sendenhorst 65⁸; ebenda 66⁸.
- Schminktorpe, jetzt Schmintrup, Bschr. Ksp. Werne, 237.
- Schmit s. Schmidt.
- Schmitjohan, Bürger in Münster, 204^b.
- Schmitt s. Schmidt.
- Schmoock Lubbert, Knappe, 225⁴.
- Schnavel s. Hosseler.
- Schnecking (Schneking), Sch. Ksp. Enniger (ist eingegangen, Besitz zersplittert), 63¹⁰.
- Schneder zu Sendenhorst 65⁸.
- Schnekin(k)torpe, alte Bschr. Ksp. Billerbeck Bschr. Bombeck (Name ist ganz verschollen dort), 31³. 224.
- Schnetberg (richtig Retberg?) zu Sendenhorst 65⁸.
- Schocking(hof), Sch., jetzt Kolon Schöckinghof in Stadt Sendenhorst, 66²; Ksp. Schöppingen, jetzt nicht nachweisbar, 74⁴.
- Schockman Ksp. Sendenhorst (jetzt Schockemöller?) 34⁵. Vgl. Schuckemanshove.
- Schomeker zu Appelhülsen 89. 92.
- Schonenbeke (Sconenbiche), jetzt Schonebeck, Bschr. Ksp. Nienberge, 19. 23.
- v. Schonenbeck Friedr. 4; Rembert 101; Dietr., gen. van den Vorewerke, 167¹; S., Bürger in Münster, 51.
- Schoppen, to der S., jetzt Schoppman, Ksp. Ostenfelde 239.
- Schöppingen (Schoping(h)en), Ksp. Städt. Mass 73⁶. 74⁸. 75¹; Bürger dort 185¹.
- Bschr., Bschr. Ksp. u. Haupthöfe Haverenbeke 73; Ebbing 74 f.

- 124; Lasterhusen 123 f. 185 f.; Hewen 223.
Höfe u. Ländereien 73⁵⁻¹⁰. 74. 75¹⁻⁶. 131 (Honeking richtig statt Hoveking) = 185 f. 223. Kirche, Kirchenvorstand 185. 185¹.
Pfarr 75²; Pfarrer 89. Zehnten 24.
v. Schöppingen, Ritter, 126.
Schorlemmers Kamp Ksp. Sendenhorst 66¹.
Schorlenberg, Sch., 67⁷ s. Scheren.
Schreder, de S., Herm., Sch. zu Walstedde, 152.
Schrenmeker 95.
Schroder(s) Ksp. Greven 40 Anm. 90 (Scrodersch); zu Sendenhorst 65³. Vgl. Scrodere.
Sc(h)uckemanshove Bsch. Lentrup Ksp. Hoetmar, jetzt dort nicht bekannt, 119^d. 128. 147.
Schufut, ten Schufute, Bsch., jetzt Schuter, u. Höfe, jetzt gr. u. l. Schute, Bsch. Schuter Ksp. Everswinkel, 99.
Schulen Gerh. u. Joh. 167¹.
Schulenberg (Sc(h)ulenberg), jetzt Schulenberg, Ksp. Westkirchen 62³; (Schorle(n)berg, Schalenberg, Schulenbrok), Sch. Ksp. Sendenhorst, s. Scheren.
Schulenbergshaus (Daelhausen) 62⁴ s. Daelhausen.
Schumacher Ksp. Ennigerloh 60³.
Schuren, tor S., jetzt Schürman, Ksp. Herbern Bsch. Arup 237.
Schürhove (Schürhof) Ksp. Oelde 70³ s. Surhof; S. to Dagehusen Ksp. Ennigerloh (ist verkauft, Haus ist abgebrochen, Grundstücke gehören jetzt Nottbaum) 56⁴; Ksp. Oelde 70⁴ s. Schürman.
Schürman Ksp. Amelsbüren, gr. S. auf Hof Sch. Holte, jetzt Schürman, 38⁵; (auf Sannenhove) Ksp. Westkirchen, jetzt gr. Schürman, 62⁹; (Schurhus, Schürhove, Saurman) Ksp. Oelde, jetzt Schürman, 70⁴.
Schüttorf (Sc(h)uttorpe), Stadt Kr. Bentheim Pr. Hannover. Städt. Mass 79^{6, 10, 11}. Höfe 90. 240^a.
v. Schüttorp (Schüttrup) Hinr. oder Goer 171^a. 172².
Schwaf s. Schweif.
Schwanke (Sweneke, Swaneke) Ksp. Selm, jetzt nicht nachweisbar, 72¹⁰.
Schwarte, de S., Joh. 95; Bernd, s. Frau Bertha u. Sohn Rikwin 148¹.
Schwarteman(shove) Ksp. Sendenhorst, jetzt Niesman, 129. 155.
Schwedeman(Schwerman), neuestens Schweman (1850 eingegangen), Ksp. Ennigerloh 59². S. Schwering.
Schweding Ksp. Westbevern 100 s. Schwering.
Schwering (Sweding) Ksp. Schöppingen 74⁵; Ksp. Nordwalde (Schwerman) 42⁵.
Schweif (Swaf, Swaef, Swaif) Ksp. Rorup, jetzt Schwab, 77^{1, 2}.
Schwen Ksp. Telgte 101.
Scildorpe (Sciltorpe), Bschsabt. Ksp. Gescher, 123. 181.
Sciphorst, Bschsabt. u. Gut, jetzt Schiphorst, Ksp. Bocholt (Solstätte liegt in der an Lowick grenzenden Bsch. Liedern, die zugehörigen Grundstücke teils in Lowick, teils in Liedern; Haus ist 1886 abgebrannt u. nicht wiederaufgebaut, Besitzer Frh. v. Hövel zu Gnadenenthal bei Cleve) 122. 130. 174.

Scomeker s. Schomeker.
 Seon, v. S., Heinr., Dechant in
 Ueberwasser, 21f.
 Sconenbiche s. Schonenbeke.
 Scopinggen s. Schöppingen.
 Scorlerze Joh. 86.
 Scotelhove, später Schottelhove (jetzt
 v. Grafen Galen angekauft u.
 parzellirt), Ksp. Enniger 237.
 Scoteshof ten Wechues Ksp. Hoet-
 mar s. Wegehaus.
 Scottenkamp 202 s. Stottenkamp.
 Scotzenhove (jetzt Zeller Schotte?)
 Ksp. Sendenhorst 129. 156.
 Scriversche, de S., zu Sendenhorst 65⁴.
 Scrodere, de S., Dietr. zu Vorhelm
 87. Vgl. Schroder(s).
 Scultenoteskerkhof Ksp. Münster-
 St. Mauritz 212.
 Scuttorpe s. Schüttorf.
 Segebracht Ksp. Lette bei Coesfeld
 131. 165^d. 181 f.
 Segenbeke (Cygenbeke d. i. Ziegen-
 bach), jetzt Siegenbeck, Hof
 Ksp. Uentrop, 48². S. Tygenbeke.
 Seg(g)ers(hove), Segenhoves s. Schme-
 man.
 Selm (Zelhem, Selhem, Sellem,
 Selmb), Ksp. Kr. Lüdinghau-
 sen, 72⁷.
 Bschr(sabt.) Oldendorpe, Kokel-
 dorpe 72.
 Höfe 72⁹⁻¹⁰.
 Semeling, Klosterschreiber, 99.
 Semelinktorpe, Bschr(sabt. u. Hof
 Ksp. Werne, 237.
 Semeltorp s. Sentrup.
 Senden (Sendenon, Sindene, Sen-
 dene), Ksp. (villa), 116. 158.
 Belling dort 37⁵.
 Bschr(sabt.) Wedeling 87; Kro-
 kelinktorpe 237; Scarn(e)hem
 120. 129. 156 f. 237.
 Höfe 12. 44^{7,8}. 87 (tor Horst,
 Sch. Moneking). 90. 98. 103.

120 (Mezzinkhof, Pistelwege)
 = 129 = 156 ff. 124 (Holte)
 = 129 = 158 f. 237 f.
 Zehnten 125. 237 ff.
 Sendenhorst (Sindenhorst, Zenden-
 horst), Ksp., 4. 124.
 Städt. Mass 34⁵. 155 f.; Bür-
 ger 65³⁻⁹. 66; Altstadt, Stadt-
 umzäunung, Thore 65²; Frei-
 stuhl (Ort) 65⁵; Bürgermeister
 65⁶; Eingesessene 101.
 Bschr., Bschr(sabt., Bezirke u.
 Haupthöfe Kulsinktorpe 17.
 19. 24. 34⁴. 129; (H)elmen-
 horst (Elminhorst) 17. 24. 33³.
 34⁵; Rinchoven 86; auffr An-
 gel 33²; ton Tige 34²; Schen(ch)-
 torpe 34⁵. 66⁹. 67²; upper
 Geist 65^{9,10}. 67⁸; Bracht s.
 Bracht; to deme Santvorde
 236; Judenshovele 87; Ram-
 meshovele 100. 154 f.; Lucken-
 tharpe (Luckingdorp) s. Lucken-
 tharpe.
 Höfe 34. 65^{9,10}. 66. 67¹⁻⁹. 87
 (Dankolve). 92 f. 104. 128 f.
 154 f. 236.
 Zehnten 120. 128 f. 154 f.,
 v. der Hege dort 236.
 v. Sumeren (Zumeren) Alb.
 dort 65⁹. 66^{1,7}.
 Sentrup (Semeltorp), jetzt Sentrup,
 Ksp. Münster-Ueberwasser 83².
 Seperode s. Seppenrade.
 Seppenhagen Ksp. Ahlen, jetzt Gut
 gl. Nam. (im Besitze des Gra-
 fen v. Merveldt zu Wester-
 winkel), 47⁸.
 Seppenrade (Seperode), Ksp.
 Bschr. Oldendorpe 99.
 Höfe 236.
 Sergelers- (R 1471 Schergelers-)hus
 zu Westkilver Ksp. Röding-
 hausen 50².
 Serkeman Ksp. Sendenhorst, jetzt

- dort nicht bekannt [wohl Kerkman Bschr. Bracht], 34⁵.
 Sev(e)ker(e) Ksp. Sendenhorst 66¹, ^a.
 Sezekeman Ksp. Mark Kr. Hamm 88.
 Sibling (Sibo), Hof (Name jetzt verschwunden) Ksp. Bocholt, 116^k.
 130. 174. S. Sciphorst.
 v. S. (Zybink), Knappe, Alb., Arnold u. dessen Söhne Arnold u. Gerh. 174¹; Arnd u. Alb. 174¹.
 Syborg, v. S., Joh., Propst v. St. Mauritiz, 217¹.
 Sicco 117. Vgl. Sicmanshove.
 Sicmanshove (= Sicco 117?) Ksp. Werther Reg.bez. Minden 140.
 Siden[eigentl. siegen d. i. niedrigen] scharen ton S. (Sidenschar, im Scharen), jetzt unten im Scharen, (Gegensatz Hohenscharen), Bschrabt. u. Hof Ksp. Vorhelm, 46⁵. S. Scharen.
 Siemens Ksp. Everswinkel 95.
 Syle (Siloe), Kloster in Friesland, 81.
 Sindene s. Senden.
 Sindenhorst s. Sendenhorst.
 Sythen, Bschr. u. Gut Ksp. Haltern, 34⁵.
 Sode, ten S., s. Zode.
 Sodeman (Zoddeman, Soddeman) oder Essing Ksp. Ottmarsbocholt, jetzt Soddeman, 72¹.
 Soerbeke s. Saerbeck.
 Soker(sche), de S., Ksp. Altenberge wohl, 183^a.
 Solmiss (Zolmis, Solms), v. S., Henr., Propst zu St. Mauritiz, s. Mauritiz.
 Soltmanshove, jetzt Sietman, Ksp. Dülmen Bschr. Emte 218 f.; 162 s. Schlotmanshove.
 Somerkamp, Grundstück bei Coesfeld, jetzt gl. Nam., 227. 227^c.
 Somernaet (Somervaet?) Joh., Herr, Ksp. Sendenhorst 155^a.
 Somersele (Zomerzele) Bschr., jetzt Sommersell, geteilt zwischen Ksp. Sendenhorst u. Enniger, u. Hof Ksp. Sendenhorst, jetzt Piek, 64⁹. 102. 237.
 Soneborne Gerh. Ksp. Münster 90.
 Sötekamp Ksp. Münster-Ueberwasser 36².
 Spa(e)n Everh., Dechant in Ueberwasser 99. 102; Bern., Bürger u. Amtmann des Domkellners in Münster, 198^c.
 Speck Clara 32⁵.
 Speckman (Speckhove) Ksp. Everswinkel, jetzt Speckman (d. h. gelegen an einer Specken, schmalen Holzbrücke, Steg) 44⁶.
 Spel(e)brink, jetzt Spelberink, Ksp. Handorf 43¹.
 Spelle (Spinelo, Spello), früher Bschr. Ksp. Plantlünne, jetzt Dorf, Kr. Lingen 117^m. 124.
 Höfe 124. 132 = 192 ff. = 200.
 Spellerwald 193¹.
 Burg Vennhaus 192^c. 193¹; Bernd v. Valke dort 193¹.
 Spenge, Ksp. Kr. Herford, 138.
 Bschr. u. Bschrabt., Lenzinkhusen s. Lenzinghusen; Afhuppe s. Afhuppe; Zoterinkhusen 139 f.
 Höfe bez. Amt Lenzinkhusen 117. 119 = 124. 133—143. 183. 199.
 Korffhagen 140 (s. Nienhagen). St. Mauritizer Wald 138^b. Derselbe ist wie die 5 S. 139 zuletzt genannten Kotten im Ksp. Werther zu suchen, wo noch jetzt der Name der Mauritanische Hagen lebt u. Hof Nr. 1 der Häger Bschr. „Hagmeister“, Nro. 3 „Temming im Hagen“ heisst.

- Sperwering, jetzt Sperfeld, Hof nicht Ksp. Horstmar (s. 221²), sondern Amt Darfeld Ksp. Eggenrode, jetzt Eigentum des Grafen Droste-Vischering, 221. Vgl. Erhard Cod. dipl. Nr. 280; Tibus Gründungsgesch. der Stifter u. Kl. S. 880.
- Spikere, ton S., Ksp. Senden 237.
- Spikerman Joh. Ksp. Münster 51.
- Spikershove, jetzt Kolonat Spieker, Ksp. Werther Bschr. Rotenhagen 140.
- Spinelo s. Spelle.
- Spittael (to Spittale), jetzt Gut Spital, Ksp. Münster-Ueberwasser 83. 89; Sp. Herm. v. da 30⁷.
- Sprakel (Sprachelon, Spraclo), Bschr. u. Sch., jetzt Sprakel, Ksp. Münster-Ueberwasser, 19. 24. 36^{1,2}. 81 f. 86. 89 f. 92.
- Sprenger Hinr. 153¹.
- Stael, v. S., Wwe. 67³.
- Stal Ksp. Mark 88.
- Stadtlohn (Statloen, Nordlon), Ksp. Bschr. u. Bschrabt. Hesteren 122 = 175; Alm(od)eswik 122. 125. 130. 180; Stene 122. 181. Höfe 122 f. 125^d (Almeswik, Evesing) = 130. 131 (Hesteren, Santberg, Bosing, Brunharding). 175. 177 f. 180 ff. 183 (Bosing, Santb. Brunh.). Wildforst u. Holzgericht im Liesner 180. Freigraf ton Zode dort 175¹.
- Stapervenne Ksp. Greven 40 Anm.
- Starkeland, dat S., Länderei Ksp. Enniger, 148 f.
- Statmanshus (tor Porten) Ksp. Südkirchen, jetzt Stattman Ksp. Nordkirchen Bschr. Altdorf, 38³.
- Stecke Heinr. 163¹.
- Stede, jetzt Steide, Bschr. Ksp. Salzbergen, 96.
- Stedebrink (Schedebrink), jetzt Steerbrink, Ksp. Darup 76¹.
- Steen- s. Sten-.
- Stege, tor S., Ksp. Laer 29¹ s. Gerwining; (ton S. oder Stegehus) Ksp. Borghorst 93. 101; tor S. Ksp. Gimte 96.
- Steiman (Steinman), jetzt Vögeling, Ksp. Drensteinfurt 75⁸.
- Steinfurt, (Stenvorde), jetzt Burgsteinfurt, (Drensteinfurt s. Drensteinfurt), Ksp. Bschr. u. Sch. Weltorpe 101. Johanniter dort 93. v. Steinfurt (Stenvorde), Herren; Baldewin 91; Ludolf 95; 99. 101. 110. 164. 167. Ludolf, Balduins Sohn, 170¹; Ludolf 184⁴; 194. 203². 204 f. 209. 218². 229¹.
- Steinhausen (Steenhove), jetzt Grandweg, Ksp. Ennigerloh Bschr. Werl 55⁴.
- Steinhues, ten S., auf Stenemanshove, jetzt Kolonat Steinerman, Ksp. Lüdinghausen 160.
- Stelle Th. zu Münster 51.
- Stenbeke (Stembeke), v. S., Thider. 92 ff. 95.
- Stene, wohl Bschrabt. u. Hof (s. Brunharding) Ksp. Stadtlohn, 122. 181.
- Stenemanshove Ksp. Lüdinghausen 160².
- Stenhorst, van S., 96; to S., Bschr. (Ksp. Ascheberg?), 101.
- Ste(e)nhove Ksp. Salzbergen 89; 55⁴ s. Steinhausen.
- Ste(e)nhues, Gut bei Friemersheim Kr. Crefeld, 188.
- Ste(e)nschlet(h)e [d. i. Steinschloss im Gegensatz zur „alten

(Wall)burg“] Ksp. Laer Kr.
Steinfurt 123. 185 f.
Stenseke zu Sendenhorst 65⁴.
Stenvorde s. Steinfurt.
Stevening (Rotgerman) Ksp. Ueber-
wasser 82¹²; S. Joh. 91.
Stevenskamp, wohl jetzt Averbelds-
kamp in Barlo (Besitzer Frh.
v. Graes auf Haus Diepenbrock
in Barlo), 223.
Styrum(b), v. S., Graf, 33¹.
Stiveren (Steveren), jetzt Stevern,
Bschr. Ksp. Nottuln, 120.
Stochem, Bschr. Ksp. Diepenheim in
Holland, 15; v. S., Bruno 126;
Ritter Themo u. s. Tochter 126;
Rembert, s. Frau Margareta u.
Kinder Rembert, Wessel, Ber-
tradis u. Elis. 213^{1,2}.
Stocke, v. S., Ludolf, Bürger in
Vreden, 184¹.
Stockman (Stochman(s)), jetzt Stock-
man, Ksp. Roxel Bschr. Alten-
roxel 73^{3,4}.
Stolte Konik Ksp. Albersloh 92.
Storbroke Ksp. Senden 238.
Stork oder Schumacher Ksp. En-
nigerloh 60⁸.
Storkesbom Ksp. Hoetmar 96.
Stottenkamp (Scottenkamp) Ksp.
Münster-St. Mauritz 202. 233.
Stoverhenneke Ksp. Münster 51.
Stoverman Ksp. Telgte 43⁶; (to
Stoveren) Ksp. Ennigerloh, jetzt
Stauverman, 60³.
Strate, tor S., Ksp. Albersloh 98.
Strateman(sche) 95.
Strick, v. S., Godeke 222. 222¹.
Striethoetmar zu Sendenhorst 65⁵.
Stromberg, Ksp.
v. Oer dort 56¹⁴.
Stumpech (richtig Stumpesch, jetzt
Stumman ?) Ksp. Ottmars-
bocholt 224.
Stumpenhusen, jetzt Sch. Stumpen-

horst, Ksp. Ennigerloh 235. 239.
Stumpvelt Ksp. Ottmarsbocholt 224.
Sturler, alte Bschsabt., auch Sturlo-
gen. (Name im Hof Störman
erhalten) Ksp. Rheine Bschr.
Hauenhorst (Brochtrup), 98.
Stussing, jetzt Stüving Ksp. Darup,
76¹⁰.
Stuster(s)beke s. Susterbeke.
Sudendorpe, alte Bschsabt. (Haupt-
hof jetzt Suntrup) Ksp. Her-
bern Bschr. Horn, 237.
Sudendrup (Sudendorp), jetzt Sun-
trup, Ksp. Ottmarsbocholt 71¹⁰.
Suder-, Sunder-, Sud-hu(i)s 68¹⁰ s.
Saurman u. Surhof.
Sudhaus (Sudhus), jetzt Südhaus,
Ksp. Sünninghausen 69⁵. Vgl.
Sudhus.
Sudhof, Sch. Ksp. Münster-Ueber-
wasser, jetzt Sudhof, 24. 35³
(wo Süthof zu lesen statt
Stûhof). 83. 91 ff. 94 ff. 103; zu
Sendenhorst 65³; 95; Ksp. Wal-
stedde, jetzt Sch. Walstedde,
115p. 151. 238; Ksp. Enniger,
jetzt Sudhof, 235; (Zuthove)
Bschr. Ksp. Amelsbüren, 194.
Sudholte (Zutholte), ton S., Ksp.
Buldern 86.
Sudhus (Sut-, Zut-hus), jetzt gr. u.
kl. Sudhues Bschr. Vintrup oder
Töle Bschr. Köntrup, Ksp. Osten-
felde 61¹³. 103.
Südkirchen (Sutkerken), Ksp.
Bschr. u. Bschsabt. Funne, Wi-
rinktharpe 15. 38². S. Igthere.
Höfe 15. 38² (38³ s. Nord-
kirchen).
Südlahn, Ksp. Vgl. Lohn.
Höfe 180 (Lenzing). 182^b.
Oeing (Oeding) dort 78¹¹.
Südreken (Sutrekene), Ksp.
Höfe 121. 161.
Suene 117.

Sulke oder Diderking Ksp. Emsdetten 94.

Sum(m)eren (Zumeren, Sumern), v. S., Alb. 65⁹. 66^{1,7}.

Sunderen, to den S., Joh. Ksp. Walstedde 238; vamme S., Länderei, 50.

Su(n)derhus 68¹⁰ s. Saurman; Ksp. Oelde 70⁶ s. Surhof.

Sunneke (Zunke(n), Sunke(n)), jetzt Sunke, Ksp. Schöppingen 74³.

Sunninghausen (Zunninhusen), Ksp. (villa).

Bschsabt. Buczele, vormal's auch einen Teil v. Ksp. Wadersloh umfassend (vgl. den Boxelbach auf der Grenze nach Diestedde hin), 69³.

Höfe 69³⁻⁶.

Mackenburg dort 69³.

Zehnten 70¹¹.

Surhof (Schemhus, Su(n)derhus), jetzt Suerhof, Ksp. Oelde 70⁶.

Surman to Bracht Ksp. Ahlen 48¹.

Susterbeke (Stuster(s)beke) Ksp.

Beckum (richtig wohl Thusterbeke (vgl. Wilmans Westf. Urk. B. 809), (jetzt Düscherbeck Bschr. Unterbergen?) 69³.

Suthram, Bschr. Sutrum [Ksp. Rheine vormal's, dann] Ksp. Neuenkirchen bei Rheine? 14.

Suttorp (Suttarp) Ksp. Ennigerloh, jetzt Suttorp, 56⁹; Ksp. Everswinkel, jetzt Suttorp, 97; alte Bschr. (Sut(d)orpe) u. Hof (l. S.) Ksp. Enniger, 119^a. 128. 148 f.; (Zuttorp), Bschr. Ksp. Neuenkirchen bei Melle, jetzt Suttorf, 136.

T.

Tammo s. Temming.

Tasteshove 218^a s. Testing.

Techging, v. T., Otto, Knappe, 175¹.

Teekhove (Tig-, Tecke-hove), jetzt Thieman, Ksp. Vorhelm 64¹⁴.

Teeklenburg (Tekene(n)burg), Stadt u. Ksp., 124.

Farenberg bei T. 14.

Graf v. T. 138; Besitz 45⁵.

79^{3,10}; Grafschaft 191 f.

Tedinkhof s. Teinkhof.

Tedinklo s. Tidinkloe.

Teelt s. Telt.

Tegeder [eigentl. Zehntensammler und Thier d. i. der die Gemeinde zur Bauernsprache berufende Hofbesitzer; vgl. Thie] (Tegheder) Bern., Scholaster v. St. Mauritz, 108—113. 216¹; T. Bern. zu Bevergern, früher Bürger v. Münster, 95; de T. van Hopingen, jetzt Sch. Höpingen Ksp. Höpingen bei Darfeld, 224; T. to Ecrode, später Sch. Eickrodt, auf der Beerlage Ksp. Billerbeck (eingegangen; Hof ist an Grafen Droste-Vischering veräußert u. v. diesem vor mehrern Jahren das Land in Stücken verkauft), 31¹; Joh. Tegeder (Degeder) zu Münster, zeitweilig Koch im Kloster Ueberwasser, 51; dessen Wwe. 52; Gerh. de T. u. Joh. de T. van Glesen Ksp. Emsbüren 90 f. Vgl. Tegederling.

Tegederling, to lutteken T., Joh. 96; T. Ksp. Darfeld (= Tegeder to Hopingen?) 236. Vgl. Tegeder.

Tegeler, de T., Joh. bei Münster 53.

Teginktarp s. Tentrup.

Teinkhof (Thydinkhoven, Thedink-, Teidink-hof), gr. (jetzt Sch. Tenkhof) u. l., Ksp. Dolberg 49^{3,4}. 81. 94 f. Vgl. Thedinkhusen u. Thiessing.

Teysenhove s. Tisenhove.

Tekene(n)burg s. Tecklenburg.

- Telgey, jetzt Tellegei, Hof Ksp. Ahlen Gemeinde Rosendal, 87.
- Telgt (Telget) jetzt Telget, Hof Ksp. Westkirchen, 62⁸.
- Telgte (Telgoht, Telgot, Telgeth, Telget, Telleghet, Telghet, Telgtt), Ksp. Bschr., Bschrabt. u. Haupthöfe Telgo(h)t (Telget) 12. 18. 20; Verthe 12; Berle(re) 89. 93. 96. 98; Vechtorpe 94; Rumpshorst 103; Laucsethen (Laxeten) 17. 19. 23 (43⁵ s. Ksp. Eine). Höfe 24 (Denning). 43⁴⁻⁶. 89. 93 ff. 96. (Dikedorpe). 97 ff. 101. 103. Bertold Biscopding dort, Vater u. Sohn, 217¹.
- Telichove 236.
- Telman 223¹.
- Telt (Teelt), tor T., Sch. wohl Ksp. Everswinkel, jetzt Tertilt, 43⁶; tor T. oder Werning dort 95; van der (tor) T. Ksp. Münster-Ueberwasser, jetzt Zutelgt, vulgo am Bennigerland, 83¹².
- Temming (Tammo) ton Mersten Bschr. ton groten Mersche Ksp. Vreden, wohl jetzt Theminghof nordwestlich v. Ameloe dort, 117^k. 123^e. 131. 183 f. [Im J. 1518 wurde Jost van Voirden, 1552 Jost van Voirden, Josts Sohn, mit Temminkhof belehnt]; T. oder Drenhoven Ksp. Billerbeck auf der Beerlage Bschr. Temming, jetzt Temming, 123^e. 131. 184.
- ten Broke, Dike... s. Broke, Dike...
- Tencking auf Haus Tenking Ksp. Rhede Henr. 174^a. 225; T. (eigentl. te Enking) Ksp. Ahlen 226 s. Einschem.
- Tentrup (Teginktarp, Testinktorp) Ksp. Ennigerloh, jetzt Tentrup, 56¹.
- Tering, jetzt Kolonat Therman, Ksp. Ascheberg 236.
- Testink(hof) (Tasteshove) Ksp. Dülmen Bschr. Emte, jetzt Tast, 163. 165^d. 218 f.; T. (einst Boding) Ksp. Lette bei Coesfeld, jetzt Tastove, 121^f. 129. 162. 196 f. 211.
- Tettenhem Ksp. Bockum 20.
- Tewes zu Sendenhorst 66⁵.
- Thebei martires, die Martyrer der Thebäischen Legion, Patrone zu St. Mauritiz, 227.
- Thedingen (Thiessing), Kloster in Friesland, 81.
- Thedinkhof s. Teinkhof.
- Thedinkhusen, wohl nicht Ksp. Methler (s. Cod. tr. Westf. II unter Tedinghusen), da v. dort Kl. Ueberwasser später keine Einkünfte bezog, sondern Bschrabt. Ksp. Dolberg (vgl. Teinkhof oben), 20.
- Theleth, jetzt Tielman, Ksp. Mesum 230.
- Thent Hinr. zu Münster 51.
- Thidemanshus Reinink, jetzt Kolonat Thieman, Ksp. Buer bei Melle Bschr. Wehringsdorf 136.
- Thyding(hoven) s. Teinkhof.
- T(h)ie [oder Tigg d. i. Versammlungsstätte; vgl. Westfäl. Ztschr. Bd. 38 S. 66 Anm.], tom T., zu Sendenhorst 65⁴; Erdman ton (zum) T. (Tige) Ksp. Sendenhorst, jetzt Erdman, 34²; T. Joh. ebenda 67⁵; up den T. 99; Thie Joh., Kötter Ksp. Havixbeck, 31 Anm. S. Tige.
- Thieso 115^d s. Tiezo.
- Thiessing (Tissing, Tesink, Teisink eigentl. thei-[tage-tege-] dinc d. i. Gerichtsverhandlung), jetzt Theissing, Ksp. Emsbüren Bschr. Engden 79⁴; ebenda Bschr. Alde, jetzt Theissing, 79¹⁰. S. Thedingen.

Thiethar 117 (= Detmaringhove 140?).

Thiezo 117p s. Tiezo.

Thileman de Konink 173¹.

tho deme Santvorde s. Santvort.

Thonies Hinr. Ksp. Sendenhorst 67⁵. Vgl. Toniis.

thor Beke u. a. s. Beke u. a.

Thrilincgen s. Drieling.

Thuisburgensis s. Duisburg.

Thullon (Thullouw, Thulle) s. Dulle.

Tidinkloe (to Dinklo, Tedinchlo [d. h. zur Gerichtsstätte]), jetzt Tinkloe, Ksp. Ottmarsbocholt 71⁶.

Tiezo (T(h)ieso) 115. 115^d. 117p.

Tige (Tighe, Thie), van den T., Joh. 171^a; Joh. u. s. Sohn Joh. 226². S. Thie. Tighove s. Teckhove.

Tygenbeke [richtig wohl Cygenbeke], Ksp. Uentrop 50 Anm. S. Segenbeke.

Tilbe(c)ke, Bsch. Ksp. Havixbeck, jetzt Tilbeck, 30^a. 77⁷. 90. 103; T. Arn. ebenda 30; T. Wwe. Ksp. Altenberge 80⁴; T. Lamb. 95; T., Kotten Ksp. Münster-Ueberwasser, 83¹⁰.

Tileman ten Winkelhues, früher Ksp. Friemersheim, jetzt Bliersheim, 189. 189 Anm.

Tiltman oder Schröder Herm. Ksp. Greven 40 Anm.

Tiltschröder Joh. Ksp. Greven 40 Anm.

Tinnen, v. d. T., [zu Amelsbüren] Rolef 34⁵. 35¹; Jakob 34⁵; v. der T. zum Kaldenhove 35¹; Joh., Gotfrids Sohn, Vormund Godfrids Dusaes, 93. 103.

Tisenhove (Teysenhove, Tisenkempe) Ksp. Vellern 68¹.

Tissing s. Thiessing.

to deme (den, der) Slote u. s. w. s. Schlote u. s. w.

Tole ton Esbusche s. Sudhus.

Tolner zu Münster 52p.

to (tom, ton) Mere u. s. w. s. Mere u. s. w.

Toniis Ksp. Ottmarsbocholt 99. Vgl. Tonies.

Tonsen Henr. Ksp. Greven 40 Anm.

Tonsor(Scherer)Dirik zuBocholt223^a.

Topshof (Toppeshof, ton Toppeshove), Sch., jetzt Tophof, Ksp. Greven 39^a. 40 Anm. 90. 93. 95.

tor Linden, Stege u. s. w. s. Linden, Stege u. s. w.

Tork (Torck), v. T., zu Vorhelm 64¹²; zu Asbeck 78⁷; Alb. zu Vorhelm 98. 102 ff. 151.

Tornacus, v. Doornick (Tournay) im Hennegau, 171^a.

Traiectensis s. Utrecht.

Travelmanning s. Rode.

Tubberschen, Dorf bei Ootmarsum, in Holland, jetzt Tubbergen, 173 Anm.

Tudick Godeke 90.

Tulkes-(Tulikes-, Tulekes-)hove Ksp. Ennigerloh, jetzt v. Vering bebaut, 56³.

Tulle s. Dulle.

Turonensis, v. Tours, 171.

Tuteman (de l. Hove to Tutem, Tuten) oder Dufhus Ksp. Enniger, jetzt 2 Höfe, eigentlich wohl gr. u. l. Tuthem, v. denen der gr., jetzt Tutman, den alten Namen erhalten, auf den kl. aber, jetzt Dufhus, der neue Name v. Dufhaus Ksp. Beckum Bsch. Hinteln übertragen ist, 63^a.

Tuttlingen (Totlingen oder Rotgershove) Ksp. Enniger, jetzt zersplittert, 64^s.

Twacht Ksp. Münster-St. Mauritz, jetzt nicht nachweisbar, 201 f. 233.

Twelleman, jetzt Hof Twellman, Ksp.
 Neuenkirchen Kr. Melle 141^b.
 Twelverseshove 46¹ s. Overvelding.
 Twenhusen, ton T., Ksp. Altenberge
 97; Ksp. Nordkirchen 236.
 Twent, de T., (Twenting), jetzt
 Twent, Ksp. Darup 76^o.
 Twente, die T.
 Droste dort 171.
 Twenting Ksp. Emsbüren 41³; 76^o
 s. Twent.
 Twickel (Twicloe, Twickele), v. T.,
 Droste, 84; Hinr. 171; Rotger,
 Bürger zu Deventer, 172³; 173
 Anm.; Freder., Droste zu Coes-
 feld, Rolef, s. Söhne, Rolef u.
 Winold, u. Alef 173 Anm.;
 Winand, opidanus in Vreden,
 184¹.
 Twintengerde, Länderei bei Coesfeld,
 163.

U.

Ubbergen, to U., (am Nubben-
 berge) Ksp. Münster-Ueber-
 wasser 36².
 Ubbing Ksp. Wettringen 193.
 Ueberwasser (trans amnem, trans
 Aquas, Overwater), Ksp. zu
 Münster, 87.
 Bürger 20 f. (Münzer); Broiel 36².
 Kirche 3. 9; Pfarre 4; Ka-
 pläne 22; Küster 23. 37². 82³;
 Wedemhof (dos) 20; Messkorn
 81 ff.
 Bschr., Bezirke u. Haupthöfe
 Sprachelon (Spraklo, Sprakel)
 19. 24. 36^{1,2}. 81 f. 86. 89 f.
 92; Givenbeke 11 ff. 14. 18.
 35^{2,3}. 73⁴. 83. 86. 89. 91 ff.
 94. 96 f. 103; Juthevelde (Jude-
 velde) 11. 18 f. 37³. 51 ff.
 82. 91; Ubbergen 36²; Ko-
 rede 208. 230; Sandorpe (San-
 drup) 81^{3,6}. 82.

Höfe, Burgen, Ländereien 24
 (Suthof). 30⁷ (Spittael). 35^{2,3,4}.
 36^{1,2}. 81 ff. 86 (u. a. Wischus,
 wo „Sprakelo“ hinter „in
 bursch.“ zu ergänzen ist) 89.
 91 ff. 94 f. 97. 101 (Bomsclu-
 terske). 103. 208 f. 230.
 Kloster Ueberwasser 3—8;
 Klostergebäude 18 f.; Archiv
 (Kiste der Aebtissin) 90 f.;
 Aebtissin Gertrud 4. 22; De-
 chant Heinr. v. Scon 21. Everh.
 Span 99. 102; 87; Eid des
 Amtmans u. der Aebtissin 25;
 Priorat 31³; Kellnerei 32³.
 33. 41⁷; Amtman Conr. v.
 Heiden 88 f.; Joh. v. Esche-
 dorpe 99 ff. 102 ff.; Vogt Joh.
 99; Schreiber Semeling 99;
 Herm. 99 f.; Schulze, Gärtner,
 Pförtner, Schliesser, Müller,
 Koch, Bäcker u. s. w. 51. 86 ff.
 99 f. 103 f.
 Höriger Hof 155.
 Zehntensammlung 70¹¹. 78 f.
 Utrecht, Diöcese, (Traiectensis
 dioecesis) 170 f. 226.
 Udendorpe, jetzt Utendrup, Ksp.
 Münster-St. Mauritz 207.
 Uhlenkotten, zum U., Grüter 44².
 Ulenbroke, jetzt Uhlenbrok, Bschr. u.
 Sch. Ksp. Nienberge, 14. 88. 100.
 Ulfethe s. Olfen.
 Ulinktorpe, jetzt Uhlenstrup, Bschr.
 Ksp. Herzfeld, 20.
 Ummegrove, Sch. Ksp. Everswinkel,
 43⁶.
 Unbehouweden (R 1471 Unbehoven),
 des lüttken U., Hus 50².
 Uneweder(sche) = Oneweder, jetzt
 Kolkman, Ksp. Vellern 68⁴.
 Unewisse s. Unwisse.
 Untit, ton U., jetzt Untiedt, Ksp.
 Nordwalde 10. 24. 42². 98.
 Untrop (Unc(h)torp(p)e), Ksp., 48³.

Eingesessene 94 (s. Berichtigungen). 102.
 Bschr(sabt.) Reninktorpe, Zutsel 49⁷; Schmedehusen 50 Anm.
 Höfe 48 [Sch. U. (geteilt), jetzt Mönninghof (einst Hillebrand, dann Moneckhof) u. Grävings-(Greiner-)hof (früher Overkamp)]. 49⁷ (richtig Ksp. Untorpe statt Wittorpe). 50 Anm. 86 f. (s. Berichtigungen). 88.
 Untruwebusch bei Münster 53.
 Unwisse (Unewisse, Onewisse) jetzt Unewisse, Ksp. Ottmarsbocholt 72⁵.
 up de (der) Vedele u. s. w. s. Vedele u. s. w.
 Upgank Joh., Pfarrer in Emsdetten, 99. 103.
 Uphof, Sch., jetzt gl. Nam., Ksp. Altenberge 80⁴.
 Uphues Henr., Bürger in Ahlen, 153¹. Einer Urk. aus der Zeit v. 1490 bis 1505 zufolge (Staatsarch. Münster Mscr. VI. 1005) erhob er jährlich „eine merkliche Summe Kornes van deme Gude, dat billike de Provest u. Kirke born solden.“
 Uphus Ksp. Ascheberg (jetzt Uphus in Capelle Ksp. Werne unweit Ksp. Ascheberg?) 236.
 Uphusen, ton U., Joh. Ksp. Senden 237.
 upp(e)n (upper) Berge (Geyst) u. s. w. s. Berge (Geyst) u. s. w.
 Uppenberge Tiderik 97.
 Utthof Ksp. Ennigerloh 59¹.

V (s. F.).

Vadriko 116. 158.
 Vaerst, v. V., Junker, 171^a. S. Vorst.
 Vaestem, to V., wohl jetzt Fasterman, Ksp. Freckenhorst 46¹.
 Valke, v. V., Bernh. 86. 98; Lubert

148¹; Henr. 163; Heidenr. u. Herm., des letzteren Wwe. Lise u. Sohn Hinr. u. Herm., Bernds Sohn, 163¹; Hinr., Grete, s. Frau, Herm., s. Sohn, u. Domherr Joh., Hermans Vetter; Herm., Hinriks Sohn; Herm. V. ther Wersche, Hinriks Sohn, 189 Anm.; Henr. 190; Bernd zu Vennhaus 193¹; Hinr., Hinr., Hermans Sohn, u. Lüdeke V. tom Rockel 221³.
 Valkershausen, v. V. 75⁷.
 vamme (= van deme) Sunderen s. Sunderen.
 van den (der) Tige (Wisch) u. s. w. s. Tige (Wisch) u. s. w.
 Varenkampshove Ksp. Gimte 207. 230.
 Varlar (Varle, Varlere, Vaerlere) bei Osterwik.
 Einwohner 84; Droste dort 79⁸.
 Hoenveld bi V. 219.
 Kloster; Besitz 84. 164. 219²; Propst Rembold 219².
 Varwerk Ksp. Nienberge, jetzt Varwick, 103; Ksp. Havixbeck (= Leifhardi domus), jetzt nicht nachweisbar, 168 f.
 Vecle(= Wessele) Ksp. Dolberg 49^a.
 Vechtorpe, Bschr. Ksp. Telgte, jetzt Vechtrup, 94.
 Vedderenhuis 96.
 Veddering zu Greven 40 Anm.
 Vedele, up der V., Ksp. Münster-St. Mauritz 212.
 Veerman [Fährman] Bschr. Sprakel Ksp. Münster-Ueberwasser 86.
 Vegesack Ksp. Münster 51 f.
 Velen (Vehlen), v. V., Droste zu Meppen, 37⁷.
 Vellern (Velheren), Ksp.
 Bschr. u. Bschrabt. Gunneweg 57². 68^{10.12}; Hesler 68⁴ (vgl. Osthoseler); Hockelhem 68⁵.

- Höfe 67^{10, 11}, 68¹⁻¹².
 Zelnten 11. 23 f. 70¹¹.
 Velthus Ksp. Bösensell 94; ton
 luttiken V. Ksp. Hilstrup 98;
 ten V. Ksp. Neuenkirchen bei
 Rheine 170; thon V. Ksp.
 Ottmarsbocholt 236; ton V.
 Ksp. Drensteinfurt, jetzt gl.
 Nam. (Besitzer Frh. v. Lands-
 berg), 239.
 Veltman Ksp. Greven 40 Anm.;
 (= Bureik) Ksp. Ennigerloh
 58³.
 Veltosse [Feldachs] 21.
 Velzeten (jetzt Velsen, Bschr. Ksp.
 Warendorf); v. V., Ritter,
 Joh. 236.
 Venehinrik oder Hermaling zu
 Spelle 193¹.
 Venehus, jetzt Vennhaus, zu Spelle
 132. 192 f. 193^{a, 1}, 194^a. 200.
 Venemans Ksp. Haltern 38⁸.
 Vennefeld (Hoppers Haus) Ksp.
 Vellern, jetzt Vennewald, 67¹¹.
 Vent (Vents) Hinr., Wernken Sohn,
 Bürger zu Münster, 184⁶;
 Herm., Hermanns Sohn, Bür-
 ger zu Münster, 185¹. Vgl.
 Wendt.
 Verdemanning = Vering wohl,
 ein jetzt verschwundenes Erbe
 Ksp. Ascheberg, welches zwi-
 schen Sch. Ehring u. Sch.
 Heiling lag u. das diese beiden
 Schulzen unter sich geteilt
 haben (beide entrichten seit-
 dem das Messkorn für V.), 236.
 Vernouwe, de Vernouwer Ksp.
 Freckenhorst 46¹.
 Verrt, Sch. Ksp. Schüttorf, jetzt
 Sch. van Vehrt, 240^a.
 Verth, Bschr. u. Sch., jetzt gl.
 Nam., Ksp. Telgte 12.
 Yetel Ksp. Uentrop 88.
 Vilmodesberge s. Wilmsberge.
 Vinke, v. V., zu Ostenfelde Alb.
 61⁷. 224¹; s. Bruder Omer
 224¹; Hinr. 103; Lutholf 147;
 Albert u. Heidenrik 148¹.
 Vinne zu Greven 40 Anm.
 Vinnenberg, Kloster, Ksp. Milte.
 Besitz 46². 63¹⁰.
 Vischeres hus zu Spelle 132. 192.
 Vlederman Joh. 102.
 Vlickenwif Ksp. Greven 95.
 Vlot (Vloeth, Vloite), tor V., oder
 Vloetman Ksp. Borghorst Bschr.
 Wilmsberge 43². 93 ff.
 Vocco 116. 158.
 Voge (Voghe), de V., Thomas 87.
 Voged (Voghed), de V., Wulfhard
 87; Herr Joh. de V., 99.
 Vogeling (Steiman), jetzt Vöge-
 ling, Ksp. Drensteinfurt 75⁸.
 Vogelouwe, jetzt kl. Vogel, Ksp.
 Everswinkel 94.
 Vogelshove = Vornholtshove, jetzt
 Vornholt, Ksp. Sendenhorst
 34⁶; = Rappenhove ebendort,
 jetzt Nieman Bschr. Rinkhoven,
 67².
 Vogelskamp, Kotten, 49⁷.
 Vogelskotten, jetzt gl. Nam. (Be-
 sitzer Korte gen. Vogel), Ksp.
 Uentrop 49⁷.
 Vogelstorpe s. Fuestrup.
 Volker (Volkert, Volkers), jetzt
 Volkert, Ksp. Münster-Ueber-
 wasser 82⁶; V. Herm., General-
 vikar zu Münster, 99.
 Volkering Werner zu Bocholt 173.
 173¹. S. Focke.
 Volkermanning Ksp. Greven Bschr.
 Hembergen 98.
 Volkwinning (Volquining, Volkwin)
 Ksp. Sendenhorst, jetzt Völ-
 king Bschr. Elmenhorst, 34¹;
 Ksp. Emsbüren, jetzt nicht
 mehr nachweisbar, 40³; 100.
 Volmering (Volmaring), jetzt Vol-

- pert, Ksp. Havixbeck Bsch. Lasbeck, 77⁴; (Wolberting) Ksp. Münster-Ueberwasser 83⁷; to V. Ksp. Hövel 238.
- Volquining s. Volkwinig.
- Vorden (Voerde(n)), Ksp. im Ysselgau. v. V. Dirik 183; s. Vater Joh. 184¹. S. Temming.
- Vorhelm (Furehelme, Vo(e)rehelme), Ksp.; Eingesessene 87. Bsch. u. Bschsabt. ton (hohen u. siden [sigen]) Scharen 46⁵. 47⁸. 87. 89; Isink (torpe) 64¹⁵. 93. 104; (Polingen 148 f. s. Polingen).
- Höfe 10 (Sch. Vorhelm oder Ripinkhof) = 12 f. = 17 f. = 24 = 46⁴ = 100. 46⁵. 47¹⁻³. 64¹⁰⁻¹⁵. 65^{1,2}. 87. 89. 93. 98.
- v. Tork dort 64¹².
- Vorne(n), Bsch. u. Sch., jetzt Vohren, Ksp. Warendorf, 234. 239.
- Vornheide, jetzt gr. u. l. Vanheiden, Ksp. Nordwalde 230.
- Vornholtshove s. Vogelshove.
- Vornholz Wwe. Ksp. Coesfeld 32¹.
- Vorschebeke 52 s. Forschebeck.
- Vorschepole (später Verspohl), v. (ton?) V., Diderich zu Münster 21; Ksp. Roxel, jetzt l. Verspohl Bsch. Schonebeck (Besitzer Frh. v. Droste-Hülshof), 37⁵.
- Vorsheim, v. V., Lubbert 235.
- Vorst, ton V., Sueder, Herr, 172². S. Vaerst.
- Vorste, ton V., Ksp. Emsbüren 90; Ksp. Amelsbüren 92; ten V. Ksp. Wettringen 193.
- Vorwerke Ksp. Hilstrup, jetzt Farwick, 205¹; Ksp. Amelsbüren, jetzt Farwick, Bsch. Willbrenning 236; thon V. zu Bullern 238.
- Vos(s) Ksp. Laer Kr. Steinfurt 28² s. Schmeman; Sch. Ksp. Bilerbeck Bsch. Bombeck, jetzt Voss, 31⁴. 86 (s. Berichtigungen); Ksp. Sendenhorst 34⁵. 67²; V. to Wezelderen Ksp. Dolberg, jetzt Vosskötter, 86 f.; Conr. u. s. Sohn Temo 94; Knappe Themo 148 f.: dessen Sohn u. Enkel Joh. 148²; Alb., Bürger zu Münster, 212¹. 213¹. 214 f.; der Mann sr. Schwester Drude, Godfr. Vos v. Hamm (de Hammone) oder v. dem Berge, [vgl. Hamm] u. dessen Tochter Bertradis 214; Alberts Frau Godela u. s. Söhne Albert u. Bernd Kerkering 214; Alb., Vater u. Sohn, 216; V. Heinr. aus Borg-horst, Kanonikus zu St. Mauritz, 111.
- Vossen (to Voshem, Vossem, Vossen), jetzt Vossman, Ksp. Westkirchen 62¹⁰.
- Vowinkele (Vovinkele), jetzt Vowinkel, Bsch. Ksp. Laer Kr. Steinfurt, 13. 28². 29.
- Vrede, der V., (Wrede) Ksp. Ostensefelde, jetzt Frede, 61⁸.
- Vreden (Vredene), Stadt u. Ksp. Städt. Mass 33¹; Bürger 184¹. Bsch.(sabt). Mersten 123^e. 183; ton groten Mersche 183. Höfe 117^k = 123^e = 131 = 183 f.
- Vredenstien Ksp. Münster-St. Mauritz 202.
- Vrederking (wohl Ksp. Ostbevern) 85.
- Vrekenhorst s. Freckenhorst.
- Vrenking Ksp. Enniger, jetzt Sch. Frenking, 63⁸; Ksp. Senden, jetzt Frenkman, 103.
- Vriding to Berchtorpe Ksp. Greven 91.

Vriehove (Vrighove), ton V., Ksp.
Amelsbüren 94. 97.

Vrienhus Ksp. Drensteinfurt Bsch.
Natorp, jetzt Friehus (Frh.
v. Landsberg gehörig), 85.

Vrighove s. Vriehove.

Vrilinkhusen, Sch. Ksp. Diestedde,
jetzt Frielinghaus, 69.

Vrilinktorpe, Bschsabt u. Höfe,
jetzt gr. u. l. Frentrop, früher
Ksp. Buldern, jetzt Ksp. Hid-
dingsel, 93.

Vrimanning Ksp. Altwarendorf, jetzt
Frieman Bsch. Dackmar, 88.

Vrimersheim s. Friemersheim.

Vrithof Ksp. Ahlen, jetzt Friedhoff
(Besitzer Menninghaus) 151.
153^a; Ksp. Amelsbüren im
Sundern to Overing 194.

Vrome(sche) zu Münster 51; (wohl
Ksp. Herbern) 100.

Vrouwenhus 50³ s. Donouwe.

Vuchelsdorpe [d. i. Vogelsdorf],
jetzt Fuestrup, Bsch. Ksp.
Grevén 125.

Vuc(h)torpe s. Füchtorf.

Vurehelme s. Vorhelm.

Vuest Gerd 220^b.

Vulfart s. Wulfhart.

Vunke oder Dorhoving s. Dörhof.

Vurstede to Westkilver 50³.

W.

Wackerbloets Kotten 50 Anm.

Wadersloe, Bsch., s. Bardesher.

Wadersloh (Wardeslo, Wasloe), Ksp.
Zehnten 70¹.

Bsch. u. Bschsabt. Bucksele
(s. Sünninghausen), Bardesher,
Wekinchtorpe u. Gordinchzele
69 f.

Höfe 69¹⁰⁻¹⁴. 70¹.

Wagenering Ksp. Billerbeck 91.

Walbeck s. Wolbeck.

Walboem (Walbomeshove, Wol-

boem) Ksp. Sendenhorst, viel-
leicht die spätere Witmans-
hove, 67¹.

Walde, jetzt Woolten, Bsch. östl. v.
Delden, 117¹. 121^o. 124 f. 130.
170 f. 172³.

Waldeck, v. W., Franz, Bischof v.
Münster, 161¹.

Walegarde(n) (Walgart), Bsch.,
jetzt Walingen, u. Hof, jetzt
Wahlert, Ksp. Havixbeck, 13.
30³. 90. 92 f.; (Walgarden),
v. W. [Ksp. Freckenhorst wohl],
Joh. 87; Joh. u. s. Sohn Ber-
tram 148³; Wulfhart, Ritter,
149¹.

Walien [Gut nördl. v. Winterswyk],
v. W., Gertrud 177^c.

Wallage, upper W., 41⁴. 191³.

Wallenbrück (Woldenbrugge), Dorf
Kr. Herford.

Bsch. Berninktorpe u. Man-
teloe 140.

Höfe 140.

Walseller in Holland 226³.

Walstede (Walstede), Ksp. Kr.
Lüdinghausen.

Bsch. u. Bschsabt. Bikedorpe
(Bekedorpe) 120. 128. 152 f.
234; alde burscap 153; Her-
dincster 238; Hennenberg(e)
s. Hennenberg(e).

Ländereien u. Höfe 20. 115^p.
120. 123. 126 (aber s. Hon-
porten u. Einschem) 128. 151 ff.
191. 225 f. (s. Einschem) 234 f.
v. Walstede Helmich u. s.
Sohn 126.

Waltbracht (Waltbrath) 116. 158.

Waltrup (Waltdorp, Woltrorp(e)),
Bsch. Ksp. Altenberge, 19. 23.
80⁵, 91. 93; Kolon dort 32^e.

Wandag Sch. to Edelinktorpe Ksp.
Albersloh 100.

Wanning, Bürger zu Deventer, 227¹.

- Warendorf (Warentorpe, Warendorp), Stadt u. Ksp., 19. 24. Städt. Mass 46¹. 56⁸. 58^{8,11}. 61^{1,10}. 63^{1,4}. 64⁵. 67^{10,11}. 68^{3,4,13}. 69¹³; Bürger 95. Alte Pfarre 46. 88. 113. Bsch. u. Bschsabt. Vornen 234. 239; Schmedehusen 19. 46³. Höfe 17^b [der nicht näher bezeichnete Hof ist die hart östlich vor der Veste W. belegene Haroldinkhove, welche 1315 in Besitz v. Kl. Marienfeld überging (s. Niesert Münst. Urk. Samml. V. 140 ff.) — woraus wohl der spätere Marienfelder Hof in W. (s. Nordhoff Kreis W. S. 51, 53 u. 138) erwuchs]. 88. 234. 239. v. Velzetzen s. Velzetzen.
- Warendorp, lüttke W., Bürger in Münster, 42⁷. 88.
- Waslo s. Bardesher.
- Waterhaus 56⁴ s. Westerman.
- Waterkamp, tom W., (Untiedts Kotten) Ksp. Nordwalde, jetzt gl. Nam., 42².
- Wechte (Wechte, Wegte), Bsch., jetzt Wechte, u. Hof Ksp. Lengerich Kr. Tecklenburg, 117. 124. 132. 191 f.
- Wechus oder tor Bruggen Ksp. Nordwalde s. Wegehaus.
- Wecte s. Wechte.
- Weddern, Kloster Ksp. Dülmen. Vgl. Witherden u. Wederden. Besitz 76^{3,8}.
- Wedderschen s. Weddern.
- Wedehagen, ton W., Ksp. Westbevern 99.
- Wedeling oder Drentrup im Ksp. Greven 40 Anm.; Bsch. Ksp. Senden, jetzt Wierling, 87.
- Wedemhove, tor W., (in Gimte?) 97; Ksp. Handorf, jetzt Wemhoff, 206. 209; Ksp. Münster-St. Mauritz 234.
- Wederden, Ksp., s. Wierden.
- Wege, ton W., Temme 97; by den W., Länderei Ksp. Coesfeld 163.
- Wegehaus (ton Wechus, Westhus), jetzt Weghaus Ksp. Hoetmar (= Veghus Cod. trad. Westf. I. 79⁷⁸, also nicht Ksp. Telgte) 61¹; (Wechus) Ksp. Nordwalde Bsch. Westerode, jetzt Wegman, 42⁴. 80⁸. 230.
- Wegte s. Wechte.
- Wehrle s. Werle.
- Weichues, jetzt Wegman, Ksp. Hiltrup 205¹.
- Weiling (Welink) 61⁴ s. Beckhausen.
- Weine, jetzt Weiner Bsch., Ksp. Ochtrup 218.
- Weisten Ksp. Sendenhorst 34⁴. 65⁶, 66².
- Weitman Ksp. Telgte 43⁶.
- Wekinktorpe 70¹ s. Wickinktorp.
- Welda Hinr. u. s. Sohn Wilh. 226³.
- Welete, jetzt Welte, Bsch. Ksp. Dülmen, 163.
- Wellen, to W., Joh. Ksp. Telgte 43⁶.
- Wellerman, jetzt gl. Nam., Ksp. Münster-Ueberwasser 82.
- Welling Herm. 103.
- Wellingkötter Ksp. Ennigerloh 60⁸.
- Welmeninghove zu Darup 168 s. Gerding.
- Welp Joh. 90.
- Welpinktorpe, Bschsabt. u. adl. Haus, jetzt Welpendorf, Ksp. Rinkerode, 75⁷. 94 (to W. Everh.).
- Weltering (wohl Ksp. Emsdetten) 99.
- Weltorpe, to V., jetzt Veltrup, Bsch. u. Sch. Ksp. Burgsteinfurt, 101.

Welver, Ksp., 47⁷. 50¹.
 Wemegale Ksp. Sendenhorst 66³, ⁵.
 S. Wessels.
 Wendt (Went), v. W., Oberst 59¹;
 Franz 69^a; 150^c; Thider. 220^c.
 Vgl. Vent.
 Wenering 75³ s. Wevering.
 Wennekin 117.
 Wennemar, de W., (tor Wurt),
 jetzt Wennemar, Ksp. Ottmars-
 bocholt 71⁹.
 Wenning, jetzt gl. Nam., Ksp.
 Ascheberg 78⁹.
 Wenner = Werner, Vorname wohl,
 34⁵.
 Weppel (Wepeling) Ksp. Ottmars-
 bocholt 72³. 236.
 Werchte s. Werthe.
 Wird, dat W., s. Word.
 Werde(n), Sch. u. Bschr., s. Werthe.
 Werden an der Ruhr, Stadt. Vgl.
 Werthe.
 Kloster; Besitz 193¹; Abt Joh.
 193¹.
 Were, jetzt Wehr, Sch. u. Bschr.
 Ksp. Legden, 24.
 Werende s. Werne.
 Werenzo (Werenso) 116^d.
 Werethe, 2 Höfe, 120. 156 f. S.
 Rosing u. Roleving.
 Werges, Bschr., jetzt Werries, Ksp.
 Mark 88.
 Werin 117.
 Weringeshove, jetzt Werries Bschr.
 Bennien, früher Ksp. Riems-
 loh, jetzt Ksp. Hoyel, 140.
 Werinktorpe, jetzt Wehringsdorf,
 Bschr. Ksp. Buer bei Melle,
 136.
 Werlage, de W., Schürstede, 193¹.
 Werle (Wehrle), jetzt Werl, [d. i.
 Insel, = Werder, mediamnis;
 hier der Bezirk zwischen Angel
 u. Hellbach] Bschr. Ksp. Enni-
 gerloh, 55⁴. 56¹³⁻¹⁵.

Werne (Werende), Stadt u. Ksp.
 Städt. Mass 237; Eingesessene
 96.
 Bschr. u. Bschrabt. Kortebroke
 92; Ostendarpe, Semelink-
 torpe, Schminktorp, Langeren
 u. Ederinkhusen 237.
 Höfe 237.
 Wernering Ksp. Münster-Ueber-
 wasser Bschr. Sandrup, jetzt
 Wenning, 208 f. 230; (We-
 nering, Wevering) Ksp. Schöp-
 ping 75³. S. Werneving u.
 Werning.
 Wernese (Wern(e)ce) 41³ s. Pot-
 tering.
 Werneving (richtig Wernering?)
 Ksp. Drensteinfurt 239.
 Werning Ksp. Münster-Ueberwasser,
 Bschr. Sandrup, jetzt Werning,
 81⁵. 92; Ksp. Lette bei Coes-
 feld, jetzt Wenning, 230;
 Ksp. Billerbeck Bschr. Bockels-
 dorf 221¹. 222.
 Wersbrochhusen s. Wersebrokhusen.
 Wersche, ther W., jetzt Haus
 Wersch Ksp. Osterwik, 189
 Ann.
 Werse (Wersa), Fl.; Fischerei 212.
 Wersebrokhusen, jetzt Brockhausen,
 Bschr. u. Sch. Ksp. Ahlen Ge-
 meinde Altahlen, 120. 128. 151 f.
 Werth, Ksp., 17.
 Höfe 17.
 Werthe (Werchte, Werde, Werhte,
 We(h)rde(n) d. i. flussum-
 strömter Raum) Ksp. Ems-
 büren, jetzt Sch. van Werde
 Bschr. Listrup, 9. 12. 16. 18 ff.
 40². 80¹. 89 ff. Vgl. Werle.
 Werther, Ksp. Reg. bez. Minden
 (im Volksmunde Wäder, daher
 S. 139 Wetter).
 Bschr. u. Bschrabt. Wevelink-
 torpe, Roterinktorpe 139 f.;

- in dem Korffhagen 140; in den Nienhagen 141 s. Nienhagen. Höfe 139 f.
- Wescelinus 115.
- Wescelus to Kortebroke Ksp. Werne 92.
- Wesel, Stadt.
Bürger 189.
- Weselderen (Wездерен, Wesseldoren), alte Bschsabt. Ksp. Dolberg, 48⁵. 49². 86.
- Wessede, up der W., Bschsabt. Ksp. Albersloh, 101.
- Wesseldoren s. Weselderen.
- Wesseling (Kinktarp) jetzt Wesseling Gemeinde Beerlage Amt Billerbeck Ksp. Holthausen (danach ist die Angabe 28¹ zu berichtigen; s. Holthausen), 28¹. 86 f. 89. 91; Ksp. Enniger Bsch. Polingen, jetzt Wesseling, 63¹¹.
- Wesselman 63¹¹ s. Wesseling.
- Wessels, jetzt Wessel, Bsch. Hard Ksp. Sendenhorst (= Wemegalenhof?) 66⁵.
- Wessum (Wessem), Ksp.
Höfe 170 = 130.
- Westarpe, to W., Ludolf Ksp. Freckenhorst 46¹.
- Westbevern, Ksp.
Höfe 85 f. 91. 99 f.
- Westen, der W., Hof Ksp. Ennigerloh, 235.
- Westendorpe Bschsabt. mit Hof Eding Ksp. Gescher, 123. 181; Ksp. Amelsbüren 236.
- Westerhaus (Westerhus) Ksp. Ennigerloh Bschsabt. Merkenstrup 60¹; Ksp. Wadersloh, jetzt Westerman Bsch. Basel, 69¹². Vgl. Westerhus.
- Westerhem, v. W., Conr., Propst v. St. Maurit, 162. 173. 188. 190¹. 218^{a, 3}. 221. 223³.
- Westerholt, v. W., zu Lembeck 78⁹.
- Westerhus Ksp. Dolberg 49¹; (ton W., Westerman, Waterhaus) Ksp. Ennigerloh, jetzt Westerman, Bsch. Besen 56⁴. Vgl. Westerhaus.
- Westerman Ksp. Sendenhorst 66³. S. Westerhus.
- Westerrode, Bsch. Ksp. Greven, 98; Bschsabt. u. Sch., jetzt Westrom, Ksp. Nottuln, 103.
- Westhellen, jetzt gl. Nam., Bsch. Ksp. Billerbeck, 31².
- Westhof Ksp. Everswinkel, Sch., jetzt gl. Nam., in Westerbsch., 43⁷; Ksp. Ostenfelde, jetzt Westhoff, 61; Ksp. Diestedde, jetzt Sch. Düllo, 128. 149 f.
- Westhuss. Wegehaus u. Westerhaus.
- Westkilver, Dorf bei Bünde Kr. Herford, 50².
Höfe 50².
- Westkirchen (Westkerken, minor Ostenvelde), Ksp.
Bsch. Botelinktorpe (Bodinktorpe) 62^{11, 14}. 63⁴. 239; Holtorpe 62^{8, 9}.
Höfe 62³⁻¹⁴. 239. Wostenhove Ksp. Westkirchen erhielt 1557 Wwe. sel. Bern. Drosten tor Nienborg u. ihr Sohn Joh. auf 12 Jahre vom Stifte St. Maurit zu Lehen. Sculenburg 62⁶.
- Wethauwe zu Münster 53.
- Wettendorf in Sendenhorst 65³. 66⁷.
- Wetter, Ksp., 139 s. Werther.
- Wettringen, Ksp.
Bsch. Hardorpe s. Harendorpe; Bilke 192.
Höfe 132 (Harmole) = 200. 131 = 185 f. (s. Alharding). 193 f. 240^a.
- Wetze(l) 117^d.
- Wevelinkorp, Bschsabt., jetzt Wenstrup, u. Höfe, jetzt dicke u.

- junge Wentrup, in Bschr. Rotendorf Ksp. Werther, 139 f.
- Wevering (We(r)nering) Ksp. Schöppingen, jetzt dort unbekannt, 75^a.
- Wezel 116.
- Wezelderen s. Weselderen.
- Wibbeke in Münster 51 f.
- Wibbels- (Wibbalds-, Wibbel-) hove, 1 W. oder Kötters, Ksp. Sendenhorst, 34⁵.
- Wibbelt auf Hof ton Honscharen, jetzt Wibbelt oben im Scharen Ksp. Vorhelm 47^a.
- Wibold to Stenhorst 101.
- Wibbolding Ksp. Billerbeck 31^a s. Elberting.
- Wie Ksp. Albachten (früher Roxel), jetzt Haus Wieck, Eigentum des Grafen Schmising, 121. 123 f. 131. 160 f. 181. 190 f. 211. 228; Offerkamp u. Schmerkamp gehören noch jetzt zu Haus W. S. Wick.
- Wicbold, Propst v. St. Mauritz, 163.
- Wicborg, 1. W., Ksp. Sendenhorst 129. 155.
- Wicheringlo (vgl. Wiggering Cod. trad. Westf. II.), Bschrabt. Ksp. Enniger, 17.
- Wichmanning zu Münster 51; 86; Ksp. Emsbüren 89; Ksp. Lette bei Coesfeld, jetzt Wiegman, 130. 163. 165 f.
- Wichtrup (Wichtorpe) Ksp. Greven 40 Anm. 97.
- Wyck (Wie), van der W., Thom. 37¹. Engelb. 97; 222. S. Wic.
- Wickinktorp (Wetticktorpe, Wec-kinktorpe, Weikinktorp. Wet-tendorf, Bschrabt. u. Hof, jetzt Wickentrup, in Bschr. Geist Ksp. Wadersloh, 70¹.
- Wideman, gr. W., Ksp. Nienberge 37¹; (tor Widen, tor Hon-widen) Ksp. Ennigerloh, jetzt Wieman, 59²; W., Kotten ebendort, 60^a; (tor Widen) Ksp. Vorhelm, jetzt dort unbekannt, 47¹. 87.
- Widen, tor W., s. Wideman.
- Widinge, bi der W., oder Vogel-ouwe, jetzt Wienering (grosse Wiese) mit Hof Vogel, Ksp. Everswinkel Bschr. Bornefeld, die jetzt Wienering danach heisst, 94. 99.
- Widouwe (Widowe), tor W. domus proprie dicta, jetzt Hof Wiedau Häger Bschr. Ksp. Nienberge, 207.
- Wierden (Wederden), Ksp. in Holland, westl. v. Almelo. Vgl. Witherden u. Weddern. Höfe 171 = 172².
- Wigering Ksp. Hoetmar 100; Ksp. Schöppingen 223.
- Wigger (Witger, Wiger), jetzt Wigger, Ksp. Ennigerloh 58^a, 1^o.
- Wighard (Wigard) 117².
- Wilbranding Ksp. Amelsbüren, jetzt Willbrenning, 236.
- Wilbrending (domus Willebrandi, Wilbranding), jetzt Wilbrand, Ksp. Ostenfelde 61^a; (Hillebranding) Ksp. Ennigerloh 57^a.
- Wilhelm, jetzt Wilhelmer, Ksp. Münster-Ueberwasser Bschr. Sprakel 81.
- Wilken (Willichanneke), jetzt Wilkman, Ksp. Münster-Ueberwasser Bschr. Sprakel 81.
- Wilinghegge (tor Willinghege), jetzt Haus Wilkinghege, Ksp. Münster-Ueberwasser 51. 53. 81¹⁵. 97.
- Willehelmus 117; W. magister zu Münster 4. 21.

- Willigenhove, van den W., Wilh. 227.
- Willinghege s. Wilkinghegge.
- Wilmer 28² s. Alberting.
- Wilm(e)sberge (Vilmodesberge), Bschr., jetzt Wilmsberg, Ksp. Borghorst, 14. 93 f.
- Wilnon (wo?) 118.
- Wilre, wohl der Weiler Willershöfe bei Neuss, 188. Höfe 188.
- Wilting Diderich, Bürger in Bochohl, 222³.
- Winckel- s. Winkel-.
- Wind Ksp. Nottuln Bschr. Buxtrup 86.
- Windhovel zu Sendenhorst 65⁵.
- Wynen Lamb. 225²; Joh., Kanonikus in Borken, 225².
- Winkelhage, Kotten, jetzt Hof gl. Nam., Ksp. Spenge Kr. Herford, 139.
- Winkelhu(e)s Ksp. Billerbeck 28²; ton W., früher Ksp. Friemersheim, jetzt Winkelhausen, Weiler im Kreise Mörs, 189. 189 Anm.
- Winman Arn., Knappe, 225³.
- Winteloe (Wintlo, Wintel), jetzt Kolon Wintel Bschr. Alde, Ksp. Emsbüren 79³.
- Wintering Franco 90.
- Winterswyk (Winetherswik, Wintereswick), Ksp. (villa seu pagus) in Holland, 116. 174 f. 178.
- Bschr. Mideste 118; Dorpsbschr. 177; Hengesloe 227^b.
- Höfe 122 = 130 f. = 174 — 180. 182^a. 183. 227. Der alte Hof Sch. Winterswyk ist nicht mehr da; für einen Rest dess. hält man das Bauerngütchen Balink hart nordwestl. am Dorfe. Die Unterhöfe bestehen meist noch.
- Wintman, Kotten, jetzt Kolonat Windmann Ksp. Neuenkirchen Kr. Melle, 141^b.
- Wipperman Ksp. Ennigerloh 60⁸.
- Wirinktharpe (Wirinktorpe) Ksp. Südkirchen, alte Bschrabt. (= Wigerinkthorp [s. Erhard Cod. dipl. 103^b; Tibus Gründungsgesch. S. 648], später Weckerup), 15. 38².
- Wiscekin 116.
- Wisch, zur W., Ksp. Greven 40 Anm.; van der W. 95.
- Wische, Bschrabt. Ksp. Billerbeck-Holthausen, 92, 224 (Billerbeck). 123, 131, 185 f. (Holth.).
- Wisching, Gut Ksp. Coesfeld, 222.
- Wischove (Wischguid) Ksp. Münster-Ueberwasser, jetzt nicht nachweisbar, 82¹. 86.
- Wise in Niehus Kotten im Dorfe Ennigerloh 59¹.
- Wisseman, Kotten, jetzt Kolonat Wissmann, Ksp. Neuenkirchen bei Melle, 141^b.
- Wysten, to W., Rotg. Ksp. Lengerich Kr. Lingen 41⁵.
- Witherden, v. W., Gerh. 126. Vgl. Wierden u. Weddern.
- Witkamp, Kotten in Bschrabt. Kentrup Amt Billerbeck Ksp. Holthausen 28. 28¹; Ksp. Uentrop, jetzt dort unbekannt, 49⁷.
- Witlerbom, jetzt Witlerbaum, Ksp. Amelsbüren 194.
- Witlo, ton W., 238.
- Witte, die W., Ksp. Everswinkel 34⁵; de W. in Sendenhorst 65⁷.
- Wittkamp Ksp. Ennigerloh 60⁸.
- Wittmund Ksp. Enniger 64⁸.
- Wittorpe, Ksp., 49⁷, richtig Uentorpe. S. Uentrop.
- Wizo 116^a (158).
- Woert s. Wort.
- Woirthove Ksp. Billerbeck Bschr.

- Aulendorf, jetzt nicht nachweisbar, 182.
- Wolbeck (Woltbeke, Walbeck), Ksp., 56⁹. 86. 92.
Bschr. Mollenbeck 86.
Höfe 86. 92. 100.
- Wolberting (Volmering) Ksp. Münster-Ueberwasser, jetzt Wolbert (Haus ist abgebrochen), zur sogen. Riege (s. Nordhof) gehörend, 83⁷.
- Woldenbrugge s. Wallenbrück.
- Woltbeke s. Wolbeck.
- Wolterding (W. ter Beke) Ksp. Nienberge 37¹ s. Hundebeke; Ksp. Emsbüren 98; (Woltering) Ksp. Coesfeld, jetzt Woltering, 220 f.; W. Ksp. Bocholt 223^c.
- Woltorp Ksp. Altenberge 32⁶.
S. Waltrup.
- Word, Worden s. Wort.
- Wordekoping zu Münster 53.
- Wormshof (Worme(n)), Sch. Ksp. Gymnich Rheinprovinz, 50³.
- Wort (Wurt, Woert, Wort, Werd), dat W., Ksp. Lippborg Bschr. Oske 48³; tor W. Ksp. Ottmarsbocholt, jetzt Wennemar, 71⁹; van den Worden Ksp. Münster-Ueberwasser, 2 Höfe, 1) Ramerskotten (jetzt abgebrochen) 83⁵, 2) 83¹¹; Ksp. Münster-St. Mauritz 202. 233.
Vgl. Woirthove.
- Wortman Ksp. Holthausen, jetzt Wortman up de Word, 28¹.
- Wöstehagen, ten W., (ton Hagene) jetzt Westhageman, Ksp. Ennigerloh 57¹.
- Wöstehove Ksp. Havixbeck, Name jetzt verschwunden, 29³; Ksp. Ennigerloh (jetzt Westhof?) 60⁴.
- Wosten, tor W., Hof Ksp. Münster-St. Mauritz 233.
- Wrede Ksp. Greven 40 Anm.; W., Freigraf, 90. S. Vrede.
- Wriidach (v. Fridag, Freitag) Engelb., Domkellner, 102.
- Wuchtorpe s. Füchtorf.
- Wulfhardi domus Ksp. Ascheberg 78¹.
- Wulfhart oder Degenshove Ksp. Sendenhorst 129. 155.
- Wulfraven 20^m.
- Wulfs- (Wulves-, Wulfers-) hove Ksp. Handorf, jetzt Spelberink, 42¹. 43¹.
- Wulfhem, v. W., Werner u. s. Sohn Bertram 148¹.
- Wullen, van W., Bernh. 187. 188^a; Joh. 217 f.; Gerh. 217. 234.
- Wurt s. Wort.

Z (s. S.).

- Zanthus s. Sandman.
- Zegeringhove Bschr. Buxtrup Ksp. Nottuln, jetzt dort unbekannt, 168.
- Zeikhus 227^c s. Coesfeld.
- Zelhem s. Selm.
- Zendenhorst s. Sendenhorst.
- Zepenhagen s. Seppenhagen.
- Zydenscharen s. Sidenscharen.
- Zybink s. Sibing.
- Zoddeman s. Sodeman.
- Zode (Sode), ton Z., Friedr. 66³; Joh. 66⁷; Gerh., Freigraf, 175¹. Vgl. Zote.
- Zoerbek s. Saerbeck.
- Zoerhagen, Kotten Ksp. Spenge, jetzt Hof Sahrhage Häger Bschr. Ksp. Werther, 139.
- Zolmis, v. Z., s. Solmiss.
- Zoltesberge s. Salzbergen.
- Zorbeke s. Saerbeck.
- Zorge, tor Z., 87.
- Zote, to (de) Z., zu Münster 51 f.
Vgl. Zode.

Zoterinkhusen, Bschsabt., jetzt Sö-
tringhausen, u. Hof, jetzt
Meier zu Westerhausen, Ksp.
Spenge, 139 f.
Zulinkdorp 10. 24.
Zumeren, v. Z., s. Sum(m)eren.
zum Kley u. s. w. s. Kley u. s. w.
Zundern, uppen Z., Hof Ksp. Bil-
lerbeck, 28²; (in den Z.), Be-
zirk Ksp. Amelsbüren, 194.
Zungere, Bschr., jetzt Sunger, Ksp.
Albersloh, 92.

Zunke(n) s. Sunneke.
Zunninkhusen s. Sünninghausen.
zur Becke, Wisch u. s. w. s. Becke,
Wisch u. s. w.
Zut- (holte, hove, hus) s. Sud-
(holte, hove, hus).
Zutsel oder Belegenstede 49⁷.
Zuttorp s. Suttorp.
Zwartecop oder Hinse bi den Bro-
deren 94.
Zwicker 181. 182^c.

Glossar.

1. Lateinische Wortformen.

agripetia (s. pecia) 63⁴.

amphora 23.

auca 37. 150. 165.

auric(h)alcus 193. 196.

baguini 159.

balnearium 18.

bicari-um (-us) 9 ff. 12 f. 18.

bota (lini) 236 (Grösse). 237.

bracium (braceum, braseum) (Braugerste) 9 ff. 12 f. 16 u. 122 (pressum, Malz) u. öfter.

bursa 22. 198; bursarius 157.

butiri vas 171^a. 236.

caminata 212.

carrata (vini) 118.

caseus 236.

cathenatus (liber) 157.

cædua silva (Fällholz) 159. 185; vgl. pastualis.

cellarius 18; celerarius 156.

cer(e)visia 18 f. 23. 236.

cimiterium 19. 148.

concambium 145 f.

coquina 18.

cratera 23. 56 f. 67⁴. 68. 71⁸. 129. 155. 203; crater 155.

cuneus 23.

decima magna 169, grossa et minuta 222, integra 235, minuta öfter.

decimalis denarius 234 f.

decimalis mensura 73⁵,⁹. 75. 79⁶,¹⁰,¹¹. 135^a. 161. S. tentmate.

decimator 165^c.

depositio carniū (Fastenzeit) 120.

differentia (Streitigk., Prozess) 149.

dominium directum et utile 210. 213 f.

ebdoma, ebdomada 12—16 u. öfter.

elemosina (Almosen) 27. 29².

emphitheosis (fundi sub certis conditionibus perpetua locatio) 183; emphitheoticum ius 184.

excessus (Brüchten) 201.

excoriare (schinden = punire) 79. 176.

feminarum domus 18 f.

feniceum pratum (Heuwiese) 177.

feudalis 25. 210. 218.

feudatarius 226.

florenus aureus Rinensis 153 f. u. öfter; Wert 173^a; vgl. 189; fl. Arnoldi 171; fl. Postulati 171^a.

garba 30⁵. 36. 39 ff. 157. 175.
176^c. 181 f. 198; g. tertia
200. 208; g. quarta 206.
grossus 131. 171 (g. antiquus Tu-
ronensis). 189. S. decima.
guerra (Fehde) 144^b. 167. 191^c.
207. 228.

herwadium (Hergewedde) 211. 217.
226.

homagium 126^d. 210 f. 213. 217.
234.

ideota 164.

ieiunium 33.

inbeneficiatio (Belehnung) öfter.

infeodare (belehnen) 25. 126; in-
feudatio 201 u. öfter.

inunctio (Oelung) 233.

introductio (Einführung der Wöch-
nerinnen in die Kirche u. Ein-
segnung derselben) 233.

iocalia 208.

iurnalis agrorum (Tagwerk) 188.

kalendarium 125^c. 143^b.

laudum 135^a.

lavatorium 18.

ligamen lini (Bind Flachs) 11;
vgl. libra lini 12 ff. 15.

lito 151. 153. 158. 164. 167.
176^b. 177 f. 181. 184. 187.
191^c. 192. 201. 203 u. öfter;
servus et lito 174 f. 176^c.

litonicum ius 177 f. 183.

litoniloquium ius 158.

lucta (frz. lutte, Kampf) 204.

malcinum 115^{m,n}. 116; malcium
9—12 u. öfter.

mandatum 18.

marcha (marca) 173^a (Wert). 215
u. öfter; m. argenti 124^g;
aureus sive m. 200. Vgl. mark.

marchio (Markgraf) 108. 133. 143.
172.

mensura propria (curiae) 32^e. 37^a
(Wert). 119. 128. 145. 153.
161; m. fratrum = deci-
malis 120. 128. 135. 141 f.
154^c. 162. 176; parva 135.
139. 142. 176; magna sive
Monasteriensis 162. 165 f. 181.
199; vgl. modius cumulatus
175; m. granarii 23; dimidia
23.

merica (Wald, auch Bannwald mit
Zubehör) 202.

metreta 18.

moltium 23 u. öfter.

moneta 191^c. 192 (Verschlech-
terung). 196; m. vilis 193.
Vgl. 33¹ (leichtes Geld).

mortificare 159.

nullatenensis (= nullatenus per-
tinens; vgl. v. Habenichts)
231^c.

oblata 23¹.

obventio 127. 144 ff. 149. 168.
199 ff. 208.

officialis 156. 187.

officiatus (= ammetman, villicus)
25. 99 ff. 141. 151. 156 u.
öfter.

olderatus (Aldermännertum) 231^c.

olla 9 ff. 12 f.

ordinarius 110. 125^c. 153.

ortus (Gen. ortus) = hortus 19. 50.

pastualis silva (Weidewald) 185;
vgl. cedua.

patrinus (Pathe) 214.

pecia (petia, frz. pièce) 64¹⁵. 163.
198.

pensionarius 132.

pincerna 18.

pistor, pistrinum 18.

plangae (Planken, Stadtumwallung)
65.

plaustrat-um (-a) 11 f. 119.

prebenda 23. 25. 127. 142. 202 f.
208. 230. 234.

quota 201.

reddituarius (Rentmeister) 101;
vgl. 99.

rotulum 141 f. 143^b. 165^b. 166.
171. 181. 183. 186 f. 191.
195. 211.

rulla (Rolle) 44. 49.

rut(h)erus sive militaris 109^a. 125^c.
132^a. 152^c. 164. 209. 227.

sartago 18.

schulteticum seu villicum bonum
139. 142. 146. 171. 210. 218.

scudatum aureum 215.

scultetus 156 u. öfter.

scutella 9 ff. 12 f.

septimanalis pecunia 233.

servitium 151. 165^d. 168.

sexternio 229^c.

sigillatio 135.

solidus validus 152^c. 153^c; s. le-
galis et dativus 176^a.

talentum 115. 117 f. 148.

taxa 142. 196.

templarii (Kirchenvorsteher) 182.

tholonium (= census, Zoll) 148.

ulna (Elle, Leinenmass) 19. 50^a
(Preis).

urna (mellis) 16. 41³.

vadium 21.

vasallus 126. 152^a. 210 f. 213.
215. 217 f. 220. 230.

vectura 160; vini currus 122^g.

vinale 127. 146^b.

vinum gratiosum sive locationis
137. 146 f. 171^a. 177. 188.
200. 210.

visitatio (Krankenversehung) 233.
virgravius 71². 90.

warandia 213.

ydria (Flüssigkeitsmass) 9 f.

ypothecare 146. 150^a. 177.

2. Deutsche Wörter.

affdracht 172 Anm.

affhoeste 156.

alink (ganz) 99.

allike 137^a.

amtsgudesrecht 161³.

avet (avet-, ovet-korn) 33³.

bachus- (Backhaus) mensura 27.

29. 31 ff. 35. 37. 39. 41⁷.

44³ u. öfter; Grösse 71^{3,11}.
72⁴.

becker (Becher Korn) 35 Anm.

beer (Eber) 240.

bycoit(t)en 139^b. 140^c.

boten (Flachses) 71 f. 78².

brechte 240.

Davertfuder 29³. 30^{2,6,7}. 31⁴. 35⁴.
36^{5,6}. 37². 38⁶. 44³⁻⁶.

dienstgeld 34^{1,2}. 45³.

echte 179.

eckeren (Eichelertrag) 36⁶. 38⁶. 44³
u. öfter.

erbholtrichtersche 27².

erfdach 165^d.

eschen (heischen) 240.

freigraf 175¹.

gengber (Ingwer) 33¹.

geraide (Gerät) 179.

gestichte (Stift) 25.

goldgulden 27². 38⁵. 48³. 72¹¹. 75⁸.

173^a (Wert).

halfcoite 140^b.

heerpolle 178¹.

hernstunde 165^d.

herschillinge 48^{2,3}.

hienhove 163.

hienrecht 175¹. 178 f.

holtgerichte 180.

holt penninc 24. 27. 40.

hornsgulden 37³ u. 41⁵ (Wert).

hovelude (Höfische, Ritterbürtige)

134^b. 169^c.

hovet-bok 174^d.

hulde (fidelitas) 228.

hurland (Pachtland) 36². 48¹.

imme (Biene) 55⁹.

kerkher (Pfarrer) 99 f.

kogelt 208^b.

koppelhafer 165 f.

korlude 102.

kramkäse 81.

laken (Tuch) 45⁴.

leibdienste 27². 34⁵. 42². 44³.

lyftucht (usufructus) 30⁵.

maleman 240.

malscult 20.

malt 24.

mansstatt (bona mascula) 221³.

226^{1,2} u. öfter.

mark 43⁴. 44⁸. 48³. 72¹¹ (Wert).

meder (messor, Mäher) 151; vgl. 234.

mendeltag (Grünedonnerstag) 27².

meyersche (villica, Hausfrau) 100.

missekorn 81.

molt 23 f. 28 u. öfter.

molter 19. 23.

postulatesgulden 189.

profie 30⁷.

Rindesfuder (Fuhre nach dem Rheine) 44³; vgl. 121 (currus ad vinum). 122⁸. 123^d.

ruthere (Ritter) 134^b.

schulzengutsrecht 167¹ u. öfter.

segeler (Siegelbewahrer, Generalvikar) 99.

segenkeise (Ziegenkäse) 158.

sluter (claviger) 100. 103.

soltstede (Solstätte) 225.

spiker(mat(e)) 24. 27 ff. 66⁴. 67⁴.

168. 194^a (Grösse) u. öfter.

teenden 50³. 55⁹; blodige T. (= decima minuta) 58³. 71⁹. 80¹.

83 f.; garven t. 81.

teindes (neben) 240.

tentfuder 38⁸.

tentmate, zehendmass 78³. 80¹. 83.

theintlose 156.

tinsboeck 178.

to twen (ad duo, [Aussteuer] zu zweien, doppelt, nach Bauernsitte) 87.

tuchlude (Zeugen) 99.

tuner (Zaunflechter, Zaunsetzer) 151.

veiervotet (vierfüssig) 179.

veltland (offenes Land; Gegensatz umhegtes) 46.

verhilgen (verheiraten) 179.

verschinen (zukommen) 179.

viltpenninge (viltgeld) 27. 29. 30².

35. 36⁴. 41. 43⁷. 46².

vogetbede 140.

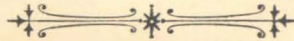
vollen (Füllen) 55⁹.

vre 179.
vryenstoel (vrigestöl) 65⁵.
vroge 30⁶.
vurstede 50².

warachtich (nutzungsberechtigt)
240.
weckengelt (Geld für Weissbrod)
196.
weidehöner 27².

wiltvorst 180.
wyngeld 158¹.
wortpenninc 10. 20 f. u. öfter.

zedel (zettel, Sadel- oder Amtshof)
81 ff.
zent (synodus, Send; z. na S. Mi-
chaele = Herbstsend, Herbst-
jahrmarkt) 99.



Berichtigungen

bez. Zusätze.

S. 5 Z. 12 lies *jünger*, *zumal das grössere* statt *die jüngsten*; S. 11 Rand l. p. 14 st. p. 16; zu S. 28 Anm. Z. 12 ff. vgl. Register unter Wesseling; S. 35 Z. 5 v. u. l. *Süthof* st. *Stühof*; S. 50 Z. 11 v. u. fügt das Register vom J. 1471 vor *Karenhus* ein *Bussenhus*; zu Anm. 3 dort vgl. Staatsarch. Münster Mscr. VII. 1303 (Verträge zwischen den Klöstern Liesborn u. Ueberwasser über die im Jülichschcn gelegenen Güter Rengers, Leiffart und Wormshoff). S. 80 Anm. Z. 4 lies *zu* st. *su*. Die Fehler (Undeutlichkeiten, Auslassungen) in der Hdschr. D S. 86 Z. 2 *Havikesbeke* st. *Bilrebeke*, Z. 3 *in bursch.* . . . st. *in bursch. Sprakelo*, Z. 16 v. u. *in par. Rinchoven* st. *in par. Sendenhorst et in bursch. Rinchoven*, Z. 14 v. u. sowie S. 87 Z. 17 *Vuchtorpe* st. *Unchtorpe*, S. 93 Z. 6 v. u. *in par. Cappenberghe* st. *in par. Amelincburen*, S. 94 Z. 11 *in par. Ostwick* st. *in par. Liborch et in bursch. Ostwick*, S. 94 Z. 15 v. u. sowie S. 95 Z. 3 v. u. *Vuchtorpe* st. *Unchtorpe*, S. 95 Z. 6 v. u. *Grenhorst* [Rasur im 1. Buchst. aus B] statt *Arenhorst* sind meist schon im Register vermerkt. S. 103 Z. 21 lies *domesticum*, S. 113 Z. 14 *Heberegers*, S. 131 Z. 5 v. u. *Honekinch*; S. 154 Z. 15 lies 27 statt 17; S. 157 Anm. Z. 1 v. u. tilge das Komma hinter *haberet*; S. 171 Anm. Z. 5 lies *Postulati*, S. 176 Z. 2 v. u. *quemadmodum*, S. 180 Anm. Z. 4 v. u. *Dienstmann*, S. 238 Z. 1 v. u. *de* st. *pe*, S. 240 Anm. Z. 4 *Rengerinc in*.

